

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 07.08.2026 Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 06.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20152-E9-0004

Universität Rostock, ULMICUM

Neubau Bibliothek

Vergabenummer

Leistung

26E0103R

Trockenbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☒ Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland
☒ Merkblatt zur Übermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☒ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
☒ Erklärung zum Datenschutz, Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Anlage 2_Eigenerklärung Bezug Russland (Unterschrift in Textform)
☐
☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 20152-E9-0004	Baumaßnahme: Universität Rostock, ULMICUM
Vergabenummer: 26E0103R	Leistung: Trockenbauarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	26E0103R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- ☒ Anlage 2_Eigenerklärung Bezug Russland (Unterschrift in Textform)

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☒ Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe LV

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- ☐

	Vergabenummer	
	26E0103R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	Die technischen Parameter sowie funktionalen Anforderungen
							in der Leistungsbeschreibung verstehen sich als
							Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen.
							Die angebotenen Fabrikate und technischen Lösungen
							müssen den Mindestanforderungen entsprechen
							- Gleichwertigkeit in konstruktiver Hinsicht;
							- keine Veränderungen und Auswirkungen auf die
							architektonische Gestaltung;
							- Gleichwertigkeit hinsichtlich Planung u. Leistungsbeschreibung
							Mitteilung der Folgekosten, welche aus dem Nebenangebot
							entstehen. Dies gilt auch für Folgekosten anderer Gewerke!

Vergabenummer	26E0103R

Baumaßnahme

Universität Rostock, ULMICUM

Neubau Bibliothek

Leistung

Trockenbauarbeiten

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **02.11.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **06.07.2029**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☒ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:****Beginn Werk- u. Montageplanung Bibo 02.11.2026****siehe Einzelfristen FB214 Punkt 10****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf **60**

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt	„Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt	„Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt	„Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Verbindliche Fristen für Leistung Trockenbauarbeiten:

Start Trockenbauarbeiten am 09.03.2027 mit Trockenbauwänden in der Bibliothek

weitere Termine siehe beigegefügtes Beiblatt Nr. 214-01



	Vergabenummer	
	26E0103R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20152-E9-0004

Universität Rostock, ULMICUM

Neubau Bibliothek

Vergabenummer

Leistung

26E0103R

Trockenbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngeitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

- 2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

- 3** Anzahl der Nebenangebote _____ St.

- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

- 6** ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

- 7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Baubeschreibung

Auf dem Campus Ulmenstraße der Universität Rostock ist der Neubau eines Verwaltungsgebäudes und einer Bereichsbibliothek geplant.

Die Gebäude sind Teil des 4. Bauabschnittes der Entwicklungsmaßnahme ULMICUM und werden im Zusammenhang mit der Herrichtung von drei denkmalgeschützten Bestandsgebäuden Exerzierhalle, Arrestgebäude und Latrinengebäude errichtet. Die Gestaltung der Außenanlagen und eine höherliegende Platzfläche zwischen den Gebäuden, welche durch eine Geländeaufschüttung von ca. 1,4 m erreicht wird, ist Teil einer separaten Maßnahme (INFRA).

Verwaltungsgebäude

Das Gebäude ist mit einem Erdgeschoss und vier Obergeschossen geplant. Das Baufeld dieses Gebäudes grenzt im Norden an einen Parkplatz, im Süden und Westen an eine Freifläche und im Osten an die Arno-Holz-Straße.

Durch die Geländeaufschüttung befindet sich der westliche Teil des Erdgeschosses im Erdreich, während der östliche Teil annähernd das Straßenniveau aufnimmt. Die OK FF des Erdgeschosses liegt bei +13,2 m NHN.

Tragwerk

Das Gebäude wird in massiver Bauweise erstellt. Das Tragwerk besteht aus Stahlbetonstützen, Stahlbetonwänden und Flachdecken mit einzelnen aussteifenden Kernen.

Flachgründungen

Die Gründung des Bauwerks erfolgt als Flachgründung auf einer Stahlbetonbodenplatte. Da die Gründung im Grundwasser liegt, wird diese zusammen mit den erdberührten Außenwänden als WU-Konstruktion ausgebildet. Zur Erreichung der hochwertigen Nutzungsklasse A wird ein Frischbetonverbundsystem als zusätzliche Maßnahme angeordnet.

Die im Baufeld vorhandenen Auffüllungen sind zu entfernen. Ein Bodenaustausch ist in diesem Bereich mit geeignetem Material vorzunehmen.

Fassade

Die Fassade wird in Backstein ausgebildet. Die Fassade wird durch ein Raster gegliedert, in dem zusätzlich horizontale und vertikale, jeweils ein Meter hohe bzw. breite geschlossene Klinkerbereiche sich mit Öffnungs- und Reliefmauerwerksfeldern abwechseln.

Die Öffnungsfelder bestehen aus einem doppelflügeligen Aluminiumfenster und einem nebenstehenden Reliefmauerwerksfeld.

Die Anordnung des Reliefmauerwerks rechts, bzw. links neben dem Fenster wechselt von Geschoss zu Geschoss und erzeugt so ein bewegtes Bild innerhalb des strengen Rasters.

An der Südwestfassade knickt die Fassade ab und springt nach Innen. So wird ein überdachter Bereich geschaffen und der Eingang betont. Der Eingangsbereich mit dem Foyer wird als Element-Fassade ausgebildet. Die Arbeitsbereiche am Eingang (Poststelle/ Pfortner) erhalten ein Gittermauerwerk als Sichtschutz.

Dach

Die Dachdecke wird aus Beton gemäß statischen Erfordernissen ausgebildet. An der Attika, sowie an den über Dach zu führenden Installationsschächten, wird eine Betonaufkantung vorgesehen.

Das Dach wird mit einer 2-lagigen Abdichtung gemäß DIN 18531 ausgebildet. Unterhalb der Dämmung ist eine bituminöse Dampfsperre vorgesehen. Die Dämmung erfolgt in Form von im Mittel 20 cm starker Mineralwolledämmung mit 2 % Gefälle. Oberhalb der Abdichtung ist ein 14 cm starkes extensives Gründach als Biodiversitätsdach geplant.

Die Attika erhält ein gekantetes Metallblech als Attikaabdeckung.

Zur Dachbegehung werden Gehwegplatten vorgesehen.

Bereichsbibliothek

Die geisteswissenschaftliche Bereichsbibliothek soll mit einem Untergeschoss, einem Erdgeschoss und drei Obergeschossen errichtet werden. Über dem 3.OG befindet sich auf einer Teilfläche im 4.OG eine geschlossene Dachzentrale sowie weitere offene Technikflächen auf dem Dach.

Das Baufeld grenzt im Norden, und Westen an eine Freifläche, im Süden an die Bahntrasse Rostock-Warnemünde und im Osten an die Verlängerung der Arno-Holz-Straße 'Am Röper'.

Durch die Geländeaufschüttung befindet sich der westliche Teil des Untergeschosses im Erdreich, während

der östliche Teil annähernd das Straßenniveau aufnimmt und nur teilweise in das Erdreich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einbindet.		
		Die OK FF des Erdgeschosses liegt bei +16,5 m NHN.		
		Zur Seite der Arno-Holz-Straße / `Am Röper` ist eine Rampenanlage geplant, um die höherliegende Platzfläche zu erreichen.		
		Das Bibliotheksgebäude enthält eine Freihandbibliothek, Flächen für Kompaktmagazine im Untergeschoss		
		und 3.OG, Mitarbeiter- und Seminarräume, eine Buchtransportanlage, darüber hinaus die erforderlichen Technik- und Serviceflächen, eine Cafeteria sowie zwei großzügige Atrien.		
		Tragwerk		
		Das Gebäude wird in massiver Bauweise erstellt. Das Tragwerk besteht aus Stahlbetonstützen, Stahlbetonwänden und Flachdecken mit einzelnen aussteifenden Kernen. Die Fassadenstützen stehen in einem engen Raster von ca. 4,25 m.		
		Flachgründungen + WU-Konstruktion		
		Die Gründung des Bauwerks erfolgt als Flachgründung auf einer ca. 120 cm dicken Stahlbetonbodenplatte. Da die Gründung im Grundwasser liegt, wird diese zusammen mit den angrenzenden Außenwänden (d=30 cm) als WU-Konstruktion ausgebildet. Zur Erreichung der hochwertigen Nutzungsklasse A wird ein Frischbetonverbundsystem als zusätzliche Maßnahme angeordnet. Um eine zwängungsfreie Bettung der Bodenplatte zu ermöglichen, wird die Unterkante bis auf Absenkungen für Aufzugsunterfahrten ohne Versprünge ausgeführt.		
		In Teilbereichen wird eine Flügelglättung der Oberseite vorgenommen als Fertiguntergrund für die spätere Bodenbeschichtung.		
		Die natürlich anstehenden Sande, Schluffe und Geschiebeböden sind ausreichend tragfähig.		
		Fassade		
		Die Fassade des Gebäudes wird als Backsteinfassade ausgeführt. Die Bibliothek wird durch ein strenges Raster mit tiefen horizontalen und vertikalen Mauerwerkselementen gegliedert. Nach Norden, zum Campus, wird das Raster mit großflächigen Festverglasungen, teilweise mit Öffnungspaneeelen ausgeführt.		
		Das Mauerwerk wird mit zugelassenen Verankerungssystemen verankert. Die Fensterstürze werden als Betonfertigteillemente mit Klinkerriemen ausgebildet und als Abfangungen der Vorsatzschale in jedem Geschoss umlaufend ausgeführt. In die Fensterleibungen werden klinkerverblendete Betonfertigteile als Fensterbänke aufgestellt, sowie Rinnen mit Einlauf vorgesehen. Vor allem an der Südfassade kommen Gittermauerwerkflächen als Fensterfüllungen zum Einsatz. Das Gittermauerwerk wird mit geeigneten Maßnahmen statisch unterstützt. Als Dämmstoff wird eine 14 cm starke Mineralwolldämmung verwendet.		
		An die Dämmung der Außenwände wird die Anforderung `nicht brennbar` gestellt. Im erdüberdeckten, sowie im Spritzwasserbereich kann abweichend eine schwerentflammbare Dämmung eingesetzt werden.		
		Zum Erdreich hin ist im Bereich des Untergeschosses eine Perimeterdämmung D=14 cm umlaufend unter OK Gelände bis UK Sohle vorgesehen. Die Wandanteile in den Kellerschächten und Außentreppen erhalten an der Gebäudeaußenwand und an den anschließenden Querwänden ein Wärmedämmverbundsystem, d = 14 + d = 10 cm. Außen erhalten die Schachtwände im Anschlussbereich bis 1,00 m ab Gebäudeaußenwand eine Perimeterdämmung, d = 10 cm.		
		Sämtliche Fenster sind als Aluminiumfenster- konstruktionen geplant. Teile der Fensterelemente erhalten opake Paneele mit Öffnungsflügeln zur natürlichen Lüftung und Entrauchung. Die Eingangsfassade wird als Elementfassade ausgeführt und erhält 2 Karusselldrehtüren mit nebenstehenden Drehflügeltüren als Notausgangstüren, sowie eine kraftbetätigte Drehflügeltür als behindertengerechten Eingang.		
		Die Stützwand der Rampe wird mit dem gleichen Mauerwerk verkleidet, erhält jedoch keine Wärmedämmung.		
		Dach		
		Die Dachdecke wird aus Beton gemäß statischen Erfordernissen ausgebildet. An der Atriendächern, sowie an den über Dach zu führenden Installationsschächten, wird eine Betonaufkantung vorgesehen.		
		Die Tragkonstruktionen der Oberlichter der Atrien werden aus Stahlprofilen erstellt und in den opaken Bereichen mit Trapezblech geschlossen.		
		Das Dach wird mit einer 2-lagigen Abdichtung gemäß DIN 18531 ausgebildet. Unterhalb der Dämmung ist eine bituminöse Dampfsperre vorgesehen. Die Dämmung erfolgt in Form von im Mittel 20 cm starker Mineralwolldämmung mit 2 % Gefälle. Oberhalb der Abdichtung ist ein ca. 14 cm starkes extensives Gründach als Biodiversitätsdach geplant.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Im Bereich der Dachterrasse wird eine druckfeste Schaumglasdämmung und einen Plattenbelag aus Betonwerkstein auf Stelzlagern vorgesehen. Als Attikaabdeckung ist ein mit Riemchen belegtes Betonfertigteil mit einer oberen Blechabdeckung geplant. Zur Dachbegehung werden nur in Teilbereichen (z.B. an den Atriendächern) Gehwegplatten ausgelegt. Die Lüftungszentrale wird mit einer Trapezblechkonstruktion auf Stahlträgern geschlossen und oberseitig mit Wärmedämmung und Abdichtungsbahnen versehen. Auf der Abdichtung der Dachzentrale ist eine extensive Dachbegrünung mit $d = \text{ca. } 9,5 \text{ cm}$ vorgesehen.

Angaben zur Baustelle

Der Campus mit der Baustelle liegt in einem Sondergebiet, welches von einem Wohngebiet umschlossen ist. Die Baustelle ist über die Ulmenstraße 69 in 18057 Rostock zu erreichen.

Sämtlicher Baustellenverkehr darf nur über die Zufahrt zwischen Haus 1 und Haus 2 an der Ulmenstraße erfolgen. Die Arno-Holz-Straße ist für den Baustellenverkehr gesperrt.

An die südliche Seite des Baugrundstückes grenzt die S-Bahnlinie Rostock-Warnemünde. Hier befindet sich auch in unmittelbarer Nähe die S-Bahn-Station Rostock Parkstraße.

Für die Baustelleneinrichtung steht ein Teil des Baugrundstückes zur Verfügung - siehe den beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan.

Der Studienbetrieb auf dem Campusgelände wird während der Baumaßnahme fortgeführt.

Die durch den Baustellenverkehr verschmutzte Zufahrtsstraße und die Zuwegungen auf die Parkfläche der Baustelle müssen ständig gereinigt werden.

Die Zufahrt zur Baustelle führt ausschließlich über den Universitätscampus Ulmicum der Universität Rostock. Es ist zu Stoßzeiten von einem erhöhten Personenaufkommen an der Zufahrtsstraße auszugehen. Es ist vorgesehen zwei Übergänge mit Zebrastreifen einzurichten (gesonderter LV Baustelleneinrichtung), um den Studierenden das sichere Überqueren der Zufahrtsstraße zu ermöglichen. Die Verkehrssicherheit ist zu gewährleisten, insbesondere auf der Zufahrtsstraße und der Ein- und Ausfahrt an der Ulmenstraße. Ggf. sind vom Auftragnehmer Mitarbeiter mit Warnwesten hinzuzuziehen, die für die Verkehrssicherheit sorgen.

Die Zufahrt über die Arno-Holz-Straße ist nicht gestattet.

Die Baustelle ist nur durch gekennzeichnete Zugänge zu betreten und zu verlassen. Verkehrsflächen sind im Baustelleneinrichtungsplan besonders gekennzeichnet.

Private Personenkraftwagen dürfen nur außerhalb der Baustelle abgestellt werden.

Die Zufahrt zur Baustelle ist nur zum Zwecke des Be- und Entladens gestattet. Parkplätze für PKW oder LKW werden nicht zur Verfügung gestellt. Für Transporter sind begrenzte Stellflächen vorhanden (siehe Baustelleneinrichtungsplan).

Auf der Baustelle gilt grundsätzlich die Straßen-Verkehrsordnung. Davon abweichend wird die Höchstgeschwindigkeit auf $\text{max. } 10 \text{ km / h}$ festgelegt.

Rückwärtsfahren ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, es besteht Einweisungspflicht.

Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sind freizuhalten.

Die Verkehrssicherungspflicht des Auftragnehmers erstreckt sich über die gesamte Dauer der Bauzeit bis zur Abnahme. Hierzu gehört auch die Reinigung der

Straße und die Sicherung der Umleitungsstrecken. Schäden an öffentlichen Einrichtungen (Straßen, Wege, etc.) sind vom Auftragnehmer (AN) zu tragen

Bauablauf

Der Zeitrahmen für die Ausführung ist in den beiliegenden besonderen Vertragsbedingungen zu diesem Leistungsverzeichnis angegeben.

Für seine eigenen Ausführungen erstellt der Auftragnehmer innerhalb von 21 Tagen nach Auftragserteilung einen Feinterminplan, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann.

Dieser Feinterminplan (getrennt nach den Gebäuden Bibliothek und Verwaltungsgebäude) muss folgende Ecktermine mindestens enthalten:

- Bauabschitte
- Fertigstellung einzelner Fassadenabschnitte

Gerüste

Die für die Arbeiten notwendigen Gerüste und Baustelleneinrichtungen müssen grundsätzlich der LBau0 M-V, den DIN-/EN- als auch den Unfallverhütungsvorschriften der örtlich zuständigen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Berufsgenossenschaft entsprechen.

Planprüfung, Maßgenauigkeit

Ergeben sich aus der eigenverantwortlichen Prüfung der Ausführungspläne durch den AN Unstimmigkeiten oder technisch bedingte Änderungsvorschläge, sind diese so rechtzeitig dem Auftraggeber (AG) bekanntzugeben, dass keine Bauverzögerung verursacht wird. Für die Maßgenauigkeit sind die Angaben der DIN 18 202, normale Anforderungen maßgebend, sofern keine höheren Anforderungen in den Leistungspositionen genannt sind.

Allgemeine Angaben zur Bauausführung

Da der Campus im Betrieb gehalten wird und die Baustelle von einem Wohngebiet umschlossen ist dürfen bei den Arbeiten nur geräuschedämpfte, der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm entsprechende Baumaschinen eingesetzt werden.

Bauschutt und Restmaterialien dürfen nicht aus dem Gebäude abgeworfen oder abgekippt werden. Soweit erforderlich, sind gekapselte Rutschen oder Abwurfrohre zu verwenden. Im Übrigen ist auftretender Staub durch Sprühen mit Wasser zu binden. Der Unternehmer hat alle Vorkehrungen zum Schutz von Leben und Gesundheit der auf der Baustelle Beschäftigten und der Verkehrsteilnehmer auf den angrenzenden Straßen und Gassen zu treffen.

Anschlussmöglichkeiten an Ver - und Entsorgungseinrichtungen

Anschlussmöglichkeiten für Wasser, Abwasser und Strom können dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

Der AG stellt dem AN für die Dauer der Bauzeit Baustrom, Bauwasser unentgeltlich zu Verfügung.

Nach Auftragsvergabe hat der AN dem AG unverzüglich die für seine Arbeiten erforderlichen Anschlussvoraussetzungen, insbesondere "Elektro" zu benennen.

Baustelleneinrichtung des AN

Die gesamte für die Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistung erforderliche Baustelleneinrichtung, ist vom AN nach den Notwendigkeiten zu erstellen, vorzuhalten und nach Fertigstellung zu entfernen, sowie einzukalkulieren.

Die gesamte Organisation aller Leistungen und die Verpflichtung zur Verkehrssicherung und Unfallverhütung auf dem von ihm genutzten Grundstück während seiner Aktivitäten zur Vorbereitung der Arbeiten und während der Durchführung obliegt dem AN.

Bei der Planung seiner Baustelleneinrichtung hat der AN die Vorgaben des Baustelleneinrichtungsplanes zu beachten. Ggf. entstehende Engpässe durch Anlieferungen größerer Art und Zeitdauer sind mit der Bauleitung des AG frühzeitig abzustimmen.

Der AN erstellt innerhalb von 4 Wochen nach Auftragserteilung einen Baustelleneinrichtungsplan, der die Ergebnisse der Abstimmung mit

Bauleitung und AG einbezieht. Zur Planung seiner Baustelleneinrichtung

sind vom AN die Arbeitsstättenverordnung, Arbeitsstättenrichtlinien und

die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

In der Baustelleneinrichtung des AN sind insbesondere enthalten:

- erforderliche Baumaschinen, Geräte und Werkzeuge,
- erforderliche Hebezeuge,
- erforderliche Absperrungen, Beleuchtungseinrichtungen und Beschilderungen für seine Leistungen,
- sonstige notwendige Sicherungseinrichtungen,
- Magazine und Tagesunterkünfte für seine Mitarbeiter, sowie deren ordnungsgemäßer Auf- und Abbau, einschließlich Unterhaltung und aller gegebenenfalls erforderlicher Betriebsmittel
- Container für die Entsorgung von Abbruchmaterialien

Das Aufstellen von Wohnunterkünften auf dem Baugrundstück ist nicht erlaubt.

Bauseits werden keine Hebezeuge zur Verfügung gestellt.

Die Lager- und Arbeitsflächen können dem Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden. Diese Flächen werden auch durch andere am Bauvorhaben beteiligte Firmen genutzt.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zur Sicherstellung eines geregelten Bauablaufs hat der Auftragnehmer Abstimmungs- und Mitwirkungspflicht.

Die im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Anliefer- und Verkehrsflächen sind jederzeit durch den Auftragnehmer freizuhalten.

Der AN übergibt seine firmenspezifischen Angaben zum Bauschild in Form einer Datei.

zu schützende Bereiche und Objekte

Nachbargrundstücke sind bei sämtlichen Bauaktivitäten nicht zu beeinträchtigen.

Die in unmittelbare Nähe direkt auf dem Baugrundstück befindlichen Gebäude Exerzierhalle, Arrestgebäude und Latrine sind vor Beschädigungen ausreichend zu schützen. Diese Gebäude stehen unter Denkmalschutz!

Das Bauvorhaben befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Bahnstrecke Neustrelitz-Warnemünde (6325) / km ca. 114,850-114,900/ bahnrechts. Bei den Oberleitungen liegt eine Spannung von 15 kV an. Die Südfassade der Bibliothek verläuft entlang der Bahnstrecke. Der Abstand der Fassade zu den Oberleitungsmasten beträgt zwischen ca. 9,20 m im Westen und ca.14,00 m im Osten.

Beim Betrieb von Kranen, Bagger und sonstigen Hebezeuge ist auf das Lichtraumprofil und den erforderlichen Schutzabstand von Gleisen, Oberleitungsanlagen und Maste der angrenzenden Bahnanlage zu achten. Die Vorschriften von DGUV, DIN VDE 0105 und VÖV UTP beim Betrieb von Kranen in der Nähe von Bahnanlagen sind einzuhalten.

Die eingesetzten Geräte müssen die notwendige Standsicherheit nachweisen. Die Kranstandorte sind mit der DB abzustimmen: krananweisungen-berlin@deutsche-bahn.de

Baubesprechung, Bautagebücher

Der Auftragnehmer hat zu den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen des AG einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden und bei diesen mitzuwirken.

Weiterhin hat der AN tägliche Bautagesberichte zu verfassen und in elektronischer Form vorzulegen. Dabei ist die Richtlinie 411 des VHB zum Führen von Bautagebüchern zu beachten. Die Kosten hierfür sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Während der Ausführung ist eine durchgehende Anwesenheit eines Obermonteurs, Vorarbeiters oder Poliers verpflichtend.

Abfälle

Sämtliche Auftragnehmer und Nachunternehmer müssen täglich spätestens zum Arbeitsschluss die Baustelle aufräumen. Anfallender Schutt und Müll ist umgehend zu beseitigen und nicht mehr benötigtes Material abzufahren.

Sofern nach abgelaufener Fristsetzung keine Räumung durch die/den Unternehmer erfolgt, wird eine Fremdberäumung veranlasst, deren Kosten vom Verursacher zu tragen sind.

Baustellenordnung

Der Bauherr hat eine Baustellenordnung erlassen, die von allen Unternehmern verbindlich anzuwenden ist. Diese regelt zum Beispiel:

- Modalitäten Zugang Baustellenbelegschaft
- Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit
- Modalitäten der Anlieferung
- Modalitäten Einsatz Autokräne (Einweisungen SIGEKO)
- Regelung Arbeitszeiten
- Modalitäten Materiallagerung / Lagerplätze
- Modalitäten Anmeldung Mitarbeiter (Arbeitserlaubnisse etc.)
- Pausenordnung (Rauch-, Essverbote) etc.

Während der Ausbauphase ist eine Zugangskontrolle vorgesehen.

Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Die für die Bauausführung maßgeblichen Ausführungsunterlagen (Ausführungszeichnungen, Berechnung, Behördenbescheide usw.) werden dem AN nach Auftragserteilung rechtzeitig vor Ausführung der jeweiligen Leistung über eine vom Planer bereitgestellte Cloud (Planfred) zu

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Verfügung gestellt. Über diese Cloud kann während der Bauzeit stets auf den gesamten aktuellen Planstand zugegriffen werden.

Die Unterlagen werden im pdf-Format bereitgestellt. Planunterlagen, die vom AN im Zuge seiner Werkstatt- und Montageplanung weiter zu bearbeiten sind, erhält der AN zusätzlich als dwg-Datei.

Dokumentationsunterlagen des AN

Unterlagen zur Dokumentation seiner Leistung sind 4 Wochen vor abnahmereifer Fertigstellung der Leistung in prüffähiger Form einzureichen digital (zweifach auf CD) und 3 x als Ausdruck in weißem Ordner geheftet) vorzulegen. Art und Umfang der Dokumentation regelt die RLBau M-V.

Baurechtlich relevante Unterlagen (z.B. Brandschutz) sind vorab 2 Wochen nach Aufforderung digital zu übergeben.

Allgemeine Angaben zur Baustelle und weitere besondere Vertragsbedingungen

1. vorwiegend auszuführende Leistungen dieses LV:

Verwaltungsgebäude

- Erstellung der eigenen Werkplanung und Nachweisführungen
- Baustelleneinrichtung für die eigenen Leistungen inkl. ggf. Hebezeuge
- Dokumentation und Überwachen der eigenen Arbeiten sowie Objektbetreuung / Schlussbegehung der fertigen Bauleistungen
- Trockenbauarbeiten Wände
- Trockenbauarbeiten Schachtwände
- Trockenbauarbeiten Vorsatzschalen
- Trockenbauarbeiten Trockenputz
- Anschlüsse Wände
- Öffnungen / Leitungsdurchführungen im Trockenbau
- Trockenbauarbeiten Decken
- Stahlprofile und Brandschutzbekleidungen
- Akustikvorhänge und Verdunkelung
- Holztüren mit Stahlzarge
- Beschläge für vorbeschriebene Türen wie Obentürschließer, Schlösser und Türdrücker
- Flure Brandschutztüren aus Holz
- Beschläge für vorbeschriebene Türen wie Obentürschließer, Schlösser und Türdrücker
- Innenfenster
- WC-Trennwände
- Hohlraumböden
- Stundenlohnarbeiten

Bibliothek

- Erstellung der eigenen Werkplanung und Nachweisführungen
- Baustelleneinrichtung für die eigenen Leistungen inkl. ggf. Hebezeuge,
- Dokumentation und Überwachen der eigenen Arbeiten sowie Objektbetreuung / Schlussbegehung der fertigen Bauleistungen
- Trockenbauarbeiten Wände
- Trockenbauarbeiten Schachtwände
- Trockenbauarbeiten Vorsatzschalen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Trockenbauarbeiten Trockenputz - Anschlüsse Wände - Öffnungen / Leitungsdurchführungen im Trockenbau - Trockenbauarbeiten Decken - Akustikputz auf Trockenbaudecken - Trockenbauarbeiten Schürzen / Abschottungen - Stahlprofile und Brandschutzbekleidungen - Trockenbau-Decken Atrium A+B - Schlosserarbeiten Brüstungen Atrium A+B - Wand- und Schachtbekleidungen Atrium B - Trockenbau-Brüstungen Atrium A + B - mobile Trennwände - elektrische Vorhänge, Gitterrost und Sonstiges - Absorber Kältezentrale + Pinnwandabsorber - Brandschutz-Innenfenster Atrium A - Innentüren Holzumfassungszarge Typ 6c - Beschläge für vorbeschriebene Türen wie Obentürschließer, Schlösser und Türdrücker - Innentüren Holzblockzargen Typ 6a - Beschläge für vorbeschriebene Türen wie Obentürschließer, Schlösser und Türdrücker - Innentüren Holzstockzargen Typ 6 - Beschläge für vorbeschriebene Türen wie Obentürschließer, Schlösser und Türdrücker - Aluminium-Holz-Türen und Beschläge - Schachttüren aus gipsgebundenem Schichtstoff und Beschläge - Glassystemtrennwände - WC-Trennwände - Hohlraumböden - Stundenlohnarbeiten			
	2. bereits ausgeführte Vorarbeiten bzw. Bauleistungen:			
	Erforderliche Leistungen für das Herrichten und Erschließen des Grundstücks sind bereits in der Infrastrukturmaßnahme erfasst.			
	Die wesentlichen Inhalte der Infrastrukturmaßnahme umfassen folgende Maßnahmen:			
	- Baufeldfreimachung, Rodung des südlichen Campusbereichs - Abbruch Zwischenbau zwischen Haus 4 + Haus 5 - Technische Infrastruktur			
	Erschließung mit Stromversorgung und Telekommunikation. Erschließung mit Fernwärmeversorgung.			
	- Elektrotechnische Anlagen der Außenbeleuchtung der Wege und Freiflächen - Wasserver- und Abwasserentsorgung - Verkehrsanlagen (Feuerwehrezufahrt, Parkplatz und Müllentsorgungsplatz) - Löschwasserversorgung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Rückbau von Leitungen

- Umverlegung von Leitungen aus dem Baufeld zur Sicherstellung der Ver- und Entsorgung der Liegenschaft während der Bauphase

- Schaffung von Medienanschlüssen für die Baustelleneinrichtung (Wasser, Abwasser, Elektro, etc.)

3. Bauseits wurden folgende Leistungen erbracht:

Bauzaun, Baustraßen aus Schotter, Containeranlage für den Auftraggeber (AG) mit allgemeinen Sanitärbereichen, Sanitäranlagen für Auftragnehmer (AN).

4. Kampfmittelbelastung

Die Arbeiten der Kampfmittelbeseitigung wurden inzwischen abgeschlossen.

5. gleichzeitig laufende Arbeiten

- restliche Rohbauarbeiten (Mauerarbeiten Innenwände und Schächte, etc.),

- Dachabdichtungsarbeiten,

- Metallbauarbeiten Fensteranlagen und Sonnenschutz (nur letzte Arbeiten),

- Gerüstarbeiten,

- Mauerarbeiten Verblendmauerwerk

- Stahlbauarbeiten (für Technikgeräte auf dem Dach, Technikzentrale 4.OG Bibliothek,

- Arbeiten der Fördertechnik,

- zweiter Bauabschnitt Erdarbeiten,

- Tiefbauarbeiten Medienschließung,

- Arbeiten technische Gebäudeinstallation,

Parallel zu den Erd- und Rohbauarbeiten der Neubauten finden auch die Rohbauarbeiten der Bestandsgebäude statt, inkl. BE mit 2 Kranen.

- Tischlerarbeiten,

- Estricharbeiten

- Fliesenarbeiten,

- Bodenbelagsarbeiten

- Malerarbeiten

6. Stand Arbeiten Baustelle

Die Außenhülle des Verwaltungsgebäudes ist nahezu fertiggestellt.

Die Gebäudehülle des Verwaltungsgebäudes ist dicht hergestellt.

Die Außenhülle der Bibliothek ist nahezu fertiggestellt.

Die Gebäudehülle der Bibliothek ist dicht hergestellt.

7. Baugrundverhältnisse

Ab der Geländeoberkante bzw. unterhalb der v. g. Flächenbefestigung wurden im Bereich der geplanten Gebäude durchgehend Auffüllungen bis in Tiefen zwischen ca. 0,35 m und 3,4 m u. GOK erbohrt. Bei den Auffüllungen handelt es sich überwiegend um umgelagerte Sande und teilweise auch um umgelagerte Schluffe. Die Feinkornanteile sind unterschiedlich hoch und betragen überwiegend bis zu 40 % und lokal bis zu 60 %.

Die Kiesanteile sind ebenfalls unterschiedlich hoch und betragen bis zu 40 %.

Die Auffüllungen werden im Bereich der geplanten Bibliothek im Wesentlichen von Feinsanden unterlagert. Untergeordnet wurden auch Schluffe und Geschiebeböden

erbohrt. Eine Ausnahme bildet der Aufschluss BS 11/20, bei dem im Wesentlichen Schluffe

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

angetroffen wurden.

Die Auffüllungen werden im Bereich des geplanten Verwaltungsgebäudes von wechselnden Abfolgen von Feinsanden und Schluffen unterlagert.

Die Feinsande enthalten überwiegend Feinkornanteile zwischen 5 % und 40 %, nur lokal betragen die Feinkornanteile < 5 %. Die Anteile an Mittelsand, Grobsand und Kies sind meist sehr gering.

Die im Baufeld vorhandenen organogenen und gemischtkörnigen Auffüllungen sind für einen Wiedereinbau aus bautechnischer Sicht nicht geeignet und werden daher vollständig abgefahren. Zur Verfüllung der Arbeitsräume bis OK Bestandsgelände wird geeignetes Material angefahren und eingebaut. Das Auffüllen des Bibliotheksplatzes und angrenzender Außenbereiche wird durch die Infrastrukturmaßnahme besorgt.

8. Vorleistungsprüfung

Vor Erstellen der eigenen Leistung ist die bereits erbrachte Vorleistung von anderen Unternehmen zu prüfen - auch hinsichtlich der Masze. Bedenken sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

9. Ausführungsunterlagen

vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen - siehe Abschnitt Anlagenverzeichnis!

vom Auftragnehmer sind folgende Ausführungsunterlagen zu beschaffen:

- Baustelleneinrichtungsplan: fünf Wochen nach Beauftragung ist der Auftragnehmer verpflichtet, einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

- Werk- und Montageplanung für sämtliche Leistungstitel des Verwaltungsgebäudes siehe Termine auf dem beigefügten Beiblatt Nr. 214-01 als Anlage zu den besonderen Vertragsbedingungen,

- Werk- und Montageplanung für sämtliche Leistungstitel der Bibliothek siehe Termine auf dem beigefügten Beiblatt Nr. 214-01 als Anlage zu den besonderen Vertragsbedingungen.

vom Auftragnehmer (AN) sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Prüfzeugnisse, Herstellerdatenblätter und Zulassungen für die vom AN zum Einbau oder zeitweisen Überlassung vorgesehenen Stoffe und Bauteile sind vom AN zum Nachweis ihrer Eignung und Güte dem Auftraggeber rechtzeitig, mindestens jedoch 14 Kalendertage vor Ausführungsbeginn, in übersichtlicher, prüfbarer Form zu übergeben.

10. Produktliste

Eine verbindliche Produktlist aller gewählten Materialien muss nach der Auftragserteilung vom Auftragnehmer inkl. der bauaufsichtlichen Zulassungen vorgelegt werden.

Diese Angaben müssen noch von den planenden Architekten als verbindlich freigegeben werden.

11. Auflistung der anzuwendenden Zusätzlichen Technischen

Vertragsbedingungen (ZTV):

Titel Verwaltungsgebäude:

ZTV Trockenbauarbeiten

ZTV Baustelleneinrichtung

ZTV Akustik- und Abdunklungsvorhänge

ZTV Stahlumfassungszargen mit Holztürblatt

ZTV Holzstockzargen

ZTV Innenfenster Trockenbauwand

ZTV Hohlraumböden

Titel Bibliothek:

ZTV Trockenbauarbeiten

ZTV Baustelleneinrichtung

ZTV innenseitige Deckenverkleidung an den Oberlichtern der Atrien

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

ZTV Schlosserarbeiten Brüstungen Atrium A+B

ZTV mobile Trennwände

ZTV Akustik- und Dim-Out Vorhänge

ZTV Brandschutz-Innenfenster

ZTV-Innentüren und Beschläge

ZTV Stahlumfassungszargen mit Holztürblatt

ZTV Holzblockzargen / Faltstockzarge Typ 6a

ZTV Holzstockzarge Typ 6b

ZTV Glassystemtrennwände

ZTV Hohlraumböden

12. Anlagenverzeichnis

siehe beiliegende Planliste

ULM_Planliste_LP5_Verwaltungsgebäude

ULM_Planliste_LP5_Bibliothek

01

Verwaltungsgebäude

ZTV Trockenbauarbeiten

ZTV Trockenbau

1. Allgemeine Punkte

Sichtbeton:

Die bauseitigen Setzstufen der Stahlbetonfertigteilläufe der Treppenhäuser werden in Sichtbeton hergestellt.

Es dürfen an keiner Stelle, die sichtbar bleibt, Markierungen oder Ähnliches angebracht werden.

Verschmutzungen durch den AN werden kostenpflichtig zu Lasten des AN entfernt.

Die Ausführungsorte befinden sich in allen Geschossen. Die Einbringung und der Transport im Gebäude sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren. Ebenen- Zuschläge werden nicht gewährt.

Alle Maße, Ausführungsarten, Stückzahlen usw. sind den Architektenplänen zu entnehmen und eigenverantwortlich, auch vor Ort, zu überprüfen.

Sämtliche in den Ausführungsplänen und im LV beschriebenen Maße sind rechtzeitig vor Fertigstellungsbeginn der jeweiligen Leistungsposition auf der Baustelle nachzuprüfen und zu kontrollieren.

Zur Vermeidung von Verschmutzungen und Beschädigungen sind geeignete Maßnahmen durchzuführen. Besondere Sorgfalt ist auf das Abdecken von Glasflächen und lackierten Bauteile zu verwenden.

Alle Schutzmaßnahmen sind bis zur Abnahme zu unterhalten und kurz vor der Abnahme bzw. nach Aufforderung durch die Bauleitung zu entfernen.

Beschädigungen am Bestand und an Fremdgewerken, die durch den AN verursacht werden sind durch das gewährleistungstragende Unternehmen fachgerecht zu beheben. Entstehende Verschmutzungen sind zu beseitigen.

2. Bauteile und Stoffe

Die verwendeten Materialien dürfen keine

gesundheitsschädlichen Stoffe enthalten oder in Verbindung untereinander gesundheitsschädliche Reaktionen verursachen.

Mineralfaserdämmung muss gem. TRGS 905 einen KI-Index ≥ 40 aufweisen.

Es sind nur FCKW-freie Materialien zugelassen.

In Innenräumen sind nur schadstoffarme und emissionsarme Materialien zu verwenden, um die

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Emission von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC: Volatile Organic Compounds) zu vermeiden.

Alle Bauprodukte müssen auf ihre Unbedenklichkeit geprüft sein und ein Prüfzeugnis besitzen. Prüfzeugnisse sind auf Verlangen vorzulegen.

Restmaterial, Verschnitt, Verpackungsmaterial etc. ist täglich vom AN zu entfernen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Müll und Sondermüll sind streng einzuhalten. Sollte dieses nach einmaliger Aufforderung durch AG nicht erfolgen, wird der AG die Beseitigung kostenpflichtig für den AN vornehmen.

Alles Lagergut muss ordentlich, übersichtlich und materialgerecht gelagert werden. Sämtliche Materialien sind gemäß Herstellervorschriften zu liefern und zu lagern sowie gegen Feuchtigkeit zu schützen.

3. Ausführung

3.1 Allgemein

Für die Ausführung gelten die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen einschlägigen DIN-Normen als Mindestanforderungen sowohl für die Leistungen als auch für die Materialien.

Im Leistungsverzeichnis können höhere Anforderungen gestellt werden.

Es sind ausschließlich zertifizierte Verbundsysteme zulässig. Auf Anforderung ist durch Vorlage eines entsprechenden Zertifikates der Nachweis zu erbringen, dass der Hersteller des angebotenen Systems ein Qualitätssicherungssystem nach

DIN EN ISO 9001 (EN 29001) anwendet.

Für die geforderte Ausführung der Oberflächen werden ergänzend neben den einschlägigen DIN-Normen die Qualitätsstufen Q1 – Q 4 des Merkblatts "Verspachtelung von Gipsplatten – Oberflächengüten" herausgegeben vom Bundesverband der Gipsindustrie e. V. vereinbart. Die genaue Bezeichnung erfolgt jeweils in der LV-Position.

Zur Sicherung von Außenecken, Abschlüssen und stumpfen Anschlüssen an Massivwände sind Standard-Schienen zu verwenden. Die Profile sind zu bemustern und von den planenden Architekten zur Ausführung freigeben zu lassen!

Alle Maße sind am Bau zu prüfen.

Staubentwicklung ist durch entsprechendes Arbeitsgerät zu vermeiden, z.B. durch wirkungsvolle Absaugung oder Nassschneiden etc..

Für alle Gipskartonoberflächen gilt grundsätzlich die Anforderung Q2, wenn im Leistungstext der einzelnen Positionen nicht gesondert auf die Anforderungen hingewiesen wird!

Geschnittene Kanten imprägnierter Platten sind ohne besonderer Berechnung nachzuimprägnieren.

Es dürfen nur zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.

Anzahl und Art und Ausbildung der Befestigungen richten sich entsprechend den statischen und sonstigen physikalischen Erfordernissen nach den Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers.

Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden. Fehlbohrungen sind mindestens im Abstand entsprechend der Tiefe des Bohrloches bzw. des fünffachen Dübelaußendurchmessers zu korrigieren.

Das Einschlagen von Schrauben in Standarddübel ist nicht zulässig. Schussmontage ist nicht zulässig!

Die Beplankung von Wand und Decken darf erst erfolgen, wenn die Installationen der anderen Gewerke abgeschlossen sind. Hierzu sind zunächst die Wände nur einseitig zu beplanken und zur Decke nur die Unterkonstruktionen. Im Zweifel hat der Auftragnehmer Rücksprache mit der Bauleitung zu nehmen.

3.2 Trockenbau-Wände

Die auszuführenden Trockenbauwände sind in den beiliegenden Übersichtsplänen der Wandtypen und in den Grundrissen dargestellt.

Durch die grundsätzliche Form des Gebäudes sind diverse - in der Aufsicht gesehen - schräge Wandanschlüsse und schräge Eckausbildungen oder -abschlüsse erforderlich. Dies ist in den Einheitspreisen mit zu berücksichtigen.

Soweit nicht anders beschrieben sind sämtliche GK-Wände mit starren Deckenanschluss herzustellen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Dies ist in die EPs mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Gleitende Deckenanschlüsse sind in den Ausführungsplänen gekennzeichnet und sind in den folgenden Positionen gesondert beschrieben.

Für die höhengerechte Montage der Zargen, Decken und aller Einbauteile sind ausschließlich die vorhandenen Meterrisse maßgeblich.

Bei Unklarheiten ist die Bauleitung unverzüglich zur Rate zu ziehen.

Anschlüsse der Wände sind nach Herstellervorgaben auszuführen.

Wenn nicht anders beschrieben, sind an Bauteiltrennungen und bei durchlaufenden Wänden alle 15 m Dehnungsfugen anzuordnen.

Im Anschluss an geputzte Flächen ist die Spachtelung mit einem Trennfix-Streifen abzuschließen. Dies ist in die Einzelpositionen einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

In Installationswänden sind die getrennten Ständerprofile durch eine biegesteife Querverlaschung in den Drittelpunkten (bezogen auf die Wandhöhe) zu verbinden.

3.3 Trockenbau-Decken

Die auszuführenden Trockenbaudecken sind in den beiliegenden Übersichtsplänen Deckenspiegel und Deckentypen dargestellt.

Hier sind die jeweils herzustellenden Einzelflächen und auch die Formgebung der jeweiligen Deckenflächen dargestellt. Durch die grundsätzliche Form des Gebäudes sind diverse - in der Aufsicht gesehen - schräge Deckenausbildungen und schrägwinkelige Eckausbildungen erforderlich. Dies ist in den Einheitspreisen mit zu berücksichtigen.

Anschlüsse der Decken sind nach Herstellervorgaben auszuführen.

Sämtliche Anschlüsse der Decken an Stützen und Wände sind so auszubilden, dass keine der an die Unterdecke gestellten Anforderungen gemindert wird.

Die Anschlüsse müssen die Bewegungen der angrenzenden Bauteile sowie der Decke selbst ohne Beeinträchtigung ermöglichen.

Die Anstricharbeiten im Bereich der Gipskartondecken bzw. Verkleidungen müssen ohne zusätzliche Spachtelung ausgeführt werden können.

Aussparungen, insbesondere in einlagigen Decken, sind rissfest zu verstärken.

Abhänger, Verschraubungen und horizontale Tragkonstruktionen müssen entweder aus feuerverzinktem Stahl oder aus einer Aluminiumlegierung bestehen.

Die Abhänger der Abhangkonstruktion müssen vollkommen stufenlos und selbständig an der Rohdecke befestigt werden können und in keinem Fall Auflage oder Hilfskonstruktionen angrenzender Bauteile in Anspruch nehmen.

Stufenlose Abhänger sind mit zugelassenen Befestigungsmitteln an der Rohdecke zu befestigen.

Abstände der Befestigungen nach Herstellerangaben und statischen Erfordernissen. Die Unterdecke darf nicht zusätzlich belastet werden.

01.01

Baustelleneinrichtung

Ausführungsbeschreibung 1

ZTV Baustelleneinrichtung

Das Aufstellen von Kränen und höheren Einrichtungen sind dem Auftraggeber bzw. der bevollmächtigten Objekt-/Bauüberwachung rechtzeitig anzuzeigen.

Alle notwendigen Baubehelfe, wie sämtliche für die Einbringung der Materialien und Geräte zur Einbaustelle erforderlichen Maßnahmen einschließlich aller Hilfsmittel, wie Bohlen, Stützen, Transportgeräte, Hebezeuge, Aufzüge und Gerüste, Absturzsicherungen etc.,

einschließlich eventuell notwendiger statischer Nachweise und Genehmigungen gehören, soweit dies nicht anderweitig beschrieben ist, zum Leistungsumfang des Auftragnehmers.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Büro-, Tagesunterkunts -, Lager- und Magazincontainer sind auf den im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Fläche aufzustellen. Ausnahmen sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die Aufstellung muss möglichst platzsparend als mehrgeschossige Containeranlage ausgeführt werden.		
		Ein Zufügen oder Herausnehmen von Drittgewerken ist jederzeit zu ermöglichen. Es ist die Erreichbarkeit der einzelnen Containerebenen durch den Auftragnehmer sicherzustellen.		
		Sicherung der Baustelle		
		Die Sicherung der Baustelle erfolgt durch einen bauseits erstellten Bauzaun.		
		Es ist ein Baustellentor für die Baustellenzu- und -ausfahrt vorgesehen.		
		Die Verschlussmöglichkeit der Baustellentore wird bauseits gestellt. Der Auftragnehmer ist auch für das tägliche Öffnen und Verschließen des		
		Baustellentores während der Ausführung seiner Leistung mit verantwortlich.		
		Messpunkte, Vermessung		
		Dem Auftragnehmer werden je Geschoss Meterrisse, in der Regel im Bereich der Treppen, mittels Marken fest als Richtmaß für den weiteren Ausbau zur Verfügung gestellt:		
		- EG - 3 Stück		
		- 1.OG - 3 Stück		
		- 2.OG - 3 Stück		
		- 3.OG - 3 Stück		
		- 4.OG - 3 Stück		
		Der Auftragnehmer erhält einen Koordinaten- / Geometrieplan. Die Einmessung der Achsen innerhalb des Gebäudes und der Bauteile ist Sache des Auftragnehmers.		
		Der Auftragnehmer ist für die sichere Erhaltung der ihm übergebenen Höhen- und Festpunkte, Achsen usw. verantwortlich. Wenn ein Höhen- oder Festpunkt, eine Achse oder eine sonstige Kennzeichnung beseitigt werden soll, ist der Auftraggeber rechtzeitig vorher zu unterrichten.		
		Etwa notwendiger Ersatz oder sonstige Maßnahmen sind vor der Beseitigung nach vorheriger Zustimmung durch den Auftraggeber vom Auftragnehmer zu veranlassen, sofern es sich nicht um amtliche Festpunkte, Grenzsteine und dgl. handelt.		
		Alle Maße, Ausführungsarten, Stückzahlen usw. sind den Architektenplänen zu entnehmen und eigenverantwortlich, auch vor Ort, zu überprüfen.		
		Sämtliche in den Ausführungsplänen und im LV beschriebenen Maße sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn der jeweiligen Leistungsposition auf der Baustelle nachzuprüfen und zu kontrollieren.		
		Werkplanung		
		Weiterführende Ausführungsunterlagen sind den beigelegten Anlagen zu entnehmen.		
		Auf der Grundlage der Ausführungsplanung aufbauende Planungen wie Werkstatt- und Montagepläne, etc. sind durch den Auftragnehmer zu erstellen und zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Eventuell aus der Prüfung abzuleitende Auflagen sind vom AN einzuarbeiten.		
		Die Werk- und Montageplanung umfasst folgende Punkte:		
		- Detaillierte Ausführungszeichnungen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten)		
		- Einbausituationen von Türen, Fenstern und WC-Trennwänden, etc.		
		- Anschlussdetails an angrenzende Bauteile		
		- Angaben zu Materialien, Oberflächen und Befestigungsmitteln		
		- Koordination mit anderen Gewerken (z. B. Schnittstellen Elektro, Sanitär)		
		Der Auftragnehmer hat die Größe, Lage und Einteilung der Befestigungen und Verbindungen eigenverantwortlich zu ermitteln und mit dem AG im Rahmen seiner Montageplanung abzustimmen.		
		Statische Berechnungen		
		Der Auftragnehmer hat für alle tragenden und aussteifenden Bauteile prüffähige statischen Nachweise gemäß den geltenden Normen zu erbringen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Das betrifft im Wesentlichen folgende im LV enthaltenen Leistungen:

- Innenfenster, einschließlich der Unterkonstruktion GK-Wände

Der AN hat für seine Ausführung sämtliche erforderliche statische Berechnungen selbst zu erstellen und vorzulegen.

Bei der statischen Berechnung ist zu beachten, dass Standardprofile zum Einsatz kommen.

Über die Ausführungsplanung hinausführende, ergänzende bzw. weiterführende Nachweise z. B. für Detailausbildungen, Endverankerung, Montagezustände, etc. sind vom AN zu führen und in Abstimmung der örtlichen Bauleitung, der Tragwerksplanung und dem Prüfenieur vorzulegen.

01.01.1

Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Geräte

Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Geräte und Einrichtungen bzw. Sämtliches, was für die vertragsgemäße Durchführung der eigenen Bauleistungen erforderlich ist, für die Dauer der Bauzeit und Abräumen nach Fertigstellung der Leistungen:

- Sanitär- und Waschmöglichkeit wird gestellt - siehe allgemeine Angaben zur Baustelle!
- Mannschaftscontainer
- Kräne, Hebezeuge, zusätzliche Aufzüge, Gerüste, Geräte, Werkzeuge, sonstige Betriebsmittel, etc.
- Herrichten der Aufstellflächen für Hebezeuge und Bauaufzüge
- gemäß vorstehender Ausführungsbeschreibung 1 - ZTV Baustelleneinrichtung

01.01.2

1,000 Psch

Erstellung der Werk- und Montageplanung,

Erstellung der Werkstatt - und Montageplanung für sämtliche im Titel Trockenbauarbeiten enthaltenen Leistungen mit allen Ausführungsdetails in prüfbarer Form.

Gemäß vorstehender Ausführungsbeschreibung 1 ZTV Baustelleneinrichtung!

Prüffähige statische Berechnungen zu den im LV enthaltenen Leistungen, wie, z.B.

Innenfenster in den Trockenbauwänden

einschl. Detailstatik zu den Anschlüssen, Verbindungen und Stößen, Aussteifungen und Verankerungen, Auswechslungen, etc.

Detailpläne und sonstige erforderliche Planungen für sämtliche Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses sind zu erbringen.

Die Planung ist entsprechend dem Projektterminplan zu erarbeiten und den Architekten rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Die Architekten werden die vorgelegten Zeichnungen und Nachweise binnen einer Frist von 20 Arbeitstagen prüfen und unter Eintragung von eventuell notwendigen Korrekturen freigeben.

Die Prüfkorrekturen erhält der AN in digitaler Form als PDF-Datei durch den Architekten zurück.

Innerhalb von 6 Arbeitstagen hat der AN eigenverantwortlich die Prüfkorrekturen der Architekten in seine Planung zu übernehmen. Anschließend ist die überarbeitete Planung durch den AN in einfacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei bei Architekten als Belegexemplar abzugeben.

Erst mit der Freigabe der Planunterlagen darf mit der Ausführung begonnen werden.

Die Zeichnungsfreigabe durch die Architekten entbindet den AN nicht von seiner vollen und ausschließlichen Verantwortung und Haftung für die Richtigkeit und vertragsgerechte Ausführung seiner Leistung in allen Einzelheiten. Im Streitfall bzw. bei Mängelertritt können aus dieser Zeichnungsfreigabe und unter Berufung auf Planvorgaben bzw. Regeldetails keinerlei Rechte für den AN gegen die Architekten abgeleitet werden.

Änderungen, die durch verspätete Zeichnungsvorlage seitens des AN bedingt sind, rechtfertigen keine Terminverschiebung. Es ist Pflicht des AN die Planung so rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, dass daraus keine Terminverzögerungen im Bauablauf eintreten. Mögliche Korrekturen und Wiedervorlagen sind hierbei einzurechnen.

Einkalkulieren ist der Aufwand bis zur Freigabe der Planung durch den AG bzw. Architekten. Die mehrmalige Vorlage von Planunterlagen ohne Änderung der Planungsgrundlage führt nicht zu einer zusätzlichen Vergütung.

Die Werkstattplanung ist den Architekten vor Ausführung der Arbeiten in drei Exemplaren zu

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		übergeben.		
		Die Übergabe der Dokumentation erfolgt sowohl in digitaler (PDF) als auch ausgedruckter Form.		
		Grundlage für die Planungen sind die Ausführungsunterlagen der Objektplanung einschließlich zugehöriger Detailvorgaben.		
01.01.3	1,000 psch	Musterelement Tür, ca. 600 x 600 mm Musterelement Tür, je ca. 600 x 600 mm mit Originalaufbau, Oberfläche und Kantenverarbeitung zur Freigabe vor Serienfertigung. Folgende Muster sind zur Freigabe vorzulegen: 1 Stck. Muster Stahlumfassungszarge mit Holztürblatt 1 Stck. Muster Holzstockzarge mit Holztürblatt Gemäß Beschreibungen aus Bereich 11 Innentüren Abschnitt 01 Holztüren mit Stahlzarge Abschnitt 02 Brandschutztüren aus Holz		
01.01.4	2,000 St	Musterelement Innenfenster, ca. 600 x 600 mm Musterelement Innenfenster, ca. 600 x 600 mm mit Originalaufbau, Oberfläche und Kantenverarbeitung zur Freigabe vor Serienfertigung. Gemäß Beschreibungen aus Bereich 12 Innenfenster		
01.01.5	1,000 St	Musterelement WC- Trennwand, ca. 600 x 600 mm Musterelement WC-Trennwand, ca. 600 x 600 mm mit Originalaufbau, Oberfläche und Kantenverarbeitung zur Freigabe vor Serienfertigung. Gemäß Beschreibungen aus Bereich 13 WC-Trennwände		
01.01.6	1,000 St	*** Bezugsbeschreibung Schutzabdeck. Wandfläche Folie D 0,3mm herstellen beseitigen STLB-Bau 2025-10 034 947 Schutzabdeckung der Wandfläche, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, Stöße umlaufend verkleben, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Schutzabdeckung Wandflächen, wie GK-Wände inkl. Innentürflächen, etc. für Arbeiten Akustikputz an den Decken Einbauort: Studios im 1.OG ' .		
01.01.7	85,000 m2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.01.6 Wie vor, jedoch des Fensters; einseitig; STLB-Bau 2025-10 034 947 des Fensters einseitig Einzelbeschreibungs-Nr ' Schutzabdeckung Aluminiumfensteranlagen für Arbeiten Akustikputz an den Decken, Einbauort: Fensteranlagen Studios im 1.OG'		
01.01.8	27,000 m2	Schutzbekl.-belag Kunststofffolie D 0,4mm herstellen räumen STLB-Bau 2025-10 000 4978 Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Bodenflächen, aus Kunststofffolie, Verlegeausführung rutschfest, Foliendicke mind. 0,4 mm, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter/ belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Als Schutz der Bodenplatten aus Calciumsulfatwerkstoff der Hohlraumböden, die Stöße der PE-Folie sind wasserdicht abzukleben, an den Wänden ist die PE-Folie hochzuführen und zu verkleben! Einbauort: Bodenflächen Hohlraumböden EG - 4.OG - nach Abstimmung mit der Bauleitung des AG!' .				
01.01.9	800,000	m2		
Schutzbekl.-belag Hartfaserpl. D 3-6mm herstellen räumen STLB-Bau 2025-10 000 4978 Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Bodenflächen, aus Hartfaserplatten auf Filzpappe und Kunststofffolie, Verlegeausführung rutschfest, Dicke 3 bis 6 mm, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Einbauort: Bodenflächen nach Abstimmung mit der Bauleitung des AG!' .				
01.01.10	75,000	m2		
Erstellen der Bestandsdokumentation durch den AN. Erstellen der Bestandsdokumentation durch den AN. Alle vom AN anzufertigenden Ausführungsunterlagen sind auf den Stand des ausgeführten Zustandes zu bringen und zusammen mit Prüfzeugnissen, Zulassungen, Wartungsanweisungen, Angaben an das Elektrounternehmen, Schaltpläne, Übersicht von eingebauten Materialien und Einbauteilen etc., in beschrifteten Ordnern, mit Inhaltsverzeichnissen und Trennblättern, vom AN zusammenzustellen. Folgende Unterlagen sind vom AN 3- fach in Papierform und USB-Stick digital im Format PDF zu übergeben: - Bestandspläne (auch zusätzlich digital im Format dwg!) - Fachunternehmererklärung - Produktnachweise - Prüfzeugnisse - Zulassungen - Liste aller Materialien Die Bestandsdokumentation muss 4 Wochen vor der Abnahme zur Prüfung vorliegen . Das Personal des AG ist in eventuell erforderliche Betriebsanleitungen, etc . einzuweisen. Die anfallenden Kosten für den ggf. notwendigen Prüflauf der Bestands- dokumentation sind in die Position einzurechnen.				
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Trockenbauarbeiten Wände			
	*** Bezugsbeschreibung			
01.02.1	W 03.1.a GK-Wand, 100 mm STLB-Bau 2025-10 039 3646 Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,5 m, Dicke 100 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7010_' Wandtyp: W 03.1.a Einzelbeschreibungs-Nr ' bewertetetes Schalldämmmaß gem. DIN 4109: 54 dB, Wände zwischen Büroräumen und Flurwände' .			
	1.090,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.1			
01.02.2	Wie vor, jedoch imprägnierte Bauplatten Typ H2 STLB-Bau 2025-10 039 3646 imprägnierte Bauplatten Typ H2 Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7010_' Wandtyp: W 03.1.a Einzelbeschreibungs-Nr ' bewertetetes Schalldämmmaß gem. DIN 4109: 54 dB, feuchtraumgeeignete Wände an Sanitärbereichen'			
	80,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
01.02.3	W 03.1.b GK-Wand, 100mm F90, 58 dB STLB-Bau 2025-10 039 3646 Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,5 m, Dicke 100 mm, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 100 kg/m3, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7010_' Einzelbeschreibungs-Nr ' bewertetetes Schalldämmmaß gem. DIN 4109: 58 dB, Einbauort: Wände zwischen Räumen und Flurwände' .			
	727,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.3			
01.02.4	Wie vor, jedoch auch einbruchhemmend RC-3 STLB-Bau 2025-10 039 3646 Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7010_' Einzelbeschreibungs-Nr ' mit imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR als Hartgipsplatten, GK-Wand in einbruchhemmender Ausführung, Klasse RC-3 gemäß EN 1627 oder mit zusätzlichen Stahlblechtafeln gemäß geprüftem System des Herstellers bzw. den Herstellervorschriften! bewertetetes Schalldämmmaß gem. DIN 4109: 58 dB, Einbauort: Wände Serverraum 1. + 3.OG'			
	19,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
01.02.5	W 03.1.c GK-Wand, 100 mm, 54 dB			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 039 3646				
Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,5 m, Dicke 100 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 100 kg/m3, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 03.1.c 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7010_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' bewertetes Schalldämmmaß gem. DIN 4109: 54 dB, Einbauort: Wände im Sanitärbereich ' .				
	5,000	m2		
01.02.6	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.5			
Wie vor, jedoch imprägnierte Bauplatten Typ H2				
STLB-Bau 2025-10 039 3646				
imprägnierte Bauplatten Typ H2 Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 03.1.c 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7010_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' bewertetes Schalldämmmaß gem. DIN 4109: 54 dB, Einbauort: feuchtraumgeeignete Wände im Sanitärbereich, gefliest'				
	20,000	m2		
01.02.7	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.5			
Wie vor, jedoch imprägnierte Bauplatten Typ H2; Spachtelung Qualitätsstufe Q1;				
STLB-Bau 2025-10 039 3646				
imprägnierte Bauplatten Typ H2 Spachtelung Qualitätsstufe Q1 Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 03.1.c 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7010_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' bewertetes Schalldämmmaß gem. DIN 4109: 54 dB, Einbauort: Wände im Sanitärbereich hinter Fliesen'				
	5,000	m2		
01.02.8	*** Bezugsbeschreibung			
W 03.2.a GK-Wand, 150mm				
STLB-Bau 2025-10 039 3646				
Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,5 m, Dicke 150 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 03.2.a 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7011_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' bewertetes Schalldämmmaß gem. DIN 4109: 58 dB, Einbauort: Wände zw. Büroräumen und Flurwände' .				
	160,000	m2		
01.02.9	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.8			
Wie vor, jedoch W 03.2.b GK-Wand, 150 mm, F90				
Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2 bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 62 dB imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR mineralische Dämmschicht, einlagig, dicht stoßen, Rohdichte 100 kg/m3 Zeichnungs-Nr Wandtyp: W 03.2.b 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7011_ Einzelbeschreibungs-Nr				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bewertetes Schalldämmmaß gem. DIN 4109: 62 dB,		
		Einbauort: Wände zw. Büroräumen und Flurwände		
	110,000	m2		
01.02.10		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.8 Wie vor, jedoch W 03.2.b GK-Wand, 150 mm, F90, RC-3 Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2 bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 62 dB imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR als Hartgipsplatten, GK-Wand in einbruchhemmender Ausführung, Klasse RC-3 gemäß EN 1627 oder mit zusätzlichen Stahlblechtafeln gemäß geprüftem System des Herstellers bzw. den Herstellervorschriften! mineralische Dämmschicht, einlagig, dicht stoßen, Rohdichte 100 kg/m3 Zeichnungs-Nr Wandtyp: W 03.2.b 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7011_ Einzelbeschreibungs-Nr bewertetes Schalldämmmaß gem. DIN 4109: 62 dB, Einbauort: Wände Serverraum 1. + 3.OG		
01.02.11	14,000	m2		
		W 03.2.c GK-Wand, 155mm Doppelständer Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,5 m, Dicke 155 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 69 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Doppelständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm, doppelte Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke je 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, 5mm weichfedernde Zwischenlage, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatte Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Wandtyp: W 03.2.c 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7011_ Einzelbeschreibungs-Nr Werkstattwand im EG .		
01.02.12	15,000	m2		
		W 03.3 GK-Wand, 175 mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3.5' m, Dicke Wand '175' mm, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 20 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 20 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 20 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 03.3 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7012_'.				
01.02.13	40,000	m2		
W 03.4 GK-Wand, 130 mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3.5' m, Dicke Wand '130' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '58' dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 20 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 20 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 20 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 20 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W03.4 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7012_'.				
01.02.14	30,000	m2		
W 03.5 GK-Doppelständerwand, 205 mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3.5' m, Dicke Wand '205' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '70' dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Doppelständerwerk mit getrennten Ständern, CW/UW 75, Abstand zwischen den Ständerwerken '5' mm, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W03.4 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7013_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Im Abstand von 5 mm zwischen den Metallständern CW75 ist eine weichfedernde Zwischenlage einzubauen! Einbauort: Studios im 1.OG gemäß beiliegender Ausführungsplanung'.				
01.02.15	128,000	m2		
W 03.7 GK-Wand, 110 mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3.5' m, Dicke Wand '110' mm, Feuerwiderstandsklasse F 60 - A DIN 4102-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 15 mm, beschichtet mit Blech aus verzinktem Stahl,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.16	Dicke 1. Seite 2. Lage 15 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 15 mm, beschichtet mit Blech aus verzinktem Stahl, Dicke 2. Seite 2. Lage 15 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W03.7 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7012_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Brandschutz REI 60 mit mechanischer Beanspruchung! Einbauort: GK-Wand unter GK-Unterzug im EG (TH01)' .			
	5,000	m2		
01.02.17	*** Bezugsbeschreibung W05.1a Installations-Trennwand WD 500 mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3.09' m, Dicke Wand '500' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '34' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Doppelständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 2 x 40 mm, Rohdichte 40 kg/m3, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, 2-lagig mit versetzten Fugen, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7016_, Hier. Typ W 05.1' Einzelbeschreibungs-Nr ' Installationswand aus Doppelständerwerk, verlascht, Wanddicke von 450 bis 500 mm, Ständer verlascht mit GK-Plattenstreifen gem. Montageregeln Trockenbauwand bzw. Herstellerrichtlinien, UA-Profile im Bereich von Sanitärblöcken in gesonderter Position, Im Bereich von Fliesen Spachtelung Qualitätsstufe Q1 - siehe folgende Position!, Einbauort: Sanitär- und Pumiräume in allen Geschossen' .			
	20,000	m2		
01.02.18	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.16 Wie vor, jedoch Spachtelung Qualitätsstufe Q1 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Spachtelung Qualitätsstufe Q1 Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q1 Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7016_, Hier. Typ W 05.1' Einzelbeschreibungs-Nr ' Installationswand aus Doppelständerwerk, verlascht, Wanddicke von 330 bis 460 mm, Ständer verlascht mit GK-Plattenstreifen gem. Montageregeln Trockenbauwand bzw. Herstellerrichtlinien, UA-Profile im Bereich von Sanitärblöcken in gesonderter Position, Im Bereich von Fliesen Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Einbauort: Sanitär- und Pumiräume in allen Geschossen'			
	13,500	m2		
01.02.18	Abdichtung in/unter GK-Wand D bis 15cm im EG STLB-Bau 2025-10 018 8648 Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke bis 15 cm, Raumnutzungsstufe RN1-E (geringe Anforderung), Wassereintragsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandssockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsstufe RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Bitumen-Dachdichtungsbahnen PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, Anwendungstyp MSB-Q (Mauersperrbahn, mit Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, im Bürstestreich- und Gießverfahren aufbringen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_7010_ + P5_011_DT_A_A_7011_' Einzelbeschreibungs-Nr '			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	Trockenbauarbeiten Schachtwände			
01.03.1	*** Bezugsbeschreibung W 04.1 Schachtwand F90, 125 mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3.5' m, Dicke Wand '125' mm, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 25 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 25 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 04.1 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7015_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die CW-Ständerprofile sind doppelt für das Einklemmen der Dämmung anzuordnen! Die Dämmung ist zusätzlich mit Dämmstoffhaltern zu fixieren! Einbauort: kleiner Schacht EG bis 3.OG' . 25,000 m2			
01.03.2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.1 Wie vor, jedoch imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2; STLB-Bau 2025-10 039 8625 imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2 Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 04.1 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7015_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die CW-Ständerprofile sind doppelt für das Einklemmen der Dämmung anzuordnen! Die Dämmung ist zusätzlich mit Dämmstoffhaltern zu fixieren! Einbauort: kleiner Schacht an Feuchträumen Sanitärbereiche EG bis 3.OG ' 25,000 m2			
01.03.3	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.1 Wie vor, jedoch W 04.2 Schachtwand F90, 150 mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Dicke Wand: '150' mm CW/UW 100 Dämmschichtdicke 80 mm Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 04.2 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7015_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die CW-Ständerprofile sind doppelt für das Einklemmen der Dämmung anzuordnen! Die Dämmung ist zusätzlich mit Dämmstoffhaltern zu fixieren! Einbauort: großer Schacht 1.OG bis 4.OG' 50,000 m2			
01.03.4	F90 Anschluss W 04.2 Schachtwand an StB-Wand Anschluss, an Massivbauteil, starr, Dicke Wand '150' mm, aus verzinktem Stahl, Anschlüsse seitlich, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an Schachtwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 2-lagig, Dicke 25 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7015_ Einzelbeschreibungs-Nr für vorstehende Position F90 Anschluss Schachtwand an StB-Wand großer Schacht Verkleiden der CW 50 Metallständer			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Beidseitig:

2 x 12,5 mm Feuerschutzplatte

(GKF 12,5 gemäß DIN 18180)

(DF gemäß DIN EN 520),

DIN 4102-A2 - Breite jeweils 10 cm bis GK-Massivbauplatten der Vorposition! Einbauort: großer

Schacht im 1.OG

3,500

m

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04	Trockenbauarbeiten Vorsatzschalen			
	*** Bezugsbeschreibung			
01.04.1	W 05.1 und W 05.2 GK-Vorsatzschale, 75 mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3.1' m, Dicke Wand '75' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '34' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7016_' . Wandtyp: W 05.1 + W05.2			
	130,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.1			
01.04.2	Wie vor, jedoch Spachtelung Qualitätsstufe Q1; STLB-Bau 2025-10 039 8625 Spachtelung Qualitätsstufe Q1 Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 05.1 + W05.2 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7016_'			
	130,000	m2		
01.04.3	W 05.3 GK-Vorsatzschale, 125 mm STLB-Bau 2025-10 039 3646 Freistehende Vorsatzschale DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,5 m, Dicke 125 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Ständerachsabstand 625 mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 05.3 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7016_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Vorsatzschale in der Teeküche im 2.OG' .			
	23,000	m2		
01.04.4	W 05.4 akustische GK-Vorsatzschale Außenwand, 125mm STLB-Bau 2025-10 039 3646 Freistehende Vorsatzschale DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,5 m, Dicke 125 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 05.4 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7017_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Befestigung auf Stahlbetonwand inkl. aller Befestigungsteile und erf. Bohrungen, GK-Vorsatzschale an Außenwand der Studios ' .			
	90,000	m2		
01.04.5	W 05.5 akustische GK-Vorsatzschale, 125 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

STLB-Bau 2025-10 039 3646

Freistehende Vorsatzschale DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 3,5 m, Dicke 100 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m², Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr. '20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7018_' Einzelbeschreibungs-Nr. 'Freistehende Vorsatzschale mit Abstand von 2,5 cm bis zur Rohbauwand, Befestigung auf Stahlbetonwand inkl. aller Befestigungsteile und erf. Bohrungen, GK-Vorsatzschale an Außenwand der Studios'

30,000 m²

01.04.6

W 03.5 + W 03.6 akustische Vorsatzschale 160 mm

GK-Akustikvorsatzschale, freistehend an Studios

bestehend aus:

einseitiges Herstellen Freistehende schallabsorbierende

Vorsatzschale mit Akustikwandpaneel für vorbeschriebene Doppelständerwand,

Höhe Vorsatzschale bis '3,5' m,

Dicke Vorsatzschale '160' mm,

Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar),

Freistehende schallabsorbierende

Vorsatzschale

160 mm Hohlraum mit 3 x 50 mm

aus verschiedenen Schichten aus Glas- und

Steinwolle wie folgt (Aufbau von innen nach außen):

100 mm Metallständerwerk nach

DIN 18181-18183 (CW 100), gefüllt mit:

- 50 mm Steinwolle, längenbezogener Strömungswiderstand $r \geq 25 \text{ kN s/m}^4$
- 50 mm Glaswolle, längenbezogener Strömungswiderstand $r \geq 10 \text{ kN s/m}^4$

50 mm Metallständerwerk nach

DIN 18181-18 183 (CW 50), gefüllt mit:

- 50 mm Glaswolle, längenbezogener Strömungswiderstand $r \geq 5 \text{ kN s/m}^4$

Die schallabsorbierende Vorsatzschale soll ein möglichst breitbandiges Absorptionsverhalten aufweisen.

Ein Schallabsorptionsgrad von α_w mind. 0,8 ist in Verbindung mit der nachfolgenden Position des Akustik-Wandpaneels zu erreichen!

Ausführung gemäß Zeichnung,

Zeichnungs-Nr.:

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7013_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7014_

Einbauort: Studios im 1.OG gemäß beiliegender Ausführungsplanung

01.04.7

148,000 m2

Akustik-Wandpaneel, 60x60 cm, gelocht

Akustik-Wandpaneel,

bestehend aus:

(Aufbau von innen nach außen):

- ca. 25 mm Holz-Unterkonstruktion
- Akustikvlies (schwarz)
- 12,5 mm gelochte Verkleidung

Geplant sind schwarz lackierte, speziell für Kinos konzipierte Akustik-Wandpaneele mit hoher Schallverteilung aus recycelbarem Gips, welche durch vorgebohrte Löcher verschraubt werden können.

Produktdetails:

- Abmessungen: 600 x 600 x 12.5 mm
- Gewicht: ca. 7 kg pro Paneel
- Perforationsdesign: Tangent Obround 4 x 14 mm c/c 10/20 mm
- Perforationsanteil: 22.9%
- Akustische Werte: NRC 0.90, Alpha-W 0.95
- Oberflächenbehandlung: Vorderseite schwarz lackiert, Rückseite mit Akustikvlies (schwarz)
- Feuerwiderstand: A2-s1,d0 Klasse 1
- Luftqualität: Niedrige Partikelemission nach 10 Tagen
- Umweltbedingungen: Beständig gegen konstante Luftfeuchtigkeit von 70% bei 25°C und periodische Luftfeuchtigkeit von 90% bei 30°C, sowie Temperaturen bis zu 50°C
- Robustheit: Glasfaserverstärkter Gips mit hoher Druckfestigkeit und Stabilität

Angebotener Hersteller und Typ:

'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Ausführung gemäß Zeichnungen,

Zeichnungs-Nr

Schnitte mit Bodenanschluss:

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7013_

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7014_

Schnitte mit Deckenanschluss:

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7031_

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7032_

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7033_

Wandansichten

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7070_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7071_

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7072_

Einbauort: Akustik-Wandpaneel an Studios im 1.OG gemäß beiliegender Ausführungsplanung

104,000 m2

***** Bezugsbeschreibung**

01.04.8

Akustik-Wandpaneel, Bodenstreifen H=48,5 cm, ungelocht

Akustik-Wandpaneel,

bestehend aus:

(Aufbau von innen nach außen):

- ca. 25 mm Holz-Unterkonstruktion
- Akustikvlies (schwarz)
- 12,5 mm ungelochte Verkleidung

Geplant sind schwarz lackierte, speziell für Kinos konzipierte Akustik-Wandpaneele mit hoher Schallverteilung aus recycelbarem Gips, welche durch vorgebohrte Löcher verschraubt werden können.

Produktdetails:

- Abmessungen: 600 x 600 x 12,5 mm und 600 x 900 x 12,5 mm
- Gewicht: ca. 7 kg pro Paneel
- ohne Perforation
- Akustische Werte: NRC 0.90, Alpha-W 0.95
- Oberflächenbehandlung: Vorderseite schwarz lackiert, Rückseite mit Akustikvlies (schwarz)
- Feuerwiderstand: A2-s1,d0 Klasse 1
- Luftqualität: Niedrige Partikelemission nach 10 Tagen
- Umweltbedingungen: Beständig gegen konstante Luftfeuchtigkeit von 70% bei 25°C und periodische Luftfeuchtigkeit von 90% bei 30°C, sowie Temperaturen bis zu 50°C
- Robustheit: Glasfaserverstärkter Gips mit hoher Druckfestigkeit und Stabilität

Angebotener Hersteller und Typ:

'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Ausführung gemäß Zeichnungen,

Zeichnungs-Nr

Schnitte mit Bodenanschluss:

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7013_

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7014_

Wandansichten

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7070_

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7071_

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7072_

Einbauort: Akustik-Wandpaneel am Wandsockel der Studios im 1.OG gemäß beiliegender Ausführungsplanung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.9	48,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.8 wie vor, jedoch seitl. Streifen, B ca. 4,5 cm seitlicher Plattenstreifen in der Wandansicht, vom Sockelstreifen ausgehend bis zur Decke, Breite ca. 4 - 4,5 cm Ausführung gemäß Zeichnungen, Wandansichten-Nr. 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7070_ Einbauort: Wandansichten Studio klein, Raum 103 im 1.OG			
	5,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.8 wie vor, jedoch seitl. Streifen, B ca.10-12,5 cm seitlicher Plattenstreifen in der Wandansicht, vom Sockelstreifen ausgehend bis zur Decke, Breite ca. 10 - 12,5 cm Ausführung gemäß Zeichnungen, Wandansichten-Nr.: 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7070_ 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7071_ 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7072_ Einbauort: Wandansichten Studio klein, Raum 103, Studio GSR Raum 104 und Studio groß Raum 110 im 1.OG			
01.04.11	30,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.8 wie vor, jedoch seitl. Streifen, B ca.18,5-22,5 cm seitlicher Plattenstreifen in der Wandansicht, vom Sockelstreifen ausgehend bis zur Decke, Breite ca. 18,5 - 22,5 cm Ausführung gemäß Zeichnungen, Wandansichten-Nr.: 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7071_ 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7072_ Einbauort: Wandansichten Studio GSR Raum 104 und Studio groß Raum 110 im 1.OG			
	20,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.8 wie vor, jedoch Deckenstreifen, B ca.13,5 cm seitlicher Plattenstreifen in der Wandansicht, von den gelochten Paneelen ausgehend bis zur Decke, Breite ca. 13,5 cm Ausführung gemäß Zeichnungen, Wandansichten-Nr.: 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7071_ Einbauort: Wandansichten Studio GSR Raum 104 im 1.OG			
01.04.12	16,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05	Trockenbauarbeiten Trockenputz			
01.05.1	W 05.6 Trockenputz auf MW-Wand STLB-Bau 2025-10 039 585 Trockenputz aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2, Dicke 12,5 mm, auf Innenwänden, ansetzen mit Klebemörtelbatzen auf unebenem Untergrund, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7019_' Wandtyp: W 05.6 Einzelbeschreibungs-Nr ' Foyer EG' .			
	30,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

01.06 **Anschlüsse Wände**

01.06.1 ***** Bezugsbeschreibung**

gleitender Deckenanschluss

Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis ca. 20 mm, Dicke Wand bis 175 mm, aus verzinktem Stahl, Anschlüsse oben, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 55 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2,

Gleitender Deckenanschluss gemäß Herstellervorschriften und nach der jeweiligen System-Trennwand:

mit GK-Streifenpaket, Spachtelmaterial, dauerelastische Abdichtung mit geeignetem Material, Befestigungsmittel und beidseitigem Kantenschutzprofil,

UW Profil nicht mit GK Wand verschraubt,

Plattenstreifen-Höhe in Abhängigkeit der Deckendurchbiegung (gem. Angabe Statik, siehe Übersichtspläne).

Oberer Anschluss gem. Zeichnung mit:

4 x 12,5mm GK Streifen

- d ≤ 20mm

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7030_

Einschließlich Kantenschutz an oberem Abschluss der 2.Lage der Beplankung

.

440,000 m

01.06.2

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.06.1**

Wie vor, jedoch Dicke Wand ca. 205 mm

Dicke Wand ca. 205 mm,

(Wände der Positionen: 01.01.10 und 01.01.11)

Doppelständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 70 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,

Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr.:

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7031_

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7032_

Einbauort: Doppelständerwände Studios 1.OG gemäß beiliegender Ausführungsplanung!

20,000 m

01.06.3

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.06.1**

Wie vor, jedoch Dicke Wand ca. 160 mm

Dicke Wand ca. 160 mm,

Doppelständerwerk, mit

100 mm Metallständerwerk nach

DIN 18181-18 183 (CW 100) und

50 mm Metallständerwerk nach

DIN 18181-18 183 (CW 50),

Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar),

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		erforderlichen Gerüstes,		
		Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr.:		
		20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7031_		
		20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7032_		
		Einbauort: Vorsatzschalen Studios 1.OG gemäß beiliegender Ausführungsplanung!		
	20,000	m		
01.06.4		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.06.1 Wie vor, jedoch Dicke Wand ca. 100 mm Dicke Wand ca. 100 mm, Einfachständerwerk, mit 100 mm Metallständerwerk nach DIN 18181-18 183 (CW 100) Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr.: 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7032_ Einbauort: Vorsatzschalen Studios 1.OG gemäß beiliegender Ausführungsplanung!		
01.06.5	5,000	m		
		Freies Wandende STLB-Bau 2025-10 039 3645 Freies Wandende, Dicke Wand '100' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, ohne Spachtelung, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich verstärkter Eckschutzprofile' .		
01.06.6	7,000	m		
		*** Bezugsbeschreibung Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Stahl verz Schenkel 25/25mm STLB-Bau 2025-10 039 606 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Schenkelmaße 25/25 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Standardprofil an Wänden als Kantenschutz, zum Zeitpunkt der Werk- und Montageplanung sind die Profile zu bemustern!' .		
01.06.7	100,000	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.06.6 Wie vor, jedoch 135 Grad gewinkelt; Schenkelmaße 30/30 mm; STLB-Bau 2025-10 039 606 135 Grad gewinkelt Schenkelmaße 30/30 mm Einzelbeschreibungs-Nr 'Standardprofil an Wänden als Kantenschutz, abgewinkelt - in diversen Winkeln gemäß beiliegender Ausführungsplanung!'		
01.06.8	15,000	m		
		*** Bezugsbeschreibung Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Stahl verz Schenkel 45/45mm STLB-Bau 2025-10 039 606 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Schenkelmaße 45/45 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Eckprofil an Flurwänden als kräftigerer Kantenschutz, zum Zeitpunkt der Werk- und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Montageplanung sind die Profile zu bemustern!' .			
01.06.9	20,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.06.8 Wie vor, jedoch 135 Grad gewinkelt; STLB-Bau 2025-10 039 606 135 Grad gewinkelt Einzelbeschreibungs-Nr ' Kantenprofil an Flurwänden als kräftigerer Kantenschutz, abgewinkelt - in diversen Winkeln gemäss beiliegender Ausführungsplanung!'			
01.06.10	10,000 m			
	Abschlussprofil Stahl verz D 12,5mm an gleitendem Deckenanschluss STLB-Bau 2025-10 039 606 Abschlussprofil aus verzinktem Stahl, für 12,5 mm dicke Platten, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_7030_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Als Standardprofil für oberen Wandabschluss GK-Wände bei gleitendem Deckenanschluss, zum Zeitpunkt der Werk- und Montageplanung sind die Profile zu bemustern!' .			
01.06.11	450,000 m			
	Bewegungsfugenprofil Kunststoff zum Einspachteln STLB-Bau 2025-10 023 267 An-/Abschluss im Innenputz mit Profil aus Kunststoff, für Putzdicke 3 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bewegungsfugenprofil für den Trockenbau an Wänden (zum Einspachteln), Breite ca. 26+13,5+26 mm, Farbton weiß, zum Zeitpunkt der Werk- und Montageplanung sind die Profile zu bemustern!' .			
01.06.12	130,000 m			
	Vorsatzschale anschließen an Laibung, b = 15 cm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anschließen Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Dicke Wand '125' mm, Wandhöhe 3,5 m, Anschlüsse seitlich, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, einseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7021_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abschluss der Beplankung W 05.4 b = ca. 15 cm an Fensterlaibungen gemäß Detailplan' .			
01.06.13	55,000 m			
	Vorsatzschale anschließen an Laibung, b = 20 cm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anschließen Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Dicke Wand '40' mm, Wandhöhe 3,5 m, Anschlüsse seitlich, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, einseitig, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7021_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Anschließen der Beplankung W 05.4 an Fensterlaibungen als Fortführung, Breite ca. 20 cm, mit einlagiger Beplankung und Befestigung mit Hutprofil gemäß Detailplan' .			
01.06.14	10,000 m			
	Herstellen von Wechsell STLB-Bau 2025-10 039 3645 Unterkonstruktion auswechseln, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung nur nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung! Standardanschlüsse sind in den Positionen (Türöffnungen, Revisionsklappen, etc.) bereits enthalten!' .			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06.15	20,000 m			
	*** Bezugsbeschreibung			
	UA-Profil 50/40/2			
	STLB-Bau 2025-10 039 606			
	UA-Profil DIN 18182-1 50/40/2 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau von verstärkten Ständern zum Anschluss von WC-Trennwänden sowie von WCs, Stützgriffen, PPs und Waschbecken'.			
01.06.16	55,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.06.15			
	Wie vor, jedoch 75/40/2			
	STLB-Bau 2025-10 039 606			
	75/40/2			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau von verstärkten Ständern zum Anschluss von WC-Trennwänden sowie von WCs, PPs und Waschbecken'.			
01.06.17	215,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.06.15			
	Wie vor, jedoch 100/40/2			
	STLB-Bau 2025-10 039 606			
	100/40/2			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau von verstärkten Ständern zum Anschluss von WC-Trennwänden sowie von WCs, PPs und Waschbecken'.			
01.06.18	55,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.06.15			
	Wie vor, jedoch 125/40/2			
	STLB-Bau 2025-10 039 606			
	125/40/2			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau von verstärkten Ständern zum Anschluss von WC-Trennwänden sowie von WCs, PPs und Waschbecken'.			
01.06.19	55,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.06.15			
	Wie vor, jedoch 150/40/2			
	STLB-Bau 2025-10 039 606			
	150/40/2			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau von verstärkten Ständern zum Anschluss von WC-Trennwänden sowie von WCs, PPs und Waschbecken'.			
01.06.20	25,000 m			
	Anschluss an der Fassade mit Trennwandschwert			
	STLB-Bau 2025-10 039 8712			
	Anschluss, reduziert/verjüngt,			
	Dicke Wandverjüngung '50' mm,			
	Breite Wandverjüngung '230' mm,			
	Ausführung an nichttragender innerer Trennwand,			
	Höhe Wand bis '3.5' m,			
	Dicke Wand '100' mm, Wandverjüngung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DFR, beidseitig,			
	1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, 2. Seite einlagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 R _w 54 dB, Unterkonstruktion aus verzinktem Stahlblechprofil DIN EN 14195, DIN 18182-1, Profilart L-Profil,			
	Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 20 mm, als Platte,			
	Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, Anschluss an Massivbauteil, angrenzendes Bauteil aus Aluminium, mechanisch befestigen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7020_'			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Schräg abknickendes Trennwandschwert mit Winkel von ca. 165° als Anschluss der Wand zwischen Pfortner und Poststelle im EG an der Fassade'.			
01.06.21	4,000 m			
	Anschluss akustische GK-Vorsatzschale an Außenwand und Fenster			
	Herstellen eines Anschluss akustische GK-Vorsatzschale an Außenwand und Fenster:			
	Laibungsbekleidung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		doppelte Beplankung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Befestigungsuntergrund UK Vorsatzschale, Laibungstiefe ca. 15cm		
		Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr		
		Wandtyp: W 05.4 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7021_		
		Einzelbeschreibungs-Nr		
		Anschluss akustische GK-Wand (W 05.4) an Fenster		
		Einbauort: Studios im 1.OG		
		.		
01.06.22	55,000 m	Traverse Befestigung Stützgriffe STLB-Bau 2025-10 039 307 Traverse im Wandhohlraum, aus Stahlprofilen, verzinkt, für wandhängende Lasten, zur Befestigung von Stützgriffen, Konsollast bis 1,5 kN/m Wandlänge, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Zur Aufnahme von Lasten durch Stützgriffe im Barrierefreien WC' .		
01.06.23	2,000 St	Traverse für Monitore und Küchenoberflächen. STLB-Bau 2025-10 039 307 Traverse im Wandhohlraum, aus Stahlprofilen, verzinkt, für wandhängende Lasten, Konsollast bis 1,5 kN/m Wandlänge, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Zur Aufnahme von Lasten durch Monitore und Küchenoberflächen.' .		
01.06.24	55,000 St	Traverse für Haftmagnet STLB-Bau 2025-10 039 307 Traverse im Wandhohlraum, aus Stahlprofilen, verzinkt, Konsollast bis 1,5 kN/m Wandlänge, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Befestigungstraverse für Haftmagnet, H=290mm, mit Gipsfasereinlage aus 0,75mm dickem Stahlblech und einer 18mm dicken Gipsfaserplatte seitlich an GK-Wand befestigt, mit geeigneten Befestigungsmittel.' .		
01.06.25	10,000 St	Anschlussfuge abdichten Wand elast.Dichtstoff Acrylatdispersion B 5-10mm STLB-Bau 2025-10 034 4539 Anschlussfuge abdichten zwischen Gipsplatten, Oberfläche glatt, und Metall, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, weiß, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. reinigen, einschl. systemgebundenem Primer, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7021_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Umlaufende, dauerelastische Anschlussfuge der GK-Vorsatzschalen zu den Fensteranlagen der Studios 1.OG.' .		
01.06.26	55,000 m	Trockenbau anschließen Akustik-Vorsatzschale freistehend, an Kabelkanal ELT STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anschließen Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Dicke Wand '90' mm, Wandhöhe 3,5 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Akustik-Profilbrettern, einseitig, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 17 mm, Breite 74 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7014_ 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7032_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Anschluss der Akustik-Wandpaneele inkl. der Unterkonstruktion und der Unterkonstruktion der Vorsatzschale an bauseits eingebauten Kabelkanal ELT' .			
	16,000	m		
01.06.27	*** Bezugsbeschreibung Anschluss schräg WD 100 mm Trennwand Gipspl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Dachschrägen/geneigte Flächen, starr, Dicke Wand '100' mm, Untergrund schiefwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_01_A_A_-, P5_011_02_A_A_-, P5_011_03_A_A_-, P5_011_04_A_A_-, P5_011_05_A_A_-+ Detail P5_011_DT_7010_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schräge Wandanschlüsse der Wandtypen W 03.1a - W 03.1c aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, Wände bis F90, Verschiedene Winkel, Knick in GK-Wand an Achse 3 ca. 155 °. Schiefwinklige GK-Wand-Anschlüsse gemäß beiliegender Ausführungsplanung, Grundrisse EG - 4.OG.' .			
	85,000	m		
01.06.28	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.06.27 Wie vor, jedoch Dicke Wand 150 mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Dicke Wand: '150' mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 62 dB Zeichnungs-Nr ' P5_011_01_A_A_-, P5_011_02_A_A_-, P5_011_03_A_A_-, P5_011_04_A_A_-, P5_011_05_A_A_-+ Detail P5_010_DT_7011_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schräge Wandanschlüsse der Wandtypen W 03.2a - W 03.2b aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, Wände bis F90, Verschiedene Winkel, Schiefwinklige GK-Wand-Anschlüsse gemäß beiliegender Ausführungsplanung, Grundrisse EG - 4.OG.'			
	22,000	m		
01.06.29	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.06.27 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '175' mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Dicke Wand: '175' mm Dicke 20 mm Zeichnungs-Nr ' P5_011_01_A_A_-, P5_011_02_A_A_-, P5_011_03_A_A_-, P5_011_04_A_A_-, P5_011_05_A_A_-+ Detail P5_010_DT_7012_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schräge Wandanschlüsse der Wandtypen W 03.3 - W 03.7 aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, Wände bis F90, Verschiedene Winkel, Schiefwinklige GK-Wand-Anschlüsse gemäß beiliegender Ausführungsplanung, Grundrisse EG - 4.OG.'			
	3,500	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07	Öffnungen / Leitungsdurchführungen Wände			
	Tür- und Fensteröffnungen			
	*** Bezugsbeschreibung			
01.07.1	Türöffnungen bis 1,26 x 2,74m, Wanddicke bis 20cm			
	Türöffnungen für Zargentypen gem. beiliegender Türliste in vorbeschriebenen Gipskarton-Ständerwänden, siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, herstellen, mit Türpfosten aus CW- bzw. UA-Ständerprofilen gem. Systemzulassung, einschließlich Sturzprofil, sowie aller erforderlichen Verstärkungsprofile.			
	lichte Öffnungsmaße:			
	Breite von 0,885 bis 1,26m			
	Höhe von 2,26 bis 2,74 m			
	GK-Ständerwand, beidseitig doppelt beplankt mit 12,5 mm GKB- oder Hartgipsplatte (siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände!)			
	Fertigwanddicke von 10,0 bis 20,0 cm			
	Einbauort: gemäß Ausführungsplanung			
	116,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.1			
01.07.2	Wie vor, jedoch Wanddicke größer 20cm bis 60cm			
	lichte Öffnungsmaße:			
	Breite von 0,885 bis 1,26m			
	Höhe von 2,26 bis 2,74 m			
	Fertigwanddicke: größer 20,0 bis 60,0 cm			
	Einbauort: gemäß Ausführungsplanung			
	33,000	St		
01.07.3	Türöffnungen bis 2,00 x 2,74m, Wanddicke bis 20cm			
	Türöffnungen für Zargentypen gem. beiliegender Türliste in vorbeschriebenen Gipskarton-Ständerwänden, siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, herstellen, mit Türpfosten aus CW- bzw. UA-Ständerprofilen gem. Systemzulassung, einschließlich Sturzprofil, sowie aller erforderlichen Verstärkungsprofile.			
	lichte Öffnungsmaße:			
	Breite von 1,64 bis 2,00m			
	Höhe von 2,50 bis 2,74 m			
	GK-Ständerwand, beidseitig doppelt beplankt mit 12,5 mm GKB- oder Hartgipsplatte (siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände!)			
	Fertigwanddicke von 10,0 bis 20,0 cm			
	Einbauort: gemäß Ausführungsplanung			
	8,000	St		
01.07.4	Fensteröffnungen bis 3,39 x 1.91 m, Wanddicke 15,00cm			
	Fensteröffnungen für Innenfenster mit verdeckt liegender UK gem. beiliegender Ausführungsplanung in vorbeschriebenen Gipskarton-Ständerwänden, siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, herstellen, mit CW- bzw. UA-Ständerprofilen gem. Systemzulassung, einschließlich Sturzprofil, sowie aller erforderlichen Verstärkungsprofile.			
	lichte Öffnungsmaße:			
	Breite von 1,33 bis 3,29 m			
	Höhe von 1,91 m			
	GK-Ständerwand, beidseitig doppelt beplankt mit 12,5 mm GKB- oder Hartgipsplatte (siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände!)			
	Fertigwanddicke von 15,0 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauort: gemäß Ausführungsplanung

Siehe Zeichnung:

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7060_

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7062_

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7063_

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7064_

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7065_

23,000 St

01.07.5

Öffnung herstellen B 1,01 m H 2,72 m Trennwand Gipspl.

STLB-Bau 2025-10 039 8705

Öffnung herstellen, eckig, für Türeinbau, Doppelständerwerk, Anschluss umlaufend,

Breite '1.01' m,

Höhe '2.72' m,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1.

Seite 2. Lage 12,5 mm,

2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 70 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der

Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' '.

Einbauort: Türöffnung in Vorsatzschale Studios im 1.OG' .

3,000 St

01.07.6

Öffnung herstellen B 1,01 m H 2,72 m akustische Vorsatzschale freistehend einseitig Gipspl.

Öffnung herstellen, für Türöffnung, eckig, Doppelständerwerk, Anschluss umlaufend,

Breite '1,01' m,

Höhe '2,72' m,

Ausführung an freistehender akustischer Vorsatzschale,

d = 16 cm,

Öffnung einseitig,

Vorsatzschale ohne Bekleidung,

jedoch mit 3 Lagen unterschiedlicher Mineralwolle, d = je 5 cm,

siehe beiliegendes Detail Nr.

P5_011_DT_A_A_7013_

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr

Einbauort: Türöffnung in Vorsatzschale Studios im 1.OG

.

3,000 St

01.07.7

Öffnung herstellen B 1,01 m H 2,72 m Vorsatzschale freistehend einseitig Gipspl.

STLB-Bau 2025-10 039 8705

Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend,

Breite '1.01' m,

Höhe '2.72' m,

Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß

Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' '.

Einbauort: Türöffnung in Akustik-Wandpaneel der Studios im 1. OG' .

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3,000 St	Öffnungen Wände für HLSK		
01.07.8	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen Durchm 6 cm Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, rund, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Durchmesser '6' cm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Öffnungen in GK-Wänden.Bereich 02' .			
01.07.9	150,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.8 Wie vor, jedoch Durchmesser: '8' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '8' cm		
01.07.10	115,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.8 Wie vor, jedoch Durchmesser: '10' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '10' cm		
01.07.11	22,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.8 Wie vor, jedoch Durchmesser: '13' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '13' cm		
01.07.12	19,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.8 Wie vor, jedoch Durchmesser: '15' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '15' cm		
01.07.13	6,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.8 Wie vor, jedoch Durchmesser: '18' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '18' cm		
01.07.14	8,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.8 Wie vor, jedoch Durchmesser: '22' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '22' cm		
01.07.15	1,000 St	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen Durchm 6 cm Vorsatzschale Vorwandinstallation einseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, rund, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Durchmesser '6' cm, Ausführung an Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Öffnungen in GK-Vorsatzschale Bereich 04 Trockenbauarbeiten Vorsatzschalen' .				
01.07.16	30,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.15			
	Wie vor, jedoch Durchmesser: '8' cm			
	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
	Durchmesser: '8' cm			
01.07.17	25,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.15			
	Wie vor, jedoch Durchmesser: '10' cm			
	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
	Durchmesser: '10' cm			
01.07.18	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.15			
	Wie vor, jedoch Durchmesser: '13' cm			
	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
	Durchmesser: '13' cm			
01.07.19	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.15			
	Wie vor, jedoch Durchmesser: '15' cm			
	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
	Durchmesser: '15' cm			
01.07.20	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.15			
	Wie vor, jedoch Durchmesser: '18' cm			
	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
	Durchmesser: '18' cm			
01.07.21	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.15			
	Wie vor, jedoch Durchmesser: '22' cm			
	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
	Durchmesser: '22' cm			
01.07.22	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Trockenbau anschließen Durchm 60 mm Trennwand WD 100 mm Gipspl.			
	STLB-Bau 2025-10 039 8143			
	Trockenbau anschließen an Rohrleitung, rund,			
	Durchmesser '60' mm,			
	Ausführung an nichttragender innerer Trennwand,			
	Dicke Wand '100' mm, Wandhöhe 3,5 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten,			
	imprägnierte Bauplatten, Typ H2, beidseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm,			
	Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2.			
	Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu			
	bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' '			
	Schließen von Öffnungen mit durchgeführter Rohrleitung TGA in GK-Wänden.Bereich 02' .			
01.07.23	150,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.22			
	Wie vor, jedoch Durchmesser: '80' mm			
	STLB-Bau 2025-10 039 8143			
	Durchmesser: '80' mm			
01.07.24	115,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.22			
	Wie vor, jedoch Durchmesser: '100' mm			
	STLB-Bau 2025-10 039 8143			
	Durchmesser: '100' mm			
	22,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07.25	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.22 Wie vor, jedoch Durchmesser: '130' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '130' mm 19,000 St			
01.07.26	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.22 Wie vor, jedoch Durchmesser: '150' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '150' mm 6,000 St			
01.07.27	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.22 Wie vor, jedoch Durchmesser: '180' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '180' mm 8,000 St			
01.07.28	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.22 Wie vor, jedoch Durchmesser: '220' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '220' mm 1,000 St			
01.07.29	*** Bezugsbeschreibung Trockenbau anschließen Durchm 60 mm Vorsatzschale Vorwandinstallation WD 75 mm Gipspl. STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anschließen an Rohrleitung, rund, Durchmesser '60' mm, Ausführung an Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Dicke Wand '75' mm, Wandhöhe 3,5 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, einseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1' Schließen von Öffnungen mit durchgeführter Rohrleitung TGA in Vorsatzschalen aus Bereich 04 Vorsatzschalen' . 30,000 St			
01.07.30	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.29 Wie vor, jedoch Durchmesser: '80' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '80' mm 25,000 St			
01.07.31	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.29 Wie vor, jedoch Durchmesser: '100' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '100' mm 4,000 St			
01.07.32	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.29 Wie vor, jedoch Durchmesser: '130' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '130' mm 3,000 St			
01.07.33	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.29 Wie vor, jedoch Durchmesser: '150' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '150' mm 2,000 St			
01.07.34	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.29 Wie vor, jedoch Durchmesser: '180' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Durchmesser: '180' mm			
	2,000	St		
01.07.35	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.29 Wie vor, jedoch Durchmesser: '220' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '220' mm			
	1,000	St		
01.07.36	Durchführung Rohrleitungen (Heizkörper) an EI60-GK-Wand W 04.1 STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anarbeiten an Rohrleitung, rund, Durchmesser '100' mm, Ausführung an Schachtwand, Dicke Wand '125' mm, Wandhöhe 3,5 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, einseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7022_' Einzelbeschreibungs-Nr ' W 04.1: einschließlich Aufdoppelung innen, umlaufend 2 x 15 mm Hartgipsplatte DIN 18180 - GKFI 12,5 (Feuerschutzplatte imprägniert) (DFH2IR gemäß DIN EN 520), DIN 4102-A2, einschließlich Verspachtelung des Restquerschnitts in Bauteildicke' .			
01.07.37	2,000	St		
	Durchführung Rohrleitungen (Heizkörper) an EI90-GK-Wand W 03.3 STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anarbeiten an Rohrleitung, rund, Durchmesser '20' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand '100' mm, Wandhöhe 2 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, beidseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite einlagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 6 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7022_' Einzelbeschreibungs-Nr ' W 03.3: einschließlich Aufdoppelung innen, umlaufend 2 x 20 mm Hartgipsplatte DIN 18180 - GKFI 12,5 (Feuerschutzplatte imprägniert) (DFH2IR gemäß DIN EN 520), DIN 4102-A2, einschließlich Verspachtelung des Restquerschnitts in Bauteildicke' .			
01.07.38	4,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,23 m H 0,23 m Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm F60 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.23' m, Höhe '0.23' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Feuerwiderstandsklasse F 60 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.' .			
01.07.39	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.38 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Höhe: '0.3' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	2,000	St		
01.07.40	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.38 Wie vor, jedoch Breite: '0,46' m Höhe: '0,28' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.46' m Höhe: '0.28' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	2,000	St		
01.07.41	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.38 Wie vor, jedoch Breite: '0,56' m Höhe: '0,33' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.56' m Höhe: '0.33' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	4,000	St		
01.07.42	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,16 m H 0,16 m Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm F90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.16' m, Höhe '0.16' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.' .			
	2,000	St		
01.07.43	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.42 Wie vor, jedoch Breite: '0,37' m Höhe: '0,26' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.37' m Höhe: '0.26' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	4,000	St		
01.07.44	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.42 Wie vor, jedoch Breite: '0,46' m Höhe: '0,32' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.46' m Höhe: '0.32' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	3,000	St		
01.07.45	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.42 Wie vor, jedoch Breite: '0,56' m Höhe: '0,33' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.56' m Höhe: '0.33' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'				
	2,000	St		
01.07.46	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.42 Wie vor, jedoch Breite: '0,56' m Höhe: '0,53' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.56' m Höhe: '0.53' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließl. entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	2,000	St		
01.07.47	*** Bezugsbeschreibung Trockenbau anschließen Durchm 60 mm Trennwand WD 100 mm Gipspl. STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anschließen an Rohrleitung, rund, Durchmesser '60' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand '100' mm, Wandhöhe 3,5 m, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ D, beidseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Schließen von runden Rohrleitungs-Durchführungen in den Trockenbauwänden mit Schallschutzanforderung, enthalten ist das Ausstopfen mit Mineralwolle und die luftdichte, dauerelastische Versiegelung, Einbauort: Schließen von Rohrleitungsdurchführungen' .			
01.07.48	54,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.47 Wie vor, jedoch Durchmesser: '80' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '80' mm Einzelbeschreibungs-Nr ' Schließen von runden Rohrleitungs-Durchführungen in den Trockenbauwänden mit Schallschutzanforderung, enthalten ist das Ausstopfen mit Mineralwolle und die luftdichte, dauerelastische Versiegelung, Einbauort: Schließen von Rohrleitungsdurchführungen'			
01.07.49	42,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.47 Wie vor, jedoch Durchmesser: '100' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '100' mm Einzelbeschreibungs-Nr ' Schließen von runden Rohrleitungs-Durchführungen in den Trockenbauwänden mit Schallschutzanforderung, Durchmesser der Leitungen ca. DN 100 mm, enthalten ist das Ausstopfen mit Mineralwolle und die luftdichte, dauerelastische Versiegelung, Einbauort: Schließen von Rohrleitungsdurchführungen'			
01.07.50	8,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.47 Wie vor, jedoch Durchmesser: '130' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '130' mm Einzelbeschreibungs-Nr ' Schließen von runden Rohrleitungs-Durchführungen in den Trockenbauwänden mit Schallschutzanforderung, Durchmesser der Leitungen ca. DN 130 mm , enthalten ist das Ausstopfen mit Mineralwolle und die luftdichte, dauerelastische Versiegelung, Einbauort: Schließen von Rohrleitungsdurchführungen'			
01.07.51	5,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.47 Wie vor, jedoch Durchmesser: '150' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '150' mm Einzelbeschreibungs-Nr ' Schließen von runden Rohrleitungs-Durchführungen in den Trockenbauwänden mit Schallschutzanforderung, Durchmesser der Leitungen ca. DN 150 mm, enthalten ist das Ausstopfen mit Mineralwolle und die luftdichte, dauerelastische Versiegelung, Einbauort: Schließen von Rohrleitungsdurchführungen'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07.52	3,000 St			
*** Bezugsbeschreibung				
Versetzen des gleitenden Deckenanschlusses für Rohrdurchführung, l = ca. 25 cm				
Versetzen des gleitenden Deckenanschlusses der GK-Wand nach unten für das Durchführen einer direkt unter der Decke befindlichen TGA-Rohrleitung,				
Gilt für alle Wanddurchbrüche deren Abstand zur Rohdecke <150mm beträgt,				
Dicke Wand bis 100 bis 175 mm,				
Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Einfachständerwerk, mind. 40 mm Hohlraumbedämpfung aus Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand r = mind. 5 kNs/m ⁴ ,				
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 bis Rw 58 dB, einschließlich dauerelastischer Abdichtung,				
zum nach unten versetzten, gleitenden Anschluss ist eine zweilagige Beplankung, aus GKFI Feuerschutzplatten, d = je 12,5 mm gemäß Zeichnung vorzusehen inkl. beidseitigem Kantenschutzprofil,				
Ausführung gleitender Deckenanschluss gemäß Herstellervorschriften und nach der jeweiligen System-Trennwand:				
mit umlaufenden GK-Streifenpaket, Spachtelmaterial, dauerelastische Abdichtung mit geeignetem Material, Befestigungsmittel und beidseitigem Kantenschutzprofil,				
UW Profil nicht mit GK Wand verschraubt,				
Plattenstreifen-Höhe in Abhängigkeit der Deckendurchbiegung (gem. Angabe Statik, siehe Übersichtspläne):				
4 x 12,5 mm GK Streifen				
Deckendurchbiegung:				
- = 20 mm EG-3.OG				
- = 22 mm UG				
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung,				
Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_A_A_7031_				
Versatz des gleitenden Deckenanschlusses nach unten um ca. 20 bis 30 cm				
Länge Versatzbereich ca. 25 cm				
Einbauort: Rohrdurchführungen TGA, die direkt unter der Decke geführt werden!				
.				
01.07.53	8,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.52				
wie vor, jedoch l = ca. 50 cm				
Versatz des gleitenden Deckenanschlusses nach unten um ca. 20 bis 30 cm				
Länge Versatzbereich ca. 50 cm				
Einbauort: Rohrdurchführungen TGA, die direkt unter der Decke geführt werden!				
.				
01.07.54	8,000 St			
*** Bezugsbeschreibung				
Versetzen des gleitenden Deckenanschlusses für Rohrdurchführung, l = ca. 25 cm, GK-Wand F90A				
Versetzen des gleitenden Deckenanschlusses der GK-Wand nach unten für das Durchführen einer direkt unter der Decke befindlichen TGA-Rohrleitung,				
Gilt für alle Wanddurchbrüche deren Abstand zur Rohdecke <150mm				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		beträgt, Dicke Wand bis 100 bis 175 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Einfachständerwerk, mind. 40 mm Hohlraumbedämpfung aus Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand $r = \text{mind. } 5 \text{ kNs/m}^4$, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 bis $R_w 58 \text{ dB}$, einschließlich dauerelastischer Abdichtung, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Mineralwolle, mit einem Schmelzpunkt über 1000°C, zum nach unten versetzten, gleitenden Anschluss ist eine zweilagige Beplankung, aus GKFI Feuerschutzplatten, $d = \text{je } 12,5 \text{ mm}$ gemäß Zeichnung vorzusehen inkl. beidseitigem Kantenschutzprofil, Ausführung gleitender Deckenanschluss gemäß Herstellervorschriften und nach der jeweiligen System-Trennwand: mit umlaufenden GK-Streifenpaket, Spachtelmaterial, dauerelastische Abdichtung mit geeignetem Material, Befestigungsmittel und beidseitigem Kantenschutzprofil, UW Profil nicht mit GK Wand verschraubt, Plattenstreifen-Höhe in Abhängigkeit der Deckendurchbiegung (gem. Angabe Statik, siehe Übersichtspläne): 4 x 12,5 mm GK Streifen Deckendurchbiegung - = 20 mm EG-3.OG - = 22 mm UG Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr P5_010_DT_A_A_7031_ Versatz des gleitenden Deckenanschlusses nach unten um ca. 20 bis 30 cm Länge Versatzbereich ca. 25 cm Einbauort: Rohrdurchführungen TGA in F90-a GK-Wand, die direkt unter der Decke geführt werden! . 8,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.54 wie vor, jedoch l = ca. 50 cm Versatz des gleitenden Deckenanschlusses nach unten um ca. 20 bis 30 cm Länge Versatzbereich ca. 50 cm Einbauort: Rohrdurchführungen TGA, die direkt unter der Decke geführt werden! . 8,000 St *** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,2 m H 0,2 m Trennwand, ohne Schallschutz STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Breite '0.2' m, Höhe '0.2' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,		

01.07.55

01.07.56

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	St		
	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend einlagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA' .			
01.07.57	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.56 Wie vor, jedoch Breite: '0,23' m Höhe: '0,23' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.23' m Höhe: '0.23' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend einlagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
01.07.58	6,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.56 Wie vor, jedoch Breite: '0,26' m Höhe: '0,26' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.26' m Höhe: '0.26' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend einlagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
01.07.59	6,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.56 Wie vor, jedoch Breite: '0,28' m Höhe: '0,28' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.28' m Höhe: '0.28' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend einlagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
01.07.60	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.56 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Höhe: '0.3' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend einlagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
01.07.61	5,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,2 m H 0,2 m Trennwand, mit Schallschutz STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Breite '0.2' m, Höhe '0.2' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend zweilagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung' .			
	8,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.61			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07.62	Wie vor, jedoch Breite: '0,23' m Höhe: '0,23' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.23' m Höhe: '0.23' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend zweilagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung'			
	6,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.61			
01.07.63	Wie vor, jedoch Breite: '0,26' m Höhe: '0,26' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.26' m Höhe: '0.26' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend zweilagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung'			
	6,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.61			
01.07.64	Wie vor, jedoch Breite: '0,28' m Höhe: '0,28' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.28' m Höhe: '0.28' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend zweilagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung'			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.61			
01.07.65	Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Höhe: '0.3' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend zweilagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung'			
	12,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
01.07.66	Trockenbau anschließen B 0,2 m H 0,2 m Trennwand WD 150 mm Gipspl. ohne Schallschutz STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anschließen an Luftleitung, eckig, Breite '0.2' m, Höhe '0.2' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand '150' mm, Wandhöhe 3,5 m, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ D, beidseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit einer GK-Platte d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 100 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA' .			
	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.66			
01.07.67	Wie vor, jedoch Breite: '0,23' m Höhe: '0,23' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0.23' m Höhe: '0.23' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit einer GK-Platte d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 125 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
	6,000	St		
01.07.68	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.66 Wie vor, jedoch Breite: '0,26' m Höhe: '0,26' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0.26' m Höhe: '0.26' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit einer GK-Platte d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 160 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
	6,000	St		
01.07.69	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.66 Wie vor, jedoch Breite: '0,28' m Höhe: '0,28' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0.28' m Höhe: '0.28' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit einer GK-Platte d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 180 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
	4,000	St		
01.07.70	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.66 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0.3' m Höhe: '0.3' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit einer GK-Platte d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 200 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
	5,000	St		
01.07.71	*** Bezugsbeschreibung Trockenbau anschließen B 0,2 m H 0,2 m Trennwand WD 150 mm Gipspl. mit Schallschutz STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anschließen an Luftleitung, eckig, Breite '0.2' m, Höhe '0.2' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand '150' mm, Wandhöhe 3,5 m, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ D, beidseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle dicht auszustopfen und beidseitig mit zwei Lagen GK-Platten d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 100 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung' .			
	8,000	St		
01.07.72	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.71 Wie vor, jedoch Breite: '0,23' m Höhe: '0,23' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0.23' m Höhe: '0.23' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle dicht auszustopfen und beidseitig mit zwei Lagen GK-Platten d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 125 mm anzuarbeiten, umlaufend			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung'			
	6,000	St		
01.07.73	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.71 Wie vor, jedoch Breite: '0,26' m Höhe: '0,26' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0.26' m Höhe: '0.26' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle dicht auszustopfen und beidseitig mit zwei Lagen GK-Platten d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 160 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung'			
	6,000	St		
01.07.74	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.71 Wie vor, jedoch Breite: '0,28' m Höhe: '0,28' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0.28' m Höhe: '0.28' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit zwei Lagen GK-Platten d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 180 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung'			
	1,000	St		
01.07.75	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.71 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0.3' m Höhe: '0.3' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit zwei Lagen GK-Platten d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 200 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung'			
	12,000	St		
01.07.76	Öffnungen Wände für ELT *** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,1 m H 0,1 m Trennwand STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.1' m, Höhe '0.1' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.' .			
	22,000	St		
01.07.77	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.76 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	24,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07.78	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.76 Wie vor, jedoch Breite: '0,5' m Höhe: '0,15' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.5' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	71,000	St		
01.07.79	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.76 Wie vor, jedoch Breite: '1,2' m Höhe: '0,15' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.2' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	3,000	St		
01.07.80	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,1 m H 0,1 m Trennwand, Feuerwiderstandsklasse F30 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.1' m, Höhe '0.1' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	1,000	St		
01.07.81	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.80 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Feuerwiderstandsklasse F 30 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	5,000	St		
01.07.82	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.80 Wie vor, jedoch Breite: '0,5' m Höhe: '0,15' m Feuerwiderstandsklasse F 30 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.5' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	3,000	St		
01.07.83	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.80 Wie vor, jedoch Breite: '1,2' m Höhe: '0,15' m Feuerwiderstandsklasse F 30 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.2' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	4,000	St		
01.07.84	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,1 m H 0,1 m Trennwand, Feuerwiderstandsklasse F60			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'				
	5,000	St		
01.07.90	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.88 Wie vor, jedoch Breite: '0,5' m Höhe: '0,15' m Feuerwiderstandsklasse F 90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.5' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	1,000	St		
01.07.91	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.88 Wie vor, jedoch Breite: '1,2' m Höhe: '0,15' m Feuerwiderstandsklasse F 90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.2' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	1,000	St		
01.07.92	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,1 m H 0,1 m Schachtwand STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.1' m, Höhe '0.1' m, Ausführung an Schachtwand, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten.'			
	3,000	St		
01.07.93	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.92 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten.'			
	3,000	St		
01.07.94	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.92 Wie vor, jedoch Breite: '0,5' m Höhe: '0,15' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.5' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten.'			
	3,000	St		
01.07.95	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.92 Wie vor, jedoch Breite: '1,2' m Höhe: '0,15' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.2' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten.'			
	3,000	St		
01.07.96	*** Bezugsbeschreibung Durchdringung Abschottung STLB-Bau 2025-10 039 3670 Durchdringung für Abschottung, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7130 Hier: Detail 1' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abschottungen in Trockenbauwänden mit dreiseitig umlaufenden Rahmen aus GK-Platten, d = 12,5 mm, Höhe ca. 100 mm, Einbau Akustikbox erfolgt bauseits durch Gewerk ELT' Breite in mm ' 100 bis 150 mm' Länge in mm ' bis 535 mm' .			
01.07.97	35,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.07.96 Wie vor, jedoch STLB-Bau 2025-10 039 3670 Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7130 Hier: Detail 3' ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abschottungen in Trockenbauwänden mit dreiseitig umlaufenden Rahmen aus GK-Platten, d = 12,5 mm, Höhe ca. 100 mm, Einbau Akustikbox erfolgt bauseits durch Gewerk ELT' Breite in mm ' ca. 205 mm' Länge in mm ' bis 535 mm'			
	3,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.08	Trockenbauarbeiten Decken			
	Decken			
	Decken			
01.08.1	D 01.1 GK-Decke mit Direktabhänger			
	STLB-Bau 2025-10 039 300			
	Unterdecke DIN 18168-1, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Direktabhängern, Abhanghöhe '200' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht hinterlüftet, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, min. längenspezifischer Strömungswiderstand 5 kPa s/m2, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 01.1 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7201_' Einzelbeschreibungs-Nr ' MiWo-Auflage: Hohlraumbedämpfung, mit längenbezogenen Strömungswiderstand, AFR größer gleich 5(kPa x s)/m², Abhanghöhe 15-20 cm Einbauort: div.Nebenräume und Flure gem. Übersichtspläne Deckentypen Abhanghöhen gem. Raumstempel ' .			
	1.000,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
01.08.2	D 01.2 GK-Decke mit Kreuzverbinder und Abhänger			
	STLB-Bau 2025-10 039 300			
	Unterdecke DIN 18168-1, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Direktabhängern, Abhanghöhe '440' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht hinterlüftet, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, min. längenspezifischer Strömungswiderstand 5 kPa s/m2, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 01.2 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7201_' Einzelbeschreibungs-Nr ' MiWo-Auflage: Hohlraumbedämpfung, mit längenbezogenen Strömungswiderstand, AFR größer gleich 5(kPa x s)/m², Abhanghöhe 34-44 cm Einbauort: div.Nebenräume und Flure gem. Übersichtspläne Deckentypen Abhanghöhen gem. Raumstempel ' .			
	30,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.2			
01.08.3	Wie vor, jedoch D 02.2 imprägnierte Bauplatten Typ H2;			
	STLB-Bau 2025-10 039 300			
	abhängen mit Noniusabhängern imprägnierte Bauplatten Typ H2 Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 02.2 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7202_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Kreuzverbinder und Abhänger für Befestigung an STB Decke Einbauort: Sanitärräume im EG: Dusche (Raum 023) und Umkleide (Raum 022) gem. Übersichtspläne Deckentypen Abhanghöhen gem. Raumstempel ' .			
	25,000	m2		
01.08.4	D 01.3 GK-Unterdecke, freitragend, MiWo, Flur EG			
	STLB-Bau 2025-10 039 300			
	Unterdecke DIN 18168-1, freigespannt, Spannweite '1.82' m, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CW 50/50-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, min. längenspezifischer Strömungswiderstand 5 kPa s/m², Rohdichte 40 kg/m³, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, dicht stoßen, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 01.3 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7210_ Hier: Detail 03 + 03' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Flurbereich im EG zwischen Achse 3 + 6 mit hoher Installationsdichte, Anschluss an Massivwand, bzw. Trockenbauwand mit Trennstreifen, Unterkonstruktion aus CW-Stahlblechprofilen CW50, gem. statischer Erfordernis ' .				
01.08.5	38,500	m ²		
D 02.1 freitragenden GK-Decke in Feuchtraum STLB-Bau 2025-10 039 300 Unterdecke DIN 18168-1, freigespannt, Spannweite '2.35' m, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CW 50/50-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D02.1 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7202_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Befestigung mit Randprofil UW 50 umlaufend am Deckenrand, freitragende GK-Abhangdecke' .				
01.08.6	95,000	m ²		
*** Bezugsbeschreibung D 03.1 GK-Abhangdecke gelocht mit Direktabhängiger STLB-Bau 2025-10 039 300 Unterdecke DIN 18168-1, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, einlagig, Dicke 12,5 mm, durchlaufend gelocht, Lochreihen gerade, Lochanteil 18,1 %, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Direktabhängigern, Abhängehöhe '185' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, min. längenspezifischer Strömungswiderstand 5 kPa s/m², Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dämmschichtdicke 20 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse C, bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,65, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 03.1 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7203_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Lochbild: Gerade Rundlochung 12/25R, Einbauort: Büros und Besprechungsräume an Außenwand, Abhanghöhen gem. Raumstempel, Schattenfuge entlang der Außenwand in gesonderter Position!' .				
01.08.7	1.535,000	m ²		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.6 Wie vor, jedoch D 03.2 mit Kreuzverbinder und Abhänger STLB-Bau 2025-10 039 300 abhängen mit Noniusabhängigern Abhängehöhe: '300' mm Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 03.2 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7203_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Lochbild: Gerade Rundlochung 12/25R, Einbauort: Besprechungsräume innere Kernzone und Co-Workingräume Abhanghöhen gem. Raumstempel, umlaufende Schattenfuge in gesonderter Position!' .				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.08.8	100,000	m2		
D 04.1 Abhangdecke für Akustikputzsystem, STL-Bau 2025-10 039 300 Unterdecke DIN 18168-1, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, 2-lagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, 2. Lage Bauplatten Typ A, Dicke 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit schwingungsdämpfenden Abhängern, Abhängehöhe '125' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, min. längenspezifischer Strömungswiderstand 5 kPa s/m2, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr. 'Deckentyp: D 04.1 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7204_' Einzelbeschreibungs-Nr. 'Einbauort: Aufnahmestudios klein und Groß Ebene 1.OG (Raum 103 + 110) Abhanghöhen gem. Raumstempel Auf Beplankung der Abhangdecke wird ein Akustikputzsystem d = 70 mm aus nachfolgender Position aufgebracht. Die Unterkonstruktion inkl. Abhänger müssen dafür geeignet und entsprechend bemessen sein! '				
01.08.9	65,000	m2		
D 04.1 Akustikputzsystem unter GK-Decke, D 70mm STL-Bau 2025-10 016 5631 Wärmedämmschicht unter Decken, an Decken, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), einlagig, als Platte, stumpf, Dämmschichtdicke 70 mm, verklebt, Untergrund Gipsbaustoff, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr. 'Deckentyp: D 04.1 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7204_' Einzelbeschreibungs-Nr. 'Akustikputzsystem als 1-Schichtsystem mit fugenloser Oberfläche, Systemstärke ca. 70 mm, Schallabsorptionsklasse: A (aw mind. 0.95), Nicht brennbar (A2-s1,d0) nach DIN EN13501-1, bestehend aus: a. Akustikplatte , d = 66 mm aus Glaswolle und einer organisch gebundenen Vorbeschichtung basierend auf recyceltem Altglas, b. Akustikputzschicht, feine Oberflächenstruktur, Korngröße 0,5 mm, d = 1.5 - 2.5 mm, auf GK Unterdecke verklebt, Enthalten ist das Aufbringen einer Tiefengrundierung auf die GK-Plattenoberflächen! Ausführung gem. Herstellervorschriften Akustikputz-Deckensystem! Einbauort: Aufnahmestudios klein und Groß Ebene 1.OG (Raum 103 + 110)' <u>Hersteller und Typ</u> vom Bieter einzutragen.				
01.08.10	65,000	m2		
D 04.2 Akustikputzsystem unter Stb-Decke, D 70mm STL-Bau 2025-10 016 5631 Wärmedämmschicht unter Decken, an Decken, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), einlagig, als Platte, stumpf, Dämmschichtdicke 70 mm, verklebt, Untergrund Beton, schalungsrau, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr. 'Deckentyp: D 04.2 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7204_' Einzelbeschreibungs-Nr. 'Akustikputzsystem als 1-Schichtsystem mit fugenloser Oberfläche, Systemstärke ca. 70 mm, Schallabsorptionsklasse: A (aw mind. 0.95), Nicht brennbar (A2-s1,d0) nach DIN EN13501-1, bestehend aus: a. Akustikplatte , d = 66 mm aus Glaswolle und einer organisch gebundenen Vorbeschichtung basierend auf recyceltem Altglas,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	b. Akustikputzschicht, feine Oberflächenstruktur, Korngröße 0,5 mm, d = 1.5 - 2.5 mm, auf StB-Rohdecke verklebt, Enthalten ist das Aufbringen einer Grundierung auf die Betondeckenoberflächen! Ausführung gem. Herstellervorschriften Akustikputz-Deckensystem! Einbauort: Aufnahmestudio GSR Ebene 1.OG (Raum 104) ' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.			
	32,000	m2		
	Deckenanschlüsse			
	Deckenanschlüsse			
	*** Bezugsbeschreibung			
01.08.11	Anschluss Fuge Unterdecke Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Anschluss, als Fuge, Fugenbreite 5 mm, Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Standardanschluss Flur / Treppenhaus 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7210_ ' .			
	815,000	m		
01.08.12	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.11 Wie vor, jedoch gleitend; STLB-Bau 2024-10 039 3669 gleitend Zeichnungs-Nr ' Im Fall von gleitendem Deckenanschluss s. Übersichtsplan Standardanschluss D 01.1/D 01.2 an Wand 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7210_ ' .			
	295,000	m		
01.08.13	Höhenversprung Unterdecke Gipspl. einlagig D 12,5mm Q3 Höhenversatz 150 mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Höhenversprung, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Höhenversatz '150' mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckensprung D 01.2 / D 01.3 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7210_ Hier: Detail 2.1' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Technikflur EG..' .			
	2,000	m		
01.08.14	Höhenversprung Unterdecke Gipspl. einlagig D 12,5mm Q3 Höhenversatz 240 mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Höhenversprung, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Höhenversatz '240' mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckensprung D 01.2 / D 01.1 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7210_ Hier: Detail 2.2' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Flur 041 im EG ' .			
	2,000	m		
01.08.15	Freies Deckenende Unterdecke D 03.2 Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Freies Deckenende, Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7211_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Für Deckentyp D 03.2 Anschluss GK-Decke gelocht an Wand mit Abluftschlitz gemäß Detailzeichnung, einschließlich Herstellen einer Schattenfuge entlang der Wand von 5 cm und L-Sichtschkel, bestehend aus Gipskartonplattenstreifen, d = 12,5 mm + Breite ca. 5,5 cm inkl. gleichschenkeliges L-Metallprofil für Montage an Leicht- bzw. Massivwand, Oberfläche Plattenstreifen in Q3 gespachtelt. Herstellung Randfries wird in separater Position abgerechnet.' .			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.08.16	95,000	m		
Freies Deckenende Unterdecke D 04.1 mit Akustikputz Schattenfuge				
Freies Deckenende, Ausführung an Unterdecke mit Akustikputz, Dicke 70 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
Deckentyp D 04.1				
20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7214_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
Für Deckentyp D 04.1				
Abschluss Abhangdecke mit Akustikputz gem. Detailzeichnung, einschließlich Herstellen einer Schattenfuge entlang der Wand von 5 cm Breite,				
Oberfläche sichtbarer Plattenstreifen der Gk-Decke in Q3 gespachtelt;				
Abschluss der Akustikputz-Dämmplatten d = 7 cm mit weiß beschichteten Aluminium-L-Winkelprofil 50 x 70 mm inkl. dessen Befestigung gemäß Herstellervorschriften des Akustikputz-Deckensystems.				
Einbauort: Gemäß Deckenspiegel 1.OG				
.				
01.08.17	17,000	m		
Trennstreifen für Akustikputzsystem D 04.1 + D04.2				
STLB-Bau 2025-10 023 267				
Trennband für Putzanschlüsse, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7215_'				
Einzelbeschreibungs-Nr 'mit Deckentrennpapier zu angrenzenden Wänden gemäß Herstellervorschriften Akustikputzsystem' .				
01.08.18	65,000	m		
Schattenfuge Unterdecke D 03.1 Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 3669				
Freies Deckenende, Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7211_ Hier: Detail 3'				
Einzelbeschreibungs-Nr 'Für Deckentyp D 03.1 Anschluss GK-Decke gelocht an Außenwand mit Abluftschlitz gem. Detailzeichnung, einschließlich Herstellen einer Schattenfuge entlang der Wand von 5 cm und L-Sichtschenkel, bestehend aus Gipskartonplattenstreifen, d = 12,5 mm + Breite ca. 5,5 cm inkl. gleichschenkeliges L-Metallprofil für Montage an Leicht- bzw. Massivwand, Oberfläche Plattenstreifen in Q3 gespachtelt. Randfries der GK-Lochdecke wird in separater Position abgerechnet.' .				
01.08.19	425,000	m		
Randfries B 10 cm Gipspl. A D 12,5mm Q3 Unterdecke Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 3669				
Fries, Breite '10' cm, aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7211_'				
Einzelbeschreibungs-Nr 'umlaufender Randfries von 10cm Breite ohne Lochung, Spachtelung in Q3-Oberfläche Einbauort: Deckentypen D 03.1 + D 03.2' .				
01.08.20	1.465,000	m		
Anschluss CW/UW-Profil CW/UW50 Unterdecke Gipspl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 3669				
Anschluss, mit CW/UW-Profil, CW/UW 50 DIN 18182-1, aus verzinktem Stahl, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7212_'				
Einzelbeschreibungs-Nr ' .				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Freitragendes CW-50 als Tragprofil und UW-50 als Randprofil mit Schrauben 2x FN4, 3x65 in Metallständer der Wand befestigt oder mit Dübel inkl. Bohrung in Massivwand. Für konstruktiven, tragenden Anschluss der Decke 02.1 an Massiv- oder Trockenbauwand' .			
	178,000	m		
01.08.21	*** Bezugsbeschreibung Revisionsklappe für GK-Decke (D01) STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 12,5 mm, Höhe '600' mm, Breite '600' mm, mit Schnappverschluss, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7216_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsöffnung für GK-Decke (D01), CD-Wechselprofil bei Größe 60x60cm vorsehen, Gipsplatte in Reviklappe entsprechend angrenzender Deckenfläche AHD' .			
01.08.22	25,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.21 Wie vor, jedoch Höhe: '400' mm Breite: '400' mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '400' mm Breite: '400' mm Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7216_ ' ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsöffnung für GK-Decke (D01) im Flur, Gipsplatte in Reviklappe entsprechend angrenzender Deckenfläche AHD'			
01.08.23	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.21 Wie vor, jedoch in Feuchtraum (D02.2) STLB-Bau 2025-10 039 307 Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7216_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsöffnung für GK-Decke (D02.2) im Feuchtraum, CD-Wechselprofil bei Größe 60 x 60cm vorsehen, imprägnierte Gipsplatte in Reviklappe entsprechend angrenzender Deckenfläche AHD'			
01.08.24	3,000	St		
	Revisionsklappe GK-Lochdecke (D 03.1/D 03.2), 600 x 600 mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gips-Lochplatten, Dicke 12,5 mm, Höhe '600' mm, Breite '600' mm, mit Schnappverschluss, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7216_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsöffnung GK-Lochdecke (D 03.1/D03.2) - für Lochdeckensystem ohne bauphysikalische Anforderungen - herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel - Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte gelochte GK-Lochplatte gem. DIN 18180/ DIN EN 520, d=12,5mm - Lochbilder gemäß angrenzender Decke (gerade Rundlochung 12/25R) - Größe 60 x 60 cm (gem. Deckenspiegel), CD-Wechselprofil bei Größe 60 x 60 cm vorsehen' .			
01.08.25	13,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Revisionsklappe für D02.1 freitragende Decke, 400 x 400 mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 12,5 mm, Höhe '400' mm, Breite '400' mm, mit Schnappverschluss, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7216_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für D02.1 freitragende Decke für Deckensysteme ohne bauphysikalische Anforderungen für Beplankungsdicke 12,5mm - Eloxierter Alu-Außenrahmen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel - Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKB - Größen 40 x 40 cm , (gem. Deckenspiegel) - Einbauort gemäß Deckenspiegel		
	24,000	St		
01.08.26		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.25 Wie vor, jedoch Höhe: '600' mm Breite: '600' mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '600' mm Breite: '600' mm Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_011_DT_A_A_7216_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für D02.1 freitragende Decke für Deckensysteme ohne bauphysikalische Anforderungen für Beplankungsdicke 12,5mm - Eloxiertes Alu-Außenrahmen - Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel - Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKB - Größe 60 x 60 cm (gem. Deckenspiegel) - Einbauort gemäß Deckenspiegel - CW-Profil als Tragprofil bei Größe 60 x 60 cm vorsehen!		
01.08.27	11,000	St		
		*** Bezugsbeschreibung Abschlussprofil Stahl verz D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 606 Abschlussprofil aus verzinktem Stahl, für 12,5 mm dicke Platten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Standardprofil an Decken an Deckenabschluss, zum Zeitpunkt der Werk- und Montageplanung sind die Profile zu bemustern!' .		
01.08.28	150,000	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.27 Wie vor, jedoch für 15 mm dicke Platten; STLB-Bau 2025-10 039 606 für 15 mm dicke Platten Einzelbeschreibungs-Nr ' Standardprofil an Decken an Deckenabschluss'		
01.08.29	35,000	m		
		Bewegungsfugenprofil Kunststoff zum Einspachteln STLB-Bau 2025-10 023 267 An-/Abschluss im Innenputz mit Profil aus Kunststoff, für Putzdicke 3 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bewegungsfugenprofil für den Trockenbau an Decken (zum Einspachteln), Breite ca. 26+13,5+26 mm, Farbton weiß, zum Zeitpunkt der Werk- und Montageplanung sind die Profile zu bemustern!' .		
01.08.30	20,000	m		
		Installationsplattform für Akustiksystem D=70 mm, auf AHD Installationsplattform vom Hersteller des Akustikputzsystems liefern und an der doppelt beplankten Abhangdecke gemäß Herstellerrichtlinien befestigen einschließlich der erforderlichen Befestigungsmittel und der Bohrung im Gipskarton. Einschließlich dem erforderlichen Anarbeiten der in derselben Ebene liegenden Akustikdämmplatten. Material: Gipsfaserplatte inkl. Befestigungs- bzw. Distanzrahmen mit Vorbeschichtung Abmessungen: 66 x 200 x 200 mm Enthalten sind die erf. Bohrungen gem. Angabe TGA für spätere Montage von An- oder Einbauleuchten, etc. Einbauort: Akustikdecke Typ D 04.1, Aufnahmestudios klein und Groß Ebene 1.OG (Raum 103 + 110)		
01.08.31	28,000	St		
		Installationsplattform für Akustiksystem D=70 mm, auf Stb-Rohdecke		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Installationsplattform vom Hersteller des Akustikputzsystems liefern und an der Stb-Rohdecke gemäß Herstellerichtlinien befestigen einschließlich der erforderlichen Befestigungsmittel und der Bohrung im Stahlbeton. Einschließlich dem erforderlichen Anarbeiten der in derselben Ebene liegenden Akustikdämmplatten. Material: Gipsfaserplatte inkl. Befestigungs- bzw. Distanzrahmen mit Vorbeschichtung Abmessungen: 66 x 200 x 200 mm Enthalten sind die erf. Bohrungen gem. Angabe TGA für spätere Montage von An- oder Einbauleuchten, etc. Einbauort: Akustikdecke Typ D 04.2, Aufnahmestudio GSR Ebene 1.OG (Raum 104)			
	12,000	St		
	Öffnungen Decken für HLSK			
01.08.32	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen Durchm 26,9 cm Deckenbecl. Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend, Durchmesser '26.9' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Drallauslass 300 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D02.2 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .			
	2,000	St		
01.08.33	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.32 Wie vor, jedoch Durchmesser: '44' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '44' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Drallauslass 500 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D02.2 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	1,000	St		
01.08.34	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.32 Wie vor, jedoch Durchmesser: '10,4' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '10.4' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-1 DN100 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D02.2 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	39,000	St		
01.08.35	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.32 Wie vor, jedoch Durchmesser: '12,9' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '12.9' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-2 DN125 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D02.2 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	5,000	St		
01.08.36	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.32 Wie vor, jedoch Durchmesser: '16,4' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '16.4' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-3 DN160 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D02.2 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	10,000	St		
01.08.37	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen Durchm 26,9 cm Deckenbecl. Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.08.38	STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend, Durchmesser '26.9' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Drallauslass 300 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D03.1 bis D03.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .			
	2,000	St		
01.08.39	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.37 Wie vor, jedoch Durchmesser: '44' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '44' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Drallauslass 500 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D03.1 bis D03.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	1,000	St		
01.08.40	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.37 Wie vor, jedoch Durchmesser: '10,4' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '10.4' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-1 DN100 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D03.1 bis D03.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	40,000	St		
01.08.41	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.37 Wie vor, jedoch Durchmesser: '12,9' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '12.9' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-2 DN125 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D03.1 bis D03.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	5,000	St		
01.08.42	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.37 Wie vor, jedoch Durchmesser: '16,4' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '16.4' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-3 DN160 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D03.1 bis D03.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	10,000	St		
01.08.42	Öffnungen Decken für ELT *** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen Durchm 9,6 cm Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend, Durchmesser '9.6' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbaudownlight gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D02.2 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .			
	39,000	St		
01.08.43	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.42 Wie vor, jedoch Durchmesser: '15,3' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '15.3' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbaudownlight gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D02.2 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
01.08.44	5,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.42				
Wie vor, jedoch Durchmesser: '6,8' cm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Durchmesser: '6.8' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Sicherheitsleuchte gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				
Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D02.2 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
01.08.45	39,000	St		
Öffnung herstellen B ca. 0,1 m L ca. 0,3 m Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend,				
Breite '0.1' m,				
Länge '0.3' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr ' für Rettungszeichenleuchte mit Öffnung				
6,4 cm x 29,6 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				
Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D02.2 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .				
01.08.46	25,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
Öffnung herstellen Durchm 9,6 cm Deckenbekl. Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend,				
Durchmesser '9.6' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbaudownlight gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				
Einbauort: Deckentypen D03.1 bis D03.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .				
01.08.47	40,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.46				
Wie vor, jedoch Durchmesser: '15,3' cm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Durchmesser: '15.3' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbaudownlight gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				
Einbauort: Deckentypen D03.1 bis D03.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
01.08.48	6,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.08.46				
Wie vor, jedoch Durchmesser: '6,8' cm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Durchmesser: '6.8' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Sicherheitsleuchte gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				
Einbauort: Deckentypen D03.1 bis D03.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
01.08.49	40,000	St		
Öffnung herstellen B ca.0,1 m L ca.0,3 m Deckenbekl. Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend,				
Breite '0.1' m,				
Länge '0.3' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr ' für Rettungszeichenleuchte mit Öffnung				
6,4 cm x 29,6 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: Deckentypen D03.1 bis D03.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .				
01.08.50	25,000	St		
UK verstärken CD-Profil CD60/27 Deckenbekl. für Anbauleuchte ELT				
STLB-Bau 2025-10 039 3669				
Unterkonstruktion verstärken, mit CD-Profil, CD 60/27 DIN 18182-1, aus verzinktem Stahl, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren,				
Maße in mm ' mit 2 Stück kleiner Einzellänge, je nach Einbausituation'				
Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Deckenverstärkung für Anbau-Downlight nach Angabe Gewerk Elektrotechnik bzw. nach den Deckenspiegeln,				
Typ A-l2, Gewicht: 1,0 kg,				
Einbauort: GK-Abhangdecken - insbesondere GK-Lochdecken EG - 4.OG' .				
	112,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.09	Stahlprofile und Brandschutzbekleidungen			
01.09.1	Stütze Wand Vollwandkonstr. Quadrat-Hohlprofil H/B/D 50/50/4mm S235JR L 3000-4000mm STLB-Bau 2025-10 017 2853 Stütze, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, Rahmenstütze, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 50/50/4 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Einzellänge über 3000 bis 4000 mm, mit Fußplatte, Fußplatte B/H/T in mm '200 x 120 x 12 mm mit Bohrungen und befestigt mit Bolzenanker', Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7040_20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7041_20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7042_20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7043_', Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, Einbauort: Befestigungsuntergrund für eine T30-RS Innentür mittels geeigneter Stahllascher' .			
01.09.2	1.009,000	kg		
	Kopfplatte S235JR mit Einschiebling STLB-Bau 2025-10 017 5928 Kopfplatte, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Maße in mm '120 x 120 x 12 mm', an Sonderbauteil, Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7042_20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7043_1', Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung gem. Statik und Ausführungsplanung, Kopfplatte für vorbeschriebenes Quadrathohlprofil inkl. Einschiebling in das Quadrathohlprofil 50 x 50x 4 mm gemäß beiliegenden Zeichnungen, inkl. der erf. Bohrungen und Befestigung mit Bolzenanker!!' .			
01.09.3	117,000	kg		
	Riegel Wand Vollwandkonstr. Quadrat-Hohlprofil H/B/D 50/50/4mm S235JR L 1500-2000mm STLB-Bau 2025-10 017 2853 Riegel, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 50/50/4 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Einzellänge über 1500 bis 2000 mm, mit Kopfplatte, beidseitig, Kopfplatte B/H/T in mm '200 x 50 x 10 mm', Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7041_20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7042_20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7043_', Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, mittels geeignetem Winkel an vorbeschriebener Stütze befestigt, als Befestigungsuntergrund für Brandschutztüren mittels geeigneter Stahllaschen Einbauort: Befestigungsuntergrund für eine T30-RS Innentür' .			
01.09.4	228,000	kg		
	Besch C3.07 C3 Erstschutz Stütze Stahl Abwicklung 0,2 m STLB-Bau 2025-04 035 3302 Beschichtungssystem C3.07 DIN EN ISO 12944-5 für Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 12944-2, Auftrag durch Streichen, als Erstschutz, allseitig, auf Stütze aus Stahl, aus quadratischem Vollwandrohr, geschweißt, in eingebautem Zustand, Ausführung im Innenbereich, Norm-Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2 DIN EN ISO 12944-4, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0.2' m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7040_			
	20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7041_			
	20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7042_			
	20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7043_			
	Einzelbeschreibungs-Nr. 'allseitiger Korrosionsschutzanstrich auf vorbeschriebenen.Stahlprofilen aus Quadratrohr inkl. der zugehörigen Kopf- und Fußplatten, Einbauort: Stahlprofile für T30-RS-Türen' .			
01.09.5	63,000	m2		
	Teleskopstütze Wand als Fertigteil aus Quadrat-Hohlprofil H/B/D 50/50/4mm 3000-3090mm			
	Teleskopstütze, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 3,5 m, Rahmenstütze, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 50/50/4 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, in feuerverzinkter Ausführung,, werkseitige Konstruktion geschweißt, Einzellänge über 3000 bis 3090 mm, inklusive Teleskopausführung, schmaler Kopfplatte, schmaler Fußplatte mit Bohrungen,			
	zu befestigen mit Bolzenanker			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung,			
	Einbauort: Teleskopstützen als Fertigteil für Einbau Holztüranlagen an GK-Wänden			
	.			
01.09.6	240,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Teleskopsturz als Fertigteil aus Quadrat-Hohlprofil H/B/D 50/50/4mm 1260-1500mm			
	Teleskopsturz, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, Rahmenprofil, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 50/50/4 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2,			
	in feuerverzinkter Ausführung,, werkseitige Konstruktion geschweißt, Einzellänge über 1260 bis 1500 mm, mit inklusive Teleskopausführung und zwei schmaler Anschlussplatten mit Bohrungen,			
	zu befestigen mit Super TEKS-Schrauben			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung,			
	Einbauort: Teleskopstürze für Einbau Holztüranlagen an GK-Wänden			
	.			
01.09.7	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.09.6			
	wie vor, jedoch 1010-1100 mm			
	Einzellänge über 1010 bis 1100 mm			
01.09.8	104,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.09.6			
	wie vor, jedoch 760-1000 mm			
	Einzellänge über 760 bis 1000 mm			
01.09.9	8,000	St		
	Brandschutzbekleidung Stütze F90			
	STLB-Bau 2025-10 039 8453			
	Brandschutzbekleidung an Stütze, aus Stahl, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, 3-seitig, 2-lagig, mit Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GM-F, Plattendicke 20 mm, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0.23' m, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.09.10	96,000 m	Brandschutzbekleidung F90 Kopfplatte Stahlstütze Brandschutzbekleidung EI-M90 Kopfplatte Stahlstütze, Feuerwiderstandsklasse BW (EI-M90) DIN 4102-2, Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1, 3-lagig, mit Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GM-F, Plattendicke Herstellen Brandschutzbekleidung gem. BS-Anforderungen F90 bekleidet (20+25+20), gem. EN 15283 nach ingenieurmäßigem Brandschutz, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Tür-Stahlstütze BW (F90) bekleidet 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7043_ Einzelbeschreibungs-Nr. Kopfplatten 120 x 120 mm, d = 12 mm, Im Bereich der Innentüren in Brandwänden		
01.09.11	24,000 St	Brandschutzbekleidung F90 Fußplatte Stahlstütze Brandschutzbekleidung EI-M90 Fußplatte Stahlstütze, Feuerwiderstandsklasse BW (EI-M90) DIN 4102-2, Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1, 3-lagig, mit Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GM-F, Plattendicke Herstellen Brandschutzbekleidung gem. BS-Anforderungen EI-M90 bekleidet (20+25+20), gem. EN 15283 nach ingenieurmäßigem Brandschutz, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Tür-Stahlstütze BW (EI90) bekleidet 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7042_ 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7043_ Einzelbeschreibungs-Nr. Fußplatten 120 x 200 mm, d = 12 mm, Im Bereich Innentüren in Brandwänden		
01.09.12	24,000 St	*** Bezugsbeschreibung Abschottung Decke EI 90 als GK-Sturz oberhalb Brandschutztür STLB-Bau 2025-10 039 2967 Abschottung im Deckenhohlraum, Dicke '130' mm, Höhe '600' mm, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Anschluss umlaufend, starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 50 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Dicke 20 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7042_' Einzelbeschreibungs-Nr '		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
GK-Sturz oberhalb Brandschutztür:				
Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1				
mit einem Stahlvierkantrohr QRO 50 x 50 x 4 mm als Abschluss- und Sturzprofil, in gesondert beschriebener Position (siehe Bereich 09 Stahlprofile),				
das QRO-Profil ist 4-seitig mit der bereits beschriebenen Beplankung zu ummanteln (für zulassungskonformen Einbau Brandschutztür),				
50 mm Metallstanderwerk (CW 50), dazwischen 50 mm Hohlraumbedämpfung aus Mineralwolle,				
Einbauort: Flurtüren ' .				
12,500 m2				
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.09.12				
Wie vor, jedoch Höhe: '400' mm				
STLB-Bau 2025-10 039 2967				
Höhe: '400' mm Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7041_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '				
GK-Sturz oberhalb Brandschutztür:				
Höhe ca. 200-400 mm,				
Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1				
mit einem Stahlvierkantrohr QRO 50 x 50 x 4 mm als Abschluss- und Sturzprofil in gesondert beschriebener Position (siehe Bereich 09 Stahlprofile),				
das QRO-Profil ist 4-seitig mit bereits beschriebener Beplankung zu ummanteln (für zulassungskonformen Einbau Brandschutztür),				
50 mm Metallstanderwerk (CW 50), dazwischen 50 mm Hohlraumbedämpfung aus Mineralwolle				
Einbauort: Flurtüren ' .				
5,000 m2				

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.10	Akustikvorhänge und Verdunkelung			

Ausführungsbeschreibung 2 - Akustik- und Abdunklungsvorhänge

Systembeschreibung Akustik- und Abdunklungs-Vorhänge

Erforderliche Hebezeuge sind vom AN selbst zu stellen und in die EP der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Der Einsatz von Kranfahrzeugen oder sonstigen Hebeeinrichtungen ist rechtzeitig vor Ausführungsbeginn mit der Objektüberwachung abzuklären.

Die vertikalen und horizontalen Förderwege sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Liefern und Montieren von einläufigen Vorhangschienen aus stranggepresstem Aluminium, nicht brennbar nach DIN 4102 Klasse A1, standardmäßig pulverbeschichtet im RAL-Ton 9010,

Mit zusätzlichem Nutprofil für eine deckenbündige Montage!

Das Vorhangsschienen-Profil ist zusätzlich mit geräuschkämmenden 2 Komponenten- Roller-Technologie im 6,5 mm breiten Laufkanal im Schienenprofil auszustatten. Das Profil muss nach Wunsch des Auftraggebers innerhalb einer Anlage in unterschiedlichen Richtungen horizontal (minimaler Innenradius: 25 cm) abbiegbar sein.

Der Roller ist im Zentrum mit einem vibrationshemmenden gummierten Kern auszustatten, in dem die Metallachse schwimmend gelagert ist und so jegliche Geräusche aufnimmt, welche beim Rollen des Vorhangs entstehen. Der Korpus selbst ist aus hartem, stabilem Material. Die Rolle ist nach dem Prinzip eines Autoreifens aufgebaut, Stahlachse mit harter Felge und weicher Lauffoberfläche.

Der Behang muss in Konfektionsart WAVE mit einer Stoffzugabe von 100% konfektioniert werden. Der Behang ist dazu im 8 cm durch die Roller zu führen, die untereinander mit einer Abstandskordel verbunden sind. Als markantes Merkmal ist eine gleichmäßige Wellenoptik zu gewährleisten, die durch ein 8 cm hohes transparentes Vorhangband mit zusätzlich eingebügeltem Netzband erreicht wird. Der Vorhang fällt in gleichmäßigen Wellen abwechselnd vor und hinter der Schiene ohne abzukippen und bildet ein besonders schmales Paket mit einer Tiefe von 16cm. Bei Verwendung weich fallender Stoffe gewährleistet die Konfektionsart WAVE einen gleichmäßigen Fall der Stofffalten von oben bis unten bis zu einer Vorhanghöhe von 3 m. Bei höheren Vorhängen lösen sich die gleichmäßigen Falten im unteren Bereich etwas auf. Beim Auffahren des Vorhangs ziehen sich die einzelnen Falten in gleichmäßigen Abständen durch die Roller an der Kordel auf. Das Vorhangband bleibt dabei glatt ohne gefaltet oder angekraust zu sein. Faltenbänder oder andere Bänder, in denen durch das Band die Falte gezogen wird erfüllen diese Anforderungen nicht. Der Vorhang muss sich in der Achse genau mittig unter der Schiene befinden. Die Befestigung des Vorhangs erfolgt mit Polyamid-Haken. Durch spezielle Vorläufer in der Schiene und Halterungen im Vorhang ist sicherzustellen, das Anfang und Ende des Vorhangs immer im 90° Winkel zur Schiene stehen. Bei zweiteiligen Anlagen fahren zwei nach hinten geöffnete Bögen gegeneinander.

Die Vorhangschiene werden auf die Akustiksystemhöhe der geplanten Akustikdecken auf 70 mm aufgedoppelt und verschraubt.

Danach werden die Akustikplatten seitlich angeschlossen.

Je nach Fenstersituation erwartet der Bauherr eine ein-, zwei- oder mehrteilige Vorhangaufteilung. Anlagenmaße bis 15 m Länge und 30 kg Vorhanggewicht oder 10 m Länge mit bis zu 65 kg Vorhanggewicht sind sicherzustellen. Unvermeidliche Profilstöße bei Längen über 6 m sind mit einem selbstspannenden Profilverbinder aus Aluminium mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Alle Zubehörteile bestehen aus Polyamid 6.6, POM, Delrin oder aus pulverbeschichtetem / verzinktem Stahl.

Die Bedienung erfolgt per Hand.

Der Abstand der Schiene zur Wand ist unter Berücksichtigung der Örtlichkeiten wie Kippfenster, Heizkörper, Fensterbänke etc. abzustimmen und sollte 10cm zu eventuellen Hindernissen betragen.

Montage:

Zur Montage des ausgeschriebenen Vorhangsystems ist das passende Nutprofil inkl. Endstücke zur deckenbündigen Montage mitzuliefern. Die Montage erfolgt in eine hierfür vorgesehene Deckenaussparung von 45 mm Breite und 25 mm Höhe. Das Nutprofil (Breite, außen: 51,3 mm; Höhe: 23,3 mm) aus stranggepresstem Aluminium im RAL-Ton 9016 weiß pulverbeschichtet bzw. alu natur, Brinellhärte 70 - 90 HB Standard, nicht brennbar nach DIN 4102 Klasse A1 ist mittels Schrauben in der Deckenaussparung zu fixieren. An den Enden sind Endstücke einzusetzen. Das Vorhangsystem selbst wird werkzeuglos im Nutprofil nur mit Klammern revisionierbar eingeklipst. Biegungen des Nutprofils im Radius 50-75 cm müssen technisch machbar sein.

Beschreibung der Vorhangkonfektion WAVE

Die ausgeschriebenen Vorhänge sind mit einer gleichmäßigen Wellenoptik zu konfektionieren.

Das eingesetzte Vorhangsystem muss zwischen den Gleitern oder Rollern Abstandsschnüre mitbringen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die wellenartige Optik verlangt eine 100% Stoffzugabe und den Einsatz des Vorhang- und Netzbandes 6349 bzw 6363. Das Netzband ist im oberen Saum ca. 75 mm zur Versteifung einzubügeln. Das transparente Vorhangband mit gleichmäßigen Schlaufen im Abstand von 20 mm wird auf der Rückseite aufgenäht. Untere und seitliche Säume werden wie üblich konfektioniert. Zur Verarbeitung ist die detaillierte Konfektionsanleitung von Silent Gliss zu verwenden!

Das Vorhangband wird nicht in Falten gezogen! Die Wellen ergeben sich durch den Abstand von 160 mm zwischen den Haken im Stoff, die durch Einhaken in die Gleiterkordel automatisch beim Schließen des Vorhangs in Ihre typische Wave-Optik mit gleichmäßigen Wellenabständen von 80 mm fallen.

Der Stoffbedarf ist mit einer Stoffzugabe von 105% in der Breite zu kalkulieren. Weiterhin müssen Zugaben für die seitlichen Säume eingerechnet werden.

Beim Aufhängen der Vorhänge sind die speziellen Vorrichtungen einzusetzen, die zusammen mit den passenden Silent Gliss Schienen gewährleisten, dass die erste und letzte Falte immer starr 90° zur Schienenachse gehalten wird. Bei zweiteiligen oder mehrteiligen Anlagen ist somit ein geschlossenes Gesamtbild an den Vorhangstößen zu garantieren!

Bis etwa 3 m Höhe müssen die Falten bei weich fallenden Stoffen gleichmäßig bis unten durchfallen, bei größeren Höhen können sich die Falten im unteren Bereich auflösen.

Der untere Abschluss ist wenn nicht anders angegeben mit 10 cm doppeltem Saum zu kalkulieren. Vor Ausführung ist abzustimmen ob die Ausführung wie vor beschrieben oder mit Rollsaum und Bleischnur ausgeführt werden soll.

A) Die Stoffe sind raumhoch zu verarbeiten, Bahnennähte sind nicht zulässig

B) Die Stoffe werden in Bahnen verarbeitet, da die Warenbreite nicht für eine raumhohe Verarbeitung ausreicht. Es sind nicht mehr Nähte zulässig als technisch erforderlich, angeschnittene Bahnen sind außen anzusetzen.

Konfektion

- Die Konfektion ist nach fachmännischen Richtlinien durchzuführen. Es ist darauf zu achten, dass die Nähte sauber, mit nicht hochziehender Naht, ausgeführt werden

- Passendes Zubehör für die ausgeschriebene Konfektion ist mit anzubieten

- Oberer Abschluss: Wellenband 70 mm - nicht verdeckt ink. Zubehör

- Köpfchen ist an das Schienensystem anzupassen

- Seitensaum: 2,5 cm

- Unterer Saum: 10 cm doppelt

- Bodenabstand: 2,5 cm

- Zugabe: 100%

- Zuschnitt: Bahnen

- Verbindung Bahnen: Kappnaht

Beschreibung Vorhangstoff

Dichter Vorhangstoff und Raumteiler; hochfunktionales Double-face Gewebe als Akustikstoff.

Mit zwei unterschiedlichen Gewebeseiten und einem hohen Absorptionswert.

Material 100% Polyester flammhemmend

(Trevira CS)

Lichttransmissionswert: Tv max. 0,01

Brandverhalten: dauerhaft schwerentflammbar B1 nach DIN4102

Gewicht: ca.350-360g/m²

Bahnenbreite min. 3,00m

100% Stoffzulage,

Schallabsorptionsgrad aW-Wert

nach ISO 354 / ISO 11654: 0,85

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

(mittlerer Wandabstand d=15 cm, Faltenzugabe 100 %)

Produktreferenz Schienen:

Vorhangzugsystem Silent Gliss 6970 von Hersteller Silent Gliss GmbH

Produktreferenz Vorhang:

Fabrikat Création Baumann, Stoff Secret

Blickdichter, strukturierter Verdunkelungsstoff mit hoher schallabsorbierender Wirkung

*** Bezugsbeschreibung

01.10.1

Akustikvorhang B 5900-6000mm H 2745 mm Chemiefasergewebe handbetätigt

Akustik- und Abdunklungsvorhang,

Hersteller und Typ

!

.....!

vom Bieter einzutragen,
unter Decke, Gesamtbreite über 5900 bis ca. 6000 mm, Höhe 2745 mm,

aus Chemiefasergewebe Farbton nach Standardfächer des AN, schwerentflammbar B1 DIN 4102-1,
zur Abdunkelung,
Gesamtenergiedurchlassgrad Sonnenschutz und Verglasung g_{tot} max. 0,03 DIN EN 14501
für Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g max. 0,5 DIN EN 410,

Bedienung manuell,

Oberschiene aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, frei verschiebbar, mit
zusätzlichem Nutprofil für flächenbündigen Einbau zur anschließenden GK-Akustikdecke, siehe
beiliegende Zeichnung!

Bedienung durch Handbetätigung, Farbton RAL 9010 weiß,

Abmessungen: ca. b x h = 40 x 25 mm,

Gleitbahnöffnung: ca. 6,0 mm,

Einbau der Vorhangschienen nach Herstellervorschriften inkl. sämtlicher erforderlicher
Befestigungsteile und Bohrungen!

Aufdopplung der Vorhangschiene aus Holz oder GK-Platten, H = 45 mm, für bündigen Einbau - siehe
beiliegende Zeichnung!

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 2, Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr

P5_011_DT_A_A_7070_ + P5_011_DT_A_A_7214_

Einzelbeschreibungs-Nr

Referenzprodukte:

Vorhangzugsystem Silent Gliss 6970 o.glw. mit Nutmontage
und
Vorhang: Fabrikat Création Baumann, Stoff Secret o.glw.

Akustik- und Dim-Out-Vorhang mit folgenden Werten:

erf. aw 0,4,
Lichttransmissionswert Tv max 0.01,
mittlerer Wandabstand = 15 - 20 cm,
gemäß Ausführungsplanung,

Material: 100% Polyester, flammenhemmend,
Brandverhalten: dauerhaft schwerentflammbar B1 nach DIN 4102,
Gewicht: ca. 350-360g/m²,
Bahnenbreite mind. 3,00 m,
100% Stoffzulage,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Saum Lasercut, 2,5 cm u.OKFF, Gleiterabstand 8 cm,		
		Einbauort: Einzelner Vorhang im kleinen Studio, Raum 103, 1.OG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 593,5 cm		
		.		
01.10.2	1,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.10.1		
		Wie vor, jedoch Gesamtbreite bis 8615 mm; Höhe 2870 mm		
		Gesamtbreite über 8500 bis ca. 8615 mm		
		Höhe 2870 mm		
		Zeichnungs-Nr		
		P5_011_DT_A_A_7071_ + P5_011_DT_A_A_7215_		
		Aufdopplung der Vorhangschiene aus Holz oder GK-Platten, H = 45 mm, für bündigen Einbau - siehe beiliegende Zeichnung!		
		Einzelbeschreibungs-Nr		
		Akustik- und Dim-Out-Vorhang mit folgenden Werten: erf. aw 0,4, Lichttransmissionswert Tv max 0.01, mittlerer Wandabstand = 15 - 20 cm, gemäß Ausführungsplanung,		
		Material: 100% Polyester, flammenhemmend, Brandverhalten: dauerhaft schwerentflammbar B1 nach DIN 4102, Gewicht: ca. 350-360g/m², Bahnenbreite mind. 3,00 m, 100% Stoffzulage,		
		Saum Lasercut, 2,5 cm u.OKFF, Gleiterabstand 8 cm,		
		Ausführung des Vorhangs aufgrund der Größe in 5 Teilen.		
		Einbauort: Einzelner Vorhang im GSR Studio, Raum 104, 1.OG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 861,5 cm		
01.10.3	1,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.10.1		
		Wie vor, jedoch Gesamtbreite über 10000 bis 10700 mm; Höhe 2745 mm		
		Gesamtbreite über 10000 bis ca. 10700 mm		
		Höhe 2745 mm		
		Zeichnungs-Nr		
		P5_011_DT_A_A_7072_ + P5_011_DT_A_A_7214_		
		Aufdopplung der Vorhangschiene aus Holz oder GK-Platten, H = 45 mm, für bündigen Einbau - siehe beiliegende Zeichnung!		
		Einzelbeschreibungs-Nr		
		Akustik- und Dim-Out-Vorhang mit folgenden Werten: erf. aw 0,4, Lichttransmissionswert Tv max 0.01, mittlerer Wandabstand = 15 - 20 cm, gemäß Ausführungsplanung,		
		Material: 100% Polyester, flammenhemmend, Brandverhalten: dauerhaft schwerentflammbar B1 nach DIN 4102, Gewicht: ca. 350-360g/m², Bahnenbreite mind. 3,00 m, 100% Stoffzulage,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Saum Lasercut, 2,5 cm u.OKFF, Gleiterabstand 8 cm,		
		Ausführung des Vorhangs aufgrund der Größe in 7 Teilen.		
		Einbauort: Einzelner Vorhang im großen Studio, Raum 110, 1.OG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 1070 cm		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

01.11 Innentüren

01.11.01 Holztüren mit Stahlzarge

Ausführungsbeschreibung 3

*** Ausführungsbeschreibung 3

Leitbeschreibung Stahlfassungszarge mit Holztürblatt

1. Bauphysikalische und technische Anforderungen

Die Holztüren mit Stahlzarge sind nach aktuellen bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnissen und Klassifizierungen gemäß Brandschutz -, Rauchschutz - und Schallschutzanforderung sowie nach den Detailvorgaben des Architekten auszuführen.

Die Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) sowie die jeweiligen Sonderbauverordnungen sind einzuhalten.

Die Montage erfolgt nach den Vorgaben des Herstellers und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

- Einbruchhemmung DIN EN 1627: gem. Türliste und Positionen
- Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, wenn nicht anders beschrieben
- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsgruppe nach DIN EN 1192: Gruppe S, wenn nicht anders beschrieben
- Benutzerkategorie DIN EN 1906: 2-4

2. Zulassung / Nachweise

Alle angebotenen Türen müssen eine gültige Zulassung/CE-Kennzeichnung besitzen.

Prüfzeugnisse und Übereinstimmungserklärungen sind mitzuliefern.

Für Türen mit Anforderungen an den Schallschutz müssen die in den Prüfzeugnissen angegebenen Schalldämm-Maße $R_{w,P}$ 5 dB über dem eigentlichen Anforderungswert liegen ($R_{w,P} = R_w + 5$ dB), d. h. für eine Tür mit dem Anforderungswert $R_w = 37$ dB im eingebauten Zustand muss eine Tür mit dem Schalldämm-Maß $R_{w,P} \geq 42$ dB (Labormesswert) vorgesehen werden. Für die in der Ausschreibung aufgeführten Türen sind grundsätzlich die Prüfzeugnisse über die erreichbare Schalldämmung nach DIN 4109 bzw. DIN EN ISO 10140 vorzulegen.

2. Feuchtraumtüren

Die Feuchtraumtüren müssen speziell für den Einsatz in Feuchträumen gemäß EN 16580 geprüft und zertifiziert sein. Sie sind so auszuwählen und auszuführen, dass sie dauerhaft gegen erhöhte Luftfeuchtigkeit und gelegentliche Spritzwasserbelastung resistent sind.

Beim Einbau ist Folgendes zu beachten:

- Die Zarge muss mit einem Abstand von 3-4 mm zum fertigen Boden montiert werden, um eine direkte Feuchtigkeitsübertragung zu vermeiden.
- Der Spalt zwischen Zarge und Boden ist anschließend dauerelastisch mit einer Kittfuge (z. B. silikon- oder hybridbasiert) abzudichten.
- Wird die Zarge und/oder das Türblatt im Zuge der Montage nachträglich gekürzt, muss die bearbeitete Unterkante mit einer geeigneten Oberflächenbehandlung (z. B. Lack, Versiegelung) gegen Feuchtigkeit geschützt werden.

Die eingesetzten Materialien, Beschichtungen und Dichtungen müssen für den Einsatz in Feuchträumen geeignet sein und den Anforderungen an Dauerhaftigkeit, Hygiene und Pflegeleichtigkeit entsprechen.

3. Konstruktion

3.1 Türzargen

Die einzelnen Profilabmessungen sind nach Planung des Architekten und vor allem nach Anforderung bzw. Zulassung vom AN in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Die notwendigen Mindestabmessungen je nach Anforderung und Zulassung sind vom AN nachzuweisen, die Profile sollen grundsätzlich nicht stärker als notwendig ausgeführt werden.

Zargen gefälzt zur Aufnahme der Festverglasung, einschließlich Vorstanzungen zur planebenen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Aufnahme eines Schließbleches oder ggf. anderer Einbauteile.

Stahl- Umfassungszarge

- Stahlzarge als Umfassungsprofil, 2-schalig, feuerverzinkt grundiert, Stärke 1,5 mm
- Ausführung mit einfachem Leibungsfalz oder Doppelfalz
- Ohne Bodeneinstand nach DIN 18111
- Spiegelbreite der Zargen: 30 / 30 mm, wenn nicht anders beschrieben
- Schließöffnung nach DIN 18251
- Bänder als Rollenbänder gem. Positionstext und Planvorlage

Oberfläche

- Pulverbeschichtet, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton RAL 9010
- Eckstöße hochwertig verschweißt und planeben geschliffen, so dass keine Gehrungsschnitte im Eckbereich erkennbar sind

Oberblende, Oberlicht

- Zargenkonstruktion teilweise erweitert um Oberblende/ Oberlicht
- Material und Konstruktion gemäß Zarge
- Ausführung Innenkante zu Tür gefälzt als Zargenteil, Profilierung gemäß Zarge

Oberfläche

- Pulverbeschichtet, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton RAL 9010
- Eckstöße hochwertig verschweißt und planeben geschliffen, so dass keine Gehrungsschnitte im Eckbereich erkennbar sind

Produktreferenz:
Jeld-Wen o. glw.

3.2 Türblätter

Türblätter sind mindestens als Vollspankonstruktion auszuführen oder qualitativ höherwertig zur Erfüllung der geforderten bauphysikalischen und technischen Anforderungen.

Türblätter als Röhrenspankonstruktion sind durch den AG nicht zugelassen, auch wenn die geforderten Qualitätskriterien damit erfüllbar wären.

Türblätter sind mit Verstärker aus Holzwerkstoff für erhöhte Ausreissfestigkeit von Bändern und Schloss auszuführen. Die einzelnen Türblattstärken sind nach Planung des Architekten und vor allem nach Anforderung bzw. Zulassung vom AN in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Die notwendigen Mindestabmessungen je nach Anforderung und Zulassung sind vom AN nachzuweisen, die Türblätter sollen grundsätzlich nicht stärker als notwendig ausgeführt

werden.

Standard- Holztüren

- Türen in Vollholzkonstruktion, Kern mit Vollspanplatte und beidseitiger MDF- Hartfaser-Absperrung, oder höherwertig nach Anforderung,
- Ausführung Türblatt in der Regel als stumpf bzw. stumpf mit Leibungsfalz oder Doppelleibungsfalz
- Türblatt aus HPL - Beschichtung, Materialstärke 0.8 mm, Feinstruktur matt, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: S 2502-Y

Feuchtraumtüren

- Konstruktion und Ausführung von Türblatt geprüft nach RAL RG 426, als Vollholzkonstruktion, Kern mit Vollspanplatte und beidseitiger MDF- Hartfaser-Absperrung, oder höherwertig nach Anforderung
- Korrosionsklasse II nach DIN EN1 670

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Ausführung Türblatt in der Regel als stumpf bzw. stumpf mit Leibungsfalz
- Türblatt aus HPL - Beschichtung, Materialstärke 0.8 mm, Feinstruktur matt, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: S 2502-Y

Türblattstärke 48 mm oder 70 mm, gem. Anforderung bzw. Zulassung und Planung

3.3 Anleimer

Alle Türblätter sind grundsätzlich mit verdeckt ausgeführten Anleimern zu versehen. Die Anleimer werden beidseitig in der Türblattfläche von der HPL-Beschichtung überdeckt und sind nur an der Türblattkante als Holz sichtbar. Die Ausführung ist standardmäßig umzusetzen - auch dann, wenn sie in den einzelnen Positionen nicht explizit genannt wird.

Innentüren (Standardanwendung):

Alle Türblätter erhalten einen drei-seitigen Anleimer (oben, Bandseite, Schlossseite) in der oben beschriebenen verdeckten Ausführung.

Anleimer an Türblattkanten aus Ahorn europäisch, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: S 2502-Y

Feuchtraumtüren:

Die Türblätter sind mit einem vier-seitigen Anleimer (inkl. Unterkante) auszuführen. Der Anleimer ist als PU-Anleimer auszuführen und wird fugenlos an die Kanten angegossen.

Anleimer an Türblattkanten aus Ahorn europäisch, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: S 2502-Y

3.4 Oberfläche

Farbgebung

Sämtliche Farbtöne sind vor Ausführung zu bemustern und durch die Architekten freigeben zu lassen.

Bei der Oberflächenbehandlung sind die Angaben der Hersteller, insbesondere über die Vorbehandlung, genau einzuhalten. Die Schichtdicken und deren Widerstandsfähigkeit gegen

atmosphärische Einflüsse müssen dem Verwendungszweck entsprechen, ebenso das elastische Verhalten.

Alle Zargen sind mit Schutzfolierung auf den sichtbaren Oberflächen auszuführen, diese sind zeitlich versetzt zu den Hauptleistungen zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

3.5 Einbau

Grund- und Ergänzungszarge sind durch vollständiges Lösen der Schraubverbindung in der Dichtungsnut zu trennen. Grundzarge nach Meterriss in die Wandöffnung einsetzen und lot- und waagerecht ausrichten. Auf gleichbleibendes Falzmaße achten. Die Parallelität der Anker zur Zargenleibung durch vollflächiges und druckfestes Unterfüttern zur Wandleibung gewährleisten. Hohlräume sind vollflächig mit Mineralwolle ausstopfen. Die Anker der Grundzarge sind mit mind. einem, für die vorhandene Wandkonstruktion geeigneten Befestigungsmittel kraftschlüssig zu verschrauben. Im Trockenbau müssen für die Montage selbstschneidende (selbstbohrende), ausreichend dimensionierte Schrauben verwendet werden, die eine dauerhafte, kraftschlüssige Verbindung sicherstellen. Je Anker müssen mindestens zwei Schrauben verwendet werden, die versetzt zu positionieren sind. Die Ergänzungszarge wird auf die Grundzarge aufgeschoben in der Nut zur Aufnahme des Dämpfungsmittels verschraubt. Die Falztiefe ist zu kontrollieren. Zargenspiegel - Wandanschluss dauerelastisch versiegeln.

4. Beschläge und Türbänder

1. Allgemeine Anforderungen

- Sämtliche Türbeschläge sind als Objektbeschläge auszuführen.
- Die eingesetzten Werkstoffe müssen den zu erwartenden mechanischen und klimatischen Belastungen entsprechen und korrosionsbeständig sein.
- Sämtliche Beschläge müssen einer Produktfamilie entstammen, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten.
- Bei Anforderungen an die Einbruchhemmung bestimmter Widerstandsklassen sind nur dafür geprüfte und zugelassene Beschlagteile zu verwenden. Werden andere Beschlagteile verwendet so ist deren Tauglichkeit durch eine Prüfung nachzuweisen. Entsprechende Prüfzeugnisse sind vorzulegen.

4.2 Türbänder

- Je beweglichem Türflügel sind mindestens zwei Türbänder vorzusehen. Die Anzahl und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Dimension der Bänder und Verriegelungen ist nach statischem Erfordernis auf die Größe und das Gewicht des Türblattes abzustimmen, dies ist insbesondere bei Übergrößen und Untergrößen zu berücksichtigen.

- Die Türbänder sind grundsätzlich dreiteilig auszuführen und müssen mindestens dreidimensional verstellbar sein. Sie müssen geeignet für den Einsatz in Brandschutz-, Rauchschutz- und Fluchttüren sein.
- Die Lagerung muss verdeckt liegend, wartungs- und verschleißfrei sein. Die Lager sind für radiale und axiale Kräfte ausgelegt, mit innenliegendem, verdrehsicherem Stift.

Technische Spezifikation der Türbänder:

- Typ: Rollenband, links/rechts verwendbar
- Durchmesser: 18 mm
- 3D-Verstellung: Seite $\pm 3,0$ mm, Höhe $\pm 3,0$ mm, Andruck $\pm 1,0$ mm
- Oberfläche: Edelstahl, matt gebürstet

Mindestanforderungen nach DIN EN 1935:

- Gebrauchsklasse: 4 (intensive Nutzung)
- Dauerfunktion: 7 (200.000 Zyklen)
- Masse der Prüftür: 5 (100 kg, abhängig von Bandanzahl)
- Korrosionsschutz: Klasse 4 (sehr hoch)
- Bandklasse: 12

4.3 Schlösser, Drücker und Knäufe

- Alle Türflügel sind mit Einfach- oder Mehrfachverriegelung gemäß Planung sowie Edelstahl-Schließblechen auszustatten
- Schlösser und Garnituren müssen, wenn nicht anders verlangt, verdeckt eingebaut werden.
- Bei Panikschlössern ist eine Konformitätserklärung zur freidrehenden Schließnase vorzulegen.
- Für die Auswahl von Türbeschlägen ist das tatsächlich zu erwartende Flügelgewicht grundsätzlich um ein Drittel zu erhöhen.
- Bei Anforderungen an Einbruchhemmung sind ausschließlich geprüfte und zertifizierte Beschlagteile einzusetzen, inkl. Nachweis durch Prüfzeugnisse. Werden andere Beschlagteile verwendet so ist deren Tauglichkeit durch eine Prüfung nachzuweisen.

Mindestanforderungen nach DIN EN 1906:

- Benutzerkategorie: 4
- Dauerhaftigkeit: 7
- Gebrauchssicherheit: 1
- Korrosionsverhalten: 4

4.4 Ausführung der Griffgarnituren

Gerader Drücker (L-Form)

L-Form Griff mit einer im Querschnitt annähernd rechteckigen, leicht konisch verlaufenden Handhabe mit flacher Ansicht und leicht gewölbter Innenseite.

Gerundeter Übergang von einem kreisrund konisch verlaufenden Griffhals zur Handhabe.

geeignet für Innentürelemente in verkröpfter Ausführung nach DIN EN 179,

- Länge: 135 mm, Griffhalslänge: 53 mm, Griffbreite: 23 mm
- Rosette: rund, $\varnothing$ 55 mm
- Material: Edelstahl, Oberfläche: matt gebürstet

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Produktreferenz: FSB 1267 o. glw.
- Siehe auch Detail 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

Drücker/Knauf-Garnitur

- Form identisch zur jeweiligen Drücker-Ausführung
- Knauf zylindrisch Ø 50 mm, Hals gerade
- Griffhals gerade: 55 mm
- Material: Edelstahl, Oberfläche: fein matt gebürstet

WC-Garnitur

- Rosettenausführung mit Schauscheibe rot/weiß außen und Notentriegelung innen
- Vierkantmechanik für Entsperrung per Münze oder Schlüssel

WC-Sperrgarnitur für Barrierefreie WC's

- Rosette rund: Ø 55 mm x 7 mm, mit Stütznocken Ø 9 x 6 mm
- Grifflänge: ca. 70 mm, ergonomisch geformt
- Material: Edelstahl, Oberfläche: fein matt gebürstet

5. Türschließer

5.1 ITS (Türblatt Integrierter Türschließer)

Die verdeckt liegenden, im Türblatt integrierten Türschließer sind mit Gleitschiene vorzusehen. Die Türschließer müssen sowohl für einflügelige als auch zweiflügelige Türen geeignet sein.

Je nach planerischer Anforderung (gemäß Türliste und Detailzeichnungen) sind die Türschließer mit folgenden Funktionen auszustatten:

- Freilauffunktion (Öffnungsunterstützung) zur barrierefreien Nutzung gemäß DIN 18040,
- Mechanische Öffnungsbegrenzung, werkseitig oder vor Ort einstellbar, zur Vermeidung von Schäden an angrenzenden Bauteilen oder Wandflächen.

Die Türschließer müssen vollständig verdeckt im Türblatt oder in der Zarge montierbar sein und dürfen im geschlossenen Zustand nicht sichtbar hervortreten. Die Ausführung muss eine barrierefreie Nutzung gewährleisten - insbesondere durch die Freilauffunktion, die einen nahezu kraftfreien Türdurchgang ermöglicht. Die Tür muss sich bei normalem Gebrauch leicht öffnen lassen und nach dem Loslassen kontrolliert und selbsttätig schließen.

Folgende Einstellungen müssen stufenlos und im eingebauten Zustand ohne Demontage möglich sein:

- Schließkraft (mindestens EN 2-4),
- Schließgeschwindigkeit,
- Endschlag,
- Öffnungsdämpfung.

Der gesamte Mechanismus muss rein mechanisch funktionieren. Ein elektrischer Anschluss ist nur erforderlich, sofern explizit vorgesehen.

Alle Bauteile müssen:

- CE-gekennzeichnet sein,
- den Anforderungen der DIN EN 1154 (Türschließer) entsprechen,
- für den Einsatz in Brand- und Rauchschutztüren zugelassen sein.

Die Montage und Inbetriebnahme erfolgen gemäß den Herstellerangaben sowie unter Beachtung aller einschlägigen technischen Regeln und Normen.

Die Montage und Inbetriebnahme erfolgen gemäß den Herstellerangaben sowie unter Beachtung aller einschlägigen technischen Regeln und Normen.

Sichtbare Komponenten nichtrostender Edelstahl (z. B. V2A), Oberfläche gebürstet / matt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Produktreferenz:

DORMAKABA ITS 96 oder GEZE-Boxer o. glw.

6. Boden- Absenkichtung und Flachschielle

Es sind absenkbare Bodendichtungen mit der Schallschutzklasse 3 vorzusehen, die entsprechend den Anforderungen an Rauch- oder Schallschutz ausgeführt sind. Die Dichtung ist flächenbündig in das Türblatt zu integrieren. Der Auslösemechanismus muss so beschaffen sein, dass ein Nachstellen der Dichtung ohne das Aushängen der Tür möglich ist. Die verwendeten Bodendichtungen dürfen nicht ausschließlich parallel verstellbar sein, um eine exakte Anpassung an unterschiedliche Bodenverhältnisse zu gewährleisten.

Bei Türen mit erhöhten Schallschutzanforderungen sind, entsprechend der Türliste und Detailzeichnungen, teilweise doppelte Bodendichtungen vorzusehen. Vor der Ausführung ist die Art des vorhandenen oder geplanten Bodenbelags zu erfragen und bei der Auswahl und Einstellung der Dichtung zu berücksichtigen. Der nachträgliche Einbau der Bodendichtung muss ohne zusätzlichen baulichen Aufwand jederzeit möglich sein.

Zur Sicherstellung eines dichten Türabschlusses bei Rauchschutz-, Schallschutz- und Brandschutztüren sind zusätzlich Edelstahl-Flachschiellen auf den Bodenbelag aufzuschrauben.

Die Lieferung und Montage der Bodendichtungen hat nach Herstellervorgaben zu erfolgen. Es sind geprüfte Systeme zu verwenden, die über entsprechende Nachweise zur Rauchdichtheit, Schalldämmung und ggf. Brandschutz verfügen.

7. Türstopper Boden- und Wandmontage

Für die Boden- und Wandmontage sind Türstopper mit einem Durchmesser von 30 mm aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche Edelstahl matt gebürstet, mit Gummipuffer und Schlagdämpfung vorzusehen. Die Türstopper werden verdeckt mit Dübeln und Schrauben am Boden oder Wand befestigt.

Bodentürstopper

- Material: nichtrostender Edelstahl (z. B. V2A), Oberfläche gebürstet / matt
- Durchmesser: 30 mm (Gummipuffer Ø 35 mm)
- Höhe: 39 mm
- Befestigung: Bodenmontage mit verdeckter Verschraubung

Wandtürstopper

- Wandmontage, stirnseitig
- Material: nichtrostender Edelstahl (z. B. V2A), Oberfläche gebürstet / matt
- Durchmesser Edelstahlkörper: ca. 30 mm
- Gesamtlänge: ca. 18 mm
- Mit Gummipuffer zur wirkungsvollen Stoßdämpfung
- verdeckte Befestigung durch rückseitige Verschraubung inkl. Dübel und Schraube
- Montagehöhe nach Angabe der Bauleitung
- Montage in Sanitärbereichen sollten auf gleicher Höhe der Türklinke

01.11.01.01

Türelemente

Stahlumfassungszarge 1flügelig Brandschutz- und Rauchschutzanforderungen EI30 S,C

*** Bezugsbeschreibung

01.11.01.01.1

Innentürelement Stahlumfassungszarge einflg. B 1070 mm H 2290 mm EI30-S,C, 42 dB, RC 2, in GK Wand 100 mm, T-003-1 und T-004-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz,

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

lichte Durchgangsbreite > 900 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1070' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2290' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB,

Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		1627, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 9010', Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2502-Y', Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'ULM_P5_011_Türliste_EG P5_011_DT_7331_Innentür_Holztür_1-Fl_Schallschutz_37/42dB' Einzelbeschreibungs-Nr 'Türblattdicke 70 mm		
		Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien), sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.		
		Versiegelung in gesonderter Position		
		Tür Nr. T-003-1 und T-004-1		
		Einbauort: EG Raum 003 Büro/Werkstatt MSR Raum 004 Werkstatt ELT		
		im Biertext ist die Zarge anzugeben: 'Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.		
	2,000	St		
01.11.01.01.2		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.1 Wie vor, jedoch B 1020 mm H 2265 mm, in MW-Wand 115 mm, T-002-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Breite Nennmaß Wandöffnung: '1020' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2265' mm Befestigung an Mauerwerk Maulweite: '115' mm vorgerichtet für Obentürschließer Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7331_Innentür_Holztür_1-Fl_Schallschutz_37/42dB ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr 'Innentürelement wie vor, jedoch - Montage in MW-Wand, d= 150 mm - Türblattdicke 48 mm - vorgerichtet für Obentürschließer Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr: T-002-1 Einbauort: EG Werkstatt SM'		
	1,000	St		
01.11.01.01.3		*** Bezugsbeschreibung Innentürelement einflg. B 1050 mm H 2275 mm, EI30-S,C, in GK Wand 100 mm STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm 'Lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1050' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2275' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-SaC5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 9010', Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton '			
	NCS S2502-Y'			
	Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7337_Innentür_1-Fl Holztür in einer Trockenbauwand			
	ULM_P5_011_Türliste_EG			
	ULM_P5_011_Türliste_10G			
	ULM_P5_011_Türliste_40G'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattdicke 48 mm			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.			
	Versiegelung in gesonderter Position			
	Tür Nr.: EG T-001-1, T-041-1 1.OG T-124-3 4.OG T-426-1, T-427-1			
	Einbauort: EG Raum 001 Lager ELT Raum 041 Flur 1.OG Raum 124-3 Lager 4.OG Raum 246 Lüftungszentrale Raum 427 Lager			
	' .			
	5,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.3			
01.11.01.01.4	Wie vor, jedoch B 885 mm H 2275, T-024-1			
	STLB-Bau 2025-10 027 5641			
	Breite Nennmaß Wandöffnung: '885' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '			
	Lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Farbton '			
	Stahlfassungszarge RAL 9010			
	Türblatt NCS S2502-Y' Zeichnungs-Nr '			
	P5_011_DT_7337_Innentür_1-Fl Holztür in einer Trockenbauwand			
	ULM_P5_011_Türliste_EG			
	' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.			
	Versiegelung in gesonderter Position			
	Tür Nr.: EG T-024-1			
	Einbauort: EG Raum 024 Lager ELT			
	'			
	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
01.11.01.01.5	Innentürelement einflg. B 1020 mm H 2260 mm, EI30 S,C, in Stb.-Wand 250 mm			
	STLB-Bau 2025-10 027 5641			
	Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '			
	lichte Durchgangsbreite > 900 mm'			
	Breite Nennmaß Wandöffnung '1020' mm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '250' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel M 10, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7310_Innentür_Holztür 1-FL Stahlbetonwand ULM_P5_011_Türliste_10G ULM_P5_011_Türliste_20G ULM_P5_011_Türliste_30G ULM_P5_011_Türliste_40G' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattdicke 48 mm Einbau in Massivwand, Hohlraum zwischen Zargenrückseite und Mauerwerk ist mit Mörtel ausgefüllt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr. 1.OG T-129-1, T-130-1 2.OG T-222-1, T-223-1 3.OG T-327-1, T-328-1 4.OG T-424-1, T-425-1 Einbauort: 1.OG Raum 129 ELT Raum 130 Copy 2.OG Raum 222 Teeküche Raum 223 Copy 3.OG Raum 327 ELT Raum 328 Copy 4.OG Raum 424 ELT Raum 425 Copy' . 8,000 St				
01.11.01.01.6		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.5		
Wie vor, jedoch Innentürelement einflg. B 1020 mm H 2260 mm,EI30 S,C in Stb.-Wand 200 mm STLB-Bau 2025-10 027 5641 Maulweite: '200' mm Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7310_Innentür_Holztür 1-FL Stahlbetonwand ULM_P5_011_Türliste_2.OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr. 2.OG T-224-1 Einbauort: Raum 224 Teeküche , 1,000 St				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.5				
01.11.01.01.7	Wie vor, jedoch Innentürelement einflg. B 1020 mm H 2260 mm, EI30 S,C in MW.-Wand 115 mm, T-019-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Befestigung an Mauerwerk Maulweite: '115' mm Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle vorgerichtet für Obentürschließer Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7314_Innentür_1-Fl Holztür in einer Mauerwerkwand eingebaut ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr. EGG T019-1 Einbauort: Raum 019 Lager SM , 1,000 St Stahlumfassungszargen 1flügelig ohne Brandschutz- und Rauchschutzanforderung			
01.11.01.01.8	Innentürelement einflg. B 1020 mm H 2720 mm, 45dB, doppelte Bodendichtung, in GK-Wand 400 mm, T-103-1, T-110-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1070' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2720' mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 45 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton ' RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '400' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7332_Innentür_Holztür_1-Fl_Schallschutz_40/45dB_Studios ULM_P5_011_Türliste_1.OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattdicke 70 mm Türblatt mit doppelter, absenkbaren Bodendichtungen zur Einhaltung des Schallschutzes gemäß DIN 4109 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr. 1.OG T-103-1, T-110-1 Einbauort: 1.OG Raum 103 Studio Klein Raum 110 Studio Groß' . 2,000 St			
01.11.01.01.9	*** Bezugsbeschreibung Innentürelement einflg. B 1070 mm H 2290 mm, T-323-1, 42dB, in GK Wand 150 mm STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 900 mm'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Breite Nennmaß Wandöffnung '1070' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2290' mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '150' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7331' ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattdicke 70 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr.: T-323-1 3.OG Raum 323 Besprechung' . 1,000 St		
01.11.01.01.10		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.9 Wie vor, jedoch Maulweite/Wanddicke: '100' mm, T-006-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Maulweite: '100' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Farbton ' Stahlumfassungszarge RAL 9010 Türblatt NCS S2502-Y' Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7331' ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr.: T-006-1 EG Raum 006 Besprechung/TK' 1,000 St		
01.11.01.01.11		Innentürelement einflg. B 1050 mm H 2275 mm, 37dB, in GK Wand 100 mm, T-005-1, T-007-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 0,90 m' Breite Nennmaß Wandöffnung '1050' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2275' mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7315_Innentür_1-Fl_Holztür_in_einer_Trockenbauwand' ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattdicke 48 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr.:

T-005-1

T-007-1

Einbauort:

EG

Raum 005 Büro ELT

Raum 007 1.Hilfe/ Ruheraum

' .

2,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

01.11.01.01.12

Innentürelement einflg. B 1050 mm H 2275 mm, T-008-1 und T-009-1 EG, 32dB, in GK Wand 100mm STL-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 900 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1050' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2275' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB, Befestigung an

Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche

pulverbeschichtet,

Farbton ' RAL 9010'

Farbton ' RAL 9010'

Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm,

Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus

Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes

aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton ' NCS S2502-Y'

NCS S2502-Y'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit

Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251, mit

Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7315_Innentür_1-Fl_Holztür_in_einer_Trockenbauwand

ULM_P5_011_Türliste_EG'

Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattdicke 48 mm

Türblattdicke 48 mm

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr.:

T-008-1, T-009-1

Einbauort:

EG

Raum 008 Pförtner

Raum 009 Büro ZD / Poststelle' .

2,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.12**

01.11.01.01.13

Wie vor, jedoch Maulweite/Wanddicke: '150' mm, 1. und 2.OG

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Maulweite: '150' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Farbton '

Stahlumfassungszarge RAL 9010

Türblatt NCS S2502-Y' Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7315_Innentür_1-Fl_Holztür_in_einer_Trockenbauwand

ULM_P5_011_Türliste_1OG

ULM_P5_011_Türliste_2OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,

sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,

sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr.:

1.OG

T-124-1, T-124-2, T-125-1, T-125-2

2.OG

T-218-1

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: 1.OG Raum 124 Co-Working Raum 124 Co-Working Raum 125 Co-Working Raum 125 Co-Working 2.OG Raum 218 Co Working Gäste'				
01.11.01.01.14	5,000	St		
Innentürelement einflg. B 1050 mm H 2275 mm, in GK Wand 100 mm, T-132-1, T-330-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1050' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2275' mm, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton ' RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7315_Innentür_1-Fl_Holztür_in_einer_Trockenbauwand ULM_P5_011_Türliste_10G ULM_P5_011_Türliste_30G' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattdicke 48 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr.: 1.OG T-132-1 3.OG T-330-1 Einbauort: 1.OG Raum 132 Teeküche 3.OG Raum 330 Teeküche' .				
	2,000	St		
Feuchtraumtüren 1flügelig Brandschutz- und Rauchschutzanforderungen EI30 S,C *** Bezugsbeschreibung 01.11.01.01.15 Feuchtraumtür einflg. B 1050 mm H 2275 mm EI30 S,C, in GK Wand 100 mm STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1050' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2275' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton ' RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2502-Y' Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, mit PU-Kante, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7335
 ULM_P5_011_Türliste_10G
 ULM_P5_011_Türliste_20G
 ULM_P5_011_Türliste_30G
 ULM_P5_011_Türliste_40G'
 Einzelbeschreibungs-Nr '
 Türblattdicke 48 mm

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr.:

1.OG
 T-127-1
 2.OG
 T-220-1
 3.OG
 T-325-1
 4.OG
 T-422-1

Einbauort:

1.OG
 Raum 127 Pumi
 2.OG
 Raum 220 Pumi
 3.OG
 Raum 325 Pumi
 4.OG
 Raum 422 Pumi

im Biertext ist die Zarge anzugeben!'

Hersteller und Typ '

.....' vom Bieter einzutragen.

4,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.15

01.11.01.01.16 wie vor, jedoch B 885 mm H 2265 mm in MW-Wand 115 mm, T-026-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Breite Nennmaß Wandöffnung: '885' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2265' mm Befestigung an Mauerwerk

Maulweite: '115' mm Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210

vorgerichtet für Obentürschließer

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Farbton '

Stahlumfassungszarge RAL 9010

Türblatt NCS S2502-Y' Zeichnungs-Nr '

P5_011_DT_7335

ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr '

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr: T-026-1

Einbauort: EG

Raum 026 Pumi'

1,000 St

Feuchtraumtüren 1 flügelig ohne Brandschutz- und Rauchschutzanforderung

*** Bezugsbeschreibung

01.11.01.01.17 Innentürelement Feuchtraumtür Drehflügeltür einflg. B 1050 mm H 2275 mm Umfassungszarge

Stahlblech D 1,5mm Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

lichte Durchgangsbreite > 900 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1050' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2275' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN

1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus

Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet,

Farbton '

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

RAL 9010'

Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm,

Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2502-Y'

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, mit PU-Kante, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_011_DT_7334

ULM_P5_011_Türliste_EG

ULM_P5_011_Türliste_1OG

ULM_P5_011_Türliste_2OG

ULM_P5_011_Türliste_3OG

ULM_P5_011_Türliste_4OG

,

Einzelbeschreibungs-Nr '

Türblattdicke 48 mm

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr.:

EG

T-022-1

1.OG

T-126-1, T-128-1

2.OG

T-219-1, T-221-1

3.OG

T-324-1, T-326-1

4.OG

T-421-1, T-423-1

Einbauort:

siehe beiliegende Türlisten!' .

9,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.17

01.11.01.01.18 Wie vor, jedoch vorgerichtet für WC Garnitur, T-025-1 und T-027-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

als barrierefreie Ausführung DIN 18040

vorgerichtet für WC-Schloss

DIN 18251

Zeichnungs-Nr '

P5_011_DT_7334

ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr '

wie vor, jedoch

- vorgerichtet für WC-Garnitur Frei-Besetzt, außen Dreikantschlüssel

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr:

T-025-1, T-027-1

Einbauort:

EG WC-H und WC-D

Raum 025 und 027'

2,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.17

01.11.01.01.19 Wie vor, jedoch Ausführung ohne Türschließer, T-022-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

als barrierefreie Ausführung DIN 18040

mit 3D-Aufnahmeelement

DIN 18251

Zeichnungs-Nr '

P5_011_DT_7334

ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr '

wie vor, jedoch

- Ausführung ohne Türschließer

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.				
Versiegelung in gesonderter Position				
Tür Nr: T-022-2				
Einbauort:				
EG Raum 023 Dusche'				
01.11.01.01.20	1,000	St		
Feuchtraumtür Beh-WC einflg. B 1135 mm H 2260 mm, T-028-1 EG , 42dB, in Stb.-Wand 250 mm, T-028-1				
STLB-Bau 2025-10 027 5641				
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1135' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton ' RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '250' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2502-Y' Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, mit PU-Kante, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für WC-Schloss DIN 18251, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7311_Innentür_Holztür 1-FL Beh. WC im EG ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattdicke 70 mm				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.				
Zuziehstange Rollstuhlgerichtet auf Gegenbandseite WC Raum in gesonderter Position				
Versiegelung in gesonderter Position				
Tür Nr.:				
T-028-1				
Einbauort:				
EG				
Raum 0028 Beh.-WC' .				
01.11.01.01.21	1,000	St		
Feuchtraumtür einflg. B 885 mm H 2275 mm, WC D und H, 1.-4.OG				
STLB-Bau 2025-10 027 5641				
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 800 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2275' mm, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton ' RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2502-Y' Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, mit PU-Kante, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_P5_011_DT_7323_Innentür_1-FL Holztür im WC Räume ULM_P5_011_Türliste_10G ULM_P5_011_Türliste_20G ULM_P5_011_Türliste_30G ULM_P5_011_Türliste_40G'				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Türblattdicke 48 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr: 1.OG T-126-2, T-128-2 2.OG T-219-2, T-221-2 3.OG T-324-2, T-326-2 4.OG T-421-2, T-423-2 Einbauort: 1.-4.OG WC-D WC-H' . 8,000 St Stahlumfassungszarge 1 flügelig mit Oberlicht mit Brandschutz- und Rauchschutzanforderungen EI30 S,C				
01.11.01.01.22		Innentürelement einflg. B 1050 mm H 2705 mm mit Oberlicht 32dB; EI30 S,C; in GK Wand 150 mm, T-214-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' B/H 900 / 2260 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1050' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2705' mm, mit einem Oberlicht/Oberblende, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB, Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton ' RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '150' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel, Oberlicht/Oberblende transparent und transluzent, Ausführung ' Oberlicht Einbaumaße BxH= 1050 x 370 mm' mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7303_Innentür_Holztür mit Stahl UZ_1-fl mit Glasoberlicht ULM_P5_011_Türliste_20G' , Einzelbeschreibungs-Nr ' Stahl-Umfassungszarge mit integrierter Oberlichtzarge in durchgehendem Umfassungsprofil Türblattdicke 48 mm Oberlicht mit 8 mm Schallschutzglas Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr: 2.OG T-214-1 Einbauort: Raum 214 Büro bDiLaS ' . 1,000 St Stahlumfassungszarge 1 flügelig mit Oberlicht ohne Brandschutz-und Rauchschutzanforderungen		

*** Bezugsbeschreibung

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.11.01.01.23	Innentürelement einflg. B 1050 mm H 2705 mm mit Oberlicht, 32dB, in GK-Wand 100 mm STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' B/H 900 / 2260 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1050' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2705' mm, mit einem Oberlicht/Oberblende, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton ' RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel, Oberlicht/Oberblende transparent und transluzent, Ausführung ' Oberlicht Einbaumaße BxH= 1050 x 370 mm' mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7303_Innentür_Holztür mit Stahl_UZ_1-fl mit Glasoberlicht ULM_P5_011_Türliste_10G ULM_P5_011_Türliste_20G ULM_P5_011_Türliste_30G ULM_P5_011_Türliste_40G' Einzelbeschreibungs-Nr ' Stahl-Umfassungszarge mit integrierter Oberlichtzarge in durchgehendem Umfassungsprofil - Türblattdicke 48 mm - Oberlicht mit 8 mm Schallschutzglas Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr: 1.OG T-105-1, T-109-1 2.OG T-203-1, T-204-1,T-205-1, T-206-1, T-213-1, T-215-1, T-216-1 3.OG T-301-1, T-302-1, T-303-1, T-304-1, T-305-1, T-306-1, T-307-1, T-308-1, T-309-1, T-311-1, T-312-1, T-313-1, T-314-1, T-315-1, T-317-1, T-318-1, T-319-1, T-320-1 4.OG T-401-1, T-403-1, T-404-1, T-405-1, T-408-1, T-409-1, T-410-1, T-411-1, T-412-1, T-413-1, T-414-1, T-415-1, T-416-1, T-417-1, T-418-1, T-419-1 ' 44,000 St			
01.11.01.01.24	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.23 Wie vor, jedoch Maulweite/Wanddicke: '150' mm, T-407-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Maulweite: '150' mm Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7303_Innentür_Holztür mit Stahl_UZ_1-fl mit Glasoberlicht ULM_P5_011_Türliste_40G' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr: T-407-1' 1,000 St			
01.11.01.01.25	*** Bezugsbeschreibung Innentürelement einflg. B 1070 mm H 2720 mm mit Oberlicht 38 mm VSG, 42dB, in GK Wand 100 mm STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' B/H 900 / 2260 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1070' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2720' mm, mit einem Oberlicht/Oberblende,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel, Oberlicht/Oberblende transparent und transluzent, Ausführung 'Oberlicht Einbaumaße BxH= 1050 x 385 mm' mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7329_Innentür_Holztür_1-Fl mit Oberlicht_Schallschutz 37/42dB ULM_P5_011_Türliste_10G ULM_P5_011_Türliste_30G' Einzelbeschreibungs-Nr 'Stahl-Umfassungszarge mit integrierter Oberlichtzarge in durchgehendem Umfassungsprofil Türblattdicke 70 mm Oberlicht mit 38mm VSG Schallschutzglas Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr: 1.OG T-108-1 3.OG T-310-1, T-316-1 Einbauort: 1.OG Raum 108 Beratungsraum 3.OG Raum 310 Büro LPA/ Leitung Raum 316 Büro MPZ 4.OG Raum 402 Büro RBR/ Leitung' . 3,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.25 01.11.01.01.26 Wie vor, jedoch stumpf einschlagend; einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge; T-402-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 stumpf einschlagend einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7329_Innentür_Holztür_1-Fl mit Oberlicht_Schallschutz 37/42dB ULM_P5_011_Türliste_40G' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr: T-402-1 Einbauort: 4.OG Raum 402 Büro RBR/ Leitung' 1,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.25 01.11.01.01.27 Wie vor, jedoch stumpf einschlagend; Maulweite/Wanddicke: '150' mm einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge; T-406-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 stumpf einschlagend Maulweite: '150' mm einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7329_Innentür_Holztür_1-Fl mit Oberlicht_Schallschutz 37/42dB ULM_P5_011_Türliste_40G' Einzelbeschreibungs-Nr '		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr:

4.OG

T-406-1

Einbauort:

4.OG

Raum 406 Aufent./ TK'

1,000

St

Stahlfassungs-Zarge 1 flügelig mit Oberblende ohne Brandschutz- und Rauchschutzanforderungen

*** Bezugsbeschreibung

01.11.01.01.28 **Innentürelement einflg. B 1070 mm H 2720 mm mit Holzoberblende, 42dB in GK-Wand 150 mm**

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

B/H 900 / 2260 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1070' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2720' mm, mit einem Oberlicht/Oberblende,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet,

Farbton '

RAL 9010'

Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm,

Maulweite '150' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus

Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte,

Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2502-Y'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel, Oberlicht/Oberblende nichttransparent, mit einer Füllung, als HPL-Verbundelement,

Ausführung '

Oberblende Einbaumaße BxH= 1070 x 400 mm'

vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_011_DT_7330_Innentür_Holztür_1-Fl mit Oberblende Schallschutz 37/42dB

ULM_P5_011_Türliste_1.OG

ULM_P5_011_Türliste_2.OG

,

Einzelbeschreibungs-Nr '

Stahl-Umfassungszarge mit integrierter Oberlichtzarge in durchgehendem Umfassungsprofil,

Türblattdicke 70 mm

Holzoberblende mit HPL Beschichtung mit Gegenfalz

vorgerichtet für Riegelfallenschloss

vorgerichtet für elektronischen Schließzylinder

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr:

1.OG

T-101-1, T-113-1, T-115-1, T-116-1, T-117-1

2.OG

T-207/208-1, T-207/208-2

,

7,000

St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.28**

01.11.01.01.28 **Wie vor, jedoch Maulweite/Wanddicke: '100' mm**

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Maulweite: '100' mm Zeichnungs-Nr '

P5_011_DT_7330_Innentür_Holztür_1-Fl mit Oberblende Schallschutz 37/42dB

ULM_P5_011_Türliste_1.OG

ULM_P5_011_Türliste_2.OG

' Einzelbeschreibungs-Nr '

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr:

1.OG

T-102-1

2.OG

T-201-1, T-202-1, T-209-1, T-209-2, T-210-1, T-211/212-1, T-211/212-2

,

8,000

St

01.11.01.01.30

**Innentürelement einflg. B 1050 mm H 2705 mm mit Holzoberblende, 32 dB, in GK Wand 100 mm
STLB-Bau 2025-10 027 5641**

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

B/H 900 / 2260 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1050' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2705' mm, mit einem Oberlicht/Oberblende,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet,

Farbton '

RAL 9010'

Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm,

Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2502-Y'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel, Oberlicht/Oberblende nichttransparent, mit einer Füllung, als HPL-Verbundelement,

Ausführung '

Oberlicht Einbaumaße BxH= 1050 x 400 mm'

vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_011_DT_7304_Innentür_Holztür mit Stahl_UZ_1-fl mit Holzblende

ULM_P5_011_Türliste_10G'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Stahl-Umfassungszarge mit integrierter Oberlichtzarge in durchgehendem Umfassungsprofil,

Türblattstärke 48 mm

Oberblende aus Holz mit HPL Beschichtung

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr:

1.OG

T-106-1, T-107-1, T-114-1

Einbauort:

1.OG

Raum 106 IT Admins

Raum 107 SB-3ADa

Raum 114 Büro LBPR

,

3,000

St

Stahlumfassungszarge 1flügelig RC3 / RC2, mit elektrischem Stromanschluss

***** Bezugsbeschreibung**

01.11.01.01.31

Innentürelement einflg. B 1070 mm H 2265 mm, Türblatt verstärkt, EI30-S,C; RC3, EMA , in MW-Wand 115 mm, T-420-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

lichte Durchgangsbreite > 900 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1070' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2265' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Einbruchhemmung RC 3 DIN EN 1627, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet,

Farbton '

RAL 9010'

Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm,

Maulweite '115' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7328_Innentür_Holztür_Einbau in MW_1-fl_mit RC3 und EMA ULM_P5_011_Türliste_40G' Einzelbeschreibungs-Nr 'Türblattstärke 70 mm, Türblatt verstärkt Tür vorgerichtet für - Selbstverriegelndes Panik- Drückersperrschloss mit Systemkabel - Aufschaltung auf Einbruchmeldeanlage Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen, Komponenten und Zubehör und Anschluss bis zur ELT- Übergabedose inkl. Klemmleiste Ausführung gemäß Leitbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr. 4.OG T-420-1 Einbauort: 4.OG Raum 420 Akten LPA' .		
01.11.01.01.32	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.01.31 Wie vor, jedoch ohne Aufschaltung auf EMA, T-321-1, T-322-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7328_Innentür_Holztür_Einbau in MW_1-fl_mit RC3 und EMA ULM_P5_011_Türliste_30G' Einzelbeschreibungs-Nr 'Innentürelement wie vor, jedoch - ohne Aufschaltung auf Einbruchmeldeanlage Tür Nr. T-321-1, T-322-1 Einbauort: 3.OG Lager MPZ/Archiv Akten LPA'			
01.11.01.01.33	2,000	St		
	Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1070 mm H 2265 mm, Türblatt verstärkt, 42dB RC3, in MW Wand 115 mm, T-217-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1070' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2265' mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Einbruchhemmung RC 3 DIN EN 1627, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '115' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7328_Innentür_Holztür_Einbau in MW_1-fl_mit RC3 und EMA ULM_P5_011_Türliste_20G' Einzelbeschreibungs-Nr ' - Holztürblatt verstärkt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Türblattdicke 70 mm		
		Tür vorgerichtet für		
		- Selbstverriegelndes Panik- Drückersperrschloss mit Systemkabel		
		- Aufschaltung auf Einbruchmeldeanlage		
		Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen, Komponenten und Zubehör und Anschluss bis zur ELT- Übergabedose inkl. Klemmleiste		
		Ausführung gemäß Leitbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.		
		Versiegelung in gesonderter Position		
		Tür Nr.		
		2.OG		
		T-217-1		
		Einbauort:		
		2.OG		
		Raum 1217 Schnittstudio' .		
	1,000	St		
01.11.01.01.34		Innentürelement einflg. B 1020 mm H 2260 mm, Holztürblatt verstärkt, EI30-S,C mit RC3 und EMA, T-131-1; T-329-1, in StB. Wand 200 mm		
		STLB-Bau 2025-10 027 5641		
		Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1020' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Einbruchhemmung RC 3 DIN EN 1627, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '200' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7327 Innentür_Holztür mit Stahlumfassungszarge_1-fl_mit RC3 und EMA ULM_P5_011_Türliste_10G ULM_P5_011_Türliste_30G' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattdicke 70 mm, Türblatt verstärkt		
		Tür vorgerichtet für		
		- Selbstverriegelndes Panik- Drückersperrschloss mit Systemkabel		
		- Öffnungsüberwachung mit Riegelschaltkontakt Klasse C nach VdS		
		- Verschlussüberwachung mit Magnetkontakt Klasse C nach VdS		
		- Aufschaltung auf Einbruchmeldeanlage		
		Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen, Komponenten und Zubehör und Anschluss bis zur ELT- Übergabedose inkl. Klemmleiste		
		Ausführung gemäß Leitbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.		
		Tür Nr.		
		1.OG		
		T-131-1		
		3.OG		
		T-329-1		
		Einbauort:		
		1.OG		
		Raum 131 Serverraum		
		3.OG		
		Raum 329 Serverraum' .		
	2,000	St		
01.11.01.01.35		Innentürelement einflg. B 1020 mm H 2720 mm,Holztürblatt verstärkt,45dB, RC3und EMA, , in GK-Wand 400 mm, T-104-1		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 027 5641				
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1070' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2720' mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 45 dB, Einbruchhemmung RC 3 DIN EN 1627, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '400' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7332_Innentür_Holztür_1-Fl_Schallschutz_40/45dB_Studios ULM_P5_011_Türliste_1.OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' - Holztürblatt verstärkt - Türblattdicke 70 mm Tür vorgerichtet für - Selbstverriegelndes Panik- Drückersperrschloss mit Systemkabel - Öffnungsüberwachung mit Riegelschaltkontakt Klasse C nach VdS - Verschlussüberwachung mit Magnetkontakt Klasse C nach VdS - Aufschaltung auf Einbruchmeldeanlage Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen, Komponenten und Zubehör und Anschluss bis zur ELT- Übergabedose inkl. Klemmleiste Ausführung gemäß Leitbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr. 1.OG T-104-1 Einbauort: 1.OG Raum 123 GSR Studio ' .				
01.11.01.01.36	1,000	St		
Innentürelement einflg. B 1020 mm H 2265 mm, EI30-S,C mit MSVF, in MW-Wand 115 mm, T-020-1				
STLB-Bau 2025-10 027 5641				
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite > 900 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1020' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2265' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 9010' Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm, Breite Zargenspiegel 30/30 mm, Maulweite '115' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für Obentürschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7314_Innentür_1-Fl_Holztür_in_einer_Mauerwerkwand_eingebaut ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattdicke 48 mm Tür vorgerichtet für - Selbstverriegelndes Panik- Drückersperrschloss				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- Öffnungsüberwachung mit Riegelschaltkontakt Klasse C nach VdS - Verschlussüberwachung mit Magnetkontakt Klasse C nach VdS - Aufschaltung auf Managementsystem zur Fernsteuerung und Visualisierung vorgerichtet für Zutrittskontrolle über Kartenlesegerät Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen, Komponenten und Zubehör und Anschluss bis zur ELT- Übergabedose inkl. Klemmleiste Ausführung gemäß Leitbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr. T-020-1 Einbauort: EG Raum 020 IT/FM/ELT' .				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

01.11.01.02 Türbeschläge / Türausstattungen

Edelstahlbeschläge

01.11.01.02.1 Drückergarnitur Gebrauchskl.2 Typ B Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet
Drückerrosette

STLB-Bau 2025-04 029 743

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 2, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse 0, Sicherheit Klasse 1, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ B, als Drücker-Drückergarnitur, Maße DIN 18255, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_A_A_7350_Tür- und Fensterbeschläge

ULM_P5_011_Türliste_EG

ULM_P5_011_Türliste_10G

ULM_P5_011_Türliste_20G

ULM_P5_011_Türliste_30G

ULM_P5_011_Türliste_40G'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,

sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.'

Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.

98,000

St

01.11.01.02.2 Drückergarnitur Gebrauchskl.2 Typ B Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet
Drückerrosette, RC 3

STLB-Bau 2025-04 029 743

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 2, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Sicherheit Klasse 1, Einbruchschutz Klasse 2, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ B, als Drücker-Drückergarnitur, Maße DIN 18255, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_A_A_7350_Tür- und Fensterbeschläge

ULM_P5_011_Türliste_10G

ULM_P5_011_Türliste_20G'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Drückergarnitur Drücker/Drücker für Türen mit Einbruchschutz RC 3

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,

sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

1.OG

T-104-1

2.OG

T-217-1

' .

2,000

St

01.11.01.02.3 *** Bezugsbeschreibung
Drückergarnitur Gebrauchskl.2 Typ B Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet
Drückerrosette, Türen EI30 S,C

STLB-Bau 2025-04 029 743

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 2, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse B, Sicherheit Klasse 1, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ B, als Drücker-Drückergarnitur, Maße DIN 18255, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'ULM_P5_011_Türliste_EG

ULM_P5_011_Türliste_10G

ULM_P5_011_Türliste_20G

ULM_P5_011_Türliste_30G

ULM_P5_011_Türliste_40G'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Drückergarnitur Drücker/Drücker für Türen mit Brandschutzanforderungen EI30 S,C

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,

sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

EG

T-003-1, T-026-1, T-041-1

1.OG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T-129-1, T-130-1, T-127-1, T-124-3 2.OG T-214-1, T-220-1, T-222-1, T-223-1, T-224-1 3.OG T-325-1, T-327-1, T-328-1 4.OG T-422-1, T-424-1, T-425-1, T-426-1, T-427-1			
	, ' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.			
	19,000	St		
01.11.01.02.4	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.02.3 Wie vor, jedoch EI 30 und RC2 STLB-Bau 2025-04 029 743 Einbruchschutz Klasse 1 Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_7350 ULM_P5_011_Türliste_EG ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Drückergarnitur Drücker/Drücker für Türen mit Brandschutzanforderungen EI30 S,C und Einbruchschutz RC 2 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: EG T-003-1 ' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen			
	1,000	St		
01.11.01.02.5	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.02.3 Wie vor, jedoch EI 30 und RC3 STLB-Bau 2025-04 029 743 Einbruchschutz Klasse 2 Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_7350 ULM_P5_011_Türliste_10G ULM_P5_011_Türliste_30G ULM_P5_011_Türliste_40G' Einzelbeschreibungs-Nr ' Drückergarnitur Drücker/Drücker für Türen mit Brandschutzanforderungen EI30 S,C und Einbruchschutz RC 3 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: 1.OG T-131-1 3.OG T-329-1 4.OG T-420-1 ' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen			
	3,000	St		
01.11.01.02.6	*** Bezugsbeschreibung Drückergarnitur Gebrauchskl.2 Typ B Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Schlüsselrosette frei/besetzt STLB-Bau 2025-04 029 743 Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 2, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Sicherheit Klasse 1, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ B, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Schlüsselrosette mit Anzeige frei/besetzt, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_7350 ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr '			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Drückergarnitur Drücker/ Drücker für Türen mit WC-Garnitur Frei-Besetzt				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.				
Tür Nummer: EG T-025-1, T-027-1' .				
	2,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.02.6				
01.11.01.02.7	Wie vor, jedoch Drücker-Drückergarn Schlüsselrosette WC Sperrgarnitur barrierefrei, frei/ besetzt			
STLB-Bau 2025-04 029 743				
Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_7350 P5_011_DT_7311 Innentür Holztür 1-FL_Beh. WC im EG ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' wie vor, jedoch Drückergarnitur Drücker/ Drücker für Türen mit WC-Sperrgarnitur barrierefrei, Frei-Besetzt				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.				
Tür Nummer: EG T-028-1 ,				
	1,000	St		
01.11.01.02.8	Drückergarnitur Gebrauchskl.2 Typ B Wechselgarn. Drücker Türknauf nicht drehbar Stahl niro matt gebürstet Drückerrosette			
STLB-Bau 2025-04 029 743				
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 2, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse 0, Sicherheit Klasse 1, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ B, als Wechselgarnitur mit Drücker und Türknauf, nicht drehbar, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Drückergarnitur Drücker/ Knauf für Türen ohne Brandschutzanforderungen				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.				
Tür Nummer: T-022-1 ,				
	1,000	St		
01.11.01.02.9	Drückergarnitur Gebrauchskl.2 Typ B Wechselgarn. Drücker Türknauf nicht drehbar Stahl niro matt gebürstet Drückerrosette, EI 30			
STLB-Bau 2025-04 029 743				
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 2, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse B, Sicherheit Klasse 1, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ B, als Wechselgarnitur mit Drücker und Türknauf, nicht drehbar, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_7350 ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Drückergarnitur Drücker/ Knauf für Türen mit Brandschutzanforderungen EI 30 S,C				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.				
Tür Nummer: EG T-001-1 T-019-1 T-020-1 T-024-1 ,				
	4,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.11.01.02.10				
Drückergarnitur Gebrauchskl.2 Typ B Wechselgarn. Drucker Türknauf nicht drehbar Stahl niro matt gebürstet Druckerrosette, EI 30 und RC2 STLB-Bau 2025-04 029 743 Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 2, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse B, Sicherheit Klasse 1, Einbruchschutz Klasse 1, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ B, als Wechselgarnitur mit Drucker und Türknauf, nicht drehbar, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Druckerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_7350 ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Drückergarnitur Drucker/ Knauf für Türen mit Brandschutzanforderungen EI 30 S,C und Einbruchschutz RC 2 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: EG T-002-1 T-004-1 ' .				
	2,000	St		
01.11.01.02.11				
Stoßgriff Stahl niro, Behinderten WC Zuziehstange auf Tür Bandgegenseite STLB-Bau 2025-04 029 2334 Stoßgriff aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche matt, Form gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7311_Innentür_Holztür 1-FL_Beh. WC im EG ULM_P5_011_Türliste_EG ' , Einzelbeschreibungs-Nr ' Behinderten WC Zuziehstange Rollstuhlgerichtet auf Gegenbandseite Montage Höhe H= 0,85 m von OKFFB (DIN 18040-2) Zuziehstange Abmessungen Länge L=ca. 65 cm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: EG T-028-1 ' , verdeckt befestigen an Holz, Abdeckung aus nichtrostendem Stahl.				
	1,000	St		
Panik- und Notausgangsschlösser				
01.11.01.02.12				
Selbstverriegelndes Panikschloss mechanisch, Notausgangsschloss Typ A Kl.B Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2 STLB-Bau 2025-04 029 5252 Notausgangsschloss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drucker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse B (nur nach außen öffnende einflügelige Fluchttür), Flügelmasse bis 200 kg, Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse B, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Notausgangsschloss bestehend aus Panikschloss selbstverriegelnd für Panikfunktion B ,vorgerichtet für elektronischen Schließzylinder Schließblech für selbstverriegelndes Panikschloß sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör. Wirkrichtung Panikschloss - Fluchttür Auswärts für den Einbau in Türen mit Brandschutzanforderung EI 30-S,C. Ein Teil der Türen muss zusätzlich den Anforderungen an die Einbruchhemmung der Klasse RC 2 gemäß DIN EN 1627 entsprechen. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten..

Tür Nummer:

EG

T-001-1, T-002-1, T-004-1, T-019-1, T-024-1

,

Hersteller und Typ '

.....' vom Bieter einzutragen.

5,000

St

*** Bezugsbeschreibung

01.11.01.02.13

Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss, für Türen RC3 und EI30 S,C

Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss mit integriertem Systemkabel, geeignet für den Einsatz mit mechatronischen Profildoppelzylindern.

Einbau in Türen mit Anforderungen an den Einbruchschutz RC3 und Brandschutzanforderung EI30-S,C

Verriegelung und Panikfunktion:

- Automatische Verriegelung (Falle und Riegel) beim Zuziehen der Tür
- Panikfunktion B: Innendrücker jederzeit wirksam zur Fluchtöffnung
- Außendrücker: standardmäßig gesperrt,
- Freigabe durch elektronischen oder mechanischen Profildoppelzylinder
- Drückersperre: Außendrücker bleibt gesperrt, bis Zylinderfreigabe erfolgt
- vorgerichtet für die Anbindung an eine Einbruchmeldeanlage (EMA), mit Riegel- und Magnetkontakt überwachbar. (gem. Türliste)
- Vorgerichtet zum Einbau eines elektronischen Schließzylinder

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen, Komponenten und Zubehör und Anschluss bis zur ELT- Übergabedose inkl. Klemmleiste

Ausführung gemäß Leitbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Hersteller und Typ '.....'

vom Bieter einzutragen

Tür Nummer:

1.OG

T-104-, T-131-1

2.OG

T-217-1,

3.OG

T-321-1, T-322-1, T-329-1

4.OG

T-420-1

7,000

St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.02.13

01.11.01.02.14

Wie vor, jedoch Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss, für Türen EI30 S,C

Einbau in Türen mit Anforderungen an den Brandschutzanforderung EI30-S,C

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen, Komponenten und Zubehör und Anschluss bis zur ELT- Übergabedose inkl. Klemmleiste

Ausführung gemäß Leitbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Riegelfallenschlosses für stumpf einschlagende Türblätter. geeignet für den Einsatz in Brandschutz- und Rauchschutztüren der Feuerwiderstandsklasse EI 30 S, C und Einbruchschutz RC 2 Prüfung und Zertifizierung der Funktionsfähigkeit nach Brandschutz- und Rauchschutzanforderungen Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: EG T-003-1 '				
01.11.01.02.18	1,000	St		
WC-Garnitur Frei-Besetzt, Feuchtraumtür WC Räume EG STLB-Bau 2025-04 029 742 Einsteckschloss für gefälzte Türen, WC-Ausführung (Badschloss), für einflügelige Tür, Stulp aus Stahl, korrosionsgeschützt, Falle und Riegel aus Stahl, poliert und vernickelt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A A 7350 P5_011_DT_7334_Innentür_1-FL Holztür WC Räume P5_011_DT_7311_Innentür_Holztür 1-FL_Beh. WC im EG ULM_P5_011_Türliste_EG ' Einzelbeschreibungs-Nr ' WC-Garnitur Frei-Besetzt, außen Dreikantschlüssel Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer EG T-025-1, T-027-1,T-028-1 '				
	3,000	St		
Türschließer *** Bezugsbeschreibung 01.11.01.02.18 OTS Gr.3 Innentür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene mit Öffnungsunterstützung, int. (DIN 18040) und Öffnungsbegrenzung, bandseitige Montage STLB-Bau 2025-04 029 2755 Obentürschließer Größenklasse 3 DIN EN 1154, für Innentür, einflügelig, Türbreite in mm ' 1020 x 2265 mm (Wandöffnung Rohbau) 900 mm (Türblatt)' mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, Einbau in Bandseite, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7331 P5_011_DT_7314 ULM_P5_011_Türliste_EG ' Einzelbeschreibungs-Nr ' OTS zum Einbau an Brandschutztür EI30 S,C OTS mit Öffnungsunterstützung, int. (DIN 18040) und Öffnungsbegrenzung Hartgummi, integriert Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: EG T-002-1; T-019-1 ' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.				
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.02.19				
01.11.01.02.20	Wie vor, jedoch OTS ohne Oü/Öb STLB-Bau 2025-04 029 2755 Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7314 ULM_P5_011_Türliste_EG ' Einzelbeschreibungs-Nr ' wie vor, jedoch OTS ohne Öffnungsunterstützung und ohne Öffnungsbegrenzung Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: EG T-020-1 , 1,000 St			
01.11.01.02.21	Türschließer verdeckt Gr.4 Innentür einflg., mit Öffnungsunterstützung, int. (DIN 18040) und Öffnungsbegrenzung STLB-Bau 2025-04 029 2755 Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 4 DIN EN 1154, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, ohne Feststellung für Innentür, einflügelig, Türbreite in mm ' 900 mm (Türblatt) ' mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_EG ULM_P5_011_Türliste_1OG ULM_P5_011_Türliste_2OG ULM_P5_011_Türliste_3OG ULM_P5_011_Türliste_4OG Detail P5_011_DT_7315 Innentür 1-Fl Holztür in einer Trockenbauwand ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblatt integrierter Türschließer mit Öffnungsunterstützung int.(DIN 18040) und Öffnungsbegrenzer geeignet für den Einbau in Feuchtraumtüren Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: EG T-022-1,T-025-1, T-027-1, T-028-1 1.OG T-126-1, T-128-1 2.OG T-219-1, T-221-1 3.OG T-324-1, T-326-1 4.OG T-421-1, T-423-1 , Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen. 12,000 St			
01.11.01.02.22	*** Bezugsbeschreibung Türschließer verdeckt Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg.,EI 30 S,C, mit Öffnungsunterstützung, int. (DIN 18040) und Öffnungsbegrenzung STLB-Bau 2025-04 029 2755 Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 4 DIN EN 1154, ohne Feststellung für Innentür, einflügelig, Türbreite in mm ' 900 - 1200 mm (Türblatt) ' mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_EG ULM_P5_011_Türliste_1OG ULM_P5_011_Türliste_2OG ULM_P5_011_Türliste_3OG ULM_P5_011_Türliste_4OG			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblatt integrierter Türschließer mit Öffnungsunterstützung int.(DIN 18040) und Öffnungsbegrenzung Hartgummi, int. für den Einbau in Feuer- /Rauchschutztür EI30 S,C als Innentür, für einflügelige Türanlagen,

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:
EG
T-001-1, T-003-1, T-004-1, T-024-1, T-026-1, T-041-1
1.OG
T-124-3, T-127-1, T-129-1, T-130-1, T-131-1
2.OG
T-214-1, T-223-1, T-224-1
3.OG
T-328-1, T-329-1
4.OG
T-420-1, T-425-1, T-427-1

Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.

19,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.11.01.02.22**
01.11.01.02.23 **Wie vor, jedoch Türschließer verdeckt Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innentür, EI30 S,C, mit Öffnungsbegrenzung**
STLB-Bau 2025-04 029 2755
Türbreite in mm ' 900 mm (Türblatt)' Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_2OG ULM_P5_011_Türliste_3OG ULM_P5_011_Türliste_4OG ' Einzelbeschreibungs-Nr ' wie vor , jedoch Türblatt integrierter Türschließer mit Öffnungsbegrenzung Hartgummi, int, für den Einbau in Feuer- /Rauchschutztür EI30 S,C als Innentür, für einflügelige Türanlagen, geeignet für den Einbau in Feuchtraumtüren

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:
2.OG
T-220-1, T-222-1
3.OG
T-325-1, T-327-1
4.OG
T-422-1, T-424-1, T-426-1

7,000 St

Sicherheitskomponenten

01.11.01.02.24 **Riegel- und Magnetkontakt**
Riegel- und Magnetkontakt

bestehend aus:

Riegelkontakt

- zur Überwachung des Verschlusszustandes einer Tür der Widerstandsklasse RC 3
- VdS-zertifiziert, Klasse C
- Verdrahtung bis zum definierten Übergabepunkt, Kabellänge ca. 6 m

Magnetkontakt (Türöffnungsüberwachung)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- erkennt die Türstellung (offen / geschlossen)
- VdS-zertifiziert, Klasse C
- Verdrahtung bis zum definierten Übergabepunkt, Kabellänge ca. 6 m

Allgemein

- Prüfung und Protokollierung der Funktion
- Dokumentation mit Herstellerdatenblättern und Anschlussplänen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung, Komponenten und Zubehör und Anschluss bis zur ELT-Übergabedose inkl. Klemmleiste

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien), sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Hersteller und Typ '.....'

vom Bieter einzutragen

!-!

Detail:

ULM_P5_011_Türliste_EG

ULM_P5_011_Türliste_1OG

ULM_P5_011_Türliste_3OG

P5_011_DT_7332_Innentür_Holztür_1-Fl_Schallschutz 40/45dB_Studios

P5_011_DT_7327_Innentür_Holztür mit Stahlumfassungszarge_1-fl_mit RC3 und EMA

P5_011_DT_7314_Innentür_1-Fl_Holztür in einer Mauerwerkwand eingebaut

Tür Nummer:

EG

T-020-1

1.OG

T-104-1, T-131-1

3.OG

T-329-1

4,000 St

Sonstiges

01.11.01.02.25

Türstopper Bodenmontage, Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm

STLB-Bau 2025-04 029 2807

Türstopper aus Stahl, beschichtet,

Farbton '

Türstopper aus nicht rostenden Stahl, Oberfläche Edelstahl gebürstet'

mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben,

Hersteller und Typ '.....'

.....' vom Bieter einzutragen.

84,000 St

01.11.01.02.26

Türstopper Wandmontage. Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm

STLB-Bau 2025-04 029 2807

Türstopper aus Stahl, beschichtet,

Farbton '

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Türstopper aus nichtrostenden Stahl ,
Oberfläche Edelstahl gebürstet'
mit Gummipuffer, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Flügelmasse bis 50 kg,
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

35,000 St

01.11.01.02.27 **Ergänzungsposition Kabelsatz**

Ergänzungsposition - Kabelsatz / Installationsrohr zur Türzargen-Vorverdrahtung

Liefern und fachgerecht installieren eines Kabelsatzes oder geeigneten Installationsrohres zur Vorverdrahtung einer Türzarge (Holztürblatt mit Stahlzarge, RC 3) für die spätere Anbindung von Riegel- und Magnetkontakten an eine Einbruchmeldeanlage (EMA).

Leistungsumfang:

Rohrmaterial:

Kunststoff-Leerrohr (z. B. halogenfrei, Typ M20 oder M16) oder alternativ flexible geschirmte Mantelleitung im Schutzschlauch

- je nach bauseitiger Anforderung

Einbauposition:

In der Zarge und ggf. im Türblatt (wenn erforderlich) verlegt - Ausführung unter Putz, im Mauerwerk oder im Trockenbau

Durchführung:

Durchführung bis zum definierten Übergabepunkt (z. B. Revisionsdose im Wandanschluss oder Anschlussdose EMA)

inkl. Kabelzugdraht, Brandschutzmaßnahmen und Abdichtungen, soweit erforderlich

Befestigung:

Unsichtbar in der Zarge oder auf dem Rohbaukörper, normgerecht befestigt, ohne sichtbare Überstände

Dokumentation:

Übergabe inkl. Positionsplan, Leitungslängen, Querschnitt, ggf. Fotos bei verdeckter Installation

Hinweise:

Kompatibel zur vorgesehenen RC 3 Türanlage mit EMA-Anbindung

Abstimmung mit Türhersteller und Elektroplanung erforderlich

Durchführung gemäß Planung und geltenden Normen (z. B. DIN 18015, DIN VDE 0100)

4,000 St

01.11.01.02.28 **Flachschwelle 900 -1000 mm**

STLB-Bau 2025-04 036 1606

Übergangsprofil gewölbt, aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite über 35 bis 40 mm, befestigen mit Dübeln und Schrauben, auf den Bodenbelag aufsetzen, Einzellänge 1 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_EG

ULM_P5_011_Türliste_10G

ULM_P5_011_Türliste_20G

ULM_P5_011_Türliste_30G

ULM_P5_011_Türliste_40G' .

118,000 St

01.11.01.02.29 **elastische Verfugung Türen mit Brandschutzanforderung EI 30 S,C**

STLB-Bau 2025-04 034 4539

Anschlussfuge abdichten zwischen Zarge aus beschichtetem Metall, Oberfläche glatt, und Gipsplatten, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Hybrid-Polymer, farbig, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, als Brandschutzdichtschnur nach erfolgter Systemprüfung, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_EG

Ausführung einer 3-seitig umlaufenden dauerelastischen Anschlussfuge zwischen Türzarge und

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Baukörperwand bei feuerhemmenden Türabschlüssen, Brandschutzanforderung EI30-S,C gemäß DIN EN 1634.

Ausführung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) bzw. europäischer Technischer Bewertung (ETA) des eingesetzten Dichtstoffsystems.

Material und Aufbau:

- Hinterfüllung mit nichtbrennbarer Mineralwolle (MiWo), Fugenfüllung über gesamte Fugentiefe
- Fugentiefe und -breite gemäß Herstellerangabe bzw. Prüfzeugnis
- Oberflächenversiegelung mit Hybrid-Polymer-Dichtstoff (MS-Polymer), dauerhaft elastisch
- Farbton der Versiegelung in Türfarbe (nach Farbvorgabe Planung und Bemusterung)

Anforderungen an den Dichtstoff:

- Zugelassen für den Einsatz in Brandschutzfugen EI30-S/C
- Nicht korrosiv, lösemittel-, silikon- und isocyanatfrei
- Überstreichbar, UV- und alterungsbeständig

' .

125,000 m

01.11.01.02.30 elastische Verfugung Türen ohne Brandschutzanforderungen

STLB-Bau 2025-04 034 4539

Anschlussfuge abdichten zwischen Zarge aus beschichtetem Metall, Oberfläche glatt, und Gipsplatten, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Hybrid-Polymer, farbig, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, als Brandschutzdichtschnur nach erfolgter Systemprüfung, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' .

Ausführung einer 3-seitig umlaufenden dauerelastischen Anschlussfuge zwischen Türzarge und Baukörperwand bei feuerhemmenden Türabschlüssen, Brandschutzanforderung EI30-S,C gemäß DIN EN 1634.

Ausführung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) bzw. europäischer Technischer Bewertung (ETA) des eingesetzten Dichtstoffsystems.

Material und Aufbau:

- Hinterfüllung mit nichtbrennbarer Mineralwolle (MiWo), Fugenfüllung über gesamte Fugentiefe
- Fugentiefe und -breite gemäß Herstellerangabe bzw. Prüfzeugnis
- Oberflächenversiegelung mit Hybrid-Polymer-Dichtstoff (MS-Polymer), dauerhaft elastisch
- Farbton der Versiegelung in Türfarbe (nach Farbvorgabe Planung und Bemusterung)

Anforderungen an den Dichtstoff:

- Zugelassen für den Einsatz in Brandschutzfugen EI30-S/C
- Nicht korrosiv, lösemittel-, silikon- und isocyanatfrei
- Überstreichbar, UV- und alterungsbeständig

' .

640,000 m

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

01.11.02 **Flure Brandschutztüren aus Holz**

Ausführungsbeschreibung 4

*** Ausführungsbeschreibung 4

Leitbeschreibung Holzstockzargen Flure und Treppenhäuser

1. Bauphysikalische und technische Anforderungen

Die Holzstockzargen sind nach aktuellen bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnissen und Klassifizierungen gemäß Brandschutz -, Rauchschutz - und Schallschutzanforderung sowie nach den Detailvorgaben des Architekten auszuführen.

Die Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) sowie die jeweiligen Sonderbauverordnungen sind einzuhalten.

Die Montage erfolgt nach den Vorgaben des Herstellers und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

- Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, wenn nicht anders beschrieben
- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsgruppe nach DIN EN 1192: Gruppe S, wenn nicht anders beschrieben
- Benutzerkategorie DIN EN 1906: 2-4

2. Konstruktion

2.1 Türzargen

Die einzelnen Profilabmessungen sind nach Planung des Architekten und vor allem nach Anforderung bzw. Zulassung vom AN in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Die notwendigen Mindestabmessungen je nach Anforderung und Zulassung sind vom AN nachzuweisen, die Profile sollen grundsätzlich nicht stärker als notwendig ausgeführt werden.

Zargen gefälzt zur Aufnahme der Festverglasung, einschließlich Vorstanzungen zur planebenen Aufnahme eines Schließbleches oder ggf. anderer Einbauteile.

- Holzstockzarge aus Vollholzprofil mit Schattennutmontage
- Ausführung mit einfachem Leibungsfalz mit oder ohne Leibungsbrett gemäß Positionstext und Planvorlage
- ohne Bodeneinstand nach DIN 18111
- Spiegelbreite der Zargen: 60 / 75 mm, wenn nicht anders beschrieben
- Schließöffnung nach DIN 18251
- Bänder als Rollenbänder gem. Positionstext und Planvorlage
- Oberfläche Zarge aus HPL- Beschichtung, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: S 2502-Y, 0,8 mm Feinstruktur matt

Produktreferenz:
Neuform H61 o. glw.

2.2 Türblätter

Türblätter sind mindestens als Vollspankonstruktion auszuführen oder qualitativ höherwertig zur Erfüllung der geforderten bauphysikalischen und technischen Anforderungen.

Türblätter als Röhrenspankonstruktion sind durch den AG nicht zugelassen, auch wenn die geforderten Qualitätskriterien damit erfüllbar wären.

Türblätter sind mit Verstärker aus Holzwerkstoff für erhöhte Ausreissfestigkeit von Bändern und Schloss auszuführen. Die einzelnen Türblattstärken sind nach Planung des Architekten und vor allem nach Anforderung bzw. Zulassung vom AN in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Die notwendigen Mindestabmessungen je nach Anforderung und Zulassung sind vom AN nachzuweisen, die Türblätter sollen grundsätzlich nicht stärker als notwendig ausgeführt

werden.

- Türen in Vollholzkonstruktion, Kern mit Vollspanplatte und beidseitiger MDF- Hartfaser

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Absperrung, oder höherwertig nach Anforderung,

- Ausführung Türblatt in der Regel als stumpf bzw. stumpf mit Leibungsfalz oder Doppelleibungsfalz
- Oberfläche Türblatt aus HPL- Beschichtung, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: S 2502-Y, 0,8 mm Feinstruktur matt

Türblattstärke 70 mm, gem. Anforderung bzw. Zulassung und Planung

2.3 Anleimer

Alle Türblätter sind grundsätzlich mit verdeckt ausgeführten Anleimern zu versehen. Die Anleimer werden beidseitig in der Türblattfläche von der HPL-Beschichtung überdeckt und sind nur an der Türblattkante als Holz sichtbar. Die Ausführung ist standardmäßig umzusetzen - auch dann, wenn sie in den einzelnen Positionen nicht explizit genannt wird.

Innentüren (Standardanwendung):

Alle Türblätter erhalten einen drei-seitigen Anleimer (oben, Bandseite, Schlossseite) in der oben beschriebenen verdeckten Ausführung.

Anleimer an Türblattkanten aus Ahorn europäisch, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: S 2502-Y

2.4 Oberfläche

Farbgebung

Sämtliche Farbtöne sind vor Ausführung zu bemustern und durch die Architekten freigeben zu lassen.

Bei der Oberflächenbehandlung sind die Angaben der Hersteller, insbesondere über die Vorbehandlung, genau einzuhalten. Die Schichtdicken und deren Widerstandsfähigkeit gegen

atmosphärische Einflüsse müssen dem Verwendungszweck entsprechen, ebenso das elastische Verhalten.

Alle Zargen sind mit Schutzfolierung auf den sichtbaren Oberflächen auszuführen, diese sind zeitlich versetzt zu den Hauptleistungen zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

2.5 Einbau

Einbau der Türzarge beidseitig flächenbündig in die vorbereiteten Wandöffnungen. Die Bauteiltiefe der Zarge ist auf die gesamte fertige Wandstärke abzustimmen. Bei abweichenden Wandstärken ist die Zarge durch ein passend dimensioniertes Laibungsbrett zu ergänzen, um einen sauberen und materialgleichen Wandanschluss herzustellen.

Die Befestigung der Zarge erfolgt verdeckt verschraubt mit der Wandkonstruktion. Die Zarge ist druckfest mit Holzwerkstoffklötzen der Baustoffklasse $\geq$ B2 zu hinterlegen. Der Hohlraum zwischen Zarge und Wand ist vollflächig mit nichtbrennbarer Mineralwolle zu hinterfüllen.

Zur Ausbildung der umlaufenden Schattennut ist ein gleichmäßiger Montageabstand zwischen Zarge und Wand von 10-15 mm einzuhalten. Bei Ausführung mit Laibungsbrett wird dieses wahlweise flächenbündig hinter die Schattennut gesetzt oder mit definiertem Abstand montiert.

Die Verfugung erfolgt einseitig oder beidseitig dauerelastisch, abhängig von der Einbausituation. Die Fugenfarbe ist passend zur Oberfläche der Zarge auszuwählen, gemäß Festlegung durch den Architekten bzw. ÖÜW.

3. Beschläge und Türbänder

1. Allgemeine Anforderungen

- Sämtliche Türbeschläge sind als Objektbeschläge auszuführen.
- Die eingesetzten Werkstoffe müssen den zu erwartenden mechanischen und klimatischen Belastungen entsprechen und korrosionsbeständig sein.
- Sämtliche Beschläge müssen einer Produktfamilie entstammen, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten.

3.2 Türbänder

- Je beweglichem Türflügel sind mindestens zwei Türbänder vorzusehen. Die Anzahl und Dimension der Bänder und Verriegelungen ist nach statischem Erfordernis auf die Größe und das Gewicht des Türblattes abzustimmen, dies ist insbesondere bei Übergrößen und Untergrößen zu berücksichtigen.
- Die Türbänder sind grundsätzlich dreiteilig auszuführen und müssen mindestens

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

dreidimensional verstellbar sein. Sie müssen geeignet für den Einsatz in Brandschutz-, Rauchschutz- und Fluchttüren sein.

- Die Lagerung muss verdeckt liegend, wartungs- und verschleißfrei sein. Die Lager sind für radiale und axiale Kräfte ausgelegt, mit innenliegendem, verdrehsicherem Stift.

Technische Spezifikation der Türbänder:

- Typ: Rollenband, links/rechts verwendbar
- Durchmesser: 18 mm
- 3D-Verstellung: Seite $\pm 3,0$ mm, Höhe $\pm 3,0$ mm, Andruck $\pm 1,0$ mm
- Oberfläche: Edelstahl, matt gebürstet

Mindestanforderungen nach DIN EN 1935:

- Gebrauchsklasse: 4 (intensive Nutzung)
- Dauerfunktion: 7 (200.000 Zyklen)
- Masse der Prüftür: 5 (100 kg, abhängig von Bandanzahl)
- Korrosionsschutz: Klasse 4 (sehr hoch)
- Bandklasse: 12

3.3 Schlösser, Drücker und Knäufe

- Alle Türflügel sind mit Einfach- oder Mehrfachverriegelung gemäß Planung sowie Edelstahl-Schließblechen auszustatten
- Schlösser und Garnituren müssen, wenn nicht anders verlangt, verdeckt eingebaut werden.
- Bei Panikschlössern ist eine Konformitätserklärung zur freidrehenden Schließnase vorzulegen.
- Für die Auswahl von Türbeschlägen ist das tatsächlich zu erwartende Flügelgewicht grundsätzlich um ein Drittel zu erhöhen.

Mindestanforderungen nach DIN EN 1906:

- Benutzerkategorie: 4
- Dauerhaftigkeit: 7
- Gebrauchssicherheit: 1
- Korrosionsverhalten: 4

3.4 Ausführung der Griffgarnituren

Gerader Drücker (L-Form)

L-Form Griff mit einer im Querschnitt annähernd rechteckigen, leicht konisch verlaufenden Handhabe mit flacher Ansicht und leicht gewölbter Innenseite.

Gerundeter Übergang von einem kreisrund konisch verlaufenden Griffhals zur Handhabe.

geeignet für Innentürelemente in verkröpfter Ausführung nach DIN EN 179,

- Länge: 135 mm, Griffhalslänge: 53 mm, Griffbreite: 23 mm
- Rosette: rund, Ø 55 mm, Flurtüren mit Offenhaltung (Haftmagnete) haben keine Zylinderbohrung! Hier Entfall Rosette
- Material: Edelstahl, Oberfläche: matt gebürstet
- Produktreferenz: FSB 1267 o. glw.
- Siehe auch Detail 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

Drücker mit Rückführung (U-Form mit Return)

U-Form Griff mit einer im Querschnitt annähernd rechteckigen, leicht konisch verlaufenden Handhabe mit flacher Ansicht und leicht gewölbter Innenseite. Gerundeter Übergang von einem

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

kreisrund konisch verlaufenden Griffhals zur Handhabe.

- Länge: 135 mm, Griffhalslänge: 53 mm, Return: 40 mm, Griffbreite: 23 mm
- Entfall Rosette, Ausführung ohne Zylinderbohrung
- Hochhaltemechanismus mit Federvorspannung (DIN EN 1906, Ausführung B), integrierter 0°-Anschlagpunkt
- Material: Edelstahl, Oberfläche: matt gebürstet
- Produktreferenz: FSB 1268 EN 179-Modell mit Return o. glw.
- Siehe auch Detail 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

4. Türschließer

4.1 ITS (Türblatt Integrierter Türschließer)

Die verdeckt liegenden, im Türblatt integrierten Türschließer sind mit Gleitschiene vorzusehen. Die Türschließer müssen sowohl für einflügelige als auch zweiflügelige Türen geeignet sein.

Je nach planerischer Anforderung (gemäß Türliste und Detailzeichnungen) sind die Türschließer mit folgenden Funktionen auszustatten:

- Freilauffunktion (Öffnungsunterstützung) zur barrierefreien Nutzung gemäß DIN 18040,
- Mechanische Öffnungsbegrenzung, werkseitig oder vor Ort einstellbar, zur Vermeidung von Schäden an angrenzenden Bauteilen oder Wandflächen.

Bei zweiflügeligen Türen ist eine integrierte Schließfolgeregulierung vorzusehen, die sicherstellt, dass der Standflügel stets vor dem Gehflügel schließt. Die Schließfolgeregulierung muss unauffällig in das Gleitschienenensystem integriert sein und die einwandfreie Funktion von Dichtungen, Verschlüssen und Riegeln sicherstellen.

Die Türschließer müssen vollständig verdeckt im Türblatt oder in der Zarge montierbar sein und dürfen im geschlossenen Zustand nicht sichtbar hervortreten. Die Ausführung muss eine barrierefreie Nutzung gewährleisten – insbesondere durch die Freilauffunktion, die einen nahezu kraftfreien Türdurchgang ermöglicht. Die Tür muss sich bei normalem Gebrauch leicht öffnen lassen und nach dem Loslassen kontrolliert und selbsttätig schließen.

Bei Türen mit einer Feststellung mittels Haftmagneten ist sicherzustellen, dass die mechanische Schließfunktion automatisch beim Auslösen oder bei Stromausfall aktiviert wird.

Folgende Einstellungen müssen stufenlos und im eingebauten Zustand ohne Demontage möglich sein:

- Schließkraft (mindestens EN 2-4),
- Schließgeschwindigkeit,
- Endschlag,
- Öffnungsdämpfung.

Der gesamte Mechanismus muss rein mechanisch funktionieren. Ein elektrischer Anschluss ist nur erforderlich, sofern explizit vorgesehen.

Alle Bauteile müssen:

- CE-gekennzeichnet sein,
- den Anforderungen der DIN EN 1154 (Türschließer) und DIN EN 1158 (Schließfolgeregulierung) entsprechen,
- für den Einsatz in Brand- und Rauchschutztüren zugelassen sein.

Die Montage und Inbetriebnahme erfolgen gemäß den Herstellerangaben sowie unter Beachtung aller einschlägigen technischen Regeln und Normen.

- Produktreferenz: DORMAKABA ITS 96 oder GEZE-Boxer o. glw.

5. Boden- Absenkdichtung und Flachschwelle

Es sind absenkbare Bodendichtungen mit der Schallschutzklasse 3 vorzusehen, die entsprechend den Anforderungen an Rauch- oder Schallschutz ausgeführt sind. Die Dichtung ist flächenbündig in das Türblatt zu integrieren. Der Auslösemechanismus muss so beschaffen sein, dass ein Nachstellen der Dichtung ohne das Aushängen der Tür möglich ist. Die verwendeten Bodendichtungen dürfen nicht ausschließlich parallel verstellbar sein, um eine exakte Anpassung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

an unterschiedliche Bodenverhältnisse zu gewährleisten.

Bei Türen mit erhöhten Schallschutzanforderungen sind, entsprechend der Türliste und Detailzeichnungen, teilweise doppelte Bodendichtungen vorzusehen. Vor der Ausführung ist die Art des vorhandenen oder geplanten Bodenbelags zu erfragen und bei der Auswahl und Einstellung der Dichtung zu berücksichtigen. Der nachträgliche Einbau der Bodendichtung muss ohne zusätzlichen baulichen Aufwand jederzeit möglich sein.

Zur Sicherstellung eines dichten Türabschlusses bei Rauchschutz-, Schallschutz- und Brandschutztüren sind zusätzlich Edelstahl-Flachschwellen auf den Bodenbelag aufzuschrauben.

Die Lieferung und Montage der Bodendichtungen hat nach Herstellervorgaben zu erfolgen. Es sind geprüfte Systeme zu verwenden, die über entsprechende Nachweise zur Rauchdichtheit, Schalldämmung und ggf. Brandschutz verfügen.

6. Offenhaltung Haftmagnete

Die Brandschutztüren in den Flurbereichen sind im Regelbetrieb offen zu halten. Zur Sicherstellung der Offenhaltung wird ein Haftmagnetsystem eingesetzt. Je nach Ausführung (gemäß Türliste und Detailzeichnungen) kommen entweder Boden- oder Wand-Haftmagnete zum Einsatz.

Die Haftmagnete sind verdeckt in das Tür- bzw. Rahmenumfeld integriert. Die elektrische Versorgung der Haftmagnete erfolgt über eine vollständig verdeckte Kabelführung innerhalb der Türprofile.

Die Auslösung des Offenhaltesystems erfolgt über einen in die Unterputzinstallation integrierten Auslösungstaster (UP-Auslösungstaster).

Die Montageposition aller Haftmagnete ist mit einem Abstand von 15 cm zur Außenkante des Türblatts sowie 15 cm zur Oberkante des Türblatts auszuführen.

7. Türstopper Boden- und Wandmontage

Für die Boden- und Wandmontage sind Türstopper mit einem Durchmesser von 30 mm aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche Edelstahl matt gebürstet, mit Gummipuffer und Schlagdämpfung vorzusehen. Die Türstopper werden verdeckt mit Dübeln und Schrauben am Boden oder Wand befestigt.

Bodentürstopper

- Material: nichtrostender Edelstahl (z. B. V2A), Oberfläche gebürstet / matt
- Durchmesser: 30 mm (Gummipuffer Ø 35 mm)
- Höhe: 39 mm
- Befestigung: Bodenmontage mit verdeckter Verschraubung

Wandtürstopper

- Wandmontage, stirnseitig
- Material: nichtrostender Edelstahl (z. B. V2A), Oberfläche gebürstet / matt
- Durchmesser Edelstahlkörper: ca. 30 mm
- Gesamtlänge: ca. 18 mm
- Mit Gummipuffer zur wirkungsvollen Stoßdämpfung
- verdeckte Befestigung durch rückseitige Verschraubung inkl. Dübel und Schraube
- Montagehöhe nach Angabe der Bauleitung
- Montage in Sanitärbereichen sollten auf gleicher Höhe der Türklinke

01.11.02.01

Türelemente

Holzstockzarge 2flügelig Brandschutz- und Rauchschutzanforderungen EI30 S,C

01.11.02.01.1

Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1715 mm H 2500 mm EI 30 S,C Holzstockzarge, in GK-Wand 130 mm, T-041-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

B/ H 900 / 2500 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1715' mm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe Nennmaß Wandöffnung '2500' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '90' mm, Kante eckig, Dicke Wand '130' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'ULM_P5_011_Türliste_EG P5_011_DT_7309' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Holzstockzarge mit zweiflügeligem Türblatt mit Schattennutmontage Montage an Tür-Aussteifungsprofil (QRO 50) dreiseitig mit Feuerschutzplatten EI-90 verkleidet, Wanddicke 130 mm und Trockenbausturz Breite Zargenspiegel 60/75 mm, mit Leibungsbrett bandseitig, 35/65 mm Abmessung Holzstockzarge 75/75 mm Ausführung Türblatt ohne Zylinderbohrung vorgerichtet für Feststellung durch Haftmagnet (Tür im Betrieb offen), ca. 90° Öffnung, bestehend aus: 1. integrierter Türschließer mit Gleitschiene, Öffnungsunterstützung (DIN 18040) sowie Schließfolgeregelung 2. Haftmagnet - Gangflügel: Wandmontage - Standflügel: Bodenmontage - Positionierung Haftmagnet: 15 cm von Türblatt-Außenkante und Türblatt-Oberkante entfernt 2. UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster), 3. Rauchmeldezentrale Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge . Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr. T-041-2 Einbauort: EG Flur 041 im Biertext ist die Zarge anzugeben! <u>Hersteller und Typ '.....'</u> vom Bieter einzutragen.		

1,000 St

01.11.02.01.2

Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1735 mm H 2740 mm EI30 S,C, Holzstockzarge, in GK Wand 130 mm, T-243-3; T-342-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
B/H 950/ 2740 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1735' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2740' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '90' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '130' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt,

flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus

Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton 'NCS S2502-Y'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.11.02.01.3	ULM_P5_011_Türliste_20G ULM_P5_011_Türliste_30G P5_011_DT_7301' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Holzstockzarge mit zweiflügeligem Türblatt mit Schattennutmontage Montage an Stahlstütze dreiseitig mit Feuerschutzplatten EI-90 verkleidet, Wanddicke 130 mm und Trockenbausturz (EI-60) Breite Zargenspiegel 60/75 mm mit Leibungsbrett bandseitig, 35/55 mm Abmessung Holzstockzarge 75/75 mm Türblattdicke 70 mm Ausführung Türblatt ohne Zylinderbohrung vorgerichtet für Feststellung durch Haftmagnet (Tür im Betrieb offen), ca. 90° Öffnung, bestehend aus: 1. Integrierten Türschließer mit Gleitschiene und Öffnungsunterstützung nach DIN 18040 sowie Schließfolgeregelung 2. Haftmagnet, - Haftmagnet Gangflügel: Wandmontage - Haftmagnet Standflügel: Bodenmontage - Positionierung Haftmagnet: 15 cm von Türblatt-Außenkante und Türblatt-Oberkante entfernt 3. UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) 4. Rauchmeldezentrale Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge . Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr. 2.OG T-243-3 3.OG T-342-1 Einbauort: 2.OG Flur 243 3.OG Flur 342' .			
	2,000	St		
Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1715 mm H 2740 mm EI 30 S,C Holzstockzarge, Wandstärke 130 mm, Tür T-241-1				
STLB-Bau 2025-10 027 5641				
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichte Durchgangsbreite Gangflügel >945 mm lichte Durchgangsbreite Gesamt > 1410 mm geforderte lichte Durchgangsbreite > 1200 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1715' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2740' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '85' mm, Kante eckig, Dicke Wand '130' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_20G P5_011_DT_7319' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Holzstockzarge mit zweiflügeligem Türblatt mit Schattennutmontage Montage an Tür-Aussteifungsprofil (QRO 50) dreiseitig mit Feuerschutzplatten EI-90 verkleidet, Wanddicke 130 mm und Trockenbausturz (EI-90) Breite Zargenspiegel 60/75 mm, mit Leibungsbrett bandseitig 35/55 mm Abmessung Blockzarge 75/75 mm				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Türblattdicke 70 mm		
		Ausführung Türblatt ohne Zylinderbohrung		
		vorgerichtet für Feststellung durch Haftmagnet (Tür im Betrieb offen), ca. 90° Öffnung, bestehend aus:		
		1. Integrierten Türschließer mit Gleitschiene und Öffnungsunterstützung nach DIN 18040 sowie Schließfolgeregelung		
		2. Haftmagnet,		
		Haftmagnet Gangflügel: Bodenmontage		
		Haftmagnet Standflügel: Wandmontage		
		- Positionierung Haftmagnet: 15 cm von Türblatt-Außenkante und Türblatt-Oberkante entfernt		
		3. UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)		
		4. Rauchmeldezentrale auf der Bandseite bei ITS		
		Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,		
		Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und		
		Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren		
		und Beschläge . Kabelführung erfolgt verdeckt.		
		Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,		
		sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.		
		Versiegelung in gesonderter Position		
		Tür Nr.		
		2.OG		
		T-241-1		
		Einbauort:		
		2.OG Flur 241		
		' .		
	1,000	St		
01.11.02.01.4		Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1645 mm H 2740 mm EI30 S,C Holzstockzarge, Wandstärke 130 mm, Tür T-442-1		
		STLB-Bau 2025-10 027 5641		
		Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,		
		lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1		
		lichte Durchgangsbreite Gangflügel > 900 mm		
		lichte Durchgangsbreite Gesamt > 1340 mm		
		geforderte lichte Durchgangsbreite > 1200 mm		
		Breite Nennmaß Wandöffnung '1645' mm,		
		Höhe Nennmaß Wandöffnung '2740' mm,		
		bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,		
		Ansichtsbreite Bekleidung '60' mm, Kante eckig,		
		Dicke Wand '130' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,		
		Farbton ' 1		
		NCS S2502-Y'		
		Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,		
		Zeichnungs-Nr ' 1		
		ULM_P5_011_Türliste_40G		
		P5_011_DT_7326_1		
		Einzelbeschreibungs-Nr ' 1		
		Ausführung Holzstockzarge mit zweiflügeligem Türblatt mit Schattennutmontage		
		Montage an Stahlstütze dreiseitig mit Feuerschutzplatten EI-90 verkleidet, Wanddicke 130 mm und Trockenbausturz (EI-60)		
		Breite Zargenspiegel 60/75 mm,		
		mit Leibungsbrett bandseitig 35 /55 mm		
		Abmessung Blockzarge 75/ 75 mm		
		Türblattdicke 70 mm		
		Ausführung Türblatt ohne Zylinderbohrung		
		vorgerichtet für Feststellung durch Haftmagnet (Tür im Betrieb offen), ca. 90° Öffnung, bestehend aus:		
		1. Integrierten Türschließer , mit Gleitschiene und Öffnungsunterstützung nach DIN 18040 und Öffnungsbegrenzung aus Hartgummi, integriert sowie Schließfolgeregelung		
		2. Bodenhaftmagnet an Gang- und Standflügel		
		Positionierung Haftmagnet: 15 cm von Türblatt-Außenkante und Türblatt-Oberkante entfernt		
		3. UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)		
		Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge . Kabelführung erfolgt verdeckt.		
		Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.		
		Versiegelung in gesonderter Position		
		Tür Nr. 4.OG T-442-1		
		Einbauort: 4.OG Flur 442 ' '		
	1,000	St		
01.11.02.01.5		Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1755 mm H 2740 mm EI 30, S,C Holzstockzarge, Wandstärke 100 mm, Tür T-142-1		
		STLB-Bau 2025-10 027 5641		
		Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' Gangflügel lichte Durchgangsbreite ≥ 990 mm Gesamt lichte Durchgangsbreite >1450 mm geforderte lichte Durchgangsbreite > 1200 mm		
		lichte Durchgangshöhe > 2740 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1755' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2740' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '85' mm, Kante eckig, Dicke Wand '100' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2502-Y'		
		Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit verdeckt liegendem Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_10G P5_011_DT_7321 ,		
		Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Holzstockzarge mit zweiflügeligem Türblatt mit Schattennutmontage Montage an Trockenbauwand und Trockenbausturz, Wanddicke 100 mm		
		Breite Zargenspiegel 60/75 mm, Türblattdicke 70 mm		
		Ausführung Türblatt ohne Zylinderbohrung		
		vorgerichtet für Feststellung durch Haftmagnet (Tür im Betrieb offen), ca. 90° Öffnung, bestehend aus: 1. Integrierten Türschließer mit Gleitschiene und Öffnungsunterstützung nach DIN 18040 sowie Schließfolgeregelung 2. Haftmagnet, Gang- und Standflügel Wandmontage - Positionierung Haftmagnet: 15 cm von Türblatt-Außenkante und Türblatt-Oberkante entfernt 3. UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) 4. Rauchmeldezentrale auf der Bandseite bei ITS		
		Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.		
		Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.		
		Versiegelung in gesonderter Position		
		Tür Nr. 1.OG T-142-1		
		Einbauort: 1.OG Flur 142		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

	1,000	St		
01.11.02.01.6	Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1805 mm H 2740 mm EI30 S,C Holzstockzarge, Wandstärke 100 mm, Tür T-341-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' gefordertes lichte Mindestmaß > 1200 mm Gangflügel lichte Durchgangsbreite ≥ 1000 mm Gesamt lichte Durchgangsbreite 1500 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1805' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2740' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '85' mm, Kante eckig, Dicke Wand '100' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_30G P5_011_DT_7318 ', Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Holzstockzarge mit zweiflügeligem Türblatt mit Schattennutmontage Montage an Tür-Stahlstütze vierseitig mit Feuerschutzplatten verkleidet (EI 90) und Trockenbausturz (EI 90), Wanddicke 100 mm Breite Zargenspiegel 65/75 mm, Türblattdicke 70 mm Ausführung Türblatt ohne Zylinderbohrung vorgerichtet für Feststellung durch Haftmagnet (Tür im Betrieb offen), ca. 90° Öffnung, bestehend aus: 1. Integrierten Türschließer mit Gleitschiene und Öffnungsunterstützung nach DIN 18040 sowie Schließfolgeregelung 2. Haftmagnet, Gang- und Standflügel Wandmontage - Positionierung Haftmagnet: 15 cm von Türblatt-Außenkante und Türblatt-Oberkante entfernt 3. UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) 4. Rauchmeldezentrale auf der Bandseite bei ITS Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr. 3.OG T-341-1 Einbauort: 3.OG Flur 341 ' .			
	1,000	St		
01.11.02.01.7	Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1805 mm H 2740 mm EI30 S,C Holzstockzarge, Wandstärke 100 mm, Tür T-441-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' gefordertes lichte Durchgangsmaß > 1000 mm Gangflügel lichte Durchgangsbreite ≥1000 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Gesamt lichte Durchgangsbreite 1500 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1805' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2740' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '85' mm, Kante eckig, Dicke Wand '100' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'ULM_P5_011_Türliste_40G P5_011_DT_7317', Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Holzstockzarge mit zweiflügeligem Türblatt mit Schattennutmontage Montage an Tür-Stahlstütze vierseitig mit Feuerschutzplatten verkleidet (EI 60) und Trockenbausturz (EI 60), Wanddicke 100 mm Breite Zargenspiegel 60/75 mm, Türblattdicke 70 mm Ausführung Türblatt ohne Zylinderbohrung vorgerichtet für Feststellung durch Haftmagnet (Tür im Betrieb offen), ca. 90° Öffnung, bestehend aus: 1. Integrierten Türschließer mit Gleitschiene und Öffnungsbegrenzung sowie Schließfolgeregelung 2. Haftmagnet, Gang- und Standflügel Wandmontage - Positionierung Haftmagnet: 15 cm von Türblatt-Außenkante und Türblatt-Oberkante entfernt 3. UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) 4. Rauchmeldezentrale auf der Bandseite bei ITS Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsvorgaben) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr. 4.OG T-441-1 Einbauort: 4.OG Flur 441 ' . 1,000 St Holzstockzarge 1flügelig Brandschutz- und Rauchschutzanforderungen EI30 S,C				

01.11.02.01.8

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1250 mm H 2740 mm EI30 S,C, Holzstockzarge, Wandstärke 100 mm, T-042-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
lichte Durchgangsbreite ≥ 1000 mm'
Breite Nennmaß Wandöffnung '1250' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2740' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,
Ansichtsbreite Bekleidung '60' mm, Kante eckig,
Dicke Wand '100' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,
Farbton 'NCS S2502-Y'
Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_EG P5_011_DT_7308' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Zarge als einflügelige Holzstockzarge mit Schattennutmontage Montage in Trockenbauwand EI 60 , Wanddicke 100 mm und Trockenbausturz mit Aussteifungsprofil (QRO 50) Breite Zargenspiegel 60/75 mm, Tiefe Zarge 60 mm, Türblattdicke 70 mm vorgerichtet für Selbstverriegelndes Panikschloss, geeignet für mechanische Schließtechnik mit elektronischer Zutrittskontrolle vorgerichtet für Feststellung durch Haftmagnet (Tür im Betrieb offen, Offenhaltung elektromechanisch/ integriert), ca. 90° Öffnung, bestehend aus: 1. Integrierten Türschließer mit Gleitschiene und Öffnungsbegrenzung und Öffnungsunterstützung nach DIN 18040 2. Haftmagnet, Bodenmontage 3. UP-Auslösetaster zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr. EG T-042-1 Einbauort: EG Flur 042 ' . 1,000 St 01.11.02.01.9 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1240 mm H 2260 mm EI30 S,C, Blockzarge, Wandstärke 100 mm, T-046-2 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' lichtes Durchgangsmaß > 1000mm ' Breite Nennmaß Wandöffnung '1240' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '100' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' Türzarge: RAL 9010 Türblatt: NCS S2502-Y' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, Ausführung ' Abmessung Oberblende B/H (mm) 1065/ 435 mm' vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_EG P5_011_DT_7322' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Zarge als einflügelige Holzstockzarge mit Schattennutmontage Montage in Trockenbauwand und Stahlbetonsturz		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Breite Zargenspiegel 60/75 mm, Tiefe Zarge 75 mm, Türblattdicke 70 mm vorgerichtet für Selbstverriegelndes Drückersperrschloss (Panikmotorschloss), geeignet für mechanische Schließtechnik mit elektronischer Zutrittskontrolle (Zugangskontrolle über Kartenleser (bandseitig)) Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge . Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr. EG T-046-2 Einbauort: EG Treppenhaus 1 _046 ' .				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

01.11.02.02 Türbeschläge / Türausstattung

Edelstahlbeschläge

01.11.02.02.1 Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ B Drücker-Drücker mit Rückführung. Stahl niro matt gebürstet ,Türen EI30 S,C, mit Panikfunktion ohne Zylinderbohrung

STLB-Bau 2025-04 029 743

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse A, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ B, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, gekröpft, für Rauchschutztüren, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

ULM_P5_011_Türliste_EG

ULM_P5_011_Türliste_10G

ULM_P5_011_Türliste_20G

ULM_P5_011_Türliste_30G

ULM_P5_011_Türliste_40G'

Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

Drückergarnitur Drücker/Drücker mit Rückführung für den Einbau in Brandschutztüren EI30 S,C Ausführung mit Panikfunktion, Türblatt ohne Zylinderbohrung

Einbau in zweiflügelige Türen, in Gang- und Standflügel (gem. Planung und Türliste)

Einbau in einflügeligen Türen (gem. Planung und Türliste)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

EG

T-041-2

1.OG

T-142-1

2.OG

T-241-1, T-243-3

3.OG

T-341-1, T-342-1

4.OG

T-441-1

T-442-1

Einbauort:

Flure 1.-4.OG'

Hersteller und Typ '.....'

.....' vom Bieter einzutragen.

16,000 St

01.11.02.02.2 Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ B Drücker mit Rückführung -Drücker mit Rückführung. Stahl niro matt gebürstet ,Türen EI30 S,C,

STLB-Bau 2025-04 029 743

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse A, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ B, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, für Rauchschutztüren, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

ULM_P5_011_Türliste_EG

Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

Drückergarnitur Drücker mit Rückführung /Drücker mit Rückführung für den Einbau in Brandschutztüren EI30 S,C

Einbau in einflügeligen Türen (gem. Planung und Türliste)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

EG

T-041-1

T-046-2

Einbauort:

EG

Flur und Treppenhaus 1'

Hersteller und Typ '.....'

.....' vom Bieter einzutragen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

2,000 St

Panik- und Notausgangsschlösser

01.11.02.02.3 **Selbstverriegelndes Panikschloss mechanisch, Notausgangsschloss Typ A Kl.B Stahl niro, T-042-1**

STLB-Bau 2025-04 029 5252

Notausgangsschloss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse B (nur nach außen öffnende einflügelige Fluchttür), Flügelmasse bis 200 kg, Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse B, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_EG

Detail P5_011_DT_7308'

Einzelbeschreibungs-Nr ' Notausgangsschloss bestehend aus

Panikschloss selbstverriegelnd für Panikfunktion B, vorgerichtet für Profilzylinder für elektromechanischer Zylinder E2 (BGS) sowie mechanischen Zylinder (BS) Schließblech für selbstverriegelndes Panikschloß Beschlaggarnitur Drückerg. Rückführung+gekröpft/ Drückerg. mit Rückführung sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör.

Wirkrichtung Panikschloss - Fluchttür Auswärts

für den Einbau in Türen mit Brandschutzanforderung EI 30-S,C.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

EG

T-042-1

' .

1,000 St

01.11.02.02.4 **Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloß , für Flurtüren mit mechatronischen PZ und digital ZuKo, T-046-2**

Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloß mit integriertem Systemkabel, geeignet für den Einsatz mit mechatronischen Profildoppelzylindern.

Zur Verwendung in folgenden Türsystemen:

- Feuerhemmenden Türen mit Brandschutzanforderung EI30-S/C nach DIN EN 1634
- 1-flügeligen Türen mit Panikfunktion B, geprüft und zugelassen nach EN 179 und EN 1125

Verriegelung und Panikfunktion:

- Automatische Verriegelung (Falle und Riegel) beim Zuziehen der Tür
- Panikfunktion B: Innendrücker jederzeit wirksam zur Fluchtöffnung
- Außendrücker: standardmäßig gesperrt,
- Freigabe durch elektronischen oder mechanischen Profildoppelzylinder
- Drückersperrre: Außendrücker bleibt gesperrt, bis Zylinderfreigabe erfolgt
- Integriertes Systemkabel für den Anschluss mechatronischer Schließzylinder
- Vorgerichtet für Zugangskontrolle über Kartenleser (bandseitig)

Bauweise

- Geschlossener, korrosionsgeschützter Stahl-Schlosskasten
- Stulp aus Edelstahl, Abmessungen nach DIN
- Für den Einbau in DIN-rechts und DIN-links Türen geeignet

Nennbetriebsspannung: 24 V DC

Stromaufnahme: 210 mA

- Es dürfen nur nach EN 179 und EN 1125 gemeinsam geprüfte und zugelassene Komponenten verbaut werden!

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
ULM_P5_011_Türliste_EG				
Detail P5_011_DT_7308 P5_011_DT_7322' Einzelbeschreibung-Nr ' ' Türblatt integrierter Türschließer mit Gleitschiene, Öffnungsbegrenzer und mit Öffnungsunterstützung, Barrierefrei nach DIN 18040-1. Türbreite: 1240 -1260 mm Schließkraft: EN 5-6, gemäß EN 1154 Farbton: Edelstahl matt gebürstet Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschlag Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar. Feststellung gem. Türliste, erfolgt separat über Haftmagnet für Feuer- /Rauchschutztür als Innentür, Eignungsnachweis mit der Tür erforderlich mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: EG T-042-1 T-046-2' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.				
01.11.02.02.7	2,000	St		
Türschließer verdeckt Gr.4-5 barrierefrei Innentür 2-flg.mit Öffnungsunterstützung und Öffnungsbegrenzung STLB-Bau 2025-04 029 2755 Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 4 DIN EN 1154, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, ohne Feststellung für Innentür, 2-flügelig, Türbreite in mm ' ' lichte Durchgangsbreite >1200 mm' mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' ULM_P5_011_Türliste_40G Detail P5_011_DT_7326 ' ' Einzelbeschreibung-Nr ' ' Türblatt integrierter Türschließer für 2-flügelige Türen mit Gleitschiene, Öffnungsbegrenzer und mit Öffnungsunterstützung, Barrierefrei nach DIN 18040-1. Rohbaumaß: 1645 x 2740 mm Gehflügel Breite: 1200 mm Schließkraft: EN 4-5, gemäß EN 1154 Farbton: Edelstahl matt gebürstet Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschlag Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar. Feststellung gem. Türliste, erfolgt separat über Haftmagnet für Feuer- /Rauchschutztür als Innentür, Eignungsnachweis mit der Tür erforderlich mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: 4.OG T-442-1' ' .				
01.11.02.02.8	1,000	St		
Türschließer verdeckt Gr.4-5 barrierefrei Innentür 2-flg. mit Öffnungsunterstützung STLB-Bau 2025-04 029 2755 Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 4 DIN EN 1154, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, ohne Feststellung für Innentür, 2-flügelig, Türbreite in mm ' ' 900 - 1100 mm (Gangflügel)' ' mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zeichnungs-Nr '
ULM_P5_011_Türliste_EG
ULM_P5_011_Türliste_10G
ULM_P5_011_Türliste_30G

Detail
P5_011_DT_7321
P5_011_DT_7318
P5_011_DT_7309
P5_011_DT_7301'

Einzelbeschreibung-Nr '
Türblatt integrierter Türschließer für 2-flügelige Türen mit Gleitschiene und
Öffnungsunterstützung, Barrierefrei nach DIN 18040-1.
System bestehend aus zwei Türschließern und Gleitschiene

Schließkraft: EN 4-5, gemäß EN 1154
Farbton: Edelstahl matt gebürstet
Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschlag
Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter
Tür sichtbar.

Feststellung gem. Türliste, erfolgt separat über Haftmagnet

für Feuer- /Rauchschutztür als Innentür, Eignungsnachweis mit der Tür erforderlich
mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:
EG
T-041-2
1.OG
T-142-1
3.OG
T-341-1
T-342-1
' .

4,000 St

01.11.02.02.9

**Türschließer verdeckt Gr.4-5 barrierefrei Innentür 2-flg. mit Öffnungsunterstützung und
Schließfolgeregler**

STLB-Bau 2025-04 029 2755

Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 4 DIN EN 1154, als barrierefreie Ausführung DIN
18040, ohne Feststellung für Innentür, 2-flügelig,
Türbreite in mm '
900 - 1100 mm (Gangflügel)'
mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, Schließfolgeregler integriert, für Einbau im Türblatt,
Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Schließhebel und Gleitschiene für
Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
ULM_P5_011_Türliste_20G

Detail
P5_011_DT_7319
P5_011_DT_7301'

Einzelbeschreibung-Nr '
Türblatt integrierter Türschließer für 2-flügelige Türen mit Gleitschiene,
Öffnungsunterstützung und Schließfolgeregelung, Barrierefrei nach DIN 18040-1.
System bestehend aus zwei Türschließern und Gleitschiene

Schließkraft: EN 4-5, gemäß EN 1154
Farbton: Edelstahl matt gebürstet
Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschlag
Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter
Tür sichtbar.

Feststellung gem. Türliste, erfolgt separat über Haftmagnet

für Feuer- /Rauchschutztür als Innentür, Eignungsnachweis mit der Tür erforderlich
mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:
2.OG
T-241-1
T-243-3
' .

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.11.02.02.10	2,000	St		
Türschließer verdeckt Gr.4-5 Innentür 2-flg. mit Öffnungsbegrenzung				
STLB-Bau 2025-04 029 2755				
Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 4 DIN EN 1154, ohne Feststellung für Innentür, 2-flügelig, Türbreite in mm ' 900 - 1100 mm (Gangflügel)' mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_EG ULM_P5_011_Türliste_40G Detail P5_011_DT_7309 P5_011_DT_7317' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblatt integrierter Türschließer für 2-flügelige Türen mit Gleitschiene und Öffnungsbegrenzung System bestehend aus zwei Türschließern und Gleitschiene Schließkraft: EN 4-5, gemäß EN 1154 Farbton: Edelstahl matt gebürstet Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschlag Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar. Feststellung gem. Türliste, erfolgt separat über Haftmagnet für Feuer- /Rauchschutztür als Innentür, Eignungsnachweis mit der Tür erforderlich mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: 4.OG T-441-1 ' .				
	1,000	St		
Sicherheitskomponenten				
01.11.02.02.11				
Mitnehmerklappe 2-flg. Fluchtwegtüren				
Mitnehmerklappe für Türschließer in Verbindung mit Schließfolgeregler für 2-flg. Fluchtwegtüren, für die korrekte Schließfolge der Türen beim Öffnen durch den Standflügel Länge im montiertem Zustand stufenlos einstellbar, nicht sichtbarer Klapp- und Längeneinstellmechanismus, mit seitlicher Abdeckkappe, bauseitig ablängbar Oberfläche verzinkt und grundiert Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür-Nr.: T-041-2 T-241-1 T-243-1 T-341-1 T-342-1 T-441-1 Einbauort:				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Flurtüren EG-4.OG

6,000 St

01.11.02.02.12 **Offenhaltung mit Haftmagneten**

Lieferung und Montage eines Haftmagneten zur Feststellung von Innentüren gemäß DIN EN 1155.

für die Flurtüren mit Brandschutzanforderungen EI30 S,C, im Betrieb offen stehend,

Aufputz Wandmontage oder Bodenmontage, inkl. Gegenplatte mit Gelenkfuß (gem.Türliste),

ca. 90° Öffnung, verdeckte Kabelführung

alle Haftmagneten sollten mit 15 cm Abstand von außenkante Türblatt

und 15 cm Abstand von Oberkante Türblatt montiert werden.

Betriebsspannung 24 V DC,

Leistungsaufnahme 1,5 Watt

Haltekraft 490 N

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

EG

T-041-2

1.OG

T-142-1

2.OG

T-241-1

T-243-3

3.OG

T-341-1

T-342-1

4.OG

T-441-1

T-442-1

Einbauort: Flurtürenim Betrieb offen stehend

17,000 St

01.11.02.02.13 **Auslösetaster der Feststellfunktion**

Auslösetasters zur manuellen Auslösung der Feststellfunktion von Innentüren gemäß DIN EN 14637.

Der Taster dient zur Unterbrechung der Stromzufuhr zum Haftmagneten und gewährleistet das sichere Schließen der Tür im Bedarfsfall.

Bedienelement: roter Drucktaster mit klarer Kennzeichnung

Montage Unterputz

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	EG			
	T-041-2			
	1.OG			
	T-142-1			
	2.OG			
	T-241-1			
	T-243-3			
	3.OG			
	T-341-1			
	T-342-1			
	4.OG			
	T-441-1			
	T-442-1			
	Einbauort:			
	Flurtüren im Betrieb offen stehend			
	9,000 St			
01.11.02.02.14	Kabelverlängerung			
	Ausführung der vorbeschriebenen Türausstattungen und Türkomponenten (Türfeststellungen, Türantriebe, Zutrittssysteme)			
	mit verlängertem Anschlußkabel.			
	Abrechnung ausschließlich von den Mehrlängen über die in den			
	Positionen und Beschreibungen angegebene Länge ab Zargenaussenkante hinaus.			
	50,000 m			
01.11.02.02.15	Rauchmeldezentrale			
	Rauchmeldezentrale zur Steuerung von Feststellanlagen an Türen mit Freilauffunktion oder Feststellung gemäß DIBt-Mustererlass und DIN 14677			
	Geeignet für die Ansteuerung von Türschließern oder Türverriegelungen			
	Versorgungsspannung: 230 V AC / 24 V DC			
	Integrierte Auswertung von Rauchmeldern und manuellen Auslösetastern			
	Auslösung der Türschließung bei Rauchdetektion oder manueller Aktivierung			
	Potentialfreie Kontakte zur Weiterleitung von Zuständen an übergeordnete Systeme			
	Erweiterbar um zusätzliche Deckenrauchmelder			
	Zulassung gemäß DIBt und DIN EN 54-2 / DIN EN 54-4			
	Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose. Anschluss an Klemmleiste Kabelführung erfolgt verdeckt.			
	9,000 St			
	Sonstiges			
01.11.02.02.16	Türstopper Bodenmontage, Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm			
	STLB-Bau 2025-04 029 2807			
	Türstopper aus Stahl, beschichtet,			
	Farbton ' <u>Farbton</u> '			
	<u>Türstopper aus nicht rostenden Stahl, Oberfläche Edelstahl gebürstet</u> '			
	mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben,			
	<u>Hersteller und Typ</u> '.....' vom Bieter einzutragen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.11.02.02.17	1,000	St		
Türstopper Wandmontage. Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm STLB-Bau 2025-10 029 2807 Türstopper aus Stahl, beschichtet, Farbton ' Türstopper aus nicht rostenden Stahl, Oberfläche Edelstahl gebürstet ', mit Gummipuffer, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.				
01.11.02.02.18	17,000	St		
Flachschwelle 1240-1805 mm STLB-Bau 2025-04 036 1606 Übergangsprofil gewölbt, aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite über 35 bis 40 mm, befestigen mit Dübeln und Schrauben, auf den Bodenbelag aufsetzen, Einzellänge 1 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ULM_P5_011_Türliste_EG ULM_P5_011_Türliste_1OG ULM_P5_011_Türliste_2OG ULM_P5_011_Türliste_3OG ULM_P5_011_Türliste_4OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Flachschwelle aus nichtrostendem Stahl , zur Gewährleistung der Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit von Türen mit absenkbarer Bodendichtung Ausführung: Material: nichtrostender Edelstahl Oberfläche: matt gebürstet Profil: Flachschwelle, rechteckiges Profil Abmessungen: Breite: ca. 40 mm Stärke (Höhe): ca. 5 mm Länge: 1240 -1805 mm (lichte Breite von Zarge zu Zarge) Montageort: unter dem geschlossenen Türflügel Befestigung: Verschraubung auf dem tragfähigen Unterboden Verschraubung absolut flächenbündig ohne Überstand, Schraubabstand min. alle 25 cm.' .				
01.11.02.02.19	10,000	St		
elastische Verfugung Türen mit Brandschutzanforderung EI 30 S,C STLB-Bau 2025-04 034 4539 Anschlussfuge abdichten zwischen Zarge aus beschichtetem Metall, Oberfläche glatt, und Gipsplatten, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Hybrid-Polymer, farbig, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, als Brandschutzdichtschnur nach erfolgter Systemprüfung, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung einer 3-seitig umlaufenden dauerelastischen Anschlussfuge zwischen Türzarge und Baukörperwand bei feuerhemmenden Türabschlüssen, Brandschutzanforderung EI30-S,C gemäß DIN EN 1634. Ausführung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) bzw. europäischer Technischer Bewertung (ETA) des eingesetzten Dichtstoffsystems. Material und Aufbau: - Hinterfüllung mit nichtbrennbarer Mineralwolle (MiWo), Fugenfüllung über gesamte Fugentiefe - Fugentiefe und -breite gemäß Herstellerangabe bzw. Prüfzeugnis - Oberflächenversiegelung mit Hybrid-Polymer-Dichtstoff (MS-Polymer), dauerhaft elastisch -Farbton der Versiegelung in Türfarbe (nach Farbvorgabe Planung und Bemusterung) Anforderungen an den Dichtstoff: -Zugelassen für den Einsatz in Brandschutzfugen EI30-S/C - Nicht korrosiv, lösemittel-, silikon- und isocyanatfrei - Überstreichbar, UV- und alterungsbeständig ' .				
	71,000	m		

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.12	Innenfenster			

Ausführungsbeschreibung 5

** Ausführungsbeschreibung 5 Trockenbaufenster

ZTV Innenfenster Trockenbauwand

1. Allgemeine Hinweise

Diese nachfolgenden zusätzlichen technischen Vorbemerkungen gelten soweit diese Leistungen zur Ausführung kommen. Aufwendungen für diese Leistungen sind, wenn nicht anders erwähnt, in die Positionen dieses Leistungsverzeichnisses mit einzukalkulieren.

Für den gesamten Einbau der Trockenbaufenster ist ein Montagekonzept vom Auftragnehmer (AN) zu erstellen. Im Montagekonzept sind die geplanten Hebezeuge und erforderlichen Baustelleneinrichtungen zu benennen, auch ggf. hierfür erforderliche Hilfsrüstungen. Erforderliche Hebezeuge oder Hilfsrüstungen sind selbst zu stellen und im Angebot zu berücksichtigen.

2. Montage und Einbau

Bauanschlüsse sind gemäß beiliegender Detailplanung vorzusehen und beinhalten sämtliche Anschluß-, Anker- und Verleistungsprofile und Abdichtungen zum Baukörper.

Die Befestigungen und Abdichtungen haben die beiliegende Detailplanung zu berücksichtigen bzw. in Anlehnung an die Detailplanung nach statischen Erfordernissen und Wahl des Bieters nach mit den Architekten abgestimmter Werkplanung zu erfolgen.

Einbau- und Montagerichtlinien der Hersteller der anzubietenden Konstruktionen sind zu berücksichtigen, einschließlich des Montageleitfadens Fenster und Außentüren des ift Institut für Fenstertechnik, Rosenheim.

3. Befestigung

Es ist auf eine ausreichende Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente zu achten.

Befestigung mit justierbaren Befestigungssystemen,

Es dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.

Die Wahl der Befestigungsmittel ist auf das eingesetzte Fenstersystem abzustimmen. Dabei sind sowohl die Längenänderungen der Fenster- und Trockenbaukonstruktionen als auch die zu erwartenden Formänderungen des Baukörpers zu berücksichtigen. Diese Bewegungen müssen spannungsfrei und ggf. gleitend aufgenommen werden können, um Schäden an der Verglasung oder der Wandkonstruktion zu vermeiden. Die Montage ist gemäß den Herstellerangaben durchzuführen. Die vom Befestigungsmittelhersteller vorgegebenen Randabstände und Einbautiefen sind einzuhalten.

Die Montage ist gemäß den Herstellerangaben durchzuführen. Die vom Befestigungsmittelhersteller vorgegebenen Randabstände und Einbautiefen sind einzuhalten .

4. Meterrisse

Die Montage hat lot- und fluchtgerecht nach den bauseits angelegten Markierungen zu erfolgen. Die Markierungen sind eigenverantwortlich zu prüfen.

Treten gegenüber den eingemessenen Markierungen Abmaße auf, ist die örtliche Bauleitung frühzeitig zu informieren.

Zwischenpunkte sind selbst zu legen, bzw. eigen- verantwortlich zu prüfen.

5. Toleranzen

Für die ausgeschriebenen Leistungen sind die maximalen Grenzabmaße der DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau", in den Anschlüssen zu berücksichtigen.

Die Toleranzen der eigenen Leistung haben den Anforderungen der VFF-Merkblätter TOL.01 "Toleranzen in Fenster-, Türen und Fassadenbau" zu entsprechen .

Diese Toleranzen sind bei der vom AN zu erstellenden Montageplanung zu berücksichtigen.

6. Anschlüsse an das Bauwerk Rohbau/Einbau

Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden

7. Ausführung

Die Innenfenster im Verwaltungsgebäude bestehen aus einem Trockenbau Einbaurahmen und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

werkseitig vorgefertigten Glasverbundelementen in Monoblockbauweise, die in die bauseits vorbereiteten Trockenbauöffnungen eingesetzt und verriegelt werden. Der Einbau erfolgt an beiden Raumseiten wandbündig.

Der Trockenbau-Systemrahmen wird zeitgleich mit Errichtung der trockenbauwand eingebaut.

Der Einbaurahmen besteht aus einer Holz-Alu Konstruktion mit integrierter Verriegelung für den späteren Einbau der Glasverbundelemente. Er setzt sich aus 4 Stück vorgefertigten Rahmenecken und jeweils 2 Stück Vertikal-/Horizontaltraversen zusammen.

In die bauseits erstellte Trockenbauöffnung wird der Systemrahmen eingebracht. Dieser muss leichtgängig und spannungsfrei in die Öffnung passen. Alle 4 Eckwinkel müssen nach erfolgter Montage ein exaktes Maß von 90° aufweisen.

Ist der Systemrahmen fertig montiert, werden die Gipskartonplatten an den Rahmen angearbeitet. Die Kanten sind zu fassen und sollen spannungsfrei am Profil des Systemrahmens anliegen. Eine direkte Verschraubung in das Profil des Systemrahmens ist nicht notwendig.

Die Montage der Verglasung erfolgt als schraubenfreies Verglasungssystem

Die Glaselemente werden in den Systemrahmen eingesetzt und mit der integrierten Verriegelung im Rahmen fixiert. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Glasflächen plan an die angrenzenden Wandflächen liegen.

Nach mechanischer Verriegelung werden die Glasverbundelemente mit geeigneten Klotzhebeln so ausgerichtet, dass ein umlaufendes Fugenbild von ca. 5 mm entsteht. Abschließend wird die Fuge zwischen den Glasverbundelement und dem Systemrahmen beidseitig mit dauerelastischen Dichtstoff verfügt.

Die Richtlinien der Hersteller bezüglich der maximalen Einbringtiefe und die Verträglichkeit der Materialien sind zu beachten.

8. Verglasung

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Maße beziehen sich auf die Außenabmessungen der Bauelemente. Die Ermittlung der erforderlichen Glasmaße ist Bestandteil der Leistung und in den Angebotspreisen zu berücksichtigen; eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Zum Leistungsumfang der Verglasungsarbeiten gehören:

- sämtliche erforderlichen Dichtungen inklusive deren fachgerechtem Einbau,
- die dichte Ausführung von Eckausbildungen und Stößen,
- die Lieferung und Montage aller notwendigen Dichtstoffe, Glasaufleger sowie Klotzungsbrücken.

Die Glasdicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der jeweiligen Scheibengröße und der Lastannahmen gemäß den Bemessungstabellen des Glasherstellers zu bestimmen. Die Eignung des vorgeschlagenen Glasaufbaus ist vom Auftragnehmer für den jeweiligen Anwendungsfall zu prüfen - insbesondere hinsichtlich:

- Glasart,
- Glasdicke
- Abmessungen

Dabei sind die Anforderungen der Landesbauordnung, der Gemeindeunfallversicherung, der Berufsgenossenschaften sowie sonstiger geltender Vorschriften zu beachten. Die systembezogenen Glastoleranzen sind entsprechend dem eingesetzten Verglasungssystem einzuhalten.

Es gelten die technischen Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau (IGH), insbesondere:

- DIN 18545 - Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen
- Richtlinie VE-06/01 - Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern (ift Rosenheim).

Die Glaskanten sind gemäß DIN 1249-11, Ausführung Standard KG (Kante gesäumt), herzustellen.

Gem. Planung bestehen die Glaselemente aus zwei Sicherheitsgläsern mit umlaufender Randemaillierung (20mm breit) und folgendem Aufbau:

6 ESG / 110 / 10 VSG SI

= 6 mm ESG + 110 mm Luftzwischenraum + 10 mm VSG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Verglasung transluzent, wenn nicht anders beschrieben

Farbton der Randemaillierung: Lichtgrau, RAL 7035

Bei Anforderungen an den Brandschutz ist die Randemaillierung 39 mm breit auszuführen und das Brandschutzglas (mindestens 3 Scheiben) mittig anzuordnen.

Die Anschluss- und Stoßfugen sind umlaufend als 5 mm breite Schattenfuge auszuführen und fachgerecht zu versiegeln.

9. Gesundheitsgefährdende Stoffe

Es ist vom Unternehmer sicherzustellen, dass ausschließlich Bauprodukte und Baustoffe verwendet werden, die hinsichtlich gesundheitsgefährdender Stoffe den gesetzlichen Anforderungen des Gesetzgebers des Bundes und der Europäischen Union entsprechen sowie den Anforderungen, die sich aus den in den jeweiligen Positionstexten verwiesenen Normen entsprechen.

10. statische Anforderungen

Die Verglasungselemente werden in nichttragende Trennwände des Einbaubereichs 1 gemäß DIN 4103-1 eingebaut. Dieser Bereich umfasst Räume mit geringer Personenfrequenz.

Für diesen Einbaubereich gelten die grundlegenden Anforderungen der Norm hinsichtlich:

- Horizontallasten (mindestens 0,5 kN/m in 0,9 m Höhe über dem Fußpunkt),
- Konsollasten (bis 0,4 kN/m Wandlänge),
- sowie der Stoßfestigkeit der Wandkonstruktion.

Die statische Nachweisführung ist durch den Auftragnehmer zu erbringen, sofern sie für die jeweilige Einbausituation erforderlich ist. Dies betrifft insbesondere:

- großformatige Verglasungen,
- besondere funktionale Anforderungen (z.B. Schallschutz, Brandschutz),
- oder erhöhte mechanische Beanspruchung.

Die Nachweise sind gemäß den Vorgaben der DIN 4103-1 sowie unter Berücksichtigung der technischen Richtlinien des Herstellers zu führen.

Notwendige statische Nachweise für sämtliche Bauleistungen des AN sind in die Einheitspreise der Leistungsposition mit einzukalkulieren.

Alle anfallenden Prüfgebühren, aufgrund unzureichender Unterlagen oder Nachprüfungen sind vom AN zu tragen, wenn er dies zu vertreten hat.

11. Qualitätssicherung

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer

harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung

mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

Für die einzelnen Aluminiumelemente sind element- und herstellerepezifische Umweltproduktdeklarationen (EPD) gemäß EN 15804, nachgewiesen gemäß ISO 14025, vorzulegen.

12. Sonstiges

Der Trockenbau-Systemrahmen wird zeitgleich mit Errichtung der Trockenbauwand eingebaut. Die Glasverbundelemente werden zu einem späteren Zeitpunkt in die Trockenbauöffnungen montiert. Die zeitversetzte Montage ist in den Bauablauf mit einzukalkulieren.

*** Bezugsbeschreibung

Innenfenster, 3-teilig, Typ IF-01, BxH 3475 x 2000 mm, LBPR Besprechung FG 115

Innenfenster, Ausführung dreiteilig

Verglasung: transluzentes Glas

01.12.1

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

zum Einbau in nichttragende innere Trennwände als Metallständerwände gemäß Ausführungsbeschreibung bestehend aus

- 3 Stück Glaselemente vorgefertigt in Monoblockbauweise , Glasaufbau: 6 ESG /110/ 10 VSG SI
- 3 Stück Systemrahmen bestehend aus je 4 Stück vorgefertigten Rahmenecken und jeweils 2 Stück Vertikal-/Horizontaltraversen mit integrierter Verriegelung

zum Einbau in Stoß-an Stoß Verglasung, auf beiden Seiten wandbündig ohne Abdeckleisten

Ausführung der umlaufenden Anschluss- und Stoßfugen als ca. 5 mm breite Schattenfuge

in Standardausführung mit zweifacher Beplankung aus Bauplatten mit einer

Gesamtstärke von 25 mm pro Seite.

Gesamtabmessung Trockenbauöffnung:

BxH mm = 3475 mm x 2000 mm

Glasmaß Gesamt

BxH mm = 3385 mm x 1910 mm

dreiteilige Ausführung

Abmessung je Glaselement (Glasmaß)

BxH mm = 1135 mm x 1910 mm

Einbau in Trockenbauwand d=150 mm

mit umlaufender Randemaillierung 20 mm breit

Farbton Lichtgrau RAL7035

Schallschutzanforderung:

mindestens

R_{w,F}, P > = 51 dB

R_{w,F} in eingebautem Zustand:

max. 2 dB unter erf. R_{w,F}, P!

Versiegelung der umlaufenden Anschluss- und Stoßfugen in gesonderter Position

angebotenes Fabrikat Fenstersystem

'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Ausführung als Innenfenster Typ IF-01

gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.:

P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01

P5_011_7062_Wandabwicklung IF01-1.OG

liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen.

Einbauort:

1.OG

LBPR/Besprechung FG

Raum 115

1,000 St

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.12.2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.12.1 Wie vor, jedoch Innenfenster, 3-teilig, Typ IF-01, BxH 3295 x 2000 mm, Besprechung 323 Innenfenster, Ausführung dreiteilig Verglasung: transparentes Glas Gesamtabmessung Trockenbauöffnung: BxH mm = 3295 mm x 2000 mm Glasmaß Gesamt BxH mm = 3205 mm x 1910 mm dreiteilige Ausführung Abmessung je Glaselement (Glasmaß) BxH mm = 1065 mm x 1910 mm Ausführung als Innenfenster Typ IF-01 gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.: P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01 P5_011_7065_Wandabwicklung IF01-3.OG + 4.OG liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen. Einbauort: 3.OG Besprechung Raum 323 1,000 St			
01.12.3	*** Bezugsbeschreibung Innenfenster 2-teilig, Typ IF-01, BxH 2705 x 2000 mm, LBPR Besprechung FG 113 Innenfenster, Ausführung zweiteilig Verglasung: transluzentes Glas zum Einbau in nichttragende innere Trennwände als Metallständerwände gemäß Ausführungsbeschreibung bestehend aus • 2 Stück Glaselemente vorgefertigt in Monoblockbauweise, Glasaufbau: 6 ESG /110/ 10 VSG SI • 2 Stück Systemrahmen bestehend aus je 4 Stück vorgefertigten Rahmenecken und jeweils 2 Stück Vertikal-/Horizontaltraversen mit integrierter Verriegelung zum Einbau in Stoß-an Stoß Verglasung, auf beiden Seiten wandbündig ohne Abdeckleisten Standardausführung mit zweifacher Beplankung aus Bauplatten mit einer Gesamtstärke von 25 mm pro Seite. Gesamtabmessung Trockenbauöffnung: BxH mm = 2705 mm x 2000 mm Glasmaß Gesamt BxH mm = 2615 mm x 1910 mm dreiteilige Ausführung Abmessung je Glaselement (Glasmaß) BxH mm = 1305 mm x 1910 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbau in Trockenbauwand d=150 mm		
		mt umlaufender Randemaillierung 20 mm breit		
		Farbton Lichtgrau RAL7035		
		Ausführung umlaufend Anschluss- und Stoßfugen als ca. 5 mm breite Schattenfuge Versieglung in gesonderter Position		
		Schallschutzanforderung:		
		mindestens		
		R w,F, P > = 51 dB		
		R w,F in eingebautem Zustand:		
		max. 2 dB unter erf. R w,F, P!		
		angebotenes Fabrikat Fenstersystem		
		<u>'.....'</u>		
		(vom Bieter einzutragen)		
		gemäß beiliegenden Fensterlisten,		
		Ausführung als Innenfenster Typ IF-01		
		gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.:		
		P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01		
		P5_011_7062_Wandabwicklung IF01-1.OG		
		liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen.		
		Einbauort:		
		1.OG		
		LBPR/Besprechung FG		
		Raum 113		
	1,000	St		
01.12.4		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.12.3		
		Wie vor, jedoch Innenfenster 2-teilig, Typ IF-01, BxH 2860 x 2000 mm, Co Working Gäste 218		
		Innenfenster, Ausführung zweiteilig		
		Gesamtabmessung Trockenbauöffnung:		
		BxH mm =2860 mm x 2000 mm		
		Glasmaß Gesamt		
		BxH mm =2770 mm x 1910 mm		
		zweiteilige Ausführung		
		Abmessung je Glaselement (Glasmaß)		
		BxH mm = 1385 mm x 1910 mm		
		Ausführung als Innenfenster Typ IF-01		
		gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.:		
		P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01		
		P5_011_7064_Wandabwicklung IF01-2.OG		
		liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.12.5	Einbauort:			
	2.OG			
	Co Working Gäste			
	Raum 218			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.12.3			
	Wie vor, jedoch Innenfenster 2-teilig, Typ IF-01, BxH 2765 x 2000 mm, Teeküche 224			
	Innenfenster, Ausführung zweiteilig			
	Gesamtabmessung Trockenbauöffnung:			
	BxH mm =2765 mm x 2000 mm			
01.12.6	Glasmaß Gesamt			
	BxH mm =2675mm x 1910 mm			
	zweiteilige Ausführung			
	Abmessung je Glaselement (Glasmaß)			
	BxH mm = 1335 mm x 1910 mm			
	Ausführung als Innenfenster Typ IF-01			
	gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.:			
	P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01			
	P5_011_7064_Wandabwicklung IF01-2.OG			
	liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen.			
01.12.6	Einbauort:			
	2.OG			
	Teeküche			
	Raum 224			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.12.3			
	Wie vor, jedoch Innenfenster 2-teilig, Typ IF-01, BxH 2220 x 2000 mm, Büro bDiLaS 207/208			
	Innenfenster, Ausführung zweiteilig			
	Gesamtabmessung Trockenbauöffnung:			
	BxH mm =2220 mm x 2000 mm			
01.12.6	Glasmaß Gesamt			
	BxH mm = 2130 mm x 1910 mm			
	zweiteilige Ausführung			
	Abmessung je Glaselement (Glasmaß)			
	BxH mm = 1060 mm x 1910 mm			
	Ausführung als Innenfenster Typ IF-01			
	gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.:			
	P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01			
	P5_011_7064_Wandabwicklung IF01-2.OG			
	liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauort:

2.OG

Büro bDiLaS

Raum 207/208

1,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.12.3**

01.12.7

Wie vor, jedoch Innenfenster 2-teilig, Typ IF-01, BxH 1995 x 2000 mm, Besprechung-323

Innenfenster, Ausführung zweiteilig

Gesamtabmessung Trockenbauöffnung:

BxH mm = 1995 mm x 2000 mm

Glasmaß Gesamt

BxH mm = 1905 mm x 1910 mm

zweiteilige Ausführung

Abmessung je Glaselement (Glasmaß)

BxH mm = 950 mm x 1910 mm

Ausführung als Innenfenster Typ IF-01

gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.:

P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01

P5_011_7065_Wandabwicklung IF01-3.OG + 4.OG

liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen.

Einbauort:

3.OG

Besprechung

Raum 323

1,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.12.3**

01.12.8

Wie vor, jedoch Innenfenster 2-teilig, Typ IF-01, BxH 2105 x 2000 mm, Aufenthalt/Teeküche 406

Innenfenster, Ausführung zweiteilig

Gesamtabmessung Trockenbauöffnung:

BxH mm = 2105 mm x 2000 mm

Glasmaß Gesamt

BxH mm = 2020 mm x 1910 mm

zweiteilige Ausführung

Abmessung je Glaselement (Glasmaß)

BxH mm = 1005 mm x 1910 mm

Ausführung als Innenfenster Typ IF-01

gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.:

P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01

P5_011_7065_Wandabwicklung IF01-3.OG + 4.OG

liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauort:

4.OG

Aufenthalt / Teeküche

Raum 406

1,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

01.12.9

Innenfenster 1-teilig, Typ IF-01, BxH 1280 x 2000 mm, Co-Working 125

Innenfenster, Ausführung einteilig

zum Einbau in nichttragende innere Trennwände als Metallständerwände gemäß Ausführungsbeschreibung bestehend aus

- 1 Stück Glaselement vorgefertigt in Monoblockbauweise , Glasaufbau: 6 ESG /110/ 10 VSG SI
- 1 Stück Systemrahmen bestehend aus 4 Stück vorgefertigten Rahmenecken und jeweils 2 Stück Vertikal-/Horizontaltraversen mit integrierter Verriegelung

zum Einbau in Stoß-an Stoß Verglasung, auf beiden Seiten wandbündig ohne Abdeckleisten

Standardausführung mit zweifacher Beplankung aus Bauplatten mit einer

Gesamtstärke von 25 mm pro Seite.

Gesamtabmessung Trockenbauöffnung:

BxH mm =1280 mm x 2000 mm

Glasmaß Gesamt

BxH mm = 1170 mm x 1910 mm

Einbau in Trockenbauwand d=150 mm

mit umlaufender Randemaillierung 20 mm breit

Farbton Lichtgrau RAL7035

Ausführung umlaufend Anschluss- und Stoßfugen als ca. 5 mm breite Schattenfuge Versieglung in gesonderter Position

Schallschutzanforderung:

mindestens

$R_{w,F,P} \geq 51 \text{ dB}$

$R_{w,F}$ in eingebautem Zustand:

max. 2 dB unter erf. $R_{w,F,P}$!

angebotenes Fabrikat Fenstersystem

!.....!

(vom Bieter einzutragen)

gemäß beiliegenden Fensterlisten,

Ausführung als Innenfenster Typ IF-01

gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.:

P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01

P5_011_7063_Wandabwicklung IF01 Kern_1.OG

liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen.

Einbauort:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1.0G			
	Co-Working			
	Raum 125			
	1,000	St		
01.12.10	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.12.9 Wie vor, jedoch Innenfenster 1-teilig, Typ IF-01, BxH 1610 x 2000 mm, Co-Working 125 Innenfenster, Ausführung einteilig Gesamtabmessung Trockenbauöffnung: BxH mm =1610 mm x 2000 mm Glasmaß Gesamt BxH mm = 1520 mm x 1910 mm Ausführung als Innenfenster Typ IF-01 gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.: P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01 P5_011_7063_Wandabwicklung IF01 Kern_1.OG liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen. Einbauort: 1.0G Co-Working Raum 125 1,000 St			
01.12.11	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.12.9 Wie vor, jedoch Innenfenster 1-teilig, Typ IF-01, BxH 1415 x 2000 mm, Co-Working 124 Innenfenster, Ausführung einteilig Gesamtabmessung Trockenbauöffnung: BxH mm =1415 mm x 2000 mm Glasmaß Gesamt BxH mm = 1325 mm x 1910 mm Ausführung als Innenfenster Typ IF-01 gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.: P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01 P5_011_7063_Wandabwicklung IF01 Kern_1.OG liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen. Einbauort: 1.0G Co-Working Raum 124 1,000 St			
01.12.12	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.12.9 Wie vor, jedoch Innenfenster 1-teilig, Typ IF-01, BxH 1455 x 2000 mm, Co-Working 124 Innenfenster, Ausführung einteilig			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.12.13	Gesamtabmessung Trockenbauöffnung:			
	BxH mm =1455 mm x 2000 mm			
01.12.13	Glasmaß Gesamt			
	BxH mm = 1365 mm x 1910 mm			
01.12.13	Ausführung als Innenfenster Typ IF-01			
	gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.:			
01.12.13	P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01			
	P5_011_7063_Wandabwicklung IF01 Kern_1.OG			
01.12.13	liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen.			
	Einbauort:			
01.12.13	1.OG			
	Co-Working			
01.12.13	Raum 124			
	1,000 St			
01.12.13	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.12.9			
	Wie vor, jedoch Innenfenster 1-teilig, Typ IF-01, BxH 1590 x 2000 mm, Co-Working Gäste 218			
01.12.13	Innenfenster, Ausführung einteilig			
	Gesamtabmessung Trockenbauöffnung:			
01.12.13	BxH mm =1590 mm x 2000 mm			
	Glasmaß Gesamt			
01.12.13	BxH mm = 1500 mm x 1910 mm			
	Ausführung als Innenfenster Typ IF-01			
01.12.13	gem. beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungen-Nr.:			
	P5_011_DT_7060_Innenfenster IF01			
01.12.13	P5_011_7064_Wandabwicklung IF01 _2.OG			
	liefern und montieren einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gem. Ausführungsbeschreibung und weiteren besonderen Vertragsbedingungen.			
01.12.13	Einbauort:			
	2.OG			
01.12.13	Co-Working Gäste			
	Raum 218			
01.12.14	1,000 St			
	Innenschiebefenster,3-teilig, Typ IF-02, BxH 1800 x 1490 mm, Pförtner			
01.12.14	Innenschiebefenster, Ausführung dreiteilig,			
	Lieferung und Montage eines dreiteiligen Innenschiebefensters zum Einbau in bestehende Stahlbetonwand mit Innenputz, Wanddicke 34,5 cm,			
01.12.14	Wandtyp W 01.1 (Stahlbetonwand 300 mm + Trockenputz 30 mm).			
	Einbaubereich 1 gemäß DIN 4103-1.			
01.12.14	Gesamtabmessung Innenfenster:			
	Breite x Höhe: 1.800 mm x 1.490 mm			
01.12.14	Brüstungshöhe: 110 cm über Oberkante Fertigfußboden (ÖKFF)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Fensteraufteilung:				
Dreiteilig:				
Mittlerer Flügel feststehend				
Äußere Flügel als Schiebeelemente nach innen				
Maße je Flügel: 560 mm × 1.370 mm				
Umlaufender Rahmen: Ansichtsbreite 50 mm				
Rahmenmaterial:				
Aluminium, pulverbeschichtet, Farbton gemäß RAL (vom Auftraggeber festzulegen)				
Verglasung:				
Sicherheitsglas				
Glasaufbau:				
6 ESG / 110 / 6 ESG (Einscheibensicherheitsglas außen, Einscheibensicherheitsglas innen)				
Beschläge:				
Fenstergriff, Olive Aluminium				
Referenzprodukt: FSB, Fenstergriff 3428, Aluminium natur				
Der Fenstergriff ist zu bemustern und durch die Architekten zur Ausführung freigeben zu lassen.				
angebotenes Fabrikat + Typ Fenstergriff:				
<u>.....</u>				
(vom Bieter einzutragen)				
Abdichtung:				
Fuge umlaufend mit imprägniertem Fugendichtband				
Einschließlich umlaufender Verleistung				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung				
angebotenes Fabrikat + Typ Fenstersystem:				
<u>.....</u>				
(vom Bieter einzutragen)				
gemäß beiliegenden Fensterdetails, Zeichnungs-Nr.:				
P5_011_DT_7066_Innenfenster IF02_EG				
P5_011_DT_7061_Innenfenster IF02				
Lieferung und Montage einschließlich Ausbildung der Bauwerksanschlüsse gemäß Ausführungsbeschreibung und besonderen Vertragsbedingungen.				
Einbauort:				
EG				
Wand zwischen Windfang und Pförtner				
1,000	St			

Gesamtbetrag:

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

01.13 WC-Trennwände

01.13.1 * Bezugsbeschreibung**

Front Trennwand WC, B 2000 H 2140 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, 126, 219,324, 421 WC-D

Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten, aus HPL-Verbundelemente gem. DIN EN 438 mit beidseitigen 3 mm starken HPL-Vollkernplatten, mit einem innenliegenden, formschlüssig verbundenen Kunststoffrahmen (PVC) und einer verwindungssteifen Einlage verleimt.

Oberfläche matt.

Einsatz für Reihenanlagen und Querkabinen.

Optik und konstruktiver Aufbau

- Durchgehende und frontbündige Wand- und Paneelelemente
- in der Frontansicht schwebender Eindruck ohne sichtbare Abschlussschiene.
- Füße ausschließlich unter Mittel-/Trennwänden; keine Füße sichtbar an der Frontbekleidung. Bei Reihenanlagen Füße gegenüber der Wandfront um 150 mm zurückversetzt.
- Stützfüße aus Edelstahl-Rundrohr, justierbar, mit Teller und anhebbarer Abdeckrosette; Höhe 120 mm, kraftschlüssig mit der Trennwand verschraubt.
- Aussteifungsprofil (Stabilisator) aus Aluminium als oberer Abschluss, rechteckig 30 x 40 mm, pulverbeschichtet NCS S 7502-B. Das Profil sitzt bündig oberhalb der Wandelemente und dient der Befestigung der Frontbekleidung.
- Rahmen an den Kanten sichtbar, luft- und wasserdichte Rahmenkonstruktion, beidseitig gefälzt und frontbündig.

Abmessungen

- Gesamtmaß B x H: 2000 x 2140 mm
- Elementhöhe: 2100 mm
- Aussteifungsprofil: B x H: 30 x 40 mm
- Bodenfreiheit: 120 mm
- Wandstärke: 30 mm

Oberkante Trennwand: +2,26 m über OKFFB

Farbe aller sichtbaren Oberflächen: Anthrazit gemäß NCS S 7502-B, nach Wahl und Bemusterung des Architekten

Wand- und Profilanschlüsse

- Wandanschlüsse sowie Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand kraftschlüssig und unsichtbar ausgeführt.
- Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand mit einem umfassendem U-Profil aus Aluminium pulverbeschichtet im Farbton NCS S 7502-B
- Wandanschlüsse anTrennwand als Schattenfuge mit U-Profil aus Edelstahl

Schraubsichere Einlagen

- Schraubsichere Einlagen in allen Verbundelementen zur Aufnahme von Sanitärkomponenten durch das TGA-Gewerk.

Die Trennwandkonstruktion muss TÜV-geprüft und GS-zertifiziert sein. Die Prüfzeugnisse sind mit der Angebotsabgabe einzureichen.

Die Frontwand erhält laut Planung 2 Türöffnungen:

- Türöffnungsmaß B x H: 700 x 2100 mm

Die Türen sind nicht Bestandteil dieser Position - siehe gesonderte Position

Die Frontwand ist aber entsprechend vorzurichten:

Die Öffnung ist herzustellen sowie Vorrichtungen für Fallen-/Riegel-WC-Schloss und Türbänder

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

sind gem. beiliegender Ausführungsplanung vorzusehen.

angebotener Hersteller und Typ:

!.....!

(vom Bieter einzutragen)

Ausführung gemäß Zeichnung:

P5_011_DT_7092_Fliesenspiegel Sanitärkerne - 2.OG als Regelgeschoss

P5_011_DT_7093_WC- Trennwände Detail

Einbauort:

1.OG

126 WC-D

2.OG

219 WC-D

3.OG

324 WC-D

4.OG

421 WC-D

16,000 m²

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.13.1**

01.13.2

Front Trennwand WC, B 1010 H 2140 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, 128, 221,326, 423 WC-H

Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten

Abmessung B x H (mm) = 1010 x 2140 mm, einschließlich 120 mm Bodenfreiheit, Oberkante Trennwand: +2,26 m über OKFFB

Frontwand vorgerichtet für 1 Stück Türöffnung BxH (mm) 700 x 2100 mm

Tür in gesonderter Position

1.+2.OG Tür WC nach innen öffnend (siehe Grundrisse).

3.+4.OG Tür WC nach außen öffnend (siehe Grundrisse), bitte beachte hier: Eckausbildung freitragend (Fuß in Ecke positioniert)

Ausführung gemäß Zeichnung:

P5_011_DT_7092_Fliesenspiegel Sanitärkerne - 2.OG als Regelgeschoss

P5_011_DT_7093_WC- Trennwände Detail

Einbauort:

1.OG

128 WC-H

2.OG

221 WC-H

3.OG

326 WC-H

4.OG

423 WC-H

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

8,100 m²***** Bezugsbeschreibung**

01.13.3

Mittel- und Seitenwand Trennwand WC, B 1500 H 2140 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, WC-D/H

Mittel- und Seitenwand für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten, aus HPL-Verbundelemente DIN EN 438 mit beidseitigen 3 mm starken HPL-Vollkernplatten, mit einem innenliegenden, formschlüssig verbundenen Kunststoffrahmen (PVC) und einer verwindungssteifen Einlage verleimt. Oberfläche matt.

Abmessungen

- Gesamtmaß B x H: 1500 x 2140 mm
- Elementhöhe: 2100 mm
- Aussteifungsprofil: B x H: 30 x 40 mm
- Bodenfreiheit: 120 mm
- Wandstärke: 30 mm

Oberkante Trennwand: +2,26 m über OKFFB

Farbe aller sichtbaren Oberflächen: Anthrazit gemäß NCS S 7502-B, nach Wahl und Bemusterung des Architekten

Optik und konstruktiver Aufbau

- Durchgehende und frontbündige Wand- und Paneelelemente
- in der Frontansicht schwebender Eindruck ohne sichtbare Abschlusschiene.
- Füße ausschließlich unter Mittel-/Trennwänden; keine Füße sichtbar an der Frontbekleidung. Bei Reihenanlagen Füße gegenüber der Wandfront um 150 mm zurückversetzt.
- Stützfüße aus Edelstahl-Rundrohr, justierbar, mit Teller und anhebbarer Abdeckrosette; Höhe 120 mm, kraftschlüssig mit der Trennwand verschraubt.
- Aussteifungsprofil (Stabilisator) aus Aluminium als oberer Abschluss, rechteckig 30 x 40 mm, pulverbeschichtet NCS S 7502-B. Das Profil sitzt bündig oberhalb der Wandelemente und dient der Befestigung der Frontbekleidung.
- Rahmen an den Kanten sichtbar, luft- und wasserdichte Rahmenkonstruktion, beidseitig gefälzt und frontbündig.

Wand- und Profilanschlüsse

- Wandanschlüsse sowie Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand kraftschlüssig und unsichtbar ausgeführt.
- Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand mit einem umfassendem U-Profil aus Aluminium pulverbeschichtet im Farbton NCS S 7502-B
- Eckausbildung von Front- und Seitenwand mit Eckprofil/ Eckstabs vertikal in eckiger Ausführung 30 x 30 mm aus Aluminium pulverbeschichtet im Farbton NCS S 7502-B
- Wandanschlüsse an Trennwand als Schattenfuge mit U-Profil aus Edelstahl, die erforderlichen Schraublöcher in den Elementen sind vorzubohren; Bohrdurchmesser: 3,5 mm."

Schraubsichere Einlagen

- Schraubsichere Einlagen in allen Verbundelementen zur Aufnahme von Sanitärkomponenten wie Klopapierrollenhalter und zur Befestigung Kleiderhaken sind vorzusehen.
- Sanitärteile (wie Klorollenhalter) Leistung Gewerk TGA
- Kleiderhaken in separater Position

Die Trennwandkonstruktion muss TÜV-geprüft und GS-zertifiziert sein. Die Prüfzeugnisse sind mit der Angebotsabgabe einzureichen.

Ausführung gemäß Zeichnung:

P5_011_DT_7092_Fliesenspiegel Sanitärkerne - 2.OG als Regelgeschoss

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

P5_011_DT_7093_WC- Trennwände Detail

Einbauort:

1.OG

WC 126

WC 128

2.OG

WC 219

WC 221

3.OG

WC 324

4.OG

WC 421

20,000 m²

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.13.3

01.13.4

Mittel- und Seitenwand Trennwand WC, B 1250 H 2140 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, 326,423 WC-H

Mittel- und Seitenwand für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten,

Abmessungen

- Gesamtmaß B x H: 1250 x 2140 mm
- Elementhöhe: 2100 mm
- Aussteifungsprofil: B x H: 30 x 40 mm
- Bodenfreiheit: 120 mm
- Wandstärke: 30 mm

Oberkante Trennwand: +2,26 m über OKFFB

Eckausbildung freitragend (Fuß in Ecke positioniert)

Ausführung gemäß Zeichnung:

P5_011_DT_7092_Fliesenspiegel Sanitärkerne - 2.OG als Regelgeschoss

P5_011_DT_7093_WC- Trennwände Detail

Einbauort:

3.OG

326 WC-H

4.OG

423 WC-H

5,400 m²

01.13.5

Tür Trennwand WC, B 700 H 2100 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte

Tür für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten, aus HPL-Verbundelemente DIN EN 438 mit innenliegendem Kunststoffrahmen und beidseitig 3 mm starken HPL-Vollkernplatten

Abmessung

B x H (mm) = 700 x 2100 mm, Bodenfreiheit: 120 mm

Dicke d= 30 mm,

Farbton analog NCS S 7502- B, nach Wahl und Bemusterung des Architekten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
frontseitig durchgehend und bündig beschichtet mit innenliegendem formschlüssig verbundenem PVC - Kunststoffrahmen, Rahmen an den Kanten sichtbar, luft- und wasserdichte Rahmenkonstruktion, inkl. Fälzungen für Türausschnitte in vorgenannten Wandelementen, es sind keine zusätzlich aufgesetzten Anschlagsprofile zugelassen, als Drehflügeltür , je Tür mit 2 Stück 3-Rollen-Kantenbänder aus Edelstahl,innenseitig eingebaut. Wartungsfrei und nicht aushängbar . Mit Drückergarnitur L- förmig mit Schauscheibe Edelstahl matt gebürstet, Gebrauchskategorie 4 nach DIN EN 1906, Drücker passend zur Produktserie der Innentüren gemäß Planung und Bemusterung des Architekten , Mit Fallen- /Riegel - WC -Schloss in Frontbekleidung, Schloss mit Riegel und Falle aus Metall , geräuscharmes Schließen durch besondere Konstruktion der Falle gewährleistet, WC - Schloss mit Schauscheibe außen rot / weiß, Notöffnung WC - Schloss von außen über Vierkant oder Schlitzknopf gewährleistet, Die Türelemente müssen TÜV-geprüft und GS-zertifiziert sein. Die Prüfzeugnisse sind mit der Angebotsabgabe einzureichen. Ausführung gemäß Zeichnung: P5_011_DT_7092_Fliesenspiegel Sanitärkerne - 2.OG als Regelgeschoss P5_011_DT_7093_WC- Trennwände Detail P5_011_DT_7350_Tür- und Fensterbeschläge Öffnungsrichtungen der Türen gem. Grundrissplanung. Einbauort: 1.OG-4.OG WC D/H 12,000 St				
01.13.6		Haken Stahl niro Ausladung 70mm Einfachhaken Halteel. Stahl niro STLB-Bau 2025-10 045 1850		
Haken, aus nichtrostendem Stahl, gebürstet, Ausladung 70 mm, als Einfachhaken mit Türpuffer, Profilquerschnitt rund, Befestigungsschrauben verdeckt, mit Halteelement, rund, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Oberfläche matt geschliffen, Befestigungsschrauben, verdeckt, mit rundem Dekorelement, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Türstopper und Kleiderhaken aus Edelstahl, fein matt mit Spezial-Dämpfungsgummi inklusive schraubsicherer Einlage im Wandelement nach Bemusterung durch den Architekten' .				
	12,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

01.14 Hohlraumböden

Ausführungbeschreibung 6

ZTV Hohlraumböden

Vor der Ausführung des Hohlraumbodens ist der StB-Rohboden gründlich zu reinigen und mit einem abriebfesten, lösemittelfreien, diffusionsoffen, farbig pigmentiertem Anstrich zur Staubbinding und Oberflächenvergütung vorzubehandeln.

Auf dem vorbereiteten Untergrund ist ein Hohlraumboden geeignet für Unterflurinstallation auszubilden.

Dazu sind Stützfüße aus verzinktem Stahl, mit Kopf-, Fuß- und Auflagerplatte,

Dimensionierung nach Statik des Auftragnehmers, höhenverstellbar mit Gewindesicherung, auf dem Untergrund mit lösemittelfreiem Kleber zu befestigen bzw.

nach statischer Erfordernis und Zulassung zu verdübeln.

Baustoffklasse der Trägerplatte des Hohlraumbodens:

A1 nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1. Brandschutz von unten des Hohlraumbodens:

REI 30 nach DIN EN 13501-2.

Sofern erforderlich sind zusätzliche Tragprofile zur Verstärkung der Konstruktion bzw. zur Überbrückung / Auswechslung von Stützfüßen vorzusehen.

Auf den Stützfüßen ist eine vollflächige Tragplatte auszubilden.

Bei Hohlraumböden in Trockenbauweise sind dazu einzelne Tragplatten durch Verklebung an den genuteten/gefälzten Plattenkanten dauerhaft zu verkleben.

Die Oberfläche des Hohlraumbodens ist jeweils nach erhöhten Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4 zur Aufnahme von Textil- und Linoleumbelägen auszuführen.

Im Einheitspreis sind sämtliche, zur Einhaltung der Statikanforderungen gemäß DIN EN 13213 erforderlichen Zusatzmaßnahmen im Randbereich enthalten.

Ausführung einschließlich der erforderlichen Bewegungsfugen, Randanschlüsse mit Randdämmstreifen, Randabstellungen mit Abschlusswinkel und Diagonalaussteifungen an freien Kanten sowie einschließlich aller erforderlicher Ausschnitte, Anschlüsse der Ausführung von Revisionsklappen nach Planvorgabe.

01.14.1 **Untergrund reinigen Beton normal saugend Boden schleifen absaugen auf Baustelle bereitstellen**
STLB-Bau 2025-10 033 418

Reinigen des Untergrundes aus normal saugendem Beton, von grober Verschmutzung, von Boden, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.

800,000 m2

01.14.2 **Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen**
Vergüt.Entsorg. AN

STLB-Bau 2025-10 087 6106

Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

50,000 kg

01.14.3 **staubbinder Anstrich Rohboden**
STLB-Bau 2025-10 034 4520

Grundbeschichtung an Boden, innen, Anwendungsbereich Wohn-/Verwaltungsbau, begehrbar, Untergrund Beton, Grundbeschichtung aus Acrylharz, einkomponentig, wasserbasiert, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '1

Staubbinding mit einem abriebfesten lösemittelfreien, diffusionsoffen, farbig pigmentiertem Anstrich versehen Die Verträglichkeit mit dem Stützenkleber ist sicherzustellen.

Einbauort: Betonböden'.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.14.4	800,000	m2		
Hohlboden Trockenbauweise Typ B.1.1.a, Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 130-160mm F30 Stahlstützen verz STLB-Bau 2025-10 039 949 Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 130 bis 160 mm, lichte Höhe in mm '105' DIN 4109, Bruchlast mind. 12 kN, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 aus dem Hohlraum zum Schutz des darüberliegenden Raumes, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7101' Hier: Typ B.1.1.a' Einzelbeschreibungs-Nr ' Trockenhohlbodensystem: Bodenplatten aus faserverstärktem Calciumsulfatwerkstoff, d = 40 mm für Punktlast: 5KN, Lastklasse 5, DIN EN 13213; auf Trittschalldämmplättchen Nutzlast: 5 KN/m² erf. bewertete Trittschallminderung Hohlraumboden: deltaLw mind. = 20 dB; Einbauort: Flure 1.OG - 4.OG' Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.				
01.14.5	547,000	m2		
Hohlboden Trockenbauweise Typ B.1.1.b, Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 130-160mm F30 Stahlstützen verz STLB-Bau 2025-10 039 949 Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 130 bis 160 mm, lichte Höhe in mm '60' DIN 4109, Bruchlast mind. 12 kN, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 aus dem Hohlraum zum Schutz des darüberliegenden Raumes, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7101' Hier: Typ B.1.1.b' Einzelbeschreibungs-Nr ' Trockenhohlbodensystem: Bodenplatten aus faserverstärktem Calciumsulfatwerkstoff, d = 2 x 40 mm für Punktlast: 5KN, mit zwischenliegender, lose verlegter Entkopplungsbahn, d = 5 mm, Lastklasse 5, DIN EN 13213; auf Trittschalldämmplättchen 90 x 90 x 6 mm, Stütze auf Plättchen/ Plättchen auf Rohboden verklebt erf. bewertete Trittschallminderung Hohlraumboden: deltaLw mind. = . 29 dB; Nutzlast: 5 KN/m² Einbauort: Flure 1.OG, angrenzend an Studios' .				
01.14.6	55,000	m2		
Hohlboden Trockenbauweise Typ B.1.1.c, Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 130-160mm F30 Stahlstützen verz STLB-Bau 2025-10 039 949 Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 130 bis 160 mm, lichte Höhe in mm '100' DIN 4109, Bruchlast mind. 12 kN, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 aus dem Hohlraum zum Schutz des darüberliegenden Raumes, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7101' Hier: Typ B.1.1.c' Einzelbeschreibungs-Nr ' Trockenhohlbodensystem: Bodenplatten aus faserverstärktem Calciumsulfatwerkstoff, d = 44,5 mm für Punktlast: 6-20 KN,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Lastklasse 6, DIN EN 13213; auf Trittschalldämmplättchen Nutzlast: 7,5 KN/m ² erf. bewertete Trittschallminderung Hohlraumboden: deltaLw mind. = 20 dB; Einbauort: Copy-Raum 1.OG - 4.OG' .			
01.14.7	21,000	m2		
	Hohlboden Trockenbauweise Typ B.1.1.d, Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 130-160mm F60 von unten und oben STLB-Bau 2025-10 039 949 Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 130 bis 160 mm, lichte Höhe in mm '115' DIN 4109, Bruchlast mind. 12 kN, Unterkonstruktion, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Bodenplatte, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7104_ Hier: Typ B.1.1.d' Einzelbeschreibungs-Nr ' Trockenhohlbodensystem als Brandschutz-Systemboden: Anforderung Brandschutz F60 von unten und von oben, Bodenplatten aus Gipsfaserelement, d = 32 mm für Punktlast: 5 KN, Lastklasse 5, DIN EN 13213; Die Fugen zwischen den Bodenplatten sowie die Anschlüsse an die Treppenraumwände müssen dauerhaft rauchdicht und feuerwiderstandsfähig ausgeführt sein (z.B. durch spezielle Dichtbänder oder Brandschutzkitt!), auf Trittschalldämmplättchen, Nutzlast: 7,5 KN/m ² erf. bewertete Trittschallminderung Hohlraumboden: deltaLw mind. = 20 dB; Brandschutz-Systemboden muss als spezifische Anwendung im Rettungsweg geprüft sein - Prüfzeugnis (abP oder abZ) ist den planenden Architekten vorzulegen! Einbauort: 1.OG, Flur Treppenhaus 1, Raum 143' Hersteller und Typ ' vom Bieter einzutragen.			
01.14.8	13,000	m2		
	Hohlboden Trockenbauweise Typ B.2.1.a, Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 130-160mm F30 Stahlstützen verz STLB-Bau 2025-10 039 949 Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 130 bis 160 mm, lichte Höhe in mm '105' DIN 4109, Bruchlast mind. 12 kN, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 aus dem Hohlraum zum Schutz des darüberliegenden Raumes, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7104_ Hier: Typ B.2.1.a' Einzelbeschreibungs-Nr ' Trockenhohlbodensystem: Bodenplatten aus faserverstärktem Calciumsulfatwerkstoff, d = 40 mm für Punktlast: 5 KN, Lastklasse 5, DIN EN 13213; auf Trittschalldämmplättchen Nutzlast: 5 KN/m ² erf. bewertete Trittschallminderung Hohlraumboden: deltaLw mind. = 20 dB; Einbauort: Flure EG, Teeküche 2.OG' .			
01.14.9	150,000	m2		
	Hohlboden Trockenbauweise Typ B.7.1, Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 130-160mm F30 Stahlstützen verz STLB-Bau 2025-10 039 949 Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 130 bis 160 mm, lichte Höhe in mm '100' DIN 4109, Bruchlast mind. 12 kN, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 aus dem Hohlraum zum Schutz des darüberliegenden Raumes, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_7110_ Hier: Typ B.7.1' Einzelbeschreibungs-Nr ' Trockenhohlbodensystem: Bodenplatten aus faserverstärktem Calciumsulfatwerkstoff, d = 44,5 mm für Punktlast: 6-20 KN, Lastklasse 6, DIN EN 13213; auf Trittschalldämmplättchen Nutzlast: 7,5 KN/m² erf. bewertete Trittschallminderung Hohlraumboden: deltaLw mind. = 20 dB; Einbauort: EG: SBL-Entsorgung, 4.OG: Technikraum' .			
01.14.10	20,000	m2		
	Aussparung Unterstützung Hohlboden L 100 mm B 100 mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Aussparung einschl. Unterstützung im Randbereich, für Hohlboden, Ausschnittlänge '100' mm, Ausschnittbreite '100' mm.			
01.14.11	10,000	St		
	Aussparung Unterstützung Hohlboden L 150 mm B 150 mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Aussparung einschl. Unterstützung im Randbereich, für Hohlboden, Ausschnittlänge '150' mm, Ausschnittbreite '150' mm.			
01.14.12	10,000	St		
	Aussparung Unterstützung Hohlboden L 200 mm B 200 mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Aussparung einschl. Unterstützung im Randbereich, für Hohlboden, Ausschnittlänge '200' mm, Ausschnittbreite '200' mm.			
01.14.13	10,000	St		
	Aussparung Unterstützung Hohlboden L ca.244 mm B ca.244 mm für Bodentank ELT STLB-Bau 2025-10 039 1182 Aussparung einschl. Unterstützung im Randbereich, für Hohlboden, Ausschnittlänge '244' mm, Ausschnittbreite '244' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparungen für Bodentanks vom Gewerk Elektrotechnik im Hohlraumboden ' .			
01.14.14	4,000	St		
	Aussparung Schalkkörper Hohlboden Durchm ca. 122 mm für Kabelauslass ELT STLB-Bau 2025-10 039 1182 Aussparung durch Schalkkörper ohne Durchstoßen der Schalplatte, für Hohlboden, Ausschnittdurchmesser '122' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparung für Kabelauslässe Gewerk Elektrotechnik an den Arbeitsplätzen' .			
01.14.15	4,000	St		
	Bohrung Hohlboden Durchm. 150mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Bohrung im Hohlboden einschl. erforderlicher Unterstützung der Tragschicht im Randbereich, für Hohlboden, Durchmesser 150 mm.			
01.14.16	10,000	St		
	Bohrung Hohlboden Durchm. 215mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Bohrung im Hohlboden einschl. erforderlicher Unterstützung der Tragschicht im Randbereich, für Hohlboden, Durchmesser 215 mm.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.14.17	10,000	St		
Bohrung Hohlboden Durchm. 280mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Bohrung im Hohlboden einschl. erforderlicher Unterstützung der Tragschicht im Randbereich, für Hohlboden, Durchmesser 280 mm.				
01.14.18	10,000	St		
Brandschott EI-M60 im Hohlraumboden, Mauersteine Porenbetonstein H 10-12,5cm D 11,5cm (499/115/100) STLB-Bau 2025-10 012 1663 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 10 bis 12,5 cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm, (499/115/100), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7120_ Hier: Detail 1 + 3' Einzelbeschreibungs-Nr ' Brandschott EI-M60 im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen: a) Mörtelbett 10 mm, b) Brandschott aus Porenbeton, mind. d = 115 mm, c) Mörtelbett 10 mm, d) L-Winkel aus Aluminium als Verstärkung der Plattenkante, geklebt, 40 x 40 x 2 mm, e) nichtbrennbare Mineralwolle 8 mm als Randdämmstreifen, H = ca. 15 cm, Einbauort: Übergänge / Schwellen TH01 und Übergang Estrich - Hohlraumboden - Türen mit Brandschutzanforderung zw. Fluren und Räumen' .				
01.14.19	54,000	m		
Trennfuge Hohlboden einschneiden füllen Mineralwolle B bis 10mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Bewegungsfuge, für Hohlboden, einschneiden und füllen, Füllstoff Streifen aus Mineralwolle DIN EN 13162, Fugenbreite bis 10 mm, Fugentiefe über 30 bis 40 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A 7121_ Einzelbeschreibungs-Nr ' Trennfuge im Hohlraumboden unterhalb Türen, Einbauort: Übergang Hohlraumboden - Hohlraumboden, Türen oder MRG-Türen mit BS-Anforderung.' .				
01.14.20	20,000	m		
Brandschott EI-M90 im Hohlraumboden, Mauersteine Porenbetonstein H 10-12,5cm D 11,5cm (499/115/100) STLB-Bau 2025-10 012 1663 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 10 bis 12,5 cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm, (499/115/100), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7122_ + P5_011_DT_7123_ + P5_011_DT_7124_ + P5_011_DT_7125' Einzelbeschreibungs-Nr ' Brandschott EI-M90 im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen: a) Mörtelbett 10 mm, b) Brandschott aus Porenbeton, mind. d = 115 mm, c) Mörtelbett 10 mm, d) L-Winkel aus Aluminium als Verstärkung der Plattenkante, geklebt, 40 x 40 x 2 mm, e) nichtbrennbare Mineralwolle 8 mm als Randdämmstreifen, H = ca. 15 cm, Einbauort: Übergänge / Schwellen TH02 und Übergang Estrich - Hohlraumboden - Türen mit Brandschutzanforderung zw. Fluren und Räumen + Holztüren in Stahlbetonwänden' .				
01.14.21	58,000	m		
Akustikschott im Hohlraumboden, Mauersteine Porenbetonstein H 5-7,5cm D 11,5cm (624/115/50) STLB-Bau 2025-10 012 1663 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 5 bis 7,5 cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm, (624/115/50), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7123_ Hier: Detail 2' Einzelbeschreibungs-Nr ' Akustikschott im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen: a) Mörtelbett 10 mm,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	b) Akustikschott aus Porenbeton, mind. d = 100 mm, c) Mörtelbett 10 mm, d) L-Winkel aus Aluminium als Verstärkung der Plattenkante, geklebt, 40 x 40 x 2 mm, e) nichtbrennbare Mineralwolle 8 mm als Randdämmstreifen, H = ca. 15 cm, Einbauort: Übergänge / Schwellen TH01 und Übergang_Estrich - Hohlraumboden - Türen Aufnahmestudios 1.OG' .			
01.14.22	3,000	m		
	Randdämmstreifen Mineralwolle D 8 mm H 50mm STLB-Bau 2025-10 025 800 Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 50 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7123 , Hier: Detail 3' Einzelbeschreibungs-Nr ' Dicke Randdämmstreifen: 8 mm Einbauort: Randdämmstreifen Hohlraumboden und Übergang_Estrich - Hohlraumboden - WC-Türen' .			
01.14.23	820,000	m		
	Revisionsöffnung Hohlboden L/B 600/600mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Revisionsöffnung, für Hohlboden, Maße L/B 600/600 mm, mit Doppelbodenplatte der Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), mit begrenzendem Abschlussprofil, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_7126 , Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsöffnung 600 x 600 mm in Hohlraumboden, Einbau gemäß Herstellerrichtlinien, gemäß Detailplan mit Hohlbodenstützen, bestehend aus einem ALU Profil / Belagsanschlussprofil L 8/30 mm aus Aluminium eloxiert in Edelstahloptik, fein geschliffen, versenkt gebohrt Revisionsrahmen 606 x 606 mm' .			
01.14.24	114,000	St		
	Revisionsöffnung Hohlboden L/B 600/600mm F60 STLB-Bau 2025-10 039 1182 Revisionsöffnung, für Hohlboden, Maße L/B 600/600 mm, mit Doppelbodenplatte der Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), mit begrenzendem Abschlussprofil, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsöffnung 600 x 600 mm in Hohlraumboden F60 von oben und von unten, mit Gipsfaserelementen, Einbau gemäß Herstellerrichtlinien, gemäß Detailplan mit Hohlbodenstützen, bestehend aus einem ALU Profil / Belagsanschlussprofil L 8/30 mm aus Aluminium eloxiert in Edelstahloptik, fein geschliffen, versenkt gebohrt Revisionsrahmen 606 x 606 mm, mit Zwangsverschluss: nur mit Werkzeug zu öffnen! Einbauort: Hohlraumboden Typ B 1.1.d. mit hohem Brandschutz im 1.OG, Flur Treppenhaus 1, Raum 143' .			
01.14.25	3,000	St		
	L-Winkel Verstärkung Hohlbodenplatte Einbau L-Winkel aus Aluminium als Verstärkung der Platte im Bereich der Türen Maße: 40 x 40 x 2 mm gem. Detail Plan P5_011_DT_7120 Nr.1, Bereich: EG, Tür Übergang Flur - TH01 gem. Detail Plan P5_011_DT_7121 Nr.1+2, Türen oder MRG-Türen mit BS-Anforderung gem. Dateil Plan P5_011_DT_7123, Nr. 1+3,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bereich Türen Übergang Estrich HoBo EG-4.OG

49,000 m

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.15	Stundenlohnarbeiten			
01.15.10	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
01.15.20	Bauvorarbeiter/-in Zuschläge Nachtarbeit STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
01.15.30	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
01.15.40	Baufacharbeiter/-in Zuschläge Nachtarbeit STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
01.15.50	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
01.15.60	Bauhelfer/-in Zuschläge Nachtarbeit STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02

Bibliothek**ZTV Trockenbauarbeiten****ZTV Trockenbau****1. Allgemeine Punkte****Sichtbeton:**

Die bauseitigen Tritt- und Setzstufen der Stahlbetonfertigteilläufe der Treppenhäuser werden in Sichtbeton hergestellt. Die Kernbereiche der Bibliothek um die Treppenhäuser 01 - 03 bestehen aus Sichtbetonwänden, ebenfalls die Treppenhauswand-Innenseiten.

Es dürfen an keiner Stelle, die sichtbar bleibt, Markierungen oder Ähnliches angebracht werden.

Verschmutzungen durch den AN werden kostenpflichtig zu Lasten des AN entfernt.

Die Ausführungsorte befinden sich in allen Geschossen. Die Einbringung und der Transport im Gebäude sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren. Ebenen- Zuschläge werden nicht gewährt.

Alle Maße, Ausführungsarten, Stückzahlen usw. sind den Architektenplänen zu entnehmen und eigenverantwortlich, auch vor Ort, zu überprüfen.

Sämtliche in den Ausführungsplänen und im LV beschriebenen Maße sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn der jeweiligen Leistungsposition auf der Baustelle nachzuprüfen und zu kontrollieren.

Zur Vermeidung von Verschmutzungen und Beschädigungen sind geeignete Maßnahmen durchzuführen. Besondere Sorgfalt ist auf das Abdecken von Glasflächen und lackierten Bauteile zu verwenden.

Alle Schutzmaßnahmen sind bis zur Abnahme zu unterhalten und kurz vor der Abnahme bzw. nach Aufforderung durch die Bauleitung zu entfernen.

Beschädigungen am Bestand und an Fremdgewerken, die durch den AN verursacht werden sind durch das gewährleistungstragende Unternehmen fachgerecht zu beheben. Entstehende Verschmutzungen sind zu beseitigen.

Auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung sind Werkstatt- und Montagepläne, etc. durch den Auftragnehmer zu erstellen und zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

2. Bauteile und Stoffe

Die verwendeten Materialien dürfen keine

gesundheitsschädlichen Stoffe enthalten oder in Verbindung untereinander gesundheitsschädliche Reaktionen verursachen.

Mineralfaserdämmung muss gem. TRGS 905 einen KI-Index ≥ 40 aufweisen.

Es sind nur FCKW-freie Materialien zugelassen.

In Innenräumen sind nur schadstoffarme und emissionsarme Materialien zu verwenden, um die Emission von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC: Volatile Organic Compounds) zu vermeiden.

Alle Bauprodukte müssen auf ihre Unbedenklichkeit geprüft sein und ein Prüfzeugnis besitzen. Prüfzeugnisse sind auf Verlangen vorzulegen.

Restmaterial, Verschnitt, Verpackungsmaterial etc. ist täglich vom AN zu entfernen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Müll und Sondermüll sind streng einzuhalten. Sollte dieses nach einmaliger Aufforderung durch AG nicht erfolgen, wird der AG die Beseitigung kostenpflichtig für den AN vornehmen.

Alles Lagergut muss ordentlich, übersichtlich und materialgerecht gelagert werden. Sämtliche Materialien sind gemäß Herstellervorschriften zu liefern und zu lagern sowie gegen Feuchtigkeit zu schützen.

3. Ausführung**3.1 Allgemein**

Für die Ausführung gelten die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen einschlägigen DIN-Normen als Mindestanforderungen sowohl für die Leistungen als auch für die Materialien.

Im Leistungsverzeichnis können höhere Anforderungen gestellt werden.

Es sind ausschließlich zertifizierte Verbundsysteme zulässig. Auf Anforderung ist durch Vorlage eines entsprechenden Zertifikates der Nachweis zu erbringen, dass der Hersteller des

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
angebotenen Systems ein Qualitätssicherungssystem nach				
DIN EN ISO 9001 (EN 29001) anwendet.				
Für die geforderte Ausführung der Oberflächen werden ergänzend neben den einschlägigen DIN-Normen die Qualitätsstufen Q1 - Q 4 des Merkblatts "Verspachtelung von Gipsplatten - Oberflächen" herausgegeben vom Bundesverband der Gipsindustrie e. V. vereinbart. Die genaue Bezeichnung erfolgt jeweils in der LV-Position.				
Zur Sicherung von Außenecken, Abschlüssen und stumpfen Anschlüssen an Massivwände sind Standard-Schienen zu verwenden. Die Profile sind zu bemustern und von den planenden Architekten zur Ausführung freigeben zu lassen!				
Alle Maße sind am Bau zu prüfen.				
Staubentwicklung ist durch entsprechendes Arbeitsgerät zu vermeiden, z.B. durch wirkungsvolle Absaugung oder Nassschneiden etc..				
Für alle Gipskartonoberflächen gilt grundsätzlich die Anforderung Q2, wenn im Leistungstext der einzelnen Positionen nicht gesondert auf die Anforderungen hingewiesen wird!				
Geschnittene Kanten imprägnierter Platten sind ohne besonderer Berechnung nachzuimprägnieren.				
Es dürfen nur zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.				
Anzahl und Art und Ausbildung der Befestigungen richten sich entsprechend den statischen und sonstigen physikalischen Erfordernissen nach den Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers.				
Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden. Fehlbohrungen sind mindestens im Abstand entsprechend der Tiefe des Bohrloches bzw. des fünffachen Dübelaußendurchmessers zu korrigieren.				
Das Einschlagen von Schrauben in Standarddübel ist nicht zulässig. Schussmontage ist nicht zulässig!				
Die Beplankung von Wand und Decken darf erst erfolgen, wenn die Installationen der anderen Gewerke abgeschlossen sind. Hierzu sind zunächst die Wände nur einseitig zu beplanken und zur Decke nur die Unterkonstruktionen. Im Zweifel hat der Auftragnehmer Rücksprache mit der Bauleitung zu nehmen.				
3.2 Trockenbau-Wände				
Die auszuführenden Trockenbauwände sind in den beiliegenden Übersichtsplänen der Wandtypen und in den Grundrissen dargestellt.				
Durch die grundsätzliche Form des Gebäudes sind diverse - in der Aufsicht gesehen - schräge Wandanschlüsse und schräge Eckausbildungen oder- abschlüsse erforderlich. Dies ist in den Einheitspreisen mit zu berücksichtigen.				
Ein Großteil der Trockenbauwände, Schachtwände und Vorsatzschalen sind mit bündigen Sockelleisten auszuführen. Hierfür sind jeweils gesonderte Positionen Herstellen Unterschnitt im LV enthalten.				
Im Bereich 06 Anschlüsse Wände sind die bündig zu montierenden Sockelleisten beschrieben.				
Beim Erstellen des Feinterminplans durch den Auftragnehmer sind die entsprechenden Bauabläufe für die Ausführung bündiger Sockelleisten mit zu berücksichtigen!				
Soweit nicht anders beschrieben sind sämtliche GK-Wände mit starren Deckenanschluss herzustellen.				
Dies ist in die EPs mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.				
Gleitende Deckenanschlüsse sind in den Ausführungsplänen gekennzeichnet und sind in den folgenden Positionen gesondert beschrieben.				
Für die höhengerechte Montage der Zargen, Decken und aller Einbauteile sind ausschließlich die vorhandenen Meterisse maßgeblich.				
Bei Unklarheiten ist die Bauleitung unverzüglich zur Rate zu ziehen.				
Anschlüsse der Wände sind nach Herstellervorgaben auszuführen.				
Wenn nicht anders beschrieben, sind an Bauteiltrennungen und bei durchlaufenden Wänden alle 15 m Dehnungsfugen anzuordnen.				
Im Anschluss an geputzte Flächen ist die Spachtelung mit einem Trennfix-Streifen abzuschließen.				

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Dies ist in die Einzelpositionen einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

In Installationswänden sind die getrennten Ständerprofile durch eine biegesteife Querverlaschung in den Drittelpunkten (bezogen auf die Wandhöhe) zu verbinden.

3.3 Trockenbau-Decken

Die auszuführenden Trockenbaudecken sind in den beiliegenden Übersichtsplänen Deckenspiegel und Deckentypen dargestellt.

Hier sind die jeweils herzustellenden Einzelflächen und auch die Formgebung der jeweiligen Deckenflächen dargestellt. Durch die grundsätzliche Form des Gebäudes sind diverse - in der Aufsicht gesehen - schräge Deckenausbildungen und schrägwinkelige Eckausbildungen erforderlich. Dies ist in den Einheitspreisen mit zu berücksichtigen.

Anschlüsse der Decken sind nach Herstellervorgaben auszuführen.

Sämtliche Anschlüsse der Decken an Stützen und Wände sind so auszubilden, dass keine der an die Unterdecke gestellten Anforderungen gemindert wird.

Die Anschlüsse müssen die Bewegungen der angrenzenden Bauteile sowie der Decke selbst ohne Beeinträchtigung ermöglichen.

Die Anstricharbeiten im Bereich der Gipskartondecken bzw. Verkleidungen müssen ohne zusätzliche Spachtelung ausgeführt werden können.

Aussparungen, insbesondere in einlagigen Decken, sind rissfest zu verstärken.

Abhänger, Verschraubungen und horizontale Tragkonstruktionen müssen entweder aus feuerverzinktem Stahl oder aus einer Aluminiumlegierung bestehen.

Die Abhänger der Abhangkonstruktion müssen vollkommen stufenlos und selbständig an der Rohdecke befestigt werden können und in keinem Fall Auflage oder Hilfskonstruktionen angrenzender Bauteile in Anspruch nehmen.

Stufenlose Abhänger sind mit zugelassenen Befestigungsmitteln an der Rohdecke zu befestigen.

Abstände der Befestigungen nach Herstellerangaben und statischen Erfordernissen. Die Unterdecke darf nicht zusätzlich belastet werden.

Ein erhöhter Abstimmungsbedarf mit anderen Gewerken, wie z. B.:

- Heiz-Kühldecken (Leistung Gewerk TGA / Heiz- und Kühl-Decken)
- Einbauten Gewerk TGA, insbesondere seitliche Lüftungsauslässe an Deckenversprüngen

ist für die Ausführung der Trockenbau-Decken in diesen Bereichen zu berücksichtigen.

02.01

Baustelleneinrichtung

Ausführungsbeschreibung 1

ZTV Baustelleneinrichtung

Das Aufstellen von Kränen und höheren Einrichtungen sind dem Auftraggeber bzw. der bevollmächtigten Objekt-/Bauüberwachung rechtzeitig anzuzeigen.

Alle notwendigen Baubehelfe, wie sämtliche für die Einbringung der Materialien und Geräte zur Einbaustelle erforderlichen Maßnahmen einschließlich aller Hilfsmittel, wie Bohlen, Stützen, Transportgeräte, Hebezeuge, Aufzüge und Gerüste, Absturzsicherungen etc., einschließlich

eventuell notwendiger statischer Nachweise und Genehmigungen gehören, soweit dies nicht anderweitig beschrieben ist, zum Leistungsumfang des Auftragnehmers.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Büro-, Tagesunterkunts -, Lager- und Magazincontainer sind auf den im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Fläche aufzustellen.

Ausnahmen sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Die Aufstellung muss möglichst platzsparend als mehrgeschossige Containeranlage ausgeführt werden.

Ein Zufügen oder Herausnehmen von Drittgewerken ist jederzeit zu ermöglichen. Es ist die Erreichbarkeit der einzelnen Containerebenen durch den Auftragnehmer sicherzustellen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Sicherung der Baustelle

Die Sicherung der Baustelle erfolgt durch einen bauseits erstellten Bauzaun.

Es ist ein Baustellentor für die Baustellenzu- und -ausfahrt vorgesehen.

Die Verschlussmöglichkeit der Baustellentore wird bauseits gestellt. Der Auftragnehmer ist auch für das tägliche Öffnen und Verschließen des Baustellentores während der Ausführung seiner Leistung mit verantwortlich.

Messpunkte, Vermessung

Dem Auftragnehmer werden je Geschoss Meterrisse, in der Regel im Bereich der Treppen, mittels Marken fest als Richtmaß für den weiteren Ausbau zur Verfügung gestellt:

- UG - 5 Stück
- EG - 5 Stück
- 1.OG - 5 Stück
- 2.OG - 5 Stück
- 3.OG - 5 Stück

Der Auftragnehmer erhält einen Koordinaten- / Geometrieplan. Die Einmessung der Achsen innerhalb des Gebäudes und der Bauteile ist Sache des Auftragnehmers.

Das Gebäude der Bibliothek weist eine nicht ganz einfache Geometrie auf - siehe die beiliegenden Zeichnungen!

Mit einem erhöhten Aufwand ist zu rechnen und ist einzukalkulieren!

Der Auftragnehmer ist für die sichere Erhaltung der ihm übergebenen Höhen- und Festpunkte, Achsen usw. verantwortlich. Wenn ein Höhen- oder Festpunkt, eine Achse oder eine sonstige Kennzeichnung beseitigt werden soll, ist der Auftraggeber rechtzeitig vorher zu unterrichten.

Etwa notwendiger Ersatz oder sonstige Maßnahmen sind vor der Beseitigung nach vorheriger Zustimmung durch den Auftraggeber vom Auftragnehmer zu veranlassen, sofern es sich nicht um amtliche Festpunkte, Grenzsteine und dgl. handelt.

Alle Maße, Ausführungsarten, Stückzahlen usw. sind den Architektenplänen zu entnehmen und eigenverantwortlich, auch vor Ort, zu überprüfen.

Sämtliche in den Ausführungsplänen und im LV beschriebenen Maße sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn der jeweiligen Leistungsposition auf der Baustelle nachzuprüfen und zu kontrollieren.

Werkplanung

Weiterführende Ausführungsunterlagen sind den beigelegten Anlagen zu entnehmen.

Auf der Grundlage der Ausführungsplanung aufbauende Planungen wie Werkstatt- und Montagepläne, etc. sind durch den Auftragnehmer zu erstellen und zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Eventuell aus der Prüfung abzuleitende Auflagen sind vom AN einzuarbeiten.

Die Werk- und Montageplanung umfasst folgende Punkte:

- Detaillierte Ausführungszeichnungen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten)
- Einbausituationen von Türen, Fenstern, Brüstungen, Trennwandsystemen und WC-Trennwänden, etc.
- Anschlussdetails an angrenzende Bauteile
- Angaben zu Materialien, Oberflächen und Befestigungsmitteln
- Koordination mit anderen Gewerken (z. B. Schnittstellen Elektro, Sanitär). Insbesondere sind die Anschlusspunkte an den Heiz/Kühldecken mit dem Gewerk TGA / Heiz-Kühl-Decken abzustimmen und zu koordinieren!

Der Auftragnehmer hat die Größe, Lage und Einteilung der Befestigungen und Verbindungen eigenverantwortlich zu ermitteln und mit dem AG im Rahmen seiner Montageplanung abzustimmen.

Statische Berechnungen

Der Auftragnehmer hat für alle tragenden und aussteifenden Bauteile prüffähige statischen Nachweise gemäß den geltenden Normen zu erbringen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Das betrifft im Wesentlichen folgende im LV enthaltenen Leistungen:

- Unterkonstruktionen für die Formteil-Abhangdecken vom Atrium A + B
- Schlosserarbeiten für die Brüstungen im Atrium A + B aus Rechteck-Hohlprofilen an Deckenenden zum Luftraum, Treppenläufen und Podesten - Beim Atrium B mit zusätzlich angebrachten, auskragenden Arbeitsplatten
- Zusätzliche Unterkonstruktion für Trockenbaubekleidungen an vorbeschriebenen Brüstungen an Treppenläufen und Podesten
- Unterkonstruktion Wandanschlusselemente für mobile Trennwände
- Unterkonstruktion Abhangdecken mit Montage elektrischer Vorhänge (Seminarräume Nr. 043, 101 + 118)
- Unterkonstruktion GK-Wände mit Fensteröffnungen Brandschutz-Innenfenster Atrium A
- Glassystemtrennwände
- Unterkonstruktion Trockenbauschürze an vorbeschriebenen Glassystemtrennwänden
- Unterkonstruktionen für Wand- und Schachtverkleidungen am Atrium B

Der AN hat für seine Ausführung sämtliche erforderliche statische Berechnungen selbst zu erstellen und vorzulegen.

Bei der statischen Berechnung ist zu beachten, dass Standardprofile zum Einsatz kommen.

Über die Ausführungsplanung hinausführende, ergänzende bzw. weiterführende Nachweise z. B. für Detailausbildungen, Endverankerung, Montagezustände, etc. sind vom AN zu führen und in Abstimmung der örtlichen Bauleitung, der Tragwerksplanung und dem Prüfenieur vorzulegen.

02.01.1

Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Geräte

Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Geräte und Einrichtungen bzw. Sämtliches, was für die vertragsgemäße Durchführung der eigenen Bauleistungen erforderlich ist, für die Dauer der Bauzeit und Abräumen nach Fertigstellung der Leistungen:

- Sanitär- und Waschmöglichkeit wird gestellt - siehe allgemeine Angaben zur Baustelle!
- Mannschaftscontainer
- Kräne, Hebezeuge, zusätzliche Aufzüge, Gerüste, Geräte, Werkzeuge, sonstige Betriebsmittel, etc.
- Herrichten der Aufstellflächen für Hebezeuge und Bauaufzüge
- gemäß vorstehender Ausführungsbeschreibung 1 - ZTV Baustelleneinrichtung

1,000 Psch

02.01.2

Erstellung der Werk- und Montageplanung,

Erstellung der Werkstatt - und Montageplanung für sämtliche im Titel Trockenbauarbeiten enthaltenen Leistungen mit allen Ausführungsdetails in prüfbarer Form.

Gemäß vorstehender Ausführungsbeschreibung 1 ZTV Baustelleneinrichtung!

Prüffähige statische Berechnungen zu den im LV enthaltenen Leistungen, wie, z.B.:

- Unterkonstruktionen für die Formteil-Abhangdecken vom Atrium A + B
- Schlosserarbeiten für die Brüstungen im Atrium A + B aus Rechteck-Hohlprofilen und Flachstählen an Treppenläufen und Podesten - Beim Atrium B mit zusätzlich angebrachten, auskragenden Arbeitsplatten
- Zusätzliche Unterkonstruktion für Trockenbaubekleidungen an vorbeschriebenen Brüstungen an Treppenläufen und Podesten
- Unterkonstruktion Wandanschlusselemente für mobile Trennwände
- Unterkonstruktion Abhangdecken mit Montage elektrischer Vorhänge (Seminarräume Nr. 043, 101 + 118)
- Unterkonstruktion GK-Wände mit Fensteröffnungen Brandschutz-Innenfenster Atrium A

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Glassystemtrennwände		
		- Unterkonstruktion Trockenbauschürze an vorbeschriebenen Glassystemtrennwänden		
		- Unterkonstruktion und Wandverkleidung aus Holzwolle-Akustikplatten am Atrium B		
		- Unterkonstruktion und Schachtverkleidungen aus Aluminium-Sandwichplatten UG-3.OG Flurseiten am Atrium B		
		einschl. Detailstatik zu den Anschlüssen, Verbindungen und Stößen, Aussteifungen und Verankerungen, Auswechslungen, etc.		
		Detailpläne und sonstige erforderliche Planungen für sämtliche Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses sind zu erbringen.		
		Die Planung ist entsprechend dem Projektterminplan zu erarbeiten und den Architekten rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.		
		Die Architekten werden die vorgelegten Zeichnungen und Nachweise binnen einer Frist von 20 Arbeitstagen prüfen und unter Eintragung von eventuell notwendigen Korrekturen freigeben.		
		Die Prüfkorrekturen erhält der AN in digitaler Form als PDF-Datei durch den Architekten zurück.		
		Innerhalb von 6 Arbeitstagen hat der AN eigenverantwortlich die Prüfkorrekturen der Architekten in seine Planung zu übernehmen. Anschließend ist die überarbeitete Planung durch den AN in einfacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei bei Architekten als Belegexemplar abzugeben.		
		Erst mit der Freigabe der Planunterlagen darf mit der Ausführung begonnen werden.		
		Die Zeichnungsfreigabe durch die Architekten entbindet den AN nicht von seiner vollen und ausschließlichen Verantwortung und Haftung für die Richtigkeit und vertragsgerechte Ausführung seiner Leistung in allen Einzelheiten. Im Streitfall bzw. bei Mängeleintritt können aus dieser Zeichnungsfreigabe und unter Berufung auf Planvorgaben bzw. Regeldetails keinerlei Rechte für den AN gegen die Architekten abgeleitet werden.		
		Änderungen, die durch verspätete Zeichnungsvorlage seitens des AN bedingt sind, rechtfertigen keine Terminverschiebung. Es ist Pflicht des AN die Planung so rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, dass daraus keine Terminverzögerungen im Bauablauf eintreten. Mögliche Korrekturen und Wiedervorlagen sind hierbei einzurechnen.		
		Einzukalkulieren ist der Aufwand bis zur Freigabe der Planung durch den AG bzw. Architekten. Die mehrmalige Vorlage von Planunterlagen ohne Änderung der Planungsgrundlage führt nicht zu einer zusätzlichen Vergütung.		
		Die Werkstattplanung ist den Architekten vor Ausführung der Arbeiten in drei Exemplaren zu übergeben.		
		Die Übergabe der Dokumentation erfolgt sowohl in digitaler (PDF) als auch ausgedruckter Form.		
		Grundlage für die Planungen sind die Ausführungsunterlagen der Objektplanung einschließlich zugehöriger Detailvorgaben.		
02.01.3	1,000	psch		
		Musterelement Tür, ca. 600 x 600 mm		
		Musterelement Tür, je ca. 600 x 600 mm mit Originalaufbau, Oberfläche und Kantenverarbeitung zur Freigabe vor Serienfertigung.		
		Folgende Muster sind zur Freigabe vorzulegen:		
		1 Stck. Muster Holzumfassungszarge mit Holztürblatt Typ 6c		
		1 Stck. Muster Holzblockzarge mit Holztürblatt Typ 6b		
		1 Stck. Muster Holzstockzarge mit Holztürblatt Typ 6a		
		1 Stck. Aluminium-Holz-Tür		
		1 Stck. Schachttür Typ 12		
		Gemäß Beschreibungen aus Bereich 18 Innentüren		
		Abschnitt 01 Holzumfassungszargen Typ 6c		
		Abschnitt 02 Holzblockzargen Typ 6a		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abschnitt 02 Holzstockzargen Typ 6b			
	Abschnitt 04 Aluminium-Holz-Türen			
	Abschnitt 05 Schachttüren aus gipsgebundenem Schichtstoff			
02.01.4	5,000	St		
	Musterelement mobile Trennwand, ca. 600 x 600 mm			
	Musterelement mobile Trennwand, ca. 600 x 600 mm mit Originalaufbau, Oberfläche und Kantenverarbeitung zur Freigabe vor Serienfertigung.			
	Gemäß Beschreibungen aus Bereich 14 mobile Trennwände			
02.01.5	1,000	St		
	Musterelement Glassystemtrennwand, ca. 600 x 600 mm			
	Musterelement Glassystemtrennwand ca. 600 x 600 mm mit Originalaufbau, Oberfläche und Kantenverarbeitung zur Freigabe vor Serienfertigung.			
	Gemäß Beschreibungen aus Bereich 19 Glassystemtrennwände			
02.01.6	1,000	St		
	Musterelement WC- Trennwand, ca. 600 x 600 mm			
	Musterelement WC-Trennwand, ca. 600 x 600 mm mit Originalaufbau, Oberfläche und Kantenverarbeitung zur Freigabe vor Serienfertigung.			
	Gemäß Beschreibungen aus Bereich			
	20 WC-Trennwände			
02.01.7	1,000	St		
	Musterelement Brüstungsverkleidung mit Abdeckung + Arbeitsplatte, ca. 1000 x 1000 mm			
	Musterelement Brüstungsverkleidung mit Holzabdeckung und Arbeitsplatte, ca. 1000 x 1000 mm mit Originalaufbau, mit den furnierten Holzspanplatten, der geplanten Oberflächen und Kantenverarbeitung zur Freigabe vor Fertigung.			
	Brüstungsabdeckung aus Holz, B = 25 cm,			
	Arbeitsplatte, B = 60 cm mit beiden Einleimern an den Tischkanten,			
	siehe beiliegende Zeichnung Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_5104_			
	Brüstungen Atrium B			
	Dies Muster ist den planenden Architekten zur Ansicht vorzulegen. Zur Ausführung ist eine Freigabe durch die Architekten erforderlich!			
	Muster Brüstungsverkleidung mit angebrachter Arbeitsplatte am Atrium B			
	Gemäß Beschreibungen aus Bereich 13 Trockenbau-Brüstungen Atrium A + B			
02.01.8	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Schutzabdeck. Wandfläche Folie D 0,3mm herstellen beseitigen			
	STLB-Bau 2025-10 034 947			
	Schutzabdeckung der Wandfläche,			
	Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, Stöße umlaufend verkleben, herstellen und beseitigen,			
	Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß			
	Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr '			
	Schutzabdeckung Wandflächen, wie GK-Wände inkl. Innentürflächen, etc. für Arbeiten Akustikputz			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	an den Decken Einbauort: Schutzabdeckungen GK-Wände inkl. Türen unterhalb GK-Decken UG - 3.OG'			
	2.900,000	m2		
02.01.9	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.8 Wie vor, jedoch Schutzabdeck. der Fenster STLB-Bau 2025-10 034 947 des Fensters einseitig Einzelbeschreibungs-Nr ' Schutzabdeckung Aluminiumfensteranlagen für Arbeiten Akustikputz an den Decken, Einbauort: unterhalb GK-Decken EG - 3.OG'			
02.01.10	180,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.8 Wie vor, jedoch Schutzabdeck. Sichtbetonwände STLB-Bau 2025-10 034 947 bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts Einzelbeschreibungs-Nr ' Schutzabdeckung Sichtbetonwände für Arbeiten Akustikputz an den Decken, Einbauort: unterhalb GK-Decken UG - 3.OG'			
02.01.11	2.020,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.01.8 Wie vor, jedoch der runden Stütze aus Sichtbeton STLB-Bau 2025-10 034 947 der Stütze Einzelbeschreibungs-Nr ' Schutzabdeckung runde Sichtbetonstützen, DN 40 bis 65 cm, für Arbeiten Akustikputz an den Decken, Einbauort: Stützen innerhalb GK-Decken UG - 3.OG'			
02.01.12	250,000	m2		
	Schutzbekl.-belag Kunststofffolie D 0,4mm herstellen räumen STLB-Bau 2025-10 000 4978 Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Bodenflächen, aus Kunststofffolie, Verlegeausführung rutschfest, Foliendicke mind. 0,4 mm, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Als Schutz der Bodenplatten aus Calciumsulfatwerkstoff der Hohlraumböden, die Stöße der PE-Folie sind wasserdicht abzukleben, an den Wänden ist die PE-Folie hochzuführen und zu verkleben! Einbauort: Bodenflächen Hohlraumböden EG - 3.OG - nur nach Abstimmung mit der Bauleitung des AG!' .			
02.01.13	7.308,000	m2		
	Schutzbekl.-belag Hartfaserpl. D 3-6mm herstellen räumen STLB-Bau 2025-10 000 4978 Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Bodenflächen, aus Hartfaserplatten auf Filzpappe und Kunststofffolie, Verlegeausführung rutschfest, Dicke 3 bis 6 mm, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Bodenflächen nach Abstimmung mit der Bauleitung des AG!' .			
02.01.14	240,000	m2		
	Erstellen der Bestandsdokumentation durch den AN. Erstellen der Bestandsdokumentation durch den AN. Alle vom AN anzufertigenden Ausführungsunterlagen sind auf den Stand des ausgeführten Zustandes zu bringen und zusammen mit Prüfzeugnissen, Zulassungen, Wartungsanweisungen, Angaben an das Elektrounternehmen, Schaltpläne, Übersicht von eingebauten Materialien und Einbauteilen etc., in beschrifteten Ordnern, mit Inhaltsverzeichnissen und Trennblättern, vom AN zusammenzustellen. Folgende Unterlagen sind vom AN 3- fach in Papierform und USB-Stick digital im Format PDF zu übergeben: - Bestandspläne (auch zusätzlich digital im Format dwg!) - Fachunternehmererklärung - Produktnachweise			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- Prüfzeugnisse - Zulassungen - Liste aller Materialien Die Bestandsdokumentation muss 4 Wochen vor der Abnahme zur Prüfung vorliegen . Das Personal des AG ist in eventuell erforderliche Betriebsanleitungen, etc . einzuweisen. Die anfallenden Kosten für den ggf. notwendigen Prüflauf der Bestands- dokumentation sind in die Position einzurechnen.				
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Trockenbauarbeiten Wände			
	*** Bezugsbeschreibung			
02.02.1	W 03.1.a GK-Wand, 100 mm STLB-Bau 2025-10 039 3646 Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 4 m, Dicke 100 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 03.1.a 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7010_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: WC-Wände und Nebenräume/ Lagerräume' .			
	470,000	m2		
02.02.2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.1 Wie vor, jedoch Spachtelung Qualitätsstufe Q1 STLB-Bau 2025-10 039 3646 Spachtelung Qualitätsstufe Q1 Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 03.1.a 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7010_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: WC-Wände'			
	10,000	m2		
02.02.3	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.1 Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2; einlagig, dicht stoßen; Rohdichte 100 kg/m3; STLB-Bau 2025-10 039 3646 Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2 einlagig, dicht stoßen Rohdichte 100 kg/m3 Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 03.1.a 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7010_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: WC-Wände und Nebenräume/ Lagerräume als F90-Wände gem. Ausführungsplanung'			
	255,000	m2		
02.02.4	W 03.1b GK-Wand, 100 mm mit einseitig wandbündiger Sockelleiste STLB-Bau 2025-10 039 3646 Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 4 m, Dicke 100 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 03.1.b 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7010_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: Wände zwischen WC und Flur/ Nebenräumen, einschließlich vorrichten für einseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet)' .			
	105,000	m2		
02.02.5	W 03.1c GK-Wand, 100 mm mit beidseitig wandbündiger Sockelleiste STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '100' mm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '54' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp 03.1c auf Rohboden 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7011_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: Wände zwischen Büros / Wände zwischen Seminarräumen, Wände zwischen Büro und GAR, einschließlich vorrichtungen für beidseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet)' .		
02.02.6	300,000 m2	W 03.1c GK-Wand, 100mm auf Hohlraumboden		
		STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '100' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '54' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Hohlraumboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp 03.1c auf Hohlraumboden 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7011_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: Wände zwischen Büros, einschließlich vorrichtungen für beidseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet)' .		
02.02.7	1.050,000 m2	W 03.1d GK-Wand, 100 mm mit einseitig wandbündiger Sockelleiste und F90		
		STLB-Bau 2025-10 039 3646 Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 4 m, Dicke 100 mm, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 100 kg/m3, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 03.1.d 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7011_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: Wände ohne Türen/ Stahlhohlprofile, Wände zwischen WC und Flur/Nebenräumen, einschließlich vorrichtungen für einseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet), Unterschnittbereich mit einseitigem Unterschnitt: zusätzliche GKFI-Lage (d=12,5mm) hinterlegt (Hinterlegung wird gesondert vergütet), Mineralwolle ≥ 20 mm im Sockelbereich' .		
02.02.8	280,000 m2	W 03.1e GK-Wand, 100 mm mit beidseitig wandbündiger Sockelleiste		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 039 8625				
Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '100' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '54' dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Wandtyp: W 03.1.e 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7011_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: Wände ohne Türen/ Stahlhohlprofile Kompaktmagazine, Nebenräume Kerne 01 und 02, einschließlich vorrichtungen für beidseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet), Unterschnittbereich mit beidseitigem Unterschnitt: zwei zusätzlichen GKFI-Lagen (d=12,5mm) hinterlegt (Hinterlegung wird gesondert vergütet), Mineralwolle = 20 mm im Sockelbereich' .				
	260,000	m2		
02.02.9	W 03.2a GK-Wand, 125 mm mit beidseitig wandbündiger Sockelleiste			
STLB-Bau 2025-10 039 8625				
Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '125' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '58' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Wandtyp: W 03.2a 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7012_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: Spülküche EG, einschließlich vorrichtungen für beidseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet)' .				
	45,000	m2		
02.02.10	W 03.2b GK-Wand, 125 mm mit beidseitig wandbündiger Sockelleiste			
STLB-Bau 2025-10 039 8625				
Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '125' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '58' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.11	750,000 m2			
	W 03.2b GK-Wand, 125 mm auf Hohlraumboden STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '125' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '58' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Hohlraumboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Wandtyp: W 03.2b auf Hohlraumboden 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7012' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Einbaubereich: Seminar- / Schulungsräumen / GAR, Büro/ Besprechung EG, einschließlich vorrichtungen für beidseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet), zum Teil Befestigungsgrund Hohlraumboden - siehe angegebene Zeichnung!' .			
02.02.12	90,000 m2			
	W 03.2c GK-Wand, 125 mm mit einseitig wandbündiger Sockelleiste und EI 90 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '125' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '58' dB, Feuerwiderstandsklasse EI 90 DIN EN 13501-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Wandtyp: W 03.2c 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7012' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Einbaubereich: WC-Wände zum Flur, einschließlich vorrichtungen für einseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet), Unterschnittbereich mit einseitigem Unterschnitt: zusätzliche GKFI-Lage (d=12,5mm) hinterlegt (Hinterlegung wird gesondert vergütet), Mineralwolle = 20 mm im Sockelbereich' .			
02.02.13	160,000 m2			
	*** Bezugsbeschreibung W 03.2d GK-Wand, 125 mm mit beidseitig wandbündiger Sockelleiste und EI 90 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '125' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '58' dB, Feuerwiderstandsklasse EI 90 DIN EN 13501-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Wandtyp: W 03.2d 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7012_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließliche Vorrichtungen für beidseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet), Unterschnittbereich mit einseitigem Unterschnitt: zusätzliche GKFI-Lage (d=12,5mm) hinterlegt (Hinterlegung wird gesondert vergütet), Mineralwolle = 20 mm im Sockelbereich, Ausführung der Flurwände Seminar- und Bürobereiche flurseitig mit erhöhten Ebenheitstoleranzen! Einbaubereich: Foyer UG, Flurwände, Wände zw.Seminarräumen ' '.		
	3.300,000	m2		
02.02.14		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.13 Wie vor, jedoch W 03.2e Dicke 150 mm; CW/UW 100 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Dicke Wand: '150' mm CW/UW 100 Zeichnungs-Nr ' ' Wandtyp: W 03.2e 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7013_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Einbaubereich: EG Flur 091, Wand Komm.zone 1-3 zu GAR/ Büro Gr. Seminarräume mob. Trennwand (QR-Profil), mit CW100 -Profilen zum flächenbündigen Anschluss an Brandwand, bzw. Wand mit Trennwandanschlussprofil Vorrichtungen für beidseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet), Unterschnittbereich mit beidseitigem Unterschnitt: zwei zusätzlichen GKFI-Lagen (d=12,5mm) hinterlegt (Hinterlegung wird gesondert vergütet) ' '		
02.02.15	210,000	m2		
		W 03.3 GK-Wand, 200 mm mit einseitig wandbündiger Sockelleiste und F90 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '200' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '58' dB, Feuerwiderstandsklasse EI 90 DIN EN 13501-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 150, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.16	Zeichnungs-Nr ' Wandtyp 03.3: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7013_ ' Einzelbeschreibung-Nr ' Ständerachsabstand gemäß statischen Anforderungen, Wand auf Rohboden/ an Deckenkante, wandbündige Sockelleiste, einseitig, Metallständerwerk einschließlich horizontal doppelt beplankten Wandfuß aus 2 Lagen 12,5 mm Hartgipsplatten und dem Herstellen des darunter erforderlichen Spachtelstreifens auf der Rohdecke, Rohdecke im Wandbereich gespachtelt für ebenen Untergrund, Einbaubereich: Wände zum Atrium A, 2.OG (mit Innenfenster), einschließlich vorrichtungen für einseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet), Unterschnittbereich mit einseitigem Unterschnitt: zusätzliche GKFI-Lage (d=12,5mm) hinterlegt (Hinterlegung wird gesondert vergütet), umlaufend Anschluss zu stirnseitiger Verkleidung der Deckenkante (siehe gesonderte Position im Bereich 07 Decken). ' .			
	110,000	m2		
02.02.16	*** Bezugsbeschreibung W 03.4a GK-Wand Brandwand F90-A +mB, 136mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 in Bauart einer Brandwand, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '136' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '58' dB, Feuerwiderstandsklasse EI-M 90 DIN EN 13501-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '312.5' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm, Dicke 1. Seite 1. Lage 15 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 15 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm, Dicke 2. Seite 1. Lage 15 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 15 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: 03.4a 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7014_ ' Einzelbeschreibung-Nr ' Einbaubereich: Brandwände (EI90-M) Treppenraumwände (EI90-M), zweilagige Beplankung mit versetzten Fugen, Fugen verspachtelt, mit 0,5mm Stahlblecheinlage, verzinkt, Stahlblech gem. DIN EN 10130 und DIN EN 10152 , Stahlblechgüte DC01 +ZE, Mineralwolle als Glaswolle, mit Allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis als Brandwand mit EI-90-M ' .			
	51,000	m2		
02.02.17	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.16 Wie vor, jedoch W 03.4b mit einseitig wandbündiger Sockelleiste + Aufdopplung STLB-Bau 2025-10 039 8625 Dicke Wand: '148.5' mm 2. Seite 3-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm Dicke 2. Seite 3. Lage 12,5 mm Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: 03.4b 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7014_ ' Einzelbeschreibung-Nr ' Einbaubereich: Brandwände (EI90-M) Treppenraumwände (EI90-M), zweilagige Beplankung mit versetzten Fugen, Fugen verspachtelt, mit 0,5mm Stahlblecheinlage, verzinkt, Stahlblech gem. DIN EN 10130 und DIN EN 10152 , Stahlblechgüte DC01 +ZE, Mineralwolle als Glaswolle, einschließlich einseitiger dritten Beplankungslage aufgrund von einseitigem unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben, (Unterschnitt wird gesondert vergütet), mit Allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis als Brandwand mit EI-90-M '			
	214,000	m2		
02.02.18	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.16 Wie vor, jedoch W 03.4c mit beidseitig wandbündiger Sockelleiste + beidseitiger Aufdopplung STLB-Bau 2025-10 039 8625 Dicke Wand: '161' mm 1. Seite 3-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm Dicke 1. Seite 3. Lage 12,5 mm 2. Seite 3-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm Dicke 2. Seite 3. Lage 12,5 mm Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: 03.4c			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.19	20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7014_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	Einbaubereich: Brandwände (EI90-M) Treppenraumwände (EI90-M), zweilagige Beplankung mit versetzten Fugen, Fugen verspachtelt, mit 0,5mm Stahlblecheinlage, verzinkt, Stahlblech gem. DIN EN 10130 und DIN EN 10152 , Stahlblechgüte DC01 +ZE, Mineralwolle als Glaswolle, einschließlich beidseitiger dritte Beplankungslage aufgrund von beidseitigem unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben, (Unterschnitt wird gesondert vergütet), mit Allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis als Brandwand mit EI-90-M '			
	301,000	m2		
02.02.19	*** Bezugsbeschreibung			
	W 03.5a GK-Wand, 155mm mit beidseitigwandbündiger Sockelleiste und F90 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '155' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '67' dB, Feuerwiderstandsklasse EI 90 DIN EN 13501-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Doppelständerwerk mit getrennten Ständern, CW/UW 50, Abstand zwischen den Ständerwerken '5' mm, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 2 x 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, 2-lagig mit versetzten Fugen, dicht stoßen, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 03.5a 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7014_ Einzelbeschreibungs-Nr ' zwischen den Ständern ist eine weichfedernde Zwischenlage, d = 5 mm, einzubauen! Einbaubereich: Wand zw. Seminarraum und Anlieferung EG, einschließlich vorrichten für beidseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet), Unterschnittbereich mit beidseitigem Unterschnitt: zwei zusätzlichen GKFI-Lagen (d=12,5mm) hinterlegt (Hinterlegung wird gesondert vergütet), Mineralwolle = 20 mm im Sockelbereich' .			
	28,000	m2		
02.02.20	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.19			
	wie vor, jedoch W 03.5b GK-Wand, 155mm - ohne Unterschnitt STLB-Bau 2025-10 039 8625 Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 03.5b 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7014_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' zwischen den Ständern ist eine weichfedernde Zwischenlage, d = 5 mm, einzubauen! Einbaubereich: EG, Wand zw. Anlieferung und Schacht'			
	27,000	m2		
02.02.21	*** Bezugsbeschreibung			
	Installations-Trennwand WD 330 - 390 mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3.95' m, Dicke Wand '330' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '34' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Doppelständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 2 x 40 mm, Rohdichte 40 kg/m3, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, 2-lagig mit versetzten Fugen, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q1, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7019 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Installationswand aus Doppelständerwerk, verlascht, Wanddicke von 330 bis 390 mm, Ständer verlascht mit GK-Plattenstreifen gem. Montagerregeln Trockenbauwand bzw. Herstellerrichtlinien, UA-Profile im Bereich von Sanitärblöcken in gesonderter Position, Einbauort: Sanitär- und Pumiräume in allen Geschossen' .			
02.02.22	10,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.21 Wie vor, jedoch WD 390 - 470 mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7019 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Installationswand aus Doppelständerwerk, verlascht, Wanddicke von 390 bis 470 mm, Ständer verlascht mit GK-Plattenstreifen gem. Montagerregeln Trockenbauwand bzw. Herstellerrichtlinien, UA-Profile im Bereich von Sanitärblöcken in gesonderter Position, Einbauort: Sanitär- und Pumiräume in allen Geschossen'			
02.02.23	130,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung Unterschnittener Sockel für vorgenannte Wandtypen STLB-Bau 2025-10 039 3645 Unterschnittener Sockel, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' für Wandtypen: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7010_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7011_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7013_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7014_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterschnitt für vorgenannte Wandtypen, Aufbringen und Anarbeiten an Sockel der letzten Beplankungsebene (Ebene flächenbündig mit Sockelleiste) nach Einbau Fußboden für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Schattenfuge zur Sockelleiste.' .			
02.02.24	2.755,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.23 Wie vor, jedoch F 90 STLB-Bau 2025-10 039 3645 Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2 Zeichnungs-Nr ' für Wandtypen: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7010_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7011_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7013_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7014_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterschnitt für vorgenannte Wandtypen mit F90 Anforderung, Hinterlegung im Sockelbereich entsprechend Detail, Aufbringen und Anarbeiten an Sockel der letzten Beplankungsebene (Ebene bündig mit Sockelleiste) nach Einbau Fußboden für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Schattenfuge zur Sockelleiste.'			
02.02.25	710,000	m		
	Hinterlegung Sockelbereich mit einer Lage GK-Streifen 12,5mm bei einseitig unterschrittenem Sockelbereich und Brandschutzanforderung: Unterschnittbereich in GK-Wand mit zusätzlicher GKFI-Lage (d=12,5mm) mit Hartgipsplatten in einer Höhe von 30,00 cm hinterlegen, mit geeignetem Kleber fixieren siehe Zeichnung-Nr.: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7010_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7011_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7013_			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7014_			
02.02.26	111,000 m			
	Hinterlegung Sockelbereich mit zwei Lagen GK-Streifen 12,5mm			
	bei beidseitig unterschrittenem Sockelbereich und Brandschutzanforderung: Unterschchnittbereich in GK-Wand mit zwei zusätzlichen GKFI-Lagen (d=12,5mm) mit Hartgipsplatten in einer Höhe von 30,00 cm hinterlegen, mit geeignetem Kleber fixieren			
	siehe Zeichnung-Nr.:			
	20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7011_			
	20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7013_			
	20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7014_			
02.02.27	120,000 m			
	*** Bezugsbeschreibung			
	Abdichtung in/unter GK-Wand D bis 15cm im UG			
	STLB-Bau 2025-10 018 8648			
	Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke bis 15 cm, Raumnutzungs-kategorie RN1-E (geringe Anforderung), Wassereintragsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungskategorie RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Bitumen-Dachdichtungsbahnen PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m², Anwendungstyp MSB-Q (Mauersperrbahn, mit Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, im Bürstenstreich- und Gießverfahren aufbringen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7010_ + P5_010_DT_A_A_7011_ + P5_010_DT_A_A_7012_ ' Einzelbeschreibung-Nr ' ' Abdichtungsstreifen unter GK-Wänden im UG in Bereichen mit schwimmenden Estrich, Breite Abdichtungsstreifen mit beidseitigen Überstand von je 10 cm, aus Polymerbitumenbahn mit Glasvlies- und Aluminiumeinlage, beidseitig PE beschichtet, selbstklebend, d= ca. 0.9 mm, sd= 1500m; Einbauort: GK-Wände im UG an Estrichböden' .			
02.02.28	192,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.27			
	Wie vor, jedoch Wanddicke über 25 bis 40 cm			
	STLB-Bau 2025-10 018 8648			
	Wanddicke über 25 bis 40 cm Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7019_ ' Einzelbeschreibung-Nr ' ' Abdichtungsstreifen unter GK-Installationswänden im UG in Bereichen mit schwimmenden Estrich, Breite Abdichtungsstreifen mit beidseitigen Überstand von je 10 cm, aus Polymerbitumenbahn mit Glasvlies- und Aluminiumeinlage, beidseitig PE beschichtet, selbstklebend, d= ca. 0.9 mm, sd= 1500m; Einbauort: GK-Installationswände im UG an Estrichböden'			
02.02.29	8,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.27			
	Wie vor, jedoch Abdichtungsbahn wandbündig			
	STLB-Bau 2025-10 018 8648			
	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7010_ + P5_010_DT_A_A_7011_ + P5_010_DT_A_A_7012_ ' Einzelbeschreibung-Nr ' ' Abdichtungsstreifen unter GK-Wänden im UG in Bereichen mit flügelgeglätteter Betonoberfläche, Breite Abdichtungsstreifen wandbündig zur aufgehenden GK-Wand, aus Polymerbitumenbahn mit Glasvlies- und Aluminiumeinlage, beidseitig PE beschichtet, selbstklebend, d= ca. 0.9 mm, sd= 1500m; Einbauort: GK-Wände im UG an flügelgeglätteten Betonböden'			
02.02.30	48,000 m			
	Anschluss zwischen massiven Wänden und GK-Wänden			
	STLB-Bau 2025-10 039 585			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Trockenputz aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, auf Innenwänden, ansetzen mit Klebemörtelbatzen auf unebenem Untergrund, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7040 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Anschluss zwischen massiven Wänden und GK-Wänden, in 2-lagiger Ausführung, wie in der angegebenen Zeichnung dargestellt, durchgehende Lagen der Trockenbauplatten-Bekleidung anschließender Gipskartonwände als Bekleidung eines Stb-Wandkopfes, in Einzelflächen, Abgerechnet wird die bekleidete Fläche des Massivbauteils (z.B. Stb-Wandstück, etc.)' .		
	15,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.03 Trockenbauarbeiten Schachtwände

02.03.1 W 04.1 Schachtwand, 100 mm mit Schallschutzanforderung und wandbündiger Sockelleiste

STLB-Bau 2025-10 039 8625

Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '100' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '44' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m², Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: 04.1 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: Schachtwände Achse G04 - EG und 1.OG, Achse G24 - EG, Achse D01 - 1.OG und 2.OG, Achse G24 - 1.OG -3.OG, einschließlich vorrichten für einseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet) ' .

171,000 m²

02.03.2 W 04.2 Schachtwand, 100 mm EI30 und wandbündiger Sockelleiste

STLB-Bau 2025-10 039 8625

Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '100' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '34' dB, Feuerwiderstandsklasse EI 30 DIN EN 13501-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m², Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: 04.2 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: Bereich Brandschutztor 2.OG, Pausenraum 252 Bereich Brandschutztor 3.OG, Teeküche Raum 338, einschließlich vorrichten für einseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet), Unterschnittbereich mit einseitigem Unterschnitt: zusätzliche GKFI-Lage (d=12,5mm) mit Hartgipsplatten hinterlegt (Hinterlegung wird gesondert vergütet), Mineralwolle = 20 mm im Sockelbereich ' .

30,000 m²

02.03.3 W 04.3 Schachtwand, 125 mm EI90 und wandbündiger Sockelleiste

STLB-Bau 2025-10 039 8625

Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '125' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '34' dB, Feuerwiderstandsklasse EI 90 DIN EN 13501-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m², Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten, Typ DFR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 25 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 25 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_' Wandtyp: 04.3 Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_' Einbaubereich: Schacht Achse D01, EG Brandschutztor Foyer 073, EG Schacht Kern 01, 2.OG Schacht Kern 02, 3.OG, Beplankung: faserverstärkte Gipsplatten mit biegeweichem Spezialkern, einschließlich vorrichten für einseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet)' .			
	92,000	m2		
02.03.4	*** Bezugsbeschreibung Unterschnittener Sockel für vorgenannte Schachtwände STLB-Bau 2025-10 039 3645 Unterschnittener Sockel, Ausführung an Schachtwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_' Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_' Unterschnitt für vorgenannte Schachtwände, Aufbringen und Anarbeiten an Sockel der letztes Beplankungsebene (Ebene bündig mit Sockelleiste) nach Einbau Fußboden für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Schattenfuge zur Sockelleiste.' .			
02.03.5	45,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.4 Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse F 30 - A STLB-Bau 2025-10 039 3645 Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2 Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_' Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_' Unterschnitt für vorgenannte Schachtwände mit F30 Anforderung, Hinterlegung im Sockelbereich entsprechend Detail, Aufbringen und Anarbeiten an Sockel der letztes Beplankungsebene (Ebene bündig mit Sockelleiste) nach Einbau Fußboden für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Schattenfuge zur Sockelleiste.'			
02.03.6	8,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.4 Wie vor, jedoch F 90 - A STLB-Bau 2025-10 039 3645 Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2 Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_' Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_' Unterschnitt für vorgenannte Schachtwände mit F90 Anforderung, Hinterlegung im Sockelbereich entsprechend Detail, Aufbringen und Anarbeiten an Sockel der letztes Beplankungsebene (Ebene bündig mit Sockelleiste) nach Einbau Fußboden für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Schattenfuge zur Sockelleiste.'			
02.03.7	25,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung Hinterlegung Sockelbereich mit einer Lage GK-Streifen 12,5mm bei einseitig unterschrittenem Sockelbereich und Brandschutzanforderung: Unterschnittbereich in Schachtwand mit zusätzlicher GKFI-Lage (d=12,5mm) aus Hartgipsplatten in einer Höhe von 30,00 cm hinterlegen, mit geeignetem Kleber fixieren siehe Zeichnung-Nr.: Wandtyp: 04.2 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_			
02.03.8	8,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.7 Wie vor, jedoch Hinterlegung mit 25mm Unterschnittbereich in Schachtwand mit zusätzlicher GKFI-Lage (d=25mm) Siehe Zeichnung - Nr.:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Wandtyp: 04.3

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_

25,000 m

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	Trockenbauarbeiten Vorsatzschalen			
02.04.1	W 05.1a Vorsatzschale, 100mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '100' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '34' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m ² , Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 05.1a 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7016_' .			
	169,000	m ²		
02.04.2	W 05.1b Vorsatzschale, 100 mm mit wandbündiger Sockelleiste STLB-Bau 2025-10 039 8625 Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '125' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '34' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m ² , Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 25 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 25 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 05.1 b 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7016_' Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich vorrichten für einseitig unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben inkl. zusätzlichem Streifen 12,5mm GK Platte im Sockelbereich als Dickenausgleich für die wandbündige Sockelleiste (Unterschnitt wird gesondert vergütet), Unterschnittbereich mit einseitigem Unterschnitt: zusätzliche GKFI-Lage (d=25mm) hinterlegt (Hinterlegung wird gesondert vergütet), Mineralwolle = 20 mm im Sockelbereich' .			
	914,000	m ²		
02.04.3	W 05.1c Installations-Vorsatzschale gefliest, 100 mm STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '100' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '34' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m ² , Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 05.1c 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7016_' Einzelbeschreibungs-Nr ' als freistehende Installations-Vorsatzschale, UA-Profile in gesonderter Position, Einbauort: Sanitär- und Pumiräume' .			
	420,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.4	W 05.2 Vorsatzschale freistehend an Außenwand STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '4' m, Dicke Wand '90' mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '312.5' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m ² , Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Wandtyp: W 05.2 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7017_ + 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7018_ , Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Vorsatzschale schließt an anschließende Metallbaufenster an. Hinweis: die Fensterabdichtungsfolie darf nicht beschädigt werden! Ein zusätzlicher Dämmstreifen zwischen Ständerprofil GK-Vorsatzschale und Fensterfolie ist vorsehen - siehe beiliegende Zeichnung! Einbauort: Außenwandbekleidung innen EG bis 3.OG ' . 925,000 m ²			
02.04.5	*** Bezugsbeschreibung W 05.2 GK-Bekleidung von Fensterprofilen GK-Bekleidung von Fensterprofilen, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe zu bekleidendes Fensterprofil bis '4' m, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion Fensterprofil, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit geeigneten Schrauben, welche die innenliegende Kammer des Fensterprofils unbeschädigt lassen, DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Wandtyp: W05.2 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7017_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7018_ Einzelbeschreibungs-Nr als Anschluss der GK-Bekleidung an die Fenster, einschließlich vorrichtungen für unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet) Hinweis: die Fensterabdichtungsfolie darf nicht beschädigt werden! Einbaubereich: Außenwandbekleidung innen, EG bis 3.OG, im Bereich der Fensterprofile 487,000 m ²			
02.04.6	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.5 W 05.2 GK-Bekleidung als Sockelstreifen von Fensterprofilen Höhe zu bekleidendes Fensterprofil bis 1 m, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion Fensterprofil, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Wandtyp: W05.2 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7017_			
	20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7018_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	als Sockelstreifen aus Hartgipsplatte, H = ca. 7 cm			
	Einbaubereich: Sockelstreifen aus Gipskarton innen, EG bis 3.OG, im Bereich der Fensterprofile der Außenfenster- direkt unter waagrechtem Quadrathohlprofil und der anschließenden, bündigen Sockelleiste			
02.04.7	950,000 m			
	Unterschnittener Sockel für vorgenannte Vorsatzschalen STLB-Bau 2025-04 039 3645			
	Unterschnittener Sockel, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7016_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7017_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7018_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterschnitt für vorgenannte Vorsatzschalen, Aufbringen und Anarbeiten an Sockel der letztes Beplankungsebene (Ebene bündig mit Sockelleiste) nach Einbau Fußboden für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Schattenfuge zur Sockelleiste.' .			
02.04.8	1.550,000 m			
	Hinterlegung Sockelbereich mit einer Lage GK-Streifen 12,5mm			
	bei einseitig unterschrittenem Sockelbereich Unterschnittbereich in Vorsatzschale mit zusätzlicher GKFI-Lage (d=12,5mm) aus Hartgipsplatten in einer Höhe von 30,00 cm hinterlegen, mit geeignetem Kleber fixieren.			
	Siehe Zeichnung - Nr.:			
	20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7017_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7018_			
02.04.9	150,000 m			
	Abdichtung in/unter GK-Vorsatzschale D bis 15cm im UG STLB-Bau 2025-10 018 8648			
	Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke bis 15 cm, Raumnutzungs-kategorie RN1-E (geringe Anforderung), Wassereintragsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungskategorie RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Bitumen-Dachdichtungsbahnen PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, Anwendungstyp MSB-Q (Mauersperrbahn, mit Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, im Bürstenstreich- und Gießverfahren aufbringen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7016_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abdichtungsstreifen unter GK-Vorsatzschalen im UG in Bereichen mit schwimmenden Estrich, Breite Abdichtungsstreifen mit beidseitigen Überstand von je 10 cm, aus Polymerbitumenbahn mit Glasvlies- und Aluminiumeinlage, beidseitig PE beschichtet, selbstklebend, d= ca. 0.9 mm, sd= 1500m; Einbauort: GK-Vorsatzschalen Typ W 05.1b im UG an Estrichböden' .			
	15,000 m			

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05	Trockenbauarbeiten Trockenputz			
02.05.1	W 05.3 Trockenputz, 30mm mit wandbündiger Sockelleiste Trockenputz aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, Dicke 12,5 mm, auf Innenwänden, ansetzen mit Klebemörtelbatzen auf unebenem Untergrund, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,9 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Wandtyp: W 05.3 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7017_ Einzelbeschreibungs-Nr Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1, Einbaubereich: Treppenhauswände mit trockener Seigleitung, EG Achse C03 und D05, Seminarraum TH02 1.OG, Automatenraum 3.OG, einschließlich vorrichten für unterschrittenen Sockelbereich gem. Planangaben (Unterschnitt wird gesondert vergütet) . 400,000 m2			
02.05.2	Unterschnittener Sockel für vorgenannten Trockenputz STLB-Bau 2025-04 039 3645 Unterschnittener Sockel, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, einlagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7017_' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Unterschnitt für vorgenannten Trockenputz, Aufbringen und Anarbeiten an Sockel der letztes Beplankungsebene (Ebene bündig mit Sockelleiste) nach Einbau Fußboden für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Schattenfuge zur Sockelleiste.' . 100,000 m			
02.05.3	Hinterlegung Sockelbereich mit einer Lage GK-Streifen 12,5mm bei einseitig unterschrittenem Sockelbereich Unterschnittbereich mit zusätzlicher GKFI-Lage (d=12,5mm) aus Hartgipsplatten in einer Höhe von 30,00 cm hinterlegen, mit geeignetem Kleber fixieren. Siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: Wandtyp: W 05.3 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7017_ 100,000 m			
02.05.4	Trockenputz Gipspl. Baupl.A D 12,5mm Innenwand STLB-Bau 2025-10 039 585 Trockenputz aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, auf Innenwänden, ansetzen mit Klebemörtelbatzen auf unebenem Untergrund, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7395_' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Als zweilagige Beplankung 2 x 12,5 mm gemäß Ausführungsplanung, Einbaort: Raum 073 Foyer im EG.' . 10,500 m2			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.06 **Anschlüsse Wände**

02.06.1

gleitender Deckenanschluss

Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis ca. 20 mm, Dicke Wand bis 200 mm, Trockenbauprofil aus verzinktem Stahl, Anschlüsse oben, Untergrund rechtwinklig,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, einschließlich dauerelastischer Abdichtung, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2,

Gleitender Deckenanschluss gemäß Herstellervorschriften und nach der jeweiligen System-Trennwand:

mit GK-Streifenpaket, Spachtelmaterial, dauerelastische Abdichtung mit geeignetem Material, Befestigungsmittel und beidseitigem Kantenschutzprofil,

UW Profil nicht mit GK Wand verschraubt,

Plattenstreifen-Höhe in Abhängigkeit der Deckendurchbiegung (gem. Angabe Statik, siehe Übersichtspläne).

Oberer Anschluss gem. Zeichnung mit:

4 x 12,5mm GK Streifen

- ≤ 20mm EG-3.OG

- ≤ 22mm UG

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,9 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr.:

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7030_

.

340,000 m

02.06.2

gleitender Deckenanschluss Schachtwand EI90

Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Schachtwand bis 125 mm, Trockenbauprofil aus verzinktem Stahl, Anschlüsse oben, Untergrund rechtwinklig,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, einschließlich dauerelastischer Abdichtung, Feuerwiderstandsklasse EI 90 - A DIN 4102-2,

Gleitender Deckenanschluss gemäß Herstellervorschriften und nach der jeweiligen System-Trennwand:

mit GK-Streifenpaket, Spachtelmaterial, dauerelastische Abdichtung mit geeignetem Material, Befestigungsmittel und beidseitigem Kantenschutzprofil,

UW Profil nicht mit GK Wand verschraubt,

Plattenstreifen-Höhe in Abhängigkeit der Deckendurchbiegung (gem. Angabe Statik, siehe Übersichtspläne).

Oberer Anschluss gem. Zeichnung mit:

4 x 12,5mm GK Streifen

- ≤ 20mm EG-3.OG

- ≤ 22mm UG

CW-Profilabdeckung auf der Schachtinnenseite mit einem Plattenstreifen ≥ 100mm x 400mm aus 20 mm Massivbauplatte,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,9 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,

Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr.:

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7030_

.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06.3	100,000	m		
gleitender Deckenanschluss Schachtwand bzw. Vorsatzschale				
Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Schachtwand bis 125 mm, Trockenbauprofil aus verzinktem Stahl, Anschlüsse oben, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 34 dB, einschließlich dauerelastischer Abdichtung,				
Gleitender Deckenanschluss gemäß Herstellervorschriften und nach der jeweiligen System-Trennwand:				
mit GK-Streifenpaket, Spachtelmaterial, dauerelastische Abdichtung mit geeignetem Material, Befestigungsmittel und beidseitigem Kantenschutzprofil,				
UW Profil nicht mit GK Wand verschraubt,				
Plattenstreifen-Höhe in Abhängigkeit der Deckendurchbiegung (gem. Angabe Statik, siehe Übersichtspläne).				
Oberer Anschluss gem. Zeichnung mit:				
4 x12,5mm GK Streifen				
- ≤ 20mm EG-3.OG				
- ≤ 22mm UG				
CW-Profilabdeckung auf der Schächttinnenseite mit einem Plattenstreifen ≥ 100mm x 400mm aus 20 mm Massivbauplatte,				
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,9 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,				
Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr.:				
20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7393_ Hier:				
05_Oberer Anschluss Schnitt CC M 1:10				
.				
02.06.4	50,000	m		
vertikale Schattenfuge Wandanschluss GK an StB				
STLB-Bau 2025-10 039 3645				
Anschluss, hinterlegt,				
Dicke Wand '100' mm, als Schattenfuge einschl. Kantprofil, Schenkelmaße 13/23 mm,				
Breite Schattenfuge '20' mm, aus Aluminium, Anschlüsse seitlich,				
Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7040_ '				
Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7040_ '				
Herstellen einer einseitig vertikalen 20 mm Schattenfuge am Wandende mit Anschluss an Sichtbeton-Wand, Brandschutz bis F-90-A, Fugenprofil lackiert, Farbton nach Wahl der Architekten,				
Einbauort: GK-Wandanschlüsse an Sichtbeton-Kerne EG-3.OG' .				
02.06.5	20,000	m		
*** Bezugsbeschreibung				
Bewegungsfuge Gipsplattenstreifen Trennwand Gipspl. 2lagig D 12,5mm W03.1a + W03.1b				
STLB-Bau 2025-10 039 3645				
Bewegungsfuge, mit Gipsplattenstreifen, Breite 200 mm, Fugenbreite 15 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7040_ '				
Ausführung an beiden Wandseiten gemäß Herstellervorschriften, Bewegungsfuge an Wandtyp W 03.1a + W 03.1b mit Schallschutzanforderungen' .				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06.6	8,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.5 Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse EI 90 W03.1c + W03.1d STLB-Bau 2025-10 039 3645 Feuerwiderstandsklasse EI 90 DIN EN 13501-2 Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung an beiden Wandseiten gemäß Herstellervorschriften, Bewegungsfuge an Wandtyp W 03.1c + W 03.1d mit Schallschutz- und Brandschutzanforderungen'			
02.06.7	115,000 m			
	*** Bezugsbeschreibung Bewegungsfuge Gipsplattenstreifen Trennwand Gipspl. 2lagig D 12,5mm W03.2a + W03.2b STLB-Bau 2025-10 039 3645 Bewegungsfuge, mit Gipsplattenstreifen, Breite 200 mm, Fugenbreite 15 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung an beiden Wandseiten gemäß Herstellervorschriften, Bewegungsfuge an Wandtyp W 03.2a + W 03.2b mit Schallschutzanforderungen' .			
02.06.8	20,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.7 Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse EI 90 W03.2c, W03.2d + W03.2e STLB-Bau 2025-10 039 3645 Feuerwiderstandsklasse EI 90 DIN EN 13501-2 Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung an beiden Wandseiten gemäß Herstellervorschriften, Bewegungsfuge an Wandtyp W 03.2c, W 03.2d + W03.2e mit Schallschutz- und Brandschutzanforderungen'			
02.06.9	20,000 m			
	Bewegungsfuge Gipsplattenstreifen Trennwand Gipspl. 2lagig D 12,5mm EI90 W03.3 STLB-Bau 2025-10 039 3645 Bewegungsfuge, mit Gipsplattenstreifen, Breite 200 mm, Fugenbreite 15 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Feuerwiderstandsklasse EI 90 DIN EN 13501-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung an beiden Wandseiten gemäß Herstellervorschriften, Bewegungsfuge an Wandtyp W 03.3 mit Schallschutzanforderungen' .			
02.06.10	15,600 m			
	*** Bezugsbeschreibung Freies Wandende, 100 mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Freies Wandende, Dicke Wand '100' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, ohne Spachtelung, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
02.06.11	110,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.10 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '125' mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Dicke Wand: '125' mm			
02.06.12	32,000 m			
	*** Bezugsbeschreibung UK auswechseln UW-Profil 50/40/0,6 STLB-Bau 2025-10 039 3645 Unterkonstruktion auswechseln, mit UW-Profil DIN 18182-1 50/40/0,6, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..			
02.06.13	40,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.12			
	Wie vor, jedoch 75/40/0,6			
	STLB-Bau 2025-10 039 3645			
	75/40/0,6			
02.06.14	100,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.12			
	Wie vor, jedoch 100/40/0,6			
	STLB-Bau 2025-10 039 3645			
	100/40/0,6			
02.06.15	72,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.12			
	Wie vor, jedoch 150/40/0,6			
	150/40/0,6			
02.06.16	20,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
	UA-Profil 50/40/2			
	STLB-Bau 2025-10 039 606			
	UA-Profil DIN 18182-1 50/40/2 Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau von verstärkten Ständern zum Anschluss von WC-Trennwänden sowie von WCs, PPs und Waschbecken'.			
02.06.17	250,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.16			
	Wie vor, jedoch 75/40/2			
	STLB-Bau 2025-10 039 606			
	75/40/2			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau von verstärkten Ständern zum Anschluss von WC-Trennwänden sowie von WCs, PPs und Waschbecken'.			
02.06.18	930,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.16			
	Wie vor, jedoch 100/40/2			
	STLB-Bau 2025-10 039 606			
	75/40/2			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau von verstärkten Ständern zum Anschluss von WC-Trennwänden sowie von WCs, PPs und Waschbecken'.			
02.06.19	250,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.16			
	Wie vor, jedoch 125/40/2			
	STLB-Bau 2025-10 039 606			
	125/40/2			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau von verstärkten Ständern zum Anschluss von WC-Trennwänden sowie von WCs, PPs und Waschbecken'.			
02.06.20	250,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.16			
	Wie vor, jedoch 150/40/2			
	STLB-Bau 2025-10 039 606			
	150/40/2			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau von verstärkten Ständern zum Anschluss von WC-Trennwänden sowie von WCs, PPs und Waschbecken'.			
02.06.21	120,000	m		
	Traverse Befestigung Stützgriffe			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

[illegible]

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Hier: 03_Wandanschluss Dn,f,w horizontal ≥55dB an Fensterprofil/Wand auf Rohboden

8,000 m

*** Bezugsbeschreibung

02.06.26

Gerader Anschluss Trockenbauwand an bestehende Wand / Fensterprofil

Herstellen eines geraden Anschlusses einer vorbeschriebenen Trockenbauwand an eine bestehende Wandfläche / Fensterprofil. Ausführung gemäß Ausführungsplanung bzw. Aufmaß vor Ort.

Anschluss erfolgt durch fachgerechtes Schneiden und Anpassen der Beplankung, Ausbildung des Anschlusses mit Oberflächenqualität der Verspachtelung Q3-Standard, Unterkonstruktion angepasst an Winkel und statischen Anforderungen.

Inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Unterkonstruktionsprofile wie flexibles Eckprofil, Anschlussmittel, Dämmmaterial sowie aller Nebenleistungen - siehe die beiliegende Zeichnung!

Besondere Hinweise:

- Ausführung gemäß DIN 18181 / DIN 4103

- Beplankungsstreifen beidseitig des GK-Wandanschlusses aus GKFI-Hartgipsplatten, d = 15 mm, Plattenstreifenbreite nach Aufmaß - ca. 5 cm, Montage auf Fensterprofil

- Schallschutz Wandanschluss Dn,f,w horizontal ≥52 dB an Erweiterungsprofil Fenster

Zeichnungs-Nr.: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7041_

490,000 m

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.26

02.06.27

wie vor, jedoch Schallschutz mind. 55 dB, Plattenstreifen bis 15 cm

Besondere Hinweise:

- Ausführung gemäß DIN 18181 / DIN 4103

- Beplankungsstreifen beidseitig des GK-Wandanschlusses aus GKFI-Hartgipsplatten, d = ca. 15 mm, Plattenstreifenbreite nach Aufmaß - bis ca. 15 cm, Montage auf Fensterprofil

- Schallschutz Wandanschluss Dn,f,w horizontal mind. 55 dB an Erweiterungsprofil Fenster

Zeichnungs-Nr.: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7042_

40,000 m

*** Bezugsbeschreibung

02.06.28

Schräger Anschluss Trockenbauwand EI90 an Sichtbeton-Wand (kein rechter Winkel)

Herstellen eines schrägen Anschlusses einer vorbeschriebenen Trockenbauwand EI90, d = bis 20 cm, an eine bestehende Wandfläche aus Sichtbeton. Der Anschlusswinkel weicht von 90° ab (z. B. spitzer oder stumpfer Winkel), exakte Winkelangabe gemäß Ausführungsplanung bzw. Aufmaß vor Ort. Enthalten ist das Herstellen einer beidseitigen, vertikalen Schattenfuge, b = 2 cm inkl. pulverbeschichteter Stahlblechwinkel. Farbton nach Wahl der Architekten.

Anschluss erfolgt durch fachgerechtes Schneiden und Anpassen der Beplankung, Ausbildung des Anschlusses mit Oberflächenqualität der Verspachtelung Q3-Standard, Unterkonstruktion angepasst an Winkel und statischen Anforderungen.

Inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel, Unterkonstruktionsprofile wie flexibles Eckprofil, Anschlussmittel, Dämmmaterial sowie aller Nebenleistungen (wie Schutzmaßnahmen Sichtbetonoberflächen) - siehe die beiliegende Zeichnung!

Die Schattenfuge ist doppelt beplankt zu hinterlegen, sowie das C-Profil der Wandkonstruktion - siehe Zeichnung! Der entstehende Hohlraum ist vollständig mit geeigneter Mineralwolle auszustopfen.

Besondere Hinweise:

- Ausführung gemäß DIN 18181 / DIN 4103

- Anforderungen:

a. Brandschutz: EI90

b. Schallschutz: R'w mind. 47dB

(Rw mind. 58dB)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Anschlusswinkel vor Ort durch den AN zu überprüfen und ggf. in Absprache mit der Bauleitung anzupassen			
	Zeichnungs-Nr.: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7040_			
	Einbauort: Wandanschlüsse Trockenbauwand EI 90 an Sichtbeton-Kern Atrium A im 2.OG			
	8,000	m		
02.06.29	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.28 Gerader Anschluss Trockenbauwand bis EI90 an Sichtbeton-Wand gerader Anschluss, kein schräger Winkel! Die beidseitige Schattenfuge, b = 2 cm, ist einfach beplankt zu hinterlegen. Anforderungen: a. Brandschutz: bis EI90 b. Schallschutz: R'w mind. 47dB (Rw mind. 58dB) Zeichnungs-Nr.: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7040_ Einbauort: Wandanschlüsse Trockenbauwand EI 90 an Sichtbeton-Kerne			
02.06.30	28,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung Anschluss schräg WD 100 mm Trennwand Gipspl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Dachschrägen/geneigte Flächen, starr, Dicke Wand '100' mm, Untergrund schiefwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 54 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr. ' Grundriss EG P5_010_01_A_A_01 - 05 Grundriss 1.OG P5_010_02_A_A_01 - 05 Grundriss 2.OG P5_010_03_A_A_01 - 05 Grundriss 3.OG P5_010_04_A_A_01 - 03 und Detail P5_010_DT_7010_ + P5_010_DT_7011_ ' Einzelbeschreibung-Nr. ' Schräge Wandanschlüsse der Wandtypen W 03.1a - W 03.1e aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, Wände bis F90, einschließlich Ausbildung der Unterschnitte für die bündigen Sockelleisten, Verschiedene Winkel, Knicke in GK-Wand oder Anschluss ca. 95° bis ca. 179,5 °. Schiefwinklige GK-Wand-Anschlüsse gemäß beiliegender Ausführungsplanung, Grundrisse EG - 3.OG.' .			
02.06.31	190,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.30 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '125' mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Dicke Wand: '125' mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB Zeichnungs-Nr. ' Grundriss EG P5_010_01_A_A_01 - 05 Grundriss 1.OG P5_010_02_A_A_01 - 05 Grundriss 2.OG P5_010_03_A_A_01 - 05 Grundriss 3.OG			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_04_A_A_01 - 03 + Detail P5_010_DT_7012_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	Schräge Wandanschlüsse der Wandtypen W 03.2a - W 03.2d aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, Wände bis F90, einschließlich Ausbildung der Unterschnitte für die bündigen Sockelleisten, Verschiedene Winkel, Knicke in GK-Wand oder Anschlüsse ca. 95° bis ca. 179,5 °. Schiefwinkelige GK-Wand-Anschlüsse gemäß beiliegender Ausführungsplanung, Grundrisse EG - 3.OG.'			
	250,000	m		
02.06.32	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.30 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '150' mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Dicke Wand: '150' mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB Zeichnungs-Nr ' Grundriss EG P5_010_01_A_A_01 - 05 Grundriss 1.OG P5_010_02_A_A_01 - 05 Grundriss 2.OG P5_010_03_A_A_01 - 05 Grundriss 3.OG P5_010_04_A_A_01 - 03 + Detail P5_010_DT_7012_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	Schräge Wandanschlüsse der Wandtypen W 03.2a - W 03.2d aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, Wände bis F90, einschließlich Ausbildung der Unterschnitte für die bündigen Sockelleisten, Verschiedene Winkel, Knicke in GK-Wand oder Anschlüsse ca. 95° bis ca. 179,5 °. Schiefwinkelige GK-Wand-Anschlüsse gemäß beiliegender Ausführungsplanung, Grundrisse EG - 3.OG.'			
	50,000	m		
02.06.33	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.30 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '161' mm, EI M 90 STLB-Bau 2025-10 039 3645 Dicke Wand: '161' mm Dicke 15 mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB Feuerwiderstandsklasse EI-M 90 DIN EN 13501-2 Zeichnungs-Nr ' Grundriss EG P5_010_01_A_A_01 - 05 Grundriss 1.OG P5_010_02_A_A_01 - 05 Grundriss 2.OG P5_010_03_A_A_01 - 05 Grundriss 3.OG P5_010_04_A_A_01 - 03 + Detail P5_010_DT_7014_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	Schräge Wandanschlüsse der Wandtypen W 03.4a - W 03.4c aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, Wände bis EI M 90, einschließlich Ausbildung der Unterschnitte für die bündigen Sockelleisten, Verschiedene Winkel, Knicke in GK-Wand oder Anschlüsse ca. 95° bis ca. 179,5 °. Schiefwinkelige GK-Wand-Anschlüsse gemäß beiliegender Ausführungsplanung, Grundrisse EG - 3.OG.'			
	25,000	m		
02.06.34	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.30 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '370' mm Doppelständerwerk; STLB-Bau 2025-10 039 3645 Dicke Wand: '370' mm Doppelständerwerk bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 34 dB Zeichnungs-Nr ' Grundriss EG P5_010_01_A_A_01 - 05 Grundriss 1.OG P5_010_02_A_A_01 - 05 Grundriss 2.OG P5_010_03_A_A_01 - 05 Grundriss 3.OG P5_010_04_A_A_01 - 03 + Detail P5_010_DT_7019			

Pos-Nr.	(Pos- Nr.)	Menge		Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			' Einzelbeschreibungs-Nr '			
			Schräge Wandanschlüsse der Wandtypen W 05.1c - W 05.1d aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, Installations-Wände bis d = 37 cm, Verschiedene Winkel, Knicke in GK-Wand oder Anschlüsse ca. 95° bis ca. 179,5 °. Schiefwinkelige GK-Wand-Anschlüsse gemäß beiliegender Ausführungsplanung, Grundrisse EG - 3.OG.'			
		25,000	m			
			*** Bezugsbeschreibung			
02.06.35			Anschluss schräg WD 105 mm Schachtwand Gipspl. 2lagig D 12,5mm F30 STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Dachschragen/geneigte Flächen, starr, Dicke Wand '105' mm, Untergrund schiefwinklig, Ausführung an Schachtwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 44 dB, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Grundriß EG P5_010_01_A A_01 - 05 Grundriß 1.OG P5_010_02_A A_01 - 05 Grundriß 2.OG P5_010_03_A A_01 - 05 Grundriß 3.OG P5_010_04_A A_01 - 03 und Detail P5_010_DT_7015_ + P5_010_DT_7016_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schräge Wandanschlüsse der Schachtwandtypen W 04.1 + W 04.2 und W 05.1a - W 05.1c aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände, Wände bis F90, einschließlich Ausbildung der Unterschnitte für die bündigen Sockelleisten, Verschiedene Winkel, Knicke in GK-Wand oder Anschlüsse ca. 95° bis ca. 179,5 °. Schiefwinkelige GK-Schachtwand-Anschlüsse gemäß beiliegender Ausführungsplanung, Grundrisse EG - 3.OG.'			
		5,000	m			
			*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.35			
02.06.36			Wie vor, jedoch Dicke Wand: '125' mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Dicke Wand: '125' mm Dicke 25 mm Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2 Zeichnungs-Nr ' Grundriß EG P5_010_01_A A_01 - 05 Grundriß 1.OG P5_010_02_A A_01 - 05 Grundriß 2.OG P5_010_03_A A_01 - 05 Grundriß 3.OG P5_010_04_A A_01 - 03 und Detail P5_010_DT_7015_ + P5_010_DT_7016_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schräge Wandanschlüsse des Wandtyps W 04.3 aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände, Schachtwand F90, einschließlich Ausbildung der Unterschnitte für die bündigen Sockelleisten, Verschiedene Winkel, Knicke in GK-Wand oder Anschlüsse ca. 95° bis ca. 179,5 °, Schiefwinkelige GK-Schachtwand-Anschlüsse gemäß beiliegender Ausführungsplanung, Grundrisse EG - 3.OG.'			
		5,000	m			
02.06.37			Anschluss schräg WD 90 mm Vorsatzschale freistehend Gipspl. 2lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Dachschragen/geneigte Flächen, starr, Dicke Wand '90' mm, Untergrund schiefwinklig, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Grundriß EG P5_010_01_A A_01 - 05			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Grundriss 1.OG P5_010_02_A_A_01 - 05 Grundriss 2.OG P5_010_03_A_A_01 - 05 Grundriss 3.OG P5_010_04_A_A_01 - 03 und Detail P5_010_DT_7017_ + P5_010_DT_7018_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schräge Wandanschlüsse der Vorsatzschale W 05.2 aus Bereich 04 Trockenbauarbeiten Vorsatzschalen, einschließlich Ausbildung der Unterschnitte für die bündigen Sockelleisten, Verschiedene Winkel, Knicke in GK-Wand oder Anschlüsse ca. 95° bis ca. 179,5 °. Schiefwinkelige GK-Vorsatzschalen-Anschlüsse gemäß beiliegender Ausführungsplanung, Grundrisse EG - 3.OG.' .			
	65,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.06.38	Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Stahl verz Schenkel 25/25mm STLB-Bau 2025-10 039 606 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Schenkelmaße 25/25 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Standardprofil an Wänden als Kantenschutz, zum Zeitpunkt der Werk- und Montageplanung sind die Profile zu bemustern!' .			
	90,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.38			
02.06.39	Wie vor, jedoch 135 Grad gewinkelt; Schenkelmaße 30/30 mm; STLB-Bau 2025-10 039 606 135 Grad gewinkelt Schenkelmaße 30/30 mm Einzelbeschreibungs-Nr ' Standardprofil an Wänden als Kantenschutz, abgewinkelt - in diversen Winkeln gemäss beiliegender Ausführungsplanung!'			
	8,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.06.40	Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Stahl verz Schenkel 45/45mm STLB-Bau 2025-10 039 606 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Schenkelmaße 45/45 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Eckprofil an Flurwänden als kräftigerer Kantenschutz, zum Zeitpunkt der Werk- und Montageplanung sind die Profile zu bemustern!' .			
	120,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.40			
02.06.41	Wie vor, jedoch 135 Grad gewinkelt; STLB-Bau 2025-10 039 606 135 Grad gewinkelt Einzelbeschreibungs-Nr ' Kantenprofil an Flurwänden als kräftigerer Kantenschutz, abgewinkelt - in diversen Winkeln gemäss beiliegender Ausführungsplanung!'			
	40,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.41			
02.06.42	Abschlussprofil Stahl verz D 12,5mm an gleitendem Deckenanschluss STLB-Bau 2025-10 039 606 Abschlussprofil aus verzinktem Stahl, für 12,5 mm dicke Platten, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7030_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Als Standardprofil für oberen Wandabschluss GK-Wände bei gleitendem Deckenanschluss, zum Zeitpunkt der Werk- und Montageplanung sind die Profile zu bemustern!' .			
	440,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.42			
02.06.43	Bewegungsfugenprofil Kunststoff zum Einspachteln STLB-Bau 2025-10 023 267 An-/Abschluss im Innenputz mit Profil aus Kunststoff, für Putzdicke 3 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bewegungsfugenprofil für den Trockenbau an Wänden (zum Einspachteln), Breite ca. 26+13,5+26 mm,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
 -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Farbton weiß, zum Zeitpunkt der Werk- und Montageplanung sind die Profile zu bemustern!
, .

02.06.44

20,000 m

Wandtyp W 05.2 Hohlraum an Anschluss mit Miwo ausstopfen

Kleiner Hohlraum hinter Trockenputz im Bereich von Fensterprofilen im Übergangsbereich zu der GK-Vorsatzschale an der Wandinnenseite der Außenwandbereiche mit Mineralwolle vollständig ausstopfen.

Abmessungen Hohlstelle:

Tiefe ca. 3 cm

Breite ca. 10 cm

Siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7018_

Einbauort: Übergang GK-Vorsatzschale zu Trockenputz auf Alu-Fensterprofilen Wandtyp W 05.2

02.06.45

1.680,000 m

Anschlussfuge abdichten Wand elast.Dichtstoff Acrylatdispersion B 5-10mm**STLB-Bau 2025-10 034 4539**

Anschlussfuge abdichten zwischen Wand aus Gipsplatten, Oberfläche glatt, und Metall, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, weiß, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. reinigen, einschl. systemgebundenem Primer, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7018_ '

Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7018_ '

Umlaufende, dauerelastische Anschlussfuge der GK-Vorsatzschalen zu den Quadrathohlprofilen der Fensteranlagen
EG - 3.OG.' .

02.06.46

3.600,000 m

Schallschutzeinhausung oberhalb von GK-Akustiklochdecke

Deckenschürze oberhalb von einer Akustiklochdecke an einer Gipskartonwand unterhalb der Stb-Rohdecke herstellen, wie folgt beschrieben:

- Unterkante Deckenschürze: 3,26 m,
- Höhe: von 46 cm,
- Breite: von 30 cm
- vor Trockenbauwänden und anschließender Rohdecke,
- umlaufende Anschlüsse starr und luftdicht!
- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1/ DIN 18183, aus CW 50 und CD 60/27 Profilen
- Dämmschicht aus Mineralfaserdämmung, Baustoffklasse A1 DIN EN 13162, min. 40 mm, als Hohlraumdämmung, längenspezifischer Strömungswiderstand mind. 5 kPa s/m2
- Beplankung einseitig zweilagig, Verarbeitung nach DIN 18181, GK Typ GKB/ DIN 18180,
- Plattendicke 12,5 mm,
- befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2,
- Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen der äußeren Plattenlage spachteln,
- Verspachtelung Qualitätsstufe Q2 gem. ZTV, Plattenfugen und Schraubköpfe sind malerfertig ohne Grat und Absatz flächenbündig zu verspachteln,
- Abrechnung nach Oberfläche der Deckenschürze

siehe beiliegende Detailzeichnung-Nr.

P5_010_DT_A_A_7230_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Hier: Detail 03 Ausblaskästen GAR/FZ4 Wandeinbau

Einbauort:

Schallschutzeinhausung für Ausblaskästen GAR Fachzone 4 im 2.OG

02.06.47	8,000	m2		
Zusätzl. Plattenlage Trennwand Gipsfaserpl. D 12,5mm Q3				
STLB-Bau 2025-10 039 3645				

Zusätzliche Plattenlage, mechanisch befestigen, Anschluss umlaufend, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7230 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Austausch der zweite Beplankungslage b = ca. 60 cm am oberen Wandende bis Rohdecke mit gleichstarker Gipsfaserplatte, an Gipskartonwand, d = 100 mm,

Einbauort: Fachzone 4 im 2.OG an Raum GAR Nr. 232/233' .

02.06.48	3,000	m2		
Zusätzl. Bekleidung Trennwand Gipspl. einlagig D 12,5mm Q3				
STLB-Bau 2025-10 039 3645				

Rückfläche von Nischen, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7231 ' Hier: Detail 02' Einzelbeschreibungs-Nr ' mit UK aus Hutprofil und GK-Steifen, d = 12,5 mm gemäß beiliegendem Detailplan, zur flächenbündigen Ausbildung zur bauseitigen Wandverkleidung Tischler, Einbauort: Gruppenarbeit Atrium B 1. OG' .

	10,000	m2		
wandbündige Sockelleisten aus Aluminium				

Hinweise zur Ausführung und Kalkulation:

Hinweise zur Ausführung und Kalkulation:

Die Montage der Unterprofile erfolgt durch Andübeln (anschauben) in entsprechender Höhe über OKFF, waagrecht und fluchtrecht

mit sogenannten Schnellschrauben auf die 1. Gipskartonlage.

Die Unterprofile sitzen bündig zum Estrichboden auf und sind vor der Estricheinbringung zu montieren.

Die 2. Gipskartonlage sitzt auf der Sockelleiste auf und ist sauber beizuspachteln (oder dauerelastisch abzufügen).

Alle Unebenheiten sind auszugleichen. Bei Gipsbauplatten kann dies durch einen Gips-Ansatzbinders geschehen.

Die Verklipsungsstege sind vor Verschmutzung (Spachtelmasse) zu schützen.

Es empfiehlt sich die Verklipsungsstege mit einem säurefreien Öl abzuwischen, damit ggf. Spachtelreste wieder einwandfrei entfernt werden können.

Die Weiterführung des Meterrisses an allen Wänden unter Verwendung eines Lasergerätes oder einer Schlauchwaage gehört zur Leistung des Bieters.

Die Endmontage an der Wand erfolgt durch auflegen und aufdrücken der zugeschnittenen Profile auf die Verklipsungsstege.

Auf Aufforderung durch die Bauleitung sind die montierten Profile vor Maler- oder Putzarbeiten vor Beschädigungen z.B. durch Folienanbringung zu schützen - siehe gesonderte Position Abkleben Profilleiste.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Schutzfolien sind auf Anordnung der Bauleitung zu entfernen.

***** Bezugsbeschreibung**

02.06.49

Sockelleiste Aluminium mehrtlg H 60-65mm, wandbündig

STLB-Bau 2025-10 036 6293

Sockelleiste aus Aluminium, als mehrteiliges Profil, Höhe über 60 bis 65 mm, Oberfläche pulverbeschichtet, befestigen mit Schrauben und Dübeln, Untergrund Montagewand aus Gipsplatten, Hersteller und Typ '

.....' vom Bieter einzutragen,

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7010_ ,

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7011_ .

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7012_ , 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7013_ ,

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7014_ , 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7015_ ,

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7016_ '

Einzelbeschreibungs-Nr '

Wandbündige Sockelleiste als zweiteiliges Profil, mit L-Profil 62 x 13 mm, d = 2 mm, zum vorherigen Einbau an dem Unterschnitt der GK-Wände und Sockelprofil

59 x 10,5 mm mit Schattennut zum Einklipsen, unsichtbare Befestigung - Siehe o.g. Zeichnungen! Sockelleiste ist zu bemustern und von den planenden Architekten zur Ausführung freigeben zu lassen!

Einbauort: wandbündige Sockelleisten an GK-Wänden und Vorsatzschalen UG - 3.OG gemäß

Ausführungsplanung! ' .

5.370,000 m

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.49**

02.06.50

Wie vor, jedoch abgetreppt Atrium A, Treppe UG-EG

STLB-Bau 2025-10 036 6293

Zeichnungs-Nr '

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5003_ , Hier: 05_Brüstung Treppe UG-EG, M1:10,

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5002_ '

Einzelbeschreibungs-Nr '

Wandbündige Sockelleiste, abgetreppt an Tritt- und Setzstufen gemäß Zeichnung,

Tiefe der Trittstufe 31 cm,

Höhe der Setzstufe 16,34 cm,

als zweiteiliges Profil, mit L-Profil 62 x 13 mm, d = 2 mm, zum vorherigen Einbau an dem Unterschnitt der GK-Wände und Sockelprofil

59 x 10,5 mm mit Schattennut zum Einklipsen, unsichtbare Befestigung - Siehe o.g. Zeichnungen! einschließlich der Gehrungsausbildungen gem. Herstellervorschriften!

Sockelleiste ist zu bemustern und von den planenden Architekten zur Ausführung freigeben zu lassen!

Einbauort: wandbündige Sockelleisten an Treppe UG - EG Atrium A gemäß Ausführungsplanung! '

15,000 m

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.49**

02.06.51

Wie vor, jedoch abgetreppt Atrium A, Treppe EG-1.OG

STLB-Bau 2025-10 036 6293

Zeichnungs-Nr '

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5003_ , Hier: 05_Brüstung Treppe UG-EG, M1:10,

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5002_ '

Einzelbeschreibungs-Nr '

Wandbündige Sockelleiste, abgetreppt an Tritt- und Setzstufen gemäß Zeichnung,

Tiefe der Trittstufe 32 cm,

Höhe der Setzstufe 15,7 cm,

als zweiteiliges Profil, mit L-Profil 62 x 13 mm, d = 2 mm, zum vorherigen Einbau an dem Unterschnitt der GK-Wände und Sockelprofil

59 x 10,5 mm mit Schattennut zum Einklipsen, unsichtbare Befestigung - Siehe o.g. Zeichnungen! einschließlich der Gehrungsausbildungen gem. Herstellervorschriften!

Sockelleiste ist zu bemustern und von den planenden Architekten zur Ausführung freigeben zu lassen!

Einbauort: wandbündige Sockelleisten an Treppe EG - 1.OG Atrium A gemäß Ausführungsplanung! '

15,000 m

***** Bezugsbeschreibung**

02.06.52

Sockelleiste, Herstellen von Innenecken

Innenecken für vorbeschriebene mehrteilige Alu-Sockelleiste herstellen, wie folgt:

Für alle Innenecken sind passgenaue Gehrungsschnitte der Unterprofile herzustellen. je Gehrung zwei Gehrungsschnitte.

Die Oberprofile können mit Rücksicht auf Kabeleinlagen stumpf gestoßen werden.

Alle Schnitte sind stets von der Sichtseite vorzunehmen, damit sich die gratigen Seiten auf der

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7391_ + P5_010_DT_A_A_7395_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Vorbereiten und Anarbeiten Trockenbauwände bzw. Vorsatzschalen an Nischenklappen.der Brandschutztoranlagen - siehe beiliegende Zeichnung; Einbauort: Brandschutzschiebetor Foyer_ T-073-6 und Brandschutzrolltor Cafeteria_ T-011-1' .		
	20,000	m		
02.06.58	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.57 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '100' mm Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2; STLB-Bau 2025-10 039 3645 Dicke Wand: '100' mm Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7392_ + P5_010_DT_A_A_7394_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Vorbereiten und Anarbeiten Trockenbauwände bzw. Vorsatzschalen an Nischenklappen.der Brandschutztoranlagen - siehe beiliegende Zeichnung; Einbauort: Brandschutzschiebetor Aufzugslobby_ T-297-1 und Brandschutzschiebetor Atrium B_ T-175-1/2,T-284-1/2 und T-371-1/2'			
	61,000	m		
02.06.59	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.57 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '100' mm Bauplatten Typ A; STLB-Bau 2025-10 039 3645 Dicke Wand: '100' mm Bauplatten Typ A Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7393_ + P5_010_DT_A_A_7394_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Vorbereiten und Anarbeiten Trockenbauwände bzw. Vorsatzschalen an Nischenklappen.der Brandschutztoranlagen - siehe beiliegende Zeichnung; Einbauort: Brandschutzschiebetor Fachzonen_ T-231-5 und T-231-3 und Brandschutzschiebetor Atrium B_ T-175-1/2,T-284-1/2 und T-371-1/2'			
	16,000	m		
02.06.60	Trockenbau anpassen B 0,455 m L 1,44 m Deckenbekl. Gipspl. D 12,5mm F30-A STLB-Bau 2025-10 039 8185 Trockenbau anpassen an Einbauteil, eckig, Breite '0.455' m, Länge '1.44' m, Ausführung an Deckenbekleidung, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, Dicke 12,5 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7392_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Vorbereiten und Anarbeiten Trockenbaudecken bzw. Sturzbekleidungen an Nischenklappen.der Brandschutztoranlagen - siehe beiliegende Zeichnung, Einbauort: Brandschutzschiebetor Aufzugslobby_ T-297-1' .			
	3,500	m		
02.06.61	Trockenbau anpassen B 0,34 m L 2,38 m Deckenbekl. Gipspl. D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8185 Trockenbau anpassen an Einbauteil, eckig, Breite '0.34' m, Länge '2.38' m, Ausführung an Deckenbekleidung, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7393_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Vorbereiten und Anarbeiten Trockenbaudecken bzw. Sturzbekleidungen an Nischenklappen.der Brandschutztoranlagen - siehe beiliegende Zeichnung, Einbauort: Brandschutzschiebetor Fachzonen_ T-231-5 und T-231-3' .			
	20,000	m		
02.06.62	Trockenbau anpassen B 0,34 m L 5,60 m Deckenbekl. Gipspl. D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8185			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Trockenbau anpassen an Einbauteil, eckig, Breite '0.34' m, Länge '2.98' m, Ausführung an Deckenbekleidung, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7394 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Vorbereiten und Anarbeiten Trockenbaudecke Akustikdecke Typ 1 an Nischenklappen.der Brandschutztoranlagen 34 x 560 cm - siehe beiliegende Zeichnung, Einbauort: Brandschutzschiebetor Atrium B_T-175-1/2,T-284-1/2 und T-371-1/2' .		
02.06.63	36,000	m		
		Trockenbau anarbeiten B 0,365 m H 3,22 m Schachtwand WD 125 mm Gipspl.Vliesarmierung F90 STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anarbeiten an Einbauteil, eckig, Breite '0.365' m, Höhe '2.98' m, Ausführung an Schachtwand, Dicke Wand '125' mm, Wandhöhe 3,75 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GM-F, einseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 20 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 20 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7391 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bekleidung der Nischenklappe Brandschutztor ca. 36,5 x 322 cm, Einbauort: Brandschutzschiebetor Foyer_ T-073-6' .		
02.06.64	1,000	St		
		Trockenbau anarbeiten B 0,365 m H 2,28 m Schachtwand WD 100 mm Gipspl.Vliesarmierung F30 STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anarbeiten an Einbauteil, eckig, Breite '0.365' m, Höhe '2.28' m, Ausführung an Schachtwand, Dicke Wand '100' mm, Wandhöhe 3,75 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GM-F, einseitig, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7392 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bekleidung der Nischenklappe Brandschutztor Einbauort: Brandschutzschiebetor Aufzugslobby_ T-297-1' .		
02.06.65	2,000	St		
		*** Bezugsbeschreibung Trockenbau anarbeiten B 0,24 m H 3,22 m Schachtwand WD 100 mm Gipspl.Vliesarmierung F30 STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anarbeiten an Einbauteil, eckig, Breite '0.24' m, Höhe '2.98' m, Ausführung an Schachtwand, Dicke Wand '100' mm, Wandhöhe 3,75 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GM-F, einseitig, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7392 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bekleidung der Nischenklappe Brandschutztor ca. 24 x 322 cm, Einbauort: Brandschutzschiebetor Atrium B_T-175-1/2,T-284-1/2 und T-371-1/2' .		
02.06.66	2,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.65 Wie vor, jedoch Höhe: '2,8' m STLB-Bau 2025-10 039 8143		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe: '2.8' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7393_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bekleidung der Nischenklappe Brandschutztor ca. 24 x 280 cm, Einbauort: Brandschutzschiebetor Fachzonen_T-231-5 und T-231-3' 2,000 St		
02.06.67		*** Bezugsbeschreibung Trockenbau anarbeiten B 0,24 m H 3,22 m Schachtwand WD 100 mm Gipspl. STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anarbeiten an Einbauteil, eckig, Breite '0.24' m, Höhe '2.98' m, Ausführung an Schachtwand, Dicke Wand '100' mm, Wandhöhe 3,75 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einseitig, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 10 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7392_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bekleidung der Nischenklappe Brandschutztor ca. 24 x 322 cm, Einbauort: Brandschutzschiebetor Atrium B_T-175-1/2,T-284-1/2 und T-371-1/2' .		
02.06.68		3,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.67 Wie vor, jedoch Breite: '0,21' m Höhe: '2,84' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0.21' m Höhe: '2.84' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7395_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bekleidung der Nischenklappe Brandschutztor ca. 24 x 322 cm, Einbauort: Brandschutzrolltor Cafeteria T-011-1'		
02.06.69		2,000 St Trockenbau anpassen B 0,455 m L 1,28 m Deckenbekl. Gipspl. D 12,5mm F30-A STLB-Bau 2025-10 039 8185 Trockenbau anpassen an Einbauteil, eckig, Breite '0.455' m, Länge '1.28' m, Ausführung an Deckenbekleidung, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DFR, Dicke 12,5 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7392_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bekleidung der Nischenklappen.von Brandschutztoranlagen - siehe beiliegende Zeichnung, Einbauort: Brandschutzschiebetor Aufzugslobby_ T-297-1' .		
02.06.70		1,000 St *** Bezugsbeschreibung Trockenbau anpassen B 0,325 m L 2,38 m Deckenbekl. Gipspl. D 9,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8185 Trockenbau anpassen an Einbauteil, eckig, Breite '0.325' m, Länge '2.38' m, Ausführung an Deckenbekleidung, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 9,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7393_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bekleidung der Nischenklappen.von Brandschutztoranlagen - siehe beiliegende Zeichnung, Einbauort: Brandschutzschiebetor Fachzonen_T-231-5 und T-231-3' .		
02.06.71		2,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.70 Wie vor, jedoch Länge: 5,60 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 039 8185 Länge: '2.98' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7394_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bekleidung der Nischenklappen.von Brandschutztoranlagen 32,5 x 560 cm - siehe beiliegende Zeichnung, Einbauort: Brandschutzschiebetor Fachzonen_T-231-5 und T-231-3'				
02.06.72	2,000	St		
Trockenbau anarbeiten Trennwand WD 150 mm Gipspl.Vliesarmierung F90 STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anarbeiten Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand '150' mm, Wandhöhe 4 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GM-F, beidseitig, 1. Seite 2-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7391 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Knick in brandwandähnlicher GK-Wand von 59,3 °, Einbauort: GK-Wand direkt an Brandschutzschiebetor Foyer_T-073-6..' .				
02.06.73	4,000	m		
Vorsatzschale D 100mm UK Stahlblechprofil STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '3.75' m, Dicke Wand '100' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '34' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Hohlraumboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7393 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' GK-Vorsatzschale vor Brandschutzstoren Nr. T-231-5 und T-231-3 im 2.OG' .				
02.06.74	76,000	m2		
Trennwand H 2,5m D 150mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm Gipspl. Feuerschutzpl.DFH2IR D 12,5+12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 3646 Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe bis 2,5 m, Dicke 150 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Rohdichte 40 kg/m3, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7395_ Hier: D.3. Vertikal Schnitt BB M 1:10' Einzelbeschreibungs-Nr ' GK-Sturz REI-90 oberhalb des verkleideten Stahlrohres, als Sturzausbildung oberhalb des Brandschutzrolltores, Einbauort:.GK-Sturz an Brandschutzrolltor Cafeteria_T-011-1.' .				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06.75	5,000	m2		
Vorsatzschale H 2,5m D 87,5mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Gipspl. Baupl.D D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 3646 Freistehende Vorsatzschale DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 2,5 m, Dicke 87,5 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm, Bepunktung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ D, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7395_ Hier: D.3. Vertikal Schnitt BB M 1:10' Einzelbeschreibungs-Nr ' Vorsatzschale als Verblendung der Sturzausbildung oberhalb des Brandschutzrolltores, Einbauort: GK-Sturz an Brandschutzrolltor Cafeteria_T-011-1' .				
02.06.76	6,000	m2		
*** Bezugsbeschreibung Anschluss GK-Wand d 10-12,5 cm an Sichtbetonstütze STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an gewölbte Flächen, hinterlegt, Dicke Wand '125' mm, als Schattenfuge einschl. Kantprofil, Schenkelmaße 3/28 mm, Breite Schattenfuge '20' mm, aus Kunststoff, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7040_ Einzelbeschreibungs-Nr ' als gleitender Anschluss mit 4-fachem Hartgipsplattenstreifen im Wandhohlraum gemäß Ausführungsplanung herstellen. Der Schutz der Sichtbetonfläche der Stütze gemäß ZTV ist zu beachten!. Anschluss einer GK-Wand aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände mit D = 10 bis 12,5 cm, Stütze DN ca. 40 - 65 cm Einbauort: Anschluss GK-Wände an Sichtbetonstützen 1. OG - 2. OG' .				
02.06.77	64,000	m		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.76 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '161' mm, EI 90 STLB-Bau 2025-10 039 3645 Dicke Wand: '161' mm Feuerwiderstandsklasse EI 90 DIN EN 13501-2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7040_ Einzelbeschreibungs-Nr ' als gleitender Anschluss mit 4-fachem Hartgipsplattenstreifen im Wandhohlraum gemäß Ausführungsplanung herstellen. Der Schutz der Sichtbetonfläche der Stütze gemäß ZTV ist zu beachten!. Anschluss einer GK-Wand aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, Stütze DN ca. 45 - 50 cm Einbauort: Anschluss GK-Wände an Sichtbetonstützen EG - 3.OG'				
02.06.78	80,000	m		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.06.76 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '150' mm, REI M 90 STLB-Bau 2025-10 039 3645 Dicke Wand: '150' mm Feuerwiderstandsklasse REI-M 90 DIN EN 13501-2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7040_ Einzelbeschreibungs-Nr ' als gleitender Anschluss mit 4-fachem Hartgipsplattenstreifen im Wandhohlraum gemäß Ausführungsplanung herstellen. Der Schutz der Sichtbetonfläche der Stütze gemäß ZTV ist zu beachten! Anschluss einer GK-Wand aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, Stütze DN ca. 45 - 50 cm Einbauort: Anschluss GK-Wände an Sichtbetonstützen EG - 2.OG'				
	64,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07	Öffnungen / Leitungsdurchführungen Wände			
	Revisionsklappen			
	*** Bezugsbeschreibung			
02.07.1	TYP 2: 40 x 40 cm Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung			
	STLB-Bau 2025-10 039 307			
	Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 12,5 mm, Höhe '400' mm, Breite '400' mm, mit Schnappverschluss, geeignet für Fliesenbelag, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Typ 2: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Hartgipsplatte flächenbündig eingeklebt oder verschraubt, Einbaubereich: WC + TK UG bis 3.OG' .			
	19,000	St		
02.07.2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.1			
	Wie vor, jedoch 60 x 60 cm			
	STLB-Bau 2025-10 039 307			
	Höhe: '600' mm Breite: '600' mm Zeichnungs-Nr ' Typ 2: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Hartgipsplatte flächenbündig eingeklebt oder verschraubt, Einbaubereich: Revi BS-Tore EG 013, 1.OG 133, 2.OG 231'			
	8,000	St		
02.07.3	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.1			
	Wie vor, jedoch 80 x 80 cm			
	STLB-Bau 2025-10 039 307			
	Höhe: '800' mm Breite: '800' mm Zeichnungs-Nr ' Typ 2: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Hartgipsplatte flächenbündig eingeklebt oder verschraubt, Einbaubereich: Lüftungsschächte EG bis 2.OG'			
	11,000	St		
02.07.4	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.1			
	Wie vor, jedoch 60 x 180 cm			
	STLB-Bau 2025-10 039 307			
	Höhe: '1800' mm Breite: '600' mm Zeichnungs-Nr ' Typ 2: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Hartgipsplatte flächenbündig eingeklebt oder verschraubt, Einbaubereich: Revision BS-Tore EG 011'			
	2,000	St		
02.07.5	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.1			
	Wie vor, jedoch 120 x 80 cm			
	STLB-Bau 2025-10 039 307			
	Höhe: '800' mm Breite: '1200' mm Zeichnungs-Nr ' Typ 2: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Hartgipsplatte flächenbündig eingeklebt oder verschraubt, Einbaubereich: EG 048'			
	1,000	St		
02.07.6	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.1			
	Wie vor, jedoch Typ 2.1 gefliest			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07.7	STLB-Bau 2025-10 039 307 Zeichnungs-Nr ' ' Typ 2.1: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Hartgipsplatte flächenbündig eingeklebt oder verschraubt, vorgerichtet für Befliesung! Einbaubereich: 1.OG 154'			
	1,000	St		
02.07.8	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.1 Wie vor, jedoch Typ 2.1 30 x 40 cm, gefliest STLB-Bau 2025-10 039 307 Breite: '300' mm Zeichnungs-Nr ' ' Typ 2.1: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Hartgipsplatte flächenbündig eingeklebt oder verschraubt, vorgerichtet für Befliesung Einbaubereich: UG U26'			
	1,000	St		
02.07.9	*** Bezugsbeschreibung TYP 3: 40 x 40 cm Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung und ohne gestalterische Anforderung STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, aus beschichtetem Stahlblech, Höhe '400' mm, Breite '400' mm, mit Schnappverschluss, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Typ 3: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung und ohne gestalterische Anforderung, Herausschwenkbarer Stahlblech-Innendeckel, pulverbeschichtete Oberfläche, weiß Einbaubereich: Kern 02 EG+1.OG' .			
	2,000	St		
02.07.10	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.8 Wie vor, jedoch 60 x 60 cm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '600' mm Breite: '600' mm Zeichnungs-Nr ' ' Typ 3: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung und ohne gestalterische Anforderung, Herausschwenkbarer Stahlblech-Innendeckel, pulverbeschichtete Oberfläche, weiß Einbaubereich: Kern 02 EG bis 2.OG'			
	5,000	St		
02.07.11	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.8 Wie vor, jedoch zum Einbau in mit Trockenputz verkleideten Rohbau STLB-Bau 2025-10 039 307 Zeichnungs-Nr ' ' Typ 3: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für Wandsysteme ohne bauphysikalische Anforderung und ohne gestalterische Anforderung, für Einbau in mit Trockenputz verkleidete Stahlbetonwand, Herausschwenkbarer Stahlblech-Innendeckel, pulverbeschichtete Oberfläche, weiß Einbaubereich: TH 01 2.OG, TH 02 3.OG, TH 03 4.OG'			
	2,000	St		
02.07.11	*** Bezugsbeschreibung TYP 4.1: 40 x 40 cm Revisionsklappe für GK-Wände mit F90 (GIPSFASER STATT GIPSPLATTE WEGEN F90) STLB-Bau 2025-10 039 307			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Revisionsklappe, als Brandschutzausführung, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsfaserplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 2 x 12,5 mm, Höhe '400' mm, Breite '400' mm, mit Schnappverschluss, staubdicht, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Typ 4.1: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für GK-Wände mit Brandschutzanforderung EI90, Herausschwenkbarer Stahlblech-Innendeckel, werkseits flächenbündig verschraubte Hartgipsplatten, 2 x 12,5mm, einschließlich Dichtung Einbaubereich: 2.OG Raum 241 + 255' .		
	2,000	St		
02.07.12		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.11 Wie vor, jedoch 80 x 80 cm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '800' mm Breite: '800' mm Zeichnungs-Nr ' Typ 4.1: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für GK-Wände mit Brandschutzanforderung EI90, Herausschwenkbarer Stahlblech-Innendeckel, werkseits flächenbündig verschraubte Hartgipsplatten, 2 x 12,5mm, einschließlich Dichtung Einbaubereich: 3.OG Raum 341, EG Achse G04'		
	4,000	St		
02.07.13		TYP 4.2: 80 x 80 cm Revisionsklappe für Schachtwände mit Schallschutzanforderung STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten mit Vliesarmierung, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 2 x 12,5 mm, Höhe '800' mm, Breite '800' mm, mit Schnappverschluss, staubdicht, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Typ 4.2: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für Schachtwände mit Schallschutzanforderung Rw ≥ 44dB, Herausschwenkbarer Stahlblech-Innendeckel, werkseits flächenbündig verschraubte 2 x 12,5 mm faserverstärkte Gipsplatten mit biegeweichem Spezialgipskern nach DIN 18180 - GKF 12,5, (DFR gemäß DIN EN 520), DIN 4102-A2, einschließlich Dichtung Einbaubereich: 1.OG Achse G04' .		
	7,000	St		
02.07.14		TYP 5: 60 x 60 cm Revisionsklappe für Schachtwände mit Brandschutzanforderung EI90 STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, als Brandschutzausführung, Feuerwiderstandsklasse I 90 DIN 4102-11, Rahmen aus verzinktem Stahlblech, mit Füllung aus Gipsplatten mit Vliesarmierung, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 25 mm, Höhe '600' mm, Breite '600' mm, abschließbar, mit Vierkant-Verriegelung, staubdicht, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Typ 5: 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7045_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für Schachtwände mit Brandschutzanforderung EI90, Verzinkter Stahlblechinnen- und außenrahmen, werkseits flächenbündig verschraubte 25 mm GK-Massivbauplatte, einschließlich Dichtung, einschließlich Revisionsöffnungsverschluss gem. Detail Einbaubereich: Revi BS-Tor 2.OG Kern 01 + 3.OG Raum 338 und an Tor T-073-6 im EG' .		
	6,000	St		
		Tür- und Fensteröffnungen *** Bezugsbeschreibung Türöffnungen bis 1,26 x 2,74m, Wanddicke bis 20cm Türöffnungen für Zargentypen gem. beiliegender Türliste in vorbeschriebenen Gipskarton-Ständerwänden, siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, herstellen, mit Türpfosten aus UA-		
02.07.15				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ständerprofilen gem. Systemzulassung, einschließlich Sturzprofil, sowie aller erforderlichen Verstärkungsprofile.			
	lichte Öffnungsmaße:			
	Breite von 0,885 bis 1,26m			
	Höhe von 2,26 bis 2,74 m			
	GK-Ständerwand, beidseitig doppelt beplankt mit 12,5 mm Hartgipsplatte (siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände!)			
	Fertigwanddicke von 10,0 bis 20,0 cm			
	Einbauort: gemäß Ausführungsplanung			
	120,000	St		
02.07.16	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.15 wie vor, jedoch bis 2,13 x 3,22m, Wanddicke bis 20cm lichte Öffnungsmaße:			
	Breite von 1,26 bis 3,22m			
	Höhe von 2,74 bis 3,22 m			
	Fertigwanddicke von 10,0 bis 20,0 cm			
	Einbauort: gemäß Ausführungsplanung			
	2,000	St		
02.07.17	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.15 Wie vor, jedoch Wanddicke größer 20cm bis 60cm lichte Öffnungsmaße:			
	Breite von 0,885 bis 1,26m			
	Höhe von 2,26 bis 2,74 m			
	Fertigwanddicke: größer 20,0 bis 60,0 cm			
	Einbauort: gemäß Ausführungsplanung			
	2,000	St		
02.07.18	*** Bezugsbeschreibung Türöffnungen bis 2,00 x 2,74m, Wanddicke bis 20cm Türöffnungen für Zargentypen gem. beiliegender Türliste in vorbeschriebenen Gipskarton-Ständerwänden, siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, herstellen, mit Türpfosten aus UA-Ständerprofilen gem. Systemzulassung, einschließlich Sturzprofil, sowie aller erforderlichen Verstärkungsprofile.			
	lichte Öffnungsmaße:			
	Breite von 1,64 bis 2,00m			
	Höhe von 2,50 bis 2,74 m			
	GK-Ständerwand, beidseitig doppelt beplankt mit 12,5 mm Hartgipsplatte (siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände!)			
	Fertigwanddicke von 10,0 bis 20,0 cm			
	Einbauort: gemäß Ausführungsplanung			
	65,000	St		
02.07.19	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.18 Wie vor, jedoch Wanddicke größer 20cm bis 60cm lichte Öffnungsmaße:			
	Breite von 1,64 bis 2,00m			
	Höhe von 2,50 bis 2,74 m			
	Fertigwanddicke von 20,0 bis 60,0 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauort: gemäß Ausführungsplanung

1,000 St

02.07.20

Fensteröffnungen ca. 1,55 x 1.55 m, Wanddicke 20 cm

Fensteröffnungen für Innenfenster mit verdeckt liegender UK gem. beiliegender Ausführungsplanung in vorbeschriebenen Gipskarton-Ständerwänden, siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, herstellen, mit UA-Ständerprofilen gem. Systemzulassung, einschließlich Sturzprofil, sowie aller erforderlichen Verstärkungsprofile und erforderlichen Befestigungen.

lichte Öffnungsmaße:

Breite ca. 1,55 m

Höhe ca. 1,55 m

Brüstungshöhe: von 70 bis 130 cm gemäß Ausführungsplanung

GK-Ständerwand, beidseitig doppelt beplankt mit 12,5 mm Hartgipsplatte (siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände!)

Fertigwanddicke von 20,0 cm

Anforderungen GK-Wand:

Schallschutzanforderung: bis R_w 47dB,R_w bis 58dB

Brandschutzanforderung: EI90

Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1

Einbauort: gemäß Ausführungsplanung - siehe Übersichtsplan Nr. 7066!,

Innenfenster Atrium A im 2.OG

Siehe Zeichnung:

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7065_

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7066_

9,000 St

02.07.21

***** Bezugsbeschreibung****Türöffnung für Tapetentür, 101 x 213,5 cm, Wand d = 12,5 cm**

Türöffnungen für Zargentypen Tapetentür gem. beiliegender Türliste in vorbeschriebenen Gipskarton-Ständerwänden, siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände, herstellen, mit Türpfosten aus UA-Ständerprofilen mit Holzaufdoppelung gem. Systemzulassung, einschließlich Sturzprofil, sowie aller erforderlichen Verstärkungsprofile.

Für den Einbau der Tapetentürzarge muss die zweite Beplankung der GK-Wand im Bereich der Türöffnung freigehalten werden. Erst nach Einbau der Türzarge kann die zweite Beplankungslage in diesem Bereich fertiggestellt werden!

Enthalten ist ferner das Einputzen bzw. Einspachteln des Zargenprofils gemäß Herstellervorschriften!

lichte Öffnungsmaße:

Breite von 1,01 m

Höhe von 2,135 m

GK-Ständerwand, beidseitig doppelt beplankt mit 12,5 mm Hartgipsplatte (siehe Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände!)

Der Abschluss der beidseitigen Gipskartonbeplankungen der Wand sind zur Türöffnung hin gemäß der Zargenprofilbildung der angebotenen Tapetentür herzustellen - siehe hierzu auch die Darstellung in der beiliegenden Zeichnung!

Fertigwanddicke von 12,5 cm

siehe beiliegende Zeichnung Nr.:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_DT_A_A_7366_			
	Einbauort: Türöffnung für Tapetentür gemäß Ausführungsplanung			
	1,000	St		
02.07.22	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.21 wie vor, jedoch 80 x 322 cm mit Leibungsplatte lichte Öffnungsmaße: Breite von 0,80 m Höhe von 3,22 m Der Abschluss der beidseitigen Gipskartonbeplankungen der Wand sind zur Türöffnung hin gemäß der Zargenprofilausbildung der angebotenen Tapetentür herzustellen - siehe hierzu auch die Darstellung in der beiliegenden Zeichnung! Enthalten ist ein Stück GK-Streifen in der Türleibung bis zur Tapetentür inkl. der erforderlichen Unterkonstruktion und des Verspachtelns der Oberfläche in Qualität Q3. Fertigwanddicke von 12,5 cm siehe beiliegende Zeichnung Nr.: P5_010_DT_A_A_7368_			
	Einbauort: Türöffnung für Tapetentür gemäß Ausführungsplanung, Revisionstür an Parknische der mobilen Trennwände EG + 1.OG			
02.07.23	3,000	St		
	Öffnung herstellen B 2,50 m H 2,80 m Vorsatzschale freistehend einseitig Gipspl. Öffnung herstellen, für Türöffnung, eckig, Doppelständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '2,50' m, Höhe '2,80' m, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, d = 10 cm, Öffnung einseitig, Vorsatzschale, einseitig doppelt beplankt mit GKB 2 x 12,5 mm mit 1 Lagen Mineralwolle, d = 4 cm, siehe beiliegendes Detail Nr. P5_011_DT_A_A_7393_			
	Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,9 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Einbauort: Tüoöffnung in Vorsatzschale Fachzonen im 2.OG .			
02.07.24	2,000	St		
	Öffnungen Wände für HLSK *** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen Durchm 6 cm Trennwand STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, rund, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Durchmesser '6' cm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'.			
	125,000	St		
02.07.25	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.24 Wie vor, jedoch Durchmesser: '8' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '8' cm Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	295,000	St		
02.07.26	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.24 Wie vor, jedoch Durchmesser: '10' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '10' cm Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	130,000	St		
02.07.27	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.24 Wie vor, jedoch Durchmesser: '13' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '13' cm Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	110,000	St		
02.07.28	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.24 Wie vor, jedoch Durchmesser: '15' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '15' cm Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	100,000	St		
02.07.29	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.24 Wie vor, jedoch Durchmesser: '18' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '18' cm Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	85,000	St		
02.07.30	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.24 Wie vor, jedoch Durchmesser: '22' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '22' cm Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	38,000	St		
02.07.31	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.24 Wie vor, jedoch Durchmesser: '25' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '25' cm Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	16,000	St		
02.07.32	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.24 Wie vor, jedoch Durchmesser: '28' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '28' cm Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten Vorsatzschalen'		
02.07.40	8,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.33 Wie vor, jedoch Durchmesser: '25' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '25' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten Vorsatzschalen..'		
02.07.41	4,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.33 Wie vor, jedoch Durchmesser: '28' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '28' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten Vorsatzschalen..'		
02.07.42	2,000 St	*** Bezugsbeschreibung Öffnung schließen Durchm 6 cm Trennwand beidseitig STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung schließen, rund, Dicke Wand '125' mm, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Durchmesser '6' cm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, einschl. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, einschl. Spachtelung, Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Wanddicke bis 125 mm, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'		
02.07.43	125,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.42 Wie vor, jedoch Durchmesser: '8' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '8' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Wanddicke bis 125 mm, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'		
02.07.44	295,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.42 Wie vor, jedoch Durchmesser: '10' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '10' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Wanddicke bis 125 mm, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'		
02.07.45	130,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.42 Wie vor, jedoch Durchmesser: '13' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '13' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Wanddicke bis 125 mm, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'		
02.07.46	110,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.42 Wie vor, jedoch Durchmesser: '15' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '15' cm Einzelbeschreibungs-Nr '		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Wanddicke bis 125 mm, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	100,000	St		
02.07.47	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.42 Wie vor, jedoch Durchmesser: '18' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '18' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Wanddicke bis 125 mm, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	85,000	St		
02.07.48	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.42 Wie vor, jedoch Durchmesser: '22' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '22' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Wanddicke bis 125 mm, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	38,000	St		
02.07.49	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.42 Wie vor, jedoch Durchmesser: '25' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '25' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Wanddicke bis 125 mm, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	16,000	St		
02.07.50	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.42 Wie vor, jedoch Durchmesser: '28' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '28' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Wanddicke bis 125 mm, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	6,000	St		
02.07.51	*** Bezugsbeschreibung Öffnung schließen Durchm 6 cm Schachtwand einseitig STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung schließen, rund, Dicke Wand '125' mm, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Durchmesser '6' cm, Ausführung an Schachtwand, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, einschl. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten .' .			
	25,000	St		
02.07.52	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.51 Wie vor, jedoch Durchmesser: '8' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '8' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten .' .			
	55,000	St		
02.07.53	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.51 Wie vor, jedoch Durchmesser: '10' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '10' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten .' .			
	30,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07.54	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.51 Wie vor, jedoch Durchmesser: '13' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '13' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten .'			
	20,000	St		
02.07.55	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.51 Wie vor, jedoch Durchmesser: '15' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '15' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten .'			
	20,000	St		
02.07.56	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.51 Wie vor, jedoch Durchmesser: '18' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '18' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten .'			
	15,000	St		
02.07.57	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.51 Wie vor, jedoch Durchmesser: '22' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '22' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten .'			
	8,000	St		
02.07.58	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.51 Wie vor, jedoch Durchmesser: '25' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '25' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten .'			
	4,000	St		
02.07.59	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.51 Wie vor, jedoch Durchmesser: '28' cm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Durchmesser: '28' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten .'			
	2,000	St		
02.07.60	Öffnung herstellen Durchm 2,5 cm Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, rund, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Durchmesser '2.5' cm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk TGA, Runde Öffnungen DN ca. 25 mm in Gipsplatten als Anpassung für durchgeführte Heizleitungen DN 20 mm in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.' .			
	350,000	St		
02.07.61	Öffnung schließen WD 125 mm Durchm 2,5 cm Trennwand PU-Verfugung STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung schließen, rund, Dicke Wand '125' mm, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Durchmesser '2.5' cm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, einschl. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Schließen des Randspalts bis zur Heizleitung mit PU-Verfugung gem. Herstellervorschriften, Wanddicke bis 125 mm, Runde Öffnungen DN ca. 25 mm in Gipsplatten als Anpassung für durchgeführte Heizleitungen DN 20 mm in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...' .		
	350,000	St		
02.07.62	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,26 m H 0,26 m Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.26' m, Höhe '0.26' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.' .			
02.07.63	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.62 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Höhe: '0.3' m Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
02.07.64	15,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.62 Wie vor, jedoch Breite: '0,46' m Höhe: '0,38' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.46' m Höhe: '0.38' m Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
02.07.65	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.62 Wie vor, jedoch Breite: '0,56' m Höhe: '0,33' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.56' m Höhe: '0.33' m Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
02.07.66	15,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.62 Wie vor, jedoch Breite: '0,76' m Höhe: '0,53' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.76' m Höhe: '0.53' m Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	8,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07.67	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.62 Wie vor, jedoch Breite: '0,96' m Höhe: '0,43' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.96' m Höhe: '0.43' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	4,000	St		
02.07.68	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.62 Wie vor, jedoch Breite: '1,16' m Höhe: '0,76' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.16' m Höhe: '0.76' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	4,000	St		
02.07.69	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.62 Wie vor, jedoch Breite: '1,2' m Höhe: '0,5' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.2' m Höhe: '0.5' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	15,000	St		
02.07.70	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.62 Wie vor, jedoch Breite: '0,9' m Höhe: '0,85' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.9' m Höhe: '0.85' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	10,000	St		
02.07.71	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.62 Wie vor, jedoch Breite: '1,5' m Höhe: '1' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.5' m Höhe: '1' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	4,000	St		
02.07.72	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.62 Wie vor, jedoch Breite: '2,9' m Höhe: '0,9' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '2.9' m Höhe: '0.9' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	4,000	St		
02.07.73	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,26 m H 0,26 m Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm F30 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.26' m, Höhe '0.26' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlicher Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.' .			
	17,000	St		
02.07.74	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.73 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Höhe: '0.3' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlicher Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	10,000	St		
02.07.75	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.73 Wie vor, jedoch Breite: '0,46' m Höhe: '0,38' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.46' m Höhe: '0.38' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlicher Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.. '			
	5,000	St		
02.07.76	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.73 Wie vor, jedoch Breite: '0,56' m Höhe: '0,36' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.56' m Höhe: '0.36' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlicher Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.. '			
	6,000	St		
02.07.77	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.73 Wie vor, jedoch Breite: '0,56' m Höhe: '0,43' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.56' m Höhe: '0.43' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlicher Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.. '			
	6,000	St		
02.07.78	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.73 Wie vor, jedoch Breite: '0,32' m Höhe: '0,63' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.32' m Höhe: '0.63' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlicher Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.. '			
	2,000	St		
02.07.79	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.73 Wie vor, jedoch Breite: '0,76' m Höhe: '0,53' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.76' m Höhe: '0.53' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlicher Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.. '			
	7,000	St		
02.07.80	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.73 Wie vor, jedoch Breite: '0,96' m Höhe: '0,43' m			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 039 8705				
Breite: '0.96' m Höhe: '0.43' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'				
	5,000	St		
02.07.81	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.73 Wie vor, jedoch Breite: '1,16' m Höhe: '0,76' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.16' m Höhe: '0.76' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	4,000	St		
02.07.82	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,28 m H 0,28 m Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm F90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.28' m, Höhe '0.28' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	23,000	St		
02.07.83	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.82 Wie vor, jedoch Breite: '0,36' m Höhe: '0,36' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.36' m Höhe: '0.36' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	14,000	St		
02.07.84	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.82 Wie vor, jedoch Breite: '0,46' m Höhe: '0,38' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.46' m Höhe: '0.38' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände...'			
	5,000	St		
02.07.85	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.82 Wie vor, jedoch Breite: '0,56' m Höhe: '0,38' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.56' m Höhe: '0.38' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	10,000	St		
02.07.86	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.82 Wie vor, jedoch Breite: '0,56' m Höhe: '0,45' m STLB-Bau 2025-10 039 8705			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Breite: '0.56' m Höhe: '0.45' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	8,000	St		
02.07.87	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.82 Wie vor, jedoch Breite: '0,32' m Höhe: '0,63' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.32' m Höhe: '0.63' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	2,000	St		
02.07.88	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.82 Wie vor, jedoch Breite: '0,64' m Höhe: '0,6' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.64' m Höhe: '0.6' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	2,000	St		
02.07.89	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.82 Wie vor, jedoch Breite: '0,76' m Höhe: '0,63' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.76' m Höhe: '0.63' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	7,000	St		
02.07.90	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.82 Wie vor, jedoch Breite: '1,04' m Höhe: '0,56' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.04' m Höhe: '0.56' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	4,000	St		
02.07.91	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.82 Wie vor, jedoch Breite: '1,16' m Höhe: '0,76' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.16' m Höhe: '0.76' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände..'			
	2,000	St		
02.07.92	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,36 m H 0,36 m Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 60mm REI-M90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.36' m, Höhe '0.36' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm, Dicke 1. Seite 1. Lage 15 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 15 mm, 2. Seite 2-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm, Dicke 2. Seite 1. Lage 15 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 15 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 60 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Feuerwiderstandsklasse REI-M 90 DIN EN 13501-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.' .		
	6,000	St		
02.07.93	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.92 Wie vor, jedoch Breite: '0,47' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.47' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	4,000	St		
02.07.94	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.92 Wie vor, jedoch Breite: '0,56' m Höhe: '0,43' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.56' m Höhe: '0.43' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	27,000	St		
02.07.95	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.92 Wie vor, jedoch Breite: '1,16' m Höhe: '0,4' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.16' m Höhe: '0.4' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	2,000	St		
02.07.96	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.92 Wie vor, jedoch Breite: '2,18' m Höhe: '0,45' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '2.18' m Höhe: '0.45' m Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion und Bekleidung der Öffnungsleibungen, gemäß Vorgabe Gewerk Lüftungstechnik, Die Brandschutzklappe kommt vom Gewerk Lüftungstechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
	1,000	St		
02.07.97	Öffnungen Wände für ELT *** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,1 m H 0,1 m Trennwand STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.1' m, Höhe '0.1' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.' .			
	3,000	St		
02.07.98	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.97 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Einzelbeschreibungs-Nr '			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	St		
02.07.105	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,1 m H 0,1 m Trennwand, Feuerwiderstandsklasse F60 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.1' m, Höhe '0.1' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m ² , Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Feuerwiderstandsklasse F 60 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
02.07.106	15,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.105 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Feuerwiderstandsklasse F 60 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
02.07.107	15,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.105 Wie vor, jedoch Breite: '0,5' m Höhe: '0,15' m Feuerwiderstandsklasse F 60 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.5' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
02.07.108	20,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.105 Wie vor, jedoch Breite: '1,2' m Höhe: '0,15' m Feuerwiderstandsklasse F 60 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.2' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			
02.07.109	15,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,1 m H 0,1 m Trennwand, Feuerwiderstandsklasse F90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.1' m, Höhe '0.1' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m ² , Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07.110	10,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.109 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Feuerwiderstandsklasse F 90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'		
02.07.111	15,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.109 Wie vor, jedoch Breite: '0,5' m Höhe: '0,15' m Feuerwiderstandsklasse F 90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.5' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'		
02.07.112	20,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.109 Wie vor, jedoch Breite: '1,2' m Höhe: '0,15' m Feuerwiderstandsklasse F 90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.2' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Die Brandschutzmanschette kommt vom Gewerk Elektrotechnik! Öffnungen in GK-Wänden aus Bereich 02 Trockenbauarbeiten Wände.'		
02.07.113	50,000 St	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,1 m H 0,1 m Schachtwand STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.1' m, Höhe '0.1' m, Ausführung an Schachtwand, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten.'		
02.07.114	3,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.113 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten.'		
02.07.115	3,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.113 Wie vor, jedoch Breite: '0,5' m Höhe: '0,15' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.5' m Höhe: '0.15' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten.'		
	3,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07.116	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.113 Wie vor, jedoch Breite: '1,2' m Höhe: '0,15' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1,2' m Höhe: '0,15' m Einzelbeschreibungs-Nr ' ' einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion, gemäß Vorgabe Gewerk Elektrotechnik, Öffnungen in GK-Vorsatzschalen + GK-Wänden aus Bereich 03 Trockenbauarbeiten Schachtwände + Bereich 04 Trockenbauarbeiten.' 3,000 St			
02.07.117	*** Bezugsbeschreibung Trockenbau anschließen Durchm 60 mm Trennwand WD 100 mm Gipspl. STLB-Bau 2025-10 039 8143 Trockenbau anschließen an Rohrleitung, rund, Durchmesser '60' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand '100' mm, Wandhöhe 3,5 m, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ D, beidseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2-lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schließen von runden Rohrleitungs-Durchführungen in den Trockenbauwänden mit Schallschutzanforderung, enthalten ist das Ausstopfen mit Mineralwolle und die luftdichte, dauerelastische Versiegelung, Einbauort: Schließen von Rohrleitungsdurchführungen' . 45,000 St			
02.07.118	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.117 Wie vor, jedoch Durchmesser: '80' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '80' mm Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schließen von runden Rohrleitungs-Durchführungen in den Trockenbauwänden mit Schallschutzanforderung, enthalten ist das Ausstopfen mit Mineralwolle und die luftdichte, dauerelastische Versiegelung, Einbauort: Schließen von Rohrleitungsdurchführungen' 105,000 St			
02.07.119	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.117 Wie vor, jedoch Durchmesser: '100' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '100' mm Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schließen von runden Rohrleitungs-Durchführungen in den Trockenbauwänden mit Schallschutzanforderung, Durchmesser der Leitungen ca. DN 100 mm, enthalten ist das Ausstopfen mit Mineralwolle und die luftdichte, dauerelastische Versiegelung, Einbauort: Schließen von Rohrleitungsdurchführungen' 48,000 St			
02.07.120	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.117 Wie vor, jedoch Durchmesser: '130' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '130' mm Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schließen von runden Rohrleitungs-Durchführungen in den Trockenbauwänden mit Schallschutzanforderung, Durchmesser der Leitungen ca. DN 130 mm, enthalten ist das Ausstopfen mit Mineralwolle und die luftdichte, dauerelastische Versiegelung, Einbauort: Schließen von Rohrleitungsdurchführungen' 39,000 St			
02.07.121	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.117 Wie vor, jedoch Durchmesser: '150' mm STLB-Bau 2025-10 039 8143 Durchmesser: '150' mm Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031 ' Einzelbeschreibungs-Nr '			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Schließen von runden Rohrleitungs-Durchführungen in den Trockenbauwänden mit Schallschutzanforderung, Durchmesser der Leitungen ca. DN 150 mm, enthalten ist das Ausstopfen mit Mineralwolle und die luftdichte, dauerelastische Versiegelung, Einbauort: Schließen von Rohrleitungsdurchführungen'

36,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

02.07.122

Versetzen des gleitenden Deckenanschlusses für Rohrdurchführung, l = ca. 25 cm

Versetzen des gleitenden Deckenanschlusses der GK-Wand nach unten für das Durchführen einer direkt unter der Decke befindlichen TGA-Rohrleitung,

Gilt für alle Wanddurchbrüche deren Abstand zur Rohdecke <150mm

beträgt,

Dicke Wand bis 100 bis 175 mm,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Einfachständerwerk, mind. 40 mm Hohlraumbedämpfung aus Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand $r = \text{mind. } 5 \text{ kNs/m}^4$,

bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 bis R_w 58 dB, einschließlich dauerelastischer Abdichtung,

zum nach unten versetzten, gleitenden Anschluss ist eine zweilagige Beplankung, aus GKFI Feuerschutzplatten, $d = \text{je } 12,5 \text{ mm}$ gemäß Zeichnung vorzusehen inkl. beidseitigem Kantenschutzprofil,

Ausführung gleitender Deckenanschluss gemäß Herstellervorschriften und nach der jeweiligen System-Trennwand:

mit umlaufenden GK-Streifenpaket, Spachtelmaterial, dauerelastische Abdichtung mit geeignetem Material, Befestigungsmittel und beidseitigem Kantenschutzprofil,

UW Profil nicht mit GK Wand verschraubt,

Plattenstreifen-Höhe in Abhängigkeit der Deckendurchbiegung (gem. Angabe Statik, siehe Übersichtspläne):

4 x 12,5 mm GK Streifen

Deckendurchbiegung:

- = 20 mm EG-3.OG

- = 22 mm UG

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,9 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung,

Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_A_A_7031_

Versatz des gleitenden Deckenanschlusses nach unten um ca. 20 bis 30 cm

Länge Versatzbereich ca. 25 cm

Einbauort: Rohrdurchführungen TGA, die direkt unter der Decke geführt werden!

.

18,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.122**

02.07.123

wie vor, jedoch l = ca. 50 cm

Versatz des gleitenden Deckenanschlusses nach unten um ca. 20 bis 30 cm

Länge Versatzbereich ca. 50 cm

Einbauort: Rohrdurchführungen TGA, die direkt unter der Decke geführt werden!

.

18,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.122**

02.07.124

wie vor, jedoch l = ca. 75 cm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einbauort: Rohrdurchführungen TGA, die direkt unter der Decke geführt werden!			
	.			
	18,000	St		
02.07.127	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.125 wie vor, jedoch l = ca. 75 cm Versatz des gleitenden Deckenanschlusses nach unten um ca. 20 bis 30 cm Länge Versatzbereich ca. 75 cm Einbauort: Rohrdurchführungen TGA, die direkt unter der Decke geführt werden! .			
	10,000	St		
02.07.128	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,2 m H 0,2 m Trennwand, ohne Schallschutz STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Breite '0.2' m, Höhe '0.2' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7031_ Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend einlagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA' .			
	28,000	St		
02.07.129	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.128 Wie vor, jedoch Breite: '0,23' m Höhe: '0,23' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.23' m Höhe: '0.23' m Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend einlagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
	24,000	St		
02.07.130	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.128 Wie vor, jedoch Breite: '0,26' m Höhe: '0,26' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.26' m Höhe: '0.26' m Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend einlagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
	24,000	St		
02.07.131	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.128 Wie vor, jedoch Breite: '0,28' m Höhe: '0,28' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.28' m Höhe: '0.28' m Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend einlagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
	9,000	St		
02.07.132	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.128 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.3' m Höhe: '0.3' m Zeichnungs-Nr '			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend einlagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
	33,000	St		
02.07.133	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,2 m H 0,2 m Trennwand, mit Schallschutz STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Breite '0,2' m, Höhe '0,2' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend zweilagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA' .			
	22,000	St		
02.07.134	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.133 Wie vor, jedoch Breite: '0,23' m Höhe: '0,23' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0,23' m Höhe: '0,23' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend zweilagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
	20,000	St		
02.07.135	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.133 Wie vor, jedoch Breite: '0,26' m Höhe: '0,26' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0,26' m Höhe: '0,26' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend zweilagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
	30,000	St		
02.07.136	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.133 Wie vor, jedoch Breite: '0,28' m Höhe: '0,28' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0,28' m Höhe: '0,28' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend zweilagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
	1,000	St		
02.07.137	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.133 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Leibungen der Öffnung sind umlaufend zweilagig mit GK-Feuerschutzplatten d = 12,5 mm zu bekleiden, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA'			
	36,000	St		
02.07.138	*** Bezugsbeschreibung Trockenbau anschließen B 0,2 m H 0,2 m Trennwand WD 150 mm Gipspl. ohne Schallschutz			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-10 039 8143			
	Trockenbau anschließen an Luftleitung, eckig, Breite '0.2' m, Höhe '0.2' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand '150' mm, Wandhöhe 3,5 m, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ D, beidseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit einer GK-Platte d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 100 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA' .			
	28,000	St		
02.07.139	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.138			
	Wie vor, jedoch Breite: '0,23' m Höhe: '0,23' m			
	STLB-Bau 2025-10 039 8143			
	Breite: '0.23' m Höhe: '0.23' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit einer GK-Platte d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 125 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA' .			
	24,000	St		
02.07.140	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.138			
	Wie vor, jedoch Breite: '0,26' m Höhe: '0,26' m			
	STLB-Bau 2025-10 039 8143			
	Breite: '0.26' m Höhe: '0.26' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit einer GK-Platte d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 160 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA' .			
	24,000	St		
02.07.141	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.138			
	Wie vor, jedoch Breite: '0,28' m Höhe: '0,28' m			
	STLB-Bau 2025-10 039 8143			
	Breite: '0.28' m Höhe: '0.28' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit einer GK-Platte d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 180 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA' .			
	9,000	St		
02.07.142	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.138			
	Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m			
	STLB-Bau 2025-10 039 8143			
	Breite: '0.3' m Höhe: '0.3' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit einer GK-Platte d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 200 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA' .			
	33,000	St		
02.07.143	*** Bezugsbeschreibung			
	Trockenbau anschließen B 0,2 m H 0,2 m Trennwand WD 150 mm Gipspl. mit Schallschutz			
	STLB-Bau 2025-10 039 8143			
	Trockenbau anschließen an Luftleitung, eckig, Breite '0.2' m, Höhe '0.2' m,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand '150' mm, Wandhöhe 3,5 m, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ D, beidseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle dicht auszustopfen und beidseitig mit zwei Lagen GK-Platten d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 100 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung' .		
	22,000	St		
02.07.144		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.143 Wie vor, jedoch Breite: '0,23' m Höhe: '0,23' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0,23' m Höhe: '0,23' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle dicht auszustopfen und beidseitig mit zwei Lagen GK-Platten d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 125 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung'		
	20,000	St		
02.07.145		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.143 Wie vor, jedoch Breite: '0,26' m Höhe: '0,26' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0,26' m Höhe: '0,26' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle dicht auszustopfen und beidseitig mit zwei Lagen GK-Platten d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 160 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung'		
	30,000	St		
02.07.146		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.143 Wie vor, jedoch Breite: '0,28' m Höhe: '0,28' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0,28' m Höhe: '0,28' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle auszustopfen und beidseitig mit einer GK-Platte d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 180 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung'		
	1,000	St		
02.07.147		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.143 Wie vor, jedoch Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m STLB-Bau 2025-10 039 8143 Breite: '0,3' m Höhe: '0,3' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7031_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Die beschriebene Öffnung ist mit Mineralwolle dicht auszustopfen und beidseitig mit zwei Lagen GK-Platten d = 12,5 mm zu schließen und an die Rohrleitung DN 200 mm anzuarbeiten, umlaufend ist die Fuge zur Rohrleitung dauerelastisch zu versiegeln, Einbauort: Öffnungen in GK-Wänden für Durchführung von Lüftungskanälen TGA mit Schallschutzanforderung'		
	36,000	St		
02.07.148		*** Bezugsbeschreibung Durchdringung für Abschottung, Wand D = 10-12,5 cm STLB-Bau 2025-04 039 3670 Durchdringung für Abschottung, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_DT_7154 Hier: Detail 01 bis 02' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abschottungen in Trockenbauwänden mit dreiseitig umlaufenden Rahmen aus GK-Platten, d = 12,5 mm, Höhe bis ca. 110 mm, Einbau Akustikbox erfolgt bauseits durch Gewerk ELT' Breite in mm ' von 100 bis 125 mm' Länge in mm ' bis 535 mm' .			
	80,000	St		
02.07.149	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.07.148 Wie vor, jedoch Wand D = 15-17,5 cm STLB-Bau 2025-10 039 3670 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7154 Hier: Detail 01 bis 02 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abschottungen in Trockenbauwänden mit dreiseitig umlaufenden Rahmen aus GK-Platten, d = 12,5 mm, Höhe bis ca. 110 mm, Einbau Akustikbox erfolgt bauseits durch Gewerk ELT' Breite in mm ' von 150 bis 175 mm' Länge in mm ' bis 535 mm'			
	40,000	St		
02.07.150	Durchdringung für Abschottung, für 2x Akustikbox STLB-Bau 2025-04 039 3670 Durchdringung für Abschottung, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7155 Hier: Detail 01' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abschottungen in Trockenbauwänden mit dreiseitig umlaufenden Rahmen aus GK-Platten, d = 12,5 mm, Höhe ca. 100 mm, Einbau 2x Akustikbox erfolgt bauseits durch Gewerk ELT' Breite in mm ' ca. 125 mm' Länge in mm ' bis 1070 mm' .			
	1,000	St		
02.07.151	Durchdringung für Abschottung, für 3x Akustikbox STLB-Bau 2025-04 039 3670 Durchdringung für Abschottung, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7155 Hier: Detail 02' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abschottungen in Trockenbauwänden mit dreiseitig umlaufenden Rahmen aus GK-Platten, d = 12,5 mm, Höhe ca. 100 mm, Einbau von 3x Akustikbox erfolgt bauseits durch Gewerk ELT' Breite in mm ' bis ca. 175 mm' Länge in mm ' bis 1580 mm' .			
	3,000	St		
02.07.152	Öffnung herst. UK auswechseln verstärken WD 100 mm CW-Profil 50/50/0,6 B 1,02 m H 0,125 m Trennwand einseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln und verstärken, eckig, Dicke Wand '100' mm, mit CW-Profil DIN 18182-1 50/50/0,6, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Breite '1.02' m, Höhe '0.125' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung einseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DFIR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7230 Hier: Detail 03 Ausblaskästen GAR/FZ4 Wandeinbau' Einzelbeschreibungs-Nr '			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.08 **Trockenbauarbeiten Decken****Decken**

Decken

Hinweise zur Ausführung und Kalkulation

Hinweise zur Ausführung und Kalkulation

- sehr hohe Schallschutzanforderungen (Abkofferungen etc)

- hohe Belegungsdichte Deckenhohlraum

- Ausbildung von Abluftfugen z.T. wechselnde Positionen unter Berücksichtigen der Kanalführungen

es werden Bereich mit Heiz-/Kühl-Decken vom Gewerk HK Decken erstellt.

Räume mit Heiz-/Kühl-Decken werden komplett von der TGA/ AK erstellt (inkl. Deckenkante und Randstreifen zu anschließenden Wänden)

Im Deckenbereich sind ggf. Diagonalauskreuzungen aus Schlitzbändern oder CD Profilen gem. statischer Anforderung anzuordnen.

Die Anordnung vor Ort erfolgt unter Berücksichtigung der Lage von Lüftungsleitungen.

***** Bezugsbeschreibung**02.08.1 **D 01.1a GK-Unterdecke mit Noniusabhängern und Miwo****STLB-Bau 2025-10 039 300**

Unterdecke DIN 18168-1, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe '870' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, min. längenspezifischer Strömungswiderstand 5 kPa s/m², Rohdichte 40 kg/m³, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, dicht stoßen, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 01.1a 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7201_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: Carrels, Flure, div. Nebenräume + Kompaktmagazin im 3.OG,

Grund und Tragprofile CD 60/27, Kreuzverbinder und Abhänger für Befestigung an STB Decke Hinweis: an einigen Stellen (insbes. UG) sind zur Überbrückung breiter Lüftungskanäle weitspannende Unterkonstruktion erforderlich!

Abhängehöhen gem. Raumstempel, Abhängehöhe von 25 bis 87 cm!'. .

1.137,000 m2

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.1**02.08.2 **Wie vor, jedoch mit 50 mm MiWo, Rohdichte 100 kg/m3****STLB-Bau 2025-10 039 300**

Dämmschichtdicke 50 mm

einlagig

Rohdichte 100 kg/m³

Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 01.1a 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7201_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: Räume mit besonderer Anforderung wie Anlieferung EG und Pausenraum 2.OG, Räume mit gelochten Decken/ offenen Fugen und Kanälen im Deckenbereich, Abhängehöhen gem. Raumstempel, Abhängehöhe von 25 bis 87 cm!l'

43,000 m2

Einbaubereich:

Räume mit besonderer Anforderung wie Anlieferung EG und Pausenraum 2.OG, Räume mit gelochten Decken/ offenen Fugen und Kanälen im Deckenbereich, Abhängehöhen gem. Raumstempel, Abhängehöhe von 25 bis 87 cm!l'

43,000 m2

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.1**02.08.3 **Wie vor, jedoch Typ D01b mit imprägnierte Bauplatten Typ H2****STLB-Bau 2025-10 039 300**

imprägnierte Bauplatten Typ H2

Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 01.1b 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7201_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: Räume mit besonderer Anforderung wie Anlieferung EG und Pausenraum 2.OG, Räume mit gelochten Decken/ offenen Fugen und Kanälen im Deckenbereich, Abhängehöhen gem. Raumstempel, Abhängehöhe von 25 bis 87 cm!l'

43,000 m2

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbaubereich: Sanitärräume, Abhanghöhen gem. Raumstempel, Unterkonstruktion: Grund und Tragprofile CD 60/27, Kreuzverbinder und Abhänger für Befestigung an STB Decke Hinweis: an einigen Stellen (insbes. UG) sind zur Überbrückung breiter Lüftungskanäle weitspannende Unterkonstruktion erforderlich				
02.08.4	357,000	m2		
D 01.2 GK-Unterdecke mit Direktabhängern Deckenrandbereiche STLB-Bau 2025-10 039 300 Unterdecke DIN 18168-1, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Direktabhängern, Abhängehöhe '250' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 01.2 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7201_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereich: Deckenrandbereiche, Abhanghöhen gem. Raumstempel '				
02.08.5	969,000	m2		
*** Bezugsbeschreibung D 01.3a GK-Unterdecke, freitragend, MiWo STLB-Bau 2025-10 039 300 Unterdecke DIN 18168-1, freigespannt, Spannweite '3' m, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CW 50/50-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, min. längenspezifischer Strömungswiderstand 5 kPa s/m2, Rohdichte 40 kg/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, dicht stoßen, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 01.3a 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7201_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: kleine Räume mit hoher Installationsdichte, Anschluss an Massivwand, bzw. Trockenbauwand mit Trennstreifen, Unterkonstruktion aus CW-Stahlblechprofilen CW50, gem. statischer Erfordernis '				
02.08.6	6,500	m2		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.5 Wie vor, jedoch D 01.3b imprägnierte Bauplatten Typ H2 STLB-Bau 2025-10 039 300 imprägnierte Bauplatten Typ H2 Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 01.3b 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7201_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: kleine Feuchträume mit hoher Installationsdichte, Anschluss an Massivwand, bzw. Trockenbauwand mit Trennstreifen, Unterkonstruktion aus CW-Stahlblechprofilen CW50, gem. statischer Erfordernis '				
02.08.7	6,500	m2		
*** Bezugsbeschreibung D 02 GK-Akustikdecke mit GK Lochplatte und MiWo STLB-Bau 2025-10 039 300 Unterdecke DIN 18168-1, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, einlagig, Dicke 12,5 mm, durchlaufend gelocht, Lochreihen gerade, Lochanteil 18,1 %, Rückseite beschichtet mit Akustikvlies, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe '720' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle in PE-Folie eingeschweißt, MW DIN EN 13162, min. längenspezifischer Strömungswiderstand 5 kPa s/				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		m2, Rohdichte 50 kg/m3, Dämmschichtdicke 50 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse C, bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,65, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 02 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7202_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abhängehöhen 500 bis 720 mm! Einbauort: Seminarräume, Büros, Gruppenarbeitsräume, Ebene UG-3.OG, Abhanghöhen gem. Raumstempel, Gelochte Gipsplatten gem. DIN 18180 einlagig, Plattendicke d=12,5 mm, Rückseite mit werkseitiger Akustikvlieskaschierung, Lochbild: Gerade Rundlochung 12/25R Hinweis: Abluft nicht-kanalgeführt über Schattenfugen, Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption aw >0,7, Kapselung + MiWo als System nicht brennbar/ mind. A2 geprüft!' .		
02.08.8	2.680,000	m2		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.7 Wie vor, jedoch D02* mit UA-Profilen in Unterkonstruktion STLB-Bau 2025-10 039 300 Achsabstand der Träger in m ' Deckenunterkonstruktion mit UA-Profilen 50 und CD 60/27 Profilen.....' Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 02* 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7202_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abhängehöhen 500 bis 720 mm! Einbauort: Garderobe UG, Abhanghöhen gem. Raumstempel, Gelochte Gipsplatten gem. DIN 18180 einlagig, Plattendicke d=12,5 mm, Rückseite mit werkseitiger Akustikvlieskaschierung, Lochbild: Gerade Rundlochung 12/25R Hinweis: Abluft nicht-kanalgeführt über Schattenfugen, Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption aw >0,7, Kapselung + MiWo als System nicht brennbar/ mind. A2 geprüft!' .		
02.08.9	115,000	m2		
		D 03 Paneeldecke - Mineralplatten mit hygienischer Deckschicht STLB-Bau 2025-10 039 2951 Deckenbekleidung, DIN EN 13964, Bekleidung aus Mineralplatten DIN 18177-1, Plattendicke 20 mm, L/B 600/600 mm, Anfälligkeitsstufe A, nicht anfällig, Beanspruchungsklasse A, bis Rh 70 %, T 25 Grad Celsius, Sichtseiten strukturiert, genadelt, Farbton weiß, scharfkantig, Platten nicht herausnehmbar, Unterkonstruktion aus Stahl-T-Profilen, Profillbreite 15 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion sichtbar bleibend, Farbton weiß, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 03 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7208_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Glaswolleplatten mit hygienischer Deckschicht, fleckgeschützte Farbbeschichtung - geeignet für häufige Nassreinigung, nicht brennbar, Unterkonstruktion aus verzinktem Stahl mit Korrosionsschutz, weiß, Stegbreite=15 mm, Montageabstand = 160 mm, Tot. Konstruktionsaufbau = 200 mm, Maximaler Befestigungsabstand zur Wand= 300 mm, Systeminterne Revisions Elemente gemäß Deckenspiegel in gesonderten Positionen, Einbauort: Spülküche + Vorbereitung der Cafeteria im EG, Abhanghöhe gem. Raumstempel' Hersteller und Typ ' vom Bieter einzutragen.		
02.08.10	40,000	m2		
		*** Bezugsbeschreibung D 04.1 GK-Akustikdecke für Akustikputz Typ 1 (fein) STLB-Bau 2025-10 039 300 Unterdecke DIN 18168-1, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar),		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, einlagig, Dicke 12,5 mm, durchlaufend gelocht, Lochreihen versetzt, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe '1020' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht hinterlüftet, Dämmschicht aus Mineralwolle in PE-Folie eingeschweißt, MW DIN EN 13162, min. längenspezifischer Strömungswiderstand 12 kPa s/m2, Rohdichte 50 kg/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse C, bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,75, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 04.1 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7202_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Atrium A+B / Flure /Foyer, Ebene UG-3.OG, Abhängehöhen gem. Raumstempel von 50 bis 102 cm, Lochbild GK-Platten: versetzte Rundlochung 12/25R (Lochanteil 27%), Rückseite der GK-Lochplatten werkseitig folienkaschiert, gespachtelte Fugen, für fügenloses mineralischen Akustikputzsystem, fein, siehe gesonderte Positionen unter Akustikputz Hinweis: Abluft nicht-kanalgeführt über Schattenfugen, Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption aw ≥0,75, in Verbindung mit gesonderter Position Akustikputz! Kapselung + MiWo als System nicht brennbar/ mind. A2 geprüft!' .		
02.08.11	2.635,000	m2		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.10 Wie vor, jedoch unterhalb Stb-Treppenlauf STL-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 04.1 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5002_ + 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5003_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Atrium A / Treppenlauf EG-1.OG, Abhängehöhe 50 cm, Lochbild GK-Platten: versetzte Rundlochung 12/25R (Lochanteil 27%), gespachtelte Fugen, Rückseite der GK-Lochplatten werkseitig folienkaschiert, für fügenloses mineralischen Akustikputzsystem, fein, siehe gesonderte Positon unter Akustikputz, Hinweis: Abluft nicht-kanalgeführt über Schattenfugen, Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption aw =0,75, in Verbindung mit Akustikputz! Kapselung + MiWo als System nicht brennbar/ mind. A2 geprüft!' .		
02.08.12	33,000	m2		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.10 D 04.2 GK-Akustikdecke für Akustikputz Typ 2 (grob) STL-Bau 2025-10 039 300 bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,7 Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 04.2 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7202_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Atrium A: Sitzbereiche Cafe und Eingang / Gruppenarbeit EG, Ebene UG-3.OG, Abhanghöhen gem. Raumstempel, Rückseite der GK-Lochplatten werkseitig folienkaschiert,, Lochbild GK-Platten: versetzte Rundlochung 12/25R (Lochanteil 27%), gespachtelte Fugen, für fügenloses mineralisches Akustikputzsystem, grob, siehe gesonderte Position unter Akustikputz! Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption aw =0,70 in Verbindung mit Akustikputz! Kapselung + MiWo als System nicht brennbar/ mind. A2 geprüft!' .		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.13	406,000	m2		
*** Bezugsbeschreibung				
Wärmedämmschicht unter Decke Decke Kalziumsilikat 0,042W/(mK) D 40mm				
Wärmedämmschicht unter Decken, an Decken, aus Kalziumsilikat, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,042 W/(mK), einlagig, als Platte, Dämmschichtdicke 40 mm, verklebt, Untergrund Beton, schalungsrau, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts ist einzukalkulieren,				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
Deckentyp: D 05.2 + D 05.3				
20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7204_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
In der Forschungsbibliothek und Raum Atlantenuhr ist zusätzlich in Bereichen unterhalb der Dachzentrale diese beschriebene Dämmung direkt unter der Rohdecke erforderlich,				
der Mehraufwand für die Durchführung der Abhänger der nachfolgenden Unterdeckenkonstruktion ist mit einzukalkulieren!				
Einbauort: Forschungsbibliothek und Raum Atlantenuhr 3.OG				
.				
02.08.14	120,000	m2		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.13				
wie vor, jedoch D 80 mm				
Dämmschichtdicke 80 mm, verklebt,				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
Deckentyp: D 05.1				
20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7203_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
Im Kompaktmagazin 3.OG ist zusätzlich in Bereichen unterhalb der Dachzentrale diese beschriebene Dämmung direkt unter der Rohdecke erforderlich,				
der Mehraufwand für die Durchführung der Abhänger der nachfolgenden Unterdeckenkonstruktion ist mit einzukalkulieren!				
Einbauort: Kompaktmagazin 3.OG				
.				
02.08.15	132,000	m2		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.13				
wie vor, jedoch D 100 mm				
Dämmschichtdicke 100 mm, verklebt,				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7156_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
als Dämmung Beton-Überzug,				
Einbauort: Dachzentrale 4.OG, Außenluftkammer				
.				
	1,400	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.13				
02.08.16				
wie vor, jedoch D 200 mm				
Dämmschichtdicke 200 mm, verklebt,				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7156_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
als Dämmung des Bodens,				
Einbauort: Dachzentrale 4.OG, Außenluftkammer				
.				
	4,600	m2		
02.08.17				
D 06 Paneeldecke - Holzwolke-Akustikplatten mit feiner Oberflächenstruktur				
STLB-Bau 2025-10 027 8680				
Deckenbekleidung, Höhe bis 4 m, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d2 (schwerentflammbar), Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse A, bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,95, Unterkonstruktion als Tragprofil aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, CD 60/27, direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dämmschichtdicke 50 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, Bekleidung aus akustisch wirksamen Holzwolkeplatten, Oberfläche Sichtseite beschichtet, Dicke '25' mm, Kanten gefast, Fuge dicht gestoßen, nicht sichtbar befestigen mit Schrauben, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckentyp: D 06 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7205_ und Deckenspiegel 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_01_, 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_02_, 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_03_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Deckensegel aus 1-lagige nichtbrennbare magnesitgebundene Holzwolke-Akustikplatten, d = 25 mm, superfine Oberflächenstruktur, Farbton nach Farb- und Materialkonzept, allseitig gefast 1 mm; Formate gemäß Aufteilung Deckenspiegel, UK aus CD 60/27-Kreuzrost, Einbauort: Freihand-Kompaktbereich im UG.' Hersteller und Typ ' vom Bieter einzutragen.				
	385,000	m2		
02.08.18				
D 10.1 selbstständige Brandschutzdecke F 30A, von unten und oben, mit Metallbrandschutzkassetten				
Unterdecke, freigespannt, DIN EN 13964,				
Spannweite 'ca. 1,8' m,				
als freitragende Brandschutzdecke F30,				
Metalldecke, selbstständig F30 A für Brandbeanspruchung von oben und unten nach DIN 4102-2,				
aus abklappbaren Metallbrandschutzkassetten,				
Aufbau Kassette:				
Die mineralwollfreien vollflächig geschlossenen Sandwichelemente sind allseitig mit 50 mm hohen Umbügen, zusätzlich an allen 4 Seiten mit 20 mm breiten Umkantungen nach innen zu fertigen. Die oberen Umbüge sind im Überlappungsbereich an allen 4 Ecken formschlüssig miteinander zu verbinden.				
Die Kassettenlängssteg haben eine Fuge von 3 mm, mittels eingepprägter Abstandsnoppen.				
Die Stahlblechkassetten sind werkseitig an der Oberseite mit GKF Platten zu beplanken, welche so auszubilden sind, dass eine übergreifende Überlappung entsteht, um die Rieselsicherheit gewährleisten zu können.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Alle Kassetten sind komplett werkseitig fertiggestellt und einbaufertig anzuliefern. System: F30 Einlegesystem Breite ca. 40 cm Kassettenlänge max 2500 mm Kassettenrand: umlaufend scharfkantig Stege: Längs- und Querstege C-förmig 50/20 mm abgekantet und Überlappungen der oberen Umbüge vernietet. 3 mm Distanznoppen an einem Längssteg Untersicht: glatt (ohne Perforation) Auflage: GKF, Ausführung lt. Prüfzeugnis des Herstellers Grundkörper aus Stahl verzinkt, d = 0,7mm, Stege allseitig 50 mm hoch mit zusätzlichem 20 mm Umbug nach innen, Pulverbeschichtung aller Sichtflächen, Farbe nach Farb- und Materialkonzept der Architekten Abhängenhöhe ca. 132 cm befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund: seitliche Stahlbeton- und Mauerwerkswände, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts ist einzukalkulieren, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr Deckentyp D 10.1 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7207_ Angebotener Hersteller und Typ: <u>.....</u> (vom Bieter einzutragen) Einbauort: Flur UG: U67, U66, U64 . 100,000 m2 D 10.2 selbstständige Brandschutzdecke F 90A, von oben, F 30AB von unten, mit Deckenfertigelementen Unterdecke, freigespannt, DIN EN 13964, Spannweite '1,8' m, als freitragende Brandschutzdecke F90, selbständig, F 90-A, Brandbeanspruchung von oben, F 30-AB, Brandbeanspruchung von unten, aus abklappbaren Deckenfertigelementen, Aufbau Kassette: Die mineralwollfreien vollflächig geschlossenen Sandwichelemente sind allseitig mit 50 mm hohen Umbügen, zusätzlich an allen 4 Seiten mit 20 mm breiten Umkantungen nach innen zu fertigen. Die oberen Umbüge sind im Überlappungsbereich an allen 4 Ecken formschlüssig miteinander zu				

02.08.19

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

verbinden.

Die Stahlblechkassetten sind werkseitig an der Oberseite mit GKF Platten beplankt gemäß dem Deckensystem der Sicherheitsdecke F90/F30.

Alle Kassetten sind komplett werkseitig fertiggestellt und einbaufertig anzuliefern.

System: Sicherheitsdecke F90/F30 Feldkassette mit unsichtbarer Verriegelung

Breite ca. 40 cm

Kassettenlänge max 2500 mm

Kassettenrand: umlaufend scharfkantig

Stege: Längs- und Querstege C-förmig 50/20 mm abgekantert und Überlappungen der oberen Umbüge vernietet.

Untersicht: glatt (ohne Perforation)

Auflage: GKF, Ausführung lt. Prüfzeugnis des Herstellers

Grundkörper aus Stahl verzinkl, d = 0,7mm,

Stege allseitig 50 mm hoch mit zusätzlichem 20 mm Umbug nach innen,

mit GKF und 1-fach mit Brandschutzplatte aus expandiertem Vermiculit gemäß dem Deckensystem beplankt, mit längsseitigem Übergriff und

werkseitig angebrachtem Aufquellstreifen an der Brandschutzplatten-Längsseite,

Pulverbeschichtung aller Sichtflächen, Farbe nach Farb- und Materialkonzept der Architekten,

werkseitig eingeklebtes Akustikvlies, an der Kassettenoberseite 2-fach

Abhängehöhe ca. 122 cm

befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Mauerwerk + Gipskartonwände,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts ist einzukalkulieren,

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr.

Deckentyp D 10.2

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7207_

Angebotener Hersteller und Typ:

.....

(vom Bieter einzutragen)

Einzelbeschreibungs-Nr

Einbauort;

Treppenhaus 2 im UG und Raum U65

.

16,000 m2

02.08.20

D 10.3 abgehängte Brandschutzdecke F 30AB, von unten und oben, mit Kalziumsilikat-Brandschutzplatten

STLB-Bau 2025-10 039 2952

Unterdecke, DIN EN 13964, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Bekleidung aus Kalziumsilikatplatten, einlagig, Dicke 20 mm, Rohdichte über 700 bis 900 kg/m3, Platten nicht herausnehmbar, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Fugen mit Bewehrungsstreifen versehen, Fugen und Befestigungsmittel spachteln, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 13964, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, abhängen

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.21	mit Direktabhängern, Abhängehöhe '1320' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Deckentyp D 10.3 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7207_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' abgehängte Brandschutzdecke F 30AB, von unten und oben, Einbauort: kleinere, einzelne Deckenflächen (trapezförmig oder dreieckig) an Flur UG: U64 - siehe Übersichtsplan Deckentypen UG und Deckenspiegelpläne UG' .			
	23,000	m2		
02.08.21	*** Bezugsbeschreibung D 10.4 selbstständige Unterdecke F90-AB Kalziumsilikatpl. einlagig D 30mm UK Stahlhohlprofil Tragprofil STLB-Bau 2025-10 039 2952 Unterdecke, freigespannt, DIN EN 13964, Feuerwiderstandsklasse F 90 - AB DIN 4102-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Bekleidung aus Kalziumsilikatplatten, einlagig, Dicke 30 mm, Rohdichte über 300 bis 500 kg/m3, Platten nicht herausnehmbar, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Fugen mit Bewehrungsstreifen versehen, Fugen und Befestigungsmittel spachteln, Unterkonstruktion aus Stahlhohlprofilen, Tragprofil Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Deckentyp D 10.4 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7208_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Brandbeanspruchung von unten + oben, bestehend aus: Stahlhohlprofilen, 70 x 70 mm, t = 5 mm, Abstand max. 1,20 m, Spannweite bis 3,20 m, am Wandanschluss müssen die Stahlhohlprofile zusätzlich mit 2 Lagen Kalziumsilikatstreifen versehen werden - siehe beiliegende Zeichnung! Deckenform von oben gesehen trapezförmig, mit Wandwinkel 50 x 50 x 4 mm zur Befestigung an den seitlichen Stahlbetonwänden inkl. der erf. Bohrungen, Brandschutzbauplatten mit Stahldrahtklammern gemäß Herstellerrichtlinie verklammert bzw. verschraubt, Einbauort: UG: Abstellraum U39, Bereich Schacht S10' .			
	8,000	m2		
02.08.22	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.21 Wie vor, jedoch tieferliegendes, dreieckiges Deckenstück STLB-Bau 2025-10 039 2952 Zeichnungs-Nr ' ' Deckentyp D 10.4 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7208_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Brandbeanspruchung von unten + oben, bestehend aus: L-Profil als Wandanschluss 30 x 30 x 0,7 mm, zur Befestigung an den seitlichen Stahlbetonwänden inkl. der erf. Bohrungen, als tieferliegendes, dreieckiges Deckenstück inkl. der Ausbildung des Höhenversprunges von H = 30 + 13,5 cm zur in vorstehender Position beschriebenen Decke auf einer Länge von ca. 65 cm mit 2 Lagen Kalziumsilikatplatten d = 30 mm - siehe beiliegende Zeichnung! Deckenform von oben gesehen dreieckig, ', Einbauort: UG: Abstellraum U39, Bereich Schacht S10 - tieferliegendes, kleines Deckenstück'			
	1,000	m2		
02.08.23	*** Bezugsbeschreibung D 11 Metallrasterdecke, 120 x 60 cm Deckenbekleidung, DIN EN 13964, Bekleidung als Einstegrasterdecke, bestehend aus einer Unterkonstruktion aus einem L-förmigen Rostwinkel und einem U-förmigen Trageprofil und vorgefertigten Rasterelementen. Der L-förmige Rostwinkel wird mit M6-Gewindestäben von der Rohdecke (Befestigungsebene) drucksteif mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln abgehängt. Anschließend wird das U-Trageprofil mit dem Rostwinkel verschraubt.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Der Abstand der U-Trageprofile richtet sich nach dem vorgegebenen Modulmaß.

Die Rasterelemente werden im Modulabstand montiert und bestehen aus quadratischen Zellen. Die Rasterstege erhalten eine Lochung zur Verbindung der Rasterelemente und der U-Trageprofile über Haltefedern [C 94 Clipse]. Die einzelnen Rasterelemente sind selbstjustierend und einzeln abklappbar. Die korrekte Ausrichtung der Rasterelemente wird durch eine verwechslungssichere Kennzeichnung [Stanzung] gewährleistet. Der Stoß der Rasterstege in Längsrichtung wird durch Verzahnung der Rasterfelder gewährleistet.

Abmessungen:

Feldgröße: 1200 / 600 mm

Blechdicke 0,6 mm

Zellenmaß: 30 mm

Steghöhe: 30 mm

Abhängehöhe:

ca. 72 - 122 cm

siehe beiliegende Zeichnung!

Material Einstegrasterdecke:

Aluminium, beidseitig bandlackiert,

Farbton ist zu bemustern - nach Wahl der planenden Architekten!

befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr

Deckentyp D 11

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7206

und Deckenspiegel 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_02_, 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_04_ und

Deckenübersicht 20152_E90004_P5_010_ÜDT_99_

Hersteller und Typ

!

.....!

vom Bieter einzutragen.

Einbauort: Garderobe UG (siehe Angaben Raumstempel und Deckenspiegel)

3,500 m2

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.23

Wie vor, jedoch trapezförmige Endstücke aus passendem Metallpaneel im UG

STLB-Bau 2025-10 039 2957

Deckenbekleidung, DIN EN 13964, Bekleidung als Kassetten aus Aluminium, Blechdicke 0,6 mm, Sichtseite glatt, bandbeschichtet, farbig,

Maße in mm '

Paneelgröße Trapezform, max. 100 x 60 cm'

L/B 600/600 mm, befestigen durch Klemmen, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Tragprofil, CW/UW 60 als Tragprofil, mit Fuge, Breite 3 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Deckentyp D 11

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7206

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

und Deckenspiegel 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_02_, 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_04_ und
Deckenübersicht 20152_E90004_P5_010_ÜDT_99_
Einzelbeschreibungs-Nr '
Offene Decke zur Nachströmung Entrauchung,
als geschlossenes Paneel, passend zur vorbeschriebenen Metallrasterdecke,
Material: Aluminium, d=0,6mm, beidseitig bandlackiert, Farbton nach Wahl der planenden
Architekten,
d = 30 mm,
in Trapezform der Raumsituation angepasst - siehe Deckenspiegel!
Paneele einzeln klappbar zu Revision, Abhängung über Gewindestab, Abhängehöhe 72 bis 122 cm mit
L-förmigen Tragprofil und zusätzlicher U-Tragschiene H = ca. 25 mm,

Einbauort: Garderobe UG (siehe Angaben Raumstempel und Deckenspiegel)' .

1,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.08.25

D 11 Metallrasterdecke, 74 x 60 cm

Deckenbekleidung, DIN EN 13964, Bekleidung als

Einstegrasterdecke, bestehend aus einer Unterkonstruktion aus einem L-förmigen Rostwinkel und einem U-förmigen Tragprofil und vorgefertigten Rasterelementen.

Der L-förmige Rostwinkel wird mit M6-Gewindestäben von der Rohdecke (Befestigungsebene) drucksteif mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln abgehängt.

Anschließend wird das U-Tragprofil mit dem Rostwinkel verschraubt.

Der Abstand der U-Tragprofile richtet sich nach dem vorgegebenen Modulmaß.

Die Rasterelemente werden im Modulabstand montiert und bestehen aus quadratischen Zellen. Die Rasterstege erhalten eine Lochung zur Verbindung der Rasterelemente und der U-Tragprofile über Haltefedern [C 94 Clipse]. Die einzelnen Rasterelemente sind selbstjustierend und einzeln abklappbar. Die korrekte Ausrichtung der Rasterelemente wird durch eine verwechslungssichere Kennzeichnung [Stanzung] gewährleistet. Der Stoß der Rasterstege in Längsrichtung wird durch Verzahnung der Rasterfelder gewährleistet.

Abmessungen:

Feldgröße: ca. 740 / 600 mm

Blechdicke 0,6 mm

Zellenmaß: 30 mm

Steghöhe: 30 mm

Abhängehöhe:

ca. 72 - 122 cm

siehe beiliegende Zeichnung!

Material Einstegrasterdecke:

Aluminium, beidseitig bandlackiert,

Farbton ist zu bemustern - nach Wahl der planenden Architekten!

befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr

Deckentyp D 11

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7206

und Deckenspiegel 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_02_, 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_04_ und

Deckenübersicht 20152_E90004_P5_010_ÜDT_99_

Hersteller und Typ

!

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

.....'

von Bieter einzutragen.

Einbauort: Atrium B UG,

(siehe Angaben Raumstempel und Deckenspiegel)

4,000 m2

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.25

02.08.26

Wie vor, jedoch trapezförmige Endstücke aus passendem Metallpaneel im UG

STLB-Bau 2025-10 039 2957

Deckenbekleidung, DIN EN 13964, Bekleidung als Kassetten aus Aluminium, Blechdicke 0,6 mm, Sichtseite glatt, bandbeschichtet, farbig,

Maße in mm '

Paneelgröße Trapezform, max. ca. 75 x 75 cm'

L/B 600/600 mm, befestigen durch Klemmen, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Tragprofil, CW/UW 60 als Tragprofil, mit Fuge, Breite 3 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Deckentyp D 11

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7206

und Deckenspiegel 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_02_, 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_04_ und

Deckenübersicht 20152_E90004_P5_010_ÜDT_99_

Einzelbeschreibungs-Nr '

Offene Decke zur Nachströmung Entrauchung,

als geschlossenes Paneel, passend zur vorbeschriebenen Metallrasterdecke,

Material: Aluminium, d=0,6mm, beidseitig bandlackiert, Farbton nach Wahl der planenden

Architekten,

d = 30 mm,

in Trapezform der Raumsituation angepasst - siehe Deckenspiegel!

Paneele einzeln klappbar zu Revision, Abhängung über Gewindestab, Abhänghöhe 72 bis 122 cm mit L-förmigen Tragprofil und zusätzlicher U-Tragschiene H = ca. 25 mm,

Einbauort: Atrium B im UG,

(siehe Angaben Raumstempel und Deckenspiegel)' .

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.25

02.08.27

Wie vor, jedoch trapezförmige Endstücke aus passendem Metallpaneel im UG

STLB-Bau 2025-10 039 2957

Deckenbekleidung, DIN EN 13964, Bekleidung als Kassetten aus Aluminium, Blechdicke 0,6 mm, Sichtseite glatt, bandbeschichtet, farbig,

Maße in mm '

Paneelgröße Trapezform, max. ca. 74 x 100 cm'

L/B 600/600 mm, befestigen durch Klemmen, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Tragprofil, CW/UW 60 als Tragprofil, mit Fuge, Breite 3 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Deckentyp D 11

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7206

und Deckenspiegel 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_02_, 20152_E90004_P5_010_D9_A_A_04_ und

Deckenübersicht 20152_E90004_P5_010_ÜDT_99_

Einzelbeschreibungs-Nr '

Offene Decke zur Nachströmung Entrauchung,

als geschlossenes Paneel, passend zur vorbeschriebenen Metallrasterdecke,

Material: Aluminium, d=0,6mm, beidseitig bandlackiert, Farbton nach Wahl der planenden

Architekten,

d = 30 mm,

in Trapezform der Raumsituation angepasst - siehe Deckenspiegel!

Paneele einzeln klappbar zu Revision, Abhängung über Gewindestab, Abhänghöhe 72 bis 122 cm mit L-förmigen Tragprofil und zusätzlicher U-Tragschiene H = ca. 25 mm,

Einbauort: Atrium B im UG,

(siehe Angaben Raumstempel und Deckenspiegel)' .

1,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.08.28

D 11 Metallrasterdecke, 100 x 60 cm

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Deckenbekleidung, DIN EN 13964, Bekleidung als

Einstegrasterdecke, bestehend aus einer Unterkonstruktion aus einem L-förmigen Rostwinkel und einem U-förmigen Trageprofil und vorgefertigten Rasterelementen.

Der L-förmige Rostwinkel wird mit M6-Gewindestäben von der Rohdecke (Befestigungsebene) drucksteif mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln abgehängt.

Anschließend wird das U-Trageprofil mit dem Rostwinkel verschraubt.

Der Abstand der U-Trageprofile richtet sich nach dem vorgegebenen Modulmaß.

Die Rasterelemente werden im Modulabstand montiert und bestehen aus quadratischen Zellen. Die Rasterstege erhalten eine Lochung zur Verbindung der Rasterelemente und der U-Trageprofile über Haltefedern [C 94 Clipse]. Die einzelnen Rasterelemente sind selbstjustierend und einzeln abklappbar. Die korrekte Ausrichtung der Rasterelemente wird durch eine verwechslungssichere Kennzeichnung [Stanzung] gewährleistet. Der Stoß der Rasterstege in Längsrichtung wird durch Verzahnung der Rasterfelder gewährleistet.

Abmessungen:

Feldgröße: ca. 1000 / 600 mm

Blechdicke 0,6 mm

Zellenmaß: 30 mm

Steghöhe: 30 mm

Abhängehöhe:

ca. 72 - 122 cm

siehe beiliegende Zeichnung!

Material Einstegrasterdecke:

Aluminium, beidseitig bandlackiert,

Farbton ist zu bemustern - nach Wahl der planenden Architekten!

befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr

Deckentyp D 11

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7206

und Deckenspiegel 20152_E90004_P5_010_D4_A_A_01_, Deckenübersicht 20152_E90004_P5_010_ÜDT_D4_

Hersteller und Typ

!

.....!

vom Bieter einzutragen.

Einbauort: Kompakmagazin 3.OG,

(siehe Angaben Raumstempel und Deckenspiegel)

3,600 m2

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.28

Wie vor, jedoch Endstück aus passendem Metallpaneel im 3.OG

Deckenbekleidung, DIN EN 13964, Bekleidung als Kassetten aus Aluminium, Blechdicke 0,6 mm, Sichtseite glatt, bandbeschichtet, farbig,

02.08.29

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Maße in mm

Paneelgröße, max. ca. 70 x 100 cm

befestigen durch Klemmen, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Tragprofil, CW/UW 60 als Tragprofil, mit Fuge, Breite 3 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Einzelfläche über 0,5 bis 1 m², Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

Deckentyp D 11

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7206_

und Deckenspiegel, 20152_E90004_P5_010_D4_A_A_03_ und Deckenübersicht

20152_E90004_P5_010_ÜDT_D4_

Einzelbeschreibungs-Nr

Offene Decke zur Nachströmung Entrauchung, als geschlossenes Paneel, passend zur vorbeschriebenen Metallrasterdecke, Material: Aluminium, d=0,6 mm, beidseitig bandlackiert, Farbton nach Wahl der planenden Architekten, d = 30 mm, in Trapezform der Raumsituation angepasst - siehe Deckenspiegel! Paneel einzeln klappbar zu Revision, Abhängung über Gewindestab, Abhängehöhe 72 bis 122 cm mit L-förmigen Tragprofil und zusätzlicher U-Tragschiene H = ca. 25 mm,

einzubauen in bauseitige Heiz-/Kühl-Decke vom Gewerk TGA!

Einbauort: Kompaktmagazin im 3.OG,
(siehe Angaben Raumstempel und Deckenspiegel)

.

1,000 St

02.08.30

**Deckenbecl. F90-AB Kalziumsilikatpl. einlagig beidseitig D 30mm UK Stahlhohlprofil Grund-
Tragprofil niveaugleich**

STLB-Bau 2025-10 039 2952

Deckenbekleidung, DIN EN 13964, Feuerwiderstandsklasse F 90 - AB DIN 4102-2, Bekleidung aus Kalziumsilikatplatten, einlagig, beidseitig, Dicke 30 mm, Sichtseite beschichtet, Oberfläche glatt, Rohdichte über 700 bis 900 kg/m³, Platten nicht herausnehmbar, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Fugen und Befestigungsmittel spachteln, Unterkonstruktion aus Stahlhohlprofilen, Grund- und Tragprofil, niveaugleich, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7209_

Einzelbeschreibungs-Nr

Unterdecke, selbständig F 90-AB, freitragend,
gemäß beiliegender Ausführungsplanung,
bekleidet mit

2 x 30 mm Brandschutzbauplatten,

Stahlhohlprofile inkl. Befestigungsmittel korrosionsgeschützt,

Tragkonstruktion aus Stahlhohlprofilen 50/50/5 mm, geschweißt,

enthalten sind sämtliche erf. Bohrungen und Befestigungsmittel,

Querschnitt Decke - Innenmaße: 2280 x 710 mm

Querschnitt Decke - Außenmaße: 2500 x 820 mm,

Einbauort: F90-Decke Nachströmung Atrium B, Kompaktmagazin U09 - Achse D04/D05' .

40,000 m²***** Bezugsbeschreibung**

02.08.31

Atrium A stirnseitige Deckenbekleidung zu Wandtyp W 03.3 F90**STLB-Bau 2025-10 039 300**

Abseitenwand/Drempel DIN 4103-1, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 9,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh.,

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.32	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Ergänzung zu Wandtyp: W 03.3 d=200mm 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7013_ 20152_E90004_P5_010_DD_A_A_-_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Verkleidung der Deckenstirnseite zum Atrium A mittels einer Lage 12,5 mm Hartgipsplatte DIN 18180 - GKFI 12,5 (Feuerschutzplatte imprägniert) (DFH2IR gemäß DIN EN 520), DIN 4102-A2, Q3 Verspachtelung, bündig mit zweiter Lage des angrenzenden Wandtyps W 03.3, d = 20 cm, Anschluss zu AHD in einer Ebene d = 20 cm in gesonderter, folgender Position! Einbauort: unterer Abschluss der 20 cm starken GK-Wände zum Atrium A im 2.OG' .			
	26,000	m2		
02.08.33	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.31 Wie vor, jedoch Verkleidung Deckenstirnseite Atrium B STLB-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7013_ P5_010_DT_A_A_7070_ Hier: 03 Ansicht, Atrium-seitig M1:50 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Verkleidung der Deckenstirnseite zum Atrium B mittels einer Lage 12,5 mm Hartgipsplatte DIN 18180 - GKFI 12,5 (Feuerschutzplatte imprägniert) (DFH2IR gemäß DIN EN 520), DIN 4102-A2, Q3 Verspachtelung, mit Anschluss zu AHD Deckentyp D04.1 Einbauort: Verkleidung Deckenstirnseite Deckentyp D04.1 am Atrium B im 3.OG'			
	30,000	m2		
02.08.34	*** Bezugsbeschreibung Atrium A waagerechter Deckenstreifen zu Deckentyp D 04.1 mit Abluftfuge Deckenbekleidung als Deckenstreifen DIN 18168-1, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit Noniusabhängern, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 9,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Ergänzung zu Deckentyp: D 04.1, b=200mm 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7013_ 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5003_ Einzelbeschreibungs-Nr Als Fortführung der vorstehenden Position Verkleidung Deckenstirnseite am Übergang zur abgehängten Decke in horizontaler Lage, Deckenstreifenbreite: 20 cm Anschluss zu AHD in einer Ebene inkl. Herstellen der Abluftfuge b = 2 cm mit aufgestelltem GK-Streifen, Ausführung gemäß beiliegender Detailzeichnung! Einbauort: unterer Anschluss des 20 cm breiten, glatt gespachtelten Deckenstreifens (ohne Akustikputz) zur AHD unterhalb der GK-Wände zum Atrium A im 2.OG .			
	31,000	m		
02.08.34	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.33 Atrium A waagerechter Deckenstreifen zu Deckentyp D 04.1 mit Abluftfuge Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Ergänzung zu Deckentyp: D 04.1, b=200mm 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5002_ Hier: Schnitt 04_Brüstung mit Akustikputz_1.OG			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5003_

Hier: Schnitt 04_Brüstung EG

Einzelbeschreibungs-Nr

Als Fortführung der vorstehenden Position Verkleidung Deckenstirnseite am

Übergang zur abgehängten Decke in horizontaler Lage,

Deckenstreifenbreite: 20 cm

Anschluss zu AHD in einer Ebene inkl. Herstellen der Abluftfuge b = 2 cm mit aufgestelltem GK-Streifen,

Ausführung gemäß

beiliegender Detailzeichnung!

Einbauort: unterer Anschluss des 20 cm breiten, glatt gespachtelten Deckenstreifens (ohne Akustikputz) zur AHD unterhalb der GK-Wände zum Atrium A im EG und 1.OG

.

35,000 m

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.33**

02.08.35

Atrium A waagerechter Deckenstreifen unter Treppenlauf zu Deckentyp D 04.1 mit Abluftfuge

Deckenrandstreifen an abgehängter, schräg geführter Decke unterhalb des Treppenlaufs EG - 1.OG

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr

Ergänzung zu Deckentyp: D 04.1, b=200mm

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5002_

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5003_

Einzelbeschreibungs-Nr

Als Fortführung der vorstehenden Position Verkleidung Deckenstirnseite am

Übergang zur abgehängten Decke in horizontaler Lage,

Deckenstreifenbreite: 20 cm

Anschluss zu AHD in einer Ebene inkl. Herstellen der Abluftfuge b = 2 cm mit aufgestelltem GK-Streifen,

Ausführung gemäß

beiliegender Detailzeichnung!

Einbauort: unterer Anschluss des 20 cm breiten, glatt gespachtelten Deckenstreifens ohne Akustikputz zur AHD unterhalb des Treppenlaufs am Atrium A im EG

.

19,000 m

Deckenanschlüsse

02.08.36

Anschluss Unterdecke Gipspl. D01/D02/D04**STLB-Bau 2025-10 039 3669**

Anschluss, gleitend, Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr

Anschluss an Wand D01/D02/D04

20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7220_

Einzelbeschreibungs-Nr

mit Papierstreifen zur Bauteiltrennung inkl. Verspachtelung gem. Herstellervorschriften,

Einbauort: Standardanschlüsse der abgehängten Decken Typ D01/D02/D04

4.700,000 m

02.08.37

Anschluss Schattenfuge Unterdecke D01/D02/D04

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.38	STLB-Bau 2025-10 039 3669 Anschluss, als Fuge, offen, Fugenbreite 20 mm, Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Anschluss an Wand D01/D02/D04 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7220_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wandanschluss mit Schattenfuge b = 2 - 4 cm, Ausbildung mit aufgestellten GK-Plattenstreifen, H = ca. 6 cm, Oberfläche gespachtelt in Q2, Anschluss an GK-Platten der abgehängten Decke über werkseitige V-Fräsung 90° (Formteil), Einbauort: Wandanschlüsse mit Schattenfuge der abgehängten Decken Typ D01, D02 + D04 ' .			
	910,000	m		
02.08.39	*** Bezugsbeschreibung Deckenende Unterdecke D01-04 Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Freies Deckenende, Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7220_ Hier: Anschluss an Wand mit Abluftfuge 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7225_ Hier: 02 Anschluss wandseitig mit Abluftfuge ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Für Deckentyp D 01, D 02 + D 04 Anschluss GK-Decke gelocht an Wand mit Abluftschlitz gem. Detailzeichnung, einschließlich Herstellen einer Abluft- bzw. Schattenfuge entlang der Wand von b = 2-4 cm und Ausbildung mit aufgestellten GK-Plattenstreifen, H = ca. 6 cm, Oberfläche gespachtelt in Q2, Anschluss an GK-Platten der abgehängten Decke über werkseitige V-Fräsung 90° (Formteil), Herstellung Randfries wird in separater Position abgerechnet. Einbauort: Wandanschlüsse mit Schattenfuge der abgehängten Decken Typ D01, D02 + D 04 .' .			
	700,000	m		
02.08.40	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.38 Wie vor, jedoch Deckentyp D 04.1 STLB-Bau 2025-10 039 3669 Zeichnungs-Nr ' Deckentyp D04.1 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7223_ Hier: Detail 01 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Für Deckentyp D 04.1 Anschluss GK-Decke gelocht mit Abluftschlitz B = ca. 30 mm gem. Detailzeichnung, einschließlich Herstellen einer Schattenfuge mit aufgestelltem GK-Plattenstreifen, H = ca. 6 cm, Oberfläche gespachtelt in Q2, Anschluss an GK-Platten der abgehängten Decke über werkseitige V-Fräsung 90° (Formteil), fügenloses mineralisches Akustikputzsystem in gesonderter Position!, Herstellung Randfries wird in separater Position abgerechnet. Einbauort: Wandanschlüsse mit Schattenfuge der abgehängten Decken Typ D04.1 Atrium A UG - 1. OG'			
	230,000	m		
02.08.41	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.38 Wie vor, jedoch mit Schattenfuge 20 mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Zeichnungs-Nr ' Deckentyp D04.1 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7223_ Hier: Detail 02 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Für Deckentyp D 04.1 Anschluss GK-Decke gelocht an Sichtbeton-Unterzug mit Herstellen einer Schatten- bzw. Abluftfuge mit aufgestelltem GK-Plattenstreifen, H = ca. 6 cm, Oberfläche gespachtelt in Q2, Anschluss an GK-Platten der abgehängten Decke über werkseitige V-Fräsung 90° (Formteil), fügenloses mineralisches Akustikputzsystem in gesonderter Position! Einbauort: Wandanschlüsse mit Schattenfuge der abgehängten Decken an Sichtbeton-Unterzug Typ D 04.1, Atrium B EG - 2.OG'			
	80,000	m		
02.08.41	*** Bezugsbeschreibung Anschluss Schattenfuge Kantprofil Schenkel 23/23mm B 15 mm Unterdecke Metallkassette einlagig Stahlblech verz D 0,7mm F30-A STLB-Bau 2025-10 039 3669			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anschluss, als Schattenfuge einschl. Kantprofil, einteilig, Schenkelmaße 23/23 mm, aus verzinktem Stahl, Breite Schattenfuge '15' mm, hinterlegt, mit Plattenstreifen wie Bekleidung, Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus Metallkassetten einlagig, aus Stahlblech, verzinkt, Dicke 0,7 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Standardanschluss Anschluss an Wand D10.1 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7222_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wandanschluss an Massivwand oder GKF-Ständerwand einschl. aller erf. Befestigungsmittel und Bohrungen im System passend zu dem Deckentyp D10.1 mit Metallbrandschutzkassetten mit G-Tragprofil 20/20/78/20/1.5 mm - GKF - Streifen horizontal, Breite ca. 150 mm, - GKF - Streifen 48 mm für Fuge an Wand, d = 15 mm Einbauort: Flur UG: U67, U66, U64' .		
	115,000	m		
02.08.42		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.41 Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse F 90 - A, Wandanschluss D 10.2 STLB-Bau 2025-10 039 3669 Zeichnungs-Nr ' Anschluss an Wand D10.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7222_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wandanschluss an Massivwand, gemäß dem Deckentyp D10.2 mit Metallbrandschutzkassetten EI 90, passend zum Deckensystem! einschl. aller erf. Befestigungsmittel und Bohrungen mit G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm - GKF - Streifen horizontal, 2-lagig, d = 35 mm, Breite ca. 100 mm, mit zus. aufgelegtem GKF-Streifen Thermax, gemäß Erfordernis des Deckensystems, - GKF - Streifen 48 mm für Fuge an Wand, d = 15 mm Einbauort: Flur UG: U67, U66, U64 Metallbrandschutzkassettenendecke F90 A'		
	21,000	m		
02.08.43		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.41 Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse F 90 - A, Wandanschluss D 10.2 an GK-Wand STLB-Bau 2025-10 039 3669 Zeichnungs-Nr ' Anschluss an Wand D10.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7222_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wandanschluss an GKF-Ständerwand, gemäß dem Deckentyp D10.2 mit Metallbrandschutzkassetten EI 90, passend zum Deckensystem! einschl. aller erf. Befestigungsmittel und Bohrungen mit G-Tragprofil 20/20/78/25/2 mm - GKF - Streifen horizontal, 2-lagig, d = 35 mm, Breite ca. 100 mm, mit zus. aufgelegtem GKF-Streifen Thermax, gemäß Erfordernis des Deckensystems, - GKF - Streifen 48 mm für Fuge an Wand, d = 15 mm oberhalb des GKF-Streifens Thermax ist eine zusätzliche Beplankung der aufgehenden GK-Wand mit einer 3.Lage aus 15 mm GKF-Platten erforderlich! Abhängöhe: ca. 122 cm Einbauort: Flur UG: U67, U66, U64 Metallbrandschutzkassettenendecke F90 A'		
	10,000	m		
02.08.44		Deckenübergang mit G-Profil ungleichschenkelig D 10.1 zu D10.3 in F30-A STLB-Bau 2025-10 039 3669 Anschluss, mit U-Deckenprofil (UD) DIN EN 14195 und DIN 18182-1, ungleichschenkelig, Profilbreite 28 mm, aus beschichtetem Stahl, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, starr, Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus Metallkassetten einlagig, aus Aluminium, Dicke 0,7 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Deckenübergang D10.1 zu D10.3		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7222_'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' Deckenübergang der Abhängdecken einschl. beider Deckenanschlüsse und aller erf. Befestigungsmittel und Bohrungen mit G-Tragprofil 20/20/78/20/1.5 mm - Kalziumsiliat-Plattenwinkel, Breite ca. 150 mm, Höhe 105 mm inkl. Befestigungsmaterial, - GKF - Streifen 48 mm für Fuge an Wand, d = 15 mm Einbauort: Flur UG: U64' .			
02.08.45	10,000 m			
	Anschluss Unterdecke D10.3 einlagig mit Winkel			
	STLB-Bau 2025-10 039 3669			
	Anschluss, mit Winkelprofil, B/H/D 50/25/0,7 mm, aus verzinktem Stahl, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, starr, Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus Kalziumsiliatplatten, Rohdichte über 300 bis 500 kg/m3, einlagig, Dicke 20 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' Standardanschluss Anschluss an Wand D10.3			
	20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7222_'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' einschl. aller erf. Befestigungsmittel und Bohrungen, Einbauort: Flur UG: U64' .			
02.08.46	15,000 m			
	Randfries B 10 cm Unterdecke Gips-Lochpl. Typ D02 einlagig D 12,5mm			
	STLB-Bau 2025-10 039 3669			
	Fries, Breite '10' cm, aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' Deckentyp D02 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7220_'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' umlaufender Randfries von 10cm Breite , Spachtelung in Q3' .			
02.08.47	2.300,000 m			
	Anschluss CW/UW-Profil CW/UW50 Unterdecke D05.1-D05.3 Gipspl. einlagig D 12,5mm			
	STLB-Bau 2025-10 039 3669			
	Anschluss, mit CW/UW-Profil, CW/UW 50 DIN 18182-1, aus verzinktem Stahl, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' Deckentyp D 01.3			
	20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7201_'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' Freitragendes CW-50 als Tragprofil und UW-50 als Randprofil mit Schrauben 2x FN4, 3x65 in Metallständer der Wand befestigt inkl. der erf. Bohrungen + Dübel, Für konstruktiven, tragenden Anschluss der Decke D 01.3 an GK- oder Massivwand' .			
02.08.48	880,000 m			
	Trockenbau anarbeiten B 0,5 m L 1 m Deckenbekl. Gipspl. D 12,5mm			
	STLB-Bau 2025-10 039 8185			
	Trockenbau anarbeiten an Einbauteil, eckig, Breite '0.5' m, Länge '1' m, Ausführung an Deckenbekleidung, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7235_'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' Anarbeiten Trockenbau-Decken an Elektrozug-Vorhangschienen, Einbauort: Gr.Seminarraum 043, EG, Gr.Seminarraum 101, 1.OG, Gr.Seminarraum 118, 1.OG' .			
02.08.49	124,000 m			
	Höhenversprung Unterdecke Gipspl. einlagig D 12,5mm Q3 Höhenversatz 490 mm			
	STLB-Bau 2025-10 039 3669			
	Höhenversprung, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Höhenversatz '490' mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' Deckensprung ohne Abluftfuge			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7225_, Hier: Detail 02' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Höhenversprung von ca. 320 bis 490 mm, Gk-Platte d = 12,5 mm mit Unterkonstruktion aus UW 50 oder UD 60/27 Profil, einschließlich beider Deckenanschlüsse, siehe Ausführungsplanung Deckenspiegel! Einbauort: Deckensprung Deckentypen D01.1, D02 + D04.1 u.a. in folgenden Räumen: Schließfächer und Flur 1.OG' .			
	330,000	m		
02.08.50	*** Bezugsbeschreibung Höhenversprung Unterdecke Gipspl. einlagig D 12,5mm Q3 Höhenversatz 500-670 mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Höhenversprung, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Höhenversatz '670' mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Deckensprung Akustikdecken 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7226_, Hier: Detail 01' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Höhenversprung von ca. 500 bis 670 mm, Gk-Platte d = 12,5 mm mit Unterkonstruktion aus UW 50 oder UD 60/27 Profil, direkt bis zur Rohdecke, einschließlich beider Deckenanschlüsse, siehe Ausführungsplanung Deckenspiegel! Einbauort: Deckensprung Deckentypen D01.1, D02, D04.1 + D05.1 siehe Deckenspiegel ' .			
	500,000	m		
02.08.51	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.50 Wie vor, jedoch Höhenversatz: '570' mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Höhenversatz: '570' mm Zeichnungs-Nr ' ' Deckensprung Akustikdecken 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7226_ Hier: Detail 02 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Höhenversprung von ca. 500 bis 570 mm, Gk-Platte d = 12,5 mm mit Unterkonstruktion aus UW 50 oder UD 60/27 Profil, direkt bis zur Rohdecke, einschließlich dem Deckenanschluss der abgeh. Decke, siehe Ausführungsplanung Deckenspiegel! fugenloses mineralisches Akustikputzsystem in gesonderter Position! Einbauort: Deckensprung Deckentypen D04.1 zu D05.3 in folgenden Räumen Kommunikationszonen - EG - 2.OG'			
	18,500	m		
02.08.52	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.50 Wie vor, jedoch 2-lagig; Höhenversatz: '720' mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 2-lagig Höhenversatz: '720' mm Zeichnungs-Nr ' ' Deckensprung Akustikdecken 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7206_ Hier: Detail Kompaktmagazin 3.OG ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Höhenversprung von ca. 720 mm, Gk-Platte, zweilagig, d = je 12,5 mm mit Unterkonstruktion aus UW 50 oder UD 60/27 Profil, direkt bis zur Rohdecke mit luftdichtem Anschluss! einschließlich dem Deckenanschluss der abgeh. Decke, siehe Ausführungsplanung Deckenspiegel! Einbauort: Deckenabkoffierung am Deckentyp D01.1 zu D11 in folgendem Raum Kompaktmagazin 3.OG'			
	8,500	m		
02.08.53	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.50 Höhenversatz bzw. Deckenkante Atrium A, 2.OG, H = 50 cm STLB-Bau 2025-10 039 3669 imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR Höhenversatz: '500' mm Zeichnungs-Nr ' ' Deckensprung Akustikdecken 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7223_ + 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7013_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' '			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7229_ '
 Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7229_ '
 Öffnung an GK-Decke Typ D01.1,
 Einbauort:
 Raum Atlantenuhr 317 im 3.OG' .

1,000 St

02.08.58 **Höhenversprung Unterdecke Gipspl. einlagig D 12,5mm Q3 Höhenversatz 400 mm, GK-Streifen und UK gekrümmt**

STLB-Bau 2025-10 039 3669

Höhenversprung, Untergrund gekrümmt, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Höhenversatz '400' mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
 Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7223_ , Hier: 03 Deckenvoute, rund; Atlantenuhr'
 Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7223_ , Hier: 03 Deckenvoute, rund; Atlantenuhr'
 12,5mm GKB mit V-Fräsung
 aufgekantet, gebogen,
 verleimt
 und verklammert
 Radius:107,5cm,
 einschließlich Unterkonstruktion aus CD-Profil 60/27 und Anschluss an beide GK-Abhangdecken,

Öffnung an GK-Decke Typ D01.1,
 Einbauort:
 Raum Atlantenuhr 317 im 3.OG' .

3,500 m

02.08.59 **Eckausbildung Gehrungsschnitt Fries B 15 cm Gipspl. A D 12,5mm Deckenbekl. Gipspl. 2lagig D 12,5mm Q3**

STLB-Bau 2025-10 039 3669

Eckausbildung durch Gehrungsschnitt für Fries,
 Breite '15' cm, aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Untergrund gekrümmt,
 Maße in mm ' 150 mm x 150 mm '
 gerundete Ausbildung, Durchmesser 107,5 cm'
 Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
 Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7229_ '
 Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7229_ '
 2 x 12,5mm GKB mit V-Fräsung
 aufgekantet, gebogen,
 verleimt
 und verklammert
 Radius:107,5cm,
 mit aufgestelltem Plattenstreifen H = 7,5 cm,
 Ausführung gemäß Ausführungsplanung
 für spätere Montage eines Leuchtstreifens durch Gewerk ELT,

Öffnung an GK-Decke Typ D01.1,
 Einbauort:
 Raum Atlantenuhr 317 im 3.OG' .

1,000 St

02.08.60 ***** Bezugsbeschreibung**
Deckenschürze oberhalb von Einbaumöbeln
 Deckenschürze oberhalb von Einbaumöbeln zwischen Gipskartonwand und anschließender Abhangdecke unterhalb der Stb-Rohdecke herstellen, wie folgt beschrieben:

- Unterkante Deckenschürze: 2,26 m,
- Höhe: von 1,41 bis ca. 1,51 m,
- Breite: von 0,30 bis 1,30 m
- vor Trockenbauwänden und anschließenden Abhangdecken,
- umlaufende Anschlüsse starr,
- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1/ DIN 18183, aus CW 50 und CD 60/27 Profilen
- Dämmschicht aus Mineralfaserdämmung, Baustoffklasse A1 DIN EN 13162, min. 40 mm, als Hohlraumdämpfung, längenspezifischer Strömungswiderstand mind. 5 kPa s/m2
- Beplankung einseitig einlagig, Verarbeitung nach DIN 18181, GKB / DIN 18180,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Plattendicke 12,5 mm,
- befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2,
- Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen der äußeren Plattenlage spachteln,
- Verspachtelung Qualitätsstufe Q3 gem. ZTV, Plattenfugen und Schraubköpfe sind malerfertig ohne Grat und Absatz flächenbündig zu verspachteln,
- Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts
- Abrechnung nach Oberfläche der Deckenschürze

siehe beiliegende Detailzeichnung-Nr.

P5_010_DT_A_A_7231_, Hier:

01 Decke -Wand_Bereich Einbaumöbel/ Nischen

Einbauort:

Servicewand Atrium B, EG (Achsen G18 bis G24)

Schließfächer 24/7, EG (Achsen B08-B09),

Tiefe ca. 54 cm,

Automaten 24/7, EG (Achsen B09-B10),

Tiefe ca. 110 cm

Regalnischen FZ +FB und UG

(Achse G26-G27, EG-2.OG

Achse G28, 3.OG,

Achse G30-G31; G25-26; G24, UG),

Tiefe ca. 30 cm,

Regale Zeitschriften Lesecafe, 3.OG (Achse G24),

Tiefe ca. 54 cm,

Sitznischen 2.OG (Achse D01-D03),

Tiefe ca. 80,5 cm,

Kopier- und Arbeitsnische

Kompakmagazin UG (Achsen D01-D04),

Tiefe ca. 130 cm,

Schließfächer Atrium B, 1.OG-3.OG (Achse G24)

Nischen Heizkörper, UG Atrium A, Tiefe ca. 22,5 cm

158,000 m2

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.60**

wie vor, jedoch Deckenschürze mit Gipsfaserplatten

- Unterkante Deckenschürze: 2,26 m,
- Höhe: von 1,41 bis ca. 1,46 m,
- Breite: von 0,55 m
- Beplankung einseitig einlagig, Verarbeitung nach DIN 18181, GF-C1-I-W2 / DIN 18180, Gipsfaserplatten
- Plattendicke 12,5 mm,
- Auswechselung der Unterkonstruktion siehe folgende, gesonderte Position!

02.08.61

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Aussparungen für Lüftungsöffnungen DN 2 cm siehe gesonderte Position!

siehe beiliegende Detailzeichnung-Nr.

P5_010_DT_A_A_7230_, Hier:

D01_Deckenschürze Bereich Ausblaskästen_Kommunikationszone

Einbauort:

Ausblaskästen Kommunikationszone und GAR FZ4 EG - 2.OG

26,000 m²

02.08.62 **Öffnung herstellen B 1,5 m L 1,5 m in GK-Decke Typ D01.1 a**
STLB-Bau 2025-10 039 8707

Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend,

Breite '1.5' m,

Länge '1.5' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_3033_ und

Deckenspiegel

P5_010_D3_A_A_04_ + P5_010_D4_A_A_03_ '

Einzelbeschreibungs-Nr 'Lichtkuppelöffnung in abgehängter Decke Typ D 01.1 a ,

Einbauort: Treppenhaus 01 im 2.OG und Treppenhaus 02 im 3.OG' .

2,000 St

02.08.63 **Öffnung herstellen B 1,5 m L 1,5 m in GK-Akustikdecke Typ D04.1**
STLB-Bau 2025-10 039 8707

Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend,

Breite '1.5' m,

Länge '1.5' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_3032_ und

Deckenspiegel

P5_010_D3_A_A_04_ '

Einzelbeschreibungs-Nr 'Lichtkuppelöffnung in abgehängter Decke Typ D 04.1 mit Gipslochplatten und gekapselter

Mineralwolleämmung, Einbauort: Flur / Empfang R 281 im 2.OG' .

1,000 St

02.08.64 **UK auswechseln UW-Profil 50/40/0,6**
STLB-Bau 2025-10 039 3645

Unterkonstruktion auswechseln, mit UW-Profil DIN 18182-1 50/40/0,6, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7

Jahren, Anschluss umlaufend,

Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7230_, Hier: Details D01 und 02 Teilansicht Ausblaskästen Kommunikationszonen '

Einzelbeschreibungs-Nr 'Auswechselung der UK der Deckenschürze für bauseitigen Einbau von Ausblaskästen vom Gewerk

Lüftung, die Aussparung beträgt jeweils ca. 100 x 12,5 cm für jeden einzelnen Ausblaskasten

Einbauort:

Ausblaskästen Kommunikationszone und GAR FZ4 EG - 2.OG' .

7,000 m

02.08.65 ***** Bezugsbeschreibung**
Anschluss Unterdecke Gipspl. gleitend an runde Stb-Stützen, Typ D01.1

Anschluss abgehängte Decke, gleitend, an runde Sichtbetonstütze, Durchmesser 40 - 65 cm, Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, mit Mineralwolleauflage d = 40 mm,

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		siehe Deckenübersichten		
		P5_010_ÜWO_A_A_01_-		
		P5_010_ÜWO_A_A_02_-		
		P5_010_ÜWO_A_A_03_-		
		P5_010_ÜWO_A_A_04_-		
		P5_010_ÜWO_A_A_99_-		
		und Deckenspiegel UG-3.OG		
		siehe Deckentyp D 01.1!		
		Einzelbeschreibung:		
		Anschluss gleitend,		
		mit Trennstreifen,		
		Einbauort: Anschluss Deckentyp D 01.1 an runde Stb-Stützen		
		.		
	8,000	St		
02.08.66		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.65 wie vor, jedoch GK-Lochdecke Typ D02		
		Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm,		
		Rückseite mit werkseitiger Akustikvlieskaschierung, Lochbild: Gerade Rundlochung 12/25 (Lochflächenanteil 18,1%), gespachtelte Fugen, gespachtelt und geschliffen, Spachtelung Q3		
		mit 50 mm schwere Mineralwolledämmung (45 kg/m3), gekapselt mit PE-Spezialfolie, Kapselung + Mineralwolle als System nicht brennbar		
		siehe Deckentyp D 02!		
		Einzelbeschreibung:		
		Anschluss gleitend,		
		mit Trennstreifen,		
		Die Löcher in der GK-Lochdecke beim Stützenanschluss sind umlaufend ca. 70 mm breit zu verspachteln!		
		siehe Detail-Nr.		
		P5_010_DT_7220_		
		Hier: Anschluss an Sichtbetonstützen		
		Einbauort: Anschluss Deckentyp D 02 an runde Stb-Sichtbetonstützen		
		.		
	28,000	St		
02.08.67		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.65 wie vor, jedoch GK-Lochdecke Typ D04.1 mit Akustikputz		
		Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm,		
		Rückseite mit werkseitiger Akustikvlieskaschierung, Lochbild: versetzte Rundlochung 12/25 (Lochflächenanteil 27%), gespachtelte Fugen, gespachtelt und geschliffen, Spachtelung Q3		
		mit 40 mm schallabsorbierende Mineralwolledämmung, gekapselt mit PE-Spezialfolie, Kapselung + Mineralwolle als System nicht brennbar		
		Anschluss fugenloses mineralisches Akustikputzsystem in gesonderter Position!		
		siehe Deckentyp D 04.1!		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einzelbeschreibung:

Anschluss gleitend,

mit Trennstreifen,

Die Löcher in der GK-Lochdecke beim Stützenanschluss sind umlaufend ca. 70 mm breit zu verspachteln!

siehe Detail-Nr.

P5_010_DT_7220_

Hier: Anschluss an Sichtbetonstützen

Einbauort: Anschluss Deckentyp D 04.1 an runde Stb-Stützen

.

26,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.65**

wie vor, jedoch GK-Lochdecke Typ D04.2 mit Akustikputz

Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm,

Rückseite mit werkseitiger Akustikvlieskaschierung, Lochbild: versetzte Rundlochung 12/25 (Lochflächenanteil 27%), gespachtelte Fugen, gespachtelt und geschliffen, Spachtelung Q3

mit 40 mm schallabsorbierende Mineralwollendämmung, gekapselt mit PE-Spezialfolie, Kapselung + Mineralwolle als System nicht brennbar

Anschluss fugenloses mineralisches Akustikputzsystem in gesonderter Position!

siehe Deckentyp D 04.2!

Einzelbeschreibung:

Anschluss gleitend,

mit Trennstreifen,

Die Löcher in der GK-Lochdecke beim Stützenanschluss sind umlaufend ca. 70 mm breit zu verspachteln!

siehe Detail-Nr.

P5_010_DT_7220_

Hier: Anschluss an Sichtbetonstützen

Einbauort: Anschluss Deckentyp D 04.2 an runde Stb-Stützen

.

17,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.65**

wie vor, jedoch GK-Holzwoleakustikdecke Typ D06

Ausführung an Unterdecke aus nichtbrennbare magnesitgebundene Holzwole-Akustikplatte, einlagig,

d = 25mm, edle Oberflächenstruktur, allseitig gefast 1 mm,

Formate gemäß Aufteilung Deckenspiegel,

mit 50 mm Auflage aus Steinwolleplatten,

siehe Deckentyp D 06!

Einzelbeschreibung:

Anschluss gleitend,

gemäß Herstellervorschriften,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		siehe Detail-Nr.		
		P5_010_DT_7220_		
		Hier: Anschluss an Sichtbetonstützen		
		Einbauort: Anschluss Deckentyp D 06 an runde Stb-Stützen		
		.		
	5,000	St		
02.08.70		*** Bezugsbeschreibung		
		Anschluss Unterdecke Gipspl. mit Schattenfuge an runde Stb-Stützen, Typ D01.1		
		Anschluss abgehängte Decke, gleitend, an runde Sichtbetonstütze, Durchmesser 40 - 65 cm, Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, mit Mineralwolleauflage d = 40 mm,		
		Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr		
		P5_010_DT_7220_		
		Hier: Anschluss an Sichtbetonstützen mit Säulenanschlussring		
		siehe Deckentyp D 01.1!		
		Einzelbeschreibung:		
		Anschluss mit 2 cm Schattenfuge, mit zusätzlichem, über der Fuge liegendem Säulenanschlussring, ca. 30 x 30 mm, schwarz lackiert		
		Einbauort: Anschluss Deckentyp D 01.1 an runde Stb-Stützen mit Schattenfuge		
		.		
	4,000	St		
02.08.71		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.70		
		wie vor, jedoch GK-Lochdecke Typ D02 mit Schattenfuge		
		Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm,		
		Rückseite mit werkseitiger Akustikvlieskaschierung, Lochbild: Gerade Rundlochung 12/25 (Lochflächenanteil 18,1%), gespachtelte Fugen, gespachtelt und geschliffen, Spachtelung Q3		
		mit 50 mm schwere Mineralwolledämmung (45 kg/m3), gekapselt mit PE-Spezialfolie, Kapselung + Mineralwolle als System nicht brennbar		
		siehe Deckentyp D 02!		
		Einzelbeschreibung:		
		Anschluss mit 2 cm Schattenfuge, mit zusätzlichem, über der Fuge liegendem Säulenanschlussring, ca. 30 x 30 mm, schwarz lackiert.		
		Die Löcher in der GK-Lochdecke beim Stützenanschluss sind umlaufend ca. 50 mm breit zu verspachteln!		
		siehe Detail-Nr.		
		P5_010_DT_7220_		
		Hier: Anschluss an Sichtbetonstützen mit Säulenanschlussring		
		Einbauort: Anschluss Deckentyp D 02 an runde Stb-Sichtbetonstützen mit Schattenfuge		
		.		
	4,000	St		
02.08.72		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.70		
		wie vor, jedoch GK-Lochdecke Typ D04.1 mit Schattenfuge		
		Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm,		
		Rückseite mit werkseitiger Akustikvlieskaschierung, Lochbild: versetzte Rundlochung 12/25 (Lochflächenanteil 27%), gespachtelte Fugen, gespachtelt und geschliffen, Spachtelung Q3		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, Einbauort: gemäß Deckenspiegel' .		
	1,000	St		
02.08.75	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.74 Wie vor, jedoch Höhe: '400' mm Breite: '400' mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '400' mm Breite: '400' mm Zeichnungs-Nr ' ' Revi-Öffnung in Decke D01.1 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSKLAPPE für D01.1 mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	31,000	St		
02.08.76	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.74 Wie vor, jedoch Höhe: '500' mm Breite: '500' mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '500' mm Breite: '500' mm Zeichnungs-Nr ' ' Revi-Öffnung in Decke D01.1 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSKLAPPE für D01.1 mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	29,000	St		
02.08.77	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.74 Wie vor, jedoch Höhe: '600' mm Breite: '600' mm mit Wechsel STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '600' mm Breite: '600' mm Zeichnungs-Nr ' ' Revi-Öffnung in Decke D01.1 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSKLAPPE für D01.1 mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, CD-Wechselprofil bei Größe 60 x 60cm mit vorsehen! Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	155,000	St		
02.08.78	*** Bezugsbeschreibung Revisionsklappe Decke D01.2 L 400 mm B 400 mm Schnappverschluss STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 12,5 mm, Höhe '400' mm, Breite '400' mm, mit Schnappverschluss, staubdicht, für Decke Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Revi-Öffnung in Decke D01.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSKLAPPE für D01.2 im Feuchtraum, mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, Einbauort: gemäß Deckenspiegel' .			
	10,000	St		
02.08.79	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.78 Wie vor, jedoch Höhe: '500' mm Breite: '500' mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '500' mm Breite: '500' mm Zeichnungs-Nr ' '			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.80	Revi-Öffnung in Decke D01.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSKLAPPE für D01.2 im Feuchtraum, mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	12,000	St		
02.08.81	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.78 Wie vor, jedoch Höhe: '600' mm Breite: '600' mm mit Wechsel STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '600' mm Breite: '600' mm Zeichnungs-Nr ' Revi-Öffnung in Decke D01.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSKLAPPE für D01.2 im Feuchtraum, mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, CD-Wechselprofil bei Größe 60 x 60 cm mit vorsehen! Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	24,000	St		
02.08.82	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.78 Wie vor, jedoch Höhe: '800' mm Breite: '800' mm mit Wechsel STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '800' mm Breite: '800' mm Zeichnungs-Nr ' Revi-Öffnung in Decke D01.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSKLAPPE für D01.2 im Feuchtraum, mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, CD-Wechselprofil bei Größe 80 x 80 cm mit vorsehen! Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	1,000	St		
02.08.83	*** Bezugsbeschreibung Revisionsklappe für D 02 GK-Lochdecke, 400 x 400 mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 12,5 mm, Höhe '400' mm, Breite '400' mm, mit Schnappverschluss, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für D02 GK-Lochdecke für Deckensysteme ohne bauphysikalische Anforderungen für Beplankungsdicke 12,5mm - Eloxierter Alu-Außenrahmen - Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel - Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKB - Lochbilder gemäß angrenzender Decke (12/25R - Größen gem. Deckenspiegel - Einbauort gemäß Deckenspiegel ' .			
	116,000	St		
02.08.83	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.82 Wie vor, jedoch Höhe: '500' mm Breite: '500' mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '500' mm Breite: '500' mm Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsklappe für D02 GK-Lochdecke für Deckensysteme ohne bauphysikalische Anforderungen für Beplankungsdicke 12,5mm - Eloxierter Alu-Außenrahmen - Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.88	20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7211_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	REVISIONSKLAPPE für D04.1 und D04.2 in Akustikputzdecken, mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, mit Dichtung, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, mit fugenlosem Akustikputz in gesonderter Position! Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	84,000	St		
02.08.89	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.86 Wie vor, jedoch Höhe: '600' mm Breite: '600' mm mit Wechsel STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '600' mm Breite: '600' mm Zeichnungs-Nr '			
	Revi-Öffnung in Decke D04.1 + D04.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7211_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	REVISIONSKLAPPE für D04.1 und D04.2 in Akustikputzdecken, mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, mit Dichtung, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, mit fugenlosem Akustikputz in gesonderter Position! CD-Wechselprofil bei Größe 60 x 60 cm mit vorsehen! Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	461,000	St		
02.08.89	*** Bezugsbeschreibung Revisionsklappe Decke D06 L 400 mm B 400 mm Schnappverschluss STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten mit Vliesarmierung, ohne Spachtelung, Dicke 25 mm, Höhe '400' mm, Breite '400' mm, mit Schnappverschluss, staubdicht, für Decke Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '			
	Revi-Öffnung in Decke D06 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7205_ Einzelbeschreibungs-Nr '			
	REVISIONSKLAPPE für D06 Holzwoleakustikdecke,- mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte, nichtbrennbare, magnesitgebundene Holzwole-Akustikplatte, d=25mm, edle Oberflächenstruktur, Farbton nach Farb- und Materialkonzept, allseitig gefast 1 mm, Größe gemäß Deckenspiegel, Einbauort: gemäß Deckenspiegel' .			
	1,000	St		
02.08.90	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.89 Wie vor, jedoch Höhe: '500' mm Breite: '500' mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '500' mm Breite: '500' mm Zeichnungs-Nr '			
	Revi-Öffnung in Decke D01.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_ Einzelbeschreibungs-Nr '			
	REVISIONSKLAPPE für D06 Holzwoleakustikdecke,- mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte, nichtbrennbare, magnesitgebundene Holzwole-Akustikplatte, d=25mm, edle Oberflächenstruktur, Farbton nach Farb- und Materialkonzept, allseitig gefast 1 mm, Größe gemäß Deckenspiegel, Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	5,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.89			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.91	Wie vor, jedoch Höhe: '600' mm Breite: '600' mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '600' mm Breite: '600' mm Zeichnungs-Nr ' ' Revi-Öffnung in Decke D01.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSKLAPPE für D06 Holzwolleakustikdecke,- mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte, nichtbrennbare, magnesitgebundene Holzwolle- Akustikplatte, d=25mm, edle Oberflächenstruktur, Farbton nach Farb- und Materialkonzept, allseitig gefast 1 mm, CD-Wechselprofil bei Größe 60 x 60cm mit vorsehen! Größe gemäß Deckenspiegel, Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	1,000	St		
02.08.92	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.89 Wie vor, jedoch Höhe: '700' mm Breite: '700' mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '700' mm Breite: '700' mm Zeichnungs-Nr ' ' Revi-Öffnung in Decke D01.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSKLAPPE für D06 Holzwolleakustikdecke,- mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte, nichtbrennbare, magnesitgebundene Holzwolle- Akustikplatte, d=25mm, edle Oberflächenstruktur, Farbton nach Farb- und Materialkonzept, allseitig gefast 1 mm, CD-Wechselprofil bei Größe 60 x 60cm mit vorsehen! Größe gemäß Deckenspiegel, Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	1,000	St		
02.08.93	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.89 Wie vor, jedoch Höhe: '800' mm Breite: '800' mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '800' mm Breite: '800' mm Zeichnungs-Nr ' ' Revi-Öffnung in Decke D01.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7210_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSKLAPPE für D06 Holzwolleakustikdecke,- mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte, nichtbrennbare, magnesitgebundene Holzwolle- Akustikplatte, d=25mm, edle Oberflächenstruktur, Farbton nach Farb- und Materialkonzept, allseitig gefast 1 mm, CD-Wechselprofil bei Größe 60 x 60cm mit vorsehen! Größe gemäß Deckenspiegel, Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	1,000	St		
02.08.94	*** Bezugsbeschreibung Revisionsklappe Decke D10.3 L 400 mm B 400 mm F30 Schnappverschluss STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, als Brandschutzausführung, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Kalziumsilikatplatten, Dicke 20 mm, Höhe '400' mm, Breite '400' mm, mit Schnappverschluss, staubdicht, für Decke Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Revi-Öffnung in Decke D10.3 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7207_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSKLAPPE für D10.3, mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte, nichtbrennbare, Kalziumsilikatplatte, d=20 mm, edle Oberflächenstruktur, Farbton nach Farb- und Materialkonzept, allseitig gefast 1 mm, Größe gemäß Deckenspiegel,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: gemäß Deckenspiegel' .				
	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.94				
02.08.95				
Wie vor, jedoch Höhe: '600' mm Breite: '600' mm				
STLB-Bau 2025-10 039 307				
Höhe: '600' mm Breite: '600' mm Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7207_' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSKLAPPE für D10.3, mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Heraus-schwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte, nichtbrennbare, Kalziumsilikatplatte, d=20 mm, edle Oberflächenstruktur, Farbton nach Farb- und Materialkonzept, allseitig gefast 1 mm, CD-Wechselprofil bei Größe 60 x 60cm mit vorsehen! Größe gemäß Deckenspiegel,				
Einbauort: gemäß Deckenspiegel'				
	1,000	St		
02.08.96				
Revisionsdeckel Decke D10.4 L 800 mm B 480 mm F90				
STLB-Bau 2025-10 039 307				
Revisionsklappe, als Brandschutzausführung, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Kalziumsilikatplatten, Dicke 2 x 25 mm, Höhe '600' mm, Breite '480' mm, mit Schnappverschluss, staubdicht, für Decke Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7208_' Einzelbeschreibungs-Nr ' REVISIONSDECKEL für D10.4, Universal-Öffnungsverschluss aus Brandschutzbauplatten max. Abmessungen: 480 x 800 mm, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte, nichtbrennbare, Kalziumsilikatplatte, d = 2 x 30 mm,				
Einbauort: Revisionsdeckel in freitragender Brandschutzdecke im UG, Abstellraum U39, Bereich Schacht S10' .				
	1,000	St		
02.08.97				
Freies Deckenende Unterdecke D 06 Holzwolle-Akustikdecke 12,5mm mit Aufkantung H 10 cm				
STLB-Bau 2025-10 039 3669				
Freies Deckenende, Ausführung an Unterdecke aus mittelharten Holzfaserplatten, einlagig, Dicke 25 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7205_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Endkante an Holzwolleakustikdecke Typ D06,- mit aufgestelltem Akustikplattenstück, H = 10 cm, Eckausbildung zur Decke mit Gehrungsschnitt, einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungsteile, bündig eingeklebte oder verschraubte, nichtbrennbare, magnesitgebundene Holzwolle-Akustikplatte, d=25mm, edle Oberflächenstruktur, Farbton nach Farb- und Materialkonzept, allseitig gefast 1 mm, Größe gemäß Deckenspiegel,				
Einbauort: gemäß Deckenspiegel' .				
	160,000	m		
02.08.98				
Freies Deckenende Unterdecke D 07 Metallpaneele 30 mm mit offener Fuge 10 mm				
STLB-Bau 2025-10 039 3669				
Freies Deckenende, Ausführung an Unterdecke aus Metallkassetten einlagig, aus Aluminium, Dicke 0,6 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7206_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wandanschluss der offenen Paneeldecke aus einzeln klappbaren Metallpaneelen aus beidseitig bandlackierten Aluminium, d = 0,6 mm, Randausbildung der Abhängdecke als Wandanschluss mit 10 mm Fuge!				
Einbauort: gemäß Deckenspiegel' .				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.99	5,000 m			
*** Bezugsbeschreibung Anschlagkonstruktion Anseilsicherung H bis 24cm Stahl verz Anschlagkonstruktion für Anseilsicherung, als Stütze, DIN EN 795, Höhe über Befestigungsfläche bis 24 cm, Typ A, für Einzelanschlagpunkt, aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, für Montage an Stahlbetondeckenunterseite, zur Befestigung in Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7235_ Einzelbeschreibungs-Nr Einzelanker zur Befestigung von persönlicher Schutzausrüstung gegem Absturz bei Fensterreinigung. Er wird nur bei Bedarf in eine permanent vorhandene Hülse eingeschraubt und nach getaner Arbeit wieder herausgeschraubt und mitgenommen. Die Innengewindehülse wird dann mit einer Abdeckklappe verschlossen. mit M16 Gewindestab, in Betondecke eingeklebt mit Verbundmörtel, Verbindungsplattenstück inkl. Bohrungen und M22 Innengewindehülse für Schraubanker Zugelassen für 2 Personen gleichzeitig. Komplett aus Edelstahl, inkl. Befestigungsmaterial Einbauort: an Stahlbetondecken im Bereich von GK-Abhangdecken in Fensternähe 1.OG bis 3.OG .				
02.08.100	35,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.99 Wie vor, jedoch Höhe über Befestigungsfläche über 75 bis 92 cm; STLB-Bau 2025-10 021 933 Höhe über Befestigungsfläche über 75 bis 85 cm Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7235_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einzelanker zur Befestigung von persönlicher Schutzausrüstung gegem Absturz bei Fensterreinigung. Er wird nur bei Bedarf in eine permanent vorhandene Hülse eingeschraubt und nach getaner Arbeit wieder herausgeschraubt und mitgenommen. Die Innengewindehülse wird dann mit einer Abdeckklappe verschlossen. mit M16 Gewindestab mit Verstärkungshülse, in Betondecke eingeklebt mit Verbundmörtel, Verbindungsplattenstück inkl. Bohrungen und M22 Innengewindehülse für Schraubanker Zugelassen für 2 Personen gleichzeitig. Komplett aus Edelstahl, inkl. Befestigungsmaterial Abhanghöhe GK-Abhangdecke: 92 cm Einbauort: an Stahlbetondecken im Bereich von GK-Abhangdecken in Fensternähe Sondersituation : Carrels 018.1, EG 116.1, 1.OG 227.1, 234.1, 2.OG'				
02.08.101	3,000 St			
*** Bezugsbeschreibung Abschlussprofil Stahl verz D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 606 Abschlussprofil aus verzinktem Stahl, für 12,5 mm dicke Platten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Standardprofil an Decken an Deckenabschluss, zum Zeitpunkt der Werk- und Montageplanung sind die Profile zu bemustern!' .				
	1.000,000 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.101				
02.08.102	Wie vor, jedoch für 15 mm dicke Platten; STLB-Bau 2025-10 039 606 für 15 mm dicke Platten Einzelbeschreibungs-Nr ' Standardprofil an Decken an Deckenabschluss'			
	200,000	m		
02.08.103	Bewegungsfuge Unterdecke Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Bewegungsfuge, mit Gipsplattenstreifen, Breite 100 mm, Fugenbreite 5 mm, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7220_, Hier: Dehnfugen' Einzelbeschreibungs-Nr ' Dehnfugen, Breite mind. 5 mm, max. 20 mm, Einbauort: Dehnfugen in den Abhangdecken Typ D01, D02 + D04' .			
	300,000	m		
02.08.104	Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Stahl verz Schenkel 25/25mm STLB-Bau 2025-10 039 606 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Schenkelmaße 25/25 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Standardprofil an Deckenversprünge, Deckenschürzen, etc. als Kantenschutz, zum Zeitpunkt der Werk- und Montageplanung sind die Profile zu bemustern!' .			
	1.700,000	m		
Öffnungen Decken für HLSK				
*** Bezugsbeschreibung				
02.08.105	Öffnung herstellen Durchm 26,9 cm Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend, Durchmesser '26.9' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Drallauslass 300 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .			
	14,000	St		
02.08.106	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.105 Wie vor, jedoch Durchmesser: '44' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '44' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Drallauslass 500 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	6,000	St		
02.08.107	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.105 Wie vor, jedoch Durchmesser: '54,6' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '54.6' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Drallauslass 600x24 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	14,000	St		
02.08.108	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.105 Wie vor, jedoch Durchmesser: '56,8' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '56.8' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Drallauslass 600x48 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.109	6,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.105				
Wie vor, jedoch Durchmesser: '10,4' cm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Durchmesser: '10.4' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-1 DN100 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				
Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
02.08.110	55,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.105				
Wie vor, jedoch Durchmesser: '12,9' cm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Durchmesser: '12.9' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-2 DN125 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				
Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
02.08.111	15,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.105				
Wie vor, jedoch Durchmesser: '16,4' cm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Durchmesser: '16.4' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-3 DN160 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				
Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
02.08.112	7,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.105				
Wie vor, jedoch Durchmesser: '20,4' cm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Durchmesser: '20.4' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-4 DN200 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				
Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
02.08.113	5,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
Öffnung herstellen Durchm 26,9 cm Deckenbekl. Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend, Durchmesser '26.9' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Drallauslass 300 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				
Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .				
02.08.114	80,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.113				
Wie vor, jedoch Durchmesser: '44' cm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Durchmesser: '44' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Drallauslass 500 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				
Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
02.08.115	30,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.113				
Wie vor, jedoch Durchmesser: '54,6' cm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Durchmesser: '54.6' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Drallauslass 600x24 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion.				
Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
	26,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.116	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.113 Wie vor, jedoch Durchmesser: '56,8' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '56.8' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Drallauslass 600x48 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	26,000	St		
02.08.117	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.113 Wie vor, jedoch Durchmesser: '10,4' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '10.4' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-1 DN100 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	160,000	St		
02.08.118	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.113 Wie vor, jedoch Durchmesser: '12,9' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '12.9' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-2 DN125 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	30,000	St		
02.08.119	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.113 Wie vor, jedoch Durchmesser: '16,4' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '16.4' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-3 DN160 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	20,000	St		
02.08.120	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.113 Wie vor, jedoch Durchmesser: '20,4' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '20.4' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Tellerventile-4 DN200 gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	15,000	St		
02.08.121	Öffnung herstellen Durchm 2 cm Bekl. Deckenversprung STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend, Durchmesser '2' cm, Ausführung an Dachschrägenbekleidung aus Gipsfaserplatten, einlagig, Typ GF-C1-I-W2, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7228_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Runde Bohrungen in Deckenversprung mit Gipsfaserplatte in 2 Reihen übereinander, für Ausblaskästen Lüftung gemäß beiliegender Zeichnung!.'			
	1.800,000	St		
02.08.122	Öffnung herstellen Durchm 2,5 cm Dachschrägenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend, Durchmesser '2.5' cm, Ausführung an Dachschrägenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7225_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Runde Öffnungen DN ca. 25 mm in Deckenversprung mit Gipskartonplatte als Anpassung für durchgeführte Heizleitungen DN 20 mm gemäß beiliegender Zeichnung!			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: Deckenversprung Nähe Fassadenbereich, EG - 3.OG.' .				
02.08.123	350,000	St		
Öffnung schließen Durchm 2,5 cm Dachschrägenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Öffnung schließen, rund, Durchmesser '2.5' cm, Ausführung an Dachschrägenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7225_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schließen des Randspalts bis zur Heizleitung mit PU-Verfugung gem. Herstellervorschriften, Runde Öffnungen DN ca. 25 mm in Deckenversprung mit Gipskartonplatte als Anpassung für durchgeführte Heizleitungen DN 20 mm gemäß beiliegender Zeichnung!				
Einbauort: Deckenversprung Nähe Fassadenbereich, EG - 3.OG.' .				
02.08.124	350,000	St		
Öffnung herstellen B 0,82 m L 0,82 m Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend, Breite '0.82' m, Länge '0.82' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Umluftgerät gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .				
02.08.125	19,000	St		
Öffnung herstellen B 0,82 m L 0,82 m Deckenbekl. Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend, Breite '0.82' m, Länge '0.82' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Umluftgerät gem. Vorgaben TGA einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .				
	40,000	St		
Öffnungen Decken für ELT				
02.08.126				
*** Bezugsbeschreibung				
Öffnung herstellen Durchm 21,2 cm Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend, Durchmesser '21.2' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbaudownlight gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .				
02.08.127	132,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.126				
Wie vor, jedoch Durchmesser: '10,5' cm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Durchmesser: '10.5' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbaudownlight gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.128	26,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.126 Wie vor, jedoch Durchmesser: '15,3' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '15.3' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbaudownlight gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'		
02.08.129	6,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.126 Wie vor, jedoch Durchmesser: '6,8' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '6.8' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Sicherheitsleuchte gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'		
02.08.130	42,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.126 Wie vor, jedoch Durchmesser: '19,9' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '19.9' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für SAA Lautsprecher gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'		
02.08.131	64,000 St	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B ca. 0,1 m L ca. 0,3 m Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend, Breite '0.1' m, Länge '0.3' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Rettungszeichenleuchte mit Öffnung 6,4 cm x 29,6 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .		
02.08.132	16,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.131 Wie vor, jedoch Länge: '1,89' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '1.89' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte mit Öffnung 7,4 cm x 189 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'		
02.08.133	1,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.131 Wie vor, jedoch Länge: '1,79' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '1.79' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte mit Öffnung 7,4 cm x 179 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'		
02.08.134	1,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.131 Wie vor, jedoch Länge: '1,69' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '1.69' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte mit Öffnung 7,4 cm x 169 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
02.08.135	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.131				
Wie vor, jedoch Länge: '2,89' m				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Länge: '2.89' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte mit Öffnung 7,4 cm x 289 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
02.08.136	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.131				
Wie vor, jedoch Länge: '2,59' m				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Länge: '2.59' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte mit Öffnung 7,4 cm x 259 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
02.08.137	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.131				
Wie vor, jedoch Länge: '2,69' m				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Länge: '2.69' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte mit Öffnung 7,4 cm x 269 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
02.08.138	1,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
Öffnung herstellen B 0,1 m L 4 m Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend, Breite '0.1' m, Länge '4' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte E-L2 mit Öffnung 7,6 cm x 400 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .				
02.08.139	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.138				
Wie vor, jedoch Länge: '1,5' m				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Länge: '1.5' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte E-L2 mit Öffnung 7,6 cm x 150 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
02.08.140	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.138				
Wie vor, jedoch Länge: '2,5' m				
STLB-Bau 2025-10 039 8707				
Länge: '2.5' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte E-L2 mit Öffnung 7,6 cm x 250 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'				
	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.138				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.141	Wie vor, jedoch Länge: '3' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '3' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte E-L2 mit Öffnung 7,6 cm x 300 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.138			
02.08.142	wie vor, jedoch Länge 5,00 m für Einbauleuchte E-L2 mit Öffnung 7,6 cm x 500 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.138			
02.08.143	wie vor, jedoch Länge bis 6,00 m für Einbauleuchte E-L2 mit Öffnung 7,6 cm x bis 600 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D01.1 bis D01.3 gemäß Angaben in den Deckenspiegeln			
	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.08.144	Öffnung herstellen Durchm 21,2 cm Deckenbekl. Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend, Durchmesser '21.2' cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbaudownlight gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .			
	500,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.144			
02.08.145	Wie vor, jedoch Durchmesser: '10,5' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '10.5' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbaudownlight gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	70,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.144			
02.08.146	Wie vor, jedoch Durchmesser: '15,3' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '15.3' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbaudownlight gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	27,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.144			
02.08.147	Wie vor, jedoch Durchmesser: '6,8' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '6.8' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für SAA Lautsprecher gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	240,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.148	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.144 Wie vor, jedoch Durchmesser: '19,9' cm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Durchmesser: '19.9' cm Einzelbeschreibungs-Nr ' für SAA Lautsprecher gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	450,000	St		
02.08.149	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,1 m L 0,3 m Deckenbekl. Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend, Breite '0.1' m, Länge '0.3' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Rettungszeichenleuchte mit Öffnung 6,4 cm x 29,6 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .			
	140,000	St		
02.08.150	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.149 Wie vor, jedoch Länge: '1,89' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '1.89' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte mit Öffnung 7,4 cm x 189 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	4,000	St		
02.08.151	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.149 Wie vor, jedoch Länge: '1,79' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '1.79' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte mit Öffnung 7,4 cm x 179 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	1,000	St		
02.08.152	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.149 Wie vor, jedoch Länge: '1,69' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '1.69' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte mit Öffnung 7,4 cm x 169 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	1,000	St		
02.08.153	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.149 Wie vor, jedoch Länge: '2,89' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '2.89' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte mit Öffnung 7,4 cm x 289 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	2,000	St		
02.08.154	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.149 Wie vor, jedoch Länge: '2,69' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '2.69' m Untergrund gekrümmt Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte mit Öffnung			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	7,4 cm x 269 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	5,000	St		
02.08.155	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.149 Wie vor, jedoch Länge: '2,59' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '2.59' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte mit Öffnung 7,4 cm x 259 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	5,000	St		
02.08.156	*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,1 m L 4 m Deckenbekl. Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, eckig, Anschluss umlaufend, Breite '0.1' m, Länge '4' m, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte E-L2 mit Öffnung 7,6 cm x 400 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln' .			
	107,000	St		
02.08.157	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.156 Wie vor, jedoch Länge: '1,5' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '1.5' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte E-L2 mit Öffnung 7,6 cm x 150 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	2,000	St		
02.08.158	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.156 Wie vor, jedoch Länge: '2,5' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '2.5' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte E-L2 mit Öffnung 7,6 cm x 250 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	4,000	St		
02.08.159	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.156 Wie vor, jedoch Länge: '3' m STLB-Bau 2025-10 039 8707 Länge: '3' m Einzelbeschreibungs-Nr ' für Einbauleuchte E-L2 mit Öffnung 7,6 cm x 300 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln'			
	5,000	St		
02.08.160	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.156 wie vor, jedoch Länge 5,00 m für Einbauleuchte E-L2 mit Öffnung 7,6 cm x 500 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.161	6,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.156 wie vor, jedoch Länge bis 6,00 m für Einbauleuchte E-L2 mit Öffnung 7,6 cm x bis 600 cm gem. Vorgaben Elektrotechnik einschließlich entsprechender Anpassung der Unterkonstruktion. Einbauort: Deckentypen D02 bis D04.2 mit Lochplatten gemäß Angaben in den Deckenspiegeln				
02.08.162	12,000	St		
*** Bezugsbeschreibung UK verstärken CD-Profil CD60/27 Deckenbehl. für Anbauleuchte ELT STLB-Bau 2025-10 039 3669 Unterkonstruktion verstärken, mit CD-Profil, CD 60/27 DIN 18182-1, aus verzinktem Stahl, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Maße in mm ' mit 2 Stück kleiner Einzellänge, je nach Einbausituation' Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Deckenverstärkung für Anbau-Downlight nach Angabe Gewerk Elektrotechnik bzw. nach den Deckenspiegeln, Typ A-L1, Gewicht: 1,8 kg, Einbauort: GK-Abhangdecken - insbesondere GK-Lochdecken EG - 3.OG..' .				
02.08.163	240,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.162 Wie vor, jedoch kleinere Anbauleuchte mit 1kg Gewicht STLB-Bau 2025-10 039 3669 Maße in mm ' mit 2 Stück kleiner Einzellänge, je nach Einbausituation ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Deckenverstärkung für Anbau-Downlight nach Angabe Gewerk Elektrotechnik bzw. nach den Deckenspiegeln, Typ A-L2, Gewicht: 1,0 kg, Einbauort: GK-Abhangdecken - insbesondere GK-Lochdecken EG - 3.OG'				
	310,000	St		
Akustikputz Hinweise zur Ausführung und Kalkulation Hinweise zur Ausführung und Kalkulation es werden Bereiche mit Heiz-/Kühl-Decken vom Gewerk HK Decken erstellt. Nur der Akustikputz dieser Flächen wird vom Gewerk Trockenbau erstellt. Dies ist in den Deckentypen D05.2 und D 05.03 auf der beiliegenden Zeichnung-Nr. P5_010_DT_A_A_7204_ dargestellt und in gesonderten Positionen beschrieben. Die Herstellervorschriften des gewählten Akustikputzes sind zu beachten! Damit die Schalltransparenz des Vlieses nicht beeinträchtigt wird, ist darauf zu achten, dass die Löcher der GK-Decken nicht mit Kleber volllaufen. Stöße zwischen den Vliesbahnen müssen bündig sein, d.h. es dürfen keine Lücken vorhanden sein und das Vlies darf sich nicht überlappen, andernfalls bleiben diese "Unebenheiten" auch nach der Beschichtung sichtbar. Im Rahmen der Werk- und Montageplanung sind Abbildungen und Muster der auszuführenden Akustikputze fein + grob dem AG vor Ausführung zur Genehmigung vorzulegen.				
*** Bezugsbeschreibung				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.164	Akustikputz schallabsorbierend Alpha w 0,75 mit Haftbrücke+Akustikvlies, feinkörnig STLB-Bau 2025-10 023 1552 Schallabsorbierender mehrlagiger Akustikputz, bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,6, auf Decken, einschl. systemzugehöriger Haftbrücke, Oberfläche feinkörnig, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Putzgrund Gipsplatten, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Deckentyp: D 04.1 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7202_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' mit Akustikvlies aus einem feuchtraumbeständigem, schalloffenem Glasfaservlies, ist vollflächig auf die GK-Decke mit Vlieskleber zu verkleben, darauf ist ein fugenloses mineralischen Akustikputzsystem, fein, aufzubringen, aus Trockenmortel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen, Baustoffklasse A, Wärmeleitzahl: 0,12 W/(mEK), Korngrösse 0,3 - 0,5 mm, Schichtdicke ca. 2 - 3mm, Ausführung gemäß Herstellervorschriften! Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten, Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption aw =0,75, in Verbindung mit Akustikabhangdecke Typ D 04.1 aus vorhergehender Position, Einbauort: Atrium A+B / Flure /Foyer, Ebene UG-3.OG' Hersteller und Typ ' ' ' vom Bieter einzutragen.			
	2.635,000	m2		
02.08.165	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.164 Wie vor, jedoch auf Decke unterhalb Stb-Treppenlauf STLB-Bau 2025-10 023 1552 Zeichnungs-Nr ' ' Deckentyp: D 04.1 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5002_ + 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_5003_ ' ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' mit Akustikvlies aus einem feuchtraumbeständigem, schalloffenem Glasfaservlies, ist vollflächig auf die GK-Decke mit Vlieskleber zu verkleben, darauf ist ein fugenloses mineralischen Akustikputzsystem, fein, aufzubringen, aus Trockenmortel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen, Baustoffklasse A, Wärmeleitzahl: 0,12 W/(mEK), Korngrösse 0,3 - 0,5 mm, Schichtdicke ca. 2 - 3 mm, Ausführung gemäß Herstellervorschriften! Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten, Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption aw =0,75, in Verbindung mit Akustikabhangdecke Typ D 04.1 aus vorhergehender Position, Einbauort: Atrium A / Treppenlauf EG-1.OG '			
	33,000	m2		
02.08.166	Akustikputz schallabsorbierend Alpha w 0,7 mit Haftbrücke+Akustikvlies, grob STLB-Bau 2025-10 023 1552 Schallabsorbierender mehrlagiger Akustikputz, bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,6, auf Decken, einschl. systemzugehöriger Haftbrücke, Oberfläche feinkörnig, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Putzgrund Gipsplatten, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Deckentyp: D 04.2 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7202_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' mit Akustikvlies aus einem feuchtraumbeständigem, schalloffenem Glasfaservlies, ist vollflächig auf die GK-Decke mit Vlieskleber zu verkleben, darauf ist ein fugenloses mineralisches Akustikputzsystem, grob, aufzubringen, aus Trockenmortel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen, Baustoffklasse A,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Wärmeleitzahl: 0,12 W/(mK),
Korngrösse 2 - 2,7 mm,
Schichtdicke ca. 3 - 5 mm,
Ausführung gemäß Herstellervorschriften!
Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten,
Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption $\alpha_w = 0,70$, in Verbindung mit Akustikabhangdecke Typ D 04.2 aus vorhergehender Position,

Einbauort: Atrium A: Sitzbereiche Cafe und Eingang / Gruppenarbeit EG,
Ebene UG-3.OG'
Hersteller und Typ '

.....' vom Bieter einzutragen.

406,000 m2

***** Bezugsbeschreibung**

02.08.167

D 05.2 Akustikputz auf Heiz-Kühl-Akustiklochdecke vom Gewerk TGA

Auf eine bauseits vorhandene Heiz-Kühl-Akustiklochdecke,

bestehend aus:

Heiz-Kühl Deckensystem (Leistung TGA), Verbundelement aus 2 Stück miteinander verklebten, bandgefertigten

Thermo-Gipsplatten nach DIN 18180/DIN EN 520, Lochbild 8/18R

mit eingefrästen Nuten für die Einlegung von Heiz-Kühlrohren mit

rückseitiger vollflächiger werkseitiger Folien- bzw. Vlieskaschierung

ist ein Akustikputz komplett gemäß Ausführungsplanung aufzubringen, dazu:

Ein Akustikvlies aus einem feuchtraumbeständigem, schalloffenem Glasfaservlies, ist vollflächig auf die bauseits vorhandene Heiz-Kühl-Akustiklochdecke vom Gewerk TGA mit Vlieskleber zu verkleben.

Auf dieses Vlies ist ein

fugenloses mineralisches Akustikputzsystem aufzubringen,

fein,

Trockenmortel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen,

Baustoffklasse A, Wärmeleitzahl $\lambda_{f,0}$: 0,12 W/(mK),

Korngröße 0,3-0,5 mm,

Schichtdicke ca. 2-3mm,

Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten

Ausführung gemäß Herstellervorschriften!

Siehe beiliegende Detailplanung-Nr.

20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7204_

Akustikanforderung:

bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 α_w mindestens 0.80,

Einbauort: Fachzonen 1-4 (Fensterbereiche) und Lesesaal Forschungsbibliothek

(Kernzone)

.

2.265,000 m2

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.167**

02.08.168

D 05.3 Akustikputz auf Heiz-Kühl-Akustiklochdecke vom Gewerk TGA

fugenloses mineralisches Akustikputzsystem, grob,

Trockenmortel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen,

Baustoffklasse A, Wärmeleitzahl: 0,12 W/(mK),

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Korngröße bis ca. 2 - 2,7 mm, Schichtdicke ca. 3 - 5 mm, Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten Ausführung gemäß Herstellervorschriften! Siehe beiliegende Detailplanung-Nr. 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7204_ Akustikanforderung: bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 aw mindestens 0.80, Einbauort: Kommunikationszone Fachzone 1-3 / Lesesaal FB (Fensterbereich)			
02.08.169	401,000	m ²		
	Herstellen Aussparungen Putz innen 0,05-0,1m2, HLSK STLB-Bau 2025-10 023 378 Herstellen von Aussparungen im Putz, innen, für Leuchten, Flächengröße über 0,05 bis 0,1 m2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Anarbeiten des Akustikputzes an vorhandene Aussparung der Trockenbaudecke, enthalten ist das provisorische Schließen der Aussparung bei den Putzarbeiten und das anschließende Entfernen + Entsorgen des Provisoriums, Einbauort: Öffnungen Decken für HLSK.'			
02.08.170	232,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Herstellen Aussparungen Putz innen bis 0,01m2 ELT STLB-Bau 2025-10 023 378 Herstellen von Aussparungen im Putz, innen, für Leuchten, Flächengröße bis 0,01 m2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Anarbeiten des Akustikputzes an vorhandene Aussparung der Trockenbaudecke, enthalten ist das provisorische Schließen der Aussparung bei den Putzarbeiten und das anschließende Entfernen + Entsorgen des Provisoriums, Einbauort: Öffnungen Decken für ELT.'			
02.08.171	370,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.170 Wie vor, jedoch Flächengröße über 0,01 bis 0,05 m2; ELT STLB-Bau 2025-10 023 378 Flächengröße über 0,01 bis 0,05 m2 Einzelbeschreibungs-Nr 'Anarbeiten des Akustikputzes an vorhandene Aussparung der Trockenbaudecke, enthalten ist das provisorische Schließen der Aussparung bei den Putzarbeiten und das anschließende Entfernen + Entsorgen des Provisoriums, Einbauort: Öffnungen Decken für ELT.'			
02.08.172	840,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.170 Wie vor, jedoch Flächengröße über 0,05 bis 0,1 m2; ELT STLB-Bau 2025-10 023 378 Flächengröße über 0,05 bis 0,1 m2 Einzelbeschreibungs-Nr 'Anarbeiten des Akustikputzes an vorhandene Aussparung der Trockenbaudecke, enthalten ist das provisorische Schließen der Aussparung bei den Putzarbeiten und das anschließende Entfernen + Entsorgen des Provisoriums, Einbauort: Öffnungen Decken für ELT.'			
02.08.173	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.170 Wie vor, jedoch Flächengröße über 0,1 bis 0,25 m2; STLB-Bau 2025-10 023 378 Flächengröße über 0,1 bis 0,25 m2 Einzelbeschreibungs-Nr 'Anarbeiten des Akustikputzes an vorhandene Aussparung der Trockenbaudecke, enthalten ist das provisorische Schließen der Aussparung bei den Putzarbeiten und das anschließende Entfernen + Entsorgen des Provisoriums, für Einbauleuchten von 7,4 cm Breite, Länge von 169 cm bis 289 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauort: Öffnungen Decken für ELT.'

29,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.170

02.08.174 Wie vor, jedoch Flächengröße über 0,25 bis 0,5 m2;

STLB-Bau 2025-10 023 378

Flächengröße über 0,25 bis 0,5 m2

Einzelbeschreibungs-Nr '

Anarbeiten des Akustikputzes an vorhandene Aussparung der Trockenbaudecke, enthalten ist das provisorische Schließen der Aussparung bei den Putzarbeiten und das anschließende Entfernen + Entsorgen des Provisoriums, für Einbauleuchten von 7,4 cm Breite, Länge von 500 cm bis 600 cm,

Einbauort: Öffnungen Decken für ELT.'

18,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.08.175 Anpassen feiner Akustikputz an freiem Deckenende / Abluftfugen

Anpassen des vorbeschriebenen, mehrlagigen Akustikputzes, innen, an freiem Deckenende der Abhangdecke bzw. Abluftfugen, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr.

P5_010_DT_A_A_7220_

P5_010_DT_A_A_7223_

Einzelbeschreibungs-Nr

mit

fugenlosen mineralischen Akustikputzsystem, fein,

Trockenmortel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen,

Baustoffklasse A,

Wärmeleitzahl 0,12 W/(mK),

Korngrösse 0,3-0,5 mm,

Schichtdicke ca. 2-3mm,

Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten

Einbauort:

Freie Deckenränder / Abluftfugen / Schattenfugen an abgehängten Decken, die einen Akustikputz erhalten!

.

310,000 m

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.175

02.08.176 Anpassen Akustikputz an Dehnungsfugen der Decken

Anpassen des Akustikputzes an Dehnungsfugenausbildungen der abgehängten Decken.

gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr.

P5_010_DT_A_A_7220_

Hier: Dehnfugen

Einzelbeschreibungs-Nr

Dehnfugen an abgehängten Decken, die einen Akustikputz erhalten!

165,000 m

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.175

02.08.177 Anpassen Akustikputz an Brandschutztüren

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anpassen des Akustikputzes bzw. Anschluss an Brandschutztüranlage gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr. P5_010_DT_A_A_7022_ Hier: Anschluss an Brandschutztüranlage Einzelbeschreibungs-Nr Für Deckentyp D 04.1 Anschluss GK-Decke gelocht gemäß Detailzeichnung, einschließlich Anschluss an Brandschutztür 220,000 m		
02.08.178		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.175 Anpassen Akustikputz an Fuge GK-Decke unterhalb Treppenlauf Anpassen des Akustikputzes bzw. Anschluss an Abluftfuge gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr. P5_010_DT_A_A_5002_ P5_010_DT_A_A_5003_ Hier: Schnitt 03_Brüstung Treppe EG-1.OG M1:10 Einzelbeschreibungs-Nr Für Deckentyp D 04.1 Anschluss GK-Decke gelocht gemäß Detailzeichnung, Schattenfugen an abgehängten Decken, die einen Akustikputz erhalten! 81,000 m		
02.08.179		*** Bezugsbeschreibung Einputzen der Revisionsklappe Decke D04.1 + D04.2 L 400 mm B 400 mm mit Akustikputz Einputzen der Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Höhe '400' mm, Breite '400' mm, an Decke Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Revi-Öffnung in Decke D04.1 + D04.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7211_ Einzelbeschreibungs-Nr REVISIONSKLAPPE für D04.1 und D04.2 in Akustikputzdecken, mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, mit Dichtung, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, mit fugenlosem Akustikputz (fein), d = 2-3mm, Korngröße bis 0,3mm mit fugenlosem, filigranem Fertigmörtel, d= 3-5mm, Korngröße bis 2,7mm Einbauort: gemäß Deckenspiegel .		
02.08.180		254,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.179 Wie vor, jedoch Höhe: '500' mm Breite: '500' mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '500' mm Breite: '500' mm Zeichnungs-Nr '		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.181	Revi-Öffnung in Decke D04.1 + D04.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7211_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	REVISIONSKLAPPE für D04.1 und D04.2 in Akustikputzdecken, mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, mit Dichtung, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, mit fugenlosem Akustikputz (fein), d = 2-3mm, Korngröße bis 0,3mm mit fugenlosem, filigranem Fertigmörtel, d= 3-5mm, Korngröße bis 2,7mm Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	84,000	St		
02.08.182	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.179 Wie vor, jedoch Höhe: '600' mm Breite: '600' mm STLB-Bau 2025-10 039 307 Höhe: '600' mm Breite: '600' mm Zeichnungs-Nr '			
	Revi-Öffnung in Decke D04.1 + D04.2 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7211_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	REVISIONSKLAPPE für D04.1 und D04.2 in Akustikputzdecken, mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, mit Dichtung, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatte 12,5mm GKFI-Hartgipsplatte, Größe gemäß Deckenspiegel, mit fugenlosem Akustikputz (fein), d = 2-3mm, Korngröße bis 0,3mm mit fugenlosem, filigranem Fertigmörtel, d= 3-5mm, Korngröße bis 2,7mm Einbauort: gemäß Deckenspiegel'			
	461,000	St		
02.08.183	*** Bezugsbeschreibung Anpassen groben Akustikputz an freiem Deckenende / Abluftfugen Anpassen des vorbeschriebenen, mehrlagigen Akustikputzes, innen, an freiem Deckenende der Abhangdecke bzw. Abluftfugen, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr.			
	P5_010_DT_A_A_7220_ P5_010_DT_A_A_7223_ Einzelbeschreibungs-Nr			
	mit fugenlosen mineralischen Akustikputzsystem, grob, Trockenmörtel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen, Baustoffklasse A, Wärmeleitzahl λ_{f0} ; λ_{f0} : 0,12 W/(mK), Korngröße 2-2,7 mm, Schichtdicke ca. 3-5 mm, Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten Einbauort: Freie Deckenränder / Abluftfugen / Schattenfugen an abgehängten Decken, die einen Akustikputz erhalten! .			
	10,000	m		
02.08.183	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.182 Anpassen Akustikputz an Dehnungsfugen der Decken Anpassen des Akustikputzes an Dehnungsfugenausbildungen der abgehängten Decken.			
	gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr. P5_010_DT_A_A_7220_			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hier: Dehnfugen			
	Einzelbeschreibungs-Nr.			
	Dehnfugen an abgehängten Decken, die einen groben Akustikputz erhalten!			
	20,000	m		
02.08.184	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.182			
	Anpassen Akustikputz an Brandschutztüren			
	Anpassen des groben Akustikputzes bzw. Anschluss an Brandschutztüranlage			
	gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr.			
	P5_010_DT_A_A_7022_			
	Hier: Anschluss an Brandschutztüranlage			
	Einzelbeschreibungs-Nr.			
	Für Deckentyp D 04.1 Anschluss GK-Decke gelocht gemäß Detailzeichnung, einschließlich Anschluss an Brandschutztür			
	15,000	m		
02.08.185	*** Bezugsbeschreibung			
	Anschluss Akustikputz an runde Stb-Stützen, Typ D04.1			
	Anschluss Akustikputz der bauseits abgehängte Decke, an runde Sichtbetonstütze, Durchmesser 40 - 65 cm, Anschluss umlaufend,			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	siehe Deckenübersichten			
	P5_010_ÜWO_A_A_01_-			
	P5_010_ÜWO_A_A_02_-			
	P5_010_ÜWO_A_A_03_-			
	P5_010_ÜWO_A_A_04_-			
	P5_010_ÜWO_A_A_99_-			
	und Deckenspiegel UG-3.OG			
	siehe Deckentyp D 04.1!			
	Einzelbeschreibung:			
	Der feine Akustikputz der Decke muss um die Sichtbetonstütze herum entsprechend gemäß Herstellervorschriften angearbeitet werden!			
	Einbauort: Anschluss Akustikputz des Deckentyps D 04.1 an runde Stb-Stützen			
	.			
	26,000	St		
02.08.186	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.185			
	wie vor, jedoch Akustikputz, Decke Typ D04.2			
	siehe Deckentyp D 04.2!			
	Einzelbeschreibung:			
	Der grobe Akustikputz der Decke muss um die Sichtbetonstütze herum entsprechend gemäß Herstellervorschriften angearbeitet werden!			
	Einbauort: Anschluss Akustikputz des Deckentyps D 04.2 an runde Stb-Stützen			
	.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	18,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.08.187	Anschluss Akustikputz an runde Stb-Stützen, Typ D05.2			
	Anschluss Akustikputz der bauseits abgehängte Decke, an runde Sichtbetonstütze, Durchmesser 40 - 65 cm, Anschluss umlaufend,			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			
	siehe Deckenübersichten			
	P5_010_ÜWO_A_A_01_-			
	P5_010_ÜWO_A_A_02_-			
	P5_010_ÜWO_A_A_03_-			
	P5_010_ÜWO_A_A_04_-			
	P5_010_ÜWO_A_A_99_-			
	und Deckenspiegel UG-3.OG			
	siehe Deckentyp D 05.2!			
	Einzelbeschreibung:			
	Der feine Akustikputz der Decke muss um die Sichtbetonstütze herum entsprechend gemäß Herstellervorschriften angearbeitet werden!			
	Einbauort: Anschluss Akustikputz des Deckentyps D 05.2 an runde Stb-Stützen			
	.			
	22,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.187			
02.08.188	wie vor, jedoch Akustikputz, Decke Typ D05.3			
	siehe Deckentyp D 05.3!			
	Einzelbeschreibung:			
	Der grobe Akustikputz der Decke muss um die Sichtbetonstütze herum entsprechend gemäß Herstellervorschriften angearbeitet werden!			
	Einbauort: Anschluss Akustikputz des Deckentyps D 05.3 an runde Stb-Stützen			
	.			
	5,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.08.189	Akustikputz schallabsorbierend Alpha w 0,6 Wand Haftbrücke feinkörnig			
	STLB-Bau 2025-10 023 1552			
	Schallabsorbierender mehrlagiger Akustikputz, bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,6, auf Wänden, einschl. systemzugehöriger Haftbrücke, Oberfläche feinkörnig, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Putzgrund Gipsplatten, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' Deckensprung Akustikdecken			
	20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7226_			
	Hier: Detail 02'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' Höhenversprung von ca. 500 bis 570 mm,			
	GK-Platte d = 12,5 mm			
	mit			
	Akustikvlies aus einem feuchtraumbeständigem, schalloffenem Glasfaservlies, ist vollflächig auf die GK-Platte mit Vlieskleber zu verkleben,			
	darauf ist ein			
	fugenloses mineralischen Akustikputzsystem, fein,			
	aufzubringen,			
	aus Trockenmortel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen,			
	Baustoffklasse A,			
	Wärmeleitzahl: 0,12 W/(mEK),			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Korngrösse 0,3 - 0,5 mm, Schichtdicke ca. 2 - 3mm, Ausführung gemäß Herstellervorschriften! Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten, Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption $\alpha_w = 0,80$, in Verbindung mit Akustikabhangdecke Typ D 04.1 aus vorhergehender Position, Einbauort: Deckensprung Deckentypen D04.1 zu D05.3 in folgenden Räumen Kommunikationszonen - EG - 2.OG' .			
02.08.190	15,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.189 Wie vor, jedoch Höhengsprung ca. 320 mm STLB-Bau 2025-10 023 1552 Zeichnungs-Nr ' 20152_E9004_P5_010_DT_A_A_7228_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Höhenversprung von ca. 320 mm, GK-Platte d = 12,5 mm mit Akustikvlies aus einem feuchtraumbeständigem, schalloffenem Glasfaservlies, ist vollflächig auf die GK-Platte mit Vlieskleber zu verkleben, darauf ist ein fugenloses mineralischen Akustikputzsystem, fein, aufzubringen, aus Trockenmortel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen, Baustoffklasse A, Wärmeleitzahl: 0,12 W/(mEK), Korngrösse 0,3 - 0,5 mm, Schichtdicke ca. 2 - 3mm, Ausführung gemäß Herstellervorschriften! Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten, Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption $\alpha_w = 0,80$, in Verbindung mit Akustikabhangdecke Typ D 04.1 aus vorhergehender Position, Einbauort: Deckensprung Deckentypen D04.2 zu D04.1 in folgenden Räumen: Foyer 073 im EG und Flur 172 im 1.OG'			
02.08.191	5,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.189 Wie vor, jedoch auf Brüstungen Atrium A STLB-Bau 2025-10 023 1552 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_5002_ + P5_010_DT_A_A_5003_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' auf GK Gipslochplatten als Brüstungsverkleidung der Außenseiten der Brüstung mit Akustikvlies aus einem feuchtraumbeständigem, schalloffenem Glasfaservlies, ist vollflächig auf die GK-Platte mit Vlieskleber zu verkleben, darauf ist ein fugenloses mineralischen Akustikputzsystem, fein, aufzubringen, aus Trockenmortel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen, Baustoffklasse A, Wärmeleitzahl: 0,12 W/(mEK), Korngrösse 0,3 - 0,5 mm, Schichtdicke ca. 2 - 3mm, Ausführung gemäß Herstellervorschriften! Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten, Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption $\alpha_w = 0,80$, in Verbindung mit GK-Lochplatten-Brüstungsverkleidung aus Position Bereich 13 Trockenbau-Brüstungen Atrium A, Einbauort: Brüstung Decke EG als schallabsorbierende Fläche im Atrium A'			
02.08.192	58,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.189 Wie vor, jedoch auf Leibungen Lichtkuppeln HK-Decken 2.OG STLB-Bau 2025-10 023 1552 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_3032_ + Deckenspiegel P5_010_D3_A_A_05_ . P5_010_D3_A_A_04_ + P5_010_D3_A_A_03_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' auf GK Gipslochplatten als Leibungsverkleidung unterhalb der Lichtkuppeln mit			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Akustikvlies aus einem feuchtraumbeständigem, schalloffenem Glasfaservlies, ist vollflächig auf die GK-Platte mit Vlieskleber zu verkleben, darauf ist ein fugenloses mineralischen Akustikputzsystem, fein, aufzubringen, aus Trockenmortel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen, Baustoffklasse A, Wärmeleitzahl: 0,12 W/(mEK), Korngrösse 0,3 - 0,5 mm, Schichtdicke ca. 2 - 3mm, Ausführung gemäß Herstellervorschriften! Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten, Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption $\alpha_w = 0,80$, in Verbindung mit GK-Lochplatten der HK-Decken, Einbauort: Lichtkuppeln an den Heiz-Kühldecken im 2.OG ' 26,000 m2 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.189 Wie vor, jedoch auf Leibungen Lichtkuppeln HK-Decken 3.OG STLB-Bau 2025-10 023 1552 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_3031_ + Deckenspiegel P5_010_D4_A_A_01_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' auf GK Gipslochplatten als Leibungsverkleidung unterhalb der Lichtkuppeln mit Akustikvlies aus einem feuchtraumbeständigem, schalloffenem Glasfaservlies, ist vollflächig auf die GK-Platte mit Vlieskleber zu verkleben, darauf ist ein fugenloses mineralisches Akustikputzsystem, grob, Trockenmortel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen, Baustoffklasse A, Wärmeleitzahl: 0,12 W/(mK), Korngröße bis ca. 2 - 2,7 mm, Schichtdicke ca. 3 - 5 mm, Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten Ausführung gemäß Herstellervorschriften! Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten, Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption $\alpha_w = 0,80$, in Verbindung mit GK-Lochplatten der HK-Decken, Einbauort: Lichtkuppeln an den Heiz-Kühldecken im 3.OG ' 12,000 m2 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.08.189 Wie vor, jedoch auf Leibungen Lichtkuppeln Decke Typ D04.1 im 2.OG STLB-Bau 2025-10 023 1552 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_3032_ + Deckenspiegel P5_010_D3_A_A_05_ . P5_010_D3_A_A_04_ + P5_010_D3_A_A_03_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' auf GK Gipslochplatten als Leibungsverkleidung unterhalb der Lichtkuppeln mit Akustikvlies aus einem feuchtraumbeständigem, schalloffenem Glasfaservlies, ist vollflächig auf die GK-Platte mit Vlieskleber zu verkleben, darauf ist ein fugenloses mineralischen Akustikputzsystem, fein, aufzubringen, aus Trockenmortel auf Zementbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen, Baustoffklasse A, Wärmeleitzahl: 0,12 W/(mEK), Korngrösse 0,3 - 0,5 mm, Schichtdicke ca. 2 - 3mm, Ausführung gemäß Herstellervorschriften! Farbe gem. Farb- und Materialkonzept der Architekten, Akustikanforderungen: erf. Schallabsorption $\alpha_w = 0,80$, in Verbindung mit GK-Lochplatten der HK-Decken, Einbauort: Lichtkuppel an dem Deckentyp D04.1 im 2.OG ' 6,500 m2 Putzprofil Stahl verz Schenkel 25/25mm STLB-Bau 2025-10 039 606 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Schenkelmaße 25/25 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
02.08.193				
02.08.194				
02.08.195				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08.196	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_3031 + P5_010_DT_A_A_3032 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Standardprofil an Deckenkante Übergang Leibung der Lichtkuppel zur Decke, für saubere Ausführung der Putzkante des Akustikputzes d = ca. 2-3 mm! zum Zeitpunkt der Werk- und Montageplanung sind die Profile zu bemustern!' .			
	70,000	m		
Herstellen Aussparungen Putz innen bis 0,01m2, Deckenversprung				
STLB-Bau 2025-10 023 378				
Herstellen von Aussparungen im Putz, innen, für Luftauslässe, Flächengröße bis 0,01 m2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7228 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Runde Öffnungen DN 2 cm in Deckenversprung in 2 Reihen übereinander, für Ausblaskästen Lüftung gemäß beiliegender Zeichnung!' .				
	1.800,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.09		Trockenbauarbeiten Schürzen / Abschottungen		
		Deckenschürzen und Abschottungen		
		Deckenschürzen und Abschottungen		
02.09.1		W 7.01 Deckenschürze, 100mm, über Systemtrennwand		
		Abschottung im Deckenhohlraum über		
		Systemtrennwänden, Dicke '100' mm,		
		Höhe '720' mm, Einbaubereich 2 nach DIN		
		4103-1, Anschluss umlaufend, starr, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Stützfuß, UA 75 und UW 75 Profile, Befestigung Bolzenanker und Verschraubung gem. Herstellerangaben, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, einlagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,9 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr		
		Wandtyp W 07.1:		
		20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7020_		
		Einzelbeschreibung:		
		GK-Deckenschürze über Systemtrennwand Atlantenuhr im 3.OG Achsen J04/F03		
		.		
	5,000	m2		
		*** Bezugsbeschreibung		
02.09.2		W 7.02 Deckenschürze, 100mm, EI30, RwP = 51 dB		
		STLB-Bau 2025-10 039 2967		
		Abschottung im Deckenhohlraum über Montagewänden,		
		Dicke '100' mm,		
		Höhe '1460' mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Anschluss umlaufend, starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Bahnen, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '		
		Wandtyp 7.02		
		20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7020_'		
		Einzelbeschreibungen-Nr '		
		Deckenschürze mit Schallschutzanforderung:		
		mind. RwP = 51 dB und		
		mind. R'w = 47 dB,		
		Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1,		
		zu erstellen mit:		
		Stahlleichtbau-Konstruktion, Stahl (S235JR),		
		beschichtet mit Grundierung,		
		bestehend aus Abhangsstützen aus Stahlhohlprofilen QR 50/50 mit angeschweißter Kopfplatte oben und Teleskopkopfstücken mit Verbinderplatte zur Aufnahme		
		Untergurt,		
		Untergurt als QR 50/50,		
		Ausführung Untergurts in Teilstücken mit einseitigem Steckadapter,		
		Abstand Stützen gem Statik ca. 1,5m, Ausführung gemäß Statik,		
		Ausfachung mit:		
		UA-und CW-Profil 50, Raster 62,5 cm, Befestigungs- und Verankerungsmittel nach statischer Erfordernis,		
		Einbaubereiche: Stahlleichtbau-Deckenschürze über Systemtrennwänden:		
		zur Last-Aufnahme und -Abtragung von Systemtrennwänden ,		
		Einbaort:		
		Räume 018.1-3, 116.1-3, 227.1-3, 234.1-9, 232,		
		233, 258, 259, 318-324, 326-335, 340, 341, 351 - EG - 2.OG' .		
	210,000	m2		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.2		
02.09.3		Wie vor, jedoch W 07.2 mit Dicke: '125' mm Höhe: '1500' mm		
		STLB-Bau 2025-10 039 2967		
		Dicke: '125' mm Höhe: '1500' mm Zeichnungs-Nr '		
		Wandtyp 7.02		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.09.4	20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7020_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	Deckenschürze mit Schallschutzanforderung: mind. RwP = 51 dB, Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1, zu erstellen mit: Stahlleichtbau-Konstruktion, Stahl (S235JR), beschichtet mit Grundierung, bestehend aus Abhangsstützen aus Stahlhohlprofilen QR 70/50 mit angeschweißter Kopfplatte oben und Teleskopkopfstücken mit Verbindplatte zur Aufnahme Untergurt, Untergurt als QR 70/50 Ausführung Untergurts in Teilstücken mit einseitigem Steckadapter, Abstand Stützen gem Statik ca. 1,5m, Ausführung gemäß Statik, Ausfachung mit: UA-und CW-Profile 75, Raster 62,5 cm, Befestigungs- und Verankerungsmittel nach statischer Erfordernis, Einbaubereiche: Stahlleichtbau-Deckenschürze über Systemtrennwänden: zur Last-Aufnahme und -Abtragung von Systemtrennwänden , Einbauort: Räume 002, 003, 016, 114, 226, 229, 230, 325 - EG - 2.OG'			
	47,000	m2		
02.09.5	W 7.03 Deckenschott mit F90 STLB-Bau 2025-10 039 2967 Abschottung im Deckenhohlraum, Dicke '150' mm, Höhe '1220' mm, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Anschluss umlaufend, starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 100 mm, in Bahnen, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2R, 2-lagig, Dicke 25 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '			
	Wandtyp: W 7.03 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7021_ Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereiche: GK-Deckenschott EI90 im notwendigen TH UG (TH2) zum Anschluss an selbstständige EI90- Brandschutzunterdecken, Einbaubereich 1 nach DIN 4103-1, Metall-Unterkonstruktion aus UA 100 Profilen, Beplankung beidseitig: 1 x 22 mm Hartgipsplatte DIN 18180 - GKFI 22mm (Feuerschutzplatte imprägniert) (DFH2IR gemäß DIN EN 520), Einbauort: notwendiges TH 02, UG' .			
	5,000	m2		
02.09.5	W 7.03 Deckenschott mit F30 STLB-Bau 2025-10 039 2967 Abschottung im Deckenhohlraum, Dicke '150' mm, Höhe '1220' mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Anschluss umlaufend, starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 100 mm, in Bahnen, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, einlagig, Verarbeitung DIN 18181, Dicke 20 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '			
	Wandtyp: W 7.03 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7021_ Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbaubereiche: GK-Deckenschott EI30 im notwendigen Flur UG zum Anschluss an selbstständige EI30- Brandschutzunterdecken, Einbaubereich 1 nach DIN 4103-1, Metall-Unterkonstruktion aus UA 100 Profilen, Beplankung beidseitig: 1 x 22 mm Hartgipsplatte DIN 18180 - GKFI 22mm (Feuerschutzplatte imprägniert) (DFH2IR gemäß DIN EN 520),			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: notwendiger Flur, UG' .				
02.09.6	18,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung W 8.01 Abschottung EI 90-M als GK-Sturz oberhalb Brandschutztür STLB-Bau 2025-10 039 2967 Abschottung im Deckenhohlraum, Dicke '140' mm, Höhe '500' mm, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Anschluss umlaufend, starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 50 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Dicke 20 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' W 8.01 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7022_' Einzelbeschreibungs-Nr ' GK-Sturz oberhalb Brandschutztür: Schallschutzanforderung: bis Rw mind. 58 dB Brandschutzanforderung: EI 90-M / Brandwand Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1 Beplankung beidseitig: 1 x 20 mm + 1 x 25 mm GKF nach DIN EN 15283-1 + 0,5 mm Stahlblecheinlage mit einem Stahlvierkantrohr QRO 50 x 50 x 4 mm als Abschluss- und Sturzprofil, in gesondert beschriebener Position (siehe Bereich 10 Stahlprofile), das QRO-Profil ist 4-seitig mit der bereits beschriebenen Beplankung zu ummanteln (für zulassungskonformen Einbau Brandschutztür), 50 mm Metallstanderwerk (CW 50), dazwischen 50 mm Hohlraumbedämpfung aus Mineralwolle, Einbauort: Flurtüren in EI90-M Brandwand' .			
02.09.7	25,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.6 W 8.02 Abschottung EI 90 als GK-Sturz oberhalb Brandschutztür STLB-Bau 2025-10 039 2967 Dicke: '130' mm Zeichnungs-Nr ' W 8.02 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7022_' Einzelbeschreibungs-Nr ' GK-Sturz oberhalb Brandschutztür: Schallschutzanforderung: bis Rw mind. 58 dB Brandschutzanforderung: EI 90 Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1 Beplankung beidseitig: 1 x 20 mm + 1 x 20 mm GKF nach DIN EN 15283-1 mit einem Stahlvierkantrohr QRO 50 x 50 x 4 mm als Abschluss- und Sturzprofil in gesondert beschriebener Position (siehe Bereich 10 Stahlprofile), das QRO-Profil ist 4-seitig mit bereits beschriebener Beplankung zu ummanteln (für zulassungskonformen Einbau Brandschutztür), 50 mm Metallstanderwerk (CW 50), dazwischen 50 mm Hohlraumbedämpfung aus Mineralwolle Einbauort: Flurtüren in EI90 Wand'			
02.09.8	28,000	m2		
	Schallschutzabkofferungen Deckenbereiche EG-3.OG *** Bezugsbeschreibung Abschottung H 435 mm im Deckenbereich 42 dB, Detail 7032			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

STLB-Bau 2025-10 039 2967

Abschottung im Deckenhohlraum,

Dicke '65' mm,

Höhe '435' mm, Anschluss umlaufend, starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 20 mm, in Platten, einseitig beschichtet mit Vlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Trennlage als diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3 (Dampfsperre) aus Aluminiumfolie, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7032_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Luftdicht angeschlossene Kanaleinhausung beidseits

mind. 50 cm ab VK Wand für Querung von Wänden, in Einzelflächen von ca. 1 bis 1,5 qm, mit Schallschutzanforderung R'w = mind. 42 dB,

bei GK-Decken mit Akustiklochung und/oder offenen Fugen, bestehend aus:

Bekleidung vorh. TGA-Kanal aus

2 cm Alukaschierte Mineralwolle und 2 x 12,5 mm GK-Platten, 3 seitig umlaufend um den vorhandenen Lüftungskanal,

an dem Austritt des TGA-Lüftungskanals ist je umlaufend eine dauerelastische Fuge zur Luftdichtheit herzustellen!

Positionen siehe Deckenspiegel EG - 3.OG'.

220,000 m2

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.8**

02.09.9

Wie vor, jedoch Detail 7033**STLB-Bau 2025-10 039 2967**

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7033_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Luftdicht angeschlossene Kanaleinhausung beidseits

mind. 50 cm ab VK Wand für Querung von Wänden, in Einzelflächen von ca. 1 bis 1,5 qm, mit Schallschutzanforderung mind. 42 dB,

bei GK-Decken mit Akustiklochung und/oder offenen Fugen, bestehend aus:

Bekleidung vorh. TGA-Kanal aus

2 cm Alukaschierte Mineralwolle und 2 x 12,5 mm GK-Platten, 3 seitig umlaufend um den vorhandenen Lüftungskanal,

an dem Austritt des TGA-Lüftungskanals ist je umlaufend eine dauerelastische Fuge zur Luftdichtheit herzustellen!

Bauseits wird vom Gewerk TGA in den Lüftungskanal ein Brandschott eingebaut.

Positionen siehe Deckenspiegel EG - 3.OG'

85,000 m2

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.8**

02.09.10

Wie vor, jedoch doppelter Lüftungskanal, Detail 7034**STLB-Bau 2025-10 039 2967**

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7034_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Luftdicht angeschlossene Kanaleinhausung beidseits

ca. 74 cm ab VK Wand für Querung von Wänden und Platz für eine Revisionsöffnungsklappe (siehe gesonderte Position), in Einzelflächen von ca. 1,5 bis 2,5 qm,

mit Schallschutzanforderung mind. 42 dB, bei GK-Decken mit Akustiklochung und/oder offenen Fugen,

bestehend aus: Bekleidung vorh. 2xTGA-Kanäle aus

2 cm Alukaschierte Mineralwolle und 2 x 12,5 mm GK-Platten, 3 seitig umlaufend um den vorhandenen Lüftungskanal,

an dem Austritt des TGA-Lüftungskanals ist je umlaufend eine dauerelastische Fuge zur Luftdichtheit herzustellen!

Bauseits wird vom Gewerk TGA in den Lüftungskanal ein Brandschott eingebaut.

Zwischen den beiden Lüftungskanälen ist an dem Wandhohlraum ein 10 cm starkes Schott aus

Mineralwolle einzubauen - siehe Zeichnung!

Positionen siehe Deckenspiegel EG - 3.OG Schallschutzabkofferung für 2 Lüftungskanäle'

28,000 m2

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.8**

02.09.11

Wie vor, jedoch Höhe bis 605 mm nach Detail 7035 an gleitendem Deckenanschluss**STLB-Bau 2025-10 039 2967**

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe: '605' mm Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7035_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Luftdicht angeschlossene Kanaleinhausung beidseits mind. 50 cm ab VK Wand für Querung von Wänden und Platz für eine Revisionsöffnungsklappe (siehe gesonderte Position), in Einzelflächen von ca. 1 bis 2,5 qm, mit Schallschutzanforderung mind. 42 dB, bei GK-Decken mit Akustiklochung und/oder offenen Fugen, bestehend aus: Bekleidung vorh. TGA-Kanal aus 2 cm Alukaschierte Mineralwolle und 2 x 12,5 mm GK-Platten, 3 seitig umlaufend um den vorhandenen Lüftungskanal, an dem Austritt des TGA-Lüftungskanals ist je umlaufend eine dauerelastische Fuge zur Luftdichtheit herzustellen! Bauseits wird vom Gewerk TGA in den Lüftungskanal ein Brandschott eingebaut.		
		Leistungen für Öffnung GK-Wand siehe gesonderte Position!		
		Positionen siehe Deckenspiegel EG - 3.OG Schallschutzabkofferung für Lüftungskanal an gleitenden Wandanschluss GK-Wand'		
	20,000	m2		
02.09.12		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.8 Wie vor, jedoch Detail 7036 an gleitendem Deckenanschluss STLB-Bau 2025-10 039 2967 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7036_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Luftdicht angeschlossene Kanaleinhausung beidseits mind. 50 cm ab VK Wand für Querung von Wänden und Platz für eine Revisionsöffnungsklappe (siehe gesonderte Position), in Einzelflächen von ca. 1 bis 1,5 qm, mit Schallschutzanforderung mind. 42 dB, bei GK-Decken mit Akustiklochung und/oder offenen Fugen, bestehend aus: Bekleidung vorh. TGA-Kanal aus 2 cm Alukaschierte Mineralwolle und 2 x 12,5 mm GK-Platten, 3 seitig umlaufend um den vorhandenen Lüftungskanal, an dem Austritt des TGA-Lüftungskanals ist je umlaufend eine dauerelastische Fuge zur Luftdichtheit herzustellen!		
		Leistungen für Öffnung GK-Wand siehe gesonderte Position!		
		Positionen siehe Deckenspiegel EG - 3.OG Schallschutzabkofferung für Lüftungskanal an gleitenden Wandanschluss GK-Wand'		
	22,000	m2		
02.09.13		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.8 Wie vor, jedoch mit Höhe 385 mm nach Detail 7037 STLB-Bau 2025-10 039 2967 Höhe: '385' mm Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7037_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Luftdicht angeschlossene Kanaleinhausung beidseits mind. 50 cm ab VK Wand für Querung von Wänden, in Einzelflächen von ca. 1 bis 1,5 qm, mit Schallschutzanforderung mind. 47 dB, bei GK-Decken mit Akustiklochung und/oder offenen Fugen, bestehend aus: Bekleidung vorh. TGA-Kanal aus 2 cm Alukaschierte Mineralwolle und 2 x 12,5 mm GK-Platten, 3 seitig umlaufend um den vorhandenen Lüftungskanal, an dem Austritt des TGA-Lüftungskanals ist je umlaufend eine dauerelastische Fuge zur Luftdichtheit herzustellen!		
		Positionen siehe Deckenspiegel EG - 1.OG Schallschutzabkofferung Lüftungskanal in Deckenschott über mobilen Trennwänden Seminarräume'		
	15,000	m2		
02.09.14		*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,46 m H 0,44 m Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm F90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.46' m, Höhe '0.44' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 40 kg/m3, als Bahn, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7032_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Spalt zum Lüftungskanal 3 seitig umlaufend mit Mineralwolle ausstopfen, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!' . 12,000 St		
02.09.15		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.14 Wie vor, jedoch Breite: '0,51' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.51' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7032_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Spalt zum Lüftungskanal 3 seitig umlaufend mit Mineralwolle ausstopfen, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!'		
02.09.16		12,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.14 Wie vor, jedoch bis Breite: '0,6' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.6' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7032_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Spalt zum Lüftungskanal 3 seitig umlaufend mit Mineralwolle ausstopfen, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 60 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!'		
02.09.17		20,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.14 Wie vor, jedoch bis Breite: '0,65' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.65' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7032_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Spalt zum Lüftungskanal 3 seitig umlaufend mit Mineralwolle ausstopfen, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 65 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!'		
02.09.18		36,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.14 Wie vor, jedoch bis Breite: '1' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7032_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Spalt zum Lüftungskanal 3 seitig umlaufend mit Mineralwolle ausstopfen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Brandschutz F30 bis F90,		
		Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 100 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!		
	7,000	St		
02.09.19		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.14 Wie vor, jedoch bis Breite: '1,25' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.25' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7032_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Spalt zum Lüftungskanal 3 seitig umlaufend mit Mineralwolle ausstopfen, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 125 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!		
02.09.20		8,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.14 Wie vor, jedoch bis Breite: '1,4' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.4' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7032_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Spalt zum Lüftungskanal 3 seitig umlaufend mit Mineralwolle ausstopfen, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 140 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!		
02.09.21		2,000 St *** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen B 0,46 m H 0,44 m Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm F90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.46' m, Höhe '0.44' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 3-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 3. Lage 12,5 mm, 2. Seite 3-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 3. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 40 kg/m ³ , als Bahn, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m ² , Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7033_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!'		
02.09.22		8,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.21 Wie vor, jedoch bis Breite: '0,6' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.6' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7033_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Brandschutz F30 bis F90,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.09.23	Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 60 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!			
	4,000	St		
02.09.23	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.21			
	Wie vor, jedoch bis Breite: '0,75' m			
02.09.24	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
	Breite: '0.75' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7033_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 75 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!			
02.09.24	13,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.21			
02.09.25	Wie vor, jedoch Breite: '1' m			
	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
02.09.25	Breite: '1' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7033_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 100 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!			
	5,000 St			
02.09.25	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.21			
	Wie vor, jedoch bis Breite: '1,2' m			
02.09.26	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
	Breite: '1.2' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7033_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 120 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!			
02.09.26	2,000 St			
	*** Bezugsbeschreibung			
02.09.26	Öffnung herstellen bis B 0,6 m H 0,44 m Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm F90			
	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
02.09.26	Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.6' m, Höhe '0.44' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 3-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 3. Lage 12,5 mm, 2. Seite 3-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 3. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 40 kg/m ³ , als Bahn, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m ² , Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7034_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle, bis Breite 60 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel! .			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.26			
02.09.27	Wie vor, jedoch bis Breite: '1' m			
	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
	Breite: '1' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7034_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Brandschutz F30 bis F90,			
	Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle, bis Breite 100 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!'			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.26			
02.09.28	Wie vor, jedoch bis Breite: '2' m			
	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
	Breite: '2' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7034_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Brandschutz F30 bis F90,			
	Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle, bis Breite 200 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!'			
	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.26			
02.09.29	Wie vor, jedoch bis Breite: '2,5' m			
	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
	Breite: '2.5' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7034_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit umlaufenden Rahmen aus einer Lage GK-Platten GKFI d = 12,5 mm, Brandschutz F30 bis F90,			
	Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle, bis Breite 250 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!'			
	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.09.30	Öffnung herstellen B 0,5 m H 0,44 m Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm F90			
	STLB-Bau 2025-10 039 8705			
	Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend,			
	Breite '0.5' m,			
	Höhe '0.44' m,			
	Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 3-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 3. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 3-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 3. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 40 kg/m ³ , als Bahn, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m ² , Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7035_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit Anschluss an Einbaurahmen gem. Einbaurichtlinie Hersteller Brandschutzklappe, bestehend aus:			
	1. Mineralwolle, ca. 100kg/m ³ (im abgesenkten Zustand)			
	2. GKF-Streifen, 12,5mm, h= 40 mm auf Ständerwerksbreite angepasst			
	3. UW-Profil			
	4. Mineralwolle, d = 10 mm, mind. 1000°C, mind. 80 kg/m ³			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		5. UW-Profil,mit Auswechselung unten verschraubt , Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle, bis Breite 50 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!'		
	4,000	St		
02.09.31		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.30 Wie vor, jedoch bis Breite: '0,6' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.6' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7035_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit Anschluss an Einbaurahmen gem. Einbaurichtlinie Hersteller Brandschutzklappe, bestehend aus: 1. Mineralwolle, ca. 100kg/m³ (im abgesenkten Zustand) 2. GKF-Streifen, 12,5mm, h= 40 mm auf Ständerwerksbreite angepasst 3. UW-Profil 4. Mineralwolle, d = 10 mm, mind. 1000°C, mind. 80 kg/m³ 5. UW-Profil,mit Auswechselung unten verschraubt , Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle, bis Breite 60 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!'		
	3,000	St		
02.09.32		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.30 Wie vor, jedoch Breite: '1,1' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '1.1' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7035_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit Anschluss an Einbaurahmen gem. Einbaurichtlinie Hersteller Brandschutzklappe, bestehend aus: 1. Mineralwolle, ca. 100kg/m³ (im abgesenkten Zustand) 2. GKF-Streifen, 12,5mm, h= 40 mm auf Ständerwerksbreite angepasst 3. UW-Profil 4. Mineralwolle, d = 10 mm, mind. 1000°C, mind. 80 kg/m³ 5. UW-Profil,mit Auswechselung unten verschraubt , Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle, bis Breite 110 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!'		
	1,000	St		
02.09.33		*** Bezugsbeschreibung Öffnung herstellen bis B 0,6 m H 0,44 m Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm F90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.6' m, Höhe '0.44' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 3-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 3. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 3-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 3. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 40 kg/m³, als Bahn, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m², Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7036 '		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.09.34	Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit gleitender Deckenanschluss der Wand zu speziellem Wand-Typ nach Herstellervorschriften, mit Streifenpaket aus GK-Platten, UW Profil nicht mit GK Wand verschraubt, Wandaufbau siehe Grundrisse/ Übersichten und Details Wandtypen, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 60 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!' .			
	1,000	St		
02.09.35	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.33 Wie vor, jedoch bis Breite: '0,65' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.65' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7036_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit gleitender Deckenanschluss der Wand zu speziellem Wand-Typ nach Herstellervorschriften, mit Streifenpaket aus GK-Platten, UW Profil nicht mit GK Wand verschraubt, Wandaufbau siehe Grundrisse/ Übersichten und Details Wandtypen, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 65 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!' .			
	2,000	St		
02.09.36	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.09.33 Wie vor, jedoch bis Breite: '0,75' m STLB-Bau 2025-10 039 8705 Breite: '0.75' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7036_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit gleitender Deckenanschluss der Wand zu speziellem Wand-Typ nach Herstellervorschriften, mit Streifenpaket aus GK-Platten, UW Profil nicht mit GK Wand verschraubt, Wandaufbau siehe Grundrisse/ Übersichten und Details Wandtypen, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 75 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!' .			
	5,000	St		
02.09.36	Öffnung herstellen bis B 0,65 m H 0,44 m Trennwand beidseitig Gipspl. Mineralwolle D 40mm F90 STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0.65' m, Höhe '0.44' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 40 kg/m3, als Bahn, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7037_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Wandöffnungen unterhalb Rohdecke für Durchführung Lüftungskanal gem. beiliegender Zeichnung, mit durchlaufender vorbeschriebener GK-Beplankung in der Öffnung,, Spalt zum Lüftungskanal 3 seitig umlaufend mit Mineralwolle ausstopfen, Anschluss luftdicht, Brandschutz F30 bis F90, Einbauort: Wanddurchdringungen Lüftungskanäle bis Breite 65 cm, EG - 3.OG - siehe Deckenspiegel!' .			
	6,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.09.37	Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gipspl. D 2x12,5mm L 500 mm B 500 mm Schnappverschluss STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 2 x 12,5 mm, Höhe '500' mm, Breite '500' mm, mit Schnappverschluss, staubdicht, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Revi-Öffnung in Deckenbereich P5_010_DT_A_A_7034_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' REVISIONSKLAPPE mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatten 2x12,5mm GKFI-Hartgipsplatte und 20 mm Mineralwolleplatte, enthalten ist das Herstellen der entsprechend erforderlichen Aussparung in der vorbeschriebenen Schallschutzabkofferung! zu erreichender Schallschutz: mind. 42 dB! Größe gemäß Deckenspiegel, Einbauort: gemäß Deckenspiegel' .			
02.09.38	5,000	St		
	Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gipspl. D 2x12,5mm L 200 mm B 200 mm Schnappverschluss STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung), Dicke 2 x 12,5 mm, Höhe '200' mm, Breite '200' mm, mit Schnappverschluss, staubdicht, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Revi-Öffnung in Wandbereich Deckenkanalverkleidung P5_010_DT_A_A_7034_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' REVISIONSKLAPPE mit eloxiertem Alu-Außenrahmen, Herausschwenkbarer und komplett demontierbarer Innendeckel, Flächenbündig eingeklebte oder verschraubte Gipsplatten 2x12,5mm GKFI-Hartgipsplatte und 20 mm Mineralwolleplatte, enthalten ist das Herstellen der entsprechend erforderlichen Aussparung in der vorbeschriebenen Schallschutzabkofferung! zu erreichender Schallschutz: mind. 42 dB! Größe gemäß Deckenspiegel, Einbauort: gemäß Deckenspiege, kleine Revisionsklappen in Seitenwänden der Schallschutzabkofferungenl' .			
	15,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.10	Stahlprofile und Brandschutzbekleidungen			
02.10.1	Stütze Wand Vollwandkonstr. Quadrat-Hohlprofil H/B/D 50/50/4mm S235JR L 3000-4000mm STLB-Bau 2025-10 017 2853 Stütze, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, Rahmenstütze, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 50/50/4 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Einzellänge über 3000 bis 4000 mm, mit Fußplatte, Fußplatte B/H/T in mm '200 x 120 x 12 mm mit Bohrungen und befestigt mit Bolzenanker', Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7023_20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7024_', Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, Einbauort: Stahlhohlprofile für Aussteifung GK-Wände und Befestigungsuntergrund für eine Brandschutz-Innentür mittels geeigneter Stahllasche' .			
02.10.2	4.235,000	kg		
	Kopfplatte S235JR mit Einschiebling STLB-Bau 2025-10 017 5928 Kopfplatte, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Maße in mm '120 x 120 x 12 mm', an Sonderbauteil, Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7024_', Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung gem. Statik und Ausführungsplanung, Kopfplatte für vorbeschriebenes Quadrathohlprofil inkl. Einschiebling in das Quadrathohlprofil 50 x 50 x 4 mm gemäß beiliegenden Zeichnungen, inkl. der erf. Bohrungen und Befestigung mit Bolzenanker!' .			
02.10.3	385,000	kg		
	Riegel Wand Vollwandkonstr. Quadrat-Hohlprofil H/B/D 50/50/4mm S235JR L 2000-3000mm STLB-Bau 2025-10 017 2853 Riegel, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 50/50/4 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Einzellänge über 2000 bis 3000 mm, mit Kopfplatte, beidseitig, Kopfplatte B/H/T in mm '200 x 50 x 10 mm', Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7020_20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7022_', Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, mittels geeignetem Winkel an vorbeschriebener Stütze befestigt, als Befestigungsuntergrund für Brandschutztüren mittels geeigneter Stahllaschen Einbauort: Befestigungsuntergrund für eine T90-RS oder T30-RS Innentür und Systemtrennwänden' .			
02.10.4	1.000,000	kg		
	Besch C3.07 C3 Erstschutz Stütze Stahl Abwicklung 0,2 m STLB-Bau 2025-04 035 3302 Beschichtungssystem C3.07 DIN EN ISO 12944-5 für Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 12944-2, Auftrag durch Streichen, als Erstschutz, allseitig, auf Stütze aus Stahl, aus quadratischem Vollwandrohr, geschweißt, in eingebautem Zustand, Ausführung im Innenbereich, Norm-Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2 DIN EN ISO 12944-4, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0.2' m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7023_20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7024_', Einzelbeschreibungs-Nr '			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Brandschutzbekleidung an Stütze, aus Stahl, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, 3-seitig, 3-lagig, mit Gipsplatten, Feuerschutzplatten Typ DF, Plattendicke 15 mm, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0.33' m, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Stahlstütze F90 bekleidet 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7024_' Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1 gemäß DIN EN 15283 nach ingenieurmäßigen Brandschutz'.		
	35,500	m		
02.10.11		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.10.10 Wie vor, jedoch 4-seitig; 3-lagig; Plattendicke 15 mm; EI90/EI90-M STLB-Bau 2025-10 039 8453 4-seitig Abwicklung der Bearbeitungsflächen: '0.66' m Zeichnungs-Nr 'Stahlstütze EI90/EI90-M bekleidet 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7023_' Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1 gemäß DIN EN 15283 nach ingenieurmäßigen Brandschutz'.		
02.10.12		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.10.10 Wie vor, jedoch 3-seitig; 3-lagig; Plattendicke 12,5 mm; EI90/EI90-M STLB-Bau 2025-10 039 8453 Plattendicke 12,5 mm Abwicklung der Bearbeitungsflächen: '0.35' m Zeichnungs-Nr 'Stahlstütze EI90/EI90-M bekleidet 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7024_' Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1 gemäß DIN EN 15283 nach ingenieurmäßigen Brandschutz'.		
02.10.13	24,000	m		
		Brandschutzbekleidung F90 Kopfplatte Stahlstütze Brandschutzbekleidung EI-M90 Kopfplatte Stahlstütze, Feuerwiderstandsklasse BW (EI-M90) DIN 4102-2, Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1, 3-lagig, mit Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GKF, Plattendicke Herstellen Brandschutzbekleidung gem. BS-Anforderungen F90 bekleidet (20+25+20), gem. EN 15283 nach ingenieurmäßigem Brandschutz, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,9 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Tür-Stahlstütze BW (F90) bekleidet 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7023_ Einzelbeschreibungs-Nr. Kopfplatten 120 x 120 mm, d = 12 mm, Im Bereich der Innentüren in Brandwänden oder F90 Wänden		
02.10.14	40,000	St		
		Brandschutzbekleidung F90 Fußplatte Stahlstütze Brandschutzbekleidung EI-M90 Fußplatte Stahlstütze, Feuerwiderstandsklasse BW (EI-M90) DIN 4102-2, Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1, 3-lagig, mit Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GKF, Plattendicke Herstellen Brandschutzbekleidung gem. BS-Anforderungen EI-M90 bekleidet (20+25+20), gem. EN 15283 nach ingenieurmäßigem Brandschutz, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.10.15	Tür-Stahlstütze BW (EI90) bekleidet 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7023_			
	Einzellbeschreibungs-Nr. Fußplatten 120 x 200 mm, d = 12 mm, Im Bereich Innentüren in Brandwänden oder F90 Wänden			
	16,000	St		
02.10.16	Brandschutzbekleidung EI-M90 Fußplatte Stahlstütze Hohlraumboden Brandschutzbekleidung EI-M90 Fußplatte Stahlstütze, Feuerwiderstandsklasse BW (EI-M90) DIN 4102-2, Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1, 3-lagig, mit Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GM-F, Plattendicke Herstellen Brandschutzbekleidung gem. BS-Anforderungen EI-M90 bekleidet (20+25+20), gem. EN 15283 nach ingenieurmäßigem Brandschutz, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr Tür-Stahlstütze BW (EI90) bekleidet 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7023_			
	Einzellbeschreibungs-Nr. Fußplatten 120 x 200 mm, d = 12 mm, im Bereich der T90-RS Innentüren, bei Hohlraumboden			
	24,000	St		
02.10.17	*** Bezugsbeschreibung Brandschutzbekleidung Stütze QRO 100 Stahltore EI 90 STLB-Bau 2025-10 039 8453 Brandschutzbekleidung an Stütze, aus Stahl, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, 4-seitig, 3-lagig, mit Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GM-F, Plattendicke 15 mm, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0.76' m , Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7391_ , 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7395_ ' Einzelbeschreibungs-Nr Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1 gemäß DIN EN 15283 nach ingenieurmäßigen Brandschutz Einbauort: Stahlstütze QRO 100 an Brandschutzschiebetor Foyer T-073-6 und Brandschutzrolltor Cafeteria T-011-1' .			
	12,000	m		
02.10.18	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.10.16 Wie vor, jedoch Abwicklung 95 cm STLB-Bau 2025-10 039 8453 Abwicklung der Bearbeitungsflächen: '0.95' m Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7395_ ' Stahlstütze an Tor F90 bekleidet D.2. Horizontal - durch Flachstahl M 1:10 Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7394_ ' Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1 gemäß DIN EN 15283 nach ingenieurmäßigen Brandschutz Einbauort: Brandschutzrolltor Cafeteria T-011-1'			
	1,000	m		
02.10.18	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.10.16 Brandschutzbekleidung Stütze RRO 200x100 Stahltore EI 90 STLB-Bau 2025-10 039 8453 Abwicklung der Bearbeitungsflächen: '0.92' m Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7394_ ' Stahlstütze an Tor F90 bekleidet Einzelbeschreibungs-Nr ' 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7394_ ' Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1 gemäß DIN EN 15283 nach ingenieurmäßigen Brandschutz			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: Brandschutzschiebetore Atrium B_T-175-1/2, T-284-1/2 und T-371-1/2'				
02.10.19	47,000	m		
Brandschutzbekl. Riegel QRO 100 Stahltore EI 90 STLB-Bau 2025-10 039 8453 Brandschutzbekleidung an Riegel, aus Stahl, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, 4-seitig, 2-lagig, mit Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GM-F, Plattendicke 20 mm, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0.75' m, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' '				
Stahlriegel an Tor F90 bekleidet D.3. Vertikal Schnitt BB M 1:10 20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7395_' Einzelbeschreibungs-Nr ' '				
mit zusätzlicher Ausgleichsplatte d = 20 mm aus GKF-Platte				
Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1 gemäß DIN EN 15283 nach ingenieurmäßigen Brandschutz				
Einbauort: Brandschutzrolltor Cafeteria_T-011-1' .				
02.10.20	5,500	m		
Stütze Decke Vollwandkonstr. Quadrat-Hohlprofil H/B/D 50/50/3,2mm S235JR L bis 500mm STLB-Bau 2025-10 017 2853 Stütze, Einbauort Decke, Einbauhöhe bis 5 m, Rahmenstütze, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Quadrat-Hohlprofil, Maße H/B/D 50/50/3,2 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Einzellänge bis 500 mm, mit Kopfplatte, Kopfplatte B/H/T in mm ' '				
Kopfplatte 60 x 120 x 12 mm mit Bohrungen und mit Bolzenanker im Stb befestigt' Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' '				
20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7228_' Einzelbeschreibungs-Nr ' '				
Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, Stahl-Unterkonstruktion aus Pfosten inkl. beschriebener Kopfplatten, L = ca. 50 cm, e = 110 cm und obere Querstrebe L = ca. 105 cm und durchlaufenden Untergurt, alles aus vorbeschriebenen Hohlprofil				
Anzahl Pfosten mit Kopfplatte: xx Stück Anzahl Querstreben: xx Stück Untergurt insges. xx m				
Einbauort: Stahlhohlprofile für Unterkonstruktion Deckenversprung mit Ausblaskästen Lüftungstechnik, Foyer 073, EG und Flur 172, 1.OG' .				
02.10.21	533,000	kg		
Besch C3.07 C3 Erstschutz Stütze Stahl Abwicklung 0,2 m STLB-Bau 2025-04 035 3302 Beschichtungssystem C3.07 DIN EN ISO 12944-5 für Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 12944-2, Auftrag durch Streichen, als Erstschutz, allseitig, auf Stütze aus Stahl, aus quadratischem Vollwandrohr, geschweißt, in eingebautem Zustand, Ausführung im Innenbereich, Norm-Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2 DIN EN ISO 12944-4, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0.2' m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' '				
20152_E90004_P5_010_DT_A_A_7228_' Einzelbeschreibungs-Nr ' '				
allseitiger Korrosionsschutzanstrich auf vorbeschriebenen Stahlprofilen aus Quadratrohr inkl. der zugehörigen Kopfplatten, Einbauort: Stahlprofile für Unterkonstruktion Deckenversprung aus vorbeschriebener Position!' .				
	18,500	m2		

Gesamtbetrag:

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.11 Trockenbau-Decken Atrium A + B

Ausführungsbeschreibung 2

ZTV für innenseitige Deckenverkleidung an den Oberlichtern der Atrien

Allgemein

Das Dach der Atrien besteht aus einer Stahlkonstruktion aus HEA-Trägern, die mit Trapezblechen eingedeckt ist. Zur Belichtung werden in diese Konstruktion vom Dachdecker Lichtkuppeln eingebaut.

Im Atrium A sind es 14 Stück und im Atrium B sind es 17 Stück.

Unterhalb dieser Stahlkonstruktion und den Lichtkuppeln soll eine Deckenverkleidung aus Gipskarton-Formteilen inklusive der erforderlichen Unterkonstruktion hergestellt werden.

Die Unterkonstruktion wird an der bauseits vorhandenen Stahlkonstruktion befestigt.

Rauchmeldeanlage

bauseits wird durch das Gewerk Elektrotechnik im Bereich des Deckenhohlraumes an der Stahlkonstruktion Ansaugrohre einer Ansaug-Rauchmeldeanlage verlegt.

Entsprechende Stillstandzeiten nach Fertigstellung der Deckenunterkonstruktion sind daher einzukalkulieren.

In die senkrechte GK-Verkleidung innerhalb des Aufsetzkranzes werden durch das bauseitige Gewerk Elektrotechnik Bohrungen vorgenommen und jeweilige Durchführungen aus Kunststoff durch die GK-Plattenverkleidung eingesetzt.

Trockenbauarbeiten

Gemäß der Planung ist die Form der Gipskartondeckenbekleidung vorgegeben.

Für die einfachere Ausführung darf mit Formteilen gearbeitet werden.

Im folgenden Leistungsverzeichnis ist die Ausbildung der Gipskartondecke in 3 Abschnitten beschrieben:

1. Rechteckiges Formteil aus 4 Plattenstücken als Innenverkleidung innerhalb des Aufsetzkranzes der Lichtkuppeln

2. Daran schließt sich nach unten ein Formteil, bestehend aus 4 trapezförmig geformten Plattenstücken an. Diese Plattenstücke haben jeweils verschiedene Neigungen.

3. als unterer Abschluss ist an einer Abhängung ein 95 mm breiter Plattenstreifen geplant, zwischen den Formteilen in doppelter Ausführung mit einer Fugausbildung.

siehe hierzu auch die beiliegenden Zeichnungen

Atrium A Nr.:

P5_010_DT_A_A_7250_

Atrium B Nr.:

P5_010_DT_A_A_7251_

mit Darstellung der kompletten Untersichten der geplanten Deckenbekleidung.

Die untersten, waagerechten Plattenstreifen der Deckenbekleidung erhalten durchgehende Fugen in der Breite 20 mm, wie auf der beiliegenden Planung ersichtlich.

Zu beachten sind auch die generelle ZTV Trockenbauarbeiten am Anfang des Titels dieses Leistungsverzeichnisses!

02.11.1

Unterbauprofil Fenster Rahmen Stahl besch B 60-80mm H 90 mm

STLB-Bau 2024-10 026 8464

Unterbauprofil für Fenster, aus beschichtetem Stahl, Ansichtsbreite über 60 bis 80 mm, Höhe '90' mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7252_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Unterbauprofil aus pulverbeschichteten, L-förmigen Stahlblechwinkel, als quadratischer Rahmen ausgebildet inkl. der erf. 90°-Eckausbildungen und dem erf. Befestigungsmaterial, Farbton standardfarben nach Wahl der Architekten,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauort: L-Winkelrahmen direkt unter dem 14 + 17 Stück Dachoberlichtern Atrium A+B als Fensteranschluss der nachfolgenden, innenseitigen GK-Bekleidung' .

162,000 m

***** Bezugsbeschreibung**

02.11.2 **Deckenbekl. Gipspl. als Schachtverkleidung, 3-4m2 - Atrium A**

STLB-Bau 2025-10 039 300

Deckenbekleidung DIN 18168-1, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als UA 75/40-Profil DIN 18182-1, Dicke 2 mm, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlträger, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Einzelfläche über 3 bis 4 m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 9,5 bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7251_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'als gerade Schachtverkleidung direkt unterhalb der Lichtkuppel im Innenbereich des Aufsetzkranzes als komplette innere Verkleidung als Formteil inkl. der sauberen ECKausbildungen, Abmessungen:

L x B = 1,20 x 1,20 m, Höhe: 88 cm

a. oberer Anschluss an Lichtkuppel mit Einfassprofil für den Trockenbau (12,5 mm GK), weiß grundbeschichtet

b. unterer Anschluss an Schachtunterteil mit trapezförmigen Teilflächen mit durchgängig sauber gespachteltem Übergang von den senkrechten zu den abgeknickten GK-Flächen!

c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 120 + HEA 180

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels

Einbauort: Innenseitige, gerade und rechteckige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der Lichtkuppeln Atrium A'

Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.

14,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.11.2**

02.11.3 **Wie vor, jedoch an Atrium B**

STLB-Bau 2025-10 039 300

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7250_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'als gerade Schachtverkleidung direkt unterhalb der Lichtkuppel im Innenbereich des Aufsetzkranzes als komplette innere Verkleidung als Formteil inkl. der sauberen ECKausbildungen, Abmessungen:

L x B = 1,20 x 1,20 m, Höhe: 83 cm

a. oberer Anschluss an Lichtkuppel mit Einfassprofil für den Trockenbau (12,5 mm GK), weiß grundbeschichtet

b. unterer Anschluss an Schachtunterteil mit trapezförmigen Teilflächen mit durchgängig sauber gespachteltem Übergang von den senkrechten zu den abgeknickten GK-Flächen!

c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 120

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels

Einbauort: Innenseitige, gerade und rechteckige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der Lichtkuppeln Atrium B'

17,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

02.11.4 **Deckenbekl. Gipspl. als Formteil mit trapezförmigen Flächen - Atrium A - Typ 1 mit 6,3 m2**

STLB-Bau 2025-10 039 300

Deckenbekleidung DIN 18168-1, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als UA 75/40-Profil DIN 18182-1, Dicke 2 mm, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlträger, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Einzelfläche über 4 bis 5 m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
oder zu bekleidenden Fläche über 9,5 bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7251_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als abknickende Schachtverkleidung Typ 1 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit vier trapezförmig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen Abmessungen / Flächen: 4 trapezförmige Flächen mit ca. 6,34 qm Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die beiliegenden Planungszeichnungen! a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium A - Typ 1' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.				
	3,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.11.4 Wie vor, jedoch Typ 2 STLB-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7251_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als abknickende Schachtverkleidung Typ 2 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit vier trapezförmig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen Abmessungen / Flächen: 4 trapezförmige Flächen mit ca. 7,07 qm Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die beiliegenden Planungszeichnungen! a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium A - Typ 2'				
	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.11.4 Wie vor, jedoch Typ 3 STLB-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7251_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als abknickende Schachtverkleidung Typ 3 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit vier trapezförmig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen Abmessungen / Flächen: 4 trapezförmige Flächen mit ca. 7,32 qm Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.11.7	beiliegenden Planungszeichnungen! a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium A - Typ 3'			
	1,000	St		
02.11.8	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.11.4 Wie vor, jedoch Typ 4 STLB-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7251_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als abknickende Schachtverkleidung Typ 4 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit drei trapezförmig und zwei dreieckig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließend, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen Abmessungen / Flächen: 3 trapezförmige und 2 dreieckige Flächen mit ca. 5,74 qm Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die beiliegenden Planungszeichnungen! a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium A - Typ 4'			
	1,000	St		
02.11.9	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.11.4 Wie vor, jedoch Typ 5 STLB-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7251_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als abknickende Schachtverkleidung Typ 5 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit drei trapezförmig und zwei dreieckig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließend, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen Abmessungen / Flächen: 3 trapezförmige und 2 dreieckige Flächen mit ca. 6,56 qm Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die beiliegenden Planungszeichnungen! a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium A - Typ 5'			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_+ P5_010_DT_A_A_7251_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als abknickende Schachtverkleidung Typ 6 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit zwei trapezförmig und vier dreieckig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen Abmessungen / Flächen: 2 trapezförmige und 4 dreieckige Flächen mit ca. 8,56 qm Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die beiliegenden Planungszeichnungen! a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium A - Typ 6'				
02.11.10	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.11.4 Wie vor, jedoch Typ 7 STLB-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_+ P5_010_DT_A_A_7251_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als abknickende Schachtverkleidung Typ 7 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit drei trapezförmig und zwei dreieckig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen Abmessungen / Flächen: 3 trapezförmige und 2 dreieckige Flächen mit ca. 7,84 qm Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die beiliegenden Planungszeichnungen! a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium A - Typ 7'				
02.11.11	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.11.4 Wie vor, jedoch Typ 8 STLB-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_+ P5_010_DT_A_A_7251_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als abknickende Schachtverkleidung Typ 8 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit drei trapezförmig und zwei dreieckig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen Abmessungen / Flächen: 3 trapezförmige und 2 dreieckige Flächen mit ca. 7,65 qm Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die beiliegenden Planungszeichnungen! a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
' Einzelbeschreibungs-Nr ' - - - - - als abknickende Schachtverkleidung Typ 11 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit drei trapezförmig und zwei dreieckig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen Abmessungen / Flächen: 3 trapezförmige und 2 dreieckige Flächen mit ca. 8,91 qm Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die beiliegenden Planungszeichnungen! a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium A - Typ 11'				
	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.11.4				
02.11.15				
Wie vor, jedoch Typ 12 STLB-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7251_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als abknickende Schachtverkleidung Typ 12 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit drei trapezförmig und zwei dreieckig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen Abmessungen / Flächen: 3 trapezförmige und 2 dreieckige Flächen mit ca. 7,39 qm Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die beiliegenden Planungszeichnungen! a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium A - Typ 12'				
	1,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
02.11.16				
Deckenbekl. Gipspl. als Formteil mit trapezförmigen Flächen - Atrium B - Typ 1 mit 5,5 m2 STLB-Bau 2025-10 039 300 Deckenbekleidung DIN 18168-1, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als UA 75/40-Profil DIN 18182-1, Dicke 2 mm, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlträger, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Einzelfläche über 4 bis 5 m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 9,5 bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7250_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als abknickende Schachtverkleidung Typ 1 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit vier trapezförmig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels				
Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium B - Typ 3'				
2,000 St				
02.11.19	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.11.16 Wie vor, jedoch Typ 4 STLB-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7250_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als abknickende Schachtverkleidung Typ 4 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit drei trapezförmig und zwei dreieckig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen Abmessungen / Flächen: 3 trapezförmige und 2 dreieckige Flächen mit ca. 6,24 qm Korrekte Arbeitshöhe über der Standfläche des bauseitigen Gerüsts: ca. 21,90 m Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die beiliegenden Planungszeichnungen! a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium B - Typ 4'			
02.11.20	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.11.16 Wie vor, jedoch Typ 5 STLB-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7250_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' als abknickende Schachtverkleidung Typ 5 direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung als komplette untere Verkleidung als Formteil mit drei trapezförmig und zwei dreieckig geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem, abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen Abmessungen / Flächen: 3 trapezförmige und 2 dreieckige Flächen mit ca. 6,99 qm Korrekte Arbeitshöhe über der Standfläche des bauseitigen Gerüsts: ca. 21,90 m Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die beiliegenden Planungszeichnungen! a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium B - Typ 5'			
02.11.21	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.11.16 Wie vor, jedoch Typ 6 STLB-Bau 2025-10 039 300 Zeichnungs-Nr '			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7250_
' Einzelbeschreibungs-Nr '
als abknickende Schachtverkleidung
Typ 6
direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung
als komplette untere Verkleidung als Formteil mit drei trapezförmig und zwei dreieckig
geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem,
abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen

Abmessungen / Flächen:
3 trapezförmige und 2 dreieckige Flächen mit ca. 9,76 qm

Korrekte Arbeitshöhe über der Standfläche des bauseitigen Gerüsts: ca. 21,90 m

Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die
beiliegenden Planungszeichnungen!
a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch
einwandfreie Übergänge verwendet werden
b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für
optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden
c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss
an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels

Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen
Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium B - Typ 6'

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.11.16

Wie vor, jedoch Typ 7

STLB-Bau 2025-10 039 300

Zeichnungs-Nr '
P5_010_DT_A_A_7252_ + P5_010_DT_A_A_7250_
' Einzelbeschreibungs-Nr '
als abknickende Schachtverkleidung
Typ 7
direkt unterhalb der geraden, eckigen Schachtverkleidung
als komplette untere Verkleidung als Formteil mit drei trapezförmig und zwei dreieckig
geformten Plattenabschnitten inkl. der sauberen Eckausbildungen zu dem anschließendem,
abknickenden, dann waagerechten 95 mm breiten Plattenstreifen

Abmessungen / Flächen:
3 trapezförmige und 2 dreieckige Flächen mit ca. 10,46 qm

Korrekte Arbeitshöhe über der Standfläche des bauseitigen Gerüsts: ca. 21,90 m

Die trapezförmigen GK-Flächen haben jeweils eine unterschiedliche Neigung - siehe die
beiliegenden Planungszeichnungen!
a. oberer Anschluss an rechteckiger Verkleidung: geeignete Übergangsprofile können für optisch
einwandfreie Übergänge verwendet werden
b. unterer Anschluss an waagerechte Plattenstreifen: geeignete Übergangsprofile können für
optisch einwandfreie Übergänge verwendet werden
c. Ausbildung der Unterkonstruktion gemäß Statik inkl. der erf. Trägerklemmen für den Anschluss
an die bauseits vorh. Stahlkonstruktion aus HEA 500

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels

Einbauort: trapezförmige GK-Verkleidung inkl. UK direkt unterhalb der eckigen
Lichtkuppelverkleidung als prägende Deckenuntersichten Atrium B - Typ 7'

1,000 St

Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,3 m UK Stahlblechprofil verz Gipspl. Baupl.H2
einlagig D 12,5mm Q3

STLB-Bau 2024-10 039 6396

Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, einseitig, Befestigungsuntergrund Beton,
Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0.3' m, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, befestigen mit Abstandhaltern, Unterkonstruktion
verdeckt,
Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, einlagig,
Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung
Qualitätsstufe Q3, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
P5_010_DT_A_A_7252_ , P5_010_DT_A_A_7251_ und P5_010_DT_A_A_7252_ '
Einzelbeschreibungs-Nr '
Unterste Deckenbekleidung inkl. Abhängung - siehe beiliegende Zeichnung, Abhängehöhe ca. 40 cm
- je nach Ausbildung der Unterkonstruktion der vorstehenden Positionen,
mit mittlerer Bewegungsfuge d = 10 mm und zwei seitlich hochstehenden GK-Plattenstreifen H =
ca. 5 cm, Ausführung als GK-Formteil

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels				
Einbauort: waagerechter, unterster doppelter Plattenstreifen mit Fuge als unterster Abschluss der abgehängten Decke am Atrium A + B' .				
02.11.24	122,000	m		
Bewegungsfuge Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 3669				
Anschluss, als Fuge, offen hinterlegt, mit Plattenstreifen wie Bekleidung, Fugenbreite 20 mm, Anschlüsse 2-seitig, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_ '				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Montage an aufstehenden GK-Plattenstreifen der Fugausbildung				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels				
Einbauort: waagerechter, unterster Plattenstreifen mit Bewegungsfuge als unterster Abschluss der abgehängten Decke am Atrium A + B' .				
02.11.25	122,000	m		
Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,15 m UK Stahlblechprofil verz Gipspl. Baupl.H2 einlagig D 12,5mm Q3				
STLB-Bau 2024-10 039 6396				
Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, einseitig, Befestigungsuntergrund Beton, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0.15' m, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, befestigen mit Abstandhaltern, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_ , P5_010_DT_A_A_7251_ und P5_010_DT_A_A_7252_ '				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterste Deckenbekleidung inkl. Abhängung - siehe beiliegende Zeichnung, Abhängehöhe ca. 40 cm - je nach Ausbildung der Unterkonstruktion der vorstehenden Positionen, mit Anschluss zu den seitlichen Wänden und einem seitlich hochstehendem GK-Plattenstreifen H = ca. 5 cm, Ausführung als GK-Formteil				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels				
Einbauort: waagerechter, unterster einfacher Plattenstreifen mit Fuge zur seitlichen Wand als unterster Abschluss der abgehängten Decke am Atrium A + B' .				
02.11.26	88,500	m		
Anschluss Fuge Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 3669				
Anschluss, als Fuge, offen hinterlegt, mit Plattenstreifen wie Bekleidung, Fugenbreite 20 mm, Anschlüsse einseitig, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7252_ '				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Montage an aufstehenden GK-Plattenstreifen der Fugausbildung				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung dieses Titels				
Einbauort: waagerechter, unterster Plattenstreifen mit Fuge als unterster Abschluss der abgehängten Decke und Wandanschluß am Atrium A + B' .				
	88,500	m		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.12	Schlosserarbeiten Brüstungen Atrium A+B, Schachtbekleidungen Atrium B			

Ausführungsbeschreibung 3

ZTV Schlosserarbeiten Brüstungen Atrium A+B, Wandverkleidung Schächte Atrium B

1. Allgemeine Punkte

Grundlage für die Ausführung der Leistungen sind die

VOB/C ATV DIN 18335 Stahlbauarbeiten

VOB/C ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten

Sichtbeton:

Die bauseitigen Stahlbetonwände der Treppenhäuser und an den Atrien, wie auch Teile der Decken werden in Sichtbeton hergestellt. Die Treppenläufe sind aus Sichtbetonfertigteilen hergestellt.

Es dürfen an keiner Stelle, die sichtbar bleibt, Markierungen oder Ähnliches angebracht werden.

Verschmutzungen durch den AN werden kostenpflichtig zu Lasten des AN entfernt.

Die Ausführungsorte befinden sich in allen Geschossen. Die Einbringung und der Transport im Gebäude sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren. Ebenen- Zuschläge werden nicht gewährt.

Alle Maße, Ausführungsarten, Stückzahlen usw. sind den Architektenplänen zu entnehmen und eigenverantwortlich, auch vor Ort, zu überprüfen.

Sämtliche in den Ausführungsplänen und im LV beschriebenen Maße sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn der jeweiligen Leistungsposition auf der Baustelle nachzuprüfen und zu kontrollieren.

Konstruktive Änderungen können vorgenommen werden, wenn dies aus wirtschaftlichen und / oder funktionalen Gesichtspunkten erforderlich erscheint. Diese dürfen aber in keinem Fall zu einer Veränderung des Erscheinungsbildes führen.

Alle Werkstoffe, Oberflächen, Kanten, Gehrungsschnitte etc. sind vor der Ausführung von den Architekten freigeben zu lassen.

Alle im LV aufgeführten Bauteile müssen aufeinander abgestimmt und miteinander verträglich sein, um die uneingeschränkte Funktion der Konstruktionen zu gewährleisten.

Auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung sind Werkstatt- und Montagepläne, etc. durch den Auftragnehmer zu erstellen und zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

2. Bauteile und Stoffe**2.1 Allgemeines**

- alle freien Kanten gerundet Radius: 2 mm (Unfallschutz),

- Angaben über statische Vorbemessungen sind zu beachten,

- Anforderung an sämtliche Geländer: horizontale Last bis 1 kN / lfdm. Anwendungsbereich: Versammlungsstätte,

- Beschichtungsarbeiten, Ausführung siehe Angaben in den Leistungspositionen,

Schutzdauer Innenbauteile Lang (L) ,

Korrosivitäts -Kategorie C 3,

Sofern in der Position nicht anders vermerkt, sind folgende Materialgüten auszuführen:

- Edelstahl , Werkstoff Güte: V4A , 1.4571 für den Innenbereich,

- Stahlgüte der Stahl-, Metallkonstruktionen: S 235 und S 355

2.2 Kontaktkorrosion

Bei gegenseitigen Materialanschlüssen mit unterschiedlichem elektrischen Potential sind an den Kontaktstellen Folienzwischenlagen anzuordnen, um eine Kontaktkorrosion zu vermeiden. Verschraubungen sind mit Edelstahlschrauben vorzunehmen. Ferner sind Materialausdehnungen durch Temperaturschwankungen zu berücksichtigen.

2.3 Gesundheitsgefährdende Stoffe

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			Es ist vom Unternehmer sicherzustellen, dass keinerlei gesundheitsgefährdende Stoffe eingebaut werden. Alle eingebauten Materialien dürfen weder Formaldehyd, PCB noch Asbestfasern absondern und / oder enthalten.	
			Auf Anforderung hat der AN als Nebenleistung den Nachweis hierüber zu erbringen.	
			3. Ausführung	
			3.1 Ausführung in Abschnitten	
			Die Leistungen sind in zeitlich versetzten Abschnitten und Teilleistungen auszuführen.	
			3.2 Bauteilschutz	
			Sowohl bei der Material- und Werkzeug-Einbringung und - Lagerung, als auch während der Ausführung der Arbeiten sind geeignete Schutzmaßnahmen einzuplanen, in die Einheitspreise mit einzurechnen und nach Beendigung der Arbeiten rückstandsfrei zu entfernen.	
			3.3 Untergrund, Befestigungsmittel, Dübelanweisung	
			Befestigungen am Bauwerk sind frühzeitig mit Architekt und Tragwerksplaner abzustimmen. Dafür sind die auftretenden statischen Belastungen zu benennen. Es dürfen nur Befestigungsmaterialien mit gültiger Zulassungsbescheinigung verwendet werden. Bei Dübel -Befestigungen ist nur die Verwendung von Metalldübeln zulässig.	
			Für alle Schraubverbindungen, Befestigungsmittel, Schnellbauschrauben	
			dürfen ausschließlich rostfreie Edelstahlschrauben verwendet werden.	
			Alle Bohrungen und Dübelungen im Stahlbeton müssen vor der Ausführung mit dem Tragwerksplaner bzw. dem Prüfenieur abgestimmt werden.	
			Der Aufwand für Rücksprachen und Abstimmung mit dem Tragwerksplaner sowie dem Prüfenieur ist als Nebenleistung einzukalkulieren.	
			Zur Vorbereitung der Dübelung ist ein Eisensuchgerät zu verwenden,	
			um unnötige Fehlbohrungen zu vermeiden.	
			Zum Bohren der Dübellöcher dürfen nur solche Geräte verwendet werden, die den einwandfreien Sitz der Dübel garantieren. Jeder Dübel ist auf seinen festen Sitz zu prüfen. Für diese Prüfung sind zuverlässige Geräte wie z. B. Drehmomentschlüssel oder dergleichen einzusetzen.	
			Über die Prüfung sind entsprechend der Zulassung Protokolle zu führen und dem AG unaufgefordert zu übergeben. Lose Dübel sind zu entfernen oder wenn dies nicht möglich ist, unbrauchbar zu machen.	
			Leere Fehlbohrungen sind auf der vollen Bohrlochtiefe zu schließen. Dazu sind schwindungsarme Kunstharzmörtel zu verwenden.	
			Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten	
			Abdichtungsstoffen (in der Regel ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist eine Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.	
			Dehnungs - und Montagestöße sind in ausreichender Zahl einzuplanen. Sie sind so zu gestalten, dass eine geräuschlose und ungehinderte Bewegung der Elemente untereinander und gegen den Baukörper gewährleistet ist, und Baubewegungen aufgenommen werden.	
			Die Lage der Montagestöße ist nach Abstimmung mit den planenden Architekten auszuführen.	
			Wenn Fuß- und Verankerungsplatten oder Rahmenprofile unterstopft werden, muss äußerste Sorgfalt angewendet werden. Die minimalen Einbautemperaturen des Vergussmörtels sind zu beachten.	
			Sofern nicht anders angegeben ist ein quellfähiger Unterstopfmörtel mit hoher Früh- und Endfestigkeit gemäß Statik zu verwenden, der Vergussmörtel ist auf die Fugendicke abzustimmen.	
			Nach Wahl des Auftragnehmers können auch Futterbleche oder Unterlagscheiben verwendet werden.	
			Das jeweils gewählte Material ist in der Werkplanung mit anzugeben.	
			3.4 Schweißarbeiten	
			Baustellenschweißnähte, sofern erforderlich, müssen den Normen der Werkstattschweißnaht entsprechen.	
			Schweißnähte müssen durchgehend, gleichmäßig breit und gewölbt sein, dürfen keine Kerben	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

aufweisen und sind sauber zu verputzen. Schlacke-Stellen sind zu entfernen.

Eckausbildungen und Richtungs- bzw. Neigungswinkel sind immer vollsatt zu verschweißen. Alle Schweißnähte sind durchlaufend auszuführen, zu verspachteln und sauber zu verschleifen.

Kanten sind zu entgraten und zu runden ($R = 0,5$ bis $1,0$ mm). Schweißnähte im sichtbaren Bereich dürfen hinterher nicht mehr sichtbar sein. Die Oberflächen sind bündig herzustellen.

Sichtbare Schraubverbindungen (sofern vorhanden) sind im Zuge der W+ M Planung mit den planenden Architekten abzustimmen und versenkt oder mit Hutmuttern auszuführen.

Es ist zu berücksichtigen, dass bei Schweißarbeiten auf der Baustelle Maßnahmen zum Schutz der angrenzenden Bauteile zu treffen sind.

Insbesondere ist dabei zu beachten, dass die beschichteten Elemente, die angrenzenden Wandflächen und der Bodenbelag nicht durch Schweißperlen beschädigt werden. Siehe dazu auch den Hinweis auf die vorhandenen Sichtbeton-Flächen.

Bei Schweißarbeiten auf der Baustelle ist darauf zu achten, dass durch Schweißperlen bzw. Funken oder Spritzer von Schleifmaschinen bauseitig vorhandene Einbauteile, insbesondere Glasflächen, nicht beschädigt werden (vollflächige Abdeckung mit Schutztüchern).

Die notwendigen Schutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3.5 Korrosionsschutz, Oberflächenbeschichtung

Bei der Oberflächenbehandlung sind die Angaben der Hersteller, insbesondere über die Vorbehandlung, genau einzuhalten.

Die Schichtdicken und deren Widerstandsfähigkeit gegen atmosphärische Einflüsse müssen dem Verwendungszweck entsprechen, ebenso das elastische Verhalten.

Der aufzutragende Korrosionsschutz ist nach VOB DIN 18364 auszuführen.

Hohlkastenprofile / Rohre erhalten im Inneren keinen zusätzlichen Korrosionsschutz, sind jedoch luftdicht zu verschweißen.

Die dafür benötigten Endplatten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Luftdichtigkeit der Schweißnähte ist vor dem Aufbringen der Beschichtung zu überprüfen.

Die komplette Beschichtung ist für alle Stahlteile bereits fertig im Werk herzustellen, entsprechende Schutzmaßnahmen für Transport und Montage sind vorzusehen.

Örtlich ausgeführte Korrosionsschutzarbeiten beschränken sich ausschließlich auf die Behebung kleinerer Lokalschäden.

Verankerungs- bzw. Verbindungsteile und alle anderen zugänglichen Stahlteile sind entsprechend der DIN 18360 gegen Korrosion zu schützen.

3.6 Edelstahl

Die Bearbeitung von sichtbaren Edelstahlblechen und - Profilen ist mit großer Sorgfalt vorzunehmen. Besonders ist darauf zu achten, dass bei der Bearbeitung keine großen Wärmeentwicklungen entstehen, damit ein Verformen und Anlaufen vermieden wird.

Nacharbeiten wie Schweißen, Schleifen usw. an oberflächenfertigen, sichtbaren Edelstahlteilen ist nicht zulässig.

Bauteile, die keine einwandfreie gleichmäßige Oberflächenstruktur aufweisen, sind auszutauschen.

Schnittkanten sind zu entgraten und abzufasen.

3.7 Kleinteile , Sonstiges

In den Einheitspreisen sind alle Verbindungsteile, Winkeleisen, Laschen, Bleche, Schrauben, Bolzen sowie alle sonstigen Kleinteile, die zur kompletten Fertigstellung der Leistung erforderlich sind, auch wenn sie in den LV - Positionen nicht gesondert aufgeführt sind, mit einzukalkulieren.

Freie Enden von Stahl-Hohlprofilen sind durch eingeschweißte Kappen dicht zu schließen.

Ausführung einschließlich aller erforderlichen Bohrungen, Befestigungs- und Verbindungsmittel , Schweißverbindungen,

Distanzstücke und Unterfütterungen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Brüstungen Atrium A+B***** Bezugsbeschreibung**

02.12.1 **Stütze Wand Vollwandkonstr. Rechteck-Hohlprofil H/B/D 80/40/4mm S355J2 L 1000-1500mm nur 1.OG**
STLB-Bau 2025-10 017 2853

Stütze, Einbauort Wand, Einbauhöhe über 5 bis 10 m, Rahmenstütze, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Rechteck-Hohlprofil, Maße H/B/D 80/40/4 mm, Stahl S355J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0577, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Einzellänge über 1000 bis 1500 mm, Verbindung Stütze - Riegel biegesteif, mit Fußplatte,

Fußplatte B/H/T in mm ' 250 x 150 x 20 mm mit Bohrung für Gewindestange bzw. befestigt mit Schraube auf Gewindestange'

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_5001_ , P5_010_DT_A_A_5002_ + P5_010_DT_A_A_5003_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Statik, Anzahl der Stützen: 28 Stück

Einbauort: Stahlstützen mit Fußplatten als Unterkonstruktion für GK-Brüstungen Atrium A nur im 1.OG über Verbundträger' .

400,000 kg

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.12.1**

02.12.2 **Wie vor, jedoch Brüstungen EG+1.OG**

STLB-Bau 2025-10 017 2853

Fußplatte B/H/T in mm ' 175 x 200 x 15 mm inkl. Bohrungen und befestigt mit je 4 Ankerbolzen 4W-FAZ/S M10' Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_5001_ , P5_010_DT_A_A_5002_ + P5_010_DT_A_A_5003_ + P5_010_DT_A_A_5103_ + P5_010_DT_A_A_5104_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Statik, Atrium A: 25 Stück Stahlstützen auf Fußplatte Atrium B: 135 Stück Stahlstützen auf Fußplatte

Einbauort: Stahlstützen mit Fußplatten als Unterkonstruktion für GK-Brüstungen Atrium A im EG + 1.OG und im Atrium B vom EG - 3.OG'

1.960,000 kg

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.12.1**

02.12.3 **Wie vor, jedoch Stütze an Treppenläufen**

STLB-Bau 2025-10 017 2853

Fußplatte B/H/T in mm ' 200 x 250 x 15 mm inkl. Bohrungen und befestigt mit je 4 Ankerbolzen 4W-FAZ/S M10' Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_5001_ , P5_010_DT_A_A_5002_ + P5_010_DT_A_A_5003_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Statik, enthalten ist die schräge Ausbildung des Stützenkopfes für den Anschluss des obersten, durchlaufendem Hohlprofil,

Anzahl der Stützen: 25 Stück

Einbauort: Stahlstützen mit seitlichen Anschlussplatten als Unterkonstruktion für GK-Brüstungen Treppenläufen Atrium A im UG + EG'

450,000 kg

***** Bezugsbeschreibung**

02.12.4 **Riegel Wand Vollwandkonstr. Rechteck-Hohlprofil H/B/D 80/40/4mm S355J2 L 10000-11000mm**
STLB-Bau 2024-10 017 2853

Riegel, Einbauort Wand, Einbauhöhe über 5 bis 10 m, Durchlaufträger, aufliegend, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Rechteck-Hohlprofil, Maße H/B/D 80/40/4 mm, Stahl S355J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0577, beschichtet, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Einzellänge über 10000 bis 11000 mm, Verbindung Stütze - Riegel biegesteif, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ein Muster ist den planenden Architekten vorzulegen!			
	Halterung aus lackiertem Hohlprofil rechteckig, L-Förmig 10 x 10 mm an Flachstahlstück Handlauf und Geländer geschweißt, Oberfläche: mit Korrosionsschutz grundiert, Schweißnähte vor Grundierung sauber verschliffen,			
	Ein Muster ist den planenden Architekten vorzulegen! Lackierung durch AN Malerarbeiten , Befestigung auf Stahlunterkonstruktion Brüstungen gem . statischer Anforderung,			
	Einbauort: Holzhandlauf an GK-Brüstungen Treppen UG-1.OG Atrium A und Treppen UG - 3.OG Atrium B.			
	.			
02.12.12	120,000	m		
	Richtungsänderung Holzhandlauf			
	Richtungsänderung des zuvor beschriebenen Handlaufs ,			
	als 90 Grad Gehrung bzw. Krümmung und im Übergang von geneigten auf horizontale Handlaufabschnitte.			
	Ausführung einschließlich aller erforderlichen Schnitte und Anpassungen.			
	Abrechnung nach Stück Richtungsänderung.			
	Einbauort: Holzhandlauf an GK-Brüstungen Treppen UG-1.OG Atrium A und Treppen UG-3.OG Atrium B			
02.12.13	40,000	St		
	Endausbildung Holzhandlauf, mit Krümmung			
	Endausbildung bei An- und Austritt, des zuvor beschriebenen Handlaufs, mit 90 Grad Krümmung Richtung Brüstung bzw. Wand, Radius innen 20 mm			
	Abrechnung nach Stück Endausbildung.			
	Einbauort: Holzhandlauf an GK-Brüstungen Treppen UG-1.OG Atrium A und Treppen UG-3.OG Atrium B			
02.12.14	20,000	St		
	Handlauf Eiche Durchm. 45 mm, Sichtbeton-Wand			
	Handlauf, für Treppe, im Innenbereich, gerader Lauf, einläufig, Handlauf aus Eiche, geölt, Durchmesser 45 mm, Konsolen aus Stahl, Ausladung über 60 bis 70 mm, Befestigungsuntergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_A_A_5001_			
	P5_010_DT_A_A_5002_			
	P5_010_DT_A_A_5003_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Holzhandlauf endbehandelt, geschliffen und geölt, an Handlauf unterseitige Nut, ca. 18 x 18 mm, zur Aufnahme einer bauseitigen, linearen LED Leuchte (Leistung Gewerk ELT) zwischen den Befestigungspunkten,			
	Ein Muster ist den planenden Architekten vorzulegen!			
	Befestigung des Handlaufs an Stahlbetonwand gem. Statik AN ca. alle 1000 mm, mit Stahl-Hohlprofil, 10 x 10 mm, L-Förmig, mit Handlauf über Flachstahlstück verschweißt, Oberfläche: mit Korrosionsschutz grundiert, Schweißnähte vor Grundierung sauber verschliffen.			
	Ein Muster ist den planenden Architekten vorzulegen!			
	Farbliche Endbehandlung erfolgt bauseits durch AN Maler,			
	Befestigung an angrenzender Sichtbetonwand mit an L-förmigen Stahl-Hohlprofil aufgeschweisster			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ankerstange inkl. Mörtelpatrone und die erf. Bohrung! , Einbauort: Holzhandlauf an Sichtbeton-Wand Treppe UG-EG Atrium A.		
		.		
02.12.15	12,000	m		
		Richtungsänderung Holzhandlauf Wände		
		Richtungsänderung des zuvor beschriebenen Handlaufs , als 90 Grad Gehrung bzw. Krümmung und im Übergang von geneigten auf horizontale Handlaufabschnitte. Ausführung einschließlich aller erforderlichen Schnitte und Anpassungen. Abrechnung nach Stück Richtungsänderung. Einbauort: Holzhandlauf an Sichtbeton-Wand Treppe UG-EG Atrium A		
02.12.16	4,000	St		
		Endausbildung Holzhandlauf Wände, mit Krümmung		
		Endausbildung bei An- und Austritt, des zuvor beschriebenen Handlaufs, mit 90 Grad Krümmung Richtung Brüstung bzw. Wand, Radius innen 20 mm Abrechnung nach Stück Endausbildung. Einbauort: Holzhandlauf an Sichtbeton-Wand Treppe UG-EG Atrium A		
02.12.17	2,000	St		
		Freistehendes Geländer, H= 850 mm, Flachstahl, Atrium A		
		Freistehendes Geländer, bestehend aus Pfosten und Obergurt aus Flachstahl, inkl. obersten Holz-Handlauf, Ausführung gemäß Statik. Die Geländerpfosten, waagerechter Abstand je ca. 96 cm, auf bauseits vorhandene Stahlplatten vor Ort mit Vollnaht aufgeschweißt, Geländer aus Stahl S 235, wie folgt: - Pfosten: Flachstahl 40 x 20 mm, - Obergurt: Flachstahl ca. 40 x 12 mm, - Halterung für Handlauf, Hohlprofil rechteckig, 8 x 8 mm, auf Querstrebe geschweißt mit oberseitigem 5 mm starken Flachstahlstück, Abmessung ca. 17 x 20 mm - Handlauf: in gesonderter Position beschrieben! Oberfläche: mit Korrosionsschutz, grundiert, Schweißnähte vor Grundierung sauber verschliffen. Farbliche Endbehandlung erfolgt bauseits durch AN Maler. Herstellen, liefern und einbauen. Einschließlich aller Befestigungsmittel. Ausführung gemäß beiliegender Zeichnungen-Nr.: P5_010_DT_A_A_5001_ P5_010_DT_A_A_5002_ P5_010_DT_A_A_5003_ Einbauort: Freistehendes Geländer aus Flachstahl zwischen Laufftreppe und Sitztreppe EG - 1.OG Atrium A		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.12.18	14,000 m	Handlauf Eiche Durchm. 45mm		
Handlauf, für Treppe, im Innenbereich, gerader Lauf, einläufig, mit einem Podest, Handlauf aus Eiche, geölt, Durchmesser 45 mm, Stützen aus Stahl, Stützlänge 100 mm, Befestigungsuntergrund Stahl, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_A_A_5001_				
P5_010_DT_A_A_5002_				
P5_010_DT_A_A_5003_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
Holzhandlauf endbehandelt, geschliffen und geölt, Durchmesser ca. 45 x 40 mm, an Handlauf unterseitige Nut, ca. 18 x 18 mm, zur Aufnahme einer bauseitigen, linearen LED Leuchte (Leistung Gewerk ELT) zwischen den Befestigungspunkten,				
Ein Muster ist den planenden Architekten vorzulegen!				
Halterung für Handlauf bereits in Vorposition freistehendes Geländer beschrieben, Oberfläche: mit Korrosionsschutz grundiert, Schweißnähte vor Grundierung sauber verschliffen, Lackierung durch AN Malerarbeiten, Befestigung auf Stahlunterkonstruktion Brüstungen gem. statischer Anforderung,				
Einbauort: Holzhandlauf an freistehendem Geländer aus Flachstahl an Treppe EG - 1.OG Atrium A				
02.12.19	14,000 m	Richtungsänderung Holzhandlauf		
Richtungsänderung des zuvor beschriebenen Handlaufs,				
als 90 Grad Gehrung bzw. Krümmung und im Übergang von geneigten auf horizontale Handlaufabschnitte.				
Ausführung einschließlich aller erforderlichen Schnitte und Anpassungen.				
Abrechnung nach Stück Richtungsänderung.				
Einbauort: Holzhandlauf an freistehendem Geländer aus Flachstahl an Treppe EG - 1.OG Atrium A				
02.12.20	5,000 St	Endausbildung Holzhandlauf, gerade		
Endausbildung bei An- und Austritt, des zuvor beschriebenen Handlaufs, gerade				
Abrechnung nach Stück Endausbildung.				
Einbauort: Holzhandlauf an freistehendem Geländer aus Flachstahl an Treppe EG - 1.OG Atrium A				
02.12.21	5,000 St	Schachtbekleidungen Atrium B		
Stütze Wand Vollwandkonstr. Rechteck-Hohlprofil H/B/D 100/60/5mm S235JR L 3000-4000mm				
STLB-Bau 2025-10 017 2853				
Stütze, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, Rahmenstütze, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Rechteck-Hohlprofil, Maße H/B/D 100/60/5 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Einzellänge über 3000 bis 4000 mm, Verbindung Stütze - Riegel biegesteif, mit Fuß- und Kopfplatte, Kopfplatte B/H/T in mm ' 100 x 110 x 8 mm mit Bohrungen für Befestigung mit Dübel in Stb Decke ' Fußplatte B/H/T in mm ' 100 x 110 x 8 mm mit Bohrungen für Befestigung mit Dübel in Stb Boden, '				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Statik, Anzahl der Stützen: Stück Einbauort: Stahlstützen mit Fußplatten als Unterkonstruktion für Schachtverkleidungen am Atrium B auf Seite der Flure, EG - 3.OG' .		
02.12.22	1.900,000 kg	Riegel Wand Vollwandkonstr. Rechteck-Hohlprofil H/B/D 100/60/5mm S235JR L 1500-2000mm STLB-Bau 2025-10 017 2853 Riegel, Einbauort Wand, Einbauhöhe bis 5 m, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Rechteck-Hohlprofil, Maße H/B/D 100/60/5 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, Einzellänge über 1500 bis 2000 mm, Verbindung Stütze - Riegel biegesteif, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, Enthalten sind sämtliche erforderliche Befestigungsteile für die Montage auf den Stahlstützen, auch in kleineren oder größeren Einzellängen, Gesamtlänge Stahlriegel ca. 00 m Einbauort: Stahlriegel auf Stahlstützen als Unterkonstruktion für Schachtverkleidungen am Atrium B auf Seite der Flure, EG - 3.OG' .		
02.12.23	1.270,000 kg	Besch C3.07 C3 Erstschutz Stütze Stahl STLB-Bau 2024-10 035 3302 Beschichtungssystem C3.07 DIN EN ISO 12944-5 für Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 12944-2, als Erstschutz, allseitig, auf Stütze aus Stahl, aus rechteckigem Vollwandrohr, geschweißt, in eingebautem Zustand, Ausführung im Innenbereich, Norm-Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2 DIN EN ISO 12944-4, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071 ', Einzelbeschreibungs-Nr ' allseitiger Korrosionsschutzanstrich auf vorbeschriebenen.Stahlprofilen aus Rechteckrohr inkl. der zugehörigen Kopf- und Fußplatten, Einbauort: Unterkonstruktion Schachtbekleidungen am Atrium B, Flurseite' .		
	10,000 m2			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.13	Trockenbau-Brüstungen Atrium A + B, Wandbekleidungen Atrium B			
	Hinweis:			
	Hinweis:			
	Ausführung gemäß			
	ZTV Trockenbauarbeiten			
	Trockenbau-Brüstungen Atrium A + B			
	*** Bezugsbeschreibung			
02.13.1	Wandbekl. H bis 2m Tragprofil UK Stahlblechprofil verz MW D 40mm Gipspl. Feuerschutzpl.DFH2IR D 12,5mm 2lagig Q3			
	STLB-Bau 2025-10 039 5341			
	Wandbekleidung, Höhe bis 2 m, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Unterkonstruktion als Tragprofil aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, CD 60/27, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Ständerachsabstand 625 mm, direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl, Anschluss als Schattenfuge, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, keine Zugfestigkeit - zk, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, Plattendicke 12,5 mm, 2-lagig, befestigen mit Schnellbauschrauben, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_5002_ + P5_010_DT_A_A_5003_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' GKFI Hartgipsplatten als Brüstungsverkleidungen, Außen- und Innenseiten Einbauort: Treppen UG + EG im Atrium A ' .			
	68,500	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.1			
02.13.2	Wie vor, jedoch			
	STLB-Bau 2025-10 039 5341			
	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_5002_ + P5_010_DT_A_A_5003_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' GKFI Hartgipsplatten als Brüstungsverkleidungen, Außen- und Innenseiten Einbauort: Geschoß-Brüstungen an Decken UG + EG im Atrium A ' .			
	100,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.13.3	Anschluss hinterlegt Schattenfuge Kantprofil Schenkel 6/28mm B 10 mm Stahl verz Wandbekl. Gipspl. 2lagig D 12,5mm			
	STLB-Bau 2025-10 039 3645			
	Anschluss, hinterlegt, als Schattenfuge einschl. Kantprofil, Schenkelmaße 6/28 mm, Breite Schattenfuge '10' mm, aus verzinktem Stahl, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_5002_ + P5_010_DT_A_A_5003_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausbildung Schattenfuge an GKFI-Brüstungen direkt unterhalb der oberen Brüstungsabdeckung aus Holz, Einbauort: Brüstungen der Treppen UG und EG am Atrium A. ' .			
	51,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.3			
02.13.4	Wie vor, jedoch			
	STLB-Bau 2025-10 039 3645			
	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_5002_ + P5_010_DT_A_A_5003_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausbildung Schattenfuge an GKFI-Brüstungen direkt unterhalb der oberen Brüstungsabdeckung aus			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Holz, Einbauort: Geschoß-Brüstungen EG und 1.OG am Atrium A.'				
	81,000	m		
02.13.5	*** Bezugsbeschreibung Anschluss Schattenfuge Kantprofil Schenkel 6/28mm B 10 mm Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 15mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Anschluss, als Schattenfuge einschl. Kantprofil, einteilig, Schenkelmaße 6/28 mm, aus verzinktem Stahl, Breite Schattenfuge '10' mm, hinterlegt, mit Plattenstreifen wie Bekleidung, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Maße in mm ' 150 mm' Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, einlagig, Dicke 15 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_5003_ Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Übergang zur abgehängten Decke mit 150 mm breiten GKFI-Plattenstreifen und anschließender Schattenfuge, Kantprofil beidseitig, Einbauort: Übergang Trockenbaubrüstungen zu den abgehängten Decken unterhalb der Treppenläufe Treppe UG + EG am Atrium A' .			
02.13.6	102,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.5 Wie vor, jedoch STLB-Bau 2025-10 039 3669 Maße in mm ' 150 mm' Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_5003_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Übergang zur abgehängten Decke mit 150 mm breiten GKFI-Plattenstreifen und anschließender Schattenfuge, Kantprofil beidseitig, Einbauort: Übergang Trockenbaubrüstungen zu den abgehängten Decken unterhalb der Decken UG + EG am Atrium A'			
02.13.7	81,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung Unterschnittener Sockel für vorgenannte Wandbekleidung an Brüstungen STLB-Bau 2025-10 039 3645 Unterschnittener Sockel, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' für Brüstungen: P5_010_DT_A_A_5002_ P5_010_DT_A_A_5003_ , Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterschnitt für vorgenannte Wandbekleidungen, Aufbringen und Anarbeiten an Sockel der letzten Beplankungsebene (Ebene flächenbündig mit Sockelleiste) nach Einbau Fußboden für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Schattenfuge zur Sockelleiste.' .			
02.13.8	45,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.7 Wie vor, jedoch an Treppen-Brüstung STLB-Bau 2025-10 039 3645 Zeichnungs-Nr ' für Treppenbrüstungen: P5_010_DT_A_A_5001_ P5_010_DT_A_A_5002_ P5_010_DT_A_A_5003_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' treppenförmiger Unterschnitt für vorgenannte Wandtypen, Aufbringen und Anarbeiten an Sockel der letzten Beplankungsebene (Ebene flächenbündig mit Sockelleiste) nach Einbau Treppenbelag für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Schattenfuge zur Sockelleiste.'			
02.13.9	30,000	m		
	Wandbekl. H bis 2m als Brüstung mit außenseitiger Absorberfläche, Decke EG Atrium A Wandbekleidung, Höhe bis 2 m, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Außenseite als Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse B, bewerteter Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,8, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Unterkonstruktion als Ausfuchung aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
18182-1, CW 50/ UW 50, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Ständerachsabstand 250 mm, direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl, an Innenseite Brüstung, Außenseite Brüstung Unterkonstruktion aus verzinktem, waagerechtem Stahlblechprofil als Hutprofil, Anschluss als Schattenfuge, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, einseitig beschichtet mit Vlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, keine Zugfestigkeit - zk, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520: Innenseite der Brüstung mit imprägnierten Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, Plattendicke 12,5 mm, 2-lagig, befestigen mit Schnellbauschrauben, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Außenseite der Brüstung beplankt mit GK Lochplatte (12/25Q), Dicke 12,5 mm, mit rückseitigem Akustikvlies, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_010_DT_A_A_5002_ + P5_010_DT_A_A_5003_ Einzelbeschreibungs-Nr GK Gipslochplatten als Brüstungsverkleidung der Außenseiten der Brüstung für: fugenlosem mineralischen Akustikputzsystem, fein, in gesonderter Position - siehe Bereich 08 Trockenbauarbeiten Decken Einbauort: Brüstung Decke EG als schallabsorbierende Fläche im Atrium A .				
02.13.10	58,000	m2		
Trennwand unter Treppe H bis 2,3 m UK Stahlblechprofil verz. Einfachständerwerk Beplankung einseitig Gipspl. 2lagig Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '2,3' m, Dicke Wand '125' mm, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202, Anschluss als Schattenfuge, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Rohdichte 40 kg/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung einseitig, aus Hartgipsplatten DIN EN 15283-2, Typ GFKI, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_010_DT_A_A_5003_ Hier: 01_01_Schnitt C-C, 1:20 Einzelbeschreibungs-Nr Diese Gipskartonwand geht außenseitig über in die vorbeschriebenen Brüstungsverkleidungen, innenseitig schließt die Wand unterseitig dem Stb-Treppenlauf in einer Schräge an, Gipskartonwand - nur Bereich direkt unter dem Treppenlauf UG - EG am Atrium A . 8,000 m2			
02.13.11	Trennwand H bis 3,9 m WD 200 mm Rw 50 dB UK Stahlblechprofil verz. Einfachständerwerk Beplankung beidseitig Gipspl. 2lagig Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand von ca. 2,2 bis '3,9' m, Dicke Wand '150' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '50' dB, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202, Anschluss als Schattenfuge, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Rohdichte 40 kg/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung einseitig, aus Hartgipsplatten DIN EN 15283-2, Typ GFKI, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig aus GKF-Massivbauplatten Dicke 2. Seite 1. Lage 20 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 20 mm, inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion aus CW/UW 50 Profilen, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_010_DT_A_A_5003_ Hier: 05_Brüstung Treppe UG-EG 1:10 Einzelbeschreibungs-Nr Diese Gipskartonwand geht größtenteils außenseitig über in die vorbeschriebenen Brüstungsverkleidungen, innenseitig schließt die Wand unterseitig dem Stb-Treppenlauf in einer Schräge an, Gipskartonwand - Teilereich direkt unter dem Treppenlauf UG, Raum U40 Materiallager - EG am Atrium A . 25,000 m2			
02.13.12	*** Bezugsbeschreibung Brüstungsabdeckung, Hartholz, Eiche85/75 x 150 mm, Atrium A + B Brüstungsabdeckung, aus Hartholz, Eiche,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.13.13	Querschnitt 85/75 x 150 mm,			
	Oberseite nach innen abgeschrägt,			
	mit unterseitiger Nut für Befestigung durch:			
	oberes U-Profil Alu 60/40/5 mm, durchgehend in der Nut der Holzabdeckung verschraubt, lackiert +			
	unteres U-Profil Alu 50/40/5 mm,			
	Länge 200 mm / max.1000 mm,			
	auf Reckeckrohr der tragenden Brüstungskonstruktion geschraubt,			
	Brüstungsabdeckung waagerecht verlaufend, Abwicklung der sichtbaren Bearbeitungsflächen ca. 34 cm, Holzoberflächen endbehandelt, geschliffen und UV Schutz, geölt, farblos, matt, nach Bemusterung,			
	Ein Muster ist den planenden Architekten vorzulegen!			
	Anschluss als Schattenfuge, wird durch den Trockenbau ausgebildet,			
Unterkonstruktion verdeckt,				
befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_5001_				
P5_010_DT_A_A_5002_				
P5_010_DT_A_A_5003_				
P5_010_DT_A_A_5104_				
P5_010_DT_A_A_5106_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
Einbauort: Brüstungsabdeckungen aus Hartholz an den Brüstungen der Geschossdecken Atrium A, EG - 1.OG und Atrium B, EG - 3.OG				
.				
92,000 m				
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.12				
wie vor, jedoch an Treppenläufen Atrium A + B				
Ausführung gemäß,				
Zeichnungs-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_5001_				
P5_010_DT_A_A_5002_				
P5_010_DT_A_A_5003_				
P5_010_DT_A_A_5101_				
P5_010_DT_A_A_5102_				
P5_010_DT_A_A_5103_				
P5_010_DT_A_A_5104_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
Einbauort: Brüstungsabdeckungen aus Hartholz an den Brüstungen der Treppenläufe Atrium A, UG - 1.OG und Atrium B, EG - 3.OG				
.				
122,000 m				
*** Bezugsbeschreibung				
Richtungsänderung Brüstungsabdeckung 90°				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Unterkonstruktion verdeckt,

befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr.:

P5_010_DT_A_A_5106_

P5_010_DT_A_A_5107_

P5_010_DT_A_A_5104_

Einzelbeschreibungs-Nr

Einbauort: Brüstungsabdeckungen aus Hartholz an den Brüstungen der Geschossdecken Atrium B, EG
- 3.OG an Arbeitsplatzflächen

.

59,000 m

02.13.18

Richtungsänderung Brüstungsabdeckung 104-146°

Richtungsänderung der zuvor beschriebenen Brüstungsabdeckung, Breite 250 mm,

als ca. 104 bis 146 Grad Gehrung

Ausführung einschließlich aller erforderlichen Schnitte und Anpassungen.

Abrechnung nach Stück Richtungsänderung.

Ausführung gemäß

Zeichnungs-Nr.:

P5_010_DT_A_A_5106_

Einbauort: Brüstungsabdeckung an

Atrium B, EG - 3.OG an Arbeitsplatzflächen

12,000 St

02.13.19

***** Bezugsbeschreibung**

Wandbekl. H bis 1,25m Spanplatte D 19mm Sichtseite Eichenfurnier

STLB-Bau 2025-10 039 5338

Wandbekleidung, Höhe bis 1,25 m, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Unterkonstruktion als Tragprofil aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl, Anschluss als Schattenfuge, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, keine Zugfestigkeit - zk,

Bekleidung aus kunstharzgebundenen Holzspanplatten DIN EN 13986, Sichtseite furniert, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Plattendicke 19 mm, einlagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 9,5 bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr.:

P5_010_DT_A_A_5103_+

P5_010_DT_A_A_5104_+ P5_010_DT_A_A_5106_+

P5_010_DT_A_A_5107_

Einzelbeschreibungs-Nr.:

Brüstungsbekleidung:

Trägerplatte aus Holzwerkstoff, B1, d = 19 mm
Echtholz furniert (Edelfurnier), Oberfläche Eiche, hell
mit entsprechendem Gegenzug,
sichtbare Bekantung an den Schattenfugen furniert entsprechend der Oberfläche der Brüstungsbekleidung,

unsichtbar befestigt durch Alu-Z Profil mit
Einhangkralen,

minimale Fugen zwischen den Platten (max. 3 mm),

mit pulverbeschichtetem Blech (Farbton Schwarz) hinterlegt,

Beschichtung Furnieroberfläche: UV Schutz, geölt, farblos, matt, nach Bemusterung,

Muster der beschichteten Holzspanplatte inkl. Kantenausbildung sind zu bemustern und für die

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung freigeben zu lassen!

Brüstungsverkleidungen, Außen- und Innenseiten

Einbauort: an Brüstungen d = 15 cm mit Hartholzabdeckung aus Eiche im

EG - 3. OG - Atrium B'

Hersteller und Typ '

.....' vom Bieter einzutragen.

200,000 m2

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.19

Wie vor, jedoch an Treppenläufen Atrium B

STLB-Bau 2025-10 039 5338

Bekleidung aus kunstharzgebundenen Holzspanplatten DIN EN 13986

Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_A_A_5101_+

P5_010_DT_A_A_5102_+

P5_010_DT_A_A_5103_+

P5_010_DT_A_A_5104_

' Einzelbeschreibungs-Nr '

Brüstungsbekleidung:

Trägerplatte aus Holzwerkstoff, B1 , d = 19 mm

Echtholz furniert (Edelfurnier), Oberfläche Eiche, hell

mit entsprechendem Gegenzug,

sichtbare Bekantung an den Schattenfugen furniert entsprechend der Oberfläche der Brüstungsbekleidung,

unsichtbar befestigt durch Alu-Z Profil mit

Einhangkrallen,

minimale Fugen zwischen den Platten (max. 3 mm),

mit pulverbeschichtetem Blech (Farbton Schwarz) hinterlegt,

Beschichtung Furnieroberfläche: UV Schutz, geölt, farblos, matt, nach Bemusterung,

Muster der beschichteten Holzspanplatte inkl. Kantenausbildung sind zu bemustern und für die Ausführung freigeben zu lassen!

Brüstungsverkleidungen, Außen- und Innenseiten

Einbauort: an Brüstungen der Treppenläufe d = 15 cm mit Hartholzabdeckung aus Eiche,

EG - 3. OG - Atrium B'

207,000 m2

Anschluss Schattenfuge Brüstungsbekl. Holzspanpl.kunstharzgeb. einlagig D 19mm

STLB-Bau 2025-10 039 3669

Anschluss, als Fuge, offen hinterlegt, mit Plattenstreifen wie Bekleidung, Fugenbreite 10 mm, Anschlüsse 2-seitig, Untergrund rechtwinklig,

Maße in mm '

150 mm'

Ausführung an Dachschrägenbekleidung aus kunstharzgebundenen Holzspanplatten, einlagig, Dicke 19 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_A_A_7070_

Hier: 08 Detail Horizontalschnitt Anschluss Brüstung_1:5'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Ausführung Übergang zur Wandbekleidung der Stb-Wand mit ca. 100 mm breiten furnierten Spanplattenstreifen und beidseitiger Schattenfuge, gemäß o.g. Zeichnung,

Einbauort: Übergang Brüstungen Atrium B mit furnierten Holzplatten zu der Wandverkleidung UG bis 3.OG am Atrium B' .

11,000 m

Bekl. Arbeitsplatte Holzspanplatte D 19mm, furniert

STLB-Bau 2025-10 039 2954

Deckenbekleidung, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 B -s1, d0 (schwerentflammbar), Bekleidung aus kunstharzgebundenen Holzspanplatten DIN EN 13986, Dicke 19 mm, Sichtseite furniert, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Kanten gefast, nicht sichtbar befestigen mit

systemspezifischen Befestigungsmitteln, ohne Unterkonstruktion, Befestigungsuntergrund Stahlträger, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_A_A_5104_+ P5_010_DT_A_A_5106_+

P5_010_DT_A_A_5107_'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Bekleidung Arbeitsplatte:

Trägerplatte aus Holzwerkstoff, B1 , d = 19 mm

Echtholz furniert, Oberfläche Eiche, hell

mit entsprechendem Gegenzug,

sichtbare Bekantung an den Schattenfugen furniert entsprechend der Oberfläche der Trägerplatte,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Enthalten ist der Einbau von Massivholz-Einleimern an der oberen und unteren Tischkante,

unsichtbar befestigt

keine Fugen zwischen den Platten,

Beschichtung Furnieroberfläche: UV Schutz, geölt, farblos, matt, nach Bemusterung, mit hoher Abriebfestigkeit,

Muster der beschichteten Holzspanplatte inkl. Kantenausbildung sind zu bemustern und für die Ausführung freigeben zu lassen!

auskragende Arbeitsfläche, Bekleidung Stirn- und Oberseite,

Stirnseite Breite 10 cm

Arbeitsplatte Breite 60-65 cm,

siehe beiliegende Zeichnungen!

Einbauort: an Brüstungen d = 15 cm mit Hartholzabdeckung aus Eiche im Atrium B, EG - 3. OG'.

80,000 m2

02.13.23

Dreieck unter Arbeitsplatte aus Spanplatten D 19mm einlagig Eiche bis 0,5 qm

STLB-Bau 2025-10 039 5338

Wandbekleidung, Höhe bis 1,25 m, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Unterkonstruktion als Tragprofil aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl, Anschluss als Schattenfuge, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, keine Zugfestigkeit - zk,

Bekleidung aus kunstharzgebundenen Holzspanplatten DIN EN 13986, Sichtseite furniert, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Plattendicke 19 mm, einlagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Einzelfläche bis 0,5 m2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_5104_ + P5_010_DT_A_A_5106_ + P5_010_DT_A_A_5107_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'geschlossenes Dreiecksfeld, D = 8 cm, unterhalb Arbeitsplatte mit beidseitiger Beplankung und stirnseitiger Beplankung, in jeweils maßlich unterschiedlicher Ausführung,

mit erforderlicher Unterkonstruktion, Endkante des Dreiecks endet oberhalb Fußleiste!

Trägerplatten aus Holzspanplatte, B1, d = 19 mm, Echtholz furniert, Oberfläche Eiche, hell

mit entsprechendem Gegenzug,

die beiden freien Kanten des Dreiecks sind mit einem Massivholz-Einleimer entsprechend der Oberfläche der Brüstungsbekleidung herzustellen,

unsichtbar befestigt durch Alu-Z Profil mit Einhangkrallen,

Beschichtung Furnieroberfläche: UV Schutz, geölt, farblos, matt, nach Bemusterung,

Muster der beschichteten Holzspanplatte inkl. Kantenausbildung mit der Holzleiste sind zu bemustern und für die Ausführung freigeben zu lassen!

Einbauort: Dreiecke als Seitenteile unterhalb der Arbeitsplatten im 1.OG - 3. OG - Atrium B'.

5,000 St

02.13.24

schräge Endkantenausbildung Arbeitsfläche

Schräge Endkantenausbildung der zuvor beschriebenen Arbeitsfläche,

Breite ca. 650 mm,

schrägwinkelig - von ca. 110 - 146 Grad,

siehe Darstellung auf angegebener Zeichnung!

Die Stirnseitenverkleidung, H = 10 cm ist an der Endausbildung heranzuführen!

Enthalten ist ein Massivholz-Einleimer an der oberen und unteren Tischkante,

einschließlich UV Schutz, geölt, farblos, matt, nach Bemusterung!

Ausführung einschließlich aller erforderlichen Schnitte und Anpassungen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ausführung gemäß			
	Zeichnungs-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_5106_ +			
	P5_010_DT_A_A_5104_			
	Abrechnung nach Stück Endkantenausbildung.			
	Einbauort: Brüstungsabdeckung an Brüstungen Atrium B, EG - 3.OG			
	5,000	St		
02.13.25	*** Bezugsbeschreibung Unterschnittener Sockel Wandbekl. Holzspanpl.kunstharzgeb. einlagig D 19mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Unterschnittener Sockel, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus kunstharzgebundenen Holzspanplatten, einlagig, Dicke 19 mm, Einfachständerwerk, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' für Wandtypen: P5_010_DT_A_A_5104_ P5_010_DT_A_A_5107_ , Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterschnitt für vorgenannte Brüstungsbekleidungen, Aufbringen und Anarbeiten an Sockel der letzten Beplankungsebene (Ebene flächenbündig mit Sockelleiste) nach Einbau Fußboden für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Schattenfuge zur Sockelleiste.' .			
02.13.26	154,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.25 Wie vor, jedoch Bekl. Brüstung Treppenläufe STLB-Bau 2025-10 039 3645 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_5101_ P5_010_DT_A_A_5102_ P5_010_DT_A_A_5103_ P5_010_DT_A_A_5104_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterschnitt für vorgenannte Brüstungsbekleidungen der Treppenläufe, Aufbringen und Anarbeiten an Sockel der letzten Beplankungsebene (Ebene flächenbündig mit Sockelleiste) nach Einbau Bodenbelag für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Schattenfuge zur Sockelleiste. Einbauort: Treppenläufe Atrium B'			
02.13.27	122,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung Fuge Profil Stahl verz Wandbekl. Holzspanpl.kunstharzgeb. einlagig D 19mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Fuge, hinterlegen, Fugenprofil aus verzinktem Stahl, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus kunstharzgebundenen Holzspanplatten, einlagig, Dicke 19 mm, Einfachständerwerk, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' für Wandtypen: P5_010_DT_A_A_5104_ P5_010_DT_A_A_5107_ , Einzelbeschreibungs-Nr ' Schattenfuge für vorgenannte Brüstungsbekleidungen zu der aufgesetzten Brüstungsabdeckung, d = 1,5 cm, hinterlegt mit furnierter Bekleidungsplatte wie vorbeschriebene Brüstung, ein gleichmäßiges Erscheinungsbild ist zu gewährleisten!' .			
02.13.28	154,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.27 Wie vor, jedoch an Bekleidungen Treppenläufe STLB-Bau 2025-10 039 3645 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_5101_ P5_010_DT_A_A_5102_ P5_010_DT_A_A_5103_ P5_010_DT_A_A_5104_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schattenfuge für vorgenannte Brüstungsbekleidungen zu der aufgesetzten Brüstungsabdeckung, d = 1,5 cm, hinterlegt mit furnierter Bekleidungsplatte wie vorbeschriebene Brüstung, ein			

[illegible]

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7070 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterkonstruktion aus CD-Profilen 60/27/0,7, befestigt mit U-förmigen Direkthängern aus Metall an der Stb-Wand einschl. der erforderlichen Bohrungen, Die linearen Fasen in der superfeinen Plattenoberfläche und deren Anordnung bzw. Abstände sind waagrecht, senkrecht und schräg in 45° gemäß beiliegender Zeichnung - Hier: Detail 03_Ansicht, Atrium-seitig M1:50 auszuführen, Anordnung der verschieden gefasteten Platten gemäß der genannten Zeichnung, genauer Schallabsorptionswert: aw = 0,90, Farbton Akustikplatte: natur - nach Wahl der Architekten, Farbe Schrauben: wie Farbe Akustikplatte Tiefe der Unterkonstruktion/Abstand zur Stb-Wand = 7,5 cm, Referenzprodukt: Knauf, Heradesign Creative Line, Oberfläche Heradesign Superfine o.glw. Einbauort: Bekleidung der Stb-Wand Atrium-Seitig, UG - 3.OG - Atrium B' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.				
02.13.34	215,000	m2		
Wandbekl. H bis 1,25m Tragprofil UK Stahlblechprofil verz Gipspl. Feuerschutzpl.DFH2IR D 12,5mm einlagig Q3 STLB-Bau 2025-10 039 5341 Wandbekleidung, Höhe bis 1,25 m, Unterkonstruktion als Tragprofil aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Hutprofil, Unterkonstruktionshöhe 15,5 mm, Ständerachsabstand 417 mm, direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, Plattendicke 12,5 mm, einlagig, befestigen mit Schnellbauschrauben, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 9,5 bis 11,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7070 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' mit zusätzlicher Unterkonstruktion wie in der Vorposition aus CD-Profilen 60/27/0,7, befestigt mit U-förmigen Direkthängern aus Metall an der Stb-Wand einschl. der erforderlichen Bohrungen ' .				
02.13.35	10,000	m2		
*** Bezugsbeschreibung Schattenfuge hinterlegt mit Z-Winkel Horizontal STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, hinterlegt, Dicke Wand '100' mm, als Schattenfuge einschl. Kantprofil, Schenkelmaße 15/25 mm, Breite Schattenfuge '10' mm, aus verzinktem Stahl, Anschlüsse unten, Ausführung an freistehender Vorsatzschale, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, einlagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche über 11,5 bis 13,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7070 Hier: 06_Detail Schnitt Wandbekleidung Atriumseitig_1:5 und ' Einzelbeschreibungs-Nr ' mit Z-Winkel hinterlegte, horizontale Schattenfuge am Übergang der GK-Bekleidung zu der Wandbekleidung der Holzwohle-Akustikplatten gemäß beiliegender Ausführungsplanung! der Z-Winkel ist inkl. erforderlicher Haftgrundierung + Vorbehandlung mit einer Pulverbeschichtung zu versehen oder zu lackieren - Farbton nach Wahl der planenden Architekten!' .				
02.13.36	10,000	m		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.35 Wie vor, jedoch Vertikal STLB-Bau 2025-10 039 3645 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7070 Hier: 08_Detail Horizontalschnitt Anschluss Brüstung_1:5 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' mit Z-Winkel hinterlegte, vertikale Schattenfuge am Übergang der Aluminiumsandwich-Bekleidung zu der Wandbekleidung der Holzwohle-Akustikplatten gemäß beiliegender Ausführungsplanung! der Z-Winkel ist inkl. erforderlicher Haftgrundierung + Vorbehandlung mit einer Pulverbeschichtung zu versehen oder zu lackieren - Farbton nach Wahl der planenden Architekten!' .				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.13.37	40,000 m	Unterschnittener Sockel Wandbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Unterschnittener Sockel, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, einlagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7070_ Hier: Siehe Detailschnitt-Nr. 06_Details Wandbekleidung Atriumseitig_1:5 , Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterschnitt mit GK-Plattenstreifen für flächenbündige Ebene mit Sockelleiste aus gesonderter Position, Einbauort: Sockelausbildung der Wandbekleidung Atrium B im UG' .		
02.13.38	11,000 m	Balkenschuh Stahl verz 60/160mm D 3mm STLB-Bau 2025-10 016 160 Balkenschuh, Stahl verzinkt, Maße 60/160 mm, innen, Blechdicke 3 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7070_ Einzelbeschreibungs-Nr ' Balkenschuh oder Konsole gemäß beiliegender Zeichnung als Konsolabfangung der Unterkonstruktion der vorbeschriebenen Akustik-Wandbekleidung in der Höhe + 7,00 m und + 14,00 m ab OK Fußboden UG, gemäß Statik AN, Einbauort: Abfangung Unterkonstruktion Wandbekleidung Atrium B' .		
02.13.39	70,000 St	*** Bezugsbeschreibung Wandbekl. H bis 3,5m Alu-Sandwichpl. D 14 mm B 960 mm L 2195 mm Wandbekleidung, Höhe bis 3,5 m, Unterkonstruktion als Tragprofil aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, befestigen mit Abstandhaltern, Befestigungsuntergrund Stahl, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Aluminium-Sandwichplatten, Oberfläche Sichtseite beschichtet, Dicke '14' mm, Breite Einzelelement '960' mm, Länge Einzelelement '2195' mm, nicht sichtbar befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_010_DT_A_A_7071_ Einzelbeschreibungs-Nr Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung, lackierten Leichtbauplatten aus Aluminium der Baustoffklasse A2-s1, d0 (nicht brennbar), einschließlich sauber lackierter Kanten bis auf die seitlichen Kanten!! Farbton Sandwichplatte: Nasslackierung im RAL-Farbton mit matter Oberfläche nach Wahl der Architekten, Enthalten ist die unsichtbare Befestigung mit Einhängekrallen und waagerechten Aluminium Z-Profilen, Befestigungsuntergrund ist eine Unterkonstruktion aus Stahlprofilen in gesonderter Position, Referenzprodukt: Lindner, COMPlacq Aluminium-Leichtbauplatte, Oberfläche glatt mit Nasslackierung o.glw. Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Hersteller und Typ

.....'

vom Bieter einzutragen.

85,000 m2

02.13.40

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39

Wie vor, jedoch Länge Einzelelement: '1030' mm

STLB-Bau 2025-10 027 8680

Länge Einzelelement: '1030' mm Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7071_

' Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7071_

' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung,

Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B'

41,000 m2

02.13.41

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39

Wie vor, jedoch Breite Einzelelement: '730' mm

STLB-Bau 2025-10 027 8680

Breite Einzelelement: '730' mm Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7072_

' Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7072_

' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung,

Ausführung in Breite von 730 mm,

Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten UG - Atrium B'

7,000 m2

02.13.42

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39

Wie vor, jedoch Breite Einzelelement: '730' mm Länge Einzelelement: '505' mm

STLB-Bau 2025-10 027 8680

Breite Einzelelement: '730' mm Länge Einzelelement: '505' mm Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7072_

' Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7072_

' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung,

Ausführung in Breite von 730 mm,

Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten UG - Atrium B'

3,500 m2

02.13.43

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39

Wie vor, jedoch Breite Einzelelement: 510 - 585 mm

STLB-Bau 2025-10 027 8680

Breite Einzelelement: '510' mm Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7071_

' Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7071_

' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung,

Ausführung in Breite von 510 mm, 530 mm und 585 mm,

Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B'

7,000 m2

02.13.44

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39

Wie vor, jedoch Breite Einzelelement: 510 - 585 mm, Länge Einzelelement: '1030' mm

STLB-Bau 2025-10 027 8680

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.13.45	Breite Einzelement: '510' mm Länge Einzelement: '1030' mm Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung, Ausführung in Breite von 510 mm, 530 mm und 585 mm, Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B'			
	3,500	m2		
02.13.46	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39 Wie vor, jedoch Breite Einzelement: '240' mm Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2; STL-Bau 2025-10 027 8680 Breite Einzelement: '240' mm Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung, Ausführung in Breite von 240 mm und 245 mm, Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B - Hier: Bekleidung in Klappe Brandschutztür'			
	6,000	St		
02.13.47	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39 Wie vor, jedoch Breite Einzelement: '240' mm Länge Einzelement: '945' mm Einzelfläche bis 0,5 m2; STL-Bau 2025-10 027 8680 Breite Einzelement: '240' mm Länge Einzelement: '945' mm Einzelfläche bis 0,5 m2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung, Ausführung in Breite von 240 mm und 245 mm, Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B - Hier: Bekleidung in Klappe Brandschutztür'			
	6,000	St		
02.13.48	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39 Wie vor, jedoch Breite Einzelement: '945' mm Länge Einzelement: '1235' mm Einzelfläche über 1 bis 2 m2; STL-Bau 2025-10 027 8680 Breite Einzelement: '945' mm Länge Einzelement: '1235' mm Einzelfläche über 1 bis 2 m2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung, Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - Atrium B - Hier: Bekleidung in Klappe Verteilerschrank'			
	1,000	St		
02.13.48	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39 Wie vor, jedoch Breite Einzelement: '945' mm Länge Einzelement: '960' mm Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2; STL-Bau 2025-10 027 8680 Breite Einzelement: '945' mm Länge Einzelement: '960' mm Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung, Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - Atrium B - Hier: Bekleidung in Klappe Verteilerschrank'			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.13.49	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39 Wie vor, jedoch Breite Einzelement: '300' mm Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2; STLB-Bau 2025-10 027 8680 Breite Einzelement: '300' mm Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung, Ausführung in Breite von 295 mm und 300 mm, Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B '			
02.13.50	6,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39 Wie vor, jedoch Breite Einzelement: '300' mm Länge Einzelement: '1030' mm Einzelfläche bis 0,5 m2; STLB-Bau 2025-10 027 8680 Breite Einzelement: '300' mm Länge Einzelement: '1030' mm Einzelfläche bis 0,5 m2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung, Ausführung in Breite von 295 mm und 300 mm, Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B '			
02.13.51	6,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39 Wie vor, jedoch ECKelement, Breite Schenkel je: '500' mm Einzelfläche bis 2,3 m2; STLB-Bau 2025-10 027 8680 Breite Einzelement: '500' mm Einzelfläche über 2 bis 3 m2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung, Ausführung als ECKelement, Eckwinkel 90°, Schenkelbreite je 500 mm, Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B - Hier: Bekleidung an Schachtecke '			
02.13.52	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39 Wie vor, jedoch ECKelement, Breite Schenkel je: '500' mm Einzelfläche bis 0,5 m2; STLB-Bau 2025-10 027 8680 Breite Einzelement: '500' mm Länge Einzelement: '1030' mm Einzelfläche bis 0,5 m2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung, Ausführung als ECKelement, Eckwinkel 90°, Schenkelbreite je 500 mm, Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B - Hier: Bekleidung an Schachtecke '			
02.13.53	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39 Wie vor, jedoch ECKelement Breite Schenkel: '150' + 100 mm Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2; STLB-Bau 2025-10 027 8680 Breite Einzelement: '150' mm Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung, Ausführung als ECKelement, Eckwinkel 90°, Schenkelbreite 150 mm und 100 mm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

am Übergang zu den Holzwolle-Akustikplatten mit Vorderseite und Seitenkante glatt aus Aluminium und lackiert!

Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten UG - 3.OG - Atrium B - Hier: Bekleidung an Schachtecke'

10,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39

02.13.54

Wie vor, jedoch Ekelement, Breite Schenkel: '150' + 100 mm Einzelfläche bis 0,5 m2;

STLB-Bau 2025-10 027 8680

Breite Einzelement: '150' mm Länge Einzelement: '1030' mm Einzelfläche bis 0,5 m2

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7071_

' Einzelbeschreibungs-Nr '

Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung,

Ausführung als Ekelement, Eckwinkel 90°, Schenkelbreite 150 mm und 100 mm,

am Übergang zu den Holzwolle-Akustikplatten mit Vorderseite und Seitenkante glatt aus Aluminium und lackiert!

Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten UG - 3.OG - Atrium B - Hier: Bekleidung an Schachtecke'

10,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39

02.13.55

Wie vor, jedoch Ekelement Breite Schenkel: '565' + 140 mm Einzelfläche über 1 bis 2 m2;

STLB-Bau 2025-10 027 8680

Breite Einzelement: '565' mm Einzelfläche über 1 bis 2 m2

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7071_

' Einzelbeschreibungs-Nr '

Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung,

Ausführung als Ekelement, Eckwinkel 98,15°, Schenkelbreite 565 mm und 140 mm,

Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B - Hier: Bekleidung an Schacht-Sonderecke'

4,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.39

02.13.56

Wie vor, jedoch Ekelement, Breite Schenkel: '565' + 140 mm Einzelfläche bis 1,0 m2;

STLB-Bau 2025-10 027 8680

Breite Einzelement: '565' mm Länge Einzelement: '1030' mm Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7071_

' Einzelbeschreibungs-Nr '

Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung - Anordnung der verschieden großen Platten mit 5 mm sichtbarer Fuge gemäß der genannten Zeichnung,

Ausführung als Ekelement, Eckwinkel 98,15°, Schenkelbreite 565 mm und 140 mm,

Einbauort: nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B - Hier: Bekleidung an Schacht-Sonderecke'

4,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.13.57

Öffnung herstellen ca. B 0,1 m H 0,1 m Schachtwand einseitig

STLB-Bau 2025-10 039 8705

Öffnung herstellen, eckig,

Breite '0.1' m,

Höhe '0.1' m,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung einseitig, Bekleidung aus dekorativen Flachpressplatten, kunststoffbeschichtet, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 14 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7071_

' Einzelbeschreibungs-Nr '

Aussparung in vorbeschriebener Aluminium-Sandwichplatte für Taster, angegebene Maße sind ca-Angaben, genaue Abmessung nach Angabe Elektro,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: Aussparungen in Schachbekleidung EG - 3.OG am Atrium B .' .				
02.13.58	8,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.57				
Wie vor, jedoch Breite: ca. '0,12' m Höhe: '0,12' m				
STLB-Bau 2025-10 039 8705				
Breite: '0.12' m Höhe: '0.12' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071_				
' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparung in vorbeschriebener Aluminium-Sandwichplatte für Taster, angegebene Maße sind ca-Angaben, genaue Abmessung nach Angabe Elektro, Einbauort: Aussparungen in Schachbekleidung EG - 3.OG am Atrium B .' .				
02.13.59	8,000	St		
Bohrung Alu-Sanwichel. + Rundhülse, Durchm. bis ca. 10mm				
STLB-Bau 2025-10 017 8088				
Bohrung, in Verbundkonstruktion aus Stahl, Durchmesser bis 10 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7072_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Bohrungen in Alu-Sandwichpaneel, d = 14 mm, für Steck-Schlüsselöffnung Drehriegel-Schloss Revisionstür, an der Bohrung ist ein Rundrohrstück aus Aluminium in der Stärke des Sandwichelementes sauber + entgratet einzusetzen. Das Rohrstück ist an der Alu-Sandwichoberfläche sauber zu verspachteln und in ganzer Tiefe im gleichen Farbton wie das Sandwich-Paneel zu lackieren, Einbauort: Schlüsselöffnung in Alu-Sandwichelement der Revisionstüren EG - 3.OG Schachtbekleidung Atrium B' .				
02.13.60	12,000	St		
Trennwand H bis 3,95 m WD 87,5 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Gipspl. Baupl.A D 12,5mm				
STLB-Bau 2025-10 039 8625				
Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis '3.95' m, Dicke Wand '87.5' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '32' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4 und 7, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite einlagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Befestigungsuntergrund Rohboden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7071_ + P5_010_DT_A_A_7072_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' herzustellende Trennwandfelder in Einzelflächen zwischen der Stahlunterkonstruktion aus Stahl-Hohlprofilen - siehe Bereich 12 Schlosserarbeiten! Enthalten sind sämtliche Anschlüsse an die Stahlhohlprofile, die oberste Lage GK-Platten ist auf das Hohlprofil zu führen, einschließlich erforderlicher Schräganschlüsse von 172,02° - siehe beiliegende Planung, Einbauort: GK-Wandflächen zwischen Stahlunterkonstruktion für nichtbrennbare Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B ' .				
02.13.61	230,000	m2		
Trockenbau anschließen B ca. 0,16 m H bis 3,95 m Trennwand WD 87,5 mm Gipspl. Winkel 98 °				
STLB-Bau 2025-10 039 8143				
Trockenbau anschließen an Einbauteil, eckig, Breite '0.16' m, Höhe '2.98' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand '87.5' mm, Wandhöhe 4 m, Anschlüsse seitlich, Untergrund schiefwinklig, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, beidseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite einlagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' .				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: UK für Sockelausbildung Schachtbekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B .'. .				
02.13.67	142,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Revisionstürrahmen 95 x 219,5 cm aus Alu-Profilen als Tapetentür			
	Revisionstürrahmen aus einer leichten Konstruktion aus einem zweiteiligen Aluminium-Rahmen, bestehend aus:			
	Aluminiumwinkel 100 x 50 x 5 mm und			
	Aluminiumwinkel 50 x 50 x 5 mm,			
	Isolierfolie EPDM zu Montagestellen Befestigungsscharniere zur Vermeidung von Kontaktkorrosion, mit verdeckten, innenliegenden Mehrgelenkscharnieren aus Edelstahl,			
	Öffnungswinkel 180 °.			
	Belastbarkeit pro Scharnier: 150 N,			
	ca. 2 bzw. 3 Scharniere pro Revisionstür,			
02.13.68	Befestigung an bauseitigem Stahl-Rechteckrohr inkl. der erforderlichen Bohrungen und sämtlichen Befestigungsteilen, Befestigungswinkel mit Langlöchern,			
	mit einfachem Drehriegelschloss aus verzinktem Stahl, mit Vierkantaufnahme 6 mm, einschließlich Schliessblech aus gleichem Material,			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_7072_			
	siehe auch: Detail M 1:2			
	Größe des Revisionstürrahmens:			
	Breite ca. 950 mm			
	Höhe ca. 2195 mm			
	Der Revisionstürrahmen wird abschließend mit einem Aluminiumpaneel aus vorstehender Position bekleidet.			
	Einbauort: Revisionstürrahmen für Revisions-Tapetentür an Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B			
02.13.69	11,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.67			
	Revisionstürrahmen 95 x 95 cm aus Alu-Profilen als Tapetentür			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_7072_			
	siehe auch: Detail M 1:2			
	Größe des Revisionstürrahmens:			
	Breite ca. 950 mm			
	Höhe ca. 950 mm			
	Der Revisionstürrahmen wird abschließend mit einem Aluminiumpaneel aus vorstehender Position bekleidet.			
02.13.69	Einbauort: Revisionsrahmen als Tapetentür für Verteilerschrank an Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - Atrium B			
	1,000	St		
Einzelschlüssel, passend zu Drehriegelschloss mit Vierkant				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2025-10 029 2751 Einzelschlüssel.			
	6,000	St		
02.13.70	*** Bezugsbeschreibung Sockelleiste Aluminiumwinkel + Rechteckprofil, H 55-60mm STLB-Bau 2025-10 036 6293 Sockelleiste aus Aluminium, als mehrteiliges Profil, Höhe über 55 bis 60 mm, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton und Musterung nach Standardkollektion, befestigen durch Kleben, Untergrund Montagewand aus Gipsplatten, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A A_7072_', Hier: Detail M 1:2 Sockel-Tür' Einzelbeschreibungs-Nr ' Mehrteilige Sockelleiste, bestehend aus: a. Aluminiumwinkel 50 x 30 x 2 mm, Oberfläche sichtbar, lackiert, gemäß Bemusterung mit den Architekten, b. Rechteckprofil aus Aluminium, 35 x 25 x 2 mm inkl. Befestigung an der GK-Bauplatte im Sockelbereich der Tragkonstruktion der Schachtbekleidung. Einbauort: Sockel der Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B.'			
02.13.71	130,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.70 Wie vor, jedoch Sockel im Bereich Revisionstür STLB-Bau 2025-10 036 6293 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A A_7072_', Hier: Detail M 1:2 Sockel-Tür' Einzelbeschreibungs-Nr ' Mehrteilige Sockelleiste, in Einzellängen, bestehend aus: a. Aluminiumwinkel 50 x 40 x 2 mm, Oberfläche sichtbar, lackiert, gemäß Bemusterung mit den Architekten, b. Rechteckprofil aus Aluminium, 35 x 25 x 2 mm inkl. Befestigung an der GK-Bauplatte im Sockelbereich der Tragkonstruktion der Schachtbekleidung. Einbauort: Sockel der Schacht-Bekleidung der Stb-Wand zu den Flurseiten EG - 3.OG - Atrium B - Hier: Sockel Bereich Revisionstüren'			
02.13.72	12,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung Eckelement Sockelleiste, 500 x 500 mm Außenecken für vorbeschriebene mehrteilige Alu-Sockelleiste herstellen, wie folgt: Für alle Außenecken sind passgenaue Gehrungsschnitte der Unterprofile aus Rechteckrohr 35 x 25 x 2 mm herzustellen. je Gehrung zwei Gehrungsschnitte. Für die Oberprofile aus dem lackierten L-Profil 50 x 30 x 2 mm sind ebenfalls passgenaue Gehrungsschnitte herzustellen, je Gehrung zwei Gehrungsschnitte Alle Schnitte sind stets von der Sichtseite vorzunehmen, damit sich die gratigen Seiten auf der Rückseite befinden. Im Zuge des Bearbeitungsschrittes sind die sichtbaren Schnittkanten sauber zu entgraten. Anschließend sind dann beide Teile zu einer fest verbundenen Eckausbildung zusammenzufügen. Erst danach ist eine einwandfreie Lackierung im Farbton gemäß Bemusterung mit den planenden Architekten durchzuführen. Passende Abmessungen zu den Eckausbildung der überliegenden Alu-Sandwichelemente: 500 x 500 mm Einbauort: rechtwinkelige Außenecke als Eckelement an mehrteiliger Alu-Fußleiste Schachtbekleidung Atrium B			
	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.72			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.13.73	wie vor, jedoch 150 x 100 mm Passende Abmessungen zu den Eckausbildung der überliegenden Alu-Sandwichelemente: 150 x 100 mm 10,000 St			
02.13.74	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.72 wie vor, jedoch 565 x 140 mm Passende Abmessungen zu den Eckausbildung der überliegenden Alu-Sandwichelemente: 565 x 140 mm 4,000 St			
02.13.75	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.72 wie vor, jedoch schräger Winkel 172° Für schrägwinkelige Außenecke, nach Aufmaß vor Ort ca. 172° Einbauort: schrägwinkelige Außenecke an mehrteiliger Alu-Fußleiste, Schachtbekleidung Atrium B			
02.13.76	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.13.72 wie vor, jedoch schräger Winkel ca. 98 ° Für schrägwinkelige Außenecke, nach Aufmaß vor Ort ca. 98 ° Einbauort: schrägwinkelige Außenecke an mehrteiliger Alu-Fußleiste, Schachtbekleidung Atrium B			
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.14 mobile Trennwände

Ausführungsbeschreibung 4

ZTV Mobile Trennwände

1. Allgemeines

Sichtbeton:

Die bauseitigen Stahlbetonwände der Treppenhäuser und an den Atrien, wie auch Teile der Decken werden in Sichtbeton hergestellt. Die Treppenläufe sind aus Sichtbetonfertigteilen hergestellt.

Es dürfen an keiner Stelle, die sichtbar bleibt, Markierungen oder Ähnliches angebracht werden.

Verschmutzungen durch den AN werden kostenpflichtig zu Lasten des AN entfernt.

Die Ausführungsorte befinden sich im EG und im 1. OG. Die Einbringung und der Transport im Gebäude sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

Ebenen-Zuschläge werden nicht gewährt.

Alle Maße, Ausführungsarten, Stückzahlen usw. sind den Architektenplänen zu entnehmen und eigenverantwortlich, auch

vor Ort, zu überprüfen.

Sämtliche in den Ausführungsplänen und im LV beschriebenen Maße sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn der jeweiligen

Leistungsposition auf der Baustelle nachzuprüfen und zu kontrollieren.

Brandschutz -, wärmeschutz - und schallschutztechnische Anforderungen sind zwingend zu beachten.

Für Verarbeitung, Lieferung, Einbau und Abnahmen von Materialien, Teilen und Verbindungen gelten die am Standort

der Baustelle gültigen entsprechenden Gesetze, Normen, Verordnungen und Bestimmungen.

Erforderliche Nachweise hat der AN kostenlos für den AG zu erbringen.

Erforderliche Hebezeuge sind vom AN selbst zu stellen und in die EP der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Der Einsatz von Kranfahrzeugen oder sonstigen Hebeeinrichtungen ist rechtzeitig vor Ausführungsbeginn mit der Objektüberwachung abzuklären.

Die vertikalen und horizontalen Förderwege sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

2. Material, Systeme, Oberflächen

2.1 Allgemeines

Der AN ist alleinverantwortlich für die richtige Wahl der Werkstoffe, wie sie dem Verwendungszweck und der

Verarbeitung entsprechen.

Systeme benötigen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, alle Teile müssen systemzugehörig sein.

Auf Verlangen sind Prüfzeugnisse von anerkannten Prüfinstituten ohne Anspruch auf Vergütung vorzulegen.

Alle Materialien sind von einem System-hersteller zu verwenden und müssen den gängigen bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnissen und Normen entsprechen.

Die verwandten Materialien sind gemäß den technischen Merkblättern und Richtlinien des Materialherstellers zu verarbeiten.

Alle Materialien, Oberflächen, Kanten- ausbildungen, etc. sind vor der Ausführung von den Architekten freigeben zu lassen.

Befestigungsmittel wie Schrauben, Bolzen und Dübel aus Stahl müssen verzinkt oder aus nichtrostendem Stahl sein.

Anschlüsse müssen den bauphysikalischen

Anforderungen an Wärme -, Feuchte-, Schallschutz und Fugenbewegung gerecht werden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Es dürfen nur nicht brennbare Wärme- dämmstoffe verwendet werden.

2.2 Beschreibung Systemtrennwand

Mobile Trennwand mit unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelelementen.

Elementdicke 105 mm

Einzelelement in Rahmenkonstruktion aus Aluminiumprofilen, beidseitig beplankt mit HPL-verkleideten Spanplatten,

Baustoffklasse B1, Farbton nach Wahl der Architekten, Füllung Mineralwolle.

Die Deckplatte der Trennwandelemente muss bei Beschädigung ohne Elementausbau oder Zerlegung am Bau auswechselbar sein.

Einzelelemente akustisch freischwingend aufgehängt, mit getrennten Vertikalprofilen, integrierter Hohlkammer und Dichtlippen in Aluminiumfarbe.

Einzelelemente oben und unten mit ausfahrbaren, federgelagerten Doppeldichtleisten, die über eine Spindelmechanik gegen Fußboden und Deckenschiene gepresst werden und selbsttätig Fußbodenunebenheiten ausgleichen.

Fußboden: Linoleumbelag auf Hohlraumboden-System auf Porenbeton-Schott.

Vertikale Abdichtung zwischen den ausgefahrenen Dichtleisten mit Dichtleisten- Endstücken aus Polyurethan-Formteilen.

Dichtleisten aus Aluminium entsprechend den Anforderungen an Akustik. Ausfahrhub der Dichtleisten oben und unten bis zu 30 mm.

Elementverbindung untereinander bestehend aus formschlüssigen, ineinander tauchenden konkav / konvexen Aluminiumprofilen und vertikalen außenliegenden Dichtungen am Elementstoß. Die Kanten der Elementverbindungen dürfen bei geschlossener Trennwand nicht in Erscheinung treten (keine sichtbaren Alukanten). Mechanisch wirkende Elementverbinder sind auszuschließen.

Ein Element der Trennwand ist als Teleskop- Ausgleichs-Element auszuführen, im eingefahrenen Zustand und in der Paketabstellung flächenbündig.

Jedes Trennwandelement ist mit einer funktionalen Höhenverstell-Mechanik auszuführen, um ein Nachjustieren der Elemente jederzeit , ohne Öffnen der abgehängten Decke, zu ermöglichen.

Aufhängung der Trennwandelemente in Deckenlaufschiene mit kugelgelagerten Laufrollenwagen.

Für die Kreuzungspunkte der Laufschienen sind Laufrollenwagen mit zusätzlichen Stützkugeln zu verwenden, die einen einwandfreien Lauf garantieren.

Die notwendigen Kurven, T- und Eckpunkte sind systemgemäß einzuplanen und einzukalkulieren. Diese sind so auszubilden, dass eine leichte Verfahrbarkeit der Elemente auch in Schienenabzweigungen und im Parkbereich gewährleistet ist.

Die Laufschiene ist so zu gestalten, dass die Trennwandelemente bei geöffneter Trennwand in einem Stapel in dem dafür vorgesehenen Bereich, gemäß Zeichnung geparkt werden können.

Die Laufschienenlänge ist in gesonderter Position angegeben.

Richtungsänderungen - siehe die beiliegenden Zeichnungen.

Im Bodenbereich ist die mobile Trennwand ohne zusätzliche Führung oder Bodenlaufschiene auszuführen.

Ausführung einschließlich aller erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, sowie der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste. Montagehöhe bis ca. 3,90 m.

2.3 Gesundheitsgefährdende Stoffe

Es ist vom Unternehmer sicherzustellen, dass ausschließlich Bauprodukte und Baustoffe verwendet werden, die hinsichtlich

gesundheitsgefährdender Stoffe den gesetzlichen Anforderungen des Gesetzgebers des Bundes und der

Europäischen Union entsprechen sowie den Anforderungen entsprechen, die sich aus den in den jeweiligen Positionstexten

verwiesenen Normen ergeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3. Ausführung				
3.1 Ausführung in Abschnitten				
Die Ausführung der Arbeiten hat zeitversetzt, baubegleitend und abschnittsweise gemäß Bauzeitenplan und Baufortschritt sowie				
auf Anordnung der Bauleitung, einschließlich der dazu erforderlichen An- und Abfahrten zu erfolgen.				
Einzukalkulieren ist die zeitlich versetzte Montage zunächst vorab der Unterkonstruktion der Laufschiene sowie der				
Laufschiene selber, sowohl über der Trennwand als auch über der Parkposition zum bauseitigen Anschluss der				
abgehängten Decke. Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt der Einbau der eigentlichen Trennwand.				
Ablauf- Reihenfolge nach Geschossen:				
1. EG Seminarraum 043				
2. 1.OG Seminarraum 101				
3. 1.OG Seminarraum 118				
Bei der Kalkulation sind erhöhte Koordinationsaufwendungen				
und - anforderungen mit den Ausbaugewerken einzurechnen, im				
Besonderen:				
- Abstimmung mit dem AN Hohlbodenarbeiten und AN				
Bodenbelagarbeiten bezüglich der Lage der Schallschotts und der Bodenfugen vor der Montage der Trennwände,				
- Abstimmung mit dem AN Trockenbauarbeiten zur Vorbereitung				
des Wandanschlusses im EG an bauseitige Trockenbauprofile				
- weitere Abstimmungen mit dem AN Trockenbau:				
a. für den bündigen Einbau der Deckenschiene zu den GK- Abhangdecken.				
b. Anschluss an bauseitige Vorsatzschale fassadenseitig				
c. Anschluss an Innenwand: Abstimmung erforderliche Stahl-Hohlprofile in GK-Wand				
3.2 Untergrundvorbereitung				
Die vorhandenen Untergründe sind auf ihre Eignung zu prüfen.				
Sind sichtbare oder anderweitig erkennbare Mängel vorhanden, so sind diese durch den AN rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten				
dem AG schriftlich bekannt zu geben.				
Sicht- Prüfungen der Untergründe sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren.				
Der Untergrund ist vor der Ausführung von losen Bestandteilen, Trennmittelrückständen (Schalöl , etc.) und Verunreinigungen				
(Staub, Schlagschnurrückstände, Bleistift, etc.) zu befreien.				
Befestigungs-Untergründe:				
Befestigung der Mobiltrennwände erfolgt an der StB-Decke bzw. dem Deckenschott gemäß beiliegender Ausführungsplanung.				
Material Wände:				
- Stahlbeton, Trockenbauwände				
Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

oder Änderungen festgestellt oder vermutet werden.

Rechtzeitig , spätestens 12 Werktage vor Ausführungsbeginn ist eine Eignungsprüfung des Untergrundes bzgl . Beschaffenheit

und insbesondere Maßtoleranzen vorzunehmen.

Eventuell vorh. Mängel (bei Abweichungen über die DIN 18202 Tab 1,2,3 jeweils Zeile 1 hinaus) sind in Übersichtspläne

einzutragen und der Objektüberwachung umgehend digital und 1-fach auf Papier vorzulegen. Ohne vorherige Dokumentation

und Freigabe besteht kein Vergütungsanspruch für Mehrleistungen über den Toleranzausgleich über die DIN 18202 hinaus.

Anschließende Fußbodenaufbauten:

EG:

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, mit Bodenplatte D = 40 mm, aus Calciumsulfat- Werkstoff, Stützhöhe / Installationsraum 135 mm, Abschottung im Bodenhohlraum, aus Porenbetonsteinen, Bodenhöhe über 100 bis 200 mm, bewertetes Schalldämm- Maß DIN 4109 Rw 47 dB ,

Oberfläche Linoleumbelag

1. OG:

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, mit Bodenplatte D = 40 mm, aus Calciumsulfat- Werkstoff, Stützhöhe / Installationsraum 135 mm, Abschottung im Bodenhohlraum, aus Porenbetonsteinen, Bodenhöhe über 100 bis 200 mm, bewertetes Schalldämm- Maß DIN 4109 Rw 47 dB ,

Oberfläche Linoleumbelag

3.3 Schutzmaßnahmen

Alle an die zu bearbeitenden Flächen angrenzenden Bauteile sind mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Abdecken) gegen Beschädigung und Verschmutzung zu schützen und bei Verunreinigungen nach Abschluss der Arbeiten vollständig

zu reinigen.

Bei Schutzabdeckungen mit Klebeband ist darauf zu achten, dass das Klebeband auch nach längerer Haftung keine Kleberückstände hinterlässt.

4. Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt gemäß VOB / C , nach

DIN 18 340 - Trockenbauarbeiten

mobile Trennwand Seminarraum 043 im EG

02.14.1

Einzelel. mobile Trennwand Holz Dichtleisten Trapezgewinde Normalel. H 3220 mm B 1210 mm manuell Rahmen Stahl-Alu beidseitig MDF/HDF D 110mm 58dB

STLB-Bau 2025-10 039 8830

Einzelelement für mobiles Trennwandsystem, mit Holzbekleidung, Bewegungsrichtung horizontal, in Deckenschienen verfahrbar, mit Zwei-Punkt-Aufhängung, durch Dichtleisten mit Trapezgewinde feststellbar, als Normalelement,

lichte Raumhöhe '3220' mm,

Breite Einzelelement '1210' mm, Betätigung manuell, Betätigungselement wird gesondert vergütet, Rahmenkonstruktion aus Stahl-Aluminium, beidseitige Bekleidung aus Holzspanplatten MDF/HDF,

Sichtseiten HPL-beschichtet, Gesamtdicke des Einzelelementes max. 110 mm,

max. Flächengewicht Wand '50' kg/m2, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB,

Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen

Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 'P5_010_DT_A_A_7060_'

Einzelbeschreibungs-Nr ' 'Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 8,

Trennwandelement aus HPL-bekleideten Spanplatten (Deckplatte/Baustoffklasse B1) mit ABS Kante,

Schalldämm-Maß als Prüfwert RW,P 58 dB, im eingebauten Zustand:Schalldämm-Maß Rw. 47 dB, gem

VDI 3728,

ein Nachweis durch ein Prüfzeugnis ist vorzulegen!

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Elementdicke ca. 105 mm.

Einbauort: mobile Trennwand Seminarraum 043 im EG'

Hersteller und Typ '.....'

vom Bieter einzutragen.

02.14.2	6,000	St		
Einzelel. mobile Trennwand Holz Dichtleisten Trapezgewinde Türel. einflüglig Durchgangs-B 1000mm Durchgangs-H 2100mm H 3220 mm B 1210 mm manuell Rahmen Stahl-Alu beidseitig MDF/HDF D 110mm 58dB Griffschale Drückergarnitur Notausgangverschluss PZ-Schloss STLB-Bau 2025-10 039 8830 Einzelelement für mobiles Trennwandsystem, mit Holzbekleidung, Bewegungsrichtung horizontal, in Deckenschienen verfahrbar, mit Zwei-Punkt-Aufhängung, durch Dichtleisten mit Trapezgewinde feststellbar, als Türelement für eine einflüglige Tür, lichte Durchgangshöhe 2100 mm, lichte Durchgangshöhe 2100 mm, lichte Raumhöhe '3220' mm, Breite Einzelelement '1210' mm, Betätigung manuell, Betätigungselement wird gesondert vergütet, Rahmenkonstruktion aus Stahl-Aluminium, beidseitige Bekleidung aus Holzspanplatten MDF/HDF, Sichtseiten HPL-beschichtet, Gesamtdicke des Einzelelementes max. 110 mm, max. Flächengewicht Wand '50' kg/m2, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, mit Griffschale, mit Drückergarnitur und Notausgangverschluss DIN EN 179, mit PZ-Schloss, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7060_', Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 8, Trennwandelement aus HPL-bekleideten Spanplatten (Deckplatte/Baustoffklasse B1) mit ABS Kante, Schalldämm-Maß als Prüfwert RW,P 58 dB, im eingebauten Zustand: Schalldämm-Maß Rw. 47 dB, gem VDI 3728, ein Nachweis durch ein Prüfzeugnis ist vorzulegen! Elementdicke ca. 105 mm. Einbauort: mobile Trennwand Seminarraum 043 im EG' .				

02.14.3	1,000	St		
*** Bezugsbeschreibung Einzelel. mobile Trennwand Holz Dichtleisten Trapezgewinde Teleskopel. H 3220 mm B 820 mm manuell Rahmen Stahl-Alu beidseitig MDF/HDF D 110mm 58dB STLB-Bau 2025-10 039 8830 Einzelelement für mobiles Trennwandsystem, mit Holzbekleidung, Bewegungsrichtung horizontal, in Deckenschienen verfahrbar, mit Zwei-Punkt-Aufhängung, durch Dichtleisten mit Trapezgewinde feststellbar, als Teleskopelement, lichte Raumhöhe '3220' mm, Breite Einzelelement '820' mm, Betätigung manuell, Betätigungselement wird gesondert vergütet, Rahmenkonstruktion aus Stahl-Aluminium, beidseitige Bekleidung aus Holzspanplatten MDF/HDF, Sichtseiten HPL-beschichtet, Gesamtdicke des Einzelelementes max. 110 mm, max. Flächengewicht Wand '50' kg/m2, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7060_', Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 8, Trennwandelement aus HPL-bekleideten Spanplatten (Deckplatte/Baustoffklasse B1) mit ABS Kante, Schalldämm-Maß als Prüfwert RW,P 58 dB, im eingebauten Zustand: Schalldämm-Maß Rw. 47 dB, gem VDI 3728, ein Nachweis durch ein Prüfzeugnis ist vorzulegen! Elementdicke ca. 105 mm. Einbauort: mobile Trennwand Seminarraum 043 im EG' .				

02.14.4	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.14.3 Wandanschlusselement, 8 x 322 cm Feststehendes Wandanschlusselement, B x H = 8,0 x 322 cm Seitliche Anschlüsse zur Aufnahme des ersten Trennwandelementes, mit eingelassenem Randprofil, Das Wandanschlusselement ist in der Bauart der beschriebenen Trennwandelemente auszubilden und dichtschießend, entsprechend den Anforderungen an den Schallschutz an den Rohbau anzuschließen. gemäß beiliegender Zeichnung-Nr.:				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

P5_010_DT_A_A_7060_

1,000 St

02.14.5

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.14.3

Wandanschlusselement, schräg 35 x 372 cm

Feststehendes Wandanschlusselement,

B x H = ca. 35 x 372 cm

D = 14 cm

Seitliche Anschlüsse zur Aufnahme des ersten Trennwandelementes,

mit eingelassenem Randprofil,

Das Wandanschlusselement ist in der Oberfläche der beschriebenen Trennwandelemente mit beschichteten Spanplatten auszubilden und dichtschießend, entsprechend den Anforderungen an den Schallschutz an dem Fensterelement schrägwinkelig anzuschließen.

Winkel: ca. 73°

mit Innenkern aus 2-lagig beplanktem Gipskartonwandstück inkl. Mineralwollendämmung und Stahlprofil QRO 50 und UA-Profil, Komprimband zwischen QRO und CW-Profile, R'w mind. 47 dB (Rw mind. 58 dB), ebenfalls bekleidet mit einer HPL-beschichteten Spanplatte mit ABS-Kante. Befestigung Stahlprofil QRO 50 gem. Statik, mit Fuß- und Kopfplatte, oberer beweglicher Anschluss mit Einschiebling auf Kopfplatte

baugleich gem. beiliegendem Detail - Nr.:

P5_010_DT_7023 - Hier:

Deckenanschluss Stahlprofil

Beschreibung Gipskartonstück:

- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1/ DIN 18183, als Einfachständerwerk CW 50 mm,

- Dämmschicht aus Mineralfaserdämmung, Baustoffklasse A1 DIN EN 13162, min. 40 mm als Trennwanddämmrolle/

Trennwanddämmplatten,

- Beplankung doppelt, Verarbeitung nach DIN 18181, Gipskarton-Bauplatte GKFI DIN 18180,

- Plattendicke: 2 x 12,5 mm, mit faserverstärkten Hartgipsplatten

- Spachtelung sichtbarer GKFI-Plattenstreifen in Q3-Oberflächenqualität

-GKFI-Platten durchgehend zum Fensterpaneel verfugt

- Komprimband zwischen

UA-Profil und Fensterprofil

Anschluss ca.100 mm GKFI-Wandende an Pfosten zum Fensterelement,

Normflankenpegeldifferenz

Dn,f,w, horizontal mind. 55 dB

Hierfür sind schallschutztechnische Verbesserungsmaßnahmen an dem Pfosten erforderlich, z.B. Füllung mit Quarzsand oder Gipsfaserplatten mit Dichtbändern!

Ein Nachweis ist hierüber zu führen!

Desweiteren ist es erforderlich, auf beiden seitlichen Fenster-Paneelfläche-Seiten jeweils einen 10 cm breiten, wandhohen GKFI-Plattenstreifen d = 12,5 mm inkl. Q3-Spachtelung und Verfugung anzubringen. Montage durch Verschrauben.

gemäß beiliegender Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_7060_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Hier: D.4 _Anschluss Fassade M 1:5

Einbauort: feststehendes Wandanschlusselement mit Gipskartonkern zu dem anschließenden Paneel-Bereich der Aluminium-Fensterkonstruktion

02.14.6	1,000	St		
Deckenschiene mobile Trennwand Stahl Abhänge-H 500 mm max 50 kg/m2 STLB-Bau 2025-10 039 8833 Deckenschiene für mobiles Trennwandsystem einschl. Abhängekonstruktion, aus Stahl, Abhängehöhe '500' mm, für Zwei-Punkt-Aufhängung, Befestigungsuntergrund Beton, max. Flächengewicht Wand '50' kg/m2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7060 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schiene, ca. 100 x 85 mm, pulverbeschichtet, RAL 9010, für mobile Trennwand mit 2 Stück L-Winkeln als Anschluss der Abschottung oder der abgehängten Decke ' .				
02.14.7	26,500	m		
Abschottung H 500 mm UK Stahlblechprofil verz MW D 40mm Gipspl. Baupl. A D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 2967 Abschottung im Deckenhohlraum, Dicke '175' mm, Höhe '500' mm, Anschluss umlaufend, starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, als Einfachständerwerk, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 3-lagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7060 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 8, Abschottung oberhalb der mobilten Trennwand, mit 2x 40 mm Dämmschicht gemäß o.g. Zeichnung, Abhängungen von der Rohdecke sind alle 50 cm anzuordnen - siehe Zeichnung - im Parkbereich alle 30 cm! Schalldämm-Maß als Prüfwert RW,P 58 dB, im eingebauten Zustand: Schalldämm-Maß Rw. 47 dB, gem VDI 3728, ein Nachweis durch ein Prüfzeugnis ist vorzulegen! Einbauort: Abschottung über mobiler Trennwand Seminarraum 043 im EG' .				
02.14.8	5,000	m2		
Durchdringung Abschottung STLB-Bau 2025-10 039 3670 Durchdringung für Abschottung, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7060 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparung in Abschottung aus vorstehender Position für Wanddurchführung Lüftungskanal! Maße in mm ' B x H = 50 x 35 cm' .				
02.14.9	2,000	St		
UK verstärken U-Profil Stahl 120/55/6 mm Unterkonstruktion der Abschottung verstärken, mit U-Profil, 120 x 55 x 6 mm, aus Stahl, einschließlich erforderlicher Rostschutzbehandlung, Ausführung an vorbeschriebener Abschottung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, 3-fach beplankt, enthalten sind die notwendigen Anarbeitungen der Gipskartonbeplankung an das breitere Verstärkungsprofil, Ausführung gemäß Statik, in Einzellängen nach Anforderung, einschließlich erforderlicher Bohrungen und sämtlicher Befestigungsteile. Einbauort: Verstärkungen der Laufschiene der mobilen Trennwand bei notwendigen Versatz der Abhängung der Abschottung aufgrund von TGA-Installationen!				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.14.10	2,000 m	Anschluss starr WD 175 mm Abschottung, mit 57 dB Schallschutz STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, starr, Dicke Wand '175' mm, Ausführung an Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 3-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 57 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7060 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Abschottung über mobiler Trennwand Seminarraum 043 im EG' .		
02.14.11	10,000 m	Kurbel Trennwand STLB-Bau 2025-10 039 8852 Kurbel für mobiles Trennwandsystem, zur manuellen Bedienung, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7060 ' .		
02.14.12	1,000 St	mobile Trennwand Seminarraum 101 im 1.OG Einzelel. mobile Trennwand Holz Dichtleisten Trapezgewinde Normalel. H 3220 mm B 1120 mm manuell Rahmen Stahl-Alu beidseitig MDF/HDF D 110mm 58dB STLB-Bau 2025-10 039 8830 Einzelelement für mobiles Trennwandsystem, mit Holzbekleidung, Bewegungsrichtung horizontal, in Deckenschienen verfahrbar, mit Zwei-Punkt-Aufhängung, durch Dichtleisten mit Trapezgewinde feststellbar, als Normalelement, lichte Raumhöhe '3220' mm, Breite Einzelelement '1120' mm, Betätigung manuell, Betätigungselement wird gesondert vergütet, Rahmenkonstruktion aus Stahl-Aluminium, beidseitige Bekleidung aus Holzspanplatten MDF/HDF, Sichtseiten HPL-beschichtet, Gesamtdicke des Einzelelementes max. 110 mm, max. Flächengewicht Wand '50' kg/m2, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7061 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 8, Trennwandelement aus HPL-bekleideten Spanplatten (Deckplatte/Baustoffklasse B1) mit ABS Kante, Schalldämm-Maß als Prüfwert RW,P 58 dB, im eingebauten Zustand:Schalldämm-Maß Rw. 47 dB, gem VDI 3728, ein Nachweis durch ein Prüfzeugnis ist vorzulegen! Elementdicke ca. 105 mm. Einbauort: mobile Trennwand Seminarraum 101 im 1.OG' Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.		
02.14.13	6,000 St	*** Bezugsbeschreibung Einzelel. mobile Trennwand Holz Dichtleisten Trapezgewinde Teleskopel. H 3220 mm B 1120 mm manuell Rahmen Stahl-Alu beidseitig MDF/HDF D 110mm 58dB STLB-Bau 2025-10 039 8830 Einzelelement für mobiles Trennwandsystem, mit Holzbekleidung, Bewegungsrichtung horizontal, in Deckenschienen verfahrbar, mit Zwei-Punkt-Aufhängung, durch Dichtleisten mit Trapezgewinde feststellbar, als Teleskopelement, lichte Raumhöhe '3220' mm, Breite Einzelelement '1120' mm, Betätigung manuell, Betätigungselement wird gesondert vergütet, Rahmenkonstruktion aus Stahl-Aluminium, beidseitige Bekleidung aus Holzspanplatten MDF/HDF, Sichtseiten HPL-beschichtet, Gesamtdicke des Einzelelementes max. 110 mm, max. Flächengewicht Wand '50' kg/m2, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7061 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 8, Trennwandelement aus HPL-bekleideten Spanplatten (Deckplatte/Baustoffklasse B1) mit ABS Kante, Schalldämm-Maß als Prüfwert RW,P 58 dB, im eingebauten Zustand:Schalldämm-Maß Rw. 47 dB, gem VDI 3728, ein Nachweis durch ein Prüfzeugnis ist vorzulegen!		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Elementdicke ca. 105 mm.

Einbauort: mobile Trennwand Seminarraum 101 im 1.OG' .

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.14.13

02.14.14

Wandanschlusselement, 8 x 322 cm

Feststehendes Wandanschlusselement,

B x H = 8,0 x 322 cm

Seitliche Anschlüsse zur Aufnahme des ersten Trennwandelementes,

mit eingelassenem Randprofil,

Das Wandanschlusselement ist in der Bauart der beschriebenen Trennwandelemente auszubilden und dichtschießend, entsprechend den Anforderungen an den Schallschutz an den Trockenbau anzuschließen.

gemäß beiliegender Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_7061_

Hier: D.5_Wandanschlüsse M 1:5

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.14.13

02.14.15

Wandanschlusselement, schräg 30 x 372 cm

Feststehendes Wandanschlusselement,

B x H = ca. 30 x 372 cm

D = 14 cm

Seitliche Anschlüsse zur Aufnahme des ersten Trennwandelementes,

mit eingelassenem Randprofil,

Das Wandanschlusselement ist in der der Oberfläche der beschriebenen Trennwandelemente mit beschichteten Spanplatten auszubilden und dichtschießend, entsprechend den Anforderungen an den Schallschutz an dem Fensterelement schrägwinkelig anzuschließen.

Winkel: ca. 84°

mit Innenkern aus 2-lagig beplanktem Gipskartonwandstück inkl. Mineralwollgedämmung und Stahlprofil QRO 50 und UA-Profil, Komprimband zwischen QRO und CW-Profil, R'w mind. 47 dB (Rw mind. 58 dB), ebenfalls bekleidet mit einer HPL-beschichteten Spanplatte mit ABS-Kante. Befestigung Stahlprofil QRO 50 gem. Statik, mit Fuß- und Kopfplatte, oberer beweglicher Anschluss mit Einschiebling auf Kopfplatte,

baugleich gem. beiliegendem Detail - Nr.:

P5_010_DT_7023 - Hier:

Deckenanschluss Stahlprofil

Beschreibung Gipskartonstück:

- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1/ DIN 18183, als Einfachständerwerk CW 50 mm,

- Dämmschicht aus Mineralfaserdämmung, Baustoffklasse A1 DIN EN 13162, min. 40 mm als Trennwanddämmrolle/

Trennwanddämmplatten,

- Beplankung doppelt, Verarbeitung nach DIN 18181, Gipskarton-Bauplatte GKFI DIN 18180,

- Plattendicke: 2 x 12,5 mm, mit faserverstärkten Hartgipsplatten

- Spachtelung sichtbarer GKFI-Plattenstreifen in Q3-Oberflächenqualität

-GKFI-Platten durchgehend zum Fensterpaneel verfugt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Kompriband zwischen

UA-Profil und Fensterprofil

Anschluss ca.100 mm GKFI-Wandende an Pfosten zum Fensterelement,

Normflankenpegeldifferenz

Dn,f,w, horizontal mind. 55 dB

Hierfür sind schallschutztechnische Verbesserungsmaßnahmen an dem Pfosten erforderlich, z.B. Füllung mit Quarzsand oder Gipsfaserplatten mit Dichtbändern!

Ein Nachweis ist hierüber zu führen!

Desweiteren ist es erforderlich, auf beiden seitlichen Fenster-Paneelfläche-Seiten jeweils einen ca. 20 cm breiten, wandhohen GKFI-Plattenstreifen d = 12,5 mm inkl. Q3-Spachtelung und Verfüguung anzubringen. Montage durch Verschrauben.

gemäß beiliegender Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_7060_

Hier: D.6 _Fassadenanschlüsse M 1:5

Einbauort: feststehendes Wandanschlusselement mit Gipskartonkern zu dem anschließenden Fensterprofil der Aluminium-Fensterkonstruktion

1,000

St

02.14.16

Deckenschiene mobile Trennwand Stahl Abhänge-H 500 mm max 50 kg/m2

STLB-Bau 2025-10 039 8833

Deckenschiene für mobiles Trennwandsystem einschl. Abhängekonstruktion, aus Stahl, Abhängehöhe '500' mm, für Zwei-Punkt-Aufhängung, Befestigungsuntergrund Beton, max. Flächengewicht Wand '50' kg/m2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7061 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schiene, ca. 100 x 85 mm, pulverbeschichtet, RAL 9010, für mobile Trennwand mit 2 Stück L-Winkeln als Anschluss der Abschottung oder der abgehängten Decke ' .

24,000

m

02.14.17

Abschottung H 500 mm UK Stahlblechprofil verz MW D 40mm Gipspl. Baupl.A D 12,5mm Q3

STLB-Bau 2025-10 039 2967

Abschottung im Deckenhohlraum,

Dicke '175' mm,

Höhe '500' mm, Anschluss umlaufend, starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, als Einfachständerwerk, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 3-lagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7061 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 8, Abschottung oberhalb der mobilten Trennwand, mit 2x 40 mm Dämmschicht gemäß o.g. Zeichnung, Abhängungen von der Rohdecke sind alle 50 cm anzuordnen - siehe Zeichnung - im Parkbereich alle 30 cm! Schalldämm-Maß als Prüfwert RW,P 58 dB, im eingebauten Zustand:Schalldämm-Maß Rw. 47 dB, gem VDI 3728, ein Nachweis durch ein Prüfzeugnis ist vorzulegen!

Einbauort: Abschottung über mobiler Trennwand Seminarraum 101 im 1.OG' .

4,500 m2

02.14.18

Durchdringung Abschottung

STLB-Bau 2025-10 039 3670

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Durchdringung für Abschottung, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7061 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausparung in Abschottung aus vorstehender Position für Wanddurchführung Lüftungskanal!' Maße in mm ' B x H = 50 x 35 cm' .		
02.14.19	2,000	St		
		UK verstärken U-Profil Stahl 120/55/6 mm Unterkonstruktion der Abschottung verstärken, mit U-Profil, 120 x 55 x 6 mm, aus Stahl, einschließlich erforderlicher Rostschutzbehandlung, Ausführung an vorbeschriebener Abschottung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, 3-fach beplankt, enthalten sind die notwendigen Anarbeiten der Gipskartonbeplankung an das breitere Verstärkungsprofil, Ausführung gemäß Statik, in Einzellängen nach Anforderung, einschließlich erforderlicher Bohrungen und sämtlicher Befestigungsteile. Einbauort: Verstärkungen der Laufschiene der mobilen Trennwand bei notwendigen Versatz der Abhängung der Abschottung aufgrund von TGA-Installationen!		
02.14.20	2,000	m		
		Anschluss starr WD 175 mm Abschottung, mit 57 dB Schallschutz STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, starr, Dicke Wand '175' mm, Ausführung an Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 3-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 57 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7061 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Abschottung über mobiler Trennwand Seminarraum 101 im 1.OG' .		
02.14.21	9,000	m		
		Kurbel Trennwand STLB-Bau 2025-10 039 8852 Kurbel für mobiles Trennwandsystem, zur manuellen Bedienung, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7061 ' .		
	1,000	St		
		mobile Trennwand Seminarraum 118 im 1.OG		
02.14.22		Einzelel. mobile Trennwand Holz Dichtleisten Trapezgewinde Normalel. H 3220 mm B 1300 mm manuell Rahmen Stahl-Alu beidseitig MDF/HDF D 110mm 58dB STLB-Bau 2025-10 039 8830 Einzelelement für mobiles Trennwandsystem, mit Holzbekleidung, Bewegungsrichtung horizontal, in Deckenschienen verfahrbar, mit Zwei-Punkt-Aufhängung, durch Dichtleisten mit Trapezgewinde feststellbar, als Normalelement, lichte Raumhöhe '3220' mm, Breite Einzelelement '1300' mm, Betätigung manuell, Betätigungselement wird gesondert vergütet, Rahmenkonstruktion aus Stahl-Aluminium, beidseitige Bekleidung aus Holzspanplatten MDF/HDF, Sichtseiten HPL-beschichtet, Gesamtdicke des Einzelelementes max. 110 mm, max. Flächengewicht Wand '50' kg/m2, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7061 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 8, Trennwandelement aus HPL-bekleideten Spanplatten (Deckplatte/Baustoffklasse B1) mit ABS Kante, Schalldämm-Maß als Prüfwert RW,P 58 dB, im eingebauten Zustand:Schalldämm-Maß Rw. 47 dB, gem VDI 3728, ein Nachweis durch ein Prüfzeugnis ist vorzulegen! Elementdicke ca. 105 mm. Einbauort: mobile Trennwand Seminarraum 118 im 1.OG' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.14.23	5,000	St		
Einzelel. mobile Trennwand Holz Dichtleisten Trapezgewinde Türel. einflüglig Durchgangs-B 1000mm Durchgangs-H 2100mm H 3220 mm B 1300 mm manuell Rahmen Stahl-Alu beidseitig MDF/HDF D 110mm 58dB Griffschale Drückergarnitur Notausgangverschluss PZ-Schloss STLB-Bau 2025-10 039 8830 Einzelelement für mobiles Trennwandsystem, mit Holzbekleidung, Bewegungsrichtung horizontal, in Deckenschienen verfahrbar, mit Zwei-Punkt-Aufhängung, durch Dichtleisten mit Trapezgewinde feststellbar, als Türelement für eine einflüglige Tür, lichte Durchgangsbreite 1000 mm, lichte Durchgangshöhe 2100 mm, lichte Raumhöhe '3220' mm, Breite Einzelelement '1300' mm, Betätigung manuell, Betätigungselement wird gesondert vergütet, Rahmenkonstruktion aus Stahl-Aluminium, beidseitige Bekleidung aus Holzspanplatten MDF/HDF, Sichtseiten HPL-beschichtet, Gesamtdicke des Einzelelementes max. 110 mm, max. Flächengewicht Wand '50' kg/m2, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, mit Griffschale, mit Drückergarnitur und Notausgangverschluss DIN EN 179, mit PZ-Schloss, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7062_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 8, Trennwandelement aus HPL-bekleideten Spanplatten (Deckplatte/Baustoffklasse B1) mit ABS Kante, Schalldämm-Maß als Prüfwert RW,P 58 dB, im eingebauten Zustand:Schalldämm-Maß Rw. 47 dB, gem VDI 3728, ein Nachweis durch ein Prüfzeugnis ist vorzulegen! Elementdicke ca. 105 mm. Einbauort: mobile Trennwand Seminarraum 118 im 1.OG' .				
02.14.24	1,000	St		
*** Bezugsbeschreibung Einzelel. mobile Trennwand Holz Dichtleisten Trapezgewinde Teleskopel. H 3220 mm B 1240 mm manuell Rahmen Stahl-Alu beidseitig MDF/HDF D 110mm 58dB STLB-Bau 2025-10 039 8830 Einzelelement für mobiles Trennwandsystem, mit Holzbekleidung, Bewegungsrichtung horizontal, in Deckenschienen verfahrbar, mit Zwei-Punkt-Aufhängung, durch Dichtleisten mit Trapezgewinde feststellbar, als Teleskopelement, lichte Raumhöhe '3220' mm, Breite Einzelelement '1240' mm, Betätigung manuell, Betätigungselement wird gesondert vergütet, Rahmenkonstruktion aus Stahl-Aluminium, beidseitige Bekleidung aus Holzspanplatten MDF/HDF, Sichtseiten HPL-beschichtet, Gesamtdicke des Einzelelementes max. 110 mm, max. Flächengewicht Wand '50' kg/m2, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 58 dB, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7062_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 8, Trennwandelement aus HPL-bekleideten Spanplatten (Deckplatte/Baustoffklasse B1) mit ABS Kante, Schalldämm-Maß als Prüfwert RW,P 58 dB, im eingebauten Zustand:Schalldämm-Maß Rw. 47 dB, gem VDI 3728, ein Nachweis durch ein Prüfzeugnis ist vorzulegen! Elementdicke ca. 105 mm. Einbauort: mobile Trennwand Seminarraum 118 im 1.OG' .				
02.14.25	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.14.24 Wandanschlusselement, 8 x 322 cm Feststehendes Wandanschlusselement, B x H = 8,0 x 322 cm Seitliche Anschlüsse zur Aufnahme des ersten Trennwandelementes, mit eingelassenem Randprofil, Das Wandanschlusselement ist in der Bauart der beschriebenen Trennwandelemente auszubilden und dichtschießend, entsprechend den Anforderungen an den Schallschutz an den Trockenbau anzuschließen. gemäß beiliegender Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_7062_ Hier: D.2_Wandanschlüsse M 1:5				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.14.26	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.14.24				
Wandanschlusselement, schräg 30 x 372 cm				
Feststehendes Wandanschlusselement,				
B x H = ca. 30 x 372 cm				
D = 14 cm				
Seitliche Anschlüsse zur Aufnahme des ersten Trennwandelementes,				
mit eingelassenem Randprofil,				
Das Wandanschlusselement ist in der der Oberfläche der beschriebenen Trennwandelemente mit beschichteten Spanplatten auszubilden und dichtschießend, entsprechend den Anforderungen an den Schallschutz an dem Fensterelement schrägwinkelig anzuschließen.				
Winkel: ca. 92°				
mit Innenkern aus 2-lagig beplanktem Gipskartonwandstück inkl. Mineralwolledämmung und Stahlprofil QRO 50 und UA-Profil, Komtriband zwischen QRO und CW-Profile, R'w mind. 47 dB (Rw mind. 58 dB), ebenfalls bekleidet mit einer HPL-beschichteten Spanplatte mit ABS-Kante. Befestigung Stahlprofil QRO 50 gem. Statik, mit Fuß- und Kopfplatte, oberer beweglicher Anschluss mit Einschiebling auf Kopfplatte,				
baugleich gem. beiliegendem Detail - Nr.:				
P5_010_DT_7023 - Hier:				
Deckenanschluss Stahlprofil				
Beschreibung Gipskartonstück:				
- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1/ DIN 18183, als Einfachständerwerk CW 50 mm,				
- Dämmschicht aus Mineralfaserdämmung, Baustoffklasse A1 DIN EN 13162, min. 40 mm als Trennwanddämmrolle/				
Trennwanddämmplatten,				
- Beplankung doppelt, Verarbeitung nach DIN 18181, Gipskarton-Bauplatte GKFI DIN 18180,				
- Plattendicke: 2 x 12,5 mm, mit faserverstärkten Hartgipsplatten				
- Spachtelung sichtbarer GKFI-Plattenstreifen in Q3-Oberflächenqualität				
-GKFI-Platten durchgehend zum Fensterpaneel verfugt				
- Komtriband zwischen				
UA-Profil und Fensterprofil				
Anschluss ca.100 mm GKFI-Wandende an Pfosten zum Fensterelement,				
Normflankenpegeldifferenz				
Dn,f,w, horizontal mind. 55 dB				
Hierfür sind schallschutztechnische Verbesserungsmaßnahmen an dem Pfosten erforderlich, z.B. Füllung mit Quarzsand oder Gipsfaserplatten mit Dichtbändern!				
Ein Nachweis ist hierüber zu führen!				
Desweiteren ist es erforderlich, auf beiden seitlichen Fenster-Paneelfläche-Seiten jeweils einen ca. 20 cm breiten, wandhohen GKFI-Plattenstreifen d = 12,5 mm inkl. Q3-Spachtelung und Verfugung anzubringen.				
gemäß beiliegender Zeichnung-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_70620_				
Hier: D.2_Wandanschlüsse M 1:5				
Einbauort: feststehendes Wandanschlusselement mit Gipskartonkern zu dem anschließenden Fensterprofil der Aluminium-Fensterkonstruktion				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.14.27	1,000 St	Deckenschiene mobile Trennwand Stahl Abhänge-H 500 mm max 50 kg/m2 STLB-Bau 2025-10 039 8833 Deckenschiene für mobiles Trennwandsystem einschl. Abhängekonstruktion, aus Stahl, Abhängehöhe '500' mm, für Zwei-Punkt-Aufhängung, Befestigungsuntergrund Beton, max. Flächengewicht Wand '50' kg/m2, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7062_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schiene, ca. 100 x 85 mm, pulverbeschichtet, RAL 9010, für mobile Trennwand mit 2 Stück L-Winkeln als Anschluss der Abschottung oder der abgehängten Decke' .		
02.14.28	22,000 m	Abschottung H 500 mm UK Stahlblechprofil verz MW D 40mm Gipspl. Baupl. A D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 2967 Abschottung im Deckenhohlraum, Dicke '175' mm, Höhe '500' mm, Anschluss umlaufend, starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, als Einfachständerwerk, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 3-lagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7062_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 8, Abschottung oberhalb der mobilten Trennwand, mit 2x 40 mm Dämmschicht gemäß o.g. Zeichnung, Abhängungen von der Rohdecke sind alle 50 cm anzuordnen - siehe Zeichnung - im Parkbereich alle 30 cm! Schalldämm-Maß als Prüfwert RW,P 58 dB, im eingebauten Zustand:Schalldämm-Maß Rw. 47 dB, gem VDI 3728, ein Nachweis durch ein Prüfzeugnis ist vorzulegen! Einbauort: Abschottung über mobiler Trennwand Seminarraum 118 im 1.OG' .		
02.14.29	5,500 m2	Durchdringung Abschottung STLB-Bau 2025-10 039 3670 Durchdringung für Abschottung, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7062_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparung in Abschottung aus vorstehender Position für Wanddurchführung Lüftungskanal!' Maße in mm ' B x H = 61 x 35 cm' .		
02.14.30	2,000 St	UK verstärken U-Profil Stahl 120/55/6 mm Unterkonstruktion Abschottung verstärken, mit U-Profil, 120 x 55 x 6 mm, aus Stahl, einschließlich erforderlicher Rostschutzbehandlung, Ausführung an vorbeschriebener Abschottung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, 3-fach beplankt, enthalten sind die notwendigen Anarbeiten der Gipskartonbeplankung an das breitere Verstärkungsprofil, Ausführung gemäß Statik, in Einzellängen nach Anforderung, einschließlich erforderlicher Bohrungen und sämtlicher Befestigungsteile. Einbauort: Verstärkungen der Laufschiene der mobilen Trennwand bei notwendigen Versatz der Abhängung der Abschottung aufgrund von TGA-Installationen!		
02.14.31	2,000 m	Anschluss starr WD 175 mm Abschottung, mit 57 dB Schallschutz STLB-Bau 2025-10 039 3645		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Anschluss, an Massivbauteil, starr, Dicke Wand '175' mm, Ausführung an Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 3-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 57 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7062_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Abschottung über mobiler Trennwand Seminarraum 118 im 1.OG' .			
02.14.32	11,000	m		
	Kurbel Trennwand STLB-Bau 2025-10 039 8852 Kurbel für mobiles Trennwandsystem, zur manuellen Bedienung, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7062_ ' .			
02.14.33	1,000	St		
	Anschlussfuge abdichten Wand elast.Dichtstoff Acrylatdispersion B 5-10mm STLB-Bau 2025-10 034 4539 Anschlussfuge abdichten zwischen Wand aus Gipsplatten, Oberfläche glatt, und Metall, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, weiß, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. reinigen, einschl. systemgebundenem Primer, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7060_ , P5_010_DT_A_A_7061_ , P5_010_DT_A_A_7062_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Alle Anschlussfugen müssen dauerhaft schalltechnisch dauerelastisch luftdicht ausgeführt werden. Hierfür sind geeignete Fugenmassen, Hinterfüllprofile u.ä. zu verwenden. Umlaufende, dauerelastische Anschlussfuge der vorbeschriebenen GK-Abschottungen und der Wandanschlusselemente.' .			
	110,000	m		
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.15	elektrische Vorhänge, Gitterrost und Sonstiges			

Ausführungsbeschreibung 5 - Akustik- und Dim-Out Vorhänge

Systembeschreibung Akustik- und Dim-Out Vorhänge

Erforderliche Hebezeuge sind vom AN selbst zu stellen und in die EP der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Der Einsatz von Kranfahrzeugen oder sonstigen Hebeeinrichtungen ist rechtzeitig vor Ausführungsbeginn mit der Objektüberwachung abzuklären.

Die vertikalen und horizontalen Förderwege sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Liefern und Montieren von einläufigen Vorhangschienen aus stranggepresstem Aluminium, Brinellhärte 70 - 90 HB Standard, nicht brennbar nach DIN 4102 Klasse A1, standardmäßig pulverbeschichtet im RAL-Ton 9010,

mit in separaten Kanälen geführt Zahnriemen und einem Profilmaß von Breite 32,1 mm und Höhe von 22,7 mm. Die Verwendung größerer Profilmaße ist ausgeschlossen.

Die Vorhangsschiene ist mittels einer Verstärkungsleiste flächenbündig mit der Unterkonstruktion der abgehängte Decke einzubinden bzw. zu befestigen.

Um hohe Tragkraft bei niedriger Reibung und Geräuscentwicklung auf höchstem Niveau sicherzustellen, ist das Profil zusätzlich in den Laufkanälen wachsbeschichtet auszuführen und mit geräuschkämmenden 2 Komponenten- Roller-Technologie im 6,5 mm breiten Laufkanal im Schienenprofil auszustatten. Das Profil muss nach Wunsch des Auftraggebers innerhalb einer Anlage in unterschiedlichen Richtungen horizontal (minimaler Innenradius: 25 cm) abbiegbar sein. Motor, Laufkanal und Rollertechnologie sind auf leisesten Betrieb ausgelegt. Der Roller ist im Zentrum mit einem vibrationshemmenden gummierten Kern auszustatten, in dem die Metallachse schwimmend gelagert ist und so jegliche Geräusche aufnimmt, welche beim Rollen des Vorhangs entstehen. Der Korpus selbst ist aus hartem, stabilem Material. Die Rolle ist nach dem Prinzip eines Autoreifens aufgebaut, Stahllachse mit harter Felge und weicher Laufoberfläche.

Der Behang muss in Konfektionsart WAVE mit einer Stoffzugabe von 100% konfektioniert werden. Der Behang ist dazu im 8 cm durch die Roller zu führen, die untereinander mit einer Abstandskordel verbunden sind. Als markantes Merkmal ist eine gleichmäßige Wellenoptik zu gewährleisten, die durch ein 8 cm hohes transparentes Vorhangband mit zusätzlich eingebügelm Netzband erreicht wird. Der Vorhang fällt in gleichmäßigen Wellen abwechselnd vor und hinter der Schiene ohne abzukippen und bildet ein besonders schmales Paket mit einer Tiefe von 16cm. Bei Verwendung weich fallender Stoffe gewährleistet die Konfektionsart WAVE einen gleichmäßigen Fall der Stofffalten von oben bis unten bis zu einer Vorhanghöhe von 3 m. Bei höheren Vorhängen lösen sich die gleichmäßigen Falten im unteren Bereich etwas auf. Beim Auffahren des Vorhangs ziehen sich die einzelnen Falten in gleichmäßigen Abständen durch die Roller an der Kordel auf. Das Vorhangband bleibt dabei glatt ohne gefaltet oder angekraust zu sein. Faltenbänder oder andere Bänder, in denen durch das Band die Falte gezogen wird erfüllen diese Anforderungen nicht. Der Vorhang muss sich in der Achse genau mittig unter der Schiene befinden. Die Befestigung des Vorhangs erfolgt mit Polyamid-Haken. Durch spezielle Vorläufer in der Schiene und Halterungen im Vorhang ist sicherzustellen, das Anfang und Ende des Vorhangs immer im 90° Winkel zur Schiene stehen. Bei zweiteiligen Anlagen fahren zwei nach hinten geöffnete Bögen gegeneinander.

Die Kraft des Elektromotors wird über ein Spezialgetriebe mit Friktionskupplung auf einen dehnungsfreien Zahnriemen übertragen, der mit geringster Reibung im wachsbeschichteten Bandkanal läuft. Der Motor kann wahlweise ober- oder unterhalb der Schiene angeflanscht werden. Je nach baulicher Situation muss es möglich sein, den Motor nach außen, innen, vorn oder hinten ausgerichtet (90° drehbar) anzuflanschen. Außerdem muss es möglich sein, im Bedarfsfall mit wenigen Handgriffen den Motor auf die andere Anlagenseite zu verlegen. Die Umlenkung gegenüber dem Motor ist eckig auszuführen. Je nach Fenstersituation erwartet der Bauherr eine ein-, zwei- oder mehrteilige Vorhangaufteilung. Anlagenmaße bis 15 m Länge und 30 kg Vorhanggewicht oder 10 m Länge mit bis zu 65 kg Vorhanggewicht sind sicherzustellen. Unvermeidliche Profilstöße bei Längen über 6 m sind mit einem selbstspannenden Profilverbinder aus Aluminium mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Alle Zubehörteile bestehen aus Polyamid 6.6, POM, Delrin oder aus pulverbeschichtetem / verzinktem Stahl.

Die Bedienung des motorischen Vorhangsystems kann mit den vorgesehenen Bedienelementen, aber auch jederzeit manuell bei Stromausfall oder von Hand erfolgen. Der elektrische Fahrbefehl ist übergeordnet.

An den Motor der Baueinheit werden folgende Anforderungen gestellt:

- Erwartet wird ein störungsfreier, bürstenloser Asynchron-Motor Silent Gliss 9060, microprozessor-gesteuert, mit Planetengetriebe, 110-250 V AC/ 50-60Hz; 1,3-0,45 A, entsprechend CEE Norm

- Der Motor ist technisch ein 24V Motor mit integriertem Trafo. Unter Umgehung des Trafos muss der Motor je nach Ansteuerungssituation von Stützbatterien oder 24V Notromversorgung BMA/ RWA auch direkt über 24V mit Arbeitsstrom versorgt und über potentialfreien Kontakt geschaltet werden können.

- Laufgeschwindigkeit von ca. 21 cm/Sek.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Der Geräuschpegel darf 30 dBA, gemessen im Abstand von 30 cm nicht überschreiten
- Maße des Motors: Breite x Tiefe x Höhe (ohne Stecker): 60 mm x 96 mm x 206 mm. Der Anschluss erfolgt über ein flexibles mitgeliefertes 4-adriges Kabel mit Plug-In-Stecker, Länge 1 m. Optional sind längere Kabel in 3 m, 5 m, 10 m Länge lieferbar
- Es können bis zu 5 Motoren gemeinsam ohne weitere Steuergeräte mittels 230 V bedient werden, mehr als 5 Motoren gemeinsam in Gruppe benötigen Trennrelais
- Über zusätzliche separate Steuerleitungen können bis zu 15 Motore einzeln oder gemeinsam über die Niederspannung-Eingänge am Motor und örtliche Taster gesteuert werden.
- Alle elektronischen Einstellungen müssen auch nach einem Stromausfall erhalten bleiben.
- Einfache Einstellungen der integrierten Endlagenschalter möglich (manuell/automatisch)
- Zusätzlich verfügt die Einheit über eine automatische Endabschaltung und einen Thermoschutz gegen Überlastung zur Verminderung des Brandrisikos.
- Der Motor muss nachträglich durch ein einsteckbares Modul (Funkempfänger SG 9063) auf Funkfernbedienung umgestellt werden können, mit dem dieser dann per Handsender, Funkwandschalter, Smartphone oder PC (Zusatzgerät SG Move-Server und SG Move-App erforderlich) oder andere Funkkomponenten der Reihe SG 9940 bedient werden kann
- Der Motor ist mit einem abstellbaren Touch & Go Betrieb ausgestattet (manueller Impuls "Ziehen am Vorhang" setzt den Motor in Betrieb/ Anschlussvariante Dauerstrom)

Einfache Integration in bauseits vorh. KNX-System:

- Ansteuerung der Motoren über Aktoren des KNX Systems
- Motoren werden für bestimmten Zeitraum angesteuert gefahren und Koppeln danach aus
- Vorhänge können dann händisch verschoben werden
- Dann aber keine Rückmeldung mehr über die Position des Vorhangs
- Bei erneuter Ansteuerung fahren die Motoren sofort an der entsprechenden Stelle weiter

Die Anschlüsse und Zuleitungen zu den Motoren werden bauseits vom zuständigen Elektrounternehmen nach original Silent Gliss Schema installiert.

Der Abstand der Schiene zur Wand ist unter Berücksichtigung der Örtlichkeiten wie Kippfenster, Heizkörper, Fensterbänke etc. abzustimmen und sollte 10 cm zu eventuellen Hindernissen betragen.

Montage:

Zur Montage des ausgeschriebenen elektrischen Vorhangsystems ist das passende Nutprofil inkl. Endstücke zur deckenbündigen Montage mitzuliefern. Die Montage erfolgt in eine hierfür vorgesehene Deckenaussparung von 45 mm Breite und 25 mm Höhe. Das Nutprofil (Breite, außen: 51,3 mm; Höhe: 23,3 mm) aus stranggepresstem Aluminium im RAL-Ton 9016 weiß pulverbeschichtet bzw. alu natur, Brinellhärte 70 - 90 HB Standard, nicht brennbar nach DIN 4102 Klasse A1 ist mittels Schrauben in der Deckenaussparung zu fixieren. An den Enden des Nutprofils sind auf einer Seite die Motormaske und auf der anderen Seite die Nutmaske für die Bandumlenkung einzusetzen. Das Elektrozugsystem selbst wird werkzeuglos im Nutprofil nur mit Klammern 5118 revisionierbar eingeklippt. Biegungen des Nutprofils im Radius 50-75 cm müssen technisch machbar sein.

Beschreibung der Vorhangkonfektion WAVE

Die ausgeschriebenen Vorhänge sind mit einer gleichmäßigen Wellenoptik zu konfektionieren.

Das eingesetzte Vorhangsystem muss zwischen den Gleitern oder Rollern Abstandsschnüre mitbringen.

Die wellenartige Optik verlangt eine 100% Stoffzugabe und den Einsatz des Vorhang- und Netzbandes 6349 bzw 6363. Das Netzband ist im oberen Saum ca. 75 mm zur Versteifung einzubügeln. Das transparente Vorhangband mit gleichmäßigen Schlaufen im Abstand von 20 mm wird auf der Rückseite aufgenäht. Untere und seitliche Säume werden wie üblich konfektioniert. Zur Verarbeitung ist die detaillierte Konfektionsanleitung von Silent Gliss zu verwenden!

Das Vorhangband wird nicht in Falten gezogen! Die Wellen ergeben sich durch den Abstand von 160 mm zwischen den Haken im Stoff, die durch Einhaken in die Gleiterkordel 6346 automatisch beim Schließen des Vorhangs in Ihre typische Wave-Optik mit gleichmäßigen Wellenabständen von 80 mm fallen.

Der Stoffbedarf ist mit einer Stoffzugabe von 105% in der Breite zu kalkulieren. Weiterhin müssen Zugaben für die seitlichen Säume eingerechnet werden.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Beim Aufhängen der Vorhänge sind die speziellen Vorrichtungen einzusetzen, die zusammen mit den passenden Silent Gliss Schienen gewährleisten, dass die erste und letzte Falte immer starr 90° zur Schienenachse gehalten wird. Bei zweiteiligen oder mehrteiligen Anlagen ist somit ein geschlossenes Gesamtbild an den Vorhangstößen zu garantieren!

Bis etwa 3 m Höhe müssen die Falten bei weich fallenden Stoffen gleichmäßig bis unten durchfallen, bei größeren Höhen können sich die Falten im unteren Bereich auflösen.

Der untere Abschluss ist wenn nicht anders angegeben mit 10 cm doppeltem Saum zu kalkulieren. Vor Ausführung ist abzustimmen ob die Ausführung wie vor beschrieben oder mit Rollsaum und Bleischnur ausgeführt werden soll.

A) Die Stoffe sind raumhoch zu verarbeiten, Bahnennähte sind nicht zulässig

B) Die Stoffe werden in Bahnen verarbeitet, da die Warenbreite nicht für eine raumhohe Verarbeitung ausreicht. Es sind nicht mehr Nähte zulässig als technisch erforderlich, angeschnittene Bahnen sind außen anzusetzen.

Konfektion

- Die Konfektion ist nach fachmännischen Richtlinien durchzuführen. Es ist darauf zu achten, dass die Nähte sauber, mit nicht hochziehender Naht, ausgeführt werden

- Passendes Zubehör für die ausgeschriebene Konfektion ist mit anzubieten

- Oberer Abschluss: Wellenband 70 mm - nicht verdeckt ink. Zubehör

- Köpfchen ist an das Schienensystem anzupassen

- Seitensaum: 2,5 cm

- Unterer Saum: 10 cm doppelt

- Bodenabstand: 2,5 cm

- Zugabe: 100%

- Zuschnitt: Bahnen

- Verbindung Bahnen: Kappnaht

Beschreibung Vorhangstoff

Dichter Vorhangstoff und Raumteiler; hochfunktionales Double-face Gewebe als Akustikstoff.

Mit zwei unterschiedlichen Gewebeseiten und einem hohen Absorptionswert.

Material 100% Polyester flammhemmend

(Trevira CS)

Lichttransmissionswert: Tv max. 0,01

Brandverhalten: dauerhaft schwerentflammbar B1 nach DIN4102

Gewicht: ca.350-360g/m²

Bahnenbreite min. 3,00m

100% Stoffzulage,

Schallabsorptionsgrad aW-Wert

nach ISO 354 / ISO 11654: 0,85

(mittlerer Wandabstand d = 15 cm, Faltenzugabe 100 %)

Produktreferenz Motore und Schienen:

Vorhangzugsystem Silent Gliss 5600 von Hersteller Silent Gliss GmbH

Produktreferenz Vorhang:

Fabrikat Création Baumann, Stoff Secret

Blickdichter, strukturierter Verdunkelungsstoff mit hoher schallabsorbierender Wirkung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Vorhänge Seminarraum 043 im EG

02.15.1

***** Bezugsbeschreibung****Akustikvorhang B 3800-3900mm H 3510mm Chemiefasergewebe Antrieb Elektromotor**

Akustik- und Dim-Out-Vorhang,

Hersteller und Typ Vorhangzugsystem

'

-

.....'

vom Bieter einzutragen,

Hersteller und Typ Vorhangstoff

'

-

.....'

vom Bieter einzutragen,

unter Decke, Gesamtbreite über 3800 bis 3900 mm, Höhe 3510 mm,

aus Chemiefasergewebe Farbton nach Standardfächer des AN, schwerentflammbar B1 DIN 4102-1,
zur Abdunkelung,
Oberschiene aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, Antrieb durch Elektromotor,
Farbton weiß, Befestigungsuntergrund Profile der abgehängten Decke,

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 5,

Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_A_A_7235_

Einzelbeschreibungs-Nr

Referenzprodukte:

elektrisches Vorhangzugsystem Silent Gliss 5600 o.glw. als montagefertige Baueinheit

und

Vorhang: Fabrikat Création Baumann, Stoff Secret o.glw.

Akustik- und Dim-Out-Vorhang mit folgenden Werten:

erf. aw 0,4,
Lichttransmissionswert Tv max 0.01,
mittlerer Wandabstand = 15 - 20 cm,

gemäß Ausführungsplanung,

Material: 100% Polyester, flammenhemmend,
Brandverhalten: dauerhaft schwerentflammbar B1 nach DIN 4102,
Gewicht: ca. 350-360g/m²,
Bahnenbreite mind. 3,00 m,
100% Stoffzulage,

Saum Lasercut, 2,5 cm u.OKFF,
Gleiterabstand 8 cm,

Einbauort:

Einzelner Vorhang im Gr.Seminarraum 043, EG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 20 m,
insges. 6 einzelne Anlagen mit 6 Motoren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.15.2

1,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.15.1**

Akustikvorhang B 3100-3200mm H 3510mm

Gesamtbreite über 3100 bis 3200 mm, Höhe 3510 mm,

mit durchgehendem Kurven-Element für die Deckenschiene an abknickendem Eckpfeiler Außenwand, Winkel ca. 118,66 °

Einbauort:

Einzelner Vorhang im Gr.Seminarraum 043, EG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 20 m, insges. 6 einzelne Anlagen mit 6 Motoren

02.15.3

1,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.15.1**

Akustikvorhang B 5000-5100mm H 3510mm

Gesamtbreite über 5000 bis 5100 mm, Höhe 3510 mm,

mit durchgehendem Kurven-Element für die Deckenschiene an abknickendem Eckpfeiler Außenwand, Winkel ca. 118,66 °

Einbauort:

Einzelner Vorhang im Gr.Seminarraum 043, EG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 20 m, insges. 6 einzelne Anlagen mit 6 Motoren

02.15.4

1,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.15.1**

Akustikvorhang B 1700-1800mm H 3510mm

Gesamtbreite über 1700 bis 1800 mm, Höhe 3510 mm,

Einbauort:

Einzelner Vorhang im Gr.Seminarraum 043, EG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 20 m, insges. 6 einzelne Anlagen mit 6 Motoren

02.15.5

2,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.15.1**

Akustikvorhang B 3500-3600mm H 3510mm

Gesamtbreite über 3500 bis 3600 mm, Höhe 3510 mm,

Einbauort:

Einzelner Vorhang im Gr.Seminarraum 043, EG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 20 m, insges. 6 einzelne Anlagen mit 6 Motoren

02.15.6

1,000 St

Akustikvorhang Seminarraum 101 im 1.OG

***** Bezugsbeschreibung**

Akustikvorhang B 8800-8900mm H 3510mm Chemiefasergewebe Antrieb Elektromotor

Akustik- und Dim-Out-Vorhang,

Hersteller und Typ Vorhangzugsystem

!

.....!

vom Bieter einzutragen,

Hersteller und Typ Vorhangstoff

!

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

.....'

vom Bieter einzutragen,

unter Decke, Gesamtbreite über 8800 bis 8900 mm, Höhe 3510 mm,

aus Chemiefasergewebe Farbton nach Standardfächer des AN, schwerentflammbar B1 DIN 4102-1, zur Abdunkelung, Oberschiene aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, Antrieb durch Elektromotor, Farbton weiß, Befestigungsuntergrund Profile der abgehängten Decke,

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 5,

Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_A_A_7235_

Einzelbeschreibungs-Nr

Referenzprodukte:

elektrisches Vorhangzugsystem Silent Gliss 5600 o.glw. als montagefertige Baueinheit

und

Vorhang: Fabrikat Création Baumann, Stoff Secret o.glw.

Akustik- und Dim-Out-Vorhang mit folgenden Werten:

erf. aw 0,4, Lichttransmissionswert Tv max 0.01, mittlerer Wandabstand = 15 - 20 cm,

gemäß Ausführungsplanung,

Material: 100% Polyester, flammenhemmend, Brandverhalten: dauerhaft schwerentflammbar B1 nach DIN 4102, Gewicht: ca. 350-360g/m², Bahnenbreite mind. 3,00 m, 100% Stoffzulage,

Saum Lasercut, 2,5 cm u.OKFF, Gleiterabstand 8 cm,

Einbauort:

Einzelner Vorhang im Gr.Seminarraum 101, 1.OG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 25 m, insges. 5 einzelne Anlagen mit 5 Motoren

.

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.15.6

02.15.7

Akustikvorhang B 3000-3100mm H 3510mm

Gesamtbreite über 3000 bis 3100 mm, Höhe 3510 mm,

Einbauort:

Einzelner Vorhang im Gr.Seminarraum 101, 1.OG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 25 m, insges. 5 einzelne Anlagen mit 5 Motoren

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.15.6

02.15.8

Akustikvorhang B 4300-4400mm H 3510mm

Gesamtbreite über 4300 bis 4400 mm, Höhe 3510 mm,

Einbauort:

Einzelner Vorhang im Gr.Seminarraum 101, 1.OG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 25 m, insges. 5 einzelne Anlagen mit 5 Motoren

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.15.6

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.15.9 **Akustikvorhang B 3800-3900mm H 3510mm**
Gesamtbreite über 3800 bis 3900 mm, Höhe 3510 mm,

Einbauort:

Einzelner Vorhang im Gr.Seminarraum 101, 1.OG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 25 m, insges. 5 einzelne Anlagen mit 5 Motoren

1,000 St

02.15.10 ***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.15.6**

Akustikvorhang B 4400-4500mm H 3510mm
Gesamtbreite über 4400 bis 4500 mm, Höhe 3510 mm,

Einbauort:

Einzelner Vorhang im Gr.Seminarraum 101, 1.OG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 25 m, insges. 5 einzelne Anlagen mit 5 Motoren

1,000 St

Akustikvorhang Seminarraum 118 im 1.OG

02.15.11 ***** Bezugsbeschreibung**

Akustikvorhang B 7700-7800mm H 3510mm Chemiefasergewebe Antrieb Elektromotor
Akustik- und Dim-Out-Vorhang,

Hersteller und Typ Vorhangzugsystem

!

.....!

vom Bieter einzutragen,

Hersteller und Typ Vorhangstoff

!

.....!

vom Bieter einzutragen,

unter Decke, Gesamtbreite über 7700 bis 7800 mm, Höhe 3510 mm,

aus Chemiefasergewebe Farbton nach Standardfächer des AN, schwerentflammbar B1 DIN 4102-1, zur Abdunkelung, Oberschiene aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, Antrieb durch Elektromotor, Farbton weiß, Befestigungsuntergrund Profile der abgehängten Decke,

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 5,

Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_A_A_7235_

Einzelbeschreibungs-Nr

Referenzprodukte

elektrisches Vorhangzugsystem Silent Gliss 5600 o.glw. als montagefertige Baueinheit

und

Vorhang: Fabrikat Création Baumann, Stoff Secret o.glw.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Akustik- und Dim-Out-Vorhang mit folgenden Werten: erf. aw 0,4, Lichttransmissionswert Tv max 0.01, mittlerer Wandabstand = 15 - 20 cm, gemäß Ausführungsplanung, Material: 100% Polyester, flammenhemmend, Brandverhalten: dauerhaft schwerentflammbar B1 nach DIN 4102, Gewicht: ca. 350-360g/m², Bahnenbreite mind. 3,00 m, 100% Stoffzulage, Saum Lasercut, 2,5 cm u.OKFF, Gleiterabstand 8 cm, Einbauort: Einzelner Vorhang im Gr.Seminarraum 118, 1.OG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 16,5 m, insges. 2 einzelne Anlagen mit 2 Motoren .			
02.15.12	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.15.11 Akustikvorhang B 7800-7900mm H 3510mm Gesamtbreite über 7800 bis 7900 mm, Höhe 3510 mm, Einbauort: Einzelner Vorhang im Gr.Seminarraum 118, 1.OG, Gesamte Schienenlänge in diesem Raum ca. 16,5 m, insges. 2 einzelne Anlagen mit 2 Motoren			
02.15.13	1,000	St		
	Gitterrost L 2440 mm B 800 mm 30/30mm Tragstab-B 3 mm H 40 mm Stahl STLB-Bau 2025-04 031 722 Gitterrost, Pressrost, Länge Gitterrost/Blech '2440' mm, Breite Gitterrost/Blech '800' mm, Maschenweite 30/30 mm, Querschnittsbreite Tragstab '3' mm, Querschnittshöhe Tragstab '40' mm, Querschnittsbreite Füllstab '3' mm, Querschnittshöhe Füllstab '55' mm, Tragstäbe in Längsrichtung, auf Böden, aus Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117 (Blech), Korrosionsschutz durch Pulverbeschichtung, sichern gegen Herausheben, mit Winkelzarge, mit Schrauben und Laschen befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7430_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Lamellengitterrost zur Nachströmung/ Entrauchung Technikzentrale U07 Abmessungen: b x h = ca. 80 x 244 cm freier Querschnitt: >70% Pressrost mit schräg eingepressten Querstäben, 45° geneigt Tragstabteilung: 33,33mm Querstabteilung: 33,33mm Tragstab: 40/3 Querstab: 55x3 - 45° geneigt Randstab: 3mm pulverbeschichtet, RAL 9010 mit Winkelprofil auf Stahlhohlprofilen (QRO 50) verschraubt Einbauort: Lamellengitterrost zur Nachströmung / Entrauchung Technikzentrale U07 im Raum Garderobe im UG .			
	2,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.16	Absorber Kältezentrale + Pinnwandabsorber			
	Absorber an Decke + Wände Kältezentrale			
	*** Bezugsbeschreibung			
02.16.1	Deckenabsorber Holzwolke-Mehrschichtpl. D 90mm, 0,95 x 2,00 m			
	STLB-Bau 2025-10 016 5631			
	Wärmedämmschicht unter Decken, an Decken, aus Holzwolke-Mehrschichtplatten, WW-C DIN EN 13168, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, als Platte, eine Schicht Mineralwolke DIN EN 13162 MW und einseitig eine Schicht aus Holzwolke, zementgebunden, Dicke Holzwolkeschicht 10 mm, Dämmschichtdicke 90 mm, mechanisch befestigt, Untergrund Beton, Schalungsrau, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' ' Grundrisse UG P5_010_99_A_A_05_ und P5_010_99_A_A_04_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzwolke-Mehrschichtplatte als Schallabsorber an der Decke, erf. Schallabsorbtionsgrad: NRC 0,9, Absorberklasse A, als einzelnes Deckenfeld in den Abmessungen 0,95 x 2,00 m, Hinweis: Montage nach Abstimmung vor Ort mit dem Gewerk TGA aufgrund dichter Belegung mit Leitungen, Kanälen und Geräten erforderlich! Einbauort: Absorber an Decke in Kältezentrale UG, Raum-Nr. U02/03.' .			
	1,900	m2		
02.16.2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.1			
	Wie vor, jedoch 1,25 x 1,70 m			
	STLB-Bau 2025-10 016 5631			
	Zeichnungs-Nr ' ' Grundrisse UG P5_010_99_A_A_05_ und P5_010_99_A_A_04_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzwolke-Mehrschichtplatte als Schallabsorber an der Decke, erf. Schallabsorbtionsgrad: 0,9, Absorberklasse A, als einzelnes Deckenfeld in den Abmessungen 1,25 x 1,70 m, Einbauort: Absorber an Decke in Kältezentrale UG, Raum-Nr. U02/03.'			
	2,130	m2		
02.16.3	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.1			
	Wie vor, jedoch 2,70 x 1,40 m, an Wand			
	STLB-Bau 2025-10 016 5631			
	Zeichnungs-Nr ' ' Grundrisse UG P5_010_99_A_A_05_ und P5_010_99_A_A_04_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzwolke-Mehrschichtplatte als Schallabsorber an Mauerwerkswand, erf. Schallabsorbtionsgrad: NRC 0,9, Absorberklasse A, als einzelnes Wandfeld in den Abmessungen 2,70 x 1,40 m, Einbauort: Absorber an MW-Wand in Kältezentrale UG, Raum-Nr. U02/03.'			
	3,780	m2		
02.16.4	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.1			
	Wie vor, jedoch 3,25 x 1,40 m, an Wand			
	STLB-Bau 2025-10 016 5631			
	Zeichnungs-Nr ' ' Grundrisse UG P5_010_99_A_A_05_ und P5_010_99_A_A_04_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzwolke-Mehrschichtplatte als Schallabsorber an Mauerwerkswand, erf. Schallabsorbtionsgrad: 0,9, Absorberklasse A, als einzelnes Wandfeld in den Abmessungen 3,25 x 1,40 m, Einbauort: Absorber an MW-Wand in Kältezentrale UG, Raum-Nr. U02/03.'			
	4,550	m2		
02.16.5	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.1			
	Wie vor, jedoch 1,00 x 2,60 m, an Wand			
	STLB-Bau 2025-10 016 5631			
	Zeichnungs-Nr ' ' Grundrisse UG P5_010_99_A_A_05_ und P5_010_99_A_A_04_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzwolke-Mehrschichtplatte als Schallabsorber an Metall-Sandwichpaneel, erf. Schallabsorbtionsgrad: 0,9, Absorberklasse A, als einzelnes Wandfeld in den Abmessungen 1,00 x 2,60 m, Einbauort: Absorber an Wand in Kältezentrale UG, Raum-Nr. U02/03.'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.16.6	2,600 m2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.1 Wie vor, jedoch 3,00 x 2,60 m, an Wand STLB-Bau 2025-10 016 5631 Zeichnungs-Nr ' Grundrisse UG P5_010_99_A_A_05_ und P5_010_99_A_A_04_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzwohle-Mehrschichtplatte als Schallabsorber an Metall-Sandwichpaneel, erf. Schallabsorbtionsgrad: 0,9, Absorberklasse A, als einzelnes Wandfeld in den Abmessungen 3,00 x 2,60 m, Einbauort: Absorber an Wand in Kältezentrale UG, Raum-Nr. U02/03.'		
02.16.7	7,800 m2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.1 Wie vor, jedoch 1,25 x 1,85 m, an Wand STLB-Bau 2025-10 016 5631 Zeichnungs-Nr ' Grundrisse UG P5_010_99_A_A_05_ und P5_010_99_A_A_04_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzwohle-Mehrschichtplatte als Schallabsorber an Stahlbetonwand, erf. Schallabsorbtionsgrad: 0,9, Absorberklasse A, als einzelnes Wandfeld in den Abmessungen 1,25 x 1,85 m, Einbauort: Absorber an StB-Wand in Kältezentrale UG, Raum-Nr. U02/03.'		
02.16.8	2,310 m2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.1 Wie vor, jedoch 2,95 x 2,25 m, an Wand STLB-Bau 2025-10 016 5631 Zeichnungs-Nr ' Grundrisse UG P5_010_99_A_A_05_ und P5_010_99_A_A_04_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzwohle-Mehrschichtplatte als Schallabsorber an Stahlbetonwand, erf. Schallabsorbtionsgrad: 0,9, Absorberklasse A, als einzelnes Wandfeld in den Abmessungen 2,95 x 2,25 m, Einbauort: Absorber an StB-Wand in Kältezentrale UG, Raum-Nr. U02/03.'		
02.16.9	6,640 m2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.1 Wie vor, jedoch 1,60 x 2,30 m, an Wand STLB-Bau 2025-10 016 5631 Zeichnungs-Nr ' Grundrisse UG P5_010_99_A_A_05_ und P5_010_99_A_A_04_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzwohle-Mehrschichtplatte als Schallabsorber an Mauerwerkswand, erf. Schallabsorbtionsgrad: 0,9, Absorberklasse A, als einzelnes Wandfeld in den Abmessungen 1,60 x 2,30 m, Einbauort: Absorber an MW-Wand in Kältezentrale UG, Raum-Nr. U02/03.'		
02.16.10	3,680 m2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.1 Wie vor, jedoch 3,30 x 1,50 m, an Wand STLB-Bau 2025-10 016 5631 Zeichnungs-Nr ' Grundrisse UG P5_010_99_A_A_05_ und P5_010_99_A_A_04_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzwohle-Mehrschichtplatte als Schallabsorber an Mauerwerkswand, erf. Schallabsorbtionsgrad: 0,9, Absorberklasse A, als einzelnes Wandfeld in den Abmessungen 3,30 x 1,50 m, Einbauort: Absorber an MW-Wand in Kältezentrale UG, Raum-Nr. U02/03.'		
02.16.11	4,950 m2	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.1 Wie vor, jedoch 1,70 x 0,80 m, an Wand STLB-Bau 2025-10 016 5631 Zeichnungs-Nr ' Grundrisse UG P5_010_99_A_A_05_ und P5_010_99_A_A_04_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzwohle-Mehrschichtplatte als Schallabsorber an Mauerwerkswand, erf. Schallabsorbtionsgrad: 0,9, Absorberklasse A, als einzelnes Wandfeld in den Abmessungen 1,70 x 0,80 m, Einbauort: Absorber an MW-Wand in Kältezentrale UG, Raum-Nr. U02/03.'		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,360	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.16.12	Anschluss Winkelprofil Deckenbekl. Holzfaserpl.mittelhart einlagig D 10mm			
	STLB-Bau 2025-10 039 3669			
	Anschluss, mit Winkelprofil, aus Aluminium, Befestigungsuntergrund Beton, starr, Anschluss umlaufend,			
	Maße in mm '			
	L-Profil, Maße ca. 100 x 30 x 3 mm'			
	Ausführung an Deckenbekleidung aus mittelharten Holzfaserplatten, einlagig, Dicke 10 mm,			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr '			
	eloxiertes Alu-L-Profil als Kantenschutz Absorber an Stb-Decke, verschraubt inkl. 90°			
	Eckausbildung inkl. Bohrungen und Befestigungsmaterial.' .			
	11,900	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.12			
02.16.13	Wie vor, jedoch Wandmontage			
	STLB-Bau 2025-10 039 3669			
	Maße in mm '			
	L-Profil, Maße ca. 100 x 30 x 3 mm			
	' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	eloxiertes Alu-L-Profil als Kantenschutz Absorber an MW-Wand, Stb-Wand und Metall-			
	Sandwichpaneel verschraubt inkl. 90° Eckausbildung, der erf. Bohrungen und			
	Befestigungsmaterial'			
	79,500	m		
	Magnet-Pinnwandabsorber			
	*** Bezugsbeschreibung			
02.16.14	Magnet-Pinnwandabsorber als System, ca. 80x300 cm			
	Magnet-Pinnwandabsorber als System			
	mit Metallkassetten und umlaufenden, abschließenden Wandanschlussprofil,			
	wie folgt beschrieben:			
	Plattenraster Standard L x B (mm):			
	1500 x 400 mm			
	Metallkassettenchale, mit 0,6 mm Stahlblech mit Rundlochung und eingeklebtem, schwarzen			
	Akustikvlies,			
	verzinkt und weiß pulverbeschichtet,			
	Lochung:			
	Rg2516 mit 2,5 mm Lochdurchmesser,			
	16 % freier Querschnitt			
	mit eingelegter Mineralplatte, d=ca. 15 mm,			
	A2-s1,d0 (Mineralplatten) nach DIN EN 13501-1,			
	Baustoffklasse: A2-s1,d0 (Metallkassetten) bzw.			
	A2-s1,d0 (Mineralplatten) nach DIN EN 13501-1,			
	Kante: scharfkantig			
	Schallabsorption:			
	Alpha w = 0,80, Absorptionsklasse B (EN ISO 11654)			
	NRC = 0,75 (ASTM E 1264)			
	Feuchtigkeitsbeständigkeit: bis 70% RH			
	Grundbausatz:			
	bestehend aus Rahmenprofil oben,			
	Rahmenprofil unten und zweimal Rahmenprofile seitlich.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:		
		ca. 80 x 300 cm		
		mit Fugenband		
		Referenzprodukt:		
		Hersteller: OWA, Typ Wandsystem S60 o.glw.		
		Ausführung		
		siehe beiliegende Zeichnung-Nr.		
		P5_010_DT_7080		
		angebotenes Fabrikat + Typ:		
		<u>'.....'</u>		
		(vom Bieter einzutragen)		
		Muster sind vorzulegen!		
		Montagekurzbeschreibung:		
		Die Rahmenprofile des Grundbausatzes sind mittels bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel rechtwinklig an der Wand zu montieren.		
		Im Anschluss wird entlang des oberen		
		Rahmenprofils das Fugenband eingeklebt.		
		Die Mineralplatten müssen in die Metall-		
		paneele eingeschoben werden. Anschließend sind die		
		Paneele in die beschriebene Konstruktion einzustellen, zusammenzuschieben und dabei stumpf zu stoßen.		
		Einbauort: Wandabsorber im PC-Schulungsraum EG		
02.16.15	1,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14 wie vor, jedoch ca. 160x300 cm		
		Plattenraster Standard L x B (mm):		
		1500 x 400 mm		
		Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:		
		ca. 160 x 300 cm		
		Ausführung		
		siehe beiliegende Zeichnung-Nr.		
		P5_010_DT_7080		
		Einbauort: Wandabsorber im PC-Schulungsraum EG		
02.16.16	1,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14 wie vor, jedoch ca. 120x300 cm		
		Plattenraster Standard L x B (mm):		
		1500 x 400 mm		
		Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ca. 120 x 300 cm			
	Ausführung			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.			
	P5_010_DT_7080			
	Einbauort: Wandabsorber im PC-Schulungsraum EG			
02.16.17	1,000 St		_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14 wie vor, jedoch ca. 160x220 cm			
	Plattenraster L x B (mm):			
	1100 x 400 mm			
	Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:			
	ca. 160 x 220 cm			
	Ausführung			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.			
	P5_010_DT_7080			
	Einbauort: Wandabsorber im PC-Schulungsraum EG			
02.16.18	2,000 St		_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14 wie vor, jedoch ca. 560x220 cm			
	Plattenraster L x B (mm):			
	1100 x 400 mm			
	Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:			
	ca. 560 x 220 cm			
	Ausführung			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.			
	P5_010_DT_7081			
	Einbauort: Wandabsorber in Seminarräumen 102-103 und 106-108, 1.OG			
02.16.19	1,000 St		_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14 wie vor, jedoch ca. 200x240 cm			
	Plattenraster L x B (mm):			
	1200 x 400 mm			
	Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:			
	ca. 200 x 240 cm			
	Ausführung			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.			
	P5_010_DT_7081			
	Einbauort: Wandabsorber in Seminarräumen 102-103 und 106-108, 1.OG			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.16.20	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14			
	wie vor, jedoch ca. 320x240 cm			
	Plattenraster L x B (mm):			
	1200 x 400 mm			
	Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:			
	ca. 320 x 240 cm			
	Ausführung			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.			
	P5_010_DT_7081			
	Einbauort: Wandabsorber in Seminarräumen 102-103 und 106-108, 1.OG			
02.16.21	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14			
	wie vor, jedoch ca. 400x260 cm			
	Plattenraster L x B (mm):			
	1300 x 400 mm			
	Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:			
	ca. 400 x 260 cm			
	Ausführung			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.			
	P5_010_DT_7081			
	Einbauort: Wandabsorber in Seminarräumen 102-103 und 106-108, 1.OG			
02.16.22	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14			
	wie vor, jedoch ca. 480x120 cm			
	Plattenraster L x B (mm):			
	1200 x 400 mm			
	Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:			
	ca. 480 x 120 cm			
	Ausführung			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.			
	P5_010_DT_7082			
	Einbauort: Wandabsorber in Seminarraum 109, 1.OG			
02.16.23	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14			
	wie vor, jedoch ca. 240x120 cm			
	Plattenraster L x B (mm):			
	1200 x 400 mm			
	Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ca. 240 x 120 cm			
	Ausführung			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.			
	P5_010_DT_7082			
	Einbauort: Wandabsorber in Seminarraum 109, 1.OG			
02.16.24	1,000 St		_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14 wie vor, jedoch ca. 360x120 cm			
	Plattenraster L x B (mm):			
	1200 x 400 mm			
	Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:			
	ca. 360 x 120 cm			
	Ausführung			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.			
	P5_010_DT_7082			
	Einbauort: Wandabsorber in Seminarraum 109, 1.OG			
02.16.25	1,000 St		_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14 wie vor, jedoch ca. 120x150 cm			
	Plattenraster Standard L x B (mm):			
	1500 x 400 mm			
	Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:			
	ca. 120 x 150 cm			
	Ausführung			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.			
	P5_010_DT_7083			
	P5_010_DT_7084			
	Einbauort: Wandabsorber in Lernraum Zukunft 104			
02.16.26	2,000 St		_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14 wie vor, jedoch ca. 200x150 cm			
	Plattenraster Standard L x B (mm):			
	1500 x 400 mm			
	Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:			
	ca. 200 x 150 cm			
	Ausführung			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.			
	P5_010_DT_7083			
	P5_010_DT_7084			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: Wandabsorber in Lernraum Zukunft 104				
02.16.27	4,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14 wie vor, jedoch ca. 560x220 cm Plattenraster L x B (mm): 1100 x 400 mm Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H: ca. 560 x 220 cm Ausführung siehe beiliegende Zeichnung-Nr. P5_010_DT_7085 Einbauort: Wandabsorber in Seminarräume Achse 24, EG - 2OG				
02.16.28	15,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14 wie vor, jedoch ca. 400x150 cm Plattenraster Standard L x B (mm): 1500 x 400 mm Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H: ca. 400 x 150 cm Ausführung siehe beiliegende Zeichnung-Nr. P5_010_DT_7086 Einbauort: Wandabsorber in Besprechungsraum 251 im 2.OG				
02.16.29	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14 wie vor, jedoch ca. 520x150 cm Plattenraster Standard L x B (mm): 1500 x 400 mm Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H: ca. 520 x 150 cm Ausführung siehe beiliegende Zeichnung-Nr. P5_010_DT_7086 Einbauort: Wandabsorber in Besprechungsraum 250 im 2.OG				
02.16.30	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.16.14 wie vor, jedoch ca. 200x150 cm Plattenraster Standard L x B (mm): 1500 x 400 mm				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abmessung gesamter Wandabsorber gem. Zeichnung B x H:

ca. 200 x 150 cm

Ausführung

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.

P5_010_DT_7086

Einbauort: Wandabsorber in Mehrpersonenbüros EG - 2.OG

25,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.17	Brandschutz-Innenfenster Atrium A			

Ausführungsbeschreibung 6

ZTV Brandschutz-Innenfenster

1. Allgemeine Systemmerkmale

Ganzglaswand ohne vertikale Tragelemente. Die einzelnen Brandschutzgläser werden oben, unten und seitlich an den Anschlüssen in mehrteiligen Holzprofilen gehalten, die an den Bauteilen des Gebäudes befestigt sind.

Die Systemtrennwand erfüllt die Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F30/EI30, nach DIN 4102 und DIN EN 13501.

Die Konstruktion muss eine Deckenverformung von bis zu 25 mm aufnehmen können.

Die Verglasung ist als Ganzglaselement auszuführen und die Glasscheiben sind stumpf gestoßen.

Die Glasstöße sind mittels Dichtungsbänder und Silikon beidseitig flächenbündig schwarz verfugt. Vertikal sind die Glasränder beidseitig mit 15 mm breitem Siebdruck schwarz zu beschichten.

Der Einbau der Glasscheiben erfolgt umlaufend in brandschutztechnisch definierten und geprüften mehrteiligen Holzprofilen, bestehend aus einer Mehrschichtplatte mit Furnier und aufgeschraubten Massivholzleisten, die Längsstöße sind mittels Holzdübel zu verbinden. Die Glashalteleisten sind sichtbar verschraubt. Die sichtbaren Oberflächen der Holzrahmenkonstruktion sind gemäß Positionsbeschreibung auszuführen. Das System muss an Trockenbauwänden inkl. Verstärkungsprofilen montierbar sein.

Das System muss in Kombination mit Brandschutz-Schürzenkonstruktionen und einer Bodenabschottung nachgewiesen sein.

2. Absturzsicherheit

Sofern in den Einzelpositionen beschrieben, wird der Nachweis der Absturzsicherheit nach DIN 18008-4 und AbP (nach LBO und MVV TB) geführt.

3 Verglasung

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln. Werden ESG-Scheiben für die Glasbeschichtungen bei den angebotenen Gläsern der Systemgeber benötigt, sind diese einzukalkulieren.

Die Glasdicken sind unter Berücksichtigung der Anforderung an den Schallschutz nach den Vorschriften der Glashersteller gemäß der Tabelle zur Ermittlung der Beanspruchungsgruppe zur Verglasung von Fenstern, herausgegeben vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, einzuhalten.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht ausführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken,

Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Die Kanten der Einzelscheiben von Verglasung sind so zu bearbeiten, dass aufgrund von thermischen Spannungen, keine Spannungsrisse auftreten, falls nicht ohnehin schon ESG verwendet wird.

Erforderliche höherwertige Kantenbearbeitungen sind entsprechend den Erfahrungswerten der Isolierglashersteller in die Einheitspreise einzurechnen.

Es sind farbneutrale Gläser anzubieten. Die Gläser sind zu bemustern und von den Architekten zur Ausführung freigeben zu lassen.

Sämtliche bodennahen Verglasungen bzw. Verglasungen, die unterhalb der Brüstungshöhe angeordnet sind, sind in jedem Fall ausschließlich aus VSG, ESG, oder TVG herzustellen.

ESG - Scheiben sind in jedem Fall einem Heißlagerungstest ("Heat- Soak-Test") nach DIN EN 14179-1, in der Qualität " ESG-H ", zu unterziehen.

Die geforderte Qualität ist mit einer Werks- bescheinigung des Glasherstellers zu bestätigen, ohne Anspruch auf zusätzliche Vergütung.

ESG-H im Bauwesen bedarf in Deutschland eines Übereinstimmungszertifikats einer anerkannten Zertifizierungsstelle ÜZ. Eine CE - Kennzeichnung allein ist nicht ausreichend.

Die maximal zulässige Verwerfung von ESG und TVG darf höchstens 50% der in EN 12150-1 (ESG)

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

bzw. EN 1863 (TVG) angegebenen Tabellenwerte betragen.

Wird konstruktiv auf die Verwendung von Pressleisten verzichtet, ist ein UV- beständiger, gasdichter Randverbund auszuführen. Die mit dem Randverbund in Verbindung stehenden Materialien müssen mit diesem verträglich sein. Der Nachweis ist vorzulegen.

Der Randverbund von Mehrscheiben- Isolierverglasungen ist in Kunststoff- Edelstahl-Kombination, schwarz auszuführen.

Spritzbare Randverbundkonstruktionen sind nicht zugelassen.

Die mit dem Randverbund in Verbindung stehenden Materialien müssen mit diesem verträglich sein. Der Nachweis ist vorzulegen.

Vor einer Bestellung der Gläser sind Grenzmuster der vorgesehenen Schichten auf ESG und Float zur Freigabe

vorzulegen.

*** Bezugsbeschreibung

02.17.1

Einfachfenster B 1550 mm H 1550 mm 1tlg 46dB 1,3W/m2K F30 Rahmen Laubholz Isolierglas VSG STL-Bau 2025-10 026 9111

Einfachinnenfenster,
Breite Blendrahmen '1550' mm,
Höhe Blendrahmen '1550' mm, einteilig, Befestigungsuntergrund Trennwand in Trockenbauweise, Leibungsmontage außen,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 46 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Rahmen aus Laubholz, Rohdichte mind. 0,45 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Eiche, Kantelausbildung als Vollholz, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, seidenglänzend, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lasiert, matt, Befestigung des Rahmens mit Rahmendübeln/ Fensterbauschrauben,
1. Teil festverglast, Fenster transparent mit einer Füllung, aus Isolierglas mit VSG einseitig, Abdichtung der Fuge umlaufend mit Fugendichtstoff,
Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen,
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7065_ + P5_010_DT_A_A_7066_ '
Einzelbeschreibungs-Nr ' '
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 10, festverglastes Brandschutzfenster mit Schallschutzanforderung,
Oberfläche des Holzes auf der Innenseite geschliffen und geölt,
Einbauort: Gipskartonwände F 90 im 2.OG zum Atrium A, Räume 231, 251 und 250' .

3,000 St

02.17.2

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.17.1

Wie vor, jedoch als absturzsicherndes Fensterelement; Kategorie A1 DIN 18008-4;

STLB-Bau 2025-10 026 9111

als absturzsicherndes Fensterelement

Kategorie A1 DIN 18008-4

Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7065_ + P5_010_DT_A_A_7066_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 10, festverglastes und absturzsicherndes Brandschutzfenster mit Schallschutzanforderung, Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1, Oberfläche des Holzes auf der Innenseite geschliffen und geölt, Einbauort: Gipskartonwände F 90 im 2.OG zum Atrium A, Raum 231'

1,000 St

02.17.3

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.17.1

Wie vor, jedoch als absturzsicherndes Fensterelement; Kategorie A1 DIN 18008-4;

STLB-Bau 2025-10 026 9111

als absturzsicherndes Fensterelement

Kategorie A1 DIN 18008-4

Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7065_ + P5_010_DT_A_A_7066_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 10, festverglastes und absturzsicherndes Brandschutzfenster, Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1, Oberfläche des Holzes auf der Innenseite geschliffen und geölt,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einbauort: Gipskartonwände F 90 im 2.OG zum Atrium A, Raum 281 Flur'			
02.17.4	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.17.1			
	Wie vor, jedoch nur Brandschutz			
	STLB-Bau 2025-10 026 9111			
	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7065_ + P5_010_DT_A_A_7066_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 10, festverglastes Brandschutzfenster, Oberfläche des Holzes auf der Innenseite geschliffen und geölt,			
	Einbauort: Gipskartonwände F 90 im 2.OG zum Atrium A, Raum 252'			
02.17.5	1,000	St		
	Innenfensterbank Furniersperrholz furnierbesch Eiche B 15cm D 30mm L 620 cm			
	STLB-Bau 2025-10 027 614			
	Innenfensterbank aus Furniersperrholz DIN EN 313-2, furnierbeschichtet, Deckfurnier der Rohplatte aus Eiche, Ecken rechtwinklig, gefast, seitlicher Anschluss stumpf, Abschlusskanten furniert, auf Holz befestigen, Oberfläche lackiert, Fensterbankbreite 15 cm, Dicke der Fensterbank 30 mm, Länge '620' cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_7065_ + P5_010_DT_A_A_7066_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Raumseitig als 4-seitig umlaufendem Holzrahmen inkl. Ausbildung der 4 Eckausbildungen auf Gehrung, Holzrahmenelement Trägerplatte mit Echtholz furnier, Eiche hell unsichtbar befestigt, Oberfläche des Furniers geschliffen und Holzoberflächen endbehandelt, geschliffen, mit UV Schutz, geölt, farblos, matt, ein Muster inkl. Endbehandlung und einer Eckausbildung ist den Architekten zur Freigabe vorzulegen!, Einbau direkt hinter den Brandschutzfenstern im 2.OG an bauseits vorhandenen Öffnungen der Gipskartonwände F 90, angegeben ist die Gesamtlänge von dem umlaufenden Holzrahmen von 4 x 155 cm, Abrechnung per Stück Holzrahmen!			
	Einbauort: umlaufender Holzrahmen inkl Fensterbank an innenseitigen Fensteröffnungen F90 GK-Wände im 2.OG zum Atrium A' .			
	9,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.18

Innentüren**Ausführungsbeschreibung 7**

*** Ausführungsbeschreibung 7

ZTV-Innentüren und Beschläge

1. Allgemeines

1. Allgemeines

Diese nachfolgenden zusätzlichen technischen Vorbemerkungen gelten soweit diese Leistungen zur Ausführung kommen. Aufwendungen für diese Leistungen sind, wenn nicht anders erwähnt, in die Positionen dieses Leistungsverzeichnisses mit einzukalkulieren.

Die Ausführungsorte befinden sich in allen Ebenen. Die Einbringung und der Transport im Gebäude sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren. Ebenen- Zuschläge werden nicht gewährt. Alle Maße, Ausführungsarten, Stückzahlen usw. sind den Architektenplänen zu entnehmen und eigenverantwortlich, auch vor Ort, zu überprüfen.

Sämtliche in den Ausführungsplänen und im LV beschriebenen Maße sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn der jeweiligen Leistungsposition auf der Baustelle nachzuprüfen und zu kontrollieren.

Konstruktive Änderungen können vorgenommen werden, wenn dies aus wirtschaftlichen und / oder funktionalen Gesichtspunkten erforderlich erscheint. Diese dürfen aber in keinem Fall zu einer Veränderung des Erscheinungsbildes führen.

Alle Werkstoffe, Oberflächen, Kanten, Gehrungsschnitte etc. sind vor der Ausführung von den Architekten freigeben zu lassen.

Alle im LV aufgeführten Bauteile müssen aufeinander abgestimmt und miteinander verträglich sein, um die uneingeschränkte Funktion der Konstruktionen zu gewährleisten.

1.1 Sichtbeton:

Bauseits werden Teile der Wände und Decken in Sichtbeton hergestellt.

Es dürfen an keiner Stelle, die sichtbar bleibt, Markierungen oder ähnliches angebracht werden. Verschmutzungen durch den AN werden kostenpflichtig zu Lasten des AN entfernt.

1.2 Handmuster

Für optisch relevante Bauteile sind Handmuster in den Originalmaterialien und Oberflächen innerhalb von 4 Wochen nach Beauftragung den Architekten vorzulegen.

Dazu gehören Muster für:

- Türblattoberflächen, 3-4 Farben nach Angabe Architekt
- die geplanten Zargen Profile A4 oder größer, 3-4 Farben nach Angabe Architekt
- Obentürschließer
- Türdrücker- Garnituren in allen geforderten Varianten
- Schloss- und Schließblech
- Schalter und Taster von Sicherheitseinrichtungen
- Türstopper

Für die Produktion dürfen nur die vom Architekten zur Ausführung freigegebenen Profile, Einbauteile, Oberflächen und Materialien verwendet werden. Die Erbringung von

Handmustern ist Nebenleistung und wird nicht separat vergütet.

2. Stoffe, Bauteile, Systeme, Oberflächen**2.1 Allgemeines**

Die Türen sind nach den Mindestanforderungen der DIN 16034, der DIN 18095 und nach dem Stand der Technik herzustellen. Alle Werkstoffe, Oberflächen, Kanten, Gehrungsschnitte etc. sind vor der Ausführung von den Architekten freigeben zu lassen.

Innerhalb eines Titels sind nur Türen eines Fabrikates einzubauen (Tür-Typen den Titeln zugeordnet), um im Gebäude für die jeweilige Leistung ein einheitliches Türsystem zu erzeugen. Dies gilt auch für sämtliche Beschlagteile, die von jeweils nur einem Hersteller zu beziehen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

und einzubauen sind. Grundsätzlich sind Systeme nach zur Zeit der Ausführung geltender allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden. Alle verwendeten Teile müssen systemzugehörig sein. Materialien haben den DIN- Normen, bzw. Bauregelliste zu entsprechen.

Es gelten die jeweils nationalen Gesetze.

Die technischen Werte der Einzelbauteile, sowie der Gesamtkonstruktion sind bei der Angebotsabgabe anzugeben und durch Prüfzeugnisse nachzuweisen. Zulassungen, Prüfzeugnisse, Bescheinigungen sind für nachweispflichtige Bauteile vor Montagebeginn dem AG zu übergeben.

Sämtliche Kosten für Güteprüfung sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern nicht gesonderte Leistungspositionen ausgeschrieben sind.

Beschädigungen, die beim Aufbau, Umbau, Abbau oder durch unsachgemäße Ausführung an bauseitigen Bauteilen entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

2 .2 Kontaktkorrosion

Bei gegenseitigen Materialanschlüssen mit unterschiedlichem elektrischem Potential sind an den Kontaktstellen Folienzwischenlagen anzuordnen, um eine Kontaktkorrosion zu vermeiden. Verschraubungen sind mit Edelstahlschrauben vorzunehmen. Ferner sind Materialausdehnungen durch Temperaturschwankungen zu berücksichtigen.

2 .3 Materialgüten

Sofern in der Position nicht anders vermerkt, sind folgende Materialgüten auszuführen:

- Türblätter sind mindestens als Vollspantürblatt auszuführen oder qualitativ höherwertig.
- Edelstahl, Werkstoff Güte: V4A, 1.4571, Bänder, Drücker, Türschließer in 1.4301,
- Stahlgüte der Stahl-, Metallkonstruktionen: S235 JRG2
- Alle Verbindungsmittel (Schrauben, Bolzen etc.) aus Edelstahl
- Dauerelastische Ver fugungen grundsätzlich mit hinterlegter Rundschnur

2 .4 Dämmstoffe

Sämtliche Dämmstoffe sind in der Qualität NICHT BRENNBAR auszuführen.

2.5 Material- und Bauteilverträglichkeiten

Alle im LV aufgeführten Türbestandteile müssen aufeinander abgestimmt und miteinander verträglich sein, um die uneingeschränkte Funktion der Türen zu gewährleisten.

Sämtliche Innentüren, die mit Systemschlössern (digitale Beschläge und Zylinder) ausgestattet werden, benötigen den entsprechenden Eignungsnachweis.

2.6 Qualitätskontrolle (Werkstoffprüfungen)

Mit der Abgabe seines Angebotes muss der Bieter eine Beschreibung abgeben, wie er die in den Vorbemerkungen und im LV vorgegebenen Materialqualitäten und die qualitative Ausführung nachprüfbar nachweisen wird.

2 .7 Beschlagsteile

Sämtliche in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Türen sind für die beschriebenen Beschlagarbeiten vorzurichten. Die Anschlagsrichtung (DIN links, DIN rechts) der Türen sind

eigenverantwortlich den Plänen der Architekten und den Türlisten zu entnehmen, ebenso die Festlegung Gang- /Standflügel.

Die im Leistungsteil aufgeführten Positionen sind wahlweise für den Einbau nach DIN links bzw. DIN rechts auszuführen. Alle Beschläge und Beschlagteile sind nach den Richtlinien des jeweiligen Herstellers einzubauen.

Beschlagteile müssen so ausgeführt werden, dass sie die Funktion des Bauteils auf Dauer sicherstellen. Sie müssen einen ausreichenden Schutz gegen Fehlbedienung aufweisen. Bestehen vom Beschlaghersteller Beschränkungen in der Belastung oder sind zusätzliche Befestigungen der Zargen erforderlich, so ist der Auftraggeber darauf hinzuweisen. Elektromechanische Feststellvorrichtungen für Türen sind so zu bemessen, dass sie auf Dauer die Kraft von Türschließern sowie die Federkraft straff eingestellter Federbänder aufnehmen können.

Sind für Schalldämmzwecke oder zum Rauchschutz Bodenabsenkndichtungen an den Türen erforderlich, so sind diese nachstellbar anzubringen. Das Nachstellen muss ohne Aushängen der Türen möglich sein.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Die Art des Fußbodenbelages ist zu erfragen. Bodenabsenkrichtungen dürfen nicht ausschließlich parallel verstellbar sein.				
Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen, eine ausdrückliche Bestätigung des Musters durch den Architekten ist einzuholen. Die Beschläge und die Anschlagdämpfung sind, soweit technisch möglich, erst nach Abschluss der bauseitigen Maler -, Lackierarbeiten einzubauen (Nebenleistung).				
Sämtliche montierte Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verschmutzung mit entsprechenden Folien oder Klebestreifen zu schützen (Nebenleistung). Maler -, Lackierarbeiten dürfen dadurch nicht erschwert werden.				
Die Beschläge sind kurz vor Abnahme bzw. Bezug einzujustieren (z. B. Schließkraft bei Obentürschließen).				
Farbton der Mitnehmerklappen hat dem Farbton der Tür zu entsprechen.				
2 .8 Sicherheitseinrichtungen				
Alle angebotenen Türen müssen für den Einbau der beschriebenen sicherheitstechnischen Ausstattungen zugelassen sein.				
Die Verkabelung (Netz - und Steuerkabel) ist bis zum definierten Übergabepunkt (ELT-Übergabedose mit Klemmleisten, Leistung bauseitig) zu führen und an den Klemmleisten vollständig anzuschließen.				
Die Position der Übergabedosen ist im Vorfeld mit dem Fachplaner ELT abzustimmen und im Zuge der Montage- und Werkstattplanung zu beachten und darzustellen. Alle Leitungen sind in Installations -Leerrohren innerhalb der Elemente und in verdeckten Kabelübergängen zu führen.				
Sollten Leerrohre eingebaut werden, die erst nachträglich mit einer Leitung versehen werden, sind diese Leerrohre mit einem Zugdraht auszustatten. Zum besseren Einziehen der Kabel sind				
90 Grad Knicke zu vermeiden. Freie Kabelüberlänge außerhalb des Elementes mindestens 5 Meter.				
Sämtliche Kabelenden müssen beschriftet sein, um es einem Fachkundigen zu ermöglichen, die Kabelenden weiter zu verdrahten bzw. die ausgeführte Verdrahtung zu überprüfen.				
Die Verkabelung bis zum Übergabepunkt ist durch einen Spezialisten der Herstellfirma, einschl. aller Nebenkosten, Fahrtspesen usw., durchzuführen. Sämtliche notwendigen Elektroanschlüsse und Verkabelungen der Sicherheitseinrichtungen sind für den bauseitigen Anschluss nach VDE - Richtlinien vorzurichten (Nebenleistung). Auf Grundlage der Angaben ELT ist vom AN nach Beauftragung ein Kabelplan zu erstellen, mit dem Fachplaner ELT abzustimmen und im Zuge der Montage- und Werkstattplanung vorzulegen.				
2 .9 Schnittstelle zur Ausstattung mit digitalen Zylindern				
Zur Ausführung kommen digitale Zylinder.				
Schnittstelle:				
AN Schließanlage liefert digitalen Schließzylinder,				
AN Trockenbau liefert Drücker, Beschlag und Rosette.				
Digitale Schließzylinder sind für herkömmliche PZ- Lochungen ausgelegt,				
AN Trockenbau übermittelt Türrahmen -Stärke und Beschlag -Maße an AN Schließanlage zur Bestimmung der Länge des digitalen Schließzylinders. Die Übergabe der Größen- und Längenangaben hat zwingend vor Fertigstellung der Beschlagarbeiten und finalen Anbringung				
der Beschläge zu erfolgen, um dem AN Schließanlage ausreichend zeitlichen Vorlauf zu ermöglichen.				
2 .10 Schnittstelle zur Ausstattung mit Zuko				
Die Zutrittskontrolle zu ausgewählten Bereichen des Gebäudes erfolgt über elektronische Kartenleser, die an der Wand der jeweiligen Türen installiert sind.				
Der AN Trockenbau liefert und baut ein: Tür- und Zargenkonstruktion gemäß den Anforderungen der Zutrittskontrolle (inkl. Kabeldurchführung, Einbau elektrischer Schlosskomponenten). Der AN Elektroarbeiten übernimmt die Installation, Verkabelung und Inbetriebnahme sämtlicher Zutrittskomponenten inkl. Stromversorgung, Leser, Steuerung und Schnittstellen zur Gebäudeleittechnik. Die Abstimmung zwischen den Gewerken erfolgt frühzeitig in der Rohbauphase.				
2.11 Schnittstelle zur Ausstattung mit Fluchttüröffner				
AN Trockenbau liefert und baut ein : Fluchtwegterminal /Türsteuerungszentrale mit Einsteck-Fallenschloß mit einstellbarer Falle als Gegenstück zum Fluchttüröffner einschließlich				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Verkabelung als fertig funktionsfähiges System

2 .12 Feuerschutz- und Rauchschutz- Abschlüsse

Es dürfen nur solche Feuerschutz - und Rauchschutztüren angeboten werden, die durch Vorlage von Normen, bauaufsichtlichen Zulassungsbescheiden, TÜV- Abnahmen (bei mechanisch betätigten Türen) und bei Sonderkonstruktionen durch schriftliche Zustimmung der zuständigen Behörde bzw. durch eine CE -Kennzeichnung den Eignungsnachweis erbringen.

Das gleiche gilt für den sachgemäßen Einbau, einschließlich der Beschläge, Steuerungen und Feststellvorrichtungen.

Alle Feuer- und Rauchschutzabschlüsse müssen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung haben und müssen außen mit dem amtlichen Kennzeichnungsschild versehen sein. Bei dem angebotenen Fabrikat muss eine vom Türblatt getrennte Vorabmontage der Türzarge baurechtlich genehmigt sein.

Vom Bieter ist bei selbstschließenden Türen die Fabrikatstypische Feststellung bzw. Betätigung anzugeben, wenn in den Ausschreibungsunterlagen dazu keine Forderungen bestehen.

Die Positionen der Deckenrauchmelder ist vor Ausführung vor Ort mit dem TÜV und der Elektroplanung abzustimmen. Der Aufwand hierfür ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2 .13 Türschließer

Die Ausstattungen aller Türschließer haben grundsätzlich folgende Anforderungen zu erfüllen:

- stark abfallendes Öffnungsmoment
- stufenlos einstellbare Schließkraft
- stufenlos einstellbare Schließgeschwindigkeit
- stufenlos einstellbarer Endanschlag
- Öffnungsbegrenzung mechanisch gedämpft
- geeignet für unterschiedliche Türblatt- und Falzstärken
- DIN- L und DIN- R verwendbar

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin. Ausführung einschließlich der erforderlichen Einbauteile und Ausnehmungen in der Zarge und dem Türblatt, sowie Vorlage des Eignungsnachweises in Verbindung mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür.

2.14 Feststellanlagen

Feststellanlagen sind durch den Auftragnehmer zu liefern und betriebsfertig aufzubauen . Die Verkabelung und Verdrahtung der Anlagen muss eigenverantwortlich bis zum definierten

Übergabepunkt durch einen Spezialisten der Herstellfirma,einschl. aller Nebenkosten, Fahrtspesen usw. , durchgeführt werden. Freie Kabelüberlänge außerhalb des Elementes mindestens 5 Meter.Der Anschluß der Türen an die gebäudeseitigen Elektro - und Überwachungsnetze erfolgt am Übergabepunkt ebenfalls durch den AN Tischlertüren/Trockenbau und ist in die Positionen einzukalkulieren.Die Abnahmeprüfung hinsichtlich einwandfreier Funktion und vorschriftsmäßiger Installation des Leistungsnetzes , einschl .Probetrieb, ist durch die vom Hersteller der elektrischen Anlagen autorisierten Fachkräfte inkl. aller Behördengänge in Absprache mit der Objektüberwachung vorzunehmen.Sämtliche hierfür anfallenden Kosten sind in der im Leistungsteil aufgeführten Position einzukalkulieren .Seitens des Herstellers ist eine gezielte, spezielle Einweisung des Bedienpersonals auf alle Komponenten des Systems ,einschl . der Übergabe entsprechender Prüfbescheinigungen ,Prüfbücher, Bedien - und Betriebsanleitungen und Beschilderung der Anlage, vorzunehmen.

2.15 Fluchtwegterminal

Das Fluchtwegterminal dient der steuerungskonformen Sicherung und Freigabe von Türen in Rettungswegen und muss den Anforderungen der EltVTR (Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen) sowie der DIN EN 13637 für elektrisch gesteuerte Fluchttürsysteme entsprechen.

Das Fluchtwegterminal ist fernsteuerbar zur Aufschaltung auf MSFV vorzusehen mit folgenden Funktionen sind bereitzustellen:

- Zentrale Entriegelung
- Zentrale Verriegelung
- Zentrale Alarmquittierung

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

• Statusübertragung:

>Tür verriegelt / entriegelt

>Störung

>Sabotage

>Notöffnung ausgelöst

Im Leistungsumfang enthalten ist die Lieferung des vollständigen Fluchtwegterminals,

Montage aller Systemkomponenten (Verriegelung, Bedienteil, Steuergerät)

Verdrahtung inkl. Türzuleitung, Sensoren, BMA-Anbindung, Bus-/Ethernet-Verbindungen

Fernsteueranbindung an zentrale Unterverteilung/Technikraum

Einbindung in folgende Systeme:

- Brandmeldeanlage (automatische Türfreigabe)
- Zutrittskontrolle (falls vorgesehen)
- Gebäudeleittechnik

Die Abnahmeprüfung hinsichtlich einwandfreier Funktion und vorschriftsmäßiger Installation des Leistungsnetzes, einschl. Probetrieb, ist durch die vom Hersteller der elektrischen Anlagen autorisierten Fachkräfte inkl. aller Behördengänge in Absprache mit der Objektüberwachung vorzunehmen. Sämtliche hierfür anfallenden Kosten sind in der im Leistungsteil aufgeführten Position einzukalkulieren.

Seitens des Herstellers ist eine gezielte, spezielle Einweisung des Bedienpersonals auf alle Komponenten des Systems, einschl. der Übergabe entsprechender Prüfbescheinigungen, Prüfbücher, Bedien- und Betriebsanleitungen und Beschilderung der Anlage, vorzunehmen.

Die lokale Notöffnung muss immer Vorrang vor Fernsteuerbefehlen haben.

Fernsteuerbefehle dürfen die Fluchtwegfunktion nicht einschränken.

Reset-Funktionen dürfen nur mit autorisierten Schlüsseln/Code erfolgen.

2.16 Kabelübergang

Sofern im Positionstext nicht anders ausgeführt gilt:

der Kabelübergang von Türzarge zu Türblatt ist grundsätzlich verdeckt, in einer flexiblen Spirale im Türfalz der Bandkante auszuführen. Der Kabelübergang darf bei geschlossener Tür nicht sichtbar sein.

Der Kabelübergang ist auf den maximalen Öffnungswinkel der Tür auszulegen. Kabelübergänge sind in die Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die Kabelführung durch das Element nach innen ist mit Kabeltüllen innen und außen dicht auszuführen.

Bei Kabelführung in den Deckenbereich sind die Kabel durch das bauseitige Leerrohr nach innen zu führen und luftdicht zu verschließen.

2.17 Elektroarbeiten und elektrische / elektronische Komponenten

Alle elektrischen und elektronischen Komponenten sind durch den Auftragnehmer zu liefern und betriebsfertig aufzubauen. Das Verlegen der Anschlusskabel, wie z. B. der Motorantriebe, Alarmlkabel, Auslösetaster, Magnet- und Riegelkontakte erfolgt im Elementrahmen bzw. im Türblatt. Je nach baulicher Situation verlaufen die Kabel nach oben oder unten im Element.

Die exakte Kabelführung ist in Zusammenarbeit mit dem Architekten und Fachplanern bei Zeichnungsfreigabe der eigenen Werkplanung abzuklären.

Die Verkabelung und Verdrahtung der Anlagen muss eigenverantwortlich bis zum definierten Übergabepunkt durch einen Spezialisten der Herstellfirma, einschl. aller Nebenkosten, Fahrtspesen usw., durchgeführt werden. Die Kabel sind mit größtmöglicher Sorgfalt zu verlegen, mit mindestens 5 m freier Überlänge außerhalb des Elements. Die Leistung des AN endet mit einer beschrifteten, gerollten Kabelpeitsche an der Übergabestelle im Decken- oder Bodenbereich.

Die Abnahmeprüfung hinsichtlich einwandfreier Funktion und vorschriftsmäßiger Installation des Leistungsnetzes, einschl. Probetrieb, ist durch die vom Hersteller der elektrischen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anlagen autorisierten Fachkräfte inkl. aller Behördengänge in Absprache mit der Objektüberwachung vorzunehmen. Die Funktionstüchtigkeit der Anlagen ist durch Prüfprotokolle zu belegen. Sämtliche hierfür anfallenden Kosten sind in der im Leistungsteil aufgeführten Position einzukalkulieren.		
		Seitens des Herstellers ist eine gezielte, spezielle Einweisung des Bedienpersonals auf alle Komponenten des Systems, einschl. der Übergabe entsprechender Prüfbescheinigungen,		
		Prüfbücher, Bedien - und Betriebsanleitungen und Beschilderung der Anlage, vorzunehmen.		
		Sämtliche hierfür anfallenden Kosten sind in der im Leistungsteil aufgeführten Position einzukalkulieren.		
		Magnet- sowie Riegelschaltkontakte müssen eine VdS-Zulassungsnummer haben und der VdS - Klasse C entsprechen.		
		2 .18 Gesundheitsgefährdende Stoffe		
		Es ist vom Unternehmer sicherzustellen, dass ausschließlich Bauprodukte und Baustoffe verwendet werden, die hinsichtlich gesundheitsgefährdender Stoffe den gesetzlichen Anforderungen des Gesetzgebers des Bundes und der Europäischen Union entsprechen sowie den Anforderungen, die sich aus den in den jeweiligen Positionstexten verwiesenen Normen entsprechen.		
		3. Ausführung		
		3 .1 Ausführung in Abschnitten		
		Die Leistungen sind in zeitlich versetzten Abschnitten und		
		Teilleistungen auszuführen.		
		3 .2 Bauteilschutz		
		An bestehenden Bauteilen vorhandene Abdichtungen und		
		Wärmedämmungen dürfen in keinsten Weise beschädigt werden. Sowohl bei der Material- und Werkzeug- Einbringung und - Lagerung als auch während der Ausführung der Arbeiten sind geeignete Schutzmaßnahmen einzuplanen, in die Einheitspreise mit einzurechnen und nach Beendigung der Arbeiten rückstandsfrei zu entfernen.		
		3 .3 Untergrund, Befestigungsmittel, Dübelanweisung		
		Befestigungen am Bauwerk sind frühzeitig mit Architekten und Tragwerksplaner abzustimmen. Dafür sind die auftretenden statischen Belastungen zu benennen. Es dürfen nur Befestigungsmaterialien mit gültiger Zulassungsbescheinigung verwendet werden. Bei Dübel- Befestigungen ist nur die Verwendung von Metalldübeln zulässig. Für alle Schraubverbindungen, Befestigungsmittel, Schnellbauschrauben dürfen ausschließlich rostfreie Edelstahlschrauben (A4) verwendet werden. Die genaue Werkstoffnummer ist unter Berücksichtigung der Beanspruchungsverhältnisse zu wählen.		
		Möchte der Bieter aus Gründen von Herstellbarkeit /Lieferbarkeit oder anderer begründeter technischer Aspekte in Einzelfällen von dieser Forderung (A 4) abweichen, so hat er eine Auflistung der begründeten Einzelfälle im Rahmen der W+M - Planung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen. Nichtrostende Stähle müssen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-30.3-6 "Erzeugnisse, Verbindungsmittel und Bauteile aus nichtrostenden Stählen" entsprechen.		
		Alle Bohrungen und Dübelungen im Stahlbeton müssen vor der Ausführung mit dem Tragwerksplaner bzw. dem Prüferingenieur abgestimmt werden. Der Aufwand für Rücksprachen und Abstimmung mit dem Tragwerksplaner sowie dem Prüferingenieur ist als Nebenleistung		
		einzukalkulieren.		
		Zur Vorbereitung der Dübelung ist ein Eisensuchgerät zu verwenden, um unnötige Fehlbohrungen zu vermeiden. Zum Bohren der Dübellöcher dürfen nur solche Geräte		
		verwendet werden, die den einwandfreien Sitz der Dübel garantieren. Jeder Dübel ist auf seinen festen Sitz zu prüfen. Für diese Prüfung sind zuverlässige Geräte wie z. B. Drehmomentschlüssel oder dergleichen einzusetzen. Über die Prüfung sind entsprechend der Zulassung Protokolle zu führen und dem AG unaufgefordert zu übergeben. Lose Dübel sind zu entfernen oder wenn dies nicht möglich ist unbrauchbar zu machen.		
		Leere Fehlbohrungen sind auf der vollen Bohrlochtiefe zu schließen. Dazu sind schwindungsarme Kunstharzmörtel zu verwenden.		
		Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i. d. R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.		
		Dehnungs- und Montagestöße sind in ausreichender Zahl einzuplanen. Sie sind so zu gestalten,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

dass eine geräuschlose und ungehinderte Bewegung der Elemente untereinander und gegen den Baukörper gewährleistet ist, und Baubewegungen aufgenommen werden.

Die Lage der Montagestöße ist nach Abstimmung mit dem Architekten auszuführen.

3.4 Schweißarbeiten

Durch den Bieter sind bereits mit Abgabe des Angebotes folgende Nachweise vorzulegen:

- Schweißzertifikat nach DIN EN 1090 Baustellenschweißnähte, sofern erforderlich, müssen den

Normen der Werkstattschweißnaht entsprechen. Schweißnähte müssen durchgehend, gleichmäßig breit und gewölbt sein, dürfen keine Kerben aufweisen und sind sauber zu verputzen. Schlacke - Stellen sind zu entfernen.

Es ist zu berücksichtigen, dass bei Schweißarbeiten auf der Baustelle Maßnahmen zum Schutz der angrenzenden Bauteile zu treffen sind. Insbesondere ist dabei zu beachten, dass beschichtete Elemente, die angrenzenden Wandflächen und der Bodenbelag nicht durch Schweißperlen beschädigt werden. Siehe dazu auch den Hinweis auf die vorhandenen Sichtbeton - Flächen. Bei Schweißarbeiten auf der Baustelle ist darauf zu achten,

dass durch Schweißperlen bzw. Funken oder Spritzer von Schleifmaschinen bauseitig vorhandene Einbauteile, insbesondere Glasflächen, nicht beschädigt werden (vollflächige Abdeckung mit Schutztüchern). Die notwendigen Schutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise

einzukalkulieren.

3.5 Korrosionsschutz

Bei der Oberflächenbehandlung sind die Angaben der Hersteller, insbesondere über die Vorbehandlung, genau einzuhalten.

Die Schichtdicken und deren Widerstandsfähigkeit gegen atmosphärische Einflüsse müssen dem Verwendungszweck entsprechen, ebenso das elastische Verhalten.

Der aufzutragende Korrosionsschutz ist nach VOB DIN 1 8364 auszuführen. Die Stahlteile sind, wenn nicht anders vermerkt, werkseits feuerverzinkt. Hohlkastenprofile / Rohre erhalten im Inneren keinen zusätzlichen Korrosionsschutz, sind jedoch luftdicht zu verschweißen.

Die dafür benötigten Endplatten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Luftdichtigkeit der Schweißnähte ist vor dem Aufbringen der Beschichtung zu überprüfen.

Die komplette Beschichtung ist für alle Stahlteile bereits fertig im Werk herzustellen, entsprechende Schutzmaßnahmen für Transport und Montage sind vorzusehen.

Soweit die oben genannten Korrosionsschutzarbeiten keine Nebenleistung darstellen, ist der Korrosionsschutz, bzw. die Beschichtung in die Einheitspreise einzurechnen. Örtlich ausgeführte Arbeiten beschränken sich ausschließlich auf die Behebung kleinerer Lokalschäden.

Nach dem Einbau nicht mehr zugängliche Verankerungs -/ Verbindungsteile sind aus Edelstahl (V 4 A) auszuführen. Alle anderen zugänglichen Stahlteile sind entsprechend der DIN 18360 gegen Korrosion zu schützen.

3.6 Edelstahl

Die Bearbeitung von sichtbaren Edelstahlblechen und - Profilen ist mit großer Sorgfalt vorzunehmen. Besonders ist darauf zu achten, dass bei der Bearbeitung keine großen

Wärmeentwicklungen entstehen, damit ein Verformen und Anlaufen vermieden wird.

Nacharbeiten wie Schweißen, Schleifen usw. an oberflächenfertigen, sichtbaren Edelstahlteilen ist nicht zulässig. Bauteile, die keine einwandfreie gleichmäßige Oberflächenstruktur aufweisen, sind auszutauschen. Schnittkanten sind zu entgraten und abzufasen.

3.7 Kleinteile, Sonstiges

In den Einheitspreisen sind alle Verbindungsteile, Winkeleisen, Laschen, Bleche, Schrauben, Bolzen sowie alle sonstigen Kleinteile, die zur kompletten Fertigstellung der Leistung

erforderlich sind, auch wenn sie in den LV -Positionen nicht gesondert aufgeführt sind, mit einzukalkulieren.

Ausführung einschließlich aller erforderlichen Bohrungen, Befestigungs - und Verbindungsmittel, Schweißverbindungen, Distanzstücke und Unterfütterungen.

3.8 Kenntlichmachung von Glasscheiben für Bauzustand

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Alle Glasscheiben sind durch Aufkleben von Klebeband kenntlich zu machen, d. h. jede Glasscheibe ist Diagonal durch zwei Klebestreifen, die über die ganze Glasscheibe verlaufen,

auszukreuzen. Das Aufkleben, das Vorhalten, das restlose Entfernen und Entsorgen des Klebebandes ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

Die Farbe des Klebebandes muss Signalwirkung haben. Das Entfernen des Klebebandes ist auf Anordnung der OÜW auszuführen.

3.9 Zargenabstandhalter

Die zum Transport am Zargenfuß eingebauten Abstandhalter sind unmittelbar nach dem Einbau der Zarge aus der Zarge fachgerecht herauszutrennen und zu entsorgen. Die Oberflächenbeschichtung ist in diesem Bereich fach- und sachgerecht zu ergänzen.

3.10 Übertragung von Höhenrissen

In allen Bauteilen und Geschossen sind an exponierten Stellen Achs- und Höhenrisse vorhanden. Die in den Werkplänen festgelegten Maße und Bodenhöhen von Räumen und Flächen sind nach den vorgenannten Rissen vom AN in eigener Verantwortung zu projizieren. Die Übertragung von Höhenrissen und Flächenbegrenzungen zur Montagestelle ist Sache des AN und gilt als Nebenleistung.

Die Montage hat lot- und fluchtgerecht nach den bauseits angelegten Markierungen zu erfolgen. Die Markierungen sind eigenverantwortlich zu prüfen.

Treten gegenüber den eingemessenen Markierungen Abmaße auf, ist die örtliche Bauleitung frühzeitig zu informieren.

3.11 Maßtoleranzen

Es gelten DIN 18 202 und DIN 18 203

Für die ausgeschriebenen Leistungen sind die maximalen Grenzabmaße der DIN 18202 und DIN 18 203 "Toleranzen im Hochbau", in den Anschlüssen zu berücksichtigen.

Diese Toleranzen sind bei der vom AN zu erstellenden Montageplanung zu berücksichtigen.

4. Verglasung Allgemein

Verglasung bei Türen ohne Anforderung an Rauchschutz oder Wärmedämmung

Sofern keine Anforderungen an Rauchschutz oder Wärmedämmung bestehen, ist die Verglasung aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG) mit der vom jeweiligen Zulassungsnachweis vorgegebenen Glasstärke auszuführen. Die Verglasung muss den üblichen Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Verglasung von Brandschutztüren T30

Verglasung an Brandschutztüren mit Feuerwiderstandsklasse T30 sind mit Brandschutz-Verbund-Sicherheitsglas (VSG) entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 auszuführen. Dabei sind die jeweiligen Positionsbeschriebe der Türen zu beachten.

Schallschutzanforderungen

Soweit Schallschutzanforderungen gemäß Positionsbeschrieb bestehen, sind diese bei der Auswahl und dem Einbau der Verglasung zu berücksichtigen und entsprechend umzusetzen.

Verglasungsfarbe

Die Verglasung ist klar, farblos und transparent auszuführen.

Glashalteleisten

Die Glashalteleisten sind aus Vollspan mit einer HPL-Beschichtung herzustellen, die der Oberfläche des Türblatts entspricht. Die Profile sind kantig, mit einem Radius von 3 mm an freien Kanten und an die Glasstärke angepasst. Sie sind passend zur Türblattoberfläche mit verdeckter Befestigung feldweise einseitig bündig einzupassen. Die Ecken der Halteleisten sind auf Gehrung auszubilden. Die Ansichtsbreite der Halteleiste wird gem. Angabe in Planung und Abstimmung mit dem Auftraggeber ausgeführt. Die Halteleiste soll so ausgeführt werden, dass sie optisch zum Türdesign passt und die erforderliche Stabilität und Dichtigkeit gewährleistet. Die Profiltiefe erfolgt nach Erfordernis und soll flächenbündig mit der Oberfläche des Türblatts abschließen.

Verglasungsart und Glasstärken

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Bemessung der Glasstärken erfolgt entsprechend der Planung unter Berücksichtigung der Feldgröße sowie der baulichen Anforderungen. Die Auswahl der Verglasungsart ist gemäß der Nutzung und Beanspruchung durch den Positionsbeschreibung vorzunehmen.

Einbau und Befestigung

Die Glasscheiben sind schwimmend, zwängungsfrei und mittels elastischer Dichtungsprofile aus EPDM, Neopren oder Silikon in den Halteleisten zu halten. Die Fertigung von vorgespannten Einscheiben-Sicherheitsgläsern (ESG) erfolgt gemäß DIN EN 12150. Alle ESG-Scheiben sind einem Heat-Soak-Test zu unterziehen, dessen Nachweis zu erbringen ist. Verbund-Sicherheitsgläser (VSG) sind nach DIN EN ISO 12543 zu fertigen und durch eine Werkbescheinigung mit bestätigten Eigenschaften nachzuweisen.

Kantenbearbeitung

Alle Glasscheiben müssen mindestens nass gesäumt (KGS) sein.

Zulassung und Nachweise

Es sind ausschließlich Brandschutzverglasungen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung auszuführen. Die entsprechenden Zulassungsnachweise sind unaufgefordert vorzulegen.

Technische Vorgaben

Der Einsatz der Verglasung erfolgt entsprechend den technischen Anforderungen und den Vorschriften der Glashersteller.

5. Brandschutz

Bei Brandschutztüren dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Beschläge mit Zulassung eingesetzt werden u. a. für integrierte Türschließer und Obentürschließer, Türblattmontage,

Öffnungsdämpfung, Schließkraftverstellung, Schließverzögerung.

Zum Nachweis der Brandschutz -, Rauchschutz - und Schallschutzanforderungen sind alle Zulassungsunterlagen der Türanlage unaufgefordert zu übergeben.

Feuerschutz- und Rauchschutztüren sind zudem mit einem Zulassungsschild entsprechend Zulassung im Bereich der Türleibung zu kennzeichnen.

02.18.01

Holzumfassungszargen Typ 6c

Ausführungsbeschreibung 8

*** Ausführungsbeschreibung 8

Leitbeschreibung Holzumfassungszarge mit Holztürblatt

1. Bauphysikalische und technische Anforderungen

Die Holztüren mit Umfassungszarge sind nach aktuellen bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnissen und Klassifizierungen gemäß Brandschutz -, Rauchschutz - und Schallschutzanforderung sowie nach den Detailvorgaben des Architekten auszuführen.

Die Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) sowie die jeweiligen Sonderbauverordnungen sind einzuhalten.

Die Montage erfolgt nach den Vorgaben des Herstellers und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

- Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, wenn nicht anders beschrieben

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsgruppe nach DIN EN 1192: Gruppe S, wenn nicht anders beschrieben

- Benutzerkategorie DIN EN 1906: 2-4

2. Zulassung / Nachweise

Alle angebotenen Türen müssen eine gültige Zulassung/CE-Kennzeichnung besitzen.

Prüfzeugnisse und Übereinstimmungserklärungen sind mitzuliefern.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Für Türen mit Anforderungen an den Schallschutz müssen die in den Prüfzeugnissen angegebenen Schalldämm-Maße $R_{w,P}$ 5 dB über dem eigentlichen Anforderungswert liegen ($R_{w,P} = R_w + 5$ dB), d. h. für eine Tür mit dem Anforderungswert $R_w = 37$ dB im eingebauten Zustand muss eine Tür mit dem Schalldämm-Maß $R_{w,P} \geq 42$ dB (Labormesswert) vorgesehen werden. Für die in der Ausschreibung aufgeführten Türen sind grundsätzlich die Prüfzeugnisse über die erreichbare Schalldämmung nach DIN 4109 bzw. DIN EN ISO 10140 vorzulegen.

2. Feuchtraumtüren

Die Feuchtraumtüren müssen speziell für den Einsatz in Feuchträumen gemäß EN 16580 geprüft und zertifiziert sein. Sie sind so auszuwählen und auszuführen, dass sie dauerhaft gegen erhöhte Luftfeuchtigkeit und gelegentliche Spritzwasserbelastung resistent sind.

Beim Einbau ist Folgendes zu beachten:

- Die Zarge muss mit einem Abstand von 3-4 mm zum fertigen Boden montiert werden, um eine direkte Feuchtigkeitsübertragung zu vermeiden.
- Der Spalt zwischen Zarge und Boden ist anschließend dauerelastisch mit einer Kittfuge (z. B. silikon- oder hybridbasiert) abzudichten.
- Wird die Zarge und/oder das Türblatt im Zuge der Montage nachträglich gekürzt, muss die bearbeitete Unterkante mit einer geeigneten Oberflächenbehandlung (z. B. Lack, Versiegelung) gegen Feuchtigkeit geschützt werden.

Die eingesetzten Materialien, Beschichtungen und Dichtungen müssen für den Einsatz in Feuchträumen geeignet sein und den Anforderungen an Dauerhaftigkeit, Hygiene und Pflegeleichtigkeit entsprechen.

3. Konstruktion

3.1 Türzargen

Die einzelnen Profilabmessungen sind nach Planung des Architekten und vor allem nach Anforderung bzw. Zulassung vom AN in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Die notwendigen Mindestabmessungen je nach Anforderung und Zulassung sind vom AN nachzuweisen, die Profile sollen grundsätzlich nicht stärker als notwendig ausgeführt werden.

Holz- Umfassungszarge

- Ausführung mit stumpf einschlagendem Türblatt
- Ohne Bodeneinstand nach DIN 18111
- Spiegelbreite der Zargen: 60 / 60 mm, wenn nicht anders beschrieben
- Montage durch unsichtbares Verschrauben durch das Falzteil in die GK-Wände (UA-Profil), Nut-und-Feder-System, formschlüssig, Eckverbindungen auf Gehrung
- Bänder als Rollenbänder gem. Positionstext und Planvorlage

Oberfläche

- HPL - Beschichtung, Materialstärke 0.8 mm, Feinstruktur matt, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS S2005-Y20R

Produktreferenz:
Neuform o. glw.

3.2 Türblätter

Türblätter sind mindestens als Vollspankonstruktion auszuführen oder qualitativ höherwertig zur Erfüllung der geforderten bauphysikalischen und technischen Anforderungen.

Türblätter als Röhrenspankonstruktion sind durch den AG nicht zugelassen, auch wenn die geforderten Qualitätskriterien damit erfüllbar wären.

Türblätter sind mit Verstärker aus Holzwerkstoff für erhöhte Ausreissfestigkeit von Bändern und Schloss auszuführen. Die einzelnen Türblattstärken sind nach Planung des Architekten und vor allem nach Anforderung bzw. Zulassung vom AN in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Die notwendigen Mindestabmessungen je nach Anforderung und Zulassung sind vom AN nachzuweisen, die Türblätter sollen grundsätzlich nicht stärker als notwendig ausgeführt

werden.

Standard- Holztüren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Türen in Vollholzkonstruktion, Kern mit Vollspanplatte und beidseitiger MDF- Hartfaser-Absperrung, oder höherwertig nach Anforderung,
- Ausführung Türblatt in der Regel als stumpf bzw. stumpf mit Leibungsfalz oder Doppelleibungsfalz
- Türblatt aus HPL - Beschichtung, Materialstärke 0.8 mm, Feinstruktur matt, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: S 2502-Y

Feuchtraumtüren

- Konstruktion und Ausführung von Türblatt geprüft nach RAL RG 426, als Vollholzkonstruktion, Kern mit Vollspanplatte und beidseitiger MDF- Hartfaser-Absperrung, oder höherwertig nach Anforderung
- Korrosionsklasse II nach DIN EN1 670
- Ausführung Türblatt in der Regel als stumpf bzw. stumpf mit Leibungsfalz
- Türblatt aus HPL - Beschichtung, Materialstärke 0.8 mm, Feinstruktur matt, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: S 2502-Y

Türblattstärke 50 mm, gem. Anforderung bzw. Zulassung und Planung

3.3 Anleimer

Alle Türblätter sind grundsätzlich mit verdeckt ausgeführten Anleimern zu versehen. Die Anleimer werden beidseitig in der Türblattfläche von der HPL-Beschichtung überdeckt und sind nur an der Türblattkante als Holz sichtbar. Die Ausführung ist standardmäßig umzusetzen - auch dann, wenn sie in den einzelnen Positionen nicht explizit genannt wird.

Innentüren (Standardanwendung):

Alle Türblätter erhalten einen drei-seitigen Massivholzanleimer (oben, Bandseite, Schlossseite) in der oben beschriebenen verdeckten Ausführung.

Anleimer an Türblattkanten aus Ahorn europäisch, sichtbare Oberfläche farblos lackiert

Feuchtraumtüren:

Die Türblätter sind mit einem vier-seitigen Anleimer (inkl. Unterkante) auszuführen. Der Anleimer ist als PU-Anleimer auszuführen und wird fugenlos an die Kanten angegossen (Heizverfahren, ohne Stossfugen). Dicke = ca. 3,5 mm

Anleimer an Türblattkanten aus Ahorn europäisch, Farbgebung in gleicher Farbe wie Oberfläche Türblatt, nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS S2005-Y20R

3.4 Oberfläche

Farbgebung

Sämtliche Farbtöne sind vor Ausführung zu bemustern und durch die Architekten freigeben zu lassen.

Bei der Oberflächenbehandlung sind die Angaben der Hersteller, insbesondere über die Vorbehandlung, genau einzuhalten. Die Schichtdicken und deren Widerstandsfähigkeit gegen

atmosphärische Einflüsse müssen dem Verwendungszweck entsprechen, ebenso das elastische Verhalten.

Alle Zargen sind mit Schutzfolierung auf den sichtbaren Oberflächen auszuführen, diese sind zeitlich versetzt zu den Hauptleistungen zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

3.5 Einbau

Grund- und Ergänzungszarge sind durch vollständiges Lösen der Schraubverbindung in der Dichtungsnut zu trennen. Grundzarge nach Meterriss in die Wandöffnung einsetzen und lot- und waagerecht ausrichten. Auf gleichbleibendes Falzmaße achten. Die Parallelität der Anker zur Zargenleibung durch vollflächiges und druckfestes Unterfüttern zur Wandleibung gewährleisten. Hohlräume sind vollflächig mit Mineralwolle auszustopfen. Die Anker der Grundzarge sind mit mind. einem, für die vorhandene Wandkonstruktion geeigneten Befestigungsmittel kraftschlüssig zu verschrauben. Im Trockenbau müssen für die Montage selbstschneidende (selbstbohrende), ausreichend dimensionierte Schrauben verwendet werden, die eine dauerhafte, kraftschlüssige Verbindung sicherstellen. Je Anker müssen mindestens zwei Schrauben verwendet werden, die versetzt zu positionieren sind. Die Ergänzungszarge wird auf die Grundzarge aufgeschoben in der Nut zur Aufnahme des Dämpfungsmittels verschraubt. Die Falztiefe ist zu kontrollieren. Zargenspiegel - Wandanschluss dauerelastisch versiegeln.

4. Beschläge und Türbänder

1. Allgemeine Anforderungen

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Sämtliche Türbeschläge sind als Objektbeschläge auszuführen.
- Die eingesetzten Werkstoffe müssen den zu erwartenden mechanischen und klimatischen Belastungen entsprechen und korrosionsbeständig sein.
- Sämtliche Beschläge müssen einer Produktfamilie entstammen, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten.
- Bei Anforderungen an die Einbruchhemmung bestimmter Widerstandsklassen sind nur dafür geprüfte und zugelassene Beschlagteile zu verwenden. Werden andere Beschlagteile verwendet so ist deren Tauglichkeit durch eine Prüfung nachzuweisen. Entsprechende Prüfzeugnisse sind vorzulegen.

4.2 Türbänder

- Je beweglichem Türflügel sind mindestens zwei Türbänder vorzusehen. Die Anzahl und Dimension der Bänder und Verriegelungen ist nach statischem Erfordernis auf die Größe und das Gewicht des Türblattes abzustimmen, dies ist insbesondere bei Übergrößen und Untergrößen zu berücksichtigen.
- Die Türbänder sind grundsätzlich dreiteilig auszuführen und müssen mindestens dreidimensional verstellbar sein. Sie müssen geeignet für den Einsatz in Brandschutz-, Rauchschutz- und Fluchttüren sein.
- Die Lagerung muss verdeckt liegend, wartungs- und verschleißfrei sein. Die Lager sind für radiale und axiale Kräfte ausgelegt, mit innenliegendem, verdrehsicherem Stift.

Technische Spezifikation der Türbänder:

- Typ: Rollenband, links/rechts verwendbar
- Durchmesser: 18 mm
- 3D-Verstellung: Seite $\pm 3,0$ mm, Höhe $\pm 3,0$ mm, Andruck $\pm 1,0$ mm
- Oberfläche: Edelstahl, matt gebürstet

Mindestanforderungen nach DIN EN 1935:

- Gebrauchsklasse: 4 (intensive Nutzung)
- Dauerfunktion: 7 (200.000 Zyklen)
- Masse der Prüftür: 5 (100 kg, abhängig von Bandanzahl)
- Korrosionsschutz: Klasse 4 (sehr hoch)
- Bandklasse: 12

4.3 Schlösser, Drücker und Knäufe

- Alle Türflügel sind mit Einfach- oder Mehrfachverriegelung gemäß Planung sowie Edelstahl-Schließblechen auszustatten
- Schlösser und Garnituren müssen, wenn nicht anders verlangt, verdeckt eingebaut werden.
- Bei Panikschlössern ist eine Konformitätserklärung zur freidrehenden Schließnase vorzulegen.
- Für die Auswahl von Türbeschlägen ist das tatsächlich zu erwartende Flügelgewicht grundsätzlich um ein Drittel zu erhöhen.
- Bei Anforderungen an Einbruchhemmung sind ausschließlich geprüfte und zertifizierte Beschlagteile einzusetzen, inkl. Nachweis durch Prüfzeugnisse. Werden andere Beschlagteile verwendet so ist deren Tauglichkeit durch eine Prüfung nachzuweisen.

Mindestanforderungen nach DIN EN 1906:

- Benutzerkategorie: 4
- Dauerhaftigkeit: 7
- Gebrauchssicherheit: 1
- Korrosionsverhalten: 4

4.4 Ausführung der Griffgarnituren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gerader Drücker (L-Form)

L-Form Griff mit einer im Querschnitt annähernd rechteckigen, leicht konisch verlaufenden Handhabe mit flacher Ansicht und leicht gewölbter Innenseite.

Gerundeter Übergang von einem kreisrund konisch verlaufenden Griffhals zur Handhabe.

geeignet für Innentürelemente in verkröpfter Ausführung nach DIN EN 179,

- Länge: 135 mm, Griffhalslänge: 53 mm, Griffbreite: 23 mm
- Rosette: rund, Ø 55 mm
- Material: Edelstahl, Oberfläche: matt gebürstet
- Produktreferenz: FSB 1267 o. glw.
- Siehe auch Detail 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

Drücker mit Rückführung (U-Form mit Return)

U-Form Griff mit einer im Querschnitt annähernd rechteckigen, leicht konisch verlaufenden Handhabe mit flacher Ansicht und leicht gewölbter Innenseite. Gerundeter Übergang von einem kreisrund konisch verlaufenden Griffhals zur Handhabe.

- Länge: 135 mm, Griffhalslänge: 53 mm, Return: 40 mm, Griffbreite: 23 mm
- Rosette: rund, Ø 55 mm
- Hochhaltemechanismus mit Federvorspannung (DIN EN 1906, Ausführung B), integrierter 0°-Anschlagpunkt
- Material: Edelstahl, Oberfläche: matt gebürstet
- Produktreferenz: FSB 1268 EN 179-Modell mit Return o. glw.
- Siehe auch Detail 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

WC-Garnitur

- Rosettenausführung mit Schauscheibe rot/weiß außen und Notentriegelung innen
- Vierkantmechanik für Entsperrung per Münze oder Schlüssel

4. Türstopper Boden- und Wandmontage

Für die Boden- und Wandmontage sind Türstopper mit einem Durchmesser von 30 mm aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche Edelstahl matt gebürstet, mit Gummipuffer und Schlagdämpfung vorzusehen. Die Türstopper werden verdeckt mit Dübeln und Schrauben am Boden oder Wand befestigt.

Bodentürstopper

- Material: nichtrostender Edelstahl (z. B. V2A), Oberfläche gebürstet / matt
- Durchmesser: 30 mm (Gummipuffer Ø 35 mm)
- Höhe: 39 mm
- Befestigung: Bodenmontage mit verdeckter Verschraubung

Wandtürstopper

- Wandmontage, stirnseitig
- Material: nichtrostender Edelstahl (z. B. V2A), Oberfläche gebürstet / matt
- Durchmesser Edelstahlkörper: ca. 30 mm
- Gesamtlänge: ca. 18 mm
- Mit Gummipuffer zur wirkungsvollen Stoßdämpfung
- verdeckte Befestigung durch rückseitige Verschraubung inkl. Dübel und Schraube
- Montagehöhe nach Angabe der Bauleitung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Montage in Sanitärbereichen sollten auf gleicher Höhe der Türklinke

02.18.01.01 Türelemente

*** Bezugsbeschreibung

02.18.01.01.1 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1135 mm H 2260 mm, Holzumfassungszarge, in GK Wand 100 mm, T-004-1, T-006-1, T-008-1, T-009-1, T-072-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1030 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1135' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '60' mm, Kante eckig,

Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Montage durch Leibungsverschraubung, verdeckt

befestigen, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte,

Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R

,

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für Einsteckschloss DIN 18251, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7363_ Innentür_Holz_Raumtür - Umfassungszarge

Türliste_EG

,

Einzelbeschreibungs-Nr '

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Eckverbindungen auf Gehrung

- Zargenspiegelbreite 60/60 mm

- Türblattdicke : 50mm

- Türblattkante aus Massivholzanleimer

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr:

EG

T-004-1, T-006-1, T-008-1, T-009-1, T-072-1

Einbauort:

EG

Umkleide

Trockenlager

Wareneingang

Lager

Flur

im Biertext ist die Zarge anzugeben!'

Hersteller und Typ ' _____

.....' vom Bieter einzutragen.

5,000

St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.01.01.1

02.18.01.01.2 Wie vor, jedoch B 1010 mm H 2260 mm , in GK Wand 125 mm, T-403-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Breite Nennmaß Wandöffnung: '1010' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2135' mm 2-teilig

Ansichtsbreite Bekleidung: '50' mm Maulweite: '125' mm vorgerichtet für PZ-Schloss

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

910 / 2180 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R' Farbton '

NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' _____

Türliste_40G

P5_010_DT_7363_ Innentür_Holz_Raumtür - Umfassungszarge

' Einzelbeschreibungs-Nr ' _____

- Beanspruchungsklasse M nach DIN EN 1192

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr:

T-403-2

Einbauort:

DZ

Technikzentrale'

1,000 St

Feuchtraumtüren

*** Bezugsbeschreibung

02.18.01.01.3

Innentürelement Feuchtraumtür Drehflügeltür einflg. B 1135 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge, in GK Wand 125 mm, T-012-1, T-012-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1030 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1135' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Holzwerkstoff,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '60' mm, Kante eckig,

Maulweite '125' mm, ohne Bodeneinstand, Montage durch Leibungsverschraubung, verdeckt

befestigen, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R

'

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, mit PU-Kante, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209,

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7363_ Innentür_Holz_Raumtür - Umfassungszarge

Türliste_EG

'

Einzelbeschreibungs-Nr '

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Eckverbindungen auf Gehrung

- Zargenspiegelbreite: 60/60 mm

- Türblattstärke 50 mm

- Türblattkante aus PU-Anleimer

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr:

EG

T-012-1, T-012-2

Einbauort:

EG Spülküche

im Biertext ist die Zarge anzugeben!'

Hersteller und Typ '

.....' vom Bieter einzutragen.

2,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.01.01.3

02.18.01.01.4

Wie vor, jedoch ohne Schallschutzanforderungen, Maulweite/Wanddicke: '100' mm, T-007-1, T-010-1, T-010-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Maulweite: '100' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1030 / 2180 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R

' Farbton '

NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7363_ Innentür_Holz_Raumtür - Umfassungszarge

Türliste EG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.01.01.5	' Einzelbeschreibungs-Nr ' Innentürelement wie vor, jedoch - ohne Schallschutzanforderungen - Montage in GK Wand d = 100 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr: EG T-007-1, T-010-1, T-010-2 Einbauort: EG Vorbereitung'			
	3,000	St		
02.18.01.01.5	*** Bezugsbeschreibung Innentürelement Feuchtraumtür Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm, Umfassungszarge,in GK Wand 100 mm, WC-D und WC-H STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 901 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Holzwerkstoff, Farbton ' NCS S2005-Y20R' Ansichtsbreite Bekleidung '60' mm, Kante eckig, Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Montage durch Leibungsverschraubung, verdeckt befestigen, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, mit PU-Kante, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7363_ Innentür_Holz_Raumtür - Umfassungszarge Türliste_UG Türliste_2OG , Einzelbeschreibungs-Nr ' - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Eckverbindungen auf Gehrung - Zargenspiegelbreite 60/60 mm - Türblattdicke : 50mm - Türblattkante aus PU-Anleimer Montage gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben, Verarbeitungsrichtlinien sowie den Detailvorgaben und der Türliste des Architekten Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr: EG T-047-2, T-048-2, T-061-2, T-062-2 1.OG T-132-2, T-133-2, T-151-2, T-152-2 2.OG T-245-2, T-246-2, T-254-2, T-254-2, T-266-2, T-267-2 3.OG T-344-2, T-345-2 Einbauort: EG-3.OG WC Räume' .			
	16,000	St		
02.18.01.01.6	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.01.01.5 Wie vor, jedoch vorgerichtet für Bad-Schloss; T-005-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 vorgerichtet für WC-Schloss lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.01.01.7	1,000	St		
910 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7363_ Innentür_Holz_Raumtür - Umfassungszarge Türliste_EG ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Innentürelement, einflügelig wie vor, jedoch - Ausführung mit WC-Garnitur Frei-Besetzt, außen Dreikantschlüssel Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr: EG T-005-1 Einbauort: EG WC / WR'				
Innentürelement Feuchtraumtür Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm Umfassungszarge, in GK Wand 100 mm, WC D/H UG und 2.OG STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 785 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Holzwerkstoff, Farbton ' NCS S2005-Y20R' Ansichtsbreite Bekleidung '60' mm, Kante eckig, Maulweite '100' mm, ohne Bodeneinstand, Montage durch Leibungsverschraubung, verdeckt befestigen, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, mit PU-Kante, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7363_ Innentür_Holz_Raumtür - Umfassungszarge Türliste_UG Türliste_2OG ' Einzelbeschreibungs-Nr ' - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Eckverbindungen auf Gehrung - Zargenspiegelbreite 60/60 mm - Türblattstärke : 50mm - Türblattkante aus PU-Anleimer Montage gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben, Verarbeitungsrichtlinien sowie den Detailvorgaben und der Türliste des Architekten Versiegelung in gesonderter Position Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr: T-U26-2, T-U27-2, T-U33-2, T-U34-2 T-260-2 Einbauort: UG und 2.OG WC Räume' .				
	5,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.18.01.02 Türbeschläge / Türausstattungen

Edelstahlbeschläge

*** Bezugsbeschreibung

02.18.01.02.1 Drückergarnitur Gebrauchskl.2 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet
Drückerrosette

STLB-Bau 2025-04 029 743

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 2, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse 0, Sicherheit Klasse 1, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, Maße DIN 18255, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

Türliste_UG

Türliste_EG

Türliste_10G

Türliste_20G

Türliste_30G

Türliste_DZ'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.'

Hersteller und Typ _

.....' vom Bieter einzutragen.

31,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.01.02.1

02.18.01.02.2 Wie vor, jedoch Drücker / Drücker mit Rückführung, T-072-1

STLB-Bau 2025-04 029 743

Zeichnungs-Nr '

Türliste_EG

' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch

- Ausführung als Drücker / Drücker mit Rückführung

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nr.

T-072-1

Einbauort:

EG

Flur' Hersteller und Typ _

.....' vom Bieter einzutragen

1,000 St

02.18.01.02.3 Drückergarnitur Gebrauchskl.2 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet
Schlüsselrosette frei/besetzt, T-005-1

STLB-Bau 2025-04 029 743

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 2, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse 0, Sicherheit Klasse 1, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Schlüsselrosette mit Anzeige frei/besetzt, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

Türliste_EG'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Drückergarnitur Drücker/ Drücker mit WC-Garnitur Frei-Besetzt

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

EG

T-005-1' .

1,000 St

Panik- und Notausgangsschlösser

02.18.01.02.4 Selbstverriegelndes Panikschloss mechanisch, Notausgangsschloss Typ A Kl.B Stahl niro,
T-403-1

STLB-Bau 2025-04 029 5252

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.01.02.5	Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse B (nur nach außen öffnende einflügelige Fluchttür), Flügelmasse bis 200 kg, Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse B, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_DZ ' , Einzelbeschreibungs-Nr ' Selbstverriegelndes Panikschloss (SVP) - Panikfunktion E Umschaltfunktion gemäß EN 179 / EN 1125 (gemäß Türliste) - Panik-Wirkrichtung auswärts (gemäß Türliste) - vorgerichtet für den Einbau eines elektromechanischen / mechanischen Profildoppelzylinders Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: T-403-1 Einbauort: DZ Technikzentrale ' .			
	1,000	St		
Schlösser				
02.18.01.02.6	Riegelfallenschloss, vorgerichtet für E1/M oder BZ STLB-Bau 2025-04 029 742 Einsteckschloss für ungefälzte Türen, für Holztüren, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, für einflügelige Tür, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG P5_010_DT_7363_Innentür_Holz_Raumtür - Umfangszarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Riegelfallenschloss - vorgerichtet für den Einbau eines elektromechanischen / mechanischen Profildoppelzylinders oder Blindzylinders (gem. Türliste) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.' .			
	30,000	St		
02.18.01.02.6	Panikschloss, Schließzwangfunktion, T-072-1 STLB-Bau 2025-04 029 742 Einsteckschloss für ungefälzte Türen, für Holztüren, mit Panikfunktion, als Schließzwangfunktion, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, für einflügelige Tür, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG P5_010_DT_7363_Innentür_Holz_Raumtür - Umfangszarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Panikschloss - vorgerichtet für Einbau Blindzylinder Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr.: T-072-1 Einbauort: EG Flur ' .			
	1,000	St		
02.18.01.02.7	WC-Garnitur Frei-Besetzt, außen Dreikantschlüssel, T-005-1 STLB-Bau 2025-04 029 742 Einsteckschloss für gefälzte Türen, für Holztüren, WC-Ausführung (Badschloss), für einflügelige Tür, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' .			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Türliste_EG P5_010_DT_7363_Innentür_Holz_Raumtür - Umfassungszarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' WC-Garnitur Frei-Besetzt, außen Dreikantschlüssel Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr.: T-005-1 Einbauort: WC/WR ' .				
02.18.01.02.8	1,000	St		
Zylindereinsatz Stahl niro, Blindzylinder Innentüren ohne Schließfunktion STLB-Bau 2025-04 029 744 Zylindereinsatz, beidseitig blind, Zylindergehäuse und Zylinderkern aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Blindzylinder zur Abdeckung der Zylinderaufnahme bei Innentüren Ohne Schließfunktion, zur rein optischen und mechanischen Abdeckung der Zylinderbohrung Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Einbauort: UG-3.OG WC D WC H Wareneingang Lager Flur ' .				
	24,000	St		
Sonstiges				
02.18.01.02.9				
Türstopper Bodenmontage, Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm STLB-Bau 2025-04 029 2807 Türstopper aus Stahl, beschichtet, Farbton ' ' Türstopper aus nicht rostenden Stahl, Oberfläche Edelstahl gebürstet' mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Hersteller und Typ ' '' vom Bieter einzutragen.				
02.18.01.02.10	1,000	St		
Türstopper Wandmontage. Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm STLB-Bau 2025-04 029 2807 Türstopper aus Stahl, beschichtet, Farbton ' ' Türstopper aus nichtrostenden Stahl , Oberfläche Edelstahl gebürstet' mit Gummipuffer, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Hersteller und Typ ' '' vom Bieter einzutragen.				
	30,000	St		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.18.02 Holzblockzargen Typ 6a

Ausführungsbeschreibung 9

*** Ausführungsbeschreibung 9

Leitbeschreibung Holzblockzargen / Faltstockzarge Typ 6a

1. Bauphysikalische und technische Anforderungen

Die Holzblockzargen / Faltstockzargen sind nach aktuellen bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnissen und Klassifizierungen gemäß Brandschutz -, Rauchschutz - und Schallschutzanforderung sowie nach den Detailvorgaben des Architekten auszuführen.

Die Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) sowie die jeweiligen Sonderbauverordnungen sind einzuhalten.

Die Montage erfolgt nach den Vorgaben des Herstellers und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

- Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, wenn nicht anders beschrieben
- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsgruppe nach DIN EN 1192: Gruppe S, wenn nicht anders beschrieben
- Benutzerkategorie DIN EN 1906: 2-4

2. Zulassung / Nachweise

Alle angebotenen Türen müssen eine gültige Zulassung/CE-Kennzeichnung besitzen.

Prüfzeugnisse und Übereinstimmungserklärungen sind mitzuliefern.

Für Türen mit Anforderungen an den Schallschutz müssen die in den Prüfzeugnissen angegebenen Schalldämm-Maße $R_{w,P}$ 5 dB über dem eigentlichen Anforderungswert liegen ($R_{w,P} = R_w + 5$ dB), d. h. für eine Tür mit dem Anforderungswert $R_w = 37$ dB im eingebauten Zustand muss eine Tür mit dem Schalldämm-Maß $R_{w,P} \geq 42$ dB (Labormesswert) vorgesehen werden. Für die in der Ausschreibung aufgeführten Türen sind grundsätzlich die Prüfzeugnisse über die erreichbare Schalldämmung nach DIN 4109 bzw. DIN EN ISO 10140 vorzulegen.

3. Feuchtraumtüren

Die Feuchtraumtüren müssen speziell für den Einsatz in Feuchträumen gemäß EN 16580 geprüft und zertifiziert sein. Sie sind so auszuwählen und auszuführen, dass sie dauerhaft gegen erhöhte Luftfeuchtigkeit und gelegentliche Spritzwasserbelastung resistent sind.

Beim Einbau ist Folgendes zu beachten:

- Die Zarge muss mit einem Abstand von 3-4 mm zum fertigen Boden montiert werden, um eine direkte Feuchtigkeitsübertragung zu vermeiden.
- Der Spalt zwischen Zarge und Boden ist anschließend dauerelastisch mit einer Kittfuge (z. B. silikon- oder hybridbasiert) abzudichten.
- Wird die Zarge und/oder das Türblatt im Zuge der Montage nachträglich gekürzt, muss die bearbeitete Unterkante mit einer geeigneten Oberflächenbehandlung (z. B. Lack, Versiegelung) gegen Feuchtigkeit geschützt werden.

Die eingesetzten Materialien, Beschichtungen und Dichtungen müssen für den Einsatz in Feuchträumen geeignet sein und den Anforderungen an Dauerhaftigkeit, Hygiene und Pflegeleichtigkeit entsprechen.

4. Konstruktion

4.1 Türzargen

Die einzelnen Profilabmessungen sind nach Planung des Architekten und vor allem nach Anforderung bzw. Zulassung vom AN in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Die notwendigen Mindestabmessungen je nach Anforderung und Zulassung sind vom AN nachzuweisen, die Profile sollen grundsätzlich nicht stärker als notwendig ausgeführt werden.

- Holzblockzarge / Faltstockzargen aus Vollholzprofil mit Schattennutmontage
- Ausführung mit einfachem Leibungsfalz oder stumpf gemäß Positionstext und Planvorlage
- einschließlich Vorstanzenungen zur planebenen Aufnahme eines Schließbleches oder ggf. anderer Einbauteile.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- ohne Bodeneinstand nach DIN 18111
- Spiegelbreite der Zargen:
 - Faltstockzarge 75 / 60 mm, wenn nicht anders beschrieben
 - Blockzarge 50 / 35 mm, wenn nicht anders beschrieben
 - Bänder als Rollenbänder gem. Positionstext und Planvorlage
 - Oberfläche Zarge aus HPL- Beschichtung, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: NCS S2005-Y20R, 0,8 mm Feinstruktur matt
- Schließöffnung nach DIN 18251

Produktreferenz:

Holz-Blockzarge: Neuform H31 o. glw.

Holz-Stockzarge: Neuform H61 o. glw.

4.2 Türblätter

Türblätter sind mindestens als Vollspankonstruktion auszuführen oder qualitativ höherwertig zur Erfüllung der geforderten bauphysikalischen und technischen Anforderungen.

Türblätter als Röhrenspankonstruktion sind durch den AG nicht zugelassen, auch wenn die geforderten Qualitätskriterien damit erfüllbar wären.

Türblätter sind mit Verstärker aus Holzwerkstoff für erhöhte Ausreissfestigkeit von Bändern und Schloss auszuführen. Die einzelnen Türblattstärken sind nach Planung des Architekten und vor allem nach Anforderung bzw. Zulassung vom AN in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Die notwendigen Mindestabmessungen je nach Anforderung und Zulassung sind vom AN nachzuweisen, die Türblätter sollen grundsätzlich nicht stärker als notwendig ausgeführt

werden.

- Türen in Vollholzkonstruktion, Kern mit Vollspanplatte und beidseitiger MDF- Hartfaser Abspernung, oder höherwertig nach Anforderung,
- Ausführung Türblatt in der Regel als stumpf bzw. stumpf mit Leibungsfalz oder Doppelleibungsfalz
- Oberfläche Türblatt aus HPL- Beschichtung, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: NCS S2005-Y20R, 0,8 mm Feinstruktur matt

Türblattstärke 50 mm oder 70 mm, gem. Anforderung bzw. Zulassung und Planung

4.3 Anleimer

Alle Türblätter sind grundsätzlich mit verdeckt ausgeführten Anleimern zu versehen. Die Anleimer werden beidseitig in der Türblattfläche von der HPL-Beschichtung überdeckt und sind nur an der Türblattkante als Holz sichtbar. Die Ausführung ist standardmäßig umzusetzen - auch dann, wenn sie in den einzelnen Positionen nicht explizit genannt wird.

Innentüren (Standardanwendung):

Alle Türblätter erhalten einen drei-seitigen Massivholzanleimer (oben, Bandseite, Schlossseite) in der oben beschriebenen verdeckten Ausführung.

Anleimer an Türblattkanten aus Ahorn europäisch, sichtbare Oberfläche farblos lackiert

Feuchtraumtüren:

Die Türblätter sind mit einem vier-seitigen Anleimer (inkl. Unterkante) auszuführen. Der Anleimer ist als PU-Anleimer auszuführen und wird fugenlos an die Kanten angegossen (Heizverfahren, ohne Stossfugen). Dicke = ca. 3,5 mm

Anleimer an Türblattkanten aus Ahorn europäisch, Farbgebung in gleicher Farbe wie Oberfläche Türblatt, nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS S2005-Y20R

4.4 Oberfläche

Farbgebung

Sämtliche Farbtöne sind vor Ausführung zu bemustern und durch die Architekten freigeben zu lassen.

Bei der Oberflächenbehandlung sind die Angaben der Hersteller, insbesondere über die

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Vorbehandlung, genau einzuhalten. Die Schichtdicken und deren Widerstandsfähigkeit gegen atmosphärische Einflüsse müssen dem Verwendungszweck entsprechen, ebenso das elastische Verhalten.

Alle Zargen sind mit Schutzfolierung auf den sichtbaren Oberflächen auszuführen, diese sind zeitlich versetzt zu den Hauptleistungen zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

4.5 Einbau

Einbau der Türzarge wandbündig oder in die vorbereiteten Wandöffnungen.

Die Befestigung der Zarge erfolgt verdeckt verschraubt mit der Wandkonstruktion. Die Zarge ist druckfest mit Holzwerkstoffklötzen der Baustoffklasse $\geq$ B2 zu hinterlegen. Der Hohlraum zwischen Zarge und Wand ist vollflächig mit nichtbrennbarer Mineralwolle zu hinterfüllen.

Zur Ausbildung der umlaufenden Schattennut ist ein gleichmäßiger Montageabstand zwischen Zarge und Wand von 10-15 mm einzuhalten.

Die Verfugung erfolgt einseitig oder beidseitig dauerelastisch, abhängig von der Einbausituation. Die Fugenfarbe ist passend zur Oberfläche der Zarge auszuwählen, gemäß Festlegung durch den Architekten bzw. OÜW.

5. Beschläge und Türbänder

1. Allgemeine Anforderungen

- Sämtliche Türbeschläge sind als Objektbeschläge auszuführen.
- Die eingesetzten Werkstoffe müssen den zu erwartenden mechanischen und klimatischen Belastungen entsprechen und korrosionsbeständig sein.
- Sämtliche Beschläge müssen einer Produktfamilie entstammen, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten.

5.2 Türbänder

- Je beweglichem Türflügel sind mindestens zwei Türbänder vorzusehen. Die Anzahl und Dimension der Bänder und Verriegelungen ist nach statischem Erfordernis auf die Größe und das Gewicht des Türblattes abzustimmen, dies ist insbesondere bei Übergrößen und Untergrößen zu berücksichtigen.
- Die Türbänder sind grundsätzlich dreiteilig auszuführen und müssen mindestens dreidimensional verstellbar sein. Sie müssen geeignet für den Einsatz in Brandschutz-, Rauchschutz- und Fluchttüren sein.
- Die Lagerung muss verdeckt liegend, wartungs- und verschleißfrei sein. Die Lager sind für radiale und axiale Kräfte ausgelegt, mit innenliegendem, verdrehsicherem Stift.

Technische Spezifikation der Türbänder:

- Typ: Rollenband, links/rechts verwendbar
- Durchmesser: 18 mm
- 3D-Verstellung: Seite $\pm 3,0$ mm, Höhe $\pm 3,0$ mm, Andruck $\pm 1,0$ mm
- Oberfläche: Edelstahl, matt gebürstet

Mindestanforderungen nach DIN EN 1935:

- Gebrauchsklasse: 4 (intensive Nutzung)
- Dauerfunktion: 7 (200.000 Zyklen)
- Masse der Prüftür: 5 (100 kg, abhängig von Bandanzahl)
- Korrosionsschutz: Klasse 4 (sehr hoch)
- Bandklasse: 12

5.3 Schlösser, Drücker und Knäufe

- Alle Türflügel sind mit Einfach- oder Mehrfachverriegelung gemäß Planung sowie Edelstahl-Schließblechen auszustatten
- Schlösser und Garnituren müssen, wenn nicht anders verlangt, verdeckt eingebaut werden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Bei Panikschlössern ist eine Konformitätserklärung zur freidrehenden Schließnase vorzulegen.
- Für die Auswahl von Türbeschlägen ist das tatsächlich zu erwartende Flügelgewicht grundsätzlich um ein Drittel zu erhöhen.

Mindestanforderungen nach DIN EN 1906:

- Benutzerkategorie: 4
- Dauerhaftigkeit: 7
- Gebrauchssicherheit: 1
- Korrosionsverhalten: 4

5.4 Ausführung der Griffgarnituren

Gerader Drücker (L-Form)

L-Form Griff mit einer im Querschnitt annähernd rechteckigen, leicht konisch verlaufenden Handhabe mit flacher Ansicht und leicht gewölbter Innenseite.

Gerundeter Übergang von einem kreisrund konisch verlaufenden Griffhals zur Handhabe.

geeignet für Innentürelemente in verkröpfter Ausführung nach DIN EN 179,

- Länge: 135 mm, Griffhalslänge: 53 mm, Griffbreite: 23 mm
- Rosette: rund, Ø 55 mm
- Material: Edelstahl, Oberfläche: matt gebürstet
- Produktreferenz: FSB 1267 o. glw.
- Siehe auch Detail 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

Drücker mit Rückführung (U-Form mit Return)

U-Form Griff mit einer im Querschnitt annähernd rechteckigen, leicht konisch verlaufenden Handhabe mit flacher Ansicht und leicht gewölbter Innenseite. Gerundeter Übergang von einem kreisrund konisch verlaufenden Griffhals zur Handhabe.

- Länge: 135 mm, Griffhalslänge: 53 mm, Return: 40 mm, Griffbreite: 23 mm
- Rosette: rund, Ø 55 mm
- Hochhaltemechanismus mit Federvorspannung (DIN EN 1906, Ausführung B), integrierter 0°-Anschlagpunkt
- Material: Edelstahl, Oberfläche: matt gebürstet
- Produktreferenz: FSB 1268 EN 179-Modell mit Return o. glw.
- Siehe auch Detail 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

WC-Garnitur

- Rosettenausführung mit Schauscheibe rot/weiß außen und Notentriegelung innen
- Vierkantmechanik für Entsperrung per Münze oder Schlüssel

Drücker/Knauf-Garnitur

- Form identisch zur jeweiligen Drücker-Ausführung
- Knauf zylindrisch Ø 55 mm, Hals gerade, feststehend
 - Griffhals gerade: 52 mm
- Material: Edelstahl, Oberfläche: fein matt gebürstet
- Produktreferenz: FSB 1267 o. glw.
- Siehe auch Detail 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

6. Türschließer

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

4.1 ITS (Türblatt Integrierter Türschließer)

Die verdeckt liegenden, im Türblatt integrierten Türschließer sind mit Gleitschiene vorzusehen. Die Türschließer müssen sowohl für einflügelige als auch zweiflügelige Türen geeignet sein.

Je nach planerischer Anforderung (gemäß Türliste und Detailzeichnungen) sind die Türschließer mit folgenden Funktionen auszustatten:

- Öffnungsunterstützung zur barrierefreien Nutzung gemäß DIN 18040,
- Mechanische Öffnungsbegrenzung, werkseitig oder vor Ort einstellbar, zur Vermeidung von Schäden an angrenzenden Bauteilen oder Wandflächen.

Bei zweiflügeligen Türen ist eine integrierte Schließfolgeregelung vorzusehen, die sicherstellt, dass der Standflügel stets vor dem Gehflügel schließt. Die Schließfolgeregelung muss unauffällig in das Gleitschienensystem integriert sein und die einwandfreie Funktion von Dichtungen, Verschlüssen und Riegeln sicherstellen.

Die Türschließer müssen vollständig verdeckt im Türblatt oder in der Zarge montierbar sein und dürfen im geschlossenen Zustand nicht sichtbar hervortreten. Die Ausführung muss eine barrierefreie Nutzung gewährleisten - insbesondere durch die Öffnungsunterstützung, die einen nahezu kraftfreien Türdurchgang ermöglicht. Die Tür muss sich bei normalem Gebrauch leicht öffnen lassen und nach dem Loslassen kontrolliert und selbsttätig schließen.

Bei Türen mit einer Feststellung mittels Haftmagneten ist sicherzustellen, dass die mechanische Schließfunktion automatisch beim Auslösen oder bei Stromausfall aktiviert wird.

Folgende Einstellungen müssen stufenlos und im eingebauten Zustand ohne Demontage möglich sein:

- Schließkraft (mindestens EN 2-4),
- Schließgeschwindigkeit,
- Endschlag,
- Öffnungsdämpfung.

Der gesamte Mechanismus muss rein mechanisch funktionieren. Ein elektrischer Anschluss ist nur erforderlich, sofern explizit vorgesehen.

Alle Bauteile müssen:

- CE-gekennzeichnet sein,
- den Anforderungen der DIN EN 1154 (Türschließer) und DIN EN 1158 (Schließfolgeregelung) entsprechen,
- für den Einsatz in Brand- und Rauchschutztüren zugelassen sein.

Die Montage und Inbetriebnahme erfolgen gemäß den Herstellerangaben sowie unter Beachtung aller einschlägigen technischen Regeln und Normen.

- Produktreferenz: DORMAKABA ITS 96 oder GEZE-Boxer o. glw.

4.2 (Freilauftürschließer)

Türen mit einer Freilauffunktion sind im Regelbetrieb frei beweglich auszuführen und sollen sich widerstandsfrei öffnen und schließen lassen. Zum Einsatz kommen verdeckt liegende, im Türblatt integrierte Gleitschienentürschließer mit elektrischer Freilauffunktion und integrierter Rauchschaltzentrale. Je nach Ausführung (gemäß Türliste und Detailzeichnungen) sind zusätzliche Deckenrauchmelder vorzusehen. Im Alarmfall oder bei Stromausfall wird die Tür vom Türschließer sicher geschlossen. Die manuellen Auslösung der Schließfunktion des Türschließers erfolgt über einen Unterputz Auslösetaster.

- Schließkraft (mindestens EN 3-6), stufenlos einstellbar
- Betriebsspannung 230 V AC
- Endanschlag
- Schließgeschwindigkeit einstellbar

Alle Bauteile müssen:

- CE-gekennzeichnet sein,
- den Anforderungen der DIN EN 1155 (elektrisch betriebene Freilauftürschließer) und DIN EN 1158 (Schließfolgeregelung) entsprechen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- für den Einsatz in Brand- und Rauchschutztüren zugelassen sein.
- Barrierefrei nach DIN 18040

Die Montage und Inbetriebnahme erfolgen gemäß den Herstellerangaben sowie unter Beachtung aller einschlägigen technischen Regeln und Normen.

7. Boden- Absenkichtung und Flachschwelle

Es sind absenkbare Bodendichtungen mindestens der Schallschutzklasse 3 vorzusehen, die den jeweiligen Anforderungen an Rauch- und Schallschutz entsprechen. Die Dichtung ist flächenbündig in das Türblatt zu integrieren. Der Auslösemechanismus muss so beschaffen sein, dass ein Nachstellen der Dichtung ohne das Aushängen der Tür möglich ist. Die verwendeten Bodendichtungen dürfen nicht ausschließlich parallel verstellbar sein, um eine exakte Anpassung an unterschiedliche Bodenverhältnisse zu gewährleisten.

Bei Türen mit erhöhten Schallschutzanforderungen sind, entsprechend der Türliste und Detailzeichnungen, doppelte Bodendichtungen vorzusehen. Vor der Ausführung ist die Art des vorhandenen oder geplanten Bodenbelags zu erfragen und bei der Auswahl und Einstellung der Dichtung zu berücksichtigen. Der nachträgliche Einbau der Bodendichtung muss ohne zusätzlichen baulichen Aufwand jederzeit möglich sein.

Zur Sicherstellung eines dichten Türabschlusses bei Rauchschutz-, Schallschutz- und Brandschutztüren sind zusätzlich Edelstahl-Flachswellen auf den Bodenbelag aufzuschrauben.

Die Lieferung und Montage der Bodendichtungen hat nach Herstellervorgaben zu erfolgen. Es sind geprüfte Systeme zu verwenden, die über entsprechende Nachweise zur Rauchdichtheit, Schalldämmung und ggf. Brandschutz verfügen.

8. Feststellung / Offenhaltung (IBO)

Türen mit einer Feststellung mit Haftmagneten sind im Regelbetrieb offen zu halten. Zur Sicherstellung der Offenhaltung wird ein Haftmagnetsystem eingesetzt. Je nach Ausführung (gemäß Türliste und Detailzeichnungen) kommen entweder Boden- oder Wand-Haftmagnete zum Einsatz.

Die Haftmagnete sind verdeckt in das Tür- bzw. Rahmenumfeld integriert. Die elektrische Versorgung der Haftmagnete erfolgt über eine vollständig verdeckte Kabelführung innerhalb der Türprofile.

Die Auslösung des Offenhaltesystems erfolgt über einen in die Unterputzinstallation integrierten Auslösungstaster (UP-Auslösungstaster).

Die Montageposition aller Haftmagnete ist mit einem Abstand von 15 cm zur Außenkante des Türblatts sowie 15 cm zur Oberkante des Türblatts auszuführen.

9. Türstopper Boden- und Wandmontage

Für die Boden- und Wandmontage sind Türstopper mit einem Durchmesser von 30 mm aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche Edelstahl matt gebürstet, mit Gummipuffer und Schlagdämpfung vorzusehen. Die Türstopper werden verdeckt mit Dübeln und Schrauben am Boden oder Wand befestigt.

Bodentürstopper

- Material: nichtrostender Edelstahl (z. B. V2A), Oberfläche gebürstet / matt
- Durchmesser: 30 mm (Gummipuffer Ø 35 mm)
- Höhe: 39 mm
- Befestigung: Bodenmontage mit verdeckter Verschraubung

Wandtürstopper

- Wandmontage, stirnseitig
- Material: nichtrostender Edelstahl (z. B. V2A), Oberfläche gebürstet / matt
- Durchmesser Edelstahlkörper: ca. 30 mm
- Gesamtlänge: ca. 18 mm
- Mit Gummipuffer zur wirkungsvollen Stoßdämpfung
- verdeckte Befestigung durch rückseitige Verschraubung inkl. Dübel und Schraube
- Montagehöhe nach Angabe der Bauleitung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.02.01	Montage in Sanitärbereichen sollten auf gleicher Höhe der Türklinke Türelemente mechanisch			
	1 flügelig mit Rauch- und Brandschutzanforderungen			
02.18.02.01.1	*** Bezugsbeschreibung Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1060 mm H 2260 mm EI2 90-S200C5, Holzblockzarge, in GK Wand 148,5 mm, T-301-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 800/ 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1060' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 90-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton ' NCS S2005-Y20R' Ansichtsbreite Bekleidung '50' mm, Kante eckig, Dicke Wand '148,5' mm, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_30G P5_010_DT_7364 Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzblockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse M nach DIN EN 1192 - Zargenspiegelbreite: 50/35mm - Türblattdicke: 50 mm - Montage an Trockenbauwand d=148,5 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung in gesonderter Position Tür Nr. T-301-1 Einbauort: 3.OG ELT im Biertext ist die Zarge anzugeben!' Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.			
02.18.02.01.2	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.02.01.1 Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse EI30 C,S200, ITS mit ÖU oder ÖU/ÖB, in GK_Wand D=125 mm, T-054-1, T-146-1, T-261-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1 Dicke Wand: '125' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 800 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG Türliste_10G Türliste_20G P5_010_DT_7364 Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Holzblockzarge, einflügelig wie vor, jedoch - Feuerwiderstandsklasse EI30 C,S200 - Montage an Trockenbauwand d=125 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Versiegelung in gesonderter Position

Tür Nr.
T-054-1
T-146-1
T-261-1

Einbauort:
EG-2.OG
ELT

,

3,000

St

Feuchtraumtüren ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen

*** Bezugsbeschreibung

02.18.02.01.4

Innentürelement Feuchtraumtür Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm, Faltstockzarge, in StB. Wand 250 mm, T-U28-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
1000 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/

Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,

Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus

Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R

,

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, mit PU-Kante, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für WC-Schloss DIN 18251, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste_UG

P5_010_DT_7362_Innentür_Holz_Raumtür- Feuchtraumtür'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Faltstockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Zargenspiegelbreite: 75/60mm

- Türblattstärke: 70 mm

- Montage an Stahlbetonwand, d = 250 mm

- Wandoberfläche Putz oder Sichtbeton (gem. Türliste)

Montage gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben, Verarbeitungsrichtlinien sowie den Detailvorgaben und der Türliste des Architekten

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.

UG

T-U28-1

Einbauort:

UG Wickelraum

im Biertext ist die Zarge anzugeben!'

Hersteller und Typ '

.....' vom Bieter einzutragen.

1,000

St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.02.01.4

02.18.02.01.5

Wie vor, jedoch B 1135 mm H 2260 mm, in StB. Wand 200-250 mm, WC H und WC D

STLB-Bau 2025-10 027 5641

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Breite Nennmaß Wandöffnung: '1135' mm vorgerichtet für PZ-Schloss lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 895/ 2180 mm ' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' Türliste_UG Türliste_EG Türliste_10G Türliste_20G Türliste_30G P5_010_DT_7362_Innentür_Holz_Raumtür- Feuchtraumtür' Einzelbeschreibungs-Nr ' Fallstockzarge, einflügelig wie vor, jedoch - B 1135 mm H 2260 mm - Montage an Stahlbetonwand, d = 200-250 mm - Wandoberfläche Putz, Fliese oder Sichtbeton (gem. Türliste) Tür Nr. UG T-U26-1, T-U27-1, T-U33-1, T-U34-1 EG T-047-1, T-048-1, T-061-1, T-062-1 1.OG T-132-1, T-133-1, T-151-1, T-152-1 2.OG T-245-1, T-246-1, T-254-1, T-266-1, T-267-1 3.OG T-344-1, T-345-1 Einbauort: UG-3.OG WC-D und WC-H' 19,000 St *** Bezugsbeschreibung 02.18.02.01.6 Innentürelement Feuchtraumtür Drehflügeltür einflg. B 1135 mm H 2260 mm, Holzblockzarge, in GK Wand 100 mm, T-260-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 950 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1135' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/ Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton ' NCS S2005-Y20R' Ansichtsbreite Bekleidung '50' mm, Kante eckig, Dicke Wand '100' mm, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, mit PU-Kante, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_20G P5_010_DT_7362_Innentür_Holz_Raumtür- Feuchtraumtür' Einzelbeschreibungs-Nr ' Blockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Zargenspiegelbreite: 50/35 mm - Türblattstärke: 50 mm (gemäß Türliste) - Montage: flächenbündig in Trockenbauwand, Wanddicke 100 mm Montage gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben, Verarbeitungsrichtlinien sowie den Detailvorgaben und der Türliste des Architekten Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-260-1 Einbauort: 2.OG				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	WC-H' .			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.02.01.6			
02.18.02.01.7	Wie vor, jedoch B 1060 mm H 2260 mm, vorgerichtet für Bad-Schloss; T-055-1, T056-1			
	STLB-Bau 2025-10 027 5641			
	Breite Nennmaß Wandöffnung: '1060' mm vorgerichtet für WC-Schloss			
	lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 875 / 2180 mm			
	' Farbton ' NCS S2005-Y20R			
	' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' Türliste EG			
	P5_010_DT_7362 Innentür Holz_Raumtür- Feuchtraumtür' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	Blockzarge einflügelig wie vor, jedoch			
	- B 1060 mm H 2260 mm			
	Tür Nr. T-055-1 T-056-1			
	Einbauort: EG WC-D und WC-H'			
	2,000	St		
	1 flügelig ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen			
02.18.02.01.8	Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1135 mm H 2260 mm 37dB Holzblockzarge, in GK Wand 125 mm, T-042-2			
	STLB-Bau 2025-10 027 5641			
	Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 900/ 2180 mm'			
	Breite Nennmaß Wandöffnung '1135' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton ' NCS S2005-Y20R'			
	Ansichtsbreite Bekleidung '50' mm, Kante eckig, Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R			
	Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste EG			
	P5_010_DT_7364 Innentür Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzblockzarge, einflügelig			
	- Klimaklasse II nach DIN EN 1121			
	- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192			
	- Zargenspiegelbreite: 50/35mm			
	- Türblattstärke: 50 mm			
	- Montage an Trockenbauwand, d = 125 mm			
	- Wandoberfläche Anstrich (gem. Türliste)			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.			
	Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position			
	Tür Nr. T-042-2			
	Einbauort: EG Anlieferung' .			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.18.02.02 Türelemente mit elektrischem Stromanschluss

2 flügelig mit Rauch- und Brandschutzanforderungen

02.18.02.02.1 Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1745 mm H 2700 mm EI30 C,S200, Holzblockzarge, ITS, IBO, in GK Wand 125 mm, T-U12-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, stumpf einschlagend,

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

lichte Durchgangsbreite Gangflügel > 1000 mm

lichte Durchgangsbreite gefordert Gang- und Standflügel > 1200 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1745' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2700' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '50' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,

Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr. '

Türliste_UG

P5_010_DT_7346_Innentür_Holz_Flurtür 1FL mit IBO'

Einzelbeschreibungs-Nr. '

Holzblockzarge, zweiflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Breite Zargenspiegel 35/50 mm,

- Türblattdicke 50 mm

- Montage: wandbündig, an Tür-Aussteifungsprofil (QRO 50) dreiseitig mit Feuerschutzplatten

EI-30 verkleidet, Trockenbauwand d= 125 mm

- Tür im Betrieb offen stehend als Zuluftöffnung, Öffnungsfläche ca. 3,8 m²

vorgerichtet für Feststellung durch Haftmagnet (Tür im Betrieb offen, Offenhaltung elektromechanisch/ integriert), ca. 90° Öffnung, bestehend aus:

1. Integrierten Türschließer mit Gleitschiene und Öffnungsbegrenzung und Öffnungsunterstützung nach DIN 18040

2. Rauchmeldezentrale auf Bandseite

3. zusätzlichem Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel),

4. Haftmagnet, Gang- und Standflügel: Bodenmontage, (bauseits Leerrohr im Estrich bis Türrahmen für Anschluss Haftmagnet vorhanden)

5. UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen, Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien), sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

3-seitig umlaufende, dauerelastische Versiegelung in Türfarbe (Farbton gemäß Türliste) und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr. T-U12-1

Einbauort:

UG

Raum U12 Freihand-Kompaktbereich

im Biertext ist die Zarge anzugeben!'

Hersteller und Typ '

.....' vom Bieter einzutragen.

1,000

St

1 flügelig mit Rauch- und Brandschutzanforderungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Bezugsbeschreibung				
02.18.02.02.2	Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm, EI 30 C,S200, Holzblockzarge, in GK Wand 148,5 mm, T-067-1, T-272-1			
	STLB-Bau 2025-10 027 5641			
	Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1000 / 2180 mm'			
	Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,			
	Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,			
	bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,			
	Farbton ' NCS S2005-Y20R'			
	Ansichtsbreite Bekleidung '50' mm, Kante eckig,			
	Dicke Wand '148,5' mm, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,			
	Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,			
	Farbton ' NCS S2005-Y20R'			
	Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG Türliste_20G P5_010_DT_7357_Innentür_Holz_Raumtür mit SVD/SVM und KL'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzblockzarge einflügelig			
	- Klimaklasse II nach DIN EN 1121			
	- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192			
	- Zargenspiegelbreite: 35/50 mm			
	- Türblattdicke: 50 mm			
	- Montage an Trockenbauwand d=148,5 mm mit Stahlaussteifungsprofil			
	Tür vorgerichtet für selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss mit Systemkabel			
	- Schließzwangfunktion nach EN 179 / EN 1125 (gem. Türliste)			
	-Wirkrichtung Panikschloss auswärts (gem. Türliste)			
	- Einbau eines elektromechanischen / mechatronischen Profildoppelzylinders			
	- Ansteuerung über Kartenleser			
	- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt (gemäß Türliste)			
	- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen			
	- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen			
	Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.			
	Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position			
	Tür Nr. T-067-1 T-272-1			
	Einbauort: EG Serverraum 2 2.OG Serverraum ' .			
	2,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.02.02.2				
02.18.02.02.3	Wie vor, jedoch in GK-Wand 125 mm, T-264-1,T-346-1			
	STLB-Bau 2025-10 027 5641			
	Dicke Wand: '125' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1000 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R'			
	' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' Türliste 20G			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton 'NCS S2005-Y20R' Ansichtsbreite Bekleidung '50' mm, Kante eckig, Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2005-Y20R' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Türliste_20G' P5_010_DT_7356_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Trockenbau)' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzblockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Breite Zargenspiegel: 50/35 mm - Türblattstärke: 50 mm - Montage an Trockenbauwand d= 125 mm mit Stahlaussteifungsprofil Tür vorgerichtet für integrierten Türschließer (ITS) mit - integrierter Freilauffunktion - Gleitschiene - Öffnungsbegrenzung - Rauchmeldezentrale bandseitig - UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-244-1 Einbauort: 2.OG Lager' . 1,000 St		
		Feuchtraumtüren mit Brandschutzanforderungen		

***** Bezugsbeschreibung**

02.18.02.02.7

Innentürelement Feuchtraumtür Drehflügelertür einflg. B 1260 mm H 2260 mm EI90 C,S200, Faltstockzarge, OTS und FRL, in StB: Wand 250 mm, T-U36-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügelertür, einflügelig, stumpf einschlagend,

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
1000 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 90-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,
Farbton 'NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,
Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,

Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,
Farbton 'NCS S2005-Y20R'

NCS S2005-Y20R
'

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, mit PU-Kante, Kante eckig, mit Rollenband,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.02.02.9	3,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
Faltstockzarge Feuchtraumtür einflg. B 1260 mm H 2260 mm EI 30 C,S200 Klimakl.II, in StB-Wand 250 mm, ITS und FRL, T-269-1 Pumi				
STLB-Bau 2025-10 027 5641				
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,				
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1000 / 2180 mm				
Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,				
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,				
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton ' NCS S2005-Y20R'				
Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,				
Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R				
Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, mit PU-Kante, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_20G				
P5_010_DT_7361_Innentür_Holz_Raumtür- Blockzarge Feuchtraum mit FRL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Faltstockzarge, einflügelig				
- Klimaklasse II nach DIN EN 1121				
- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192				
-Breite Zargenspiegel: 75/60 mm				
- Türblattdicke: 70 mm (gem. Türliste)				
- Montage an StB. Wand d=250 mm				
- Wandoberfläche Putz oder Sichtbeton (gem. Türliste)				
Tür vorgerichtet für integrierten Türschließer (ITS) mit				
- Freilauffunktion				
- Gleitschiene				
- Öffnungsbegrenzung				
- Rauchmeldezentrale bandseitig				
- zusätzlicher Deckenrauchmelder (gem. Türliste, Positionierung gem. Deckenspiegel)				
- UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)				
- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen				
Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.				
Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position				
Tür Nr. T-269-1				
Einbauort: 2.OG Pumi' .				
02.18.02.02.10	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.02.02.9				
Wie vor, jedoch B 1135 mm H 2260 mm, EI 30 C,S200; in GK Wand 125 mm, T-242-1 Pumi				
STLB-Bau 2025-10 027 5641				
Breite Nennmaß Wandöffnung: '1135' mm Befestigung an Trockenbauwand				
Dicke Wand: '125' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 900 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R				
' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' Türliste_20G				
P5_010_DT_7361_Innentür_Holz_Raumtür- Blockzarge Feuchtraum mit FRL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Faltstockzarge, einflügelig wie vor, jedoch				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- B 1135 mm H 2260 mm
- Montage: wandbündig, an Trockenbauwand d 125 mm

Tür Nr.
2.OG
T-242-1

Einbauort:
2.OG Pumi / Abstell'

1,000 St

Feuchtraumtüren ohne Brandschutzanforderungen

02.18.02.02.11

Innentürelement Feuchtraumtür Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm 42dB, Faltstockzarge, in StB. Wand 250 mm, T-049-1, T-063-1, T-268-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Feuchtraumtür, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1000 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton 'NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton 'NCS S2005-Y20R'

NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, mit PU-Kante, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für WC-Schloss DIN 18251, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'Türliste_EG

Türliste_20G

Türliste_20G

P5_010_DT_7361_Innentür_Holz_Raumtür-Blockzarge_Feuchtraum mit FRL'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Faltstockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung

- Zargenspiegelbreite: 75 / 60 mm

- Türblattstärke: 70 mm

- Montage: wandbündig, an Sichtbetonwand

- Wandoberfläche : Sichtbeton / Anstrich (gem. Türliste)

- Türblattstärke: 70 mm

- Montage: wandbündig, an Sichtbetonwand

- Wandoberfläche : Sichtbeton / Anstrich (gem. Türliste)

- Türblattstärke: 70 mm

- Montage: wandbündig, an Sichtbetonwand

- Wandoberfläche : Sichtbeton / Anstrich (gem. Türliste)

vorgerichtet für integrierten Türschließer (ITS) mit

- Freilauffunktion

- Gleitschiene

- UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3,000	St		
	1 flügelig ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen			
	*** Bezugsbeschreibung			
02.18.02.02.12	Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm 42dB, Holzblockzarge, vorgerichtet für FWT und FTÖ, in GK Wand 125 mm, T-121-2			
	STLB-Bau 2025-10 027 5641			
	Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1055 / 2180 mm'			
	Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,			
	Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,			
	bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,			
	Farbton 'NCS S2005-Y20R'			
	Ansichtsbreite Bekleidung '65' mm, Kante eckig,			
	Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,			
	Farbton 'NCS S2005-Y20R'			
	Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr 'Türliste 10G			
	P5_010_DT_7339 Innentür Holz Bypassstüren Trockenbau'			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Holzblockzarge, einflügelig			
	- Klimaklasse II nach DIN EN 1121			
	- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192			
	- Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung			
	- Türblattdicke: 70 mm			
	- Montage an Trockenbauwand d=125 mm mit Stahlaussteifungsprofil			
	Tür vorgerichtet für folgendes Flucht- und Sicherheitssystem:			
	1. Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF)			
	- selbstverriegelndes Panikschloss mit automatischer Verriegelung beim Schließen			
	- Wechselfunktion nach DIN EN 179 / EN 1125			
	- Panik-Wirkrichtung einwärts (gemäß Türliste			
	- Schlossüberwachung über integrierte Kontakte für Riegel- und Fallenposition			
	- integriertes Zusatzfallenschloss vorbereitet für Ansteuerung durch Fluchttüröffner			
	- vorbereitet für Einbau eines mechanischen oder elektromechanischen Profildoppelpolyzylinders			
	2. Fluchttüröffner			
	- elektrischer Fluchttüröffner			
	- geeignet für den Einsatz an Türen in Flucht- und Rettungswegen			
	- Ansteuerung über Fluchtwegterminal			
	3. Fluchttürverriegelung zum verdeckten Zargeneinbau			
	- elektromechanische Fluchttürverriegelung, verdeckt in Zarge montiert			
	- geeignet für Flucht- und Rettungswege nach EN 13637			
	4. Fluchtwegterminal mit Nottaste			
	- Wandterminal mit Nottaste (Türfreigabe)			
	5. UP-Schlüsseltaster			
	- Schlüsseltaster zum Einbau in Unterputzdose			
	- vorgerichtet zur Aufschaltung auf MSFV (Managementsystem zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen)			
	- vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem			
	- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen			
	Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.			
	Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position			
	Tür Nr.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T-121-2			
	Einbauort:			
	1.OG			
	Seminarraum			
	'			
	1,000	St		
02.18.02.02.13	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.02.02.12			
	Wie vor, jedoch B 1135 H 2260 mm, T-035-2, T-036-2			
	STLB-Bau 2025-10 027 5641			
	Breite Nennmaß Wandöffnung: '1135' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 930 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' Türliste EG P5_010_DT_7339_Innentür_Holz_Bypassstüren Trockenbau' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Holzblockzarge, einflügelig wie vor, jedoch			
	- B 1135 mm H 2260 mm			
	- ohne Anbindung an Raumbuchungssystem			
	Tür Nr. T-035-2 T-036-2			
	Einbauort: EG GAR (4) '			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.18.02.03 Türbeschläge / Türausstattungen

Edelstahlbeschläge Brandschutztüren

*** Bezugsbeschreibung

02.18.02.03.1 Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drucker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet
Drückerrosette, Brandschutztüren EI 30 C, S200

STLB-Bau 2025-10 029 743

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse B, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Drucker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350'

Einzelbeschreibungs-Nr '1'

- für den Einbau in Feuerschutztür, klassifiziert nach EN 1634-1: EI 30-C, S200
- Türdrücker und Beschläge feuerhemmend, zugelassen für EI 30-C, S200

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien), sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

T-053-1

T-067-1

T-154-1

T-244-1

Hersteller und Typ '.....'

vom Bieter einzutragen.

4,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.02.03.1

02.18.02.03.2 Wie vor, jedoch Drucker-Drücker mit Rückführung, Drücker mit Rückführung- Drücker, T-072-2

STLB-Bau 2025-04 029 743

Zeichnungs-Nr '1'

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350' Einzelbeschreibungs-Nr '1'

Wie vor, jedoch

- Ausführung als Drücker/Drücker mit Rückführung oder Drücker mit Rückführung / Drücker gem.

Türliste

- Einbau in ein- oder zweiflügelige Tür, Gang- oder Standflügel, gem. Türliste

Tür Nummer:

T-U12-1

T-072-2

1

1,000 St

02.18.02.03.3 Drückergarnitur Gebrauchskl.4 TypA Drucker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet
Drückerrosette

STLB-Bau 2025-10 029 743

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse B, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Drucker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '1'

20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350'

Einzelbeschreibungs-Nr '1'

Wie vor, jedoch

- Ausführung als Drücker/Drücker mit Rückführung oder Drücker mit Rückführung / Drücker gem.

Türliste

- Einbau in ein- oder zweiflügelige Tür, Gang- oder Standflügel, gem. Türliste

Tür Nummer:

T-072-2

1

1,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.02.03.4 Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Wechselgarn. Drücker Türknauf Stahl niro matt gebürstet
Drückerrosette, Brandschutztüren EI90 C, S200, T-U36-1, T-301-1

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

STLB-Bau 2025-04 029 743

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse D, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Wechselgarnitur mit Drücker und Türknauf, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350'

Einzelbeschreibungs-Nr ' - für den Einbau in Feuerschutztür, klassifiziert nach EN 1634-1: EI 90-C, S200

- Türdrücker und Beschläge feuerhemmend, zugelassen für EI 90 C,S200

- Ausführung als Drücker/Knauf oder Knauf / Drücker (Gem. Türliste)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

T-U36-1

T-301-1

, .

2,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.02.03.4**

02.18.02.03.5

Wie vor, jedoch Wechselgarn. Drücker Türknauf, Brandschutztüren EI30 C,S200**STLB-Bau 2025-04 029 743**

Feuerbeständigkeit Klasse B

Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350'

Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch

- für den Einbau in Feuerschutztür, klassifiziert nach EN 1634-1: EI 30-C, S200

- Türdrücker und Beschläge feuerhemmend, zugelassen für EI 30 C,S200

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

T-054-1

T-059-1

T-064-1

T-146-1

T-242-1

T-261-1

T-264-1

T-269-1

T-272-1

T-346-1

,

10,000 St

Edelstahlbeschläge ohne Brandschutzanforderungen

02.18.02.03.6

Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drückerrosette**STLB-Bau 2025-04 029 743**

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse 0, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350'

Einzelbeschreibungs-Nr ' - für den Einbau in Innentüren ohne Brandschutzanforderungen

Drückergarnitur für den Einbau in Innentüren ohne Brandschutzanforderungen

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

,

Hersteller und Typ ' .

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

.....' vom Bieter einzutragen.

02.18.02.03.7	21,000	St		
Drückergarnitur Gebrauchskl.2 Typ A Drücker-Drückergarn., WC Garnitur, Stahl niro matt gebürstet Schlüsselrosette frei/besetzt, STL-Bau 2025-04 029 743				
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 2, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse 0, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Schlüsselrosette mit Anzeige frei/besetzt, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350 Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Drückergarnitur Drücker/ Drücker mit WC-Garnitur Frei-Besetzt Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: EG T-049-1 T-055-1 T-056-1 T-063-1 T-268-1 T-U28-1 ' .				
02.18.02.03.8	6,000	St		
Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Wechselgarn. Drücker Türknauf Stahl niro matt gebürstet Drückerrosette, als Notausgangsverschluss STL-Bau 2025-04 029 743				
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse 0, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Wechselgarnitur mit Drücker und Türknauf, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wechselgarnitur als Notausgangsverschluss gem. DIN EN 179 für den Einbau in Innentüren ohne Brandschutz- oder Rauchschutzanforderungen - Ausführung als Drücker mit Rückführung / Knauf oder Knauf / Drücker mit Rückführung (gem. Türliste) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr.: T-035-2 T-036-2 T-121-2 ' .				
02.18.02.03.10	3,000	St		
Türschließer Brandschutztüren				
Freilauftürschließer verdeckt Gr.5 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg., Ob, Rauchmeldezentrale, T-269-1 STL-Bau 2025-10 029 2756				
Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 5, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen, Türbreite in mm ' 1260 mm' mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, mit elektromechanischer Feststellung 24 V DC DIN EN 1155, mit integriertem Rauchschalter 230 V AC, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 1260 mm' Türliste 20G P5_010_DT_7356_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Trockenbau)' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen mit Brandschutzanforderungen EI30-C-				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

S200

- Ausführung als Freilauf-Türschließer
- Wandöffnung Rohbaumaß: 1260 mm
- lichte Durchgangsbreite: 1000 mm
- Schließkraft: EN 5, gemäß EN 1154
- Freilauffunktion
- Gleitschiene
- Öffnungsbegrenzung (gemäß Türliste)
- mit Rauchmeldezentrale an Bandseite
- zusätzlicher Deckenrauchmelder (gem. Türliste)
- sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör
- Farbton: Edelstahl matt gebürstet

Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Anschluss an UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) (Leistung ELT)

Tür-Nr.:

T-269-1

,

Hersteller und Typ '

.....' vom Bieter einzutragen.

1,000 St

02.18.02.03.11

Freilauftürschließer verdeckt Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg., FRL, Öb, Rauchmeldezentrale, T-242-1, T-244-1

STLB-Bau 2025-04 029 2756

Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,

Türbreite in mm '

1135 mm'

mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, mit elektromechanischer Feststellung 24 V DC DIN EN 1155, mit integriertem Rauchschalter 230 V AC, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste 20G

P5_010_DT_7356_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Trockenbau)

P5_010_DT_7361_Innentür_Holz_Raumtür- Blockzarge Feuchtraum mit FRL'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen mit Brandschutzanforderungen EI30-C-S200

- Ausführung als Freilauf-Türschließer
- Wandöffnung Rohbaumaß: 1350 mm
- lichte Durchgangsbreite: 900 mm
- Schließkraft: EN 4, gemäß EN 1154
- Freilauffunktion
- Gleitschiene
- Öffnungsbegrenzung (gemäß Türliste)
- mit Rauchmeldezentrale (gemäß Türliste)
- zusätzlicher Deckenrauchmelder (gem. Türliste)
- sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör
- Farbton: Edelstahl matt gebürstet

Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Anschluss an UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) (Leistung ELT)

Tür-Nr.:

T-242-1

T-244-1

,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.02.03.12	2,000	St		
Türschließer verdeckt Gr.5 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg., Öb/Öu, T-067-1, T-264-1, T-272-1, T-346-1 STLB-Bau 2025-04 029 2756 Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 5, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen, Türbreite in mm '1260 mm' mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 0, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Türliste_EG' Türliste_20G Türliste_30G P5_010_DT_7357_Innentür_Holz_Raumtür mit SVD/SVM und KL' Einzelbeschreibungs-Nr 'Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen mit Brandschutzanforderungen EI30-C-S200' - Wandöffnung Rohbaumaß: 1260 mm - lichte Durchgangsbreite: 1000 mm - Schließkraft: EN 5, gemäß EN 1154 - Gleitschiene - Öffnungsbegrenzung (gemäß Türliste) - Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gemäß Türliste) - Rauchmeldezentrale (gem. Türliste) - sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür-Nr.: T-067-1 T-264-1 T-272-1 T-346-1 ' .				
02.18.02.03.13	4,000	St		
Türschließer verdeckt Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg., Öb/Öu, B 1060-1135 mm STLB-Bau 2025-04 029 2756 Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen, Türbreite in mm '1060 - 1135 mm (gem. Türliste)' mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 0, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Türliste_EG' Türliste_1.0G P5_010_DT_7357_Innentür_Holz_Raumtür mit SVD/SVM und KL P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr 'Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen mit Brandschutzanforderungen EI30-C-S200' - Wandöffnung Rohbaumaß: 1060 -11350 mm - lichte Durchgangsbreite: 800-900 mm - Schließkraft: EN 4, gemäß EN 1154 - Gleitschiene - Öffnungsbegrenzung (gemäß Türliste) - Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gemäß Türliste) - sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Tür sichtbar.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür-Nr.:

T-053-1

T-054-1

T-072-2

T-146-1

T-261-1

' .

5,000 St

02.18.02.03.14 **Türschließer verdeckt Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg., B 1060 mm, T-301-1**

STLB-Bau 2025-04 029 2756

Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,

Türbreite in mm ' 1010 mm'

mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, ohne Feststellung, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 30G

Türliste_30G

P5_010_DT_7364 Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge'

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1

Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen mit Brandschutzanforderungen EI90-C-S200

- Wandöffnung Rohbaumaß: 1060 mm
- lichte Durchgangsbreite: 800 mm

- Gleitschiene
- sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör

- Farbton: Edelstahl matt gebürstet

Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür-Nr.:

T-301-1

' .

1,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

02.18.02.03.15 **Obentürschließer Gr.5 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg.,Freilauffunktion, Öb/Öu, Rauchmeldezentrale,T-059-1, T-064-1, T-154-1**

STLB-Bau 2025-04 029 2756

Obentürschließer DIN EN 1154, Größenklasse 5, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,

Türbreite in mm ' 1260 mm'

mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, mit elektromechanischer Feststellung 24 V DC DIN EN 1155, mit integriertem Rauchschalter 230 V AC, Montage Bandseite, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 10G

Türliste_UG

Türliste_EG

Türliste_10G

P5_010_DT_7361 Innentür_Holz_Raumtür- Blockzarge Feuchtraum mit FRL'

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1

Obentürschließer für den Einbau an Türen mit Brandschutzanforderungen EI130-C-S200

- Ausführung als Freilauf-Türschließer
- Öffnungsbegrenzung (gem. Türliste)
- Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gem. Türliste)

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- mit Rauchmeldezentrale - zusätzlicher Deckenrauchmelder (gem. Türliste) - sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Montage an Bandseite Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Anschluss an UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) (Leistung ELT) Tür-Nr.: T-059-1 T-064-1 T-154-1 ' . 3,000 St				
02.18.02.03.16	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.02.03.15 Wie vor, jedoch Obentürschließer Gr.5 Feuer-/Rauchschutz-Innentür EI90-C,S200, FRL, Ob/Öu, T-U36-1 STLB-Bau 2025-04 029 2756 Türbreite in mm ' 1260 mm' Zeichnungs-Nr ' Türliste_UG P5_010_DT_7361_Innentür_Holz_Raumtür- Blockzarge Feuchtraum mit FRL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Obentürschließer für den Einbau an Türen mit Brandschutzanforderungen EI90-C-S200 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Anschluss an UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) (Leistung ELT) Tür-Nr.: T-U36-1 ' 1,000 St			
02.18.02.03.18	Türschließer Innentüren ohne Brandschutzanforderungen Freilauftürschließer verdeckt Gr.5 barrierefrei Innentür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Korrosionsbeständigkeit Kl.4 STLB-Bau 2025-10 029 2755 Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 5 DIN EN 1154, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, ohne Feststellung für Innentür, einflügelig, Türbreite in mm ' 1260 mm' mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG Türliste_20G Detail P5_010_DT_7361_Innentür_Holz_Raumtür- Blockzarge Feuchtraum mit FRL ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen ohne Brandschutzanforderungen - Ausführung als Freilauf-Türschließer - Wandöffnung Rohbaumaß: 1260 mm - lichte Durchgangsbreite: 1000 mm - Freilauffunktion - Gleitschiene - Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschat - sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Anschluss an UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) (Leistung ELT)

Tür Nummer:

T-049-1

T-063-1

T-268-1

Einbauort:

WC Beh.'

Hersteller und Typ '

.....' vom Bieter einzutragen.

3,000 St

02.18.02.03.19 **Türschließer verdeckt Gr.5 Innentür einflg., Öb/Öu, T-U28-1**

STLB-Bau 2025-04 029 2755

Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 5 DIN EN 1154, ohne Feststellung für Innentür, einflügelig,

Türbreite in mm '

1260 mm'

mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste_UG

P5_010_DT_7362 Innentür_Holz_Raumtür- Feuchtraumtür'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen ohne Brandschutzanforderungen

- Wandöffnung Rohbaumaß: 1260 mm

- lichte Durchgangsbreite: 1000 mm

- Gleitschiene

- Öffnungsbegrenzung

- Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040

- Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschlag

- sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör

- Farbton: Edelstahl matt gebürstet

Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

T-U28-1

' .

1,000 St

02.18.02.03.20 **Türschließer verdeckt Gr.4 Innentür einflg., Öb/Öu, WC H und D, Anlieferung**

STLB-Bau 2025-04 029 2755

Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 4 DIN EN 1154, ohne Feststellung für Innentür, einflügelig,

Türbreite in mm '

1060-1135 mm'

mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste_UG

Türliste_EG

Türliste_1.OG

Türliste_2.OG

Türliste_3.OG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
P5_010_DT_7362_Innentür_Holz_Raumtür- Feuchtraumtür' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen ohne Brandschutzanforderungen - Wandöffnung Rohbaumaß: 1060-1135 mm (gem. Türliste) - lichte Durchgangsbreite: 800-900 mm (gem. Türliste) - Gleitschiene - Öffnungsbegrenzung (gem. Türliste) - Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gem. Türliste) - Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschlag - sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Einbauort: UG-3.OG WC D / WC H EG Anlieferung ' . 23,000 St Schlösser				
02.18.02.03.21				
Riegelfallenschloss ungefälzte Türen, vorgerichtet für EI/M STLB-Bau 2025-04 029 742 Einsteckschloss für ungefälzte Türen, für Holztüren, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, für einflügelige Tür, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Riegelfallenschloss - vorgerichtet für den Einbau eines elektromechanischen / mechanischen Profildoppelzylinder Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.' . 3,000 St				
02.18.02.03.22				
Riegelfallenschloss gefälzte Türen, vorgerichtet für EI/M STLB-Bau 2025-04 029 742 Einsteckschloss für gefälzte Türen, für Holztüren, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, für einflügelige Tür, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Riegelfallenschloss - vorgerichtet für den Einbau eines elektromechanischen / mechanischen Profildoppelzylinder oder Blindzylinder (gem. Türliste) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.' . 25,000 St				
02.18.02.03.24				
WC-Garnitur Frei-Besetzt, außen Dreikantschlüssel, T-U28-1,T-049-1, T-055-1, T-056-1, T-063-1, T-268-1 STLB-Bau 2025-04 029 742 Einsteckschloss für gefälzte Türen, für Holztüren, WC-Ausführung (Badschloss), für einflügelige Tür, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_UG Türliste_EG P5_010_DT_7362_Innentür_Holz_Raumtür- Feuchtraumtür' Einzelbeschreibungs-Nr ' WC-Garnitur Frei-Besetzt, außen Dreikantschlüssel Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nr.:
T-U28-1
T-049-1
T-055-1
T-056-1
T-063-1
T-268-1

Einbauort:
Wickelraum
WC-D
WC-H

' .

6,000 St

Panik- und Notausgangsverschlüsse

02.18.02.03.26 **Selbstverriegelndes Panikschloss (SVP), Brandschutztür EI30-C,S200, Wechselfunktion T-054-1, T-146-1, T-261-1,T301-1**

STLB-Bau 2025-04 029 742

Einsteckschloss für Feuerschutz- und Rauchschutztüren, für Holztüren, mit Panikfunktion, als Wechselfunktion, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, mit Selbstverriegelung, für einflügelige Tür, mit Nuss 9 mm, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, korrosionsgeschützt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' .

Türliste EG-30G

P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge'

Einzelbeschreibungs-Nr ' .

selbstverriegelndes Panikschloss (mechanisch)

- zum Einbau in Brandschutztür EI30-C,S200 mit Holzblockzarge und stumpfes Türblatt
- vorgerichtet für Einbau Profildoppelzylinder elektromechanisch/ mechanisch

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nr.:
T-054-1
T-146-1
T-261-1
T-301-1

Einbauort:
EG-3.0G
ELT
' .

4,000 St

02.18.02.03.28 **Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss (SVD)**

Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss mit integriertem Systemkabel, Einbau in 1-flügelige Tür mit Brandschutzanforderung EI30-C,S200

- Schließzwangfunktion oder Wechselfunktion gemäß EN 179 / EN 1125 (gemäß Türliste)
- Panik-Wirkrichtung auswärts (gemäß Türliste)
- Ansteuerung über Kartenleser
- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt (gemäß Türliste)

Verriegelung und Panikfunktion:

- Automatische Verriegelung (Falle und Riegel) beim Zuziehen der Tür
- Panikfunktion Tür kann jederzeit in Fluchtrichtung mit den Drücker geöffnet werden
- Drücker: standardmäßig gesperrt,
- Freigabe durch elektronischen oder mechanischen Profildoppelzylinder
- Drückersperrung: Außendrücker bleibt gesperrt, bis Zylinderfreigabe erfolgt

Bauweise

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Geschlossener, korrosionsgeschützter Stahl-Schlosskasten
- Stulp aus Edelstahl, Abmessungen nach DIN
- Für den Einbau in DIN-rechts und DIN-links Türen geeignet
- elektrischer Stromanschluss: 230 V

Es dürfen nur nach EN 179 und EN 1125 gemeinsam geprüfte und zugelassene Komponenten verbaut werden!

Zugelassene Beschläge sind den jeweils gültigen Zertifikatsversionen (Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit / DoP) zu entnehmen.

Der Einbau muss gemäß den Herstellerangaben und Prüfzeugnissen erfolgen

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Hersteller und Typ '.....'

vom Bieter einzutragen

Tür Nummer:

T-053-1

T-067-1

T-264-1

T-272-1

T-346-1

5,000 St

02.18.02.03.29

Selbstverriegelndes Panikschloss mit Schlossüberwachung und integriertem Zusatzfallenschloss für Fluchttüröffner (SVF)

Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF) mit Schlossüberwachung und integriertem Zusatzfallenschloss für Fluchttüröffner bestehend aus:

1. selbstverriegelndes Panikschloss mit automatischer Verriegelung beim Schließen
 - Wechselfunktion nach DIN EN 179 / EN 1125
 - Panik-Wirkrichtung einwärts oder auswärts (gemäß Türliste)
 - Schlossüberwachung über integrierte Kontakte für Riegel- und Fallenposition
 - integriertes Zusatzfallenschloss vorbereitet für Ansteuerung durch Fluchttüröffner
 - vorbereitet für Einbau eines mechanischen oder elektromechanischen Profildoppelzylinders
2. Fluchttüröffner
 - elektrischer Fluchttüröffner
 - geeignet für den Einsatz an Türen in Flucht- und Rettungswegen
 - Ansteuerung über Fluchtwegterminal oder Gefahrenmeldesystem
3. Fluchttürverriegelung zum verdeckten Zargeneinbau
 - elektromechanische Fluchttürverriegelung, verdeckt in Zarge montiert
 - Motorgesteuerte Riegel- oder Bolzenverriegelung
 - geeignet für Flucht- und Rettungswege nach EN 13637
 - Freigabe über Nottaster, Brandmeldeanlage oder Gebäudeleittechnik
 - Überwachungs- und Rückmeldekontakte (Türzustand, Riegelposition)
4. Fluchtwegterminal mit Nottaste

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Wandterminal mit Nottaste (Türfreigabe)
- optische Anzeige (z. B. LED rot/grün) für Türstatus
- akustische Signalisierung bei Türfreigabe oder unbefugtem Öffnen

5. UP-Schlüsseltaster

- Schlüsseltaster zum Einbau in Unterputzdose
- mit Schlüsselschalterfunktion für gezielte Freigabe oder Sperrung der Fluchttür
- Schaltkontakt potentialfrei, geeignet für Ansteuerung von Fluchttürverriegelung oder Gebäudetechnik
- inkl. passendem Zylinder gemäß Schließplan
- Montagehöhe gemäß Ausführungsplanung

Elektroinstallation:

- vorgerichtet zur Aufschaltung auf MSFV (Managementsystem für Flucht- und Rettungswege) zur Fernsteuerung und Überwachung
- vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Hersteller und Typ '.....'

vom Bieter einzutragen

Tür Nummer:

T-035-2

T-036-2

T-121-2

Einbauort:

EG

GAR (4)

1.OG

Seminarraum

3,000 St

02.18.02.03.30

Selbstverriegelndes Panik-Motorschloss (SVM), T-072-1

STLB-Bau 2025-04 029 8635

Motorschloss mit integrierter Steuerung, Mehrfachverriegelung für Feuer-, Rauchschutztüren, mechanisch selbstverriegelnd, geeignet für Ansteuerung durch Zeitschaltuhr und Zutrittskontrollsystem, Elektronikzylinder, mit integrierten Magnetkontakten, mit durchgehender Drückernuss, Notausgangsentriegelung über Drücker/Stoßplatte DIN EN 179, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Schließblech aus nichtrostendem Stahl, Steuerung 230 V, Bemessungsausgangsspannung Netzteil 12 V AC, Bemessungsausgangsstrom Netzteil 1 A, zum Einbau in Feuerschutztür, einschl. Anschlusskabel, Länge 5 m, einschl. Verkabelung im Türelement, einschl. systemgebundenem Zubehör, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7357_Innentür_Holz_Raumtür mit SVD/SVM und KL Türliste_EG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Selbstverriegelndes Panik-Motorschloss für den Einbau in Türen mit Brandschutzanforderung EI30-C,S200

- Panik-Wirkrichtung einwärts (gemäß Türliste)
- Panikentriegelung über Drücker
- vorgerichtet für den Einbau eines elektromechanischen/ mechanischen Profildoppelzylinders
- Ansteuerung über Kartenleser
- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt

- zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Tür Nr.:
T-072-2

Einbauort:
EG
Flur' .

1,000 St

Sicherheitskomponenten

02.18.02.03.32

Fluchttüröffner

Verriegelungssystem in Rettungswegen nach Mustererlass des IFT für einflügelige / zweiflügelige Türanlage mit elektromechanischer Verriegelung

- für 24 V DC,
- verdeckter Einbau
- Nottaste, Gehäuse grün RAL 6032 unter Putz
- Steuerung 24 V DC ,

Ausführung ` Leistung bestehend aus

- Fluchtwegterminal / Türsteuerungszentrale zur EltVTR- konformen Absicherung von Fluchttüren gegen unbefugtes Betreten ,
- Terminal systemgeeignet zur Ansteuerung von Notausgangverschluss nach DIN 179 oder DIN 1125

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose Anschluss an Klemmleiste Kabelführung erfolgt verdeckt.

3,000 St

02.18.02.03.33

Fluchtwegterminal

Fluchtwegterminal gemäß DIN EN 13637 zur Steuerung und Freigabe von Fluchttüren

- mit integriertem Nottaster und Schlüsseltaster
- für den Einbau in Unterputzdose
- dauerhaft hinterleuchtetes Nottasten-Hinweisschild
- mit LED-Statusanzeige für folgende Betriebszustände.
- Tür verriegelt / entriegelt / kurzzeitentriegelt
- Tür offen / geschlossen
- Alarm / Voralarm / Störung
- Anbindung an ein zentrales Managementsystem zur Fernsteuerung und Überwachung
- Systemgeeignet zur Ansteuerung von Notausgangverschlüssen nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125
- Optional erweiterbar zur beidseitigen Entriegelung über Smart-Relais im Normalbetrieb

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose Anschluss an Klemmleiste Kabelführung erfolgt verdeckt.

3,000 St

02.18.02.03.34

Verschlussüberwachung Magnetkontakt

Verschlussüberwachung mittels Magnetkontakt zur Erfassung des Türzustands (geschlossen/offen)

- geeignet für den verdeckten Einbau in Türzarge oder Türblatt
- kompatibel mit zentralen Managementsystemen zur Fernsteuerung und Überwachung sowie Zugangskontrolle
- potentialfreier Kontakt zur Weiterleitung des Türstatus an übergeordnete Systeme

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Montage mit Gegenstück zur zuverlässigen Erkennung der Türposition

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose Anschluss an Klemmleiste Kabelführung erfolgt verdeckt.

4,000 St

02.18.02.03.35 **Ergänzungsposition Kabelsatz**

Ergänzungsposition - Kabelsatz / Installationsrohr zur Türzargen-Vorverdrahtung

Liefern und fachgerecht installieren eines Kabelsatzes oder geeigneten Installationsrohres zur Vorverdrahtung einer Türzarge für die spätere Anbindung von elektrischen Türkomponenten

Leistungsumfang:

Rohrmaterial:

Kunststoff-Leerrohr (z. B. halogenfrei, Typ M20 oder M16) oder alternativ flexible geschirmte Mantelleitung im Schutzschlauch

- je nach bauseitiger Anforderung

Einbauposition:

In der Zarge und ggf. im Türblatt (wenn erforderlich) verlegt - Ausführung im Stahlbeton, unter Putz, im Mauerwerk oder im Trockenbau

Durchführung:

Durchführung bis zum definierten Übergabepunkt (z. B. Revisionsdose im Wandanschluss oder Anschlussdose EMA)

inkl. Kabelzugdraht, Brandschutzmaßnahmen und Abdichtungen, soweit erforderlich

Befestigung:

Unsichtbar in der Zarge oder auf dem Rohbaukörper, normgerecht befestigt, ohne sichtbare Überstände

Dokumentation:

Übergabe inkl. Positionsplan, Leitungslängen, Querschnitt, ggf. Fotos bei verdeckter Installation

Hinweise:

Abstimmung mit Türhersteller und Elektroplanung erforderlich

Durchführung gemäß Planung und geltenden Normen (z. B. DIN 18015, DIN VDE 0100)

4,000 St

02.18.02.03.36 **Rauchmeldezentrale**

Rauchmeldezentrale zur Steuerung von Feststellanlagen an Türen mit Freilauffunktion oder Feststellung gemäß DIBt-Mustererlass und DIN 14677

Geeignet für die Ansteuerung von Türschließern oder Türverriegelungen

Versorgungsspannung: 230 V AC / 24 V DC

Integrierte Auswertung von Rauchmeldern und manuellen Auslösetastern

Auslösung der Türschließung bei Rauchdetektion oder manueller Aktivierung

Potentialfreie Kontakte zur Weiterleitung von Zuständen an übergeordnete Systeme

Erweiterbar um zusätzliche Deckenrauchmelder

Zulassung gemäß DIBt und DIN EN 54-2 / DIN EN 54-4

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose. Anschluss an Klemmleiste Kabelführung erfolgt verdeckt.

8,000 St

02.18.02.03.37 **Deckenrauchmelder für Rauchmeldezentrale**

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Optischer Deckenrauchmelder zur Brandfrüherkennung in Verbindung mit einer Rauchmeldezentrale gemäß DIN 14676 und DIN EN 54-7		
		Geeignet zur Auslösung von Türschließung bei Rauchdetektion in Feststellanlagen		
		Kompatibel mit Rauchmeldezentralen gemäß DIBt-Mustererlass für Türen mit Freilauffunktion oder Feststellung		
		Montage: Deckenmontage, geeignet für Innenbereiche		
		Versorgungsspannung: 24 V DC		
		Mit integrierter Verschmutzungskompensation und automatischer Selbstüberwachung		
		Potentialfreier Alarmkontakt zur Weiterleitung an die Rauchmeldezentrale		
		Optional mit Sockel für einfache Wartung und Austausch		
		Zulassung gemäß DIN EN 54-7 und DIBt		
		Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose Anschluss an Klemmleiste Kabelführung erfolgt verdeckt.		
	6,000	St		
	Sonstiges			
02.18.02.03.38		Türstopper Bodenmontage, Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm STLB-Bau 2025-04 029 2807 Türstopper aus Stahl, beschichtet, Farbton ' Türstopper aus nicht rostenden Stahl, Oberfläche Edelstahl gebürstet' mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.		
	8,000	St		
02.18.02.03.39		Türstopper Wandmontage. Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm STLB-Bau 2025-04 029 2807 Türstopper aus Stahl, beschichtet, Farbton ' Türstopper aus nichtrostenden Stahl , Oberfläche Edelstahl gebürstet' mit Gummipuffer, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.		
	23,000	St		
02.18.02.03.40		Flachschwelle 50 mm breit, Länge (lichte Breite) 800-1000 mm STLB-Bau 2025-10 036 1606 Übergangsprofil gewölbt, aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite über 45 bis 50 mm, befestigen mit Dübeln und Schrauben, auf den Bodenbelag aufsetzen, Einzellänge 1 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_UG Türliste_EG Türliste_10G Türliste_20G Türliste_30G' Einzelbeschreibungs-Nr ' Flachschwelle aus nichtrostendem Stahl , zur Gewährleistung der Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit von Türen mit absenkbarer Bodendichtung Ausführung: Material: nichtrostender Edelstahl Oberfläche: matt gebürstet Profil: Flachschwelle, rechteckiges Profil Abmessungen: Breite: 50 mm Stärke (Höhe): ca. 5 mm Länge: 800 -1000 mm (lichte Breite von Zarge zu Zarge) Rohbaumaße Türöffnung : 1060 - 1260 mm Montageort: unter dem geschlossenen Türflügel Befestigung: Verschraubung auf dem tragfähigen Unterboden Verschraubung absolut flächenbündig ohne Überstand, Schraubabstand min. alle 25 cm.' .		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.18.02.03.42	16,000	St		
elastische Verfugung Türen mit Brandschutzanforderung EI 30 S,C STLB-Bau 2025-04 034 4539 Anschlussfuge abdichten zwischen Zarge aus beschichtetem Metall, Oberfläche glatt, und Gipsplatten, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Hybrid-Polymer, farbig, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, als Brandschutzdichtschnur nach erfolgter Systemprüfung, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung einer 3-seitig umlaufenden dauerelastischen Anschlussfuge zwischen Türzarge und Baukörperwand bei feuerhemmenden Türabschlüssen, Brandschutzanforderung EI30-S,C gemäß DIN EN 1634.				

Ausführung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) bzw. europäischer Technischer Bewertung (ETA) des eingesetzten Dichtstoffsystems.

Material und Aufbau:

- Hinterfüllung mit nichtbrennbarer Mineralwolle (MiWo), Fugenfüllung über gesamte Fugentiefe
- Fugentiefe und -breite gemäß Herstellerangabe bzw. Prüfzeugnis
- Oberflächenversiegelung mit Hybrid-Polymer-Dichtstoff (MS-Polymer), dauerhaft elastisch
- Farbton der Versiegelung in Türfarbe (nach Farbvorgabe Planung und Bemusterung)

Anforderungen an den Dichtstoff:

- Zugelassen für den Einsatz in Brandschutzfugen EI30-S/C
- Nicht korrosiv, lösemittel-, silikon- und isocyanatfrei
- Überstreichbar, UV- und alterungsbeständig

' .

02.18.02.03.43	300,000	m		
elastische Verfugung Türen ohne Brandschutzanforderungen STLB-Bau 2025-04 034 4539 Anschlussfuge abdichten zwischen Zarge aus beschichtetem Metall, Oberfläche glatt, und Gipsplatten, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Hybrid-Polymer, farbig, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, als Brandschutzdichtschnur nach erfolgter Systemprüfung, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung einer 3-seitig umlaufenden dauerelastischen Anschlussfuge zwischen Türzarge und Baukörperwand bei feuerhemmenden Türabschlüssen, Brandschutzanforderung EI30-S,C gemäß DIN EN 1634.				

Ausführung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) bzw. europäischer Technischer Bewertung (ETA) des eingesetzten Dichtstoffsystems.

Material und Aufbau:

- Hinterfüllung mit nichtbrennbarer Mineralwolle (MiWo), Fugenfüllung über gesamte Fugentiefe
- Fugentiefe und -breite gemäß Herstellerangabe bzw. Prüfzeugnis
- Oberflächenversiegelung mit Hybrid-Polymer-Dichtstoff (MS-Polymer), dauerhaft elastisch
- Farbton der Versiegelung in Türfarbe (nach Farbvorgabe Planung und Bemusterung)

Anforderungen an den Dichtstoff:

- Zugelassen für den Einsatz in Brandschutzfugen EI30-S/C
- Nicht korrosiv, lösemittel-, silikon- und isocyanatfrei
- Überstreichbar, UV- und alterungsbeständig

' .

265,000 m

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.18.03 Holzstockzargen Typ 6b

Ausführungsbeschreibung 10

*** Ausführungsbeschreibung 10

Leitbeschreibung Holzstockzarge Typ 6b

1. Bauphysikalische und technische Anforderungen

Die Holzblockzargen / Faltstockzargen sind nach aktuellen bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnissen und Klassifizierungen gemäß Brandschutz -, Rauchschutz - und Schallschutzanforderung sowie nach den Detailvorgaben des Architekten auszuführen.

Die Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) sowie die jeweiligen Sonderbauverordnungen sind einzuhalten.

Die Montage erfolgt nach den Vorgaben des Herstellers und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

- Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, wenn nicht anders beschrieben
- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsgruppe nach DIN EN 1192: Gruppe S, wenn nicht anders beschrieben
- Benutzerkategorie DIN EN 1906: 2-4

2. Zulassung / Nachweise

Alle angebotenen Türen müssen eine gültige Zulassung/CE-Kennzeichnung besitzen.

Prüfzeugnisse und Übereinstimmungserklärungen sind mitzuliefern.

Für Türen mit Anforderungen an den Schallschutz müssen die in den Prüfzeugnissen angegebenen Schalldämm-Maße $R_{w,P}$ 5 dB über dem eigentlichen Anforderungswert liegen ($R_{w,P} = R_w + 5$ dB), d. h. für eine Tür mit dem Anforderungswert $R_w = 37$ dB im eingebauten Zustand muss eine Tür mit dem Schalldämm-Maß $R_{w,P} \geq 42$ dB (Labormesswert) vorgesehen werden. Für die in der Ausschreibung aufgeführten Türen sind grundsätzlich die Prüfzeugnisse über die erreichbare Schalldämmung nach DIN 4109 bzw. DIN EN ISO 10140 vorzulegen.

3. Konstruktion

3.1 Türzargen

Die einzelnen Profilabmessungen sind nach Planung des Architekten und vor allem nach Anforderung bzw. Zulassung vom AN in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Die notwendigen Mindestabmessungen je nach Anforderung und Zulassung sind vom AN nachzuweisen, die Profile sollen grundsätzlich nicht stärker als notwendig ausgeführt werden.

- Holzstockzarge aus Vollholzprofil mit oder ohne Leibungsverkleidung gemäß Positionstext und Planvorlage
- Ausführung stumpf einschlagend mit einfachem Leibungsfalz oder doppeltem Leibungsfalz gemäß Positionstext und Planvorlage
- einschließlich Vorstanzungen zur planebenen Aufnahme eines Schließbleches oder ggf. anderer Einbauteile.
- ohne Bodeneinstand nach DIN 18111
- Spiegelbreite der Zargen:
 - Einfachfalz 60/75mm
 - Doppelfalz 85/60 mm. wenn nicht anders beschrieben
 - Bänder als Rollenbänder gem. Positionstext und Planvorlage
 - Oberfläche Zarge aus HPL- Beschichtung, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: NCS S2005-Y20R, 0,8 mm Feinstruktur matt
- Schließöffnung nach DIN 18251

Produktreferenz:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Holz-Stockzarge: Neuform H61 o. glw.

3.2 Türblätter

Türblätter sind mindestens als Vollspankonstruktion auszuführen oder qualitativ höherwertig zur Erfüllung der geforderten bauphysikalischen und technischen Anforderungen.

Türblätter als Röhrenspankonstruktion sind durch den AG nicht zugelassen, auch wenn die geforderten Qualitätskriterien damit erfüllbar wären.

Türblätter sind mit Verstärker aus Holzwerkstoff für erhöhte Ausreissfestigkeit von Bändern und Schloss auszuführen. Die einzelnen Türblattstärken sind nach Planung des Architekten und vor allem nach Anforderung bzw. Zulassung vom AN in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Die notwendigen Mindestabmessungen je nach Anforderung und Zulassung sind vom AN nachzuweisen, die Türblätter sollen grundsätzlich nicht stärker als notwendig ausgeführt werden.

- Türen in Vollholzkonstruktion, Kern mit Vollspanplatte und beidseitiger MDF- Hartfaser Absperrung, oder höherwertig nach Anforderung,
- Ausführung Türblatt in der Regel als stumpf bzw. stumpf mit Leibungsfalz oder Doppelleibungsfalz
- Oberfläche Türblatt aus HPL- Beschichtung, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS-Ton: NCS S2005-Y20R, 0,8 mm Feinstruktur matt

Türblattstärke 70 mm, gem. Anforderung bzw. Zulassung und Planung

3.3 Anleimer

Alle Türblätter sind grundsätzlich mit verdeckt ausgeführten Anleimern zu versehen. Die Anleimer werden beidseitig in der Türblattfläche von der HPL-Beschichtung überdeckt und sind nur an der Türblattkante als Holz sichtbar. Die Ausführung ist standardmäßig umzusetzen - auch dann, wenn sie in den einzelnen Positionen nicht explizit genannt wird.

Innentüren (Standardanwendung):

Alle Türblätter erhalten einen drei-seitigen Massivholzanleimer (oben, Bandseite, Schlossseite) in der oben beschriebenen verdeckten Ausführung.

Anleimer an Türblattkanten aus Ahorn europäisch, sichtbare Oberfläche farblos lackiert

3.4 Oberfläche

Farbgebung

Sämtliche Farbtöne sind vor Ausführung zu bemustern und durch die Architekten freigeben zu lassen.

Bei der Oberflächenbehandlung sind die Angaben der Hersteller, insbesondere über die Vorbehandlung, genau einzuhalten. Die Schichtdicken und deren Widerstandsfähigkeit gegen

atmosphärische Einflüsse müssen dem Verwendungszweck entsprechen, ebenso das elastische Verhalten.

Alle Zargen sind mit Schutzfolierung auf den sichtbaren Oberflächen auszuführen, diese sind zeitlich versetzt zu den Hauptleistungen zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

3.5 Einbau

Einbau der Türzarge wandbündig oder in die vorbereiteten Wandöffnungen.

Die Befestigung der Zarge erfolgt verdeckt verschraubt mit der Wandkonstruktion. Die Zarge ist druckfest mit Holzwerkstoffklötzen der Baustoffklasse $\geq$ B2 zu hinterlegen. Der Hohlraum zwischen Zarge und Wand ist vollflächig mit nichtbrennbarer Mineralwolle zu hinterfüllen.

Die Verfügung erfolgt einseitig oder beidseitig dauerelastisch, abhängig von der Einbausituation. Die Fugenfarbe ist passend zur Oberfläche der Zarge auszuwählen, gemäß Festlegung durch den Architekten bzw. ÖÜW.

4. Beschläge und Türbänder

1. Allgemeine Anforderungen

- Sämtliche Türbeschläge sind als Objektbeschläge auszuführen.
- Die eingesetzten Werkstoffe müssen den zu erwartenden mechanischen und klimatischen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Belastungen entsprechen und korrosionsbeständig sein.

- Sämtliche Beschläge müssen einer Produktfamilie entstammen, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten.

4.2 Türbänder

- Je beweglichem Türflügel sind mindestens zwei Türbänder vorzusehen. Die Anzahl und Dimension der Bänder und Verriegelungen ist nach statischem Erfordernis auf die Größe und das Gewicht des Türblattes abzustimmen, dies ist insbesondere bei Übergrößen und Untergrößen zu berücksichtigen.
- Die Türbänder sind grundsätzlich dreiteilig auszuführen und müssen mindestens dreidimensional verstellbar sein. Sie müssen geeignet für den Einsatz in Brandschutz-, Rauchschutz- und Fluchttüren sein.
- Die Lagerung muss verdeckt liegend, wartungs- und verschleißfrei sein. Die Lager sind für radiale und axiale Kräfte ausgelegt, mit innenliegendem, verdrehsicherem Stift.

Technische Spezifikation der Türbänder:

- Typ: Rollenband, links/rechts verwendbar
- Durchmesser: 18 mm
- 3D-Verstellung: Seite $\pm 3,0$ mm, Höhe $\pm 3,0$ mm, Andruck $\pm 1,0$ mm
- Oberfläche: Edelstahl, matt gebürstet

Mindestanforderungen nach DIN EN 1935:

- Gebrauchsklasse: 4 (intensive Nutzung)
- Dauerfunktion: 7 (200.000 Zyklen)
- Masse der Prüftür: 5 (100 kg, abhängig von Bandanzahl)
- Korrosionsschutz: Klasse 4 (sehr hoch)
- Bandklasse: 12

4.3 Schlösser, Drücker und Knäufe

- Alle Türflügel sind mit Einfach- oder Mehrfachverriegelung gemäß Planung sowie Edelstahl-Schließblechen auszustatten
- Schlösser und Garnituren müssen, wenn nicht anders verlangt, verdeckt eingebaut werden.
- Bei Panikschlössern ist eine Konformitätserklärung zur freidrehenden Schließnase vorzulegen.
- Für die Auswahl von Türbeschlägen ist das tatsächlich zu erwartende Flügelgewicht grundsätzlich um ein Drittel zu erhöhen.

Mindestanforderungen nach DIN EN 1906:

- Benutzerkategorie: 4
- Dauerhaftigkeit: 7
- Gebrauchssicherheit: 1
- Korrosionsverhalten: 4

4.4 Ausführung der Griffgarnituren

Gerader Drücker (L-Form)

L-Form Griff mit einer im Querschnitt annähernd rechteckigen, leicht konisch verlaufenden Handhabe mit flacher Ansicht und leicht gewölbter Innenseite.

Gerundeter Übergang von einem kreisrund konisch verlaufenden Griffhals zur Handhabe.

geeignet für Innentürelemente in verkröpfter Ausführung nach DIN EN 179,

- Länge: 135 mm, Griffhalslänge: 53 mm, Griffbreite: 23 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Rosette: rund, Ø 55 mm
- Material: Edelstahl, Oberfläche: matt gebürstet
- Produktreferenz: FSB 1267 o. glw.
- Siehe auch Detail 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

Drücker mit Rückführung (U-Form mit Return)

U-Form Griff mit einer im Querschnitt annähernd rechteckigen, leicht konisch verlaufenden Handhabe mit flacher Ansicht und leicht gewölbter Innenseite. Gerundeter Übergang von einem kreisrund konisch verlaufenden Griffhals zur Handhabe.

- Länge: 135 mm, Griffhalslänge: 53 mm, Return: 40 mm, Griffbreite: 23 mm
- Rosette: rund, Ø 55 mm
- Hochhaltemechanismus mit Federvorspannung (DIN EN 1906, Ausführung B), integrierter 0°-Anschlagpunkt
- Material: Edelstahl, Oberfläche: matt gebürstet
- Produktreferenz: FSB 1268 EN 179-Modell mit Return o. glw.
- Siehe auch Detail 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

Drücker/Knauf-Garnitur

- Form identisch zur jeweiligen Drücker-Ausführung
- Knauf zylindrisch Ø 55 mm, Hals gerade, feststehend
 - Griffhals gerade: 52 mm
- Material: Edelstahl, Oberfläche: fein matt gebürstet
- Produktreferenz: FSB 1267 o. glw.
- Siehe auch Detail 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350

5. Türschließer

5.1 ITS (Türblatt Integrierter Türschließer)

Die verdeckt liegenden, im Türblatt integrierten Türschließer sind mit Gleitschiene vorzusehen. Die Türschließer müssen sowohl für einflügelige als auch zweiflügelige Türen geeignet sein.

Je nach planerischer Anforderung (gemäß Türliste und Detailzeichnungen) sind die Türschließer mit folgenden Funktionen auszustatten:

- Öffnungsunterstützung zur barrierefreien Nutzung gemäß DIN 18040,
- Mechanische Öffnungsbegrenzung, werkseitig oder vor Ort einstellbar, zur Vermeidung von Schäden an angrenzenden Bauteilen oder Wandflächen.

Bei zweiflügeligen Türen ist eine integrierte Schließfolgeregelung vorzusehen, die sicherstellt, dass der Standflügel stets vor dem Gehflügel schließt. Die Schließfolgeregelung muss unauffällig in das Gleitschienensystem integriert sein und die einwandfreie Funktion von Dichtungen, Verschlüssen und Riegeln sicherstellen.

Die Türschließer müssen vollständig verdeckt im Türblatt oder in der Zarge montierbar sein und dürfen im geschlossenen Zustand nicht sichtbar hervortreten. Die Ausführung muss eine barrierefreie Nutzung gewährleisten - insbesondere durch die Öffnungsunterstützung, die einen nahezu kraftfreien Türdurchgang ermöglicht. Die Tür muss sich bei normalem Gebrauch leicht öffnen lassen und nach dem Loslassen kontrolliert und selbsttätig schließen.

Bei Türen mit einer Feststellung mittels Haftmagneten ist sicherzustellen, dass die mechanische Schließfunktion automatisch beim Auslösen oder bei Stromausfall aktiviert wird.

Folgende Einstellungen müssen stufenlos und im eingebauten Zustand ohne Demontage möglich sein:

- Schließkraft (mindestens EN 2-4),
- Schließgeschwindigkeit,
- Endschlag,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Öffnungsdämpfung.

Der gesamte Mechanismus muss rein mechanisch funktionieren. Ein elektrischer Anschluss ist nur erforderlich, sofern explizit vorgesehen.

Alle Bauteile müssen:

- CE-gekennzeichnet sein,
- den Anforderungen der DIN EN 1154 (Türschließer) und DIN EN 1158 (Schließfolgeregelung) entsprechen,
- für den Einsatz in Brand- und Rauchschutztüren zugelassen sein.

Die Montage und Inbetriebnahme erfolgen gemäß den Herstellerangaben sowie unter Beachtung aller einschlägigen technischen Regeln und Normen.

- Produktreferenz: DORMAKABA ITS 96 oder GEZE-Boxer o. glw.

5.2 (Freilauftürschließer)

Türen mit einer Freilauffunktion sind im Regelbetrieb frei beweglich auszuführen und sollen sich widerstandsfrei öffnen und schließen lassen. Zum Einsatz kommen verdeckt liegende, im Türblatt integrierte Gleitschientürschließer mit elektrischer Freilauffunktion und integrierter Rauchschaltzentrale. Je nach Ausführung (gemäß Türliste und Detailzeichnungen) sind zusätzliche Deckenrauchmelder vorzusehen. Im Alarmfall oder bei Stromausfall wird die Tür vom Türschließer sicher geschlossen. Die manuelle Auslösung der Schließfunktion des Türschließers erfolgt über einen Unterputz Auslösetaster.

- Schließkraft (mindestens EN 3-6), stufenlos einstellbar
- Betriebsspannung 230 V AC
- Endanschlag
- Schließgeschwindigkeit einstellbar

Alle Bauteile müssen:

- CE-gekennzeichnet sein,
- den Anforderungen der DIN EN 1155 (elektrisch betriebene Freilauftürschließer) und DIN EN 1158 (Schließfolgeregelung) entsprechen,
- für den Einsatz in Brand- und Rauchschutztüren zugelassen sein.
- Barrierefrei nach DIN 18040

Die Montage und Inbetriebnahme erfolgen gemäß den Herstellerangaben sowie unter Beachtung aller einschlägigen technischen Regeln und Normen.

6. Boden- Absenkichtung und Flachschwelle

Es sind absenkbare Bodendichtungen mindestens der Schallschutzklasse 3 vorzusehen, die den jeweiligen Anforderungen an Rauch- und Schallschutz entsprechen. Die Dichtung ist flächenbündig in das Türblatt zu integrieren. Der Auslösemechanismus muss so beschaffen sein, dass ein Nachstellen der Dichtung ohne das Aushängen der Tür möglich ist. Die verwendeten Bodendichtungen dürfen nicht ausschließlich parallel verstellbar sein, um eine exakte Anpassung an unterschiedliche Bodenverhältnisse zu gewährleisten.

Bei Türen mit erhöhten Schallschutzanforderungen sind, entsprechend der Türliste und Detailzeichnungen, doppelte Bodendichtungen vorzusehen. Vor der Ausführung ist die Art des vorhandenen oder geplanten Bodenbelags zu erfragen und bei der Auswahl und Einstellung der Dichtung zu berücksichtigen. Der nachträgliche Einbau der Bodendichtung muss ohne zusätzlichen baulichen Aufwand jederzeit möglich sein.

Zur Sicherstellung eines dichten Türabschlusses bei Rauchschutz-, Schallschutz- und Brandschutztüren sind zusätzlich Edelstahl-Flachschwellen auf den Bodenbelag aufzuschrauben.

Die Lieferung und Montage der Bodendichtungen hat nach Herstellervorgaben zu erfolgen. Es sind geprüfte Systeme zu verwenden, die über entsprechende Nachweise zur Rauchdichtheit, Schalldämmung und ggf. Brandschutz verfügen.

7. Feststellung / Offenhaltung (IBO)

Türen mit einer Feststellung mit Haftmagneten sind im Regelbetrieb offen zu halten. Zur Sicherstellung der Offenhaltung wird ein Haftmagnetsystem eingesetzt. Je nach Ausführung (gemäß Türliste und Detailzeichnungen) kommen entweder Boden- oder Wand-Haftmagnete zum Einsatz.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Haftmagnete sind verdeckt in das Tür- bzw. Rahmenumfeld integriert. Die elektrische Versorgung der Haftmagnete erfolgt über eine vollständig verdeckte Kabelführung innerhalb der Türprofile.

Die Auslösung des Offenhaltesystems erfolgt über einen in die Unterputzinstallation integrierten Auslösungstaster (UP-Auslösungstaster).

Die Montageposition aller Haftmagnete ist mit einem Abstand von 15 cm zur Außenkante des Türblatts sowie 15 cm zur Oberkante des Türblatts auszuführen.

8. Türen mit Fluchtwegterminal (FWT) und Fluchttüröffner (FTÖ)

Türen mit Fluchtwegterminal (FWT) und Fluchttüröffner (FTÖ) ermöglichen eine sichere Nutzung im Regelbetrieb und eine kontrollierte Freigabe im Fluchtfall. Die Türsysteme werden zusätzlich über ein zentrales Managementsystem überwacht und ferngesteuert.

Fluchtfunktion:

Im Notfall erfolgt die Freigabe der Tür durch Betätigung des Notknopfs am Fluchtwegterminal. Der Fluchttüröffner (FTÖ) und das Schloss mit Fallenriegelüberwachung (SVF) bzw. Panik-Motorschloss (SVM) geben die Tür frei. Die Tür kann anschließend durch Betätigung des Türdrückers geöffnet und begangen werden.

Rettung / Wartung:

Ein autorisierter Zutritt ist jederzeit über einen mechatronischen Schließzylinder möglich. Um dabei keinen Alarm auszulösen, wird die Tür über eine Steuerung mit Ruhestromöffner gehalten.

Nutzung im Regelbetrieb:

Der Zutritt ist über Kartenleser möglich, ohne dass der FWT betätigt werden muss. (sofern Kartenleser vorgesehen)

Die Leistung umfasst die vollständige Montage und Inbetriebnahme der Gesamtanlage inklusive Funktionsprüfung und Dokumentation gemäß VDE, DIN EN 13637 und Herstellerangaben sowie die Übergabe mit Einweisung des Betreibers.

8. Türstopper Boden- und Wandmontage

Für die Boden- und Wandmontage sind Türstopper mit einem Durchmesser von 30 mm aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche Edelstahl matt gebürstet, mit Gummipuffer und Schlagdämpfung vorzusehen. Die Türstopper werden verdeckt mit Dübeln und Schrauben am Boden oder Wand befestigt.

Bodentürstopper

- Material: nichtrostender Edelstahl (z. B. V2A), Oberfläche gebürstet / matt
- Durchmesser: 30 mm (Gummipuffer Ø 35 mm)
- Höhe: 39 mm
- Befestigung: Bodenmontage mit verdeckter Verschraubung

Wandtürstopper

- Wandmontage, stirnseitig
- Material: nichtrostender Edelstahl (z. B. V2A), Oberfläche gebürstet / matt
- Durchmesser Edelstahlkörper: ca. 30 mm
- Gesamtlänge: ca. 18 mm
- Mit Gummipuffer zur wirkungsvollen Stoßdämpfung
- verdeckte Befestigung durch rückseitige Verschraubung inkl. Dübel und Schraube
- Montagehöhe nach Angabe der Bauleitung

02.18.03.01

Türelemente

2 flügelig mit Rauch-und Brandschutzanforderungen elektrisch

02.18.03.01.1

Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 2110 mm H 2260 mm RS, Holzstockzarge, in StB. Wand 250 mm, T-189-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR		
		Standflügel, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1800 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '2110' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste 10G P5_010_DT_7331_Innentür_Holz_TH1 1.OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, zweiflügelig, - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Breite Zargenspiegel 60/75 mm, - Türblattstärke 70 mm - Montage an Stahlbetonwand, d= 250 mm - Wandoberfläche Sichtbeton Tür vorgerichtet für 1. Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF) - mit Schlossüberwachung über integrierte Kontakte für Riegel- und Fallenposition - mit integriertes Zusatzfallenschloss vorbereitet für Ansteuerung durch Fluchttüröffner - geeignet für Einbau einer mechanischen Schließanlage - geeignet für Ansteuerung über Kartenleser 2. Fluchttüröffner - Ansteuerung über Fluchtwegterminal oder Gefahrenmeldesystem 3. Fluchtwegterminal mit Nottaste bestehend aus - Fluchttürverriegelung zum verdeckten Zargeneinbau, Freigabe über Nottaster oder Gebäudeleittechnik - Schlüsselschalter für den Einbau in Unterputzdose für gezielte Freigabe oder Sperrung der Fluchttür - vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-189-1 Einbauort: 1.OG Treppenhaus 1 im Biertext ist die Zarge anzugeben!' Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen. 1,000 St *** Bezugsbeschreibung Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1790 mm H 2260 mm EI30-C,S200, IBO, in GK Wand 100mm, T-081-1, T-081-2				

02.18.03.01.2

02.18.03.01.2

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1200 / 2180 mm

Breite Nennmaß Wandöffnung '1790' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '100' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton 'NCS S2005-Y20R

'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'Türliste_EG

P5_010_DT_7348_Innentür_Holz_Niscentür EG mit IBO'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Holzstockzarge, zweiflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- mit Leibungsbrett bandseitig

- Breite Zargenspiegel 60/75 mm,

- Türblattstärke 50 mm

- Montage: wandbündig, an Trockenbauwand d= 100 mm

vorgerichtet für Feststellung durch Haftmagnet (Tür im Betrieb offen, Offenhaltung elektromechanisch/ integriert), ca. 90° Öffnung, bestehend aus:

1. Integrierten Türschließer mit Gleitschiene und Öffnungsbegrenzung und Öffnungsunterstützung nach DIN 18040

2. Rauchmeldezentrale auf Bandgegenseite

3. zusätzlichem Deckenrauchmelder (gem. Türliste, Positionierung gem. Deckenspiegel),

4. Haftmagnet, Gang- und Standflügel: Wandmontage

5. UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster),

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,

Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und

Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren

und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

02.18.03.01.3

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.2**

Wie vor, jedoch B 1720 mm H 3000 mm, EI30 C,S200, in GK Wand 125 mm, T-U05-1, T-U05-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Breite Nennmaß Wandöffnung: '1720' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '3000' mm Dicke Wand: '125' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1200 / 2180 mm

' Farbton 'NCS S2005-Y20R

' Zeichnungs-Nr 'Türliste_UG

P5_010_DT_7347_Innentür_Holz_Nischen- tür UG mit IBO

' Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung Innentürelement, zweiflügelig wie vor, jedoch:

- B 1720 mm H 2260 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Montage: wandbündig, an Trockenbauwand d= 125 mm

Tür Nr.
T-U05-1; T-U05-2

Einbauort:
UG
Garderobe'

2,000 St

2 flügelig ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen mechanisch

02.18.03.01.4

Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 2500 mm H 2260 mm, Holzstockzarge, in StB. Wand 200 mm, T-U60-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, stumpf einschlagend,
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
1200 / 2180 mm

Breite Nennmaß Wandöffnung '2500' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/
Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,
Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,
Dicke Wand '200' mm, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,
Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,
Farbton '
NCS S2005-Y20R

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste_UG

P5_010_DT_7364 Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Stockzarge ,zweiflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- mit Leibungsverkleidung

- Breite Zargenspiegel 60/75 mm,

- Türblattdicke 70 mm

- Montage in Stahlbetonwand, d= 200 mm. mit Stahllaschen, nachträglich überputzt

- flächenbündig mit Putz auf der Bandgegenseite

- Wandoberfläche Putz

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

3-seitig umlaufende, dauerelastische Versiegelung in Türfarbe (Farbton gemäß Türliste) und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-U60-1

Einbauort:
UG
Flur

im Biertext ist die Zarge anzugeben!'

Hersteller und Typ '

.....' vom Bieter einzutragen.

1,000 St

1 flügelig mit Rauch- und Brandschutzanforderungen mechanisch

02.18.03.01.5

***** Bezugsbeschreibung**

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1500 mm H 2260 mm 37dB, EI30-C,S200, Stockzarge, in StB. Wand 250 mm, T-177-1,

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
1200 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1500' mm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollensband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG Türliste_10G Türliste_20G P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Zargenspiegelbreite: 60/75mm, - Türblattstärke: 70 mm - Montage in StB. Wand d= 250 mm (gem. Türliste) - Wandoberfläche Bandseite: Putz - Wandoberfläche Bandgegenseite: Sichtbeton Montage gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben, Verarbeitungsrichtlinien sowie den Detailvorgaben und der Türliste des Architekten Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-177-1 Einbauort: 1.OG Flur ' 1,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.5 02.18.03.01.6 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '200' mm, T-077-1, T-286-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Dicke Wand: '200' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1200 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG Türliste_10G Türliste_20G P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' wie vor, jedoch - Montage in StB. Wand d= 250 mm (gem. Türliste) Montage gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben, Verarbeitungsrichtlinien sowie den Detailvorgaben und der Türliste des Architekten Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-077-1 T-286-1 Einbauort: EG und 2.OG Flur ' 2,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.5				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.03.01.7	Wie vor, jedoch ohne Schallschutzanforderung, einseitig seitliche Zarge, Spiegelbreite 110/95 mm, T-U58-2 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Ansichtsbreite Bekleidung: '95' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1200 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R 'Zeichnungs-Nr ' Türliste_UG P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - Ausführung als Holzstockzarge mit Leibungsverkleidung - einseitige seitliche Zarge mit Spiegelbreite 110/95mm - ohne Schallschutzanforderungen Tür Nr. T-U58-2 Einbauort: UG Treppenhaus 3 ' 1,000 St			
02.18.03.01.8	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.5 Wie vor, jedoch mit Rauchschutzanforderung C,S200, seitliche Zarge Spiegelbreite 110/95 mm, T-378-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1 Ansichtsweite Bekleidung: '95' mm aus Kunststoff lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1200 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R 'Zeichnungs-Nr ' Türliste_30G P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - Ausführung als Holzstockzarge mit Leibungsverkleidung - seitliche Zarge mit Spiegelbreite 110/95mm, um GK Verkleidung zu überbrücken - Rauchschutzanforderung C,S200 - Montage in Sichtbetonwand d= 250 mm Tür Nr. T-378-1 Einbauort: 3.OG Treppenhaus 3 ' 1,000 St			
02.18.03.01.9	Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1490 mm H 2260 mm EI30-C,S200, Holzstockzarge, in StB. Wand 250 mm, T-U58-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1000 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1490' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsweite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_UG P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192
- Zargenspiegelbreite: 60/75 mm
- Türblattdicke: 70 mm
- Montage in Stahlbetonwand, d= 250 mm
- Wandoberfläche Putz oder Sichtbeton (gem. Türliste)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
UG
T-U58-1

Einbauort:
UG
Flur
' .

1,000 St

02.18.03.01.10

Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1490 mm H 2260 mm S200C5 Blockzarge/Blendrahmen Vollholz Holzwerkstoff

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1200 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1490' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton ' NCS S2005-Y20R

'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' Türliste_30G

P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge'

Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch

- Ausführung als Holzstockzarge mit Leibungsverkleidung
- Rauchschutzanforderung C,S200
- Montage in Trockenbauwand, d= 125 mm

Tür Nr.
T-375-1

Einbauort:
3.OG
Flur' .

1,000 St

02.18.03.01.11

Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1490 mm H 2260 mm S200C5 Blockzarge/Blendrahmen Vollholz Holzwerkstoff

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1200 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1490' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton ' NCS S2005-Y20R

'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.03.01.12	1,000	St		
	Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Türliste_30G' P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr 'Wie vor, jedoch - Ausführung als Holzstockzarge mit Leibungsverkleidung - Rauchschutzanforderung C,S200 - Montage in Trockenbauwand, d= 125 mm Tür Nr. T-375-1 Einbauort: 3.OG Flur' .			
02.18.03.01.12	1,000	St		
	Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1290 mm H 2260 mm C,S200, Holzstockzarge, in StB. Wand 250 mm, T-186-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1000 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1290' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2005-Y20R' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Türliste_10G' P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr 'Holzstockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Zargenspiegelbreite: 60/75 mm - Türblattdicke: 70 mm - Montage in Stahlbetonwand, d= 250 mm - Wandoberfläche Putz oder Sichtbeton (gem. Türliste) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-186-1 Einbauort: 1.OG Flur' .			
02.18.03.01.13	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm EI90-C,S200, Holzstockzarge, in StB. Wand 250 mm, T-033-2 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1030 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 90-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2005-Y20R' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Türliste_EG P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr 'Holzstockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Zargenspiegelbreite: 60 / 75 mm - Türblattstärke: 70 mm - Montage: an Sichtbetonwand d= 250 mm - Wandoberfläche Putz, Befestigung mit Stahllasche, nachträglich überputzt - Türelement flächenbündig mit Putz Bandgegenseite Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien), sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-033-2 Einbauort: EG Raum 033 DV Abstellraum '		
02.18.03.01.14	1,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.13 Wie vor, jedoch EI30-C,S200, in StB. Wand 250-300 mm, T-052-1, T-402-1, T-402-2 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1 lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1000 / 2180 mm (gemäß Türliste) oder 900 / 2050 mm (gemäß Türliste)' Farbton 'NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr 'Türliste_EG Türliste_DZ P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr 'Wie vor, jedoch - Brandschutzanforderung EI30-C,S200 - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Montage: an Sichtbetonwand d= 250 mm (gem. Türliste) Tür Nr. T-052-1 T-402-1 T-402-2 Einbauort: EG Lieferstation DZ TRH 3'		
02.18.03.01.15	3,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.13 Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1; Dicke Wand: '300' mm, T-U06-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1 Dicke Wand: '300' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1000 / 2180 mm (gemäß Türliste)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

oder
 900 / 2050 mm (gemäß Türliste)' Farbton '
 NCS S2005-Y20R
 ' Zeichnungs-Nr '
 Türliste_UG
 P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr '
 Wie vor, jedoch

- Brandschutzanforderung EI30-C,S200
- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192
- Montage: an Sichtbetonwand d= 300 mm (gem. Türliste)

Tür Nr.
 T-U06-1

Einbauort:
 UG
 Sammelgarderobe'

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.13

02.18.03.01.16 Wie vor, jedoch EI30-C,S200, Beanspruchungsklasse M, in StB. Wand 250 mm, T-134-1, T-247-1
 STLB-Bau 2025-10 027 5641

Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1
 Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung)
 lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
 1000 / 2180 mm
 ' Farbton '
 NCS S2005-Y20R
 ' Zeichnungs-Nr '
 Türliste_10G
 Türliste_20G
 P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr '
 Wie vor, jedoch

- Brandschutzanforderung EI30-C,S200
- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsklasse M nach DIN EN 1192
- Montage: an Stahlbetonwand d= 250 mm
- Wandoberfläche Sichtbeton oder Anstrich (gem. Türliste)

Tür Nr.
 T-134-1
 T-247-1

Einbauort:
 1.OG
 ELT
 2.OG
 ELT'

2,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.13

02.18.03.01.17 Wie vor, jedoch EI30-C,S200, in GK Wand 125 mm, T-U29-1, T-033-1, T-337-1
 STLB-Bau 2025-10 027 5641

Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1
 Befestigung an Trockenbauwand
 Dicke Wand: '125' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
 1000 / 2180 mm' Farbton '
 NCS S2005-Y20R
 ' Farbton '
 NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr '
 Türliste_UG
 Türliste_EG
 Türliste_30G
 P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr '
 Wie vor, jedoch

- Brandschutzanforderung EI30-C,S200
- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192
- Montage: an Trockenbauwand, d= 125 mm

Tür Nr.
 UG
 T-U29-1
 EG
 T-033-1

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3,000	St		
02.18.03.01.18	3.0G T-337-1 Einbauort: UG Erste-Hilfe EG DV Abstellraum 3.0G Kompaktmagazin Lager ' *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.13 Wie vor, jedoch bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB; mit Rauchschutzanforderung C,S200, in GK Wand 125 mm, T-041-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1 Befestigung an Trockenbauwand Dicke Wand: '125' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1000 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG P5_010_DT_7364 Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - Ausführung als Holzstockzarge mit Leibungsverkleidung - Rauchschutzanforderung C,S200 - Schallschutzanforderung Rw/Rw,P= 32/37dB - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Montage in Trockenbauwand, d= 125 mm vorgerichtet für integrierten Türschließer mit - Gleitschiene - Öffnungsunterstützung nach DIN 18040 - Öffnungsbegrenzung Tür Nr. EG T-041-1 Einbauort: EG Poststelle'			
02.18.03.01.19	1,000	St		
	Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1135 mm H 2260 mm EI30-C,S200,Holzstockzarge, in StB. Wand 250 mm, T-050-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 890 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1135' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG P5_010_DT_7364 Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig - Zargenspiegelbreite: 60 / 75 mm - Türblattdicke: 70 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Montage: an Sichtbetonwand d= 250 mm
- Wandoberfläche Sichtbeton oder Anstrich (gem. Türliste)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien), sowie nach Detailangaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-050-1

Einbauort:
EG
ELT
' .

1,000 St

02.18.03.01.20

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1060 mm H 2260 mm EI30-C,S200, Holzstockzarge, in StB. Wand 250 mm, T-U32-1, T-060-1, T-150-1, T-265-1, T-343-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 820 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1060' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton ' 1

NCS S2005-Y20R

'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 1

Türliste_UG

Türliste_EG

Türliste_10G

Türliste_20G

Türliste_30G

P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge'

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1

Holzstockzarge , einflügelig

- Zargenspiegelbreite: 60 / 75 mm

- Türblattdicke: 70 mm

- Montage: an Sichtbetonwand d= 250 mm

- Wandoberfläche Sichtbeton oder Anstrich (gem. Türliste)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien), sowie nach Detailangaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Positionn

Tür Nr.

T-U32-1

T-060-1

T-150-1

T-265-1

T-343-1

Einbauort:

UG-3.OG

ELT

' .

5,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

02.18.03.01.21

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1500 mm H 2260 mm, C,S200 Stockzarge mit Leibungsbrett, in StB. Wand 250 mm, T-078-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1215/ 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1500' mm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.03.01.22	Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2005-Y20R' ', Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Türliste_EG Türliste_10G P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - mit Leibungsverkleidung - Zargenspiegelbreite an Seite Sichtbeton: 60/75mm, - Zargenspiegelbreite an Seite StB. Wand mit GK-Verkleidung : 110/95mm - Türblattstärke: 70 mm - Montage: an Stahlbetonwand d= 250 mm (gem. Türliste) - Montage flächenbündig mit Putz Bandgegenseite - Wandoberfläche Bandseite: Sichtbeton - Wandoberfläche Bandgegenseite: Putz Montage gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben, Verarbeitungsrichtlinien sowie den Detailvorgaben und der Türliste des Architekten Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-078-1 Einbauort: EG Treppenhaus 3' .			
	1,000	St		
02.18.03.01.22	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.21 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '200' mm, T-178-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Dicke Wand: '200' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1215/ 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG Türliste_10G P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - Montage: an Stahlbetonwand d= 200 mm (gem. Türliste) Montage gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben, Verarbeitungsrichtlinien sowie den Detailvorgaben und der Türliste des Architekten Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-178-1 Einbauort: 1.OG Treppenhaus 3'			
	1,000	St		
02.18.03.01.23	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.21 Wie vor, jedoch Dicke Wand 300 mm, T-287-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Dicke Wand: '300' mm aus Kunststoff lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1215 / 2180 mm' Farbton '
NCS S2005-Y20R
' Zeichnungs-Nr '
Türliste_20G
P5_010_DT_7364 Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge
' Einzelbeschreibungs-Nr '
wie vor, jedoch

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien), sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nr.
T-278-1

Einbauort:
2.OG
Treppenhaus 3'

1,000 St

1 flügelig mit Rauch- und Brandschutzanforderungen elektrisch

mit FWT (Fluchtwegterminal) / FTÖ (Fluchttüröffner) / KL (Kartenleser)

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.24

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1490 mm H 2260 mm 37dB EI90-C,S200 ,Holzstockzarge,in StB. Wand 250 mm, T-293-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1200 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1490' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB,

Feuerwiderstandsklasse EI2 90-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/ Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

HPL Beschichtung, Farbton nach Bemusterung und Wahl Architekt,

Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS S2005-Y20R

'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste_20G

P5_010_DT_7334 Innentür_Holz_TH2 2.OG'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Holzstockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- mit Leibungsverkleidung

- Zargenspiegelbreite: 60/75 mm

- Türblattstärke: 70 mm

- Montage an Stahlbetonwand d= 250 mm

- Wandoberfläche Sichtbeton oder Putz (gem. Türliste)

Tür vorgerichtet für

1. Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF)

- mit Schlossüberwachung über integrierte Kontakte für Riegel- und Fallenposition
- mit integriertes Zusatzfallenschloss vorbereitet für Ansteuerung durch Fluchttüröffner
- geeignet für Einbau einer mechatronischen Schließanlage
- geeignet für Ansteuerung über Kartenleser
- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt , nicht sichtbare Montage

2. Fluchttüröffner

- Ansteuerung über Fluchtwegterminal oder Gefahrenmeldesystem

3. Fluchtwegterminal mit Nottaste bestehend aus

- Fluchttürverriegelung zum verdeckten Zargeneinbau, Freigabe über Nottaster oder Gebäudeleittechnik
- Schlüsselschalter für den Einbau in Unterputzdose für gezielte Freigabe oder Sperrung der Fluchttür

- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

und Visualisierung der Türfunktionen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-293-2

Einbauort:
2.OG
Flur' .

1,000

St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.24

02.18.03.01.25

Wie vor, jedoch mit Rauchschutzanforderung C,S200, in StB. Wand 300 mm,T-294-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1

Dicke Wand: '300' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1250 / 2180 mm' Farbtone ' NCS S2005-Y20R

' Zeichnungs-Nr ' Türliste_20G

P5_010_DT_7334_Innentür_Holz_TH2 2.OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch

- Rauschschutzanforderungen C,S200

- ohne Brandschutzanforderungen

-ohne Schallschutzanforderungen

- Montage in StB. Wand d= 300 mm

Tür Nr.

T-294-1

Einbauort:

2.OG

Treppenhaus'

1,000

St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.26

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1490 mm H 2260 mm EI90-C,S200, Stockzarge mit

Leibungsverkleidung, in StB. Wand 320 mm, T-185-2, T-370-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1250 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1490' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 90-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '320' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbtone ' NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_10G

Türliste_30G

P5_010_DT_7333_Innentür_Holz_TH2 EG-1.OG

P5_010_DT_7335_Innentür_Holz_TH2 3.OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- mit Leibungsverkleidung (gem. Türliste)

- Zargenspiegelbreite: 60/75 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Türblattdicke: 70 mm
- Montage an Stahlbetonwand d= 250 mm
- Wandoberfläche Sichtbeton oder Putz (gem. Türliste)

Tür vorgerichtet für

1. Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF)
 - mit Schlossüberwachung über integrierte Kontakte für Riegel- und Fallenposition
 - mit integriertes Zusatzfallenschloss vorbereitet für Ansteuerung durch Fluchttüröffner
 - geeignet für Einbau einer mechatronischen Schließanlage
 - geeignet für Ansteuerung über Kartenleser
 - Verschlussüberwachung über Magnetkontakt , nicht sichtbare Montage

2. Fluchttüröffner
 - Ansteuerung über Fluchtwegterminal oder Gefahrenmeldesystem

3. Fluchtwegterminal mit Nottaste bestehend aus
 - Fluchttürverriegelung zum verdeckten Zargeneinbau, Freigabe über Nottaster oder Gebäudeleittechnik
 - Schlüsselschalter für den Einbau in Unterputzdose für gezielte Freigabe oder Sperrung der Fluchttür

- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-185-2
T-370-1

Einbauort:
1.OG + 3.OG
Treppenhaus 2' .

2,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.26

02.18.03.01.27 Wie vor, jedoch mit Rauchschutzanforderung C,S200, T-083-1, T-185-1, T-370-2
STLB-Bau 2025-10 027 5641

mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1
Dicke Wand: '250' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
1250 / 2180 mm' Farbton '
HPL Beschichtung, Farbton nach Bemusterung und Wahl Architekt,
Kalkulationsgrundlage ist der Farbton NCS S2005-Y20R
' Zeichnungs-Nr '
Türliste_EG
Türliste_10G
Türliste_30G
P5_010_DT_7333_Innentür_Holz_TH2 EG-1.OG
P5_010_DT_7335_Innentür_Holz_TH2 3.OG' Einzelbeschreibungs-Nr '
Wie vor, jedoch

- Rauchschutzanforderung C,S200
- ohne Brandschutzanforderungen
- mit Leibungsverkleidung (gem. Türliste)

Tür Nr.
T-083-1
T-185-1
T-370-2

Einbauort:
EG -3.OG
TRH 2'

3,000 St

*** Bezugsbeschreibung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.03.01.28	Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1490 mm H 2260 mm 42dB, EI30-C,S200, Stockzarge, in StB. Wand 250 mm, T-296-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1235 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1490' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '90' mm, Kante eckig, Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2005-Y20R' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Türliste 20G P5_010_DT_7332_Innentür_Holz_TH1 2.OG' Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung Innentür einflügelig - Ausführung als Stockzarge - Zargenspiegelbreite : 60/90 mm - Türblattdicke: 70 mm - Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung - Montage in Stahlbetonwand d= 250 mm - Wandoberfläche Sichtbeton Tür vorgerichtet für 1. Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF) - mit Schlossüberwachung über integrierte Kontakte für Riegel- und Fallenposition - mit integriertes Zusatzfallenschloss vorbereitet für Ansteuerung durch Fluchttüröffner - geeignet für Einbau einer mechatronischen Schließanlage - geeignet für Ansteuerung über Kartenleser - Verschlussüberwachung über Magnetkontakt, nicht sichtbare Montage 2. Fluchttüröffner - Ansteuerung über Fluchtwegterminal oder Gefahrenmeldesystem 3. Fluchtwegterminal mit Nottaste bestehend aus - Fluchttürverriegelung zum verdeckten Zargeneinbau, Freigabe über Nottaster oder Gebäudeleittechnik - Schlüsselschalter für den Einbau in Unterputzdose für gezielte Freigabe oder Sperrung der Fluchttür - vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr. T-296-1 Einbauort: 2.OG Flur' . 1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.28			
02.18.03.01.29	Wie vor, jedoch EI30-C,S200 ohne Schallschutzanforderungen, Zargenspiegelbreite 60/75 mm,in StB. Wand 250 mm, T-U53-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Befestigung an Trockenbauwand			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ansichtsbreite Bekleidung: '75' mm einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge
 lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
 1250 / 2180 mm' Farbton '
 NCS S2005-Y20R
 ' Zeichnungs-Nr '
 Türliste_UG
 P5_010_DT_7330_Innentür_Holz_TH1 UG' Einzelbeschreibungs-Nr '
 Wie vor, jedoch

- ohne Schallschutzanforderung
- einfache absenkbare Bodendichtung

Tür vorgerichtet für

Vorrichtung Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF)
 - zusätzlich mit Öffnungsüberwachung durch Riegelschaltkontakt Klasse C nach VdS

Tür Nr.
 T-U53-1

Einbauort:
 UG
 Flur'

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.28

02.18.03.01.30

Wie vor, jedoch EI30-C,S200 ohne Schallschutzanforderungen, Zargenspiegelbreite 60/75 mm,in GK Wand 125 mm, T-U64-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Befestigung an Trockenbauwand

Ansichtsbreite Bekleidung: '75' mm Dicke Wand: '125' mm einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge
 lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
 1250 / 2180 mm' Farbton '
 NCS S2005-Y20R
 ' Zeichnungs-Nr '
 Türliste_UG
 P5_010_DT_7336_Innentür_Holz_Fluchttür mit FWT und KL' Einzelbeschreibungs-Nr '
 Wie vor, jedoch

- ohne Schallschutzanforderung
- einfache absenkbare Bodendichtung
- Montage in Trockenbauwand mit mit Stahlausteifungsprofil, d= 125 mm

Vorrichtung Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF)
 - ohne Verschlussüberwachung über Magnetkontakt

Tür Nr.
 T-U64-1

Einbauort:
 UG
 Freihand-Kompaktbereich'

1,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.31

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm 37dB EI30-C,S200, in GK Wand 140 mm, T-280.1-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
 1020 / 2180 mm'
 Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,
 Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
 bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB,
 Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,
 Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,
 Dicke Wand '140' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,
 Farbton '
 NCS S2005-Y20R
 '

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_20G P5_010_DT_7336_Innentür_Holz_Fluchttür mit FWT und KL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - mit Leibungsverkleidung - Zargenspiegelbreite: 60/75 - Türblattdicke: 70 mm - Montage an Trockenbauwand d=140 mm mit Stahlaussteifigungsprofil, brandschutzbekleidet (EI90 2x 20 GKFI) Tür vorgerichtet für 1. Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF) - mit Schlossüberwachung über integrierte Kontakte für Riegel- und Fallenposition - mit integriertes Zusatzfallenschloss vorbereitet für Ansteuerung durch Fluchttüröffner - geeignet für Einbau einer mechatronischen Schließanlage - geeignet für Ansteuerung über Kartenleser - Verschlussüberwachung über Magnetkontakt , nicht sichtbare Montage 2. Fluchttüröffner - Ansteuerung über Fluchtwegterminal oder Gefahrenmeldesystem 3. Fluchtwegterminal mit Nottaste bestehend aus - Fluchttürverriegelung zum verdeckten Zargeneinbau, Freigabe über Nottaster oder Gebäudeleittechnik - Schlüsselschalter für den Einbau in Unterputzdose für gezielte Freigabe oder Sperrung der Fluchttür 4. Tür-Auf-Flachtaster - Öffnung über Tür-Auf-Flachtaster - vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-280.1-2 Einbauort: 2.OG Flur ' . 1,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.31 Wie vor, jedoch Dicke Wand: '125' mm, ohne Schallschutzanforderungen, T-U64-2 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Dicke Wand: '125' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1020 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Zeichnungs-Nr ' Türliste_UG P5_010_DT_7336_Innentür_Holz_Fluchttür mit FWT und KL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - ohne Schallschutzanforderungen - ohne Vorrichtung für Tür-Auf Flachtaster Tür Nr. T-U-64-2 Einbauort: UG Freihand Kompaktbereich		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.03.01.33	1,000	St		
Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm 37dB RS, Holzstockzarge mit Leibungsbrett,in GK Wand 125 mm, T-037-2 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1020 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton 'NCS S2005-Y20R' Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2005-Y20R' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Türliste_EG P5_010_DT_7339_Innentür_Holz_Bypassstüren Trockenbau' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - mit Leibungsverkleidung - Zargenspiegelbreite: 60/75 - Türblattdicke: 70 mm - Montage an Trockenbauwand d=125 mm mit Stahlaussteifungsprofil Tür vorgerichtet für 1. Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF) - mit Schlossüberwachung über integrierte Kontakte für Riegel- und Fallenposition - mit integriertes Zusatzfallenschloss vorbereitet für Ansteuerung durch Fluchttüröffner - geeignet für Einbau einer mechatronischen Schließanlage 2. Fluchttüröffner - Ansteuerung über Fluchtwegterminal oder Gefahrenmeldesystem 3. Fluchtwegterminal mit Nottaste bestehend aus - Fluchttürverriegelung zum verdeckten Zargeneinbau, Freigabe über Nottaster oder Gebäudeleittechnik - Schlüsselschalter für den Einbau in Unterputzdose für gezielte Freigabe oder Sperrung der Fluchttür - vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-037-2 Einbauort: EG KESS' .				
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

mit Feststellanlage (FSA) / Offenhaltung Haftmagnet (IBO) / Freilauffunktion (FRL)

02.18.03.01.34 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1490 mm H 2260 mm EI90-C,S200, Stockzarge,vorgerichtet für ITS mit FSA. in StB. Wand 200 mm, T-293-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1250 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1490' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 90-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '200' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'Türliste 2.OG

P5_010_DT_7349 Innentür Holz_Flurtür 1FL mit FSA'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Stockzarge einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192
- Zargenspiegelbreite : 60/75 mm
- Türblattdicke: 70 mm
- Montage in Stahlbetonwand d= 200 mm
- Wandoberfläche Putz oder Sichtbeton (gem. Türliste)

Tür vorgerichtet für

integrierten Türschließer (ITS) mit

- Feststellfunktion
- Gleitschiene
- Öffnungsbegrenzung
- Rauchmeldezentrale Bandseite
- zusätzlicher Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel)
- UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster),

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.

T-293-1

Einbauort:

2.OG

Flur

' .

1,000 St

02.18.03.01.35 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1490 mm H 2260 mm C,S200, Holzstockzarge mit Leihungsbrett, vorgerichtet für IBO, in StB. Wand 200mm, T-296-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1250 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1490' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '200' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,
Farbton '
NCS S2005-Y20R
,

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste 20G

P5_010_DT_7346_Innentür_Holz_Flurtür 1FL mit IBO'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Holzstockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- mit Leibungsverkleidung

- Zargenspiegelbreite: 60/75 mm

- Türblattdicke: 70 mm

- Montage: wandbündig, an Stahlbetonwand, d= 200 mm

- Wandoberfläche Bandseite verputzt, Bandgegenseite Sichtbeton

Tür vorgerichtet für

Feststellung durch Haftmagnet (Tür im Betrieb offen), ca. 90° Öffnung, bestehend aus:

- Integrierten Türschließer mit Gleitschiene

- Rauchmeldezentrale auf Bandgegenseite

- zusätzlicher Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel)

- Haftmagnet zur Feststellung (Bodenmontage)

- UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster),

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr. T-296-2

Einbauort:

2.OG

Flur

im Biertext ist die Zarge anzugeben!'

Hersteller und Typ '

.....' vom Bieter einzutragen.

1,000 St

02.18.03.01.36

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1450 mm H 2260 mm EI30-C,S200, Stockzarge mit Leibungsbrett, in GK-Wand 125 mm, T-339-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1250 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1450' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R

,

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Türliste_30G

P5_010_DT_7346_Innentür_Holz_Flurtür 1FL mit IBO'

Einzelbeschreibungs-Nr '1

Holzstockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- mit Leibungsverkleidung

- Zargenspiegelbreite: 60/75 mm

- Türblattdicke: 70 mm

- Montage: wandbündig, an Trockenbauwand, d = 125 mm

Tür vorgerichtet für

Feststellung durch Haftmagnet (Tür im Betrieb offen), ca. 90° Öffnung, bestehend aus:

1. Integrierten Türschließer mit Gleitschiene

2. Rauchmeldezentrale auf Bandseite

3. zusätzlichem Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel),

4. Haftmagnet zur Feststellung (Wandmontage)

5. UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster),

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,

Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und

Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren

und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr. T-339-1

Einbauort:

3.OG

Raum 339 Automaten

im Biertext ist die Zarge anzugeben!'

Hersteller und Typ '1

.....' vom Bieter einzutragen.

1,000 St

02.18.03.01.37

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1290 mm H 2260 mm S200C5, Stockzarge, vorgerichtet für SVD, FRL, in StB. Wand 250 mm, T-086-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1

1030 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1290' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN

1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt,

flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus

Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '1

NCS S2005-Y20R

'1

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit

Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN

12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit

Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '1

Türliste EG

P5_010_DT_7344_Innentür_Holz_Mehrfunktion-Flurtür T-086-1'

Einzelbeschreibungs-Nr '1

Stockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Zargenspiegelbreite: 60/75 mm

- Türblattdicke: 70 mm

- Montage an Stahlbetonwand d= 250 mm

- Wandoberfläche Putz/ Gipskarton oder Sichtbeton (gem. Türliste)

Tür vorgerichtet für

1. SVD selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss

- mit Systemkabel (außen elektrisch kuppelbarem Türdrücker)

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster),
- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-207-1

Einbauort:
1.OG
Büro-Azubi' .

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.38

02.18.03.01.39 Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse EI 30 S,C, ohne Schallschutzanforderung, T-105-1, T-120-1,T-243-1,T-350-1, T-352-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1020 / 2180 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R

' Zeichnungs-Nr '

Türliste_10G

Türliste_20G

Türliste_30G

P5_010_DT_7356_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Trockenbau)' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch

- Brandschutzanforderung EI30-C,S200 (
- ohne Schallschutzanforderungen
- zusätzlicher Deckenrauchmelder (gem. Türliste, Positionierung gem. Deckenspiegel)

Tür Nr.

T-105-1

T-120-1

T-243-1

T-350-1

T-352-1

Einbauort:

1.OG

AHR / TK

Schliessfächer

2.OG

Drucker

3.OG

Abstellraum/ Pumi

Buchschließfächer

,

5,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.38

02.18.03.01.40 Wie vor, jedoch bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB; mit Rauchschutzanforderung C,S200, in GK Wand 125 mm, T-209-1, T-251-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB

mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1

Ansichtsbreite Bekleidung: '85' mm doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1010 / 2180 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R

' Zeichnungs-Nr '

Türliste_20G

P5_010_DT_7356_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Trockenbau)' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch

-Rauchschutzanforderung C,S200

- Schallschutzanforderung Rw/Rw,P= 37/42dB

- Zargenspiegelbreite: 85/60 mm

- mit doppelter absenkbarer Bodendichtung

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Montage in Trockenbauwand, d= 125 mm mit Stahlaussteifungsprofil		
		- T-251-1 vorgerichtet zur Aufschaltung der Türsteuerung auf ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste)		
		Tür Nr. T-209-1 T-251-1		
		Einbauort: 2.OG Sekretariat Besprechung ,		
	2,000	St		
02.18.03.01.41		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.38		
		Wie vor, jedoch bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB; mit Rauchschutzanforderung C,S200, in GK Wand 165 mm, T-208-1		
		STLB-Bau 2025-10 027 5641		
		bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1 Ansichtsbreite Bekleidung: '85' mm Dicke Wand: '165' mm doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1010 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' Türliste_20G P5_010_DT_7356_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Trockenbau)' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch -Rauchschutzanforderung C,S200 - Schallschutzanforderung Rw/Rw,P= 37/42dB - Zargenspiegelbreite: 85/60 mm - mit doppelter absenkbarer Bodendichtung - Montage in Trockenbauwand, d= 165 mm mit Stahlaussteifungsprofil		
		Tür Nr. T-208-1		
		Einbauort: 2.OG Sekretariat Büro Direktor/in ,		
	1,000	St		
02.18.03.01.42		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.38		
		Wie vor, jedoch bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB; mit Rauchschutzanforderung C,S200 EG-3.OG Büroräume		
		STLB-Bau 2025-10 027 5641		
		bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1 lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1020 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG Türliste_10G Türliste_20G Türliste_30G P5_010_DT_7356_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Trockenbau)' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - Rauchschutzanforderungen C,S200 - Schallschutzanforderungen Rw, P in dB = 32/37 db - Montage in Trockenbauwand, d = 125-150 mm mit Stahlaussteifungsprofil (gem. Türliste) - T-021-1 vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste)		
		Tür Nr. EG T-021-1 T-022-1 T-023-1 T-024-1		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

T-027-1
T-028-1
T-029-1
T-031-1
T-032-1
T-038-1
T-039-1
T-040-1
1.OG
T-110-1
T-111-1
2.OG
T-220-1
T-221-1
T-222-1
T-223-1
3.OG
T-312-1

Einbauort:
EG
Büroräume
Besprechung
IT-Service
Hausmeister
FL_Leitung
FL_Büro
1.-3.OG
Büroräume'

19,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.38

02.18.03.01.43

Wie vor, jedoch bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB; mit Rauchschutzanforderung C,S200; 2.OG Büroräume und Dezernat

STLB-Bau 2025-10 027 5641

mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1020 / 2180 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R

' Zeichnungs-Nr '

Türliste 20G

P5_010_DT_7356_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Trockenbau)' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch

- Rauchschutzanforderungen C,S200

- Schallschutzanforderungen Rw, P in dB = 27/32 db

Tür Nr.

T-202-1

T-203-1

T-204-1

T-205-1

T-206-1

T-210-1

T-211-1

T-212-1

T-213-1

T-214-1

T-215-1

T-216-1

T-217-1

T-218-1

T-219-1

Einbauort:

2.OG

Büroräume

Dezernat'

15,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.38

02.18.03.01.44

Wie vor, jedoch mit Rauchschutzanforderung C,S200,T-020-1, T-252-1, T-338-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1

Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung)

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1020 / 2180 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
02.18.03.01.48		Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1135 mm H 2260 mm EI90-C,S200, in StB. Wand 200 mm, T-255-1		
		STLB-Bau 2025-10 027 5641		
		Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 900 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1135' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 90-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '200' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste 20G P5_010_DT_7355_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Rohbau) ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Zargenspiegelbreite: 60/75 mm - Türblattdicke: 70 mm - mit Leibungsbrett - Montage an Stahlbetonwand d= 200 mm (gem. Türliste) - Wandoberfläche Bandseite: Putz - Wandoberfläche Bandgegensseite: Sichtbeton Tür vorgerichtet für integrierten Türschließer (ITS) mit - Freilauffunktion - Öffnungsbegrenzung - Rauchmeldezentrale auf Bandseite - zusätzlicher Deckenrauchmelder (gem. Türliste, Positionierung gem. Deckenspiegel) - UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster), - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-255-1 Einbauort: 2.OG TK' .		
	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.48				
02.18.03.01.49		Wie vor, jedoch mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1; T-241-1		
		STLB-Bau 2025-10 027 5641		
		mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1 lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 900/ 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Zeichnungs-Nr ' Türliste 20G P5_010_DT_7355_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Rohbau) Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch -mit Rauchschutzanforderung C,S200		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Tür Nr. T-241-1			
	Einbauort: 2.OG TK ,			
	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.18.03.01.50	Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm 42dB EI30-C,S200, Stockzarge, in GK. Wand 125 mm, T-118.1-1			
	STLB-Bau 2025-10 027 5641			
	Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1060 / 2180 mm'			
	Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,			
	Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,			
	bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB,			
	Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,			
	Ansichtsbreite Bekleidung '90' mm, Kante eckig,			
	Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,			
	Farbton 'NCS S2005-Y20R'			
	Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr 'Türliste 10G			
	P5_010_DT_7359 Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, FRL, SVD und KL'			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Stockzarge, einflügelig			
	- Klimaklasse II nach DIN EN 1121			
	- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192			
	- mit Leibungsverkleidung bandseitig			
	- Türblattdicke: 70 mm			
	- Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung			
	- Montage an Trockenbauwand d=125 mm mit Stahlaussteifungsprofil			
	Tür vorgerichtet für			
	1. Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss mit Systemkabel			
	- Schließzwangfunktion gemäß EN 179 / EN 1125			
	- Wirkrichtung Panikschloss einwärts (gem. Türliste)			
	- Einbau eines elektromechanischen / mechatronischen Profildoppelzylinders			
	- Ansteuerung über Kartenleser			
	- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt (gem. Türliste)			
	2. integrierter Türschließer mit			
	- integrierter Freilauffunktion			
	- Gleitschiene			
	- Öffnungsbegrenzung			
	- Rauchmeldezentrale bandseitig			
	- zusätzlicher Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel)			
	- UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster),			
	- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen			
	- vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste)			
	- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen			
	Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,			
	Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und			
	Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren			
	und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,			
	sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.			
	Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position			
	Tür Nr. T-118.1-1			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: 1.OG Seminarraum '				
1,000 St				
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.50				
02.18.03.01.51	Wie vor, jedoch bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB; mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1; T-109-2 STLB-Bau 2025-10 027 5641 bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1 Ansichtsbreite Bekleidung: '75' mm einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1090 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' Türliste_10G P5_010_DT_7359_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, FRL, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - Rauchschutzanforderung C,S200 - Schallschutzanforderung Rw/Rw,P= 32/37dB - Ausführung mit einfacher absenkbarer Bodendichtung Tür Nr. T-109-2 Einbauort: 1.OG Seminarraum ' 1,000 St mit KL (Kartenleser)			
02.18.03.01.52	Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1450 mm H 2260 mm EI30-C,S200, Holzstockzarge mit Leibungsverkleidung, in GK Wand 125 mm, T-U11-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1210/ 2165 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton ' NCS S2005-Y20R' Ansichtsbreite Bekleidung '85' mm, Kante eckig, Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_UG DT_7337' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig - erforderliches Öffnungsmaß Entrauchung (Ageo): 2,71 m² - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - mit Leibungsverkleidung - Zargenspiegelbreite: 85/70 mm - Türblattdicke: 70 mm - Montage an Trockenbauwand d=125 mm mit Stahlaussteifungsprofil (gem. Türliste) Tür vorgerichtet für			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Selbstverriegelndes Panikschloss Drückersperrschloss
 -Wirkrichtung Panikschloss auswärts
 - Schließzwangfunktion gemäß EN 179 / EN 1125
 - Einbau eines elektromechanischen (BS) / mechanischen (BGS) Profildoppelzylinders
 - Ansteuerung über Kartenleser

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
 Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
 Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
 und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
 sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
 T-U11-1

Einbauort:
 UG
 Kompaktbereich Magazin

' .

1,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.53

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm EI30-C,S200, Stockzarge, in GK Wand 148,5 mm, T-157-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1075 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '148.5' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt,

flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus

Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton ' 1

NCS S2005-Y20R

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 1

Türliste 10G

P5_010_DT_7357_Innentür_Holz_Raumtür mit SVD/SVM und KL'

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1

Holzstockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Zargenspiegelbreite: 60/75 mm

- Türblattstärke: 70 mm

- Montage an Trockenbauwand d=148,5 mm mit Stahlaussteifungsprofil (gem. Türliste)

Tür vorgerichtet für

Selbstverriegelndes Panikschloss Drückersperrschloss

-Wirkrichtung Panikschloss auswärts

- Einbau eines elektromechanischen / mechatronischen Profildoppelzylinders

- Ansteuerung über Kartenleser

- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt

- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
 Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
 Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
 und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-157-1

Einbauort:
1.OG
Serverraum 4

,

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.53

02.18.03.01.54 Wie vor, jedoch in GK Wand 125 mm, T-140-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Dicke Wand: '125' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
1075 / 2180 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R

' Zeichnungs-Nr '

Türliste_10G

P5_010_DT_7357_Innentür_Holz_Raumtür mit SVD/SVM und KL' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch

- Montage an Trockenbauwand d = 125 mm mit Stahlaussteifungsprofil (gem. Türliste)

Tür Nr.
T-140-1

Einbauort:
1.OG
Serverraum

,

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.53

02.18.03.01.55 Wie vor, jedoch in GK Wand 100 mm, T-U35-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Dicke Wand: '100' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
1075 / 2180 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R

' Zeichnungs-Nr '

Türliste_UG

P5_010_DT_7357_Innentür_Holz_Raumtür mit SVD/SVM und KL' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch

- Montage an Trockenbauwand d = 100 mm mit Stahlaussteifungsprofil (gem. Türliste)

Tür Nr.
T-U35-1

Einbauort:
UG
Serverraum 1

,

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.53

02.18.03.01.56 Wie vor, jedoch Montage in StB. Wand 200 mm, T-051-1, T-135-1, T-141-1, T-142-1, T-145-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Befestigung an Stahlbeton

Dicke Wand: '200' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
1075 / 2180 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R

' Zeichnungs-Nr '

Türliste_EG

Türliste_10G

P5_010_DT_7357_Innentür_Holz_Raumtür mit SVD/SVM und KL' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch

- Montage an Stahlbetonwand , d= 250 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Oberfläche Sichtbeton oder Putz (gem. Türliste)
- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt (gem. Türliste, wenn gefordert)

Tür Nr.
T-051-1,
T-135-1, T-141-1, T-142-1, T-145-1,

Einbauort:
EG
Serverraum
1.OG
Serverraum
Materiallager
Kopier-u.Materialraum
Lager Lernraum
,

5,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.53

02.18.03.01.57

Wie vor, jedoch Montage in StB. Wand 125 mm, T-248-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Befestigung an Stahlbeton

Dicke Wand: '125' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1075 / 2180 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R

' Zeichnungs-Nr '

Türliste 20G

P5_010_DT_7357_Innentür_Holz_Raumtür mit SVD/SVM und KL' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch

- Montage an Stahlbetonwand, d= 125 mm
- Oberfläche Sichtbeton oder Putz (gem. Türliste)
- ohne Verschlussüberwachung über Magnetkontakt

Tür Nr.
T-248-1

Einbauort:
2.OG
Serverraum 7
,

1,000 St

mit elektrischem Drehtürantireb (EDA)

02.18.03.01.58

Innentürelement Drehflügeltür zweiflg. B 1780 mm H 2700 mm EI2 30-S200C5, Stockzarge mit Leibungsbrett, SVM, EDA, T-U12-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1475/ 2590mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1780' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2700' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausfüllung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '85' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt,

flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus

Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R

,

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für Motorschloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für motorischen Antrieb, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste

P5_010_DT_7338_Innentür_Holz_Mehrfunktionentür Kompaktmagazin UG T-U12-1'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Holzstockzarge, zweiflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- mit Leibungsverkleidung

- Zargenspiegelbreite seitlich : 85/70 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Zargenspiegelbreite oben : 135/ 120 mm - Türblattdicke: 70 mm - Montage an Stahlrohr in Trockenbauwand, d= 125 mm - Zuluftöffnung ca. 3,8 m² (erf. Ageo Nachströmung= ca.2,59 x ca.1,475m = ca.3,80m²) Tür vorgerichtet für 1.Selbstverriegelndes Panikmotorschloss - motor. Entriegelung Gang- und Standflügel - Panik-Wirkrichtung auswärts - geeignet für den Einbau eines elektromechanischen Zylinder (E1) Bandseite(Mechanischer Zylinder Bandgegenseite - Ansteuerung über Kartenleser - Einbau eines elektromechanischen Halbzylinder für Displayprogrammschalter EDA 2. elektromotorischer Drehtürantrieb und Gangflügel und Standflügel - mit Flatscan - integrierter Rauchmeldezentrale - Öffnungsbegrenzung - Schliessfolgeregelung - zusätzlicher Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel) - Kopfmontage Bandseite mit Gleitschiene - Displayprogrammschalter zur Betriebsartänderung Drehtürantrieben als Unterputzsystem in Kombination mit Schlüsselschalter, vorgerichtet für digitalen Halbzylinder - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT-Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-U12-2 Einbauort: UG Freihand-Kompaktbereich ' .		
02.18.03.01.59	1,000	St		
		Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1490 mm H 2260 mm EI2 30-S200C5, Stockzarge mit Leibungsbrett, SVM, EDA, FWT und FTÖ, T-082-2 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1250/ 2160 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1490' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton ' NCS S2005-Y20R' Ansichtsbreite Bekleidung '100' mm, Kante eckig, Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für Motorschloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für motorischen Antrieb, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste P5_010_DT_7343_Innentür_Holz_Mehrfunktion-Flurtür T-082-2' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig - mit Schattennutmontage - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - mit Leibungsverkleidung - Zargenspiegelbreite seitlich : 60/100 mm - Türblattdicke: 70 mm		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Montage an Stahlrohr in Trockenbauwand, d= 125 mm

Tür vorgerichtet für

1.Selbstverriegelndes Panikmotorschloss

- Panik-Wirkrichtung auswärts

- geeignet für den Einbau eines elektromechanischen Zylinder (E1)

- Ansteuerung über Kartenleser

- Einbau 2x elektromechanische Halbzyylinder für Displayprogrammschalter EDA und für Alarmauslösung EDA

2. elektromotorischer Drehtürantrieb mit

- Flatscan

- integrierter Rauchmeldezentrale

- Öffnungsbegrenzung

- Kopfmontage Bandgegenseite mit Gleitschiene

- Displayprogrammschalter zur Betriebsartänderung Drehtürantrieben als Unterputzsystem in Kombination mit Schlüsselschalter, vorgerichtet für digitalen Halbzyylinder

3. Fluchttüröffner und Magnetkontakt

- elektrischer Fluchttüröffner

- geeignet für den Einsatz an Türen in Flucht- und Rettungswegen

- für Zustandsüberwachung

- Ansteuerung über Fluchtwegterminal oder Gefahrenmeldesystem

4. Fluchtwegterminal mit Nottaste und Schlüsseltaster

- für den Einbau in Unterputzdose

- Wandterminal mit Nottaste (Türfreigabe)

- optische Anzeige (z. B. LED rot/grün) für Türstatus

- akustische Signalisierung bei Türfreigabe oder unbefugtem Öffnen

- Einbau 2x elektromechanische Halbzyylinder für Displayprogrammschalter EDA und für Alarmauslösung EDA

- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT-Übergabedose

und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.

T-082-2

Einbauort:

EG

Flur

' .

1,000 St

02.18.03.01.60

Innentüre. Drehflügeltür 1flg B 1490 mm H 2260 mm S200C5, Stockzarge mit Leibungsbrett, EDA und EÖ, T-375-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1250 / 2175 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1490' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '85' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R

'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für motorischen Antrieb, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

P5_010_DT_7369_Innentür_Holz_Mehrfunktionentür 3.OG, T-317-1 und T-375-1'

Einzelbeschreibungs-Nr '1

Holzstockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192
- mit Leibungsverkleidung
- Zargenspiegelbreite seitlich: 85/70 mm
- Türblattdicke: 70 mm
- Montage an Stahlrohr in Trockenbauwand, d= 125 mm

Tür vorgerichtet für

1. elektromotorischer Drehtürantrieb mit
 - Flatscan
 - integrierter Rauchmeldezentrale
 - Öffnungsbegrenzung
 - Kopfmontage Bandseite mit Gleitschiene
 - 2 x Tür-auf (Flachtaster)

2. Fluchttüröffner und Magnetkontakt
 - Elektronischer Türöffner

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT-Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-375-1

Einbauort:
3.OG
Flur' .

1,000 St

02.18.03.01.61

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1490 mm H 2260 mm 37 dB RS, Stockzarge, vorgerichtet für PS, EDA, EÖ, T-299-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1250 / 2125 mm

lichte Durchgangsbreite > 1200 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1490' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '1

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '200' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '1

NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für motorischen Antrieb, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '1

Türliste_2.OG

P5_010_DT_7345_Innentür_Holz_Mehrfunktion-Flurtür T-299-1'

Einzelbeschreibungs-Nr '1

Stockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192
- mit Leibungsverkleidung
- Obere Zarge breiter für die Montage EDA
- Zargenspiegelbreite seitlich : 60/75 mm
- Zargenspiegelbreite oben : 135/120mm
- Türblattdicke: 70 mm
- Montage in Stahlbetonwand d= 200 mm
- Wandoberfläche Putz oder Sichtbeton (gem. Türliste)

Tür vorgerichtet für

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1. motorischer Drehtürantrieb mit
 - Flatscan
 - integrierter Rauchmeldezentrale
 - Öffnungsbegrenzung
 - Kopfmontage Bandgegenseite mit Gleitschiene
 - 2X Tür-auf (Flachtaster) (Leistung ELT)
 - Displayprogrammschalter zur Betriebsartänderung Drehtürantrieben als Unterputzsystem in Kombination mit Schlüsselschalter, vorgerichtet für digitalen Halbzylinder

2. elektrischer Türöffner

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
 Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
 Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
 und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
 sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
 T-299-1

Einbauort:
 2.OG
 Flur
 ' .

1,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.62

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm 42dB EI90 C,S200, Stockzarge, vorgerichtet für SVM und EDA, Iin StB. Wand 250 mm, T-256-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1005 / 2105 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB,

Feuerwiderstandsklasse EI2 90-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton,

Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '90' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt,

flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus

Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit

Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN

12209, vorgerichtet für motorischen Antrieb, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit

Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste 20G

P5_010_DT_7353 Innentür_Holz_Raumtür-Buchtransporter 2.OG'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Stockzarge einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung

- obere Zarge breiter für den Einbau der EDA

- Zargenspiegelbreite seitlich : 60/90 mm

- Zargenspiegelbreite oben : 125/155 mm

- Türblattstärke: 70 mm

- Montage an Stahlbetonwand d= 250 mm

- Wandoberfläche Sichtbeton oder Putz (gem. Türliste)

Tür vorgerichtet für

1. Selbstverriegelndes Panikmotorschloss (Vollpanikfunktion)

- Umschaltfunktion gemäß EN 179 / EN 1125

- Panik-Wirkrichtung einwärts oder auswärts (gem. Türliste)

- Einbau eines Profildoppelzylinder elektromechanisch/ mechanisch

- Ansteuerung über Kartenleser

- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt

- Öffnungsüberwachung über Riegelschaltkontakt

2.motorischer Drehtürantrieb mit

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Flatscan
- Öffnungsbegrenzung
- Kopfmontage Bandgegenseite mit Gleitschiene
- integrierter Rauchmeldezentrale
- zusätzlicher Deckenrauchmelder (gem. Türliste, Positionierung gem. Deckenspiegel)
- Tür-auf (Flachtaster) (Leistung ELT)
- Displayprogrammschalter zur Betriebsartänderung Drehtürantrieben als Unterputzsystem in Kombination mit Schlüsselschalter, vorgerichtet für digitalen Halbzylinder
- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen
- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-256-1

Einbauort:
2.OG
BTA
' .

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.62

02.18.03.01.63

Wie vor, jedoch ohne Schallschutzanforderungen, einfach gefälzt, Spiegelbreite 60/75 mm, obere Zarge 120/135 mm, T-256-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Ansichtsbreite Bekleidung: '75' mm einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1020 / 2125 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' Türliste_20G

P5_010_DT_7353_Innentür_Holz_Raumtür-Buchtransporter 2.OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch

- Ausführung ohne Schallschutzanforderungen
- Zargenspiegelbreite seitlich : 60/75 mm
- Zargenspiegelbreite oben : 125/135 mm

Tür Nr.
T-256-2

Einbauort:
2.OG
BTA
'

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.62

02.18.03.01.64

Wie vor, jedoch, ohne Schallschutzanforderungen, einfach gefälzt, obere Zarge 100/115 mm,T-143-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Ansichtsbreite Bekleidung: '75' mm einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1020 / 2145 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' Türliste_10G

P5_010_DT_7352_Innentür_Holz_Raumtür-Buchtransporter 1.OG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch

- Ausführung ohne Schallschutzanforderungen
- Zargenspiegelbreite seitlich : 60/75 mm
- Zargenspiegelbreite oben : 100/115 mm

Tür Nr.
T-143-1

Einbauort:
1.OG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Buchtransport

,

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.62

02.18.03.01.65 Wie vor, jedoch ohne Schallschutzanforderungen, einfach gefälzt, obere Zarge 125/140 mm, in GK Wand 151 mm, T-336-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Befestigung an Trockenbauwand

Ansichtsbreite Bekleidung: '75' mm Dicke Wand: '151' mm einfach gefälzt, flächenbündig mit

Zarge

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1020 / 2120 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R' Farbton '

NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr '

Türliste_30G

P5_010_DT_7354_Innentür_Holz_Raumtür-Buchtransporter 3.OG' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch

- Ausführung ohne Schallschutzanforderungen
- Zargenspiegelbreite seitlich : 60/75 mm
- Zargenspiegelbreite oben : 125/140 mm
- mit Leibungsverkleidung
- Montage an Trockenbauwand d= 151mm
- Wandoberfläche Anstrich
- ohne - Öffnungsbegrenzung
- ohne Öffnungsüberwachung über Riegelschaltkontakt

Tür Nr.

T-336-1

Einbauort:

3.OG

Buchtransport

,

1,000 St

02.18.03.01.66 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm 37dB EI90 C, S200, Stockzarge, vorgerichtet für SVM, EDA, EÖ, T-U08-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1020 / 2125 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB,

Feuerwiderstandsklasse EI2 90-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Mauerwerk,

Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt,

flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus

Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit

Rollensband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für Motorschloss DIN 18251 und DIN

EN 12209, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für motorischen Antrieb,

vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß

Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste_UG

P5_010_DT_7350_Innentür_Holz_Raumtür-Buchtransporter UG'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Stockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192
- obere Zarge breiter für Montage EDA
- Zargenspiegelbreite seitlich: 60/75 mm
- Zargenspiegelbreite oben: 120/135mm
- Türblattstärke: 70 mm
- Montage mit Stahllaschen an Mauerwerkwand (flächenbündiger Ausführung BGS) d= 125 mm
- Wandoberfläche Putz (gem. Türliste)

Tür vorgerichtet für

- 1. Selbstverriegelndes Panikmotorschloss
- Einbau mechatronische Profildoppelzylinder

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Ansteuerung über Kartenleser
- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt

2. elektrischer Türöffner

- 3.elektromotorischer Drehtürantrieb mit
 - Flatscan
 - Öffnungsbegrenzer
 - integrierter Rauchmeldezentrale
 - zusätzlicher Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel),
 - Kopfmontage Bandseite mit Gleitschiene
 - Tür-auf (Flachtaster) (Leistung ELT)
 - Displayprogrammschalter zur Betriebsartänderung Drehtürantrieben als Unterputzsystem in Kombination mit Schlüsselschalter, vorgerichtet für digitalen Halbzylinder

- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-U08-1

Einbauort:
UG
Buchsörtleranlage
' .

1,000 St

02.18.03.01.67

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm 37dB EI2 30-S200C5, Stockzarge, vorgerichtet für SVM und EDA, T-053-2
STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1020 / 2125 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für motorischen Antrieb, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste EG

P5_010_DT_7351_Innentür_Holz_Raumtür-Buchtransporter EG'

Einzelbeschreibungs-Nr ' Stockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192
- obere Zarge breiter für den Einbau der EDA
- Zargenspiegelbreite oben : 120/135mm
- Zargenspiegelbreite seitlich : 60/75 mm
- Türblattstärke: 70 mm
- Montage an Stahlbetonwand d= 250 mm
- Wandoberfläche Putz oder Sichtbeton (gem. Türliste)

Tür vorgerichtet für

- 1. Selbstverriegelndes Panikmotorschloss
- Einbau mechatronische Profildoppelzylinder
- Ansteuerung über Kartenleser

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

2. motorischer Drehtürantrieb mit
- Flatscan
 - Öffnungsbegrenzer
 - integrierter Rauchmeldezentrale
 - zusätzlicher Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel),
 - Kopfmontage Bandgegenseite mit Gleitschiene
 - Tür-auf (Flachtaster) (Leistung ELT)
 - Displayprogrammschalter zur Betriebsartänderung Drehtürantrieben als Unterputzsystem in Kombination mit Schlüsselschalter, vorgerichtet für digitalen Halbzylinder
 - vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen
 - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-053-2

Einbauort:
EG
BTA' .

1,000 St

02.18.03.01.68

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm 37dB S200C5, Stockzarge mit Leihungsbrett, vorgerichtet für PS, EDA, EÖ, T-042-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
1000 / 2175'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '85' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für motorischen Antrieb, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste EG

P5_010_DT_7342 Innentür Holz Multifunktion-Flurtür T-042-1'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Stockzarge einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- mit Leihungsverkleidung

- Zargenspiegelbreite: 75/85 mm

- Türblattstärke: 70 mm

- Montage an Trockenbauwand d=125 mm mit Stahlaussteifungsprofil

- Wandoberfläche Anstrich (gem. Türliste)

Tür vorgerichtet für

1. elektrischer Türöffner

2. elektromotorischer Drehtürantrieb mit

- Flatscan

- integrierter Rauchmeldezentrale

- Öffnungsbegrenzung (gemäß Türliste),

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Kopfmontage Bandseite mit Gleitschiene
- Tür-auf (Flachtaster) (Leistung ELT)
- Displayprogrammschalter zur Betriebsartänderung Drehtürantrieben als Unterputzsystem in Kombination mit Schlüsselschalter, vorgerichtet für digitalen Halbzylinder
- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt (gemäß Türliste)
- Ansteuerung über Kartenleser
- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen
- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-042-1

Einbauort:
EG
Anlieferung' .

1,000 St

02.18.03.01.69

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260mm EI30 C,S200, Stockzarge, vorgerichtet für SVM und EDA , in GK Wand 125 mm, T-U12-2, T-317-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1025 / 2125 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton ' 1025 / 2125 mm'

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '85' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton ' 1025 / 2125 mm'

NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für Motorschloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für motorischen Antrieb, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 1025 / 2125 mm'

Türliste_UG

Türliste_3OG

P5_010_DT_7337_Innentür_Holz_Türen Magazin UG, T-U12-2 und T-U11-1

P5_010_DT_7369_Innentür_Holz_Mehrfunktionentür 3.OG, T-317-1 und T-375-1'

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1025 / 2125 mm'

Holz-Stockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- mit Leibungsverkleidung

- Zargenspiegelbreite seitlich : 85/70 mm

- Zargenspiegelbreite oben : 135/ 120 mm

- Türblattstärke: 70 mm

- Montage an Trockenbauwand d=125mm, an Stahlaussteifungsprofil

- T-U12-2 >Tür in der Regel offenstehend, zeitweise geschlossen (gem. Türliste)

Tür vorgerichtet für

1.Selbstverriegelndes Panikmotorschloss (Vollpanikfunktion)

- Schließfunktion Panikschloss gemäß EN 179 / EN 1125 und Türliste > T-U12-2

Schließzwangfunktion

- Panik-Wirkrichtung auswärts

- Einbau eines Profildoppelzylinder elektromechanisch (BS)/ mechanisch (BGS)

- Ansteuerung über Kartenleser, Montage bs oder bgs gem. Türliste

2. elektromotorischer Drehtürantrieb mit

- Flatscan

- integrierter Rauchmeldezentrale

- zusätzlicher Deckenrauchmelder (gem. Türliste, Positionierung gem. Deckenspiegel)

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Öffnungsbegrenzung
- Kopfmontage mit Gleitschiene, bs oder bgs gem. Türliste
- Tür-auf (Flachtaster) (Leistung ELT)
- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-U12-2
T-317-1

Einbauort:
UG
Freihand Kompaktbereich
3.OG
Kompaktmagazin
' .

2,000 St

1 flügelig ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen elektrisch

02.18.03.01.70

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1290 mm H 2260 mm 42dB, Holzstockzarge vorgerichtet für FWT und FTÖ, in StB Wand 300 mm, T-107-2, T-108-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1035/ 2170 mm'
Breite Nennmaß Wandöffnung '1290' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,
Ansichtsbreite Bekleidung '90' mm, Kante eckig,
Dicke Wand '300' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,
Farbton '
NCS S2005-Y20R

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 1

Türliste 1.OG

P5_010_DT_7340_Innentür_Holz_Bypassstüren 1.OG Rohbau'

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1

Holzstockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192
- Zargenspiegelbreite 60/90 mm
- Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung
- Türblattstärke: 70 mm
- Montage mit Stahllasche (überputzt) an Stahlbetonwand d= 300 mm

Tür vorgerichtet für

1. Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF)

- selbstverriegelndes Panikschloss mit automatischer Verriegelung beim Schließen
- Wechselfunktion nach DIN EN 179 / EN 1125
- Panik-Wirkrichtung auswärts (gemäß Türliste
- Schlossüberwachung über integrierte Kontakte für Riegel- und Fallenposition
- integriertes Zusatzfallenschloss vorbereitet für Ansteuerung durch Fluchttüröffner
- vorbereitet für Einbau eines mechanischen oder elektromechanischen Profildoppelzylinders

2. Fluchttüröffner

- elektrischer Fluchttüröffner
- geeignet für den Einsatz an Türen in Flucht- und Rettungswegen
- Ansteuerung über Fluchtwegterminal

3. Fluchtwegterminal mit Nottaste bestehend aus:

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Fluchttürverriegelung zum verdeckten Zargeneinbau, Freigabe über Nottaster oder Gebäudeleitetchnik
- Schlüsselschalter für den Einbau in Unterputzdose für gezielte Freigabe oder Sperrung der Fluchttür
- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt

- vorgerichtet zur Aufschaltung auf MSFV (Managementsystem für Flucht- und Rettungswege) zur Fernsteuerung und Überwachung

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-107-2
T-108-2

Einbauort:
1.OG
Seminarraum' .

2,000 St

02.18.03.01.71

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1290 mm H 2260 mm Klimakl.II, Stockzarge,vorgerichtet für ITS mit FSA, in StB. Wand 250 mm, T-295-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1030 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1290' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/

Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt,

flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus

Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit

Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN

12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, Feststeller wird gesondert vergütet,

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste 2.OG

P5_010_DT_7349_Innentür_Holz_Flurtür 1FL mit FSA'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Stockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Zargenspiegelbreite : 60/75 mm

- Türblattdicke: 70 mm

- Montage in Stahlbetonwand d= 250 mm

- Wandoberfläche Putz oder Sichtbeton (gem. Türliste)

Tür vorgerichtet für

integrierten Türschließer (ITS) mit

- Feststellfunktion/ Offenhaltung (FSA 230 V)

- Gleitschiene

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Tür Nr.
T-295-1

Einbauort:
2.OG
Flur 295

1,000 St

02.18.03.01.72 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm 37dB, Holzstockzarge, vorgerichtet für FTO und FWT, in GK Wand 125 mm, T-104-3**

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1020/ 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton 'NCS S2005-Y20R

'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'Türliste 1.OG

P5_010_DT_7339_Innentür_Holz_Bypassüren Trockenbau'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung Innentürelement Holzstockzarge

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Zargenspiegelbreite 60/75 mm

- Türblattstärke: 70 mm

- Montage an Trockenbauwand d=125 mm mit Stahlaussteifungsprofil

Tür vorgerichtet für

1. Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF)

- selbstverriegelndes Panikschloss mit automatischer Verriegelung beim Schließen

- Wechselfunktion nach DIN EN 179 / EN 1125

- Panik-Wirkrichtung auswärts (gemäß Türliste

- Schlossüberwachung über integrierte Kontakte für Riegel- und Fallenposition

- integriertes Zusatzfallenschloss vorbereitet für Ansteuerung durch Fluchttüröffner

- vorbereitet für Einbau eines mechanischen oder elektromechanischen Profildoppelzylinders

2. Fluchttüröffner

- elektrischer Fluchttüröffner

- geeignet für den Einsatz an Türen in Flucht- und Rettungswegen

- Ansteuerung über Fluchtwegterminal

3. Fluchtwegterminal mit Nottaste bestehend aus

- Fluchttürverriegelung zum verdeckten Zargeneinbau, Freigabe über Nottaster oder Gebäudeleittechnik

- Schlüsselschalter für den Einbau in Unterputzdose für gezielte Freigabe oder Sperrung der Fluchttür

- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,

Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und

Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren

und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

T-104-3

Einbauort:

1.OG

Lernraum Zukunft

' .

1,000

St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.73

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm, Holzstockzarge, FRL, in StB. Wand 250 mm, T-262-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1020 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/ Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R

'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste 20G

P5_010_DT_7355 Innentür Holz_Raumtür mit FRL (Rohbau)'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Holzstockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Zargenspiegelbreite: 60/75 mm

- Türblattstärke: 70 mm

- Montage an Stahlbetonwand d= 250 mm (gem. Türliste)

- Wandoberfläche Bandseite: Putz

- Wandoberfläche Bandgegensseite: Sichtbeton

Tür vorgerichtet für

integrierten Türschließer (ITS) mit

- Freilauffunktion

- Öffnungsbegrenzung

- UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster),

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.

T-262-1

Einbauort:

2.OG

Scan/ Copy

' .

1,000

St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.73

02.18.03.01.74

Wie vor, jedoch mit Ob/Öu , T-153-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1020 / 2180 mm'

Farbton ' NCS S2005-Y20R

' Zeichnungs-Nr '

Türliste 10G

P5_010_DT_7355 Innentür Holz_Raumtür mit FRL (Rohbau) ' Einzelbeschreibungs-Nr '

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Wie vor, jedoch

- mit Öffnungsbegrenzung und Öffnungsunterstützung (DIN 18040)

Tür Nr.
T-153-1Einbauort:
TK

1,000 St

1 flügelig ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen mechanisch

02.18.03.01.75

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1435 mm H 2260 mm Klimakl.II, Holzstockzarge, in GK. Wand 100mm / StB. Stütze Durchmesser 400 mm, T-382-1**STLB-Bau 2025-10 027 5641**

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1200 / 2180'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1435' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '100' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'Türliste 3OG

P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Holzstockzarge, einflügelig

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Zargenspiegelbreite: 60/75 mm

- Türblattdicke: 70 mm

- Montage an einer Seite an Trockenbauwand, d= 100 mm sowie an anderer Seite an StB.

Rundstütze Durchmesser= 400 mm

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-382-1Einbauort:
3.OG

Treppenhaus 2' .

1,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.76

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm 37dB, Holzstockzarge mit Leibungsbrett, in GK Wand 125 mm, T-209-2**STLB-Bau 2025-10 027 5641**

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1020 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt,

flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton 'NCS S2005-Y20R

, Zeichnungs-Nr 'Türliste 2OG

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'Türliste 2OG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - mit Leibungsverkleidung - Zargenspiegelbreite: 60/75 mm - mit Leibungsbrett - Türblattdicke: 70 mm - Montage: flächenbündig, an Trockenbauwand d= 125 mm Tür vorgerichtet für 1. Riegelfallenschloss - Einbau eines elektromechanischen/ mechanischen Profildoppelzylinders Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-209-2 Einbauort: 2.OG Sekretariat' . 1,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.76 02.18.03.01.77 Wie vor, jedoch B 1260 H 2260, ohne Schallschutz, T-044-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1020 / 2180 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Zeichnungs-Nr ' Türliste EG P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung Innentürelement, einflügelig wie vor, jedoch - ohne Schallschutzanforderung - ohne absenkbare Bodendichtung Tür Nr. T-044-1 Einbauort: EG Kopierraum' 1,000 St 02.18.03.01.78 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1135 mm H 2260 mm, Holzstockzarge, in StB. Wand 250 mm, T-046-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 800 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '1135' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/ Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '250' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste EG P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Zargenspiegelbreite: 60/75 mm - Türblattdicke: 70 mm				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Montage an Stahlbetonwand d= 250 mm (gem. Türliste)
- Wandoberfläche Sichtbeton oder Putz (gem. Türliste)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-046-1

Einbauort:
EG
BTA 24-7' .

1,000 St

1 flügelige Holzstockzarge mit feststehendem Seitenteil mit Rauch- und Brandschutzanforderungen elektrisch

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.79

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1975 mm H 2260 mm 1Seitenteil 42dB EI90 C,S200, Holzstockzarge in GK-Wand 125 mm, T-035-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1010 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1975' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, mit einem Seitenteil,
Seitenteilbreite in mm ' 590 mm'

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Feuerwiderstandsklasse EI2 90-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton ' NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '90' mm, Kante eckig, Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, Seitenteil transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Pfosten/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal geteilt), vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' Türliste EG

P5_010_DT_7358_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, SVD und KL'

Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig mit feststehendem Seitenteil

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192
- mit Leibungsverkleidung
- Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung
- Türblattstärke: 70 mm
- Montage an Trockenbauwand d= 125 mm mit Stahlaussteifungsprofil

- feststehendes Seitenteil rechts oder links (gem. Türliste) mit Glasausschnitt
- Seitenteil in Vollholz - Rahmenkonstruktion ,
- Innenseite gefälzt als Teil der Zargenkonstruktion
- verdeckter Massivholzanleimer umlaufend um Glasausschnitt
- Glasleisten aus Massivholz überfälzt, flächenbündig mit Oberfläche Türblatt

- Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: B x H = 590 x 2100 mm
- Friese umlaufend 75 mm

Tür vorgerichtet für

- 1. Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss mit Systemkabel
- Wirkrichtung Panikschloss auswärts (gem. Türliste)
- Einbau eines elektromechanischen / mechanischen Profildoppelzylinders
- Ansteuerung über Kartenleser

- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen (MSVF zur Fernsteuerung des Schlosses)
- vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste)

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-035-1

Einbauort:
EG
GAR (4)

' .

1,000

St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.79

02.18.03.01.80

Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse EI 30-C,S200, T-036-1, T-037-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1010 / 2180 mm' Seitenteilbreite in mm '

590 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R' Farbton '

NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr '

Türliste EG

P5_010_DT_7358_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch

- Brandschutzanforderung EI30 C,S200

Tür Nr.
T-036-1
T-037-1

Einbauort:
EG
GAR (4)
KESS
'

2,000

St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.81

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1975 mm H 2260 mm 1Seitenteil EI 30
C,S200,HolzstockzargeI,in GK-Wand 125 mm, T-U30-1, T-U31-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1010 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1975' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, mit einem Seitenteil,

Seitenteilbreite in mm '

635 mm'

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, Seitenteil transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Pfosten/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal geteilt), vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste_UG

P5_010_DT_7360_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, mit/ohne FRL'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einzelbeschreibungs-Nr. - Holzstockzarge, einflügelig mit feststehendem Seitenteil - mit Leibungsverkleidung bandseitig - Türblattdicke: 70 mm - Montage an Trockenbauwand, d = 125 mm, mit Stahlaussteifungsprofil - feststehendes Seitenteil links (gem. Türliste) mit Glasausschnitt - Seitenteil in Vollholz - Rahmenkonstruktion , - Innenseite gefälzt als Teil der Zargenkonstruktion - verdeckter Massivholzanleimer umlaufend um Glasausschnitt - Glasleisten aus Massivholz überfälzt, flächenbündig mit Oberfläche Türblatt - Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: B x H = 635 x 2100 mm - Friese umlaufend 75 mm Tür vorgerichtet für integrierter Türschließer (ITS) mit: - Freilauffunktion - Gleitschiene - Öffnungsbegrenzung (gemäß Türliste) - Rauchmeldezentrale Bandgegenseite - UP-Auslösetaster (bandseitig) zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-U30-1 T-U31-1 Einbauort: UG Kopier/Scan Selbstabholung ' .				
02.18.03.01.82	2,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.81 Wie vor, jedoch B 1635 mm H 2260 mm, T-013-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Breite Nennmaß Wandöffnung: '1635' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1020 / 2180 mm' Seitenteilbreite in mm ' 495 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' Türliste_UG P5_010_DT_7367_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil und FRL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - B 1635 mm H 2260 mm - Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: B x H = 495x 2100 mm Tür Nr. T-013-1 Einbauort: EG Scan / Copy '				
02.18.03.01.83	1,000	St		
Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 2130 mm H 2260 mm 1Seitenteil 37dB EI 90-C,S2005, Stockzarge, in GK Wand 161 mm,T-109-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1010 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '2130' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, mit einem Seitenteil, Seitenteilbreite in mm '790 mm' bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Feuerwiderstandsklasse EI2 90-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton 'NCS S2005-Y20R' Ansichtsbreite Bekleidung '90' mm, Kante eckig, Dicke Wand '161' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2005-Y20R' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, Seitenteil transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Pfosten/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal geteilt), vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr. 'Türliste_10G' P5_010_DT_7359_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, FRL, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr. '1' Stockzarge, einflügelig mit feststehendem Seitenteil - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - mit Leibungsverkleidung raumseitig - Türblattstärke: 70 mm - Montage in Trockenbauwand mit Stahlaussteifungsprofil d= 161 mm - feststehendes Seitenteil links (gem. Türliste) mit Glasausschnitt - Seitenteil in Vollholz - Rahmenkonstruktion , - Innenseite gefälzt als Teil der Zargenkonstruktion - verdeckter Massivholzanleimer umlaufend um Glasausschnitt - Glasleisten aus Massivholz überfälzt, flächenbündig mit Oberfläche Türblatt - Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: B x H = 790 x 2100 mm - Friese umlaufend 75 mm Tür vorgerichtet für 1. Selbstverriegelndes Panikschloss mit Systemkabel (SVD) - Schließzwangfunktion gemäß EN 179 / EN 1125 - Wirkrichtung Panikschloss auswärts oder einwärts (gem. Türliste) - Einbau eines elektromechanischen / mechanischen Profildoppelzylinders - Verschlussüberwachung über Magnetkontakt (gem. Türliste) - Ansteuerung über Kartenleser 2. integrierten Türschließer (ITS) mit - Freilauffunktion - Gleitschiene - Öffnungsbegrenzung - Öffnungsunterstützung (DIN 18040) - Rauchmeldezentrale auf Bandseite - zusätzlicher Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel) - UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) - vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen - vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-109-1		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauort:
1.OG
Seminarraum
,

1,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.84

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 2130 mm H 2260 mm 1Seitenteil 37dB EI90 C,S200,Stockzarge mit Leibungsbrett, in GK Wand 165 mm, T-104-1 STL-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1010 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '2130' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, mit einem Seitenteil, Seitenteilbreite in mm '790 mm'

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Feuerwiderstandsklasse EI2 90-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton 'NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '165' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, Seitenteil transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Pfosten/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal geteilt), vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'Türliste 10G

P5_010_DT_7359_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, FRL, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr 'Stockzarge, einflügelig mit feststehendem Seitenteil

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192
- mit Leibungsverkleidung raumseitig
- Zargenspiegel 60 / 75 mm
- Türblattstärke: 70 mm
- Montage an Trockenbauwand d= 165 mm mit Stahlaussteifungsprofil

- feststehendes Seitenteil rechts oder links (gem. Türliste) mit Glasausschnitt
- Seitenteil in Vollholz - Rahmenkonstruktion ,
- Innenseite gefälzt als Teil der Zargenkonstruktion
- verdeckter Massivholzanleimer umlaufend um Glasausschnitt
- Glasleisten aus Massivholz überfälzt, flächenbündig mit Oberfläche Türblatt

- Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: B x H = 790 x 2100 mm
- Friese umlaufend 75 mm

Tür vorgerichtet für

1. Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss mit Systemkabel (SVD)
 - Schließzwangfunktion gemäß EN 179 / EN 1125
 - Einbau eines elektromechanischen / mechatronischen Profildoppelzylinders
 - Verschlussüberwachung über Magnetkontakt (gem. Türliste)
 - Ansteuerung über Kartenleser

2. integrierten Türschließer (ITS) mit
 - Freilauffunktion
 - Gleitschiene
 - Öffnungsbegrenzung
 - Öffnungsunterstützung (DIN 18040)
 - Rauchmeldezentrale auf Bandseite oder Bandgegenseite (gem. Türliste)
 - zusätzlicher Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel)
 - UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)

- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen
- vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste)

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-104-1

Einbauort:
1.OG
Lernraum Zukunft
' .

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.84

02.18.03.01.85 Wie vor, jedoch Feuerwiderstandsklasse EI30 C,S200, T-104-2

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1010 / 2180 mm' Seitenteilbreite in mm '

790 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R' Farbton '

NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr '

Türliste

P5_010_DT_7359_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, FRL, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch Stockzarge mit Leibungsverkleidung, einflügelig mit feststehendem Seitenteil - Feuerwiderstandsklasse EI30 C,S200

Tür Nr.
T-104-2

Einbauort:
1.OG
Lernraum Zukunft
'

1,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.86 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 2130 mm H 2260 mm 1Seitenteil 37dB EI30

C,S200,Stockzarge mit Leibungsbrett, in GK Wand 125 mm Seminarräume

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1010 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '2130' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, mit einem Seitenteil,

Seitenteilbreite in mm '

790 mm'

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, Seitenteil transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Pfosten/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal geteilt), vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste 10G

P5_010_DT_7359_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, FRL, SVD und KL'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Stockzarge, einflügelig mit feststehendem Seitenteil

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- mit Leibungsverkleidung raumseitig

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Türblattstärke: 70 mm
- Montage an Trockenbauwand d= 125 mm mit Stahlaussteifungsprofil
- feststehendes Seitenteil rechts oder links (gem. Türliste) mit Glasausschnitt
- Seitenteil in Vollholz - Rahmenkonstruktion ,
- Innenseite gefälzt als Teil der Zargenkonstruktion
- verdeckter Massivholzanleimer umlaufend um Glasausschnitt
- Glasleisten aus Massivholz überfälzt, flächenbündig mit Oberfläche Türblatt
- Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: B x H = 790 x 2100 mm
- Friese umlaufend 75 mm

Tür vorgerichtet für

1. Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss mit Systemkabel (SVD)
 - Schließzwangfunktion gemäß EN 179 / EN 1125
 - Einbau eines elektromechanischen / mechatronischen Profildoppelzylinders
 - Verschlussüberwachung über Magnetkontakt (gem. Türliste)
 - Ansteuerung über Kartenleser
 2. integrierten Türschließer (ITS) mit
 - Freilauffunktion
 - Gleitschiene
 - Öffnungsbegrenzung
 - Öffnungsunterstützung (DIN 18040)
 - Rauchmeldezentrale auf Bandseite oder Bandgegenseite (gem. Türliste)
 - zusätzlicher Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel)
 - UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)
- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen
 - vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste)
 - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-101.1-1
T-101.2-1
T-106-1
T-107-1
T-122-1

Einbauort:
1.OG
Seminarräume
' .

5,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.86

02.18.03.01.87 Wie vor, jedoch B 1975 mm H 2260 mm, T-118.2-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Breite Nennmaß Wandöffnung: '1975' mm vorgerichtet für elektrische Türverriegelung
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1010 / 2180 mm' Seitenteilbreite in mm ' 635 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr ' Türliste 10G

P5_010_DT_7359_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, FRL, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch

- B 1975 mm H 2260 mm
- feststehendem Seitenteil Verglasung B/ H i. L . i n mm 635/ 2100 mm

Tür Nr.:
T-118.2-1

Einbauort:

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1.0G Seminarraum 118.2 ,			
	1,000	St		
02.18.03.01.88	*** Bezugsbeschreibung Innentürelement, Drehflügeltür B 2130 mm H 2260 mm 1Seitenteil 42dB C,S200,Stockzarge mit Leibungsbrett, in GK-Wand 125 mm, T-019-1, T-034-1, T-117-1, T-228-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1010 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '2130' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, mit einem Seitenteil, Seitenteilbreite in mm ' 760 mm' bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton ' NCS S2005-Y20R' Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, Seitenteil transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Pfosten/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal geteilt), vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG Türliste_10G P5_010_DT_7359_Innentür_Holz_Raumtür_1FL mit Seitenteil, FRL, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Stockzarge, einflügelig mit feststehendem Seitenteil - Schallschutzanforderung Rw/Rw,P= 37/42dB - Türblatt mit doppelter absenkbarer Bodendichtung - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - mit Leibungsverkleidung raumseitig - Türblattstärke: 70 mm - Montage an Trockenbauwand d= 125 mm mit Stahlaussteifungsprofil - feststehendes Seitenteil rechts oder links (gem. Türliste) mit Glasausschnitt - Seitenteil in Vollholz - Rahmenkonstruktion , - Innenseite gefälzt als Teil der Zargenkonstruktion - verdeckter Massivholzanleimer umlaufend um Glasausschnitt - Glasleisten aus Massivholz überfälzt, flächenbündig mit Oberfläche Türblatt - Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: B x H = 790 x 2100 mm - Friese umlaufend 75 mm Tür vorgerichtet für 1. Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss mit Systemkabel (SVD) - Schließzwangfunktion gemäß EN 179 / EN 1125 - Wirkrichtung Panikschloss einwärts - Einbau eines elektromechanischen / mechatronischen Profildoppelzylinders - Ansteuerung über Kartenleser 2. integrierten Türschließer (ITS) mit - Freilauffunktion - Gleitschiene - Öffnungsbegrenzung - Öffnungsunterstützung (DIN 18040) - Rauchmeldezentrale auf Bandseite oder Bandgegenseite (gem. Türliste) - zusätzlicher Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel) - UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) - vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen - vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste) - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-019-1
T-034-1
T-117-1
T-228-1

Einbauort:
EG
Schulungsraum
EG-2.OG
Seminarraum

' .

4,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.88

02.18.03.01.89

Wie vor, jedoch bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB; Breite Bekleidung: '75' mm einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge; 1.OG Seminarräume

STLB-Bau 2025-10 027 5641

bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB
einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
1010 / 2180 mm' Seitenteilbreite in mm '
760 mm' Farbton '
NCS S2005-Y20R
' Farbton '
NCS S2005-Y20R
' Zeichnungs-Nr '
Türliste_10G
Türliste_20G
P5_010_DT_7359_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, FRL, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr '
Wie vor, jedoch

- Schallschutzanforderung Rw/Rw,P= 32/37dB
- Türblatt mit einfacher absenkbarer Bodendichtung

Tür Nr.
T-102-1
T-103-1
T-108-1
T-119-1
T-121-1
T-123-1
T-124-1
T-125-1
T-126-1
T-257-1

Einbauort:
1.OG
Seminarraum
2.OG
GAR
,

10,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.90

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 2130 mm H 2260 mm 1Seitenteil 42dB, C,S200, Holzstockzarge, in GK-Wand 125 mm, T-250-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '
1010 / 2180 mm'
Breite Nennmaß Wandöffnung '2130' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, mit einem Seitenteil,
Seitenteilbreite in mm '
790 mm'

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand,

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton 'NCS S2005-Y20R' Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig, Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton 'NCS S2005-Y20R' ', Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, Seitenteil transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Verbund- Sicherheitsglas (VSG), Pfosten/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal geteilt), vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, mit Feststeller, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Türliste 10G P5_010_DT_7360_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, mit/ohne FRL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig mit feststehendem Seitenteil - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung - mit Leibungsverkleidung bandseitig - Türblattstärke: 70 mm - Montage an Trockenbauwand d=125 mm mit Stahlaussteifungsprofil - feststehendes Seitenteil links (gem. Türliste) mit Glasausschnitt - Seitenteil in Vollholz - Rahmenkonstruktion , - Innenseite gefälzt als Teil der Zargenkonstruktion - verdeckter Massivholzanleimer umlaufend um Glasausschnitt - Glasleisten aus Massivholz überfälzt, flächenbündig mit Oberfläche Türblatt - Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfäche: B x H = 790 x 2100 mm - Friese umlaufend 75 mm Tür vorgerichtet für integrierten Türschließer (ITS) mit - Freilauffunktion - Gleitschiene - Öffnungsbegrenzung - Rauchmeldezentrale auf Bandseite - UP-Auslösetaster (bandseitig) zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) - vorgerichtet zur Aufschaltung auf Raumbuchungssystem - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-250-1 Einbauort: 2.OG Besprechung (16)' . 1,000 St		
02.18.03.01.91		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.90 Wie vor, jedoch bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB; einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge; T-144-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1010 / 2180 mm' Seitenteilbreite in mm ' 790 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Farbton ' NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr '		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Türliste_10G

P5_010_DT_7360_Innentür_Holz_Raumtür 1F mit Seitenteil, mit/ohne FRL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch:

- Türblatt mit absenkbarer einfacher Bodendichtung
- Tür-Schallschutzanforderung $R_w/R_w,P = 32/37$
- feststehendes Seitenteil rechts (gem. Türliste)
- Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: $B \times H = 790 \times 2100 \text{ mm}$

Tür vorgerichtet für

integrierten Türschließer (ITS) mit

- Freilauffunktion
- Gleitschiene
- Rauchmeldezentrale Bandgegenseite
- zusätzlicher Deckenrauchmelder (Positionierung gem. Deckenspiegel)
- UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)

-ohne Öffnungsbegrenzung

Tür-Nr.:

T-144-1

Einbauort:

1.OG

Audiov. Medien

,

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.90

02.18.03.01.92 Wie vor, jedoch B 1975 mm H 2260 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 $R_w 37 \text{ dB}$; T-025-1, T-026-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Breite Nennmaß Wandöffnung: '1975' mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 $R_w 37 \text{ dB}$

einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1010 / 2180 mm' Seitenteilbreite in mm '

790 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R

' Farbton '

NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr '

Türliste EG

P5_010_DT_7360_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, mit/ohne FRL' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch

- B 1975 mm H 2260 mm
- Schallschutzanforderung $R_w/R_w,P = 32/37 \text{ dB}$
- absenkbare einfache Bodendichtung
- feststehendes Seitenteil rechts oder links (gem. Türliste)
- Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: $B \times H = 790 \times 2100 \text{ mm}$

Tür vorgerichtet für

integrierten Türschließer (ITS) mit

- Freilauffunktion
- Gleitschiene
- Öffnungsbegrenzung
- UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)

-ohne Rauchmeldezentrale

Tür Nr.

T-025-1

T-026-1

Einbauort:

EG

Lesegeräte

Chron. Kranke

,

2,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.93 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 2130 mm H 2260 mm 1Seitenteil 42dB S200C5, Stockzarge mit Leibungsbrett, T-030-1, T-310-1, T-311-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1000 / 2180 mm' Breite Nennmaß Wandöffnung '2130' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, mit einem Seitenteil, Seitenteilbreite in mm ' 760 mm' bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton ' NCS S2005-Y20R' Ansichtsbreite Bekleidung '85' mm, Kante eckig, Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R' ' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollensband, Seitenteil transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Verbund- Sicherheitsglas (VSG), Pfosten/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal geteilt), vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG Türliste_30G P5_010_DT_7358 Innentür Holz-Raumtür 1FL mit Seitenteil, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge, einflügelig mit feststehendem Seitenteil - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - mit Leibungsverkleidung bandseitig - Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung - Türblattdicke: 70 mm - Montage an Trockenbauwand d=125 mm mit Stahlaussteifungsprofil - feststehendes Seitenteil rechts oder links (gem. Türliste) mit Glasausschnitt - Seitenteil in Vollholz - Rahmenkonstruktion , - Innenseite gefälzt als Teil der Zargenkonstruktion - verdeckter Massivholzanleimer umlaufend um Glasausschnitt - Glasleisten aus Massivholz überfälzt, flächenbündig mit Oberfläche Türblatt - Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: B x H = 760 x 2100 mm - Friese umlaufend 75 mm Tür vorgerichtet für 1. selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss (SVD) - mit Schließzwangfunktion gemäß EN 179 / EN 1125 - Panik-Wirkrichtung einwärts - Verschlussüberwachung über Magnetkontakt (gemäß Türliste) - Ansteuerung über Kartenleser 2. integrierten Türschließer (ITS) mit - Gleitschiene - Öffnungsbegrenzung (gem. Türliste) - Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gem. Türliste) - UP-Auslösetaster (bandseitig) zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) - vorgerichtet zur Aufschaltung auf Raumbuchungssystem (gem. Türliste, T-030-1) - vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür Nr. T-030-1 T-310-1 T-311-1		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauort:
EG
GAR (19)
3.OG
GAR (6)
Arbeitsraum
,

3,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.93

02.18.03.01.94 Wie vor, jedoch B 2010 mm H 2260 mm, 37 dB; RS, Seitenteil abgewinkelte Ausführung, ITS ohne OÜ/ OB, T-309-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Breite Nennmaß Wandöffnung: '2010' mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB

Ansichtsbreite Bekleidung: '75' mm einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1080 / 2180 mm' Seitenteilbreite in mm '530 mm'

530 mm

530 mm' Farbton 'NCS S2005-Y20R

' Farbton 'NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr 'Türliste_30G

P5_010_DT_7358_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr 'Wie vor, jedoch

- B 2010 mm H 2260 mm
- Schallschutzanforderung Rw/Rw,P= 32/37dB

- Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsbreite: B x H = 530 x 2100 mm
- Seitenteil in einem Winkel von 151,88° zur Türflucht stehend (abgewinkelte Ausführung)

- ohne Öffnungsbegrenzung und Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040

Tür Nr.

T-309-1

Einbauort:

3.OG

GAR (2)

,

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.93

02.18.03.01.95 Wie vor, jedoch B 1975 mm H 2260 mm, 37 dB; RS, ITS ohne OÜ/ OB, GAR (2) 3.OG

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Breite Nennmaß Wandöffnung: '1975' mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB

Ansichtsbreite Bekleidung: '75' mm einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '1080 / 2180 mm' Seitenteilbreite in mm '635 mm'

635 mm

530 mm' Farbton 'NCS S2005-Y20R

' Farbton 'NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr 'Türliste_30G

P5_010_DT_7358_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr 'Wie vor, jedoch

- B 1975 mm H 2260 mm
- Schallschutzanforderung Rw/Rw,P= 32/37dB

- Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsbreite: B x H = 635 x 2100 mm

- Spiegelbreite außen: 75mm,
- Spiegelbreite Türanschlag/Glasfeld: 90mm

- ohne Öffnungsbegrenzung und Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040

Tür Nr.

T-302-1

T-303-1

T-304-1

T-305-1

T-306-1

T-307-1

T-308-1

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauort:
3.OG
GAR (2)
,

7,000 St

1 flügelige Holzstockzarge mit feststehendem Seitenteil ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen elektrisch

***** Bezugsbeschreibung**

02.18.03.01.96

Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 2130 mm H 2260 mm 1Seitenteil VSG, 42dB, als Stockzarge mit Leibungsbrett, in GK Wand 125 mm, T-014-1, T-015-1, T-112-1, T-113-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1010 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '2130' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, mit einem Seitenteil,

Seitenteilbreite in mm '

760 mm'

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '125' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt,

flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus

Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit

Rollenband, Seitenteil transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Verbund-

Sicherheitsglas (VSG), Pfosten/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal geteilt), vorgerichtet

für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für

elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und

Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

Türliste_EG

Türliste_10G

Türliste_30G

P5_010_DT_7358_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, SVD und KL'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Holzstockzarge einflügelig mit feststehendem Seitenteil :

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- mit Leibungsverkleidung

- Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung

- Türblattstärke: 70 mm

- Montage an Trockenbauwand d= 125 mm mit Stahlaussteifungsprofil (gem. Türliste)

- feststehendes Seitenteil rechts oder links (gem. Türliste) mit Glasausschnitt

- Seitenteil in Vollholz - Rahmenkonstruktion ,

- Innenseite gefälzt als Teil der Zargenkonstruktion

- verdeckter Massivholzanleimer umlaufend um Glasausschnitt

- Glasleisten aus Massivholz überfälzt, flächenbündig mit Oberfläche Türblatt

- Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: B x H = 760 x 2100 mm

- Friese umlaufend 75 mm

Tür vorgerichtet für

Selbstverriegelndes Drückersperrschloss mit Systemkabel (SVD)

- Einbau eines elektromechanischen / mechanischen Profildoppelzylinders

- Ansteuerung über Kartenleser

- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen

- vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,

Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und

Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren

und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.
T-014-1
T-015-1
T-112-1
T-113-1

Einbauort:
EG + 1.OG
GAR (4)

,

4,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.96

02.18.03.01.97 Wie vor, jedoch vorgerichtet für ITS, MK, in GK Wand 100mm, T-315-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Dicke Wand: '100' mm vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1010 / 2180 mm' Seitenteilbreite in mm '

760 mm' Farbton '

NCS S2005-Y20R' Farbton '

NCS S2005-Y20R' Zeichnungs-Nr '

Türliste 30G

P5_010_DT_7358_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr '

Wie vor, jedoch

- Montage an Trockenbauwand d=100 mm mit Stahlaussteifungsprofil (gem. Türliste)
- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt

Tür Nr.
T-315-1

Einbauort:
3.OG
Arbeitsraum

,

1,000 St

02.18.03.01.98 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1850 mm H 2260 mm 1Seitenteil 42dB, Stockzarge mit leibungsbrett, in GK Wand 150 mm, T-043.1-1, T-043.2-1

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

1010 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1850' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, mit einem Seitenteil,

Seitenteilbreite in mm '

480 mm'

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,

Farbton '

NCS S2005-Y20R

,

Ansichtsbreite Bekleidung '85' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '150' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,

Farbton '

NCS S2005-Y20R

,

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, Seitenteil transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Pfosten/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal geteilt), vorgerichtet für Druckergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr '

Türliste EG

P5_010_DT_7359_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, FRL, SVD und KL'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Holzstockzarge, einflügelig mit feststehendem Seitenteil

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121
- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192
- mit Leibungsverkleidung
- Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung
- Türblattstärke: 70 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Montage an Trockenbauwand d=150 mm mit Stahlaussteifungsprofil

- feststehendes Seitenteil rechts oder links (gem. Türliste) mit Glasausschnitt
- Seitenteil in Vollholz - Rahmenkonstruktion ,
- Innenseite gefälzt als Teil der Zargenkonstruktion
- verdeckter Massivholzanleimer umlaufend um Glasausschnitt
- Glasleisten aus Massivholz überfälzt, flächenbündig mit Oberfläche Türblatt
- Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: B x H = 480 x 2100 mm
- Friese umlaufend 75 mm

Tür vorgerichtet für

1. Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss mit Systemkabel (SVD)

- Umschaltfunktion gemäß EN 179 / EN 1125
- Panik-Wirkrichtung einwärts
- Einbau eines elektromechanischen bzw. mechatronischen Profildoppelzylinders
- Ansteuerung über Kartenleser

2. integrierten Türschließer (ITS) mit

- Freilauffunktion
- Gleitschiene
- UP-Auslösetaster bandseitig zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster),

- vorgerichtet zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen
- vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen ,
Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und
Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Holztüren
und Beschläge. Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position

Tür Nr.

T-043.1-1

T-043.2-1

Einbauort:

EG

Seminarraum

' .

2,000 St

1 flügelige Holzstockzarge mit feststehendem Seitenteil ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen mechanisch

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.01.99 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 2130 mm H 2260 mm 1 Seitenteil 32dB Stockzarge mit Leibungsbrett, in GK Wand 100mm, T-313-1, T-314-1**

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1010 / 2180 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '2130' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, mit einem Seitenteil,

Seitenteilbreite in mm ' 790 mm'

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Farbton ' NCS S2005-Y20R'

Ansichtsbreite Bekleidung '75' mm, Kante eckig,

Dicke Wand '100' mm, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton ' NCS S2005-Y20R'

'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, Seitenteil transparent und transluzent, mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Pfosten/Sprossen glas-/füllungsteilend (vertikal geteilt), vorgerichtet

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_30G P5_010_DT_7360_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, mit/ohne FRL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Holzstockzarge einflügelig mit feststehendem Seitenteil - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - mit Leibungsverkleidung - Türblattstärke: 70 mm - Montage an Trockenbauwand mit Stahlaussteifungsprofil d= 100 mm - feststehendes Seitenteil rechts oder links (gem. Türliste) mit Glasausschnitt - Seitenteil in Vollholz - Rahmenkonstruktion , - Innenseite gefälzt als Teil der Zargenkonstruktion - verdeckter Massivholzanleimer umlaufend um Glasausschnitt - Glasleisten aus Massivholz überfälzt, flächenbündig mit Oberfläche Türblatt - Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: B x H = 790 x 2100 mm - Friese umlaufend 75 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Versiegelung und Hinterfüllung aus Mineralwolle (MiWo) in gesonderter Position Tür-Nr.: T-313-1 T-314-1 Einbauort: 3.OG Büro (1) Kopier/Scan ' . 2,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.01.99 02.18.03.01.100 Wie vor, jedoch B 1975 mm H 2260 mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB; in GK Wand 165 mm, T-224-1 STLB-Bau 2025-10 027 5641 Breite Nennmaß Wandöffnung: '1975' mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB Dicke Wand: '165' mm lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' 1010 / 2180 mm' Seitenteilbreite in mm ' 635 mm' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Farbton ' NCS S2005-Y20R ' Zeichnungs-Nr ' Türliste_2.OG P5_010_DT_7360_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, mit/ohne FRL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - Schallschutzanforderungen Rw/Rw,P= 32/37 - Montage in Trockenbauwand d= 165 mm mit Stahlaussteifungsprofil - feststehendes Seitenteil rechts - Verglasung im Seitenteil lichte Ansichtsfläche: B x H = 635 x 2100 mm Tür-Nr.: T-224-1 Einbauort: 2.OG Büro (1)' 1,000 St				

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. Nr.)	(Pos-	Menge		Einheit		Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Ausführung als Drücker/Drücker mit Rückführung oder Drücker mit Rückführung / Drücker gem.	Türliste				
		- Einbau in ein- oder zweiflügelige Tür, Gang- oder Standflügel, gem. Türliste					
		'					
		4,000	St				
02.18.03.02.5		*** Bezugsbeschreibung					
		Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet					
		Drückerrossette,Rauchschutztüren C,S200					
		STLB-Bau 2025-04 029 743					
		Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7,					
		Feuerbeständigkeit Klasse A, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0,					
		Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Drücker-					
		Drückergarnitur, Maße DIN 18273, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, für					
		Rauchschutztüren, Drückerrossette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und					
		Einzelbeschreibung,					
		Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350'					
		Einzelbeschreibungs-Nr ' - für den Einbau in Rauchschutztür C,S200					
		- Türdrücker und Beschläge zugelassen für Feuer- und Rauchschutztüren					
		Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,					
		sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.					
		'					
		Hersteller und Typ '					
		vom Bieter einzutragen.					
		73,000	St				
02.18.03.02.6		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.5					
		Wie vor, jedoch Drücker-Drücker mit Rückführung,Rauchschutztür C,S200					
		STLB-Bau 2025-04 029 743					
		Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350' Einzelbeschreibungs-Nr '					
		Wie vor, jedoch					
		- Ausführung als Drücker/Drücker mit Rückführung oder Drücker mit Rückführung / Drücker gem.					
		Türliste					
		- Einbau in ein- oder zweiflügelige Tür, Gang- oder Standflügel, gem. Türliste					
		'					
		14,000	St				
02.18.03.02.7		*** Bezugsbeschreibung					
		Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Wechselgarn. Drücker Türknauf Stahl niro matt gebürstet					
		Drückerrossette,Brandschutztüren EI90 C,S200, T-U08-1					
		STLB-Bau 2025-04 029 743					
		Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7,					
		Feuerbeständigkeit Klasse D, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0,					
		Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Wechselgarnitur mit					
		Drücker und Türknauf, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrossette, verdeckt					
		verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,					
		Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350'					
		Einzelbeschreibungs-Nr ' - für den Einbau in Feuerschutztür, klassifiziert nach EN 1634-1: EI 90-C, S200					
		- Türdrücker und Beschläge feuerhemmend, zugelassen für EI 90 C,S200					
		- Ausführung als Drücker/Knauf oder Knauf / Drücker (Gem. Türliste)					
		Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,					
		sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.					
		Tür Nummer:					
		T-U08-1					
		' .					
		1,000	St				
02.18.03.02.8		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.7					
		Wie vor, jedoch Wechselgarn. Drücker Türknauf, Brandschutztüren EI30 C,S200					

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	5,000	St		
	Edelstahlbeschläge ohne Brandschutzanforderungen			
	*** Bezugsbeschreibung			
02.18.03.02.11	Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drückerrosette			
	STLB-Bau 2025-04 029 743			
	Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350' Einzelbeschreibungs-Nr ' Drückergarnitur für den Einbau in Innentüren ohne Brandschutz- oder Rauchschutzanforderungen			
	- Ausführung als Drücker - Drücker			
	- Einbau in ein- oder zweiflügelige Innentüren			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.			
	' .			
	16,000	St		
02.18.03.02.12	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.11			
	Wie vor, jedoch Drücker-Drücker mit Rückführung			
	STLB-Bau 2025-04 029 743			
	Feuerbeständigkeit Klasse 0			
	Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch			
	- Ausführung als Drücker/Drücker mit Rückführung			
	Tür Nummer:			
	T-382-1			
	'			
	1,000	St		
02.18.03.02.13	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.11			
	Wie vor, jedoch Drücker-Drücker mit Rückführung gekröpft, T-U60-1			
	STLB-Bau 2025-04 029 743			
	Feuerbeständigkeit Klasse 0			
	gekröpft			
	Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350' Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch			
	- Ausführung als Drücker/Drücker mit Rückführung gekröpft			
	- Montage an Gang- und Standflügel			
	Tür Nummer:			
	T-U60-1			
	'			
	2,000	St		
02.18.03.02.14	Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Wechselgarn. Drücker Türknauf Stahl niro matt gebürstet, Knauf-Drücker mit Rückführung			
	STLB-Bau 2025-04 029 743			
	Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Wechselgarnitur mit Drücker und Türknauf, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350' Einzelbeschreibungs-Nr ' Drückergarnitur für den Einbau in Innentüren ohne Rauch- oder Brandschutzanforderungen			
	- Ausführung als Knauf - Drücker mit Rückführung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

T-104-3

T-107-2

T-108-2

' .

3,000 St

Treibriegel

02.18.03.02.15

Treibriegel verdeckt 2teilig Stahl niro

STLB-Bau 2025-10 029 2803

Treibriegel, verdeckt liegend, Verriegelung zweiteilig, aus nichtrostendem Stahl, Riegel aus Stahl, Handhebel mit Klappbetätigung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' .

Ausführung als Treibriegelschloss einschließlich

- Verschlussstangen nach oben und unten
- Schaltschloss zur Aufnahme einer Drückerhalbgarnitur mit hochstehendem Drücker oder Standflügelgarnitur (gem. Türliste)
- Schließblech oben
- verstellbarer Bodenmulde,
- Gegenkasten
- notwendiges Funktions - und Montagezubehör

Montage gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben, Verarbeitungsrichtlinien sowie den Detailvorgaben und der Türliste des Architekten

Tür Nr.:

T-U05-1

T-U05-2

T-U12-1

T-U60-1

T-081-1

T-081-2

T-189-1' .

7,000 St

elektromechanische Drehtürantriebe

02.18.03.02.16

***** Bezugsbeschreibung**

Motorischer Drehtürantrieb (EDA), Einbau in einflügelige Feuer- und Rauchschutztüren

Motorischer Drehtürantrieb (EDA) für einflügelige Feuer- und Rauchschutztüren mit

- Öffnungsbegrenzung (gem. Türliste)
- integrierter Rauchmeldezentrale
- zusätzlichem Deckenrauchmelder (gem. Türliste)
- Resettaster für die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft nach Alarmauslösung, geprüft und zertifiziert nach DIN EN 16005.

Türbreite bis 1490 mm (Wandöffnung Rohbau)

mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-6,

Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit einstellbar,

Elektrischer Endschlag einstellbar,

Offenhaltezeit einstellbar

vorgerichtet für Anschluss an ein Selbstverriegelndes Panik-Motorschloss oder Panikschloss

vorgerichtet für Anschluss an Tür-auf Flachtaster (Leistung ELT)

vorgerichtet für Anschluss an Displayprogrammschalter (Gem. Türliste)

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		vorgerichtet für Anschluss an Zugangskontrolle		
		Montage (gem. Türliste)		
		- drückend, Kopfmontage auf der Bandgegenseite mit Gleitschiene (EN 4-5)		
		oder		
		- ziehend, Kopfmontage auf Bandseite mit Gleitschiene (EN 4-5)		
		Montage incl. Elektroverkabelungen und Inbetriebnahme		
		Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.		
		Tür Nr:		
		T-042-1		
		T-053-2		
		T-082-1		
		T-143-1		
		T-256-1		
		T-256-2		
		T-299-1		
		T-317-1		
		T-336-1		
		T-U08-1		
		T-U12-2		
	12,000	St		
02.18.03.02.17		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.16		
		Motorischer Drehtürantrieb (EDA), Einbau in zweiflügelige Feuer- und Rauchschutztüren		
		Motorischer Drehtürantrieb (EDA) für zweiflügelige Feuer- und Rauchschutztüren im Gangflügel und Standflüge		
		- mit Schließfolgeregelung		
		Tür Nr:		
		T-U12-1		
02.18.03.02.18	1,000	St		
		Display-Programmschalter (Unterputz)		
		Display-Programmschalter mit separatem Schlüsseltaster zur Auswahl des Betriebszustandes als zusätzliche Ausstattung zum elektrischen Drehtürantrieb (EDA)		
		Display-Programmschalter mit Einstellung der Betriebsarten:		
		1. Aus		
		2. Automatik		
		3. Dauerauf		
		4. Ladenschluss		
		5. Nachtverriegelung		
		Ausführung in Unterputzbauweise mit durchgängigem Deckrahmen, alpinweiß,		
		-Display-Programmschalter mit Funktionstasten, dargestellt über 2x 7-Segment-Display		
		- mit alphanumerischer Fehler- und Statusanzeige		
		- Schutzart IP40		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- Separater Schlüsseltaster zur Sperrung des Programmschalters gegen unbefugte Bedienung - vorgerichtet für bauseitigen digitalen Halbzylinder Montage incl. Unterputzinstallation, alle erforderlichen Elektroverkabelungen, Leitungsführung und Anschlüsse an Drehtürantrieb (EDA) und Inbetriebnahme, Funktionsprüfung und Dokumentation Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr: T-U08-1 T-U12-1 T-042-1 T-053-2 T-082-2 T-143-1 T-256-1 T-256-2 T-299-1 T-336-1				
02.18.03.02.19	10,000	St	_____	_____
Elektrischer Türöffner für Türen mit EDA Elektrischer Türöffner in Arbeitsstromausführung, mit Signalprozessor und Stromsparmmodus, für den Einsatz an - - Feuerschutztüren mit motorischem Drehtürantrieb universal DIN rechts / links einsetzbar mit 3 mm verstellbarer Radiusfalle, Falleneingriffstiefe: 6 mm vorgerichtet für Anschluss an ein Selbstverriegelndes Panik-Motorschloss vorgerichtet für Anschluss an Tür-auf Flachtaster (Leistung ELT) vorgerichtet für Anschluss an Auslösungstaster (Leistung ELT) vorgerichtet für Anschluss an Zugangskontrolle				
02.18.03.02.20	4,000	St	_____	_____
Laserscanner Türen mit EDA Flatscan zur Absicherung von automatischen Drehtüranlagen gemäß DIN 18650, DIN EN 16005 zur Absicherung des Schwenkbereiches von Türen mit elektromechanischen Drehtürantrieb in Öffnungs- und Schließrichtung auf dem Türblatt montiert, pro Türblatt werden jeweils 2 Stück Flatscans montiert				
	28,000	St	_____	_____
Türschließer Rauch- und Brandschutztüren				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.03.02.21		Türschließer verdeckt Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innentür 2-flg., Öu, IBO, Rauchmeldezentrale, T-U05-1, T-U05-2 STLB-Bau 2025-10 029 2756 Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für 2-flügelige Türanlagen, Gangflügelbreite in mm ' 735 mm' Standflügelbreite in mm ' 735 mm' mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, mit integriertem Rauchschalter 230 V AC, Schließfolgeregler integriert, verdeckt liegend, mit Haltemagnet 24 V DC, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_UG P5_010_DT_7347_Innentür_Holz_Nischentür UG mit IBO' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an zweiflügeligen Türen mit Brandschutzanforderungen EI30-C-S200 - Wandöffnung Rohbaumaß: 1720 x 2260 mm - lichte Durchgangsbreite: 1000 mm - Gleitschiene (nur bei geöffneter Tür sichtbar) - Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gemäß Türliste) - Offenhaltung mit Haftmagneten, Wandmontage, ca. 90° Öffnung - Schließfolgeregelung - mit Rauchmeldezentrale an Bandgegenseite - mit allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet - vorgerichtet für den Anschluss an UP-Auslösetaster zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) - Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose - Anschluss an Klemmleiste - Kabelführung erfolgt verdeckt. - 230 V Anschluss ,UP-Auslösetaster und Anschluss der Übergabedose (Leistung ELT) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür-Nr.: T-U05-1 T-U05-2 ' <u>Hersteller und Typ '</u> vom Bieter einzutragen.		

02.18.03.02.22	2,000	St		
		Türschließer verdeckt Gr.5 Feuer-/Rauchschutz-Innentür 2-flg. Öu,IBO, Rauchmeldezentrale, T-081-1, T-081-2 STLB-Bau 2025-10 029 2756 Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 5, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für 2-flügelige Türanlagen, Gangflügelbreite in mm ' 850 mm ' Standflügelbreite in mm ' 830 mm' mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, mit integriertem Rauchschalter 230 V AC, Schließfolgeregler integriert, verdeckt liegend, mit Haltemagnet 24 V DC, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Türliste_EG P5_010_DT_7348_Innentür_Holz_Nischentür EG mit IBO' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an zweiflügeligen Türen mit Brandschutzanforderungen EI30-C-S200 - Wandöffnung Rohbaumaß: 1790 x 2260 mm - lichte Durchgangsbreite: 1200 mm - Gleitschiene (nur bei geöffneter Tür sichtbar) - Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gemäß Türliste)		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Offenhaltung mit Haftmagneten, Wandmontage , ca. 90° Öffnung
- Schließfolgeregelung
- mit Rauchmeldezentrale an Bandgegenseite
- mit allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör
- Farbton: Edelstahl matt gebürstet
- vorgerichtet für den Anschluss an UP-Auslösetaster zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)
- Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose
- Anschluss an Klemmleiste
- Kabelführung erfolgt verdeckt.
- 230 V Anschluss ,UP-Auslösetaster und Anschluss der Übergabedose (Leistung ELT)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür-Nr.:
T-081-1
T-081-2

' .

2,000 St

02.18.03.02.23 **Türschließer verdeckt Gr.5 Feuer-/Rauchschutz-Innentür 2-flg., Öb/Öu, T-189-1**
STLB-Bau 2025-04 029 2756

Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 5, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für 2-flügelige Türanlagen,

Gangflügelbreite in mm ' 965 mm'

Standflügelbreite in mm ' 965 mm'

mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, ohne Feststellung, Schließfolgeregler integriert, verdeckt liegend, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 10G

Türliste 10G

P5_010_DT_7331_Innentür_Holz_TH1 1.OG'

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1

Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an zweiflügeligen Türen mit

Rauchschutzanforderung C-S200

- Wandöffnung Rohbaumaß: 2110 x 2260 mm
- erforderliche lichte Gesamt- Durchgangsbreite: 1200 mm

- Gleitschiene
- Öffnungsbegrenzung (gemäß Türliste)
- Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gemäß Türliste)
- Schließfolgeregelung
- sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör

- Farbton: Edelstahl matt gebürstet

Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür-Nr.:
T-189-1

' .

1,000 St

02.18.03.02.24 **Freilauftürschließer verdeckt Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg.,FRL,Öb/Öu, Rauchmeldezentrale**
STLB-Bau 2025-04 029 2756

Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,

Türbreite in mm ' 1020'

mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, mit elektromechanischer Feststellung 24 V DC DIN EN 1155, mit integriertem Rauchschalter 230 V AC, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 0, mit

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7355_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Rohbau) ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen mit Rauch- und Brandschutzanforderungen EI90-C,S200 oder C,S200 (gem. Türliste) - Ausführung als Freilauf-Türschließer - lichte Durchgangsbreite: 1000 mm - Schließkraft: EN 4, gemäß EN 1154 - Freilauffunktion - Gleitschiene (nur bei geöffneter Tür sichtbar) - Öffnungsbegrenzung (gemäß Türliste) - Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gemäß Türliste) - mit Rauchmeldezentrale an Bandseite - zusätzlicher Deckenrauchmelder (gem. Türliste) - mit allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet - vorgerichtet für den Anschluss an UP-Auslösetaster zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster) - Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose - Anschluss an Klemmleiste - Kabelführung erfolgt verdeckt. - 230 V Anschluss ,UP-Auslösetaster und Anschluss der Übergabedose (Leistung ELT) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr.: T-241-1 T-255-1 ' . 2,000 St *** Bezugsbeschreibung 02.18.03.02.25 Freilauftürschließer verdeckt Gr.5 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg.,FRL,Öb/Öu, Rauchmeldezentrale STLB-Bau 2025-04 029 2756 Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 5, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen, Türbreite in mm ' 1020 ' mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 0, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7344_Innentür_Holz_Mehrfunktion-Flurtür T-086-1 P5_010_DT_7355_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Rohbau) P5_010_DT_7356_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Trockenbau) P5_010_DT_7359_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, FRL, SVD und KL P5_010_DT_7360_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, mit/ohne FRL ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen mit Rauch- und Brandschutzanforderungen (gem. Türliste) EI90-C,S200 EI30-C,S200 C,S200 - Ausführung als Freilauf-Türschließer - Schließkraft: EN 5, gemäß EN 1154 - Wandöffnung Rohbaumaß: 1290 x 2260 mm oder 1260 x 2260 mm (gem. Türliste) - erforderliche Minstdurchgangsbreite: 1000 mm - Freilauffunktion - Gleitschiene (nur bei geöffneter Tür sichtbar) - Öffnungsbegrenzung - Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gemäß Türliste) - mit Rauchmeldezentrale an Bandseite - zusätzlicher Deckenrauchmelder (gem. Türliste)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör
- Farbton: Edelstahl matt gebürstet
- vorgerichtet für den Anschluss an UP-Auslösetaster zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)
- Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose
- Anschluss an Klemmleiste
- Kabelführung erfolgt verdeckt.
- 230 V Anschluss ,UP-Auslösetaster und Anschluss der Übergabedose (Leistung ELT)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,
sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

!

72,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.25

02.18.03.02.26 Wie vor, jedoch ohne Öffnungsbegrenzung (Öb)

STLB-Bau 2025-04 029 2756

mit Gleitschiene

Türbreite in mm ' 1

1020' Zeichnungs-Nr.

P5 010 DT 7356 Innentür Holz Raamtür mit FRL (Trockenbau)

P5_010_DT_7360 Innentür Holz Raamtür 1FL mit Seitenteil, mit/ohne FRL

P5_010_DT_7367 Innentür Holz Rauntür 1FL mit Seitenteil und FRL

' Einzelbeschreibungs-Nr. '

Wie vor, jedoch

- Ausführung als Freilauf-Türschließer ohne Öffnungsbegrenzung
- Schließkraft: EN 5, gemäß EN 1154
- Wandöffnung Rohbaumaß: 1260 x 2260 mm (gem. Türliste)
- erforderliche Mindestdurchgangsbreite: 1000 mm

Tür Nr.:

T-U31-1

T-013-1

T-144-1

T-120-1

T-208-1

T-209-1

T-252-1

T-312-1

T-338-1

T-350-1

T-352-1

1

11,000 St

02.18.03.02.27 Türschließer verdeckt Gr.6 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg., FSA, Öb, T-293-1

STLB-Bau 2025-04 029 2756

Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 6, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,

Türbreite in mm '

1.320 mm'

mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit

Öffnungsbegrenzung, mit elektromechanischer Feststellung 24 V DC DIN EN 1155, mit integriertem Rauchschalter 230 V AC, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr. '

Türliste 20G

P5 010 DT 7349 Innentür Holz Flurtür 1FL mit FSA'

Einzelbeschreibungs-Nr. 1

Einblattschließanlage für
 Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen mit Rauch- und
 Brandschutzanforderungen EI90-C-S200

- Ausführung mit Feststellfunktion
- Schließkraft: EN 6, gemäß EN 1154
- Wandöffnung Rohbaumaß: 1490 mm
- erforderliche lichte Durchgangsbreite: 1200 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Feststellfunktion,
- Gleitschiene (nur bei geöffneter Tür sichtbar)
- Öffnungsbegrenzung
- Rauchmeldezentrale
- zusätzlicher Deckenrauchmelder
- mit allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör
- Farbton: Edelstahl matt gebürstet
- vorgerichtet für den Anschluss an UP-Auslösetaster zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)
- Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose
- Anschluss an Klemmleiste
- Kabelführung erfolgt verdeckt.
- 230 V Anschluss ,UP-Auslösetaster und Anschluss der Übergabedose (Leistung ELT)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür-Nr.:

T-078-1

T-178-1

T-287-1

T-293-1

' .

4,000 St

02.18.03.02.28

Türschließer verdeckt Gr.6 Feuer-/Rauchschutz-Innentür 1-flg. IBO, Rauchmeldezentrale, T-296-2, T-339-1

STLB-Bau 2025-04 029 2756

Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 6, für Feuer-/Rauchschutztür als

Innentür, für einflügelige Türanlagen,

Türbreite in mm ' 1320 mm'

mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, mit integriertem Rauchschalter 230 V AC, mit Haltemagnet 24 V DC, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' Türliste EG

P5_010_DT_7348_Innentür_Holz_Nischentür EG mit IBO'

Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an einflügeligen Türen mit

Brandschutzanforderungen EI30-C-S200 oder Rauchschutzanforderungen C,S200

- Wandöffnung Rohbaumaß: 1490 x 2260 mm
- lichte Durchgangsbreite: 1200 mm

- Gleitschiene (nur bei geöffneter Tür sichtbar)
- Offenhaltung mit Haftmagneten, Wand oder Bodenmontage (gem. Türliste und Planung) , ca. 90° Öffnung
- Schließfolgeregelung
- mit Rauchmeldezentrale an Band- oder Bandgegenseite (gem. Türliste)
- zusätzlicher Deckenrauchmelder (gem. Türliste)
- sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör

- Farbton: Edelstahl matt gebürstet

- vorgerichtet für den Anschluss an UP-Auslösetaster zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)
- Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose
- Anschluss an Klemmleiste
- Kabelführung erfolgt verdeckt.

- 230 V Anschluss ,UP-Auslösetaster und Anschluss der Übergabedose (Leistung ELT)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür-Nr.:

T-296-2

T-339-1

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

	2,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
02.18.03.02.29	Türschließer verdeckt Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg., OÜ			
	STLB-Bau 2025-10 029 2756			
	Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,			
	Türbreite in mm ' 940 mm'			
	mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, ohne Feststellung, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an einflügeligen Türen mit Brandschutzanforderung EI30 C,S200			
	- Wandöffnung Rohbaumaß: 1060x 2260 mm oder 1135 x 2260 mm			
	- erforderliche lichte Gesamt- Durchgangsbreite: 800 mm			
	- Gleitschiene			
	- Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gemäß Türliste)			
	- sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör			
	- Farbton: Edelstahl matt gebürstet			
	Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar.			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.			
	Tür-Nr.: T-050-1			
	T-060-1			
	T-150-1			
	T-265-1			
	T-U32-1			
	5,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.29				
02.18.03.02.30	Wie vor, jedoch ohne OÜ, T-343-1			
	STLB-Bau 2025-10 029 2756			
	Türbreite in mm ' 940 mm' Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge			
	' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an einflügeligen Türen mit Brandschutzanforderung EI30 C,S200 wie vor, jedoch			
	- ohne Öffnungsunterstützung			
	Tür-Nr.: T-343-1			
	1,000	St		
02.18.03.02.31	Türschließer verdeckt Gr.5 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg. Oü/Oß			
	STLB-Bau 2025-10 029 2756			
	Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 5, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,			
	Türbreite in mm ' 1140 / 1110 mm / 1020 mm / (gem. Planung)			
	mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, ohne Feststellung, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge P5_010_DT_7357_Innentür_Holz_Raumtür mit SVD/SVM und KL P5_010_DT_7358_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, SVD und KL P5_010_DT_7339_Innentür_Holz_Bypassstüren Trockenbau P5_010_DT_7337_Innentür_Holz_Türen Magazin UG, T-U12-2 und T-U11-1' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an einflügeligen Türen mit Brandschutzanforderung EI30 C,S200n oder Rauchschutzanforderung C,S200 (gem. Türliste) - Wandöffnung Rohbaumaß (gem. Türliste): 1290 x 2260 mm / 1260 x 2260 mm / 1135 x 2260 mm (gem. Türliste) - erforderliche lichte Gesamt- Durchgangsbreite: 1000 mm - Gleitschiene (nur bei geöffneter Tür sichtbar) - Öffnungsbegrenzung (gem. Türliste) - Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gemäß Türliste) - sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. ' . 39,000 St 02.18.03.02.32 Türschließer verdeckt Gr.6 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg., Öu/Öb STLB-Bau 2025-04 029 2756 Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 6, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen, Türbreite in mm ' 1320 mm ' mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, ohne Feststellung, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge P5_010_DT_7336_Innentür_Holz_Fluchttür mit FWT und KL P5_010_DT_7335_Innentür_Holz_TH2 3.OG P5_010_DT_7334_Innentür_Holz_TH2 2.OG P5_010_DT_7333_Innentür_Holz_TH2 EG-1.OG P5_010_DT_7332_Innentür_Holz_TH1 2.OG P5_010_DT_7330_Innentür_Holz_TH1 UG' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an einflügeligen Türen mit Brandschutzanforderung EI30 C,S200 oder Rauchschutzanforderung C,S200 - Wandöffnung Rohbaumaß (gem. Türliste): 1490 x 2260 mm / 1500 x 2260 mm (gem. Türliste) - erforderliche lichte Gesamt- Durchgangsbreite: 1200 mm - Gleitschiene - Öffnungsbegrenzung - Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 - sowie allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. ' . 16,000 St Türschließer Innentüren ohne Brandschutzanforderungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

***** Bezugsbeschreibung**02.18.03.02.33 **Türschließer verdeckt Gr.5 Innentür einflg., Öb/Öu, FRL, T-153-1, T-262-1****STLB-Bau 2025-04 029 2755**

Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 5 DIN EN 1154, ohne Feststellung für Innentür, einflügelig,

Türbreite in mm '

1090 mm'

mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7355_Innentür_Holz_Raumtür mit FRL (Rohbau)

'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Türblattintegrierter Türschließer für Türen ohne Brandschutzanforderungen

- Ausführung als Freilauf-Türschließer
- Wandöffnung Rohbaumaß: 1260 x 2260 mm
- lichte Durchgangsbreite: 1000 mm
- Freilauffunktion gemäß DIN EN 1155
- Gleitschiene (nur bei geöffneter Tür sichtbar)
- Öffnungsbegrenzung
- Öffnungsunterstützung (DIN 18040) (gem. Türliste)
- Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschlag
- mit allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör

- Farbton: Edelstahl matt gebürstet

- vorgerichtet für den Anschluss an UP-Auslösetaster zur manuellen Schließauslösung (Unterbrechtaster)

- Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose

- Anschluss an Klemmleiste

- Kabelführung erfolgt verdeckt.

- 230 V Anschluss ,UP-Auslösetaster und Anschluss der Übergabedose (Leistung ELT)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

T-153-1

T-262-1

Einbauort:

1.OG

TK

2.OG

Scan/ Copy

'

2,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.33**02.18.03.02.34 **Wie vor, jedoch ohne Öb/Öu, T-043.1-1, T-043.2-1****STLB-Bau 2025-10 029 2755**

Türbreite in mm '

1065 mm' Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7359_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, FRL, SVD und KL

' Einzelbeschreibungs-Nr '

Türblattintegrierter Freilauf-Türschließer wie vor, jedoch

- Wandöffnung Rohbaumaß: 1850 x 2260 mm

- lichte Durchgangsbreite: 1065 mm

- ohne Öffnungsbegrenzung

- ohne Öffnungsunterstützung (DIN 18040) (gem. Türliste)

Tür Nummer:

T--043.1-1

T-043.2-1

Einbauort:

EG

Seminarraum

'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.03.02.35	2,000	St		
Türschließer verdeckt Gr.5 Innentür einflg.,FSA, T-295-1 STLB-Bau 2025-04 029 2755 Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 5 DIN EN 1154, mit Feststellung 90 Grad, für Innentür, einflügelig, Türbreite in mm ' 1100 mm' mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7349_Innentür_Holz_Flurtür 1FL mit FSA ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für Türen ohne Brandschutzanforderungen - Ausführung mit Feststellfunktion - Wandöffnung Rohbaumaß: 1290 x 2260 mm - lichte Durchgangsbreite: 1000 mm - Feststellfunktion - Gleitschiene (nur bei geöffneter Tür sichtbar) - Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschlag - mit allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet - Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose - Anschluss an Klemmleiste - Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: T-295-1 Einbauort: 2.OG Flur ' .				
02.18.03.02.36	1,000	St		
Türschließer verdeckt Gr.5 Innentür einflg.,T-315-1 STLB-Bau 2025-10 029 2755 Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 5 DIN EN 1154, ohne Feststellung für Innentür, einflügelig, Türbreite in mm ' 1065 mm' mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7358_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, SVD und KL ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen ohne Brandschutzanforderungen - Wandöffnung Rohbaubreite: 2130 x 2260 mm - lichte Durchgangsbreite: 1065 mm (gem. Türliste) - Gleitschiene - Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschlag - mit allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: T-315-1				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.18.03.02.37	1,000	St		
Türschließer verdeckt Gr.6 Innentür einflg.,T-382-1 STLB-Bau 2025-10 029 2755 Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 6 DIN EN 1154, ohne Feststellung für Innentür, einflügelig, Türbreite in mm '1200 mm' mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7358_Innentür_Holz_Raumtür 1FL mit Seitenteil, SVD und KL' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen ohne Brandschutzanforderungen - Wandöffnung Rohbaubreite: 1435 x 2260 mm - lichte Durchgangsbreite: 1200 mm (gem. Türliste) - Gleitschiene - Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschlag - mit allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: T-382-1				
02.18.03.02.38	1,000	St		
Türschließer verdeckt Gr.5 Innentür 2-flg. , Öu/Öb, T-U60-1 STLB-Bau 2025-04 029 2755 Verdeckt liegender Türschließer Größenklasse 5 DIN EN 1154, ohne Feststellung für Innentür, 2-flügelig, Türbreite in mm '1145 mm' mit Öffnungsdämpfung und Endanschlag, Schließfolgeregler integriert, für Einbau im Türblatt, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Schließhebel und Gleitschiene für Anschlagtür, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7364_Innentür_Holz_Raumtür - Stock- und Blockzarge' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an zweiflügeligen Türen ohne Brandschutzanforderungen - Wandöffnung Rohbaumaß: 2500 x 2260 mm - lichte Durchgangsbreite: 1200 mm - Gleitschiene				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- Öffnungsbegrenzung - Öffnungsunterstützung (DIN 18040) - Einstellbare Schließgeschwindigkeit und Endschlag - mit allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: T-U60-1				
	1,000	St		
	Schlösser			
02.18.03.02.39	Riegelfallenschloss gefälzte Türen, vorgerichtet für E1/M oder BZ STLB-Bau 2025-04 029 742 Einsteckschloss für gefälzte Türen, für Holztüren, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, für einflügelige Tür, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Riegelfallenschloss - vorgerichtet für den Einbau eines elektromechanischen / mechanischen Profildoppelzylinder oder Blindzylinder (gem. Türliste) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.' .			
	74,000	St		
02.18.03.02.40	Zylindereinsatz Stahl niro STLB-Bau 2025-04 029 744 Zylindereinsatz, beidseitig blind, Zylindergehäuse und Zylinderkern aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Blindzylinder zur Abdeckung der Zylinderaufnahme Ohne Schließfunktion, zur rein optischen und mechanischen Abdeckung der Zylinderbohrung Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: T-120-1 T-130-1 T-144-1 T-339-1 T-352-1 T-U30-1 T-U31-1 Einbauort: UG Freihand-Kompaktbereich ' .			
	7,000	St		
	Panik- und Notausgangverschlüsse			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Bezugsbeschreibung				
02.18.03.02.41				
Einsteckschloss gefälzte Türen Panikfunktion				
STLB-Bau 2025-04 029 742				
Einsteckschloss für gefälzte Türen, für Holztüren, mit Panikfunktion, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, für einflügelige Tür, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Panikschloss für den Einbau in Türen ohne Brand- und Rauchschutzanforderungen - vorgerichtet für den Einbau eines Blindzylinder				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.				
Tür Nr.: T-295-1				
, .				
	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.41				
02.18.03.02.42				
Wie vor, jedoch als Schließzwangfunktion;				
STLB-Bau 2025-04 029 742				
als Schließzwangfunktion				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - mit Schließzwangfunktion				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.				
Tür Nr.: T-078-1 T-178-1 T-287-1 T-382-1 T-U60-1				
,				
	5,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.41				
02.18.03.02.43				
Wie vor, jedoch selbstverriegelndes Panikschloss (SVP), als Schließzwangfunktion, T-046-1				
STLB-Bau 2025-04 029 742				
als Schließzwangfunktion				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - selbstverriegelndes Panikschloss mechanisch - mit Schließzwangfunktion				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.				
Tür Nr.: T-046-1				
,				
	1,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
02.18.03.02.44				
Einsteckschloss Feuer-Rauchschutztüren Panikfunktion (PS)				
STLB-Bau 2025-10 029 742				
Einsteckschloss für Feuerschutz- und Rauchschutztüren, für Holztüren, mit Panikfunktion, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, für einflügelige Tür, mit Nuss 9 mm, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, korrosionsgeschützt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Panikschloss (mechanisch) - zum Einbau in Brandschutztür EI30-C,S200 oder Rauchschutztür C,S200 - vorgerichtet für Einbau Profildoppelzylinder elektromechanisch/ mechanisch oder Blindzylinder (gem. Türliste)				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) ,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.		
		Tür Nr.: T-042-1 T-296-2 T-299-1 ,		
	3,000	St		
02.18.03.02.45	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.44 Wie vor, jedoch für 2-flügelige Tür; STLB-Bau 2025-10 029 742 für 2-flügelige Tür Einzelbeschreibungs-Nr ' Panikschloss (mechanisch) - zum Einbau in Brandschutztür EI30-C,S200 oder Rauchschutztür C,S200 - vorgerichtet für Einbau Profildoppelzylinder elektromechanisch/ mechanisch oder Blindzylinder (gem. Türliste) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr.: T-U05-1 T-U05-2 T-081-1 T-081-2 ,			
02.18.03.02.46	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.44 Wie vor, jedoch als Schließzwangfunktion; (PS/C) STLB-Bau 2025-04 029 742 als Schließzwangfunktion Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - als Schließzwangfunktion Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr.: T-077-1 T-177-1 T-186-1 T-286-1 T-375-1 T-378-1 T-U58-1 T-U58-2 ,			
02.18.03.02.47	8,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.44 Wie vor, jedoch als Durchgangsfunktion; (PS/D),T-293-1 STLB-Bau 2025-04 029 742 als Durchgangsfunktion Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch - als Durchgangsfunktion - Einbau in Feuerschutztür EI90 C,S200 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr.: T-293-1 ,			
02.18.03.02.48	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Selbstverriegelndes Panikschloss (SVP), als Wechselfunktion, Rauch- und Brandschutztüren			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Drücker: standardmäßig gesperrt,
- Freigabe durch elektronischen oder mechanischen Profildoppelzylinder
- Drückersperre: Außendrücker bleibt gesperrt, bis Zylinderfreigabe erfolgt

Bauweise

- Geschlossener, korrosionsgeschützter Stahl-Schlosskasten
- Stulp aus Edelstahl, Abmessungen nach DIN
- Für den Einbau in DIN-rechts und DIN-links Türen geeignet
- elektrischer Stromanschluss: 230 V

Es dürfen nur nach EN 179 und EN 1125 gemeinsam geprüfte und zugelassene Komponenten verbaut werden!

Zugelassene Beschläge sind den jeweils gültigen Zertifikatsversionen (Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit / DoP) zu entnehmen.

Der Einbau muss gemäß den Herstellerangaben und Prüfzeugnissen erfolgen

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Hersteller und Typ '.....'

vom Bieter einzutragen

02.18.03.02.51	27,000	St	_____	_____
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.50 Wie vor, jedoch SVD Türen ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen ohne Rauch- oder Brandschutzanforderungen				

02.18.03.02.52	4,000	St	_____	_____
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.50 Wie vor, jedoch SVD,als Umschaltfunktion, Rauch- und Brandschutztüren, T-019-1, T-034-1 • Einbau in Türen mit Rauchschutzanforderungen C,S200 • als Umschaltfunktion • Panik-Wirkrichtung einwärts (gemäß Türliste)				

Tür Nr,:

T-019-1

T-034-1

02.18.03.02.53	2,000	St	_____	_____
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.50 Wie vor, jedoch SVD,als Umschaltfunktion, Türen ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen, T-034.1-1, T-043.2-1 • Einbau in Türen ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen • als Umschaltfunktion • Panik-Wirkrichtung einwärts (gemäß Türliste)				

Tür Nr,:

T-034.1-1

T-043.2-1

02.18.03.02.54	2,000	St	_____	_____
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.50 Wie vor, jedoch SVD,als Schließzwangfunktion, Rauch- und Brandschutztüren				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- '.....' Einbau in Türen mit Rauch- und Brandschutzschutzanforderungen EI30-CS200 oder C,S200 (gem. Türliste)

- als Schließzwangfunktion

- Panik-Wirkrichtung einwärts oder auswärts (gemäß Türliste)

21,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.50

02.18.03.02.55 Wie vor, jedoch SVD,als Schließzwangfunktion, Türen ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen, T-315-1

- Einbau in Türen ohne Rauch- und Brandschutzschutzanforderungen (gem. Türliste)

- als Schließzwangfunktion

Tür Nr.:

T-315-1

1,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.18.03.02.56 Selbstverriegelndes Panikschloss mit Schlossüberwachung und Systemkabel (SVF), Rauch- und Brandschutztüren

Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF) mit Schlossüberwachung und Systemkabel zum Einbau in Türen mit Rauch- und Brandschutzanforderungen

- automatische Verriegelung beim Schließen
- Panik-Wirkrichtung auswärts
- Schlossüberwachung über integrierte Kontakte für Riegel- und Fallenposition
- integriertes Zusatzfallenschloss vorbereitet für Ansteuerung durch Fluchttüröffner
- Einbau eines mechanischen oder elektromechanischen Profildoppelzylinders

Ansteuerung über Kartenleser

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose

- Anschluss an Klemmleiste
- Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Hersteller und Typ '.....'

vom Bieter einzutragen

Tür Nummer:

T-083-1

T-293-2

T-294-1

T-296-1

Einbauort:

Treppenhaus 2

Flur

4,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.56

02.18.03.02.57 Wie vor, jedoch SVF, als Umschaltfunktion, Rauch- und Brandschutztüren

Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF) mit Schlossüberwachung und Systemkabel zum Einbau in Türen mit Rauch- und Brandschutzanforderungen

- als Umschaltfunktion

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

		Tür Nummer:		
		T-280.1-2		
		Einbauort:		
		Flur		
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.56			
02.18.03.02.58	Wie vor, jedoch SVF, als Schließzwangfunktion, Rauch- und Brandschutztüren			
	Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF) mit Schlossüberwachung und Systemkabel zum Einbau in Türen mit Rauch- und Brandschutzanforderungen			
	• als Schließzwangfunktion			
		Tür Nummer:		
		T-185-1		
		T-185-2		
		T-189-1		
		T-370-1		
		T-370-2		
		T-U53-1		
		T-U64-1		
		T-U64-2		
	8,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.56			
02.18.03.02.59	Wie vor, jedoch SVF, als Wechselfunktion, Rauch- und Brandschutztüren			
	Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF) mit Schlossüberwachung und Systemkabel zum Einbau in Türen mit Rauch- und Brandschutzanforderungen			
	• als Wechselfunktion			
		Tür Nummer:		
		T-037-2		
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.56			
02.18.03.02.60	Wie vor, jedoch SVF, als Wechselfunktion, Türen ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen			
	Selbstverriegelndes Panikschloss (SVF) mit Schlossüberwachung und Systemkabel zum Einbau in Türen ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen			
	• als Wechselfunktion			
		Tür Nummer:		
		T-104-3		
		T-107-2		
		T-108-2		
	3,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.18.03.02.61	Selbstverriegelndes Panik-Motorschloss (SVM)			
	STLB-Bau 2025-10 029 8635			
	Motorschloss mit integrierter Steuerung, mechanisch selbstverriegelnd, geeignet für Ansteuerung durch Zeitschaltuhr und Zutrittskontrollsystem, Elektronikzylinder, mit integrierten Magnetkontakten, mit durchgehender Drückernuss, Notausgangsentriegelung über Drücker/Stoßplatte			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	DIN EN 179, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Schließblech aus nichtrostendem Stahl, Steuerung 230 V, Bemessungsausgangsspannung Netzteil 12 V AC, Bemessungsausgangsstrom Netzteil 1 A, zum Einbau in Feuerschutztür, einschl. Anschlusskabel, Länge 5 m, einschl. Verkabelung im Türelement, einschl. systemgebundenem Zubehör, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' DT-7350 DT-7338 DT-7351 DT-7343 DT-7341' Einzelbeschreibungs-Nr ' Selbstverriegelndes Panik-Motorschloss für den Einbau in Rauch- und Brandschutztüren			
	- Panik-Wirkrichtung einwärts oder auswärts (gemäß Türliste)			
	- Panikentriegelung über Drücker			
	- vorgerichtet für den Einbau eines elektromechanischen/ mechanischen Profildoppelzylinders und elektromechanischen Profilhalbzylinder			
	- Ansteuerung über Kartenleser (gem. Türliste)			
	- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt (gem. Türliste)			
	- Öffnungsüberwachung über Riegelkontakt (gem. Türliste)			
	- Anschluss an Fluchtwegterminal / Fluchttüröffner (gem. Türliste)			
	- zur Anbindung an ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GMS) zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen			
	Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose			
	- Anschluss an Klemmleiste			
	- Kabelführung erfolgt verdeckt.			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.			
	Tür Nr.: T-U08-1 T-U12-1 T-053-2 T-082-2 T-317-1			
	'			
	Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.			
	5,000	St		
02.18.03.02.62	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.61			
	Wie vor, jedoch Umschaltfunktion Panikfunktion "B"			
	STLB-Bau 2025-10 029 8635			
	Umschaltfunktion Panikfunktion "B"			
	Zeichnungs-Nr ' DT-7337' Einzelbeschreibungs-Nr ' Selbstverriegelndes Panik-Motorschloss für den Einbau in Rauch- und Brandschutztüren wie vor, jedoch			
	- Schließfunktion Panikschloss Umschaltfunktion			
	Tür Nr.: T-U12-2			
	'			
	1,000	St		
02.18.03.02.63	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.61			
	Wie vor, jedoch Schließzwang Panikfunktion "C"			
	STLB-Bau 2025-10 029 8635			
	Schließzwang Panikfunktion "C"			
	Zeichnungs-Nr ' DT-7352 DT-7353 DT-7353 DT-7354' Einzelbeschreibungs-Nr ' Selbstverriegelndes Panik-Motorschloss für den Einbau in Rauch- und Brandschutztüren wie vor, jedoch			
	- Schließfunktion Panikschloss Schließzwangfunktion			
	Tür Nr.: T-143-1 T-256-1 T-256-2 T-336-1'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.03.02.64	4,000	St		
Zylindereinsatz Stahl niro, Türen mit Panikschloss (PS) STLB-Bau 2025-04 029 744 Zylindereinsatz, beidseitig blind, Zylindergehäuse und Zylinderkern aus nichtrostendem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Blindzylinder zur Abdeckung der Zylinderaufnahme für den Einbau in Türen mit Panikschloss Ohne Schließfunktion, zur rein optischen und mechanischen Abdeckung der Zylinderbohrung Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: T-077-1, T-078-1, T-081-1, T-081-2 T-177-1, T-178-1 T-286-1, T-287-1, T-293-1, T-295-1, T-296-2 T-375-1, T-378-1, T-382-1 T-U05-1, T-U05-2, T-U58-1, T-U58-2, T-U60-1 Einbauort: UG Freihand-Kompaktbereich ', .				
02.18.03.02.65	19,000	St		
Sicherheitskomponenten Mitnehmerklappe für Türschließer in Mitnehmerklappe für Türschließer in Verbindung mit Schließfolgeregler für 2-flg. Fluchtwegtüren, für die korrekte Schließfolge der Türen beim Öffnen durch den Standflügel Länge im montiertem Zustand stufenlos einstellbar, nicht sichtbarer Klapp- und Längeneinstellmechanismus, mit seitlicher Abdeckkappe, bauseitig ablängbar Oberfläche verzinkt und grundiert Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Einbauort: T-081-1 T-081-2 T-189-1 T-U05-1 T-U05-2 T-U06-1				
02.18.03.02.66	6,000	St		
Offenhaltung mit Haftmagneten (IBO) Lieferung und Montage eines Haftmagneten zur Feststellung von Innentüren gemäß DIN EN 1155. für den Einsatz bei Rauch und Brandschutztüren, im Betrieb offen stehend, Aufputz Wandmontage oder Bodenmontage, inkl. Gegenplatte mit Gelenkfuß (gem.Türliste), ca. 90° Öffnung, verdeckte Kabelführung Position gem. Detailzeichnung und Deckenspiegel.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Betriebsspannung 24 V DC, Leistungsaufnahme 1,5 Watt Haltekraft 490 N Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: T-U05-1 T-U05-2 T-081-1 T-081-2 T-296-2 T-339-1		
02.18.03.02.67	6,000	St		
		Fluchttüröffner Verriegelungssystem in Rettungswegen nach Mustererlass des IIBt für einflügelige / zweiflügelige Türanlage mit elektromechanischer Verriegelung • für 24 V DC, • verdeckter Einbau • Nottaste, Gehäuse grün RAL 6032 unter Putz • Steuerung 24 V DC , Ausführung ` Leistung bestehend aus • Fluchtwegterminal / Türsteuerungszentrale zur EltVTR- konformen Absicherung von Fluchttüren gegen unbefugtes Betreten , • Terminal systemgeeignet zur Ansteuerung von Notausgangverschluss nach DIN 179 oder DIN 1125 Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose Anschluss an Klemmleiste Kabelführung erfolgt verdeckt.		
02.18.03.02.68	18,000	St		
		Fluchtwegterminal Fluchtwegterminal gemäß DIN EN 13637 zur Steuerung und Freigabe von Fluchttüren • mit integriertem Nottaster und Schlüsseltaster • für den Einbau in Unterputzdose • dauerhaft hinterleuchtetes Nottasten-Hinweisschild • mit LED-Statusanzeige für folgende Betriebszustände. • Tür verriegelt / entriegelt / kurzzeitentriegelt • Tür offen / geschlossen • Alarm / Voralarm / Störung • Anbindung an ein zentrales Managementsystem zur Fernsteuerung und Überwachung • Systemgeeignet zur Ansteuerung von Notausgangverschlüssen nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125 • Optional erweiterbar zur beidseitigen Entriegelung über Smart-Relais im Normalbetrieb		
	18,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.03.02.69	Verschlussüberwachung Magnetkontakt Verschlussüberwachung mittels Magnetkontakt zur Erfassung des Türzustands (geschlossen/offen) • geeignet für den verdeckten Einbau in Türzarge oder Türblatt • kompatibel mit Fluchttürverriegelung und Fluchtwegterminal gemäß DIN EN 13637 sowie mit zentralen Managementsystemen zur Fernsteuerung und Überwachung • potentialfreier Kontakt zur Weiterleitung des Türstatus an übergeordnete Systeme • Montage mit Gegenstück zur zuverlässigen Erkennung der Türposition			
	63,000	St		
02.18.03.02.70	Riegelschaltkontakt Öffnungsüberwachung Riegelschaltkontakt zur Überwachung der Riegelposition bei selbstverriegelnden Panik-Motorschlossern • Erfassung des Verriegelungszustands (verriegelt / entriegelt) • geeignet für den verdeckten Einbau in Schlosskasten oder Türzarge • kompatibel mit Fluchtwegterminal, zentralen Managementsystemen, sowie Raumbuchungssystemen gemäß DIN EN 13637 • Potentialfreier Kontakt zur Weiterleitung des Riegelstatus an übergeordnete Systeme • ergänzt die Türverschlussüberwachung mittels Magnetkontakt zur vollständigen Zustandskontrolle			
	4,000	St		
02.18.03.02.71	Ergänzungsposition Kabelsatz Ergänzungsposition - Kabelsatz / Installationsrohr zur Türzargen-Vorverdrahtung Liefern und fachgerecht installieren eines Kabelsatzes oder geeigneten Installationsrohres zur Vorverdrahtung einer Türzarge für die spätere Anbindung von elektrischen Türkomponenten Leistungsumfang: Rohrmaterial: Kunststoff-Leerrohr (z. B. halogenfrei, Typ M20 oder M16) oder alternativ flexible geschirmte Mantelleitung im Schutzschlauch - je nach bauseitiger Anforderung Einbauposition: In der Zarge und ggf. im Türblatt (wenn erforderlich) verlegt - Ausführung im Stahlbeton, unter Putz, im Mauerwerk oder im Trockenbau Durchführung: Durchführung bis zum definierten Übergabepunkt (z. B. Revisionsdose im Wandanschluss oder Anschlussdose EMA) inkl. Kabelzugdraht, Brandschutzmaßnahmen und Abdichtungen, soweit erforderlich Befestigung: Unsichtbar in der Zarge oder auf dem Rohbaukörper, normgerecht befestigt, ohne sichtbare Überstände Dokumentation: Übergabe inkl. Positionsplan, Leitungslängen, Querschnitt, ggf. Fotos bei verdeckter Installation Hinweise: Abstimmung mit Türhersteller und Elektroplanung erforderlich Durchführung gemäß Planung und geltenden Normen (z. B. DIN 18015, DIN VDE 0100)			
	15,000	St		
02.18.03.02.72	Rauchmeldezentrale			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rauchmeldezentrale zur Steuerung von Feststellanlagen an Türen mit Freilauffunktion oder Feststellung gemäß DIBt-Mustererlass und DIN 14677 Geeignet für die Ansteuerung von Türschließern oder Türverriegelungen Versorgungsspannung: 230 V AC / 24 V DC Integrierte Auswertung von Rauchmeldern und manuellen Auslösetastern Auslösung der Türschließung bei Rauchdetektion oder manueller Aktivierung Potentialfreie Kontakte zur Weiterleitung von Zuständen an übergeordnete Systeme Erweiterbar um zusätzliche Deckenrauchmelder Zulassung gemäß DIBt und DIN EN 54-2 / DIN EN 54-4 Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- ÜbergabedoseAnschluss an Klemmleiste Kabelführung erfolgt verdeckt.		
02.18.03.02.73	104,000	St		
		Deckenrauchmelder für Rauchmeldezentrale Optischer Deckenrauchmelder zur Brandfrüherkennung in Verbindung mit einer Rauchmeldezentrale gemäß DIN 14676 und DIN EN 54-7 Geeignet zur Auslösung von Türschließung bei Rauchdetektion in Feststellanlagen Kompatibel mit Rauchmeldezentralen gemäß DIBt-Mustererlass für Türen mit Freilauffunktion oder Feststellung Montage: Deckenmontage, geeignet für Innenbereiche Versorgungsspannung: 24 V DC Mit integrierter Verschmutzungskompensation und automatischer Selbstüberwachung Potentialfreier Alarmkontakt zur Weiterleitung an die Rauchmeldezentrale Optional mit Sockel für einfache Wartung und Austausch Zulassung gemäß DIN EN 54-7 und DIBt Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- ÜbergabedoseAnschluss an Klemmleiste Kabelführung erfolgt verdeckt.		
	60,000	St		
		Sonstiges		
02.18.03.02.74		Türstopper Bodenmontage, Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm STLB-Bau 2025-10 029 2807 Türstopper aus Stahl, beschichtet, Farbton ' Türstopper aus nichtrostenden Stahl , Oberfläche Edelstahl gebürstet' mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben.		
	40,000	St		
02.18.03.02.75		Türstopper Wandmontage. Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm STLB-Bau 2025-04 029 2807 Türstopper aus Stahl, beschichtet, Farbton ' Türstopper aus nichtrostenden Stahl , Oberfläche Edelstahl gebürstet' mit Gummipuffer, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben.		
	80,000	St		
		*** Bezugsbeschreibung		
02.18.03.02.76		Flachschwelle 1000-1200 mm, 50 mm breit, Türen mit und ohne Seitenteil STLB-Bau 2025-10 036 1606 Übergangsprofil gewölbt, aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite über 50 bis 55 mm, befestigen mit Dübeln und Schrauben, auf den Bodenbelag aufsetzen, Einzellänge 1,25 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Flachschwelle aus nichtrostendem Stahl ,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
zur Gewährleistung der Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit von Türen mit absenkbarer Bodendichtung				
Ausführung:				
Material: nichtrostender Edelstahl				
Oberfläche: matt gebürstet				
Profil: Flachselle, rechteckiges Profil				
Abmessungen:				
Breite: ca. 50 mm				
Stärke (Höhe): ca. 5 mm				
Länge: ca. 1020 mm (lichte Breite von Zarge zu Zarge) Türelemente ohne Seitenteil				
Rohbaumaße Türöffnung : 1060 - 1290 mm Türelemente ohne Seitenteil				
Länge: ca. 1020-1080 mm (lichte Breite von Zarge zu Zarge) Türelemente mit Seitenteil				
Rohbaumaße Türöffnung : 1635-2130 mm Türelemente mit Seitenteil				
Montageort: unter dem geschlossenen Türflügel, bei einflügeligen Türen und Türen mit feststehendem Seitenteil				
Befestigung: Verschraubung auf dem tragfähigen Unterboden				
Verschraubung absolut flächenbündig ohne Überstand, Schraubabstand min. alle 25 cm.' .				
02.18.03.02.77	137,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.76				
Wie vor, jedoch Flachselle 1200-1500 mm, 50 mm breit				
STLB-Bau 2025-10 036 1606				
Einzellänge 1,5 m				
Einzelbeschreibungs-Nr ' .				
Wie vor, jedoch:				
Abmessungen:				
Länge: ca. 1215-1280 mm (lichte Breite von Zarge zu Zarge)				
Rohbaumaße Türöffnung : 1490 -1500 mm				
' .				
02.18.03.02.78	21,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.76				
Wie vor, jedoch Einzellänge 1,8 m; 50 mm breit, T-U12-1				
STLB-Bau 2025-10 036 1606				
Einzellänge 1,8 m				
Einzelbeschreibungs-Nr ' .				
Wie vor, jedoch:				
Länge: 1475 mm (lichte Breite von Zarge zu Zarge)				
Rohbaumaße Türöffnung : 1780 mm				
Tür Nr.: T-U12-1				
' .				
02.18.03.02.79	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.03.02.76				
Wie vor, jedoch Einzellänge 2 m;50 mm breit, T-189-1				
STLB-Bau 2025-10 036 1606				
Einzellänge 2 m				
Einzelbeschreibungs-Nr ' .				
Wie vor, jedoch:				
Länge: 1805 mm (lichte Breite von Zarge zu Zarge)				
Rohbaumaße Türöffnung : 2110 mm				
Tür Nr.: T-189-1				
' .				
02.18.03.02.80	1,000	St		
elastische Verfugung Rauch- und Brandschutztüren				
STLB-Bau 2025-04 034 4539				
Anschlussfuge abdichten zwischen Zarge aus beschichtetem Metall, Oberfläche glatt, und Gipsplatten, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Hybrid-Polymer, farbig, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, als Brandschutzdichtschnur nach erfolgter Systemprüfung, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr ' .				
Ausführung einer 3-seitig umlaufenden dauerelastischen Anschlussfuge zwischen Türzarge und Baukörperwand bei feuerhemmenden Türabschlüssen, Brandschutzanforderung EI30-S,C gemäß DIN EN 1634.				
Ausführung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) bzw. europäischer Technischer				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Bewertung (ETA) des eingesetzten Dichtstoffsystems.				
Material und Aufbau:				
- Hinterfüllung mit nichtbrennbarer Mineralwolle (MiWo), Fugenfüllung über gesamte Fugentiefe				
- Fugentiefe und -breite gemäß Herstellerangabe bzw. Prüfzeugnis				
- Oberflächenversiegelung mit Hybrid-Polymer-Dichtstoff (MS-Polymer), dauerhaft elastisch				
- Farbton der Versiegelung in Türfarbe (nach Farbvorgabe Planung und Bemusterung)				
Anforderungen an den Dichtstoff:				
- Zugelassen für den Einsatz in Brandschutzfugen EI30-S/C				
- Nicht korrosiv, lösemittel-, silikon- und isocyanatfrei				
- Überstreichbar, UV- und alterungsbeständig				
' .				
02.18.03.02.81	2.055,000	m		
elastische Verfüguung Türen ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen				
STLB-Bau 2025-04 034 4539				
Anschlussfuge abdichten zwischen Zarge aus beschichtetem Metall, Oberfläche glatt, und Gipsplatten, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Hybrid-Polymer, farbig, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, als Brandschutzdichtschnur nach erfolgter Systemprüfung, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr ' .				
Ausführung einer 3-seitig umlaufenden dauerelastischen Anschlussfuge zwischen Türzarge und Baukörperwand bei feuerhemmenden Türabschlüssen, Brandschutzanforderung EI30-S,C gemäß DIN EN 1634.				
Ausführung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) bzw. europäischer Technischer Bewertung (ETA) des eingesetzten Dichtstoffsystems.				
Material und Aufbau:				
- Hinterfüllung mit nichtbrennbarer Mineralwolle (MiWo), Fugenfüllung über gesamte Fugentiefe				
- Fugentiefe und -breite gemäß Herstellerangabe bzw. Prüfzeugnis				
- Oberflächenversiegelung mit Hybrid-Polymer-Dichtstoff (MS-Polymer), dauerhaft elastisch				
- Farbton der Versiegelung in Türfarbe (nach Farbvorgabe Planung und Bemusterung)				
Anforderungen an den Dichtstoff:				
- Zugelassen für den Einsatz in Brandschutzfugen EI30-S/C				
- Nicht korrosiv, lösemittel-, silikon- und isocyanatfrei				
- Überstreichbar, UV- und alterungsbeständig				
' .				
02.18.03.02.82	50,000	m		
Leibungsverkleidung				
Leibungsverkleidung				
Liefern und fachgerecht montieren einer Leibungsverkleidung zur optischen und funktionalen Ergänzung der Stockzarge. Die Verkleidung dient der sauberen Abdeckung der Türleibung und dem Anschluss an angrenzende Wandflächen.				
Ausführung:				
Material: Vollholz				
Oberfläche: HPL-Beschichtung, identisch zur Holzstockzarge				
Farbton: NCS S2005-Y20R, Feinstruktur matt, Stärke der Beschichtung: 0,8 mm				
Stärke der Verkleidung: ca. 16-19 mm				
Konstruktion: angepasst an die jeweilige Türzarge und Wandstärke; Berücksichtigung des vorhandenen Anleimers zur passgenauen Ausführung				
Montage: verdeckt verschraubt oder geklebt, inkl. aller Befestigungsmittel				
Kanten: sauber entgratet, ggf. mit Dichtprofil zum Wandanschluss				
Kompatibel mit den Brandschutzanforderungen der Türanlage (sofern erforderlich)				
Lieferung und Montage inkl. aller Nebenleistungen, Zuschnitte und Anpassungen				
	136,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.18.04 Aluminium-Holz-Türen Typ 6d

02.18.04.1 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2135 mm EI30 C,S200, Tapetetür Aluminiumzarge und Holztürblatt, in GK Wand 100 mm, T-317-3
STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '805 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse EI2 30-S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium, Oberfläche pulverbeschichtet,

Farbton 'RAL 9010 (wie Wand)'

60 mym,

Dicke Wand '100' mm, mit 3D-Aufnahmeelement, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Oberfläche der Öffnungsfläche für bauseitige deckende Beschichtung, Oberfläche der Schließfläche für bauseitige deckende Beschichtung,

Farbton 'RAL 9010'

Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'Türliste

P5_010_DT_7366 Innentür Holz als Tapetetür (Raum Atlantenuhr)'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung Innentürelement, einflügelig

- Ausführung als Tapetetür, flächenbündig auf Bandgegenseite

- mit eingeputzter, unsichtbarer Aluminiumzarge

- Rollenbänder 3D verchromt, in Zarge integrierte, im geschlossenen Zustand verdeckt, Anzahl nach statischer Erfordernis (mind. 2 Stck.)

- Türblattdicke: 70 mm

- Montage an Trockenbauwand d= 100 mm

- Wandoberfläche Anstrich (gem. Türliste)

Oberfläche

- Türzarge: pulverbeschichtet, RAL 9010

- Türblatt Oberfläche lackiert, Bandgegenseite mit streichfähiger Oberfläche für bauseitigen Anstrich

> Bandseite: Farbton nach Angabe und Bemusterung Architekt/ Bandgegenseite: im Farbton Farbton wie Wand Atlantenuhr nach Angabe und Bemusterung Architekt

Tür vorgerichtet für:

1. Türblattintegrierten Türschließer (ITS) mit

- Gleitschiene

2. Riegelfallenschloss

- vorbereitet für elektromechanischen Zylinder (BS)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

umlaufende Rauch- und Brandschutzdichtungen, im Brandfall selbsttätig aufschäumend, in gesonderter Position

bauseits wird durch das Gewerk Trockenbau die Unterkonstruktion für die Montage der Tapetetür vorbereitet

Tür Nr.

T-317-3

Einbauort:

3.OG

Kompatmagazin'

Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.

1,000

St

02.18.04.2 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 800 mm H 3220 mm Tapetetür Aluminiumzarge und Holztürblatt, in GK Wand 125 mm, T-118.1-3

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '800 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '800' mm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe Nennmaß Wandöffnung '3220' mm, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 9010' 60 mym, Dicke Wand '125' mm, mit 3D-Aufnahmeelement, ohne Bodeneinstand, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,5/0,6 mm, Farbton 'RAL 9010' Randbereich mit 3-seitigem Anleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Türliste P5_010_DT_7368_Innentür_Holz_Revisionstür Parknische mobile Trennwand' Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung Innentürelement, einflügelig - Ausführung als Tapetetür, flächenbündig auf Bandseite - mit eingeputzter, unsichtbarer Aluminiumzarge, ohne oberes Zargenprofil (zur Durchfahrt mobile Trennwand) - Rollenbänder 3D verchromt, in Zarge integrierte, im geschlossenen Zustand verdeckt, Anzahl nach statischer Erfordernis (mind. 3 Stck.) - Türblattdicke: 42 mm - Montage an Trockenbauwand d= 125 mm - Wandoberfläche Anstrich (gem. Türliste) Oberfläche - Türzarge: pulverbeschichtet, RAL 9010 - Türblatt HPL Beschichtet, RAL 9010 Tür vorgerichtet für: - Muschelgriff / Drücker - vorbereitet für elektromechanischen Zylinder (BS) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. umlaufende Rauch- und Brandschutzdichtungen, im Brandfall selbsttätig aufschäumend, in gesonderter Position bauseits wird durch das Gewerk Trockenbau die Unterkonstruktion für die Montage der Tapetetür vorbereitet Tür Nr. T-118.1-3 Einbauort: 1.OG Seminarraum' .		
02.18.04.3	1,000	St		
		Drückergarnitur Gebrauchskl.4 TypA Wechselgarn. Drücker Türknauf drehbar Alu schwarz matt, Drückerrosette, Brandschutztüren EI90-C,S200 STLB-Bau 2025-10 029 743 Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse D, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Wechselgarnitur mit Drücker und Türknauf, drehbar, aus Aluminium, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7366_Innentür_Holz als Tapetetür (Raum Atlantenuhr) 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350' Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_011_DT_A_A_7350' - für den Einbau in Feuerschutztür, klassifiziert nach EN 1634-1: EI 90-C, S200 - Türdrücker und Beschläge feuerhemmend, zugelassen für EI 90 C,S200 - Ausführung als Drücker/Drehknauf (Gem. Türliste) - Material: Alu, schwarz matt Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: T-317-3		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.04.4	1,000	St		
Drückergarnitur Gebrauchskl.4 TypA Muschelgriff/Drücker Stahl niro matt gebürstet Drückerrosette STLB-Bau 2025-10 029 743 Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7366_Innentür_Holz_als_Tapetentür (Raum Atlantenuhr) 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350' Einzelbeschreibungs-Nr ' - Ausführung als Muschelgriff (Turnhallengriff) / Drücker (Gem. Türliste) - Material: Edelstahl gebürstet, gem. Angabe und Bemusterung Architekt Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nummer: T-118.1-3 ' .				
02.18.04.5	1,000	St		
Türschließer verdeckt Gr.4 Feuer-Rauchschutz-Innentür einflg., T-317-3 STLB-Bau 2025-04 029 2756 Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen, Türbreite in mm ' 875 mm' mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, ohne Feststellung, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 0, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7366_Innentür_Holz_als_Tapetentür (Raum Atlantenuhr) ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen mit Rauch- und Brandschutzanforderungen EI30-C,S200 - Ausführung als Freilauf-Türschließer - lichte Durchgangsbreite: 805 mm - Schließkraft: EN 4, gemäß EN 1154 - Gleitschiene (nur bei geöffneter Tür sichtbar) - mit allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör - Farbton: Edelstahl matt gebürstet Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr.: T-241-1 T-255-1 ' .				
02.18.04.6	1,000	St		
Riegelfallenschloss gefälzte Türen, vorgerichtet für EI/M STLB-Bau 2025-04 029 742 Einsteckschloss für gefälzte Türen, für Holztüren, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, für einflügelige Tür, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Riegelfallenschloss - vorgerichtet für den Einbau eines elektromechanischen / mechanischen Profildoppelzylinder Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.' .				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

2,000

St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.18.05 Schachttüren aus gipsgebundenem Schichtstoff

02.18.05.1 *** Bezugsbeschreibung

Schacht Tür einflg. B 1135 mm H 2260 mm EI90, A2-s1, d0, in StB. Wand 200 - 250 mm

Innentürelement aus Türblatt und dreiseitiger Zarge, einflügelig als umlaufend dichtschießender Revisionsöffnungsverschluss nach DIN 4102 aus nichtbrennbarer Platte mit Oberflächenbeschichtung

Abmessung Gesamt (Rohbaumaße):

Breite ca. 1135 mm x Höhe ca. 2260 mm.

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm 900 / 2180 mm

Ausführung als Blockzarge

Zargenspiegelbreite: 48/60 mm,

umlaufend Blockzarge 42mm tief

Türblattstärke: 42 mm

Türblatt stumpf einschlagend, einfach gefälzt

mit absenkbarer Bodendichtung

Tür in den Rahmen einschlagend, Öffnungswinkel ca. 180°

Feuerwiderstandsklasse EI2 90-A2-s1,d0 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1

umlaufend dichtschießend

Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121, mechanische Beanspruchung: Klasse M (mittel)

Montage an Stahlbetonwand d= 200- 250 mm (gem. Türliste)

Wandoberfläche Sichtbeton oder Putz (gem. Türliste)

Ausführung ohne Bodeneinstand,

Tür in den Rahmen einschlagend, Öffnungswinkel ca. 180°

Material:

Türblatt und Zarge aus nichtbrennbarer Platte mit Oberflächenbeschichtung,

(nichtbrennbarer, gipsgebundener Schichtstoff)

Klassifizierung A2 - s1, d0

einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge,

Oberfläche aus Kunststoff

Decklage aus CPL, Schichtdicke gemäß brandschutztechnischer Erfordernisse begrenzt (d= bis 0,07 mm)

Farbton RAL 7044

mit Rollenband, Anzahl nach statischem Erfordernis, mit Bodendichtung, absenkbar,

Tür vorgerichtet für:

1.Drückergarnitur (Drücker-Knauf)

2.Obentürschließer (OTS) Kopfmontage bs oder bgs (gem. Türliste)

3.Selbstverriegelndes Panikschloss (SVP),

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

umlaufende Rauch- und Brandschutzdichtungen, im Brandfall

selbsttätig aufschäumend

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

unter Tür Brandschott EI90 aus Porenbeton (bauseits Leistung Hohlraumboden)

Referenzprodukt:

Hersteller:PRIORIT, Typ: PRIODOOR ETX o. glw.

Angebotener Hersteller und Typ:

.....!

(vom Bieter einzutragen)

Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_7365_Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)

Tür Nr.

T-045-1, T-065-1, T-066-1

T-131-1, T-155-1, T-156-1

T-270-1, T-271-1

T-347-1, T-350-1

U-24-1

Einbauort:

Technik

.

11,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.05.1**

02.18.05.2

Wie vor, jedoch B 1060 mm H 2260 mm, T-058-1, T-147-1, T-263-1

Abmessung Gesamt (Rohbaumaße):

Breite ca. 1060 mm x Höhe ca. 2260 mm.

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm 800 / 2180 mm

Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_7365_Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)

Tür Nr.

T-058-1

T-147-1

T-263-1

Einbauort:

Technik

3,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.05.1**

02.18.05.3

Wie vor, jedoch B 760 mm H 2135 mm

Abmessung Gesamt (Rohbaumaße):

Breite ca. 760 mm x Höhe ca. 2135 mm.

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm 600 / 2010 mm

Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_7365_Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)

Tür Nr.

T-U63-1

T-094-1

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

T-183-1
T-292-1
T-381-1

Einbauort:
Aufzug BTA

5,000 St

02.18.05.4

**Drückergarnitur Gebrauchskl.4 TypA Wechselgarn. Drücker Türknauf Stahl niro matt gebürstet
Drückerrosette, Schacht Türen A2
STLB-Bau 2025-04 029 743**

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse D, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Wechselgarnitur mit Drücker und Türknauf, Maße DIN 18273, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350'
Einzelbeschreibungs-Nr ' - für den Einbau in Feuerschutztür, klassifiziert nach EN 1634-1: EI 90 A2-s1,d0
- Ausführung als Drücker/Knauf oder Knauf / Drücker (Gem. Türliste)

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

' .

19,000 St

02.18.05.5

***** Bezugsbeschreibung
Obentürschließer Gr.5 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg.,Öb/Öu, Montage Bandgegenseite
STLB-Bau 2025-04 029 2756**

Obentürschließer DIN EN 1154, Größenklasse 5, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,
Türbreite in mm ' 1075 mm
1260 mm'

mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Montage Bandgegenseite, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7365_Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür) '
Einzelbeschreibungs-Nr ' Obentürschließer für den Einbau an Schacht Türen mit Rauch- und Brandschutzanforderungen EI90 A2-s1,d0

- Öffnungsbegrenzung (gem. Türliste)
- Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gem. Türliste)
- Montage an Bandgegenseite

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür-Nr.:
T-045-1
T-066-1
T-131-1
T-156-1
T-271-1
T-350-1
T-U24-1
' .

7,000 St

02.18.05.6

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.05.5**

Wie vor, jedoch Montage Bandseite;

STLB-Bau 2025-04 029 2756

Montage Bandseite

Türbreite in mm ' 1075 mm
1260 mm'

Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7365_Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür) '
Einzelbeschreibungs-Nr ' .

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Wie vor, jedoch

- Montage an Bandseite

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür-Nr.:

T-065-1

T-155-1

T-270-1

T-347-1

'

4,000 St

02.18.05.7

Obentürschließer Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg.,Öb/Öu, Montage Bandgegenseite

STLB-Bau 2025-04 029 2756

Obentürschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,

Türbreite in mm '

1000 mm'

mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Montage Bandgegenseite, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7365_Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Obentürschließer für den Einbau an Schacht Türen mit Rauch- und Brandschutzanforderungen EI90 A2-s1,d0

- Öffnungsbegrenzung

- Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (

- Montage an Bandgegenseite

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür-Nr.:

T-058-1

T-147-1

T-263-1

'

3,000 St

02.18.05.8

Obentürschließer Gr.3 Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg.,Öb/Öu, Montage Bandgegenseite

STLB-Bau 2025-04 029 2756

Obentürschließer DIN EN 1154, Größenklasse 3, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,

Türbreite in mm '

700 mm'

mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Montage Bandgegenseite, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 1, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7365_Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Obentürschließer für den Einbau an Schacht Türen mit Rauch- und Brandschutzanforderungen EI90 A2-s1,d0

- Öffnungsbegrenzung (gem. Türliste)

- Öffnungsunterstützung gemäß DIN 18040 (gem. Türliste)

- Montage an Bandgegenseite

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür-Nr.:

T-094-1

T-183-1

T-292-1

T-381-1

T-U63-1

'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	5,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.18.05.9	Selbstverriegelndes Panikschloss (SVP), Schacht Tür EI90 A2-s1,d0			
	STLB-Bau 2025-04 029 742			
	Einsteckschloss für Feuerschutz- und Rauchschutztüren, mit Panikfunktion, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, mit Selbstverriegelung, für einflügelige Tür, mit Nuss 9 mm, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, korrosionsgeschützt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7365_Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' selbstverriegelndes Panikschloss (mechanisch)			
	- zum Einbau in Schacht Tür EI90 A2-s1,d0 aus nichtbrennbarer Platte mit dreiseitige Zarge			
	- Wirkrichtung Panikschloss ein- oder auswärts (gem. Türliste)			
	- vorgerichtet für Einbau Profildoppelzylinder elektromechanisch/ mechanisch			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.			
	Tür Nr.: T-045-1, T-058-1, T-065-1, T-066-1, T-094-1			
	T-131-1, T-147-1, T-155-1, T-156-1, T-183-1			
	T-292-1			
	T-381-1			
	T-U63-1			
	,			
	13,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.05.9			
02.18.05.10	Wie vor, jedoch als Schließzwangfunktion;			
	STLB-Bau 2025-04 029 742			
	als Schließzwangfunktion			
	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7365_Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch			
	- als Schließzwangfunktion			
	Tür Nr.: T-263-1			
	T-270-1			
	T-271-1			
	,			
	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.05.9			
02.18.05.11	Wie vor, jedoch als Wechselfunktion;			
	STLB-Bau 2025-04 029 742			
	als Wechselfunktion			
	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7365_Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' Wie vor, jedoch			
	- als Wechselfunktion			
	Tür Nr.: T-347-1			
	T-350-2			
	T-U24-1			
	,			
	3,000	St		
02.18.05.12	Türstopper Bodenmontage, Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm			
	STLB-Bau 2025-04 029 2807			
	Türstopper aus Stahl, beschichtet,			
	Farbton ' Tüstopper aus nicht rostenden Stahl, Oberfläche Edelstahl gebürstet'			
	mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Hersteller und Typ _

.....' vom Bieter einzutragen.

02.18.05.13 5,000 St
Türstopper Wandmontage. Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm
STLB-Bau 2025-04 029 2807

Türstopper aus Stahl, beschichtet,

Farbton '

Türstopper aus nichtrostenden Stahl ,

Oberfläche Edelstahl gebürstet'

mit Gummipuffer, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben,

Hersteller und Typ _

.....' vom Bieter einzutragen.

02.18.05.14 3,000 St
***** Bezugsbeschreibung**
Übergangsprofil Stahl niro B 50-55mm L 1,2m für Schacht Tür B 1135 mm
STLB-Bau 2025-10 036 1606

Übergangsprofil gewölbt, aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite über 50 bis 55 mm,

befestigen mit Schrauben, auf den Bodenbelag aufsetzen, Einzellänge 1,2 m, Ausführung gemäß

Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7365_ Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Flachschwelle aus nichtrostendem Stahl ,

zur Gewährleistung der Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit von Türen mit absenkbarer

Bodendichtung

Ausführung:

Material: nichtrostender Edelstahl

Oberfläche: matt gebürstet

Profil: Flachschwelle, rechteckiges Profil

Abmessungen:

Breite: ca. 50 mm

Stärke (Höhe): ca. 5 mm

Rohbaumaße Türöffnung : 1135 mm

Lichtes Öffnungsmaß (von Zarge zu Zarge): 980 mm

Montageort:

Verschraubung auf Ausgleichsspachtelung über Porenbetonschott, im Bereich unter dem geschlossenen Türflügel.

Befestigung:

Flächenbündige Verschraubung ohne Überstand.

Schraubabstand: ≤ 25 cm (mindestens eine Schraube alle 25 cm).

Tür Nr.:

T-U24-1' .

02.18.05.15 1,000 St
***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.05.14**
Wie vor, jedoch Einzellänge 0,8 m; Schacht Tür B 760 mm
STLB-Bau 2025-10 036 1606

befestigen mit Dübeln und Schrauben

Einzellänge 0,8 m

Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7365_ Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Flachschwelle aus nichtrostendem Stahl wie vor, jedoch

Rohbaumaße Türöffnung : 760 mm

Lichtes Öffnungsmaß (von Zarge zu Zarge): 605 mm

Tür Nr.:

T-U63-1'

02.18.05.16 1,000 St
***** Bezugsbeschreibung**
Übergangsprofil Stahl niro B 130 mm L 1,2m für Schacht Tür B 1135 mm

Übergangsprofil gewölbt, aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite über 130 mm, befestigen mit

Dübeln und Schrauben, auf den Bodenbelag aufsetzen, Einzellänge 1,2 m, Ausführung gemäß

Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_7365_ Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einzelbeschreibungs-Nr

Flachschwelle aus nichtrostendem Stahl ,
zur Gewährleistung der Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit von Türen mit absenkbarer
Bodendichtung

Ausführung:

Material: nichtrostender Edelstahl

Oberfläche: matt gebürstet

Profil: Flachschwelle, rechteckiges Profil

Abmessungen:

Breite: ca. 130 mm

Stärke (Höhe): ca. 5 mm

Rohbaumaße Türöffnung : 1135 mm

Lichtes Öffnungsmaß (von Zarge zu Zarge): 980 mm

Montageort:

Verschraubung auf Ausgleichsspachtelung über Porenbetonschott, im Bereich unter dem
geschlossenen Türflügel.

Befestigung:

Flächenbündige Verschraubung ohne Überstand.

Schraubabstand: = 25 cm (mindestens eine Schraube alle 25 cm).

Tür Nr.:

T-065-1

T-066-1

T-155-1

T-156-1

T-270-1

T-271-1

T-347-1

T-350-1

.

8,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.05.16**

02.18.05.17

Wie vor, jedoch L 1,00 m für Schacht Tür B 1060 mm

Einzellänge 1,0 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_7365_ Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)

Einzelbeschreibungs-Nr

Flachschwelle aus nichtrostendem Stahl wie vor, jedoch

Abmessungen:

Breite: ca. 130 mm

Stärke (Höhe): ca. 5 mm

Rohbaumaße Türöffnung : 1060 mm

Lichtes Öffnungsmaß (von Zarge zu Zarge): 905 mm

Tür Nr.:

T-058-1

T-147-1

T-263-1

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18.05.18	3,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.18.05.16				
Wie vor, jedoch L 0,8 m für Schacht Tür B 760 mm				
Einzellänge 0,8 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_7365_ Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)				
Einzelbeschreibungs-Nr				
Flachschwelle aus nichtrostendem Stahl wie vor, jedoch				
Abmessungen:				
Breite: ca. 130 mm				
Stärke (Höhe): ca. 5 mm				
Rohbaumaße Türöffnung : 760 mm				
Lichtes Öffnungsmaß (von Zarge zu Zarge): 605 mm				
Tür Nr.:				
T-094-1				
T-183-1				
T-292-1				
T-381-1				
02.18.05.19	4,000	St		
Übergangsprofil Stahl niro B 180 mm L 1,2m für Schacht Tür B 1135 mm				
Übergangsprofil gewölbt, aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite über 180 mm, befestigen mit Dübeln und Schrauben, auf den Bodenbelag aufsetzen, Einzellänge 1,2 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_7365_ Innentür_Holz_Tür A2 (Schacht-Tür)				
Einzelbeschreibungs-Nr				
Flachschwelle aus nichtrostendem Stahl , zur Gewährleistung der Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit von Türen mit absenkbarer Bodendichtung				
Ausführung:				
Material: nichtrostender Edelstahl				
Oberfläche: matt gebürstet				
Profil: Flachschwelle, rechteckiges Profil				
Abmessungen:				
Breite: ca. 180 mm				
Stärke (Höhe): ca. 5 mm				
Rohbaumaße Türöffnung : 1135 mm				
Lichtes Öffnungsmaß (von Zarge zu Zarge): 980 mm				
Montageort:				
Verschraubung auf Ausgleichsspachtelung über Porenbetonschott, im Bereich unter dem geschlossenen Türflügel.				
Befestigung:				
Flächenbündige Verschraubung ohne Überstand.				
Schraubabstand: = 25 cm (mindestens eine Schraube alle 25 cm).				
Tür Nr.:				
T-045-1				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

	T-131-1			
02.18.05.20	2,000	St		
	elastische Verfugung Schachttüren EI90 STLB-Bau 2025-10 034 4539 Anschlussfuge abdichten zwischen Zarge aus beschichtetem Metall, Oberfläche glatt, und Gipsplatten, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Hybrid-Polymer, farbig, Farbton 'RAL 7044' Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, als Brandschutzdichtschnur nach erfolgter Systemprüfung, Feuerwiderstandsklasse EI 90 DIN EN 13501-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung einer 3-seitig umlaufenden dauerelastischen Anschlussfuge zwischen Türzarge und Baukörperwand bei feuerhemmenden Türabschlüssen, Brandschutzanforderung EI90-A2-s1 gemäß DIN EN 1634. Ausführung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) bzw. europäischer Technischer Bewertung (ETA) des eingesetzten Dichtstoffsystems. Material und Aufbau: - Hinterfüllung mit nichtbrennbarer Mineralwolle (MiWo), Fugenfüllung über gesamte Fugentiefe - Fugentiefe und -breite gemäß Herstellerangabe bzw. Prüfzeugnis - Oberflächenversiegelung mit Hybrid-Polymer-Dichtstoff (MS-Polymer), dauerhaft elastisch -Farbton der Versiegelung in Türfarbe (nach Farbvorgabe Planung und Bemusterung) Anforderungen an den Dichtstoff: -Zugelassen für den Einsatz in Brandschutzfugen EI90, A2-s1 - Nicht korrosiv, lösemittel-, silikon- und isocyanatfrei - Überstreichbar, UV- und alterungsbeständig ' .			
	210,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.19 **Glassystemtrennwände**

Ausführungsbeschreibung 11 Glassystemtrennwände

** Ausführungsbeschreibung 11

Glassystemtrennwände

ZTV Glassystemtrennwände

1. Allgemeine Hinweise

Diese nachfolgenden zusätzlichen technischen Vorbemerkungen gelten soweit diese Leistungen zur Ausführung kommen. Aufwendungen für diese Leistungen sind, wenn nicht anders erwähnt, in die Positionen dieses Leistungsverzeichnisses mit einzukalkulieren.

Die Systemtrennwände schließen an konstruktive Teile wie Deckenschürzen und Wände mit oberflächenfertigen Sichtflächen an. Eine bauseitige Nachbehandlung dieser Teile ist nicht vorgesehen.

Beschädigungen an diesen Bauteilen, verursacht durch Montagearbeiten des AN, sind umgehend, in Abstimmung mit der Objektüberwachung zu beheben oder werden zu seinen Lasten behoben.

Die Ausführungsorte befinden sich in den Ebenen EG bis 4.OG. Die Einbringung und der Transport im Gebäude sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren. Ebenen- Zuschläge werden nicht gewährt.

Alle Maße, Ausführungsarten, Stückzahlen usw. sind den Architektenplänen zu entnehmen und eigenverantwortlich, auch vor Ort, zu überprüfen.

Sämtliche in den Ausführungsplänen und im LV beschriebenen Maße sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn der jeweiligen Leistungsposition auf der Baustelle nachzuprüfen und zu kontrollieren.

2. Stoffe, Systeme, Oberflächen

2.1 Allgemeines

Alle zur Ausführung kommenden Stoffe und Materialien müssen aufeinander abgestimmt und miteinander verträglich sein, um die uneingeschränkte Funktion zu gewährleisten.

Alle Materialien, Oberflächen, Kantenausbildungen, etc. sind vor der Ausführung von den Architekten freigeben zu lassen. Systeme benötigen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, alle Teile müssen systemzugehörig sein.

Im LV spezifisch beschriebenen Baustoffe und Bauteile stellen Kalkulationsgrundlagen dar. Diese können vom Bieter durch gleichwertige ersetzt werden. Die Gleichwertigkeit ist durch den

Bieter prüffähig, zur Angebotsabgabe unaufgefordert und in schriftlicher Form nachzuweisen.

Werden für nicht genormte Erzeugnisse Gebrauchstauglichkeitsnachweise verlangt und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, so gilt das als Fehler der Werkleistung.

Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen. Sind Zulassungsbescheide nachzuweisen, so sind sie als Ganzes mit den dazugehörigen Anlagen - jedoch ohne Prüfprotokolle - vorzulegen. Teilkopien genügen den Anforderungen nicht.

2.1 Verankerungselemente

Alle Ankermittel müssen die statischen Anforderungen erfüllen. Befestigungen an Wänden und Deckenschürzen haben mit ausreichend kräftigen, bauamtlich zugelassenen Dübeln und Schrauben zu erfolgen.

Sind entsprechend den Zulassungen der Konstruktionen Dübelprotokolle, Auszugsversuche, Eignungsnachweise o. ä. erforderlich, so sind diese Leistungen in den Positionen mit einzurechnen.

2.2 Gesundheitsgefährdende Stoffe

Es ist vom Unternehmer sicherzustellen, dass ausschließlich Bauprodukte und Baustoffe verwendet werden, die hinsichtlich gesundheitsgefährdender Stoffe den gesetzlichen Anforderungen des Gesetzgebers des Bundes und der Europäischen Union entsprechen sowie den Anforderungen, die sich aus den in den jeweiligen Positionstexten verwiesenen Normen entsprechen.

2.3 Statische Anforderungen

Die Trennwände haben den statischen Anforderungen der DIN 4103 zu entsprechen. Der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

entsprechende Nachweis nach DIN 4103, Teil 1, Abs. 3 ist durch einen Untersuchungsbericht einer Prüfung durch eine amtlich anerkannte Stelle vorzulegen.

Es gelten die Anforderungen des Einbaubereichs 2 gemäß DIN 4103-1:

- Horizontallasten (mindestens 1,0 kN/m in 0,9 m Höhe über dem Fußpunkt),
- Konsollasten (bis 0,4 kN/m Wandlänge)

Die Trennwandkonstruktion muss gemäß DIN 4103-laußerdem eine ausreichende Widerstandsfähigkeit gegenüber stoßartigen Einwirkungen aufweisen. Der Nachweis ist durch einen dynamischen Belastungsversuch (Stoßversuch) zu führen. Die Wand darf durch die Einwirkung weder beschädigt noch in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

Die statische Nachweisführung ist durch den Auftragnehmer zu erbringen. Dies betrifft insbesondere:

- großformatige Verglasungen,
- besondere funktionale Anforderungen (z.B. Schallschutz, Brandschutz),
- oder erhöhte mechanische Beanspruchung.

Die Nachweise sind gemäß den Vorgaben der DIN 4103-1 sowie unter Berücksichtigung der technischen Richtlinien des Herstellers zu führen.

Alle erforderlichen statischen Nachweise sind in die Einheitspreise der Leistungspositionen einzukalkulieren. Prüfgebühren, die durch unzureichende Unterlagen oder notwendige Nachprüfungen entstehen und vom Auftragnehmer zu vertreten sind, gehen zu dessen Lasten.

2.4 Schallschutz und Brandschutz:

Folgende Glastrennwandsysteme mit Anforderung kommen zum Einsatz:

- Typ W06.1 Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung
 - Wand: $R'w = 42\text{dB}$ ($Rw = 46\text{dB}$)
 - Tür: $R'w = 27$ ($Rw = 32\text{dB}$)
- Typ W06.1 Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung
 - Wand: $R'w = 47\text{dB}$ ($Rw = 51\text{dB}$)
 - Tür: $R'w = 37\text{dB}$ ($Rw = 42\text{dB}$)
- Typ W06.2 Systemtrennwand mit Schall- u. Brandschutzanforderung
 - Wand: F30 / $R'w=47\text{dB}$ ($Rw = 51\text{dB}$)
 - Tür: C,S200 / $R'w=32$ ($Rw = 37\text{dB}$) oder $R'w= 37\text{dB}$ ($Rw = 42\text{dB}$)

2.4.1 Schallschutz

Die geforderten Schalldämmprüfwerte sind durch Prüfzeugnisse eines unabhängigen Prüfinstitutes nachzuweisen.

Die Schallschutzanforderungen gelten für die gesamte Wand inkl. Deckenschott und Schott Hohlraumboden W06.1 und W06.2: $dR'w \text{ min.} 42 \text{ dB}$ und $dR'w \text{ min.} 47 \text{ dB}$

2.4.2 Brandschutz

Der Brandschutz der Trennwände, Verglasungen und Türen muss durch Prüfzeugnisse amtlicher Materialprüfanstalten sowie durch "Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen des Deutschen Institutes für Bautechnik Berlin" nach DIN 4102 Ausgabe 1977 belegt werden.

2.5 Qualitätssicherung

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Für die einzelnen Aluminiumelemente sind element- und herstellerspezifische Umweltproduktdeklarationen (EPD) gemäß EN 15804, nachgewiesen gemäß ISO 14025, vorzulegen.

3. Ausführung

3.1 Ausführung in Abschnitten

Die Leistungen sind in zeitlich versetzten Abschnitten und Teilleistungen auszuführen. Der erhöhte Koordinationsaufwand für Absprachen mit den Planungsbeteiligten und mit den haustechnischen Gewerken und Ausbaugewerken, die in die Leistungen des AN eingreifen, ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3.1 Allgemein

3.1.1 Aufmaße

Aufmaße vor Ort sind für alle zu erstellende Bauteile zwingend notwendig. Über die fertigungstechnisch notwendigen Rohbaumaße ist ein Aufmaßprotokoll zu erstellen und unaufgefordert der OÜW vorzulegen. Dieser Aufwand wird ergänzend zur VOB/ C als Nebenleistung nicht separat vergütet.

3.1.2 Untergrund

Der Untergrund zur Befestigung der Systemtrennwände besteht im Wesentlichen aus:

- Stahlbeton- Wänden und - Deckenschürzen mit Metallständerprofilen verstärkt
- Trockenbauwänden und - Deckenschürzen mit Metallständerprofilen
- Aluminiumfensterelemente Fassade mit Gipskarton Vorsatzschale
- Stahlbetondecken mit Zementestrich auf Trennschicht,
- Hohlraumboden als Trockenhohlbodensystem mit Bodenplatte D = 40 mm bzw. 45 mm, aus Calciumsulfat Werkstoff, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) 175 mm auf Stahlbetondecke

3.1.3 Maßtoleranzen

Es gelten generell die erhöhten Anforderungen an die Maßtoleranzen nach DIN 18202 und 18203. Diese Toleranzen sind bei der vom AN zu erstellenden Montageplanung zu berücksichtigen.

Die Unterkonstruktionen sind so auszubilden, dass die Maßtoleranzen der angrenzenden Bauteile ausgeglichen werden können. Mehrforderungen wegen Ungenauigkeit von bauseitigen Bauteilen werden nicht anerkannt, sofern die zulässigen Toleranzen nicht überschritten werden.

Sämtliche Maße sind verantwortlich vom AN auf der Baustelle zu nehmen. Maße von vorliegenden Zeichnungen sind am Bau zu überprüfen.

3.1.4 Meterrisse

Die Montage hat lot- und fluchtgerecht nach den bauseits angelegten Markierungen zu erfolgen. Die Markierungen sind eigenverantwortlich zu prüfen.

Treten gegenüber den eingemessenen Markierungen Abmaße auf, ist die örtliche Bauleitung frühzeitig zu informieren.

Zwischenpunkte sind selbst zu legen, bzw. eigen- verantwortlich zu prüfen.

3.1.5 Materialstärken

Alle Materialstärken sind gemäß dem zu erstellenden Tragfähigkeitsnachweis unter Beachtung der Herstellerrichtlinien und gemäß Zulassung, Prüfzeugnis sowie nach dem Stand der Technik zu wählen.

3.2 Befestigungsmittel, Dübelanweisung

Es ist auf eine ausreichende Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente zu achten.

Befestigung mit justierbaren Befestigungssystemen,

Befestigungs- und Verbindungselemente sind verdeckt bzw. unsichtbar auszuführen, sodass eine durchgängige, hochwertige Optik gewährleistet ist.

Die Wahl der Befestigungsmittel ist auf das eingesetzte System abzustimmen. Die Montage ist gemäß den Herstellerangaben durchzuführen. Die vom Befestigungsmittelhersteller vorgegebenen Randabstände und Einbautiefen sind einzuhalten.

Vorspringende Deckleisten, Sockelleisten sowie über die Wandfläche geführte Abdeckprofile (z.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

B. Blech- oder Hutprofile) sind nicht zulässig. Die sichtbare Oberfläche der Trennwand ist durchgängig und flächenbündig auszubilden.

Es dürfen nur Befestigungsmaterialien mit gültiger amtlicher Zulassungsbescheinigung für tragende Bauteile verwendet werden.

Es darf nur an Stellen gedübelt werden, die vom Statiker ausdrücklich hierfür freigegeben wurden. Der Aufwand für Rücksprachen und Abstimmung mit dem Tragwerksplaner ist im Angebot einzukalkulieren. Zum Bohren der Dübellöcher dürfen nur solche Geräte verwendet werden, die den einwandfreien Sitz der Dübel garantieren. Jeder Dübel ist auf seinen festen Sitz zu prüfen.

Für diese Prüfung sind zuverlässige Geräte wie z. B. Drehmomentschlüssel oder dergleichen einzusetzen.

3.3 Montage und Einbau

Bauanschlüsse sind gemäß beiliegender Detailplanung vorzusehen und beinhalten sämtliche Anschluß-, Anker- und Verleistungsprofile und Abdichtungen zum Baukörper.

Die Befestigungen und Abdichtungen haben die beiliegende Detailplanung zu berücksichtigen bzw. in Anlehnung an die Detailplanung nach statischen Erfordernissen und Wahl des Bieters nach mit den Architekten abgestimmter Werkplanung zu erfolgen.

Einbau- und Montagegerichtlinien der Hersteller der anzubietenden Konstruktionen sind zu berücksichtigen.

3.4 Anschlüsse an das Bauwerk Rohbau/Einbau

Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden

Alle im Trennwandsystem eingesetzten Dichtungsprofile sind ausschließlich in PVC-freier Qualität auszuführen.

Die Abdichtung der Trennwandelemente hat gemäß den Anforderungen und Vorgaben der vorgelegten Prüfzeugnisse zu erfolgen. Die Ausführung muss den geprüften Schall- und/oder Brandschutzwerten entsprechen.

3.5 Oberflächenausbildung / Korrosionsschutz

3.5.1 Unterkonstruktionen / nicht sichtbare Bauteile

Alle nicht sichtbaren Stahlbauteile sind werkseitig verzinkt (feuer- oder galvanisch- verzinkt) auszuführen.

3.5.2 Sichtbare Metallbauteile

Alle sichtbar bleibenden Stahlteile der Systemtrennwände sind werkseitig verzinkt (feuer - oder galvanisch- verzinkt) auszuführen und anschließend mit einer Pulverbeschichtung im Farbton RAL 9010 zu beschichten.

Alle sichtbaren Aluminiumteile sind werkseitig pulverbeschichtet im Farbton RAL 9010 auszuführen.

Die angegebenen Farbtöne bilden die Ausschreibungsgrundlage. Die endgültige Farbfestlegung erfolgt nach der Bemusterung nach Wahl des Architekten.

Alle sichtbar bleibenden Oberflächen sind für die Bauzeit mit Schutzfolien zu beziehen. Die Schutzfolie ist unmittelbar vor der Abnahme zu entfernen.

3.6 Untergrundvorbereitung

Die vorhandenen Untergründe sind auf ihre Eignung zu prüfen. Sind sichtbare oder anderweitig erkennbare Mängel vorhanden, durch die Schäden entstehen können, so sind diese durch den AN rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten dem AG schriftlich bekannt zu geben. Sicht- Prüfungen der Untergründe sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

Der Untergrund ist vor der Ausführung von losen Bestandteilen, und Verunreinigungen zu befreien.

3.7 Muster, Proben

Profile, Oberflächenqualitäten, Unterkonstruktionssysteme, Befestigungsmittel sind zu bemustern und zur Ausführungsfreigabe dem Architekten vorzulegen. Ohne Freigabe der Muster darf nichts ausgeführt werden. Die Muster und Proben sind dem Architekten als Nebenleistung zur Verfügung zu stellen.

3.8 Hebewerkzeuge, Gerüste

Hebewerkzeuge oder Hilfsrüstungen aller Art und die Aufwendungen für solche sind in die

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

jeweiligen Leistungspositionen einzurechnen. Es wird darauf hingewiesen, dass Fahrgerüste in Bereichen mit bereits ausgeführtem Oberbelag nur mit Gummibereifung zugelassen sind.

Bei der Verwendung von Standgerüsten sind entsprechend großen Unterlagen zu verwenden.

Der Auf - und Abbau der Gerüste ist mindestens eine Woche im Voraus mit der Objektüberwachung (ÖÜW) abzustimmen.

Für den gesamten Einbau der Glassystemtrennwände ist ein Montagekonzept vom Auftragnehmer (AN) zu erstellen. Im Montagekonzept sind die geplanten Hebezeuge und erforderlichen Baustelleneinrichtungen zu benennen, auch ggf. hierfür erforderliche Hilfsrüstungen.

3.9 Schutzmaßnahmen

Alle an die zu bearbeitenden Flächen angrenzenden Bauteile sind mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Abdecken) gegen Beschädigung und Verschmutzung zu schützen und bei Verunreinigungen nach Abschluss der Arbeiten vollständig zu reinigen. Bei Schutzabdeckungen mit Klebeband ist darauf zu achten, dass das Klebeband auch nach längerer Haftung keine Kleberückstände hinterlässt.

4. Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt gemäß VOB / C, nach DIN 1 8340 - Trockenbauarbeiten

5. LEITBESCHRIEB SYSTEMTRENNWÄNDE UND TÜRELEMENTE

Systemtrennwände

Die Systemtrennwände haben folgende Wandstärke/ Bautiefen:

- Systemtrennwand: 105 mm
- Atlantenuhr: 35 mm
- Deckenschott: 100-125 mm

Sie sind als Raumabschlüsse mit verglasten und geschlossenen Festfeldern, mit Türen und Oberlichtern und den umlaufenden Anschlüssen herzustellen und einzubauen.

Sie sind nichttragend und als Fertigwände aus werkseitig vorgefertigten, objektbezogenen Elementen auszuführen. Die Lieferung erfolgt als montagefertige Bauteile, die auf der Baustelle durch einfache, trockene Montagevorgänge zusammengesetzt werden. Die Wandkonstruktion ist so auszubilden, dass eine versetzbare Montage ohne Materialverlust möglich ist. Für die einzelnen Systemteile ist eine Nachliefergarantie zu gewährleisten.

Folgende Wandtypen der Systemtrennwände kommen zum Einsatz:

W.06.1 Systemtrennwand mit Schallschutzanforderungen

Die Systemtrennwand Typ W06.1 besteht aus einem Aluminium-Glasrahmen mit wandbündiger Doppelverglasung sowie einer Tür mit Aluminiumzarge und Holztürblatt. Der Glasrahmen der Trennwandsysteme wird aus Aluminium-Strangpressprofilen ohne Mittelfuge gefertigt. Die Eckverbindungen bestehen aus auf Gehung geschnittenen 3D-Presswinkeln. Die umlaufende Ansichtsbreite des Glasrahmens beträgt 20 mm.

Die Rasterbreiten der einzelnen Trennwandelemente sind so ausgeführt, dass sie dem Bauraster entsprechen. Die Fugenbreite zwischen den Verglasungsrahmen beträgt 6 mm. Die Oberfläche der Glasrahmen besteht aus pulverbeschichtetem Aluminium gemäß dem Farb- und Materialkonzept.

Die Verglasung erfolgt als Doppelverglasung mit jeweils 8 mm ESG und VSG-Si. Die Unterkonstruktion besteht aus verzinkten Stahlwalzprofilen mit Normalständen, die Installationsöffnungen enthalten. Die Anschlussprofile sind U-förmige Stahlwalzprofile, die als zurückliegende Anschlussfugen ausgeführt und beschichtet sind.

Der Bodenanschluss ist teleskopartig ausgebildet und verfügt über einen integrierten Negativsockel mit einer Höhe von ca. 50 mm. Der Deckenanschluss ist ebenfalls teleskopartig ausgeführt und enthält eine Schattenfuge von ca. 25 mm zur Aufnahme von Bautoleranzen und Baubewegungen.

W.06.2 Systemtrennwand mit Schall- und Brandschutzanforderungen

Die Systemtrennwand Typ W06.2 besteht aus einem Aluminium-Glasrahmen mit wandbündiger Dreischeiben-Brandschutzverglasung F30 sowie einer Tür mit Aluminiumzarge und Holztürblatt mit den Rauchschutzanforderungen C, S200.

Der Glasrahmen der Trennwandsysteme wird aus Aluminium-Strangpressprofilen ohne Mittelfuge gefertigt. Die Eckverbindungen bestehen aus auf Gehung geschnittenen 3D-Presswinkeln. Die umlaufende Ansichtsbreite des Glasrahmens beträgt 22 mm. Die Wandstärke beträgt 105 mm.

Die Rasterbreiten der einzelnen Trennwandelemente sind so ausgeführt, dass sie dem Bauraster

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

entsprechen. Die Fugenbreite zwischen den Verglasungsrahmen beträgt 6 mm. Die Oberfläche der Glasrahmen besteht aus pulverbeschichtetem Aluminium gemäß dem Farb- und Materialkonzept.

Die Verglasung erfolgt als Dreischeiben-Brandschutzverglasung F30: mittig befindet sich ein 27 mm starkes F30-Brandschutz-Klarglas, außen jeweils eine 6 mm ESG- und eine 8 mm ESG-Scheibe (Einscheiben-Sicherheitsglas).

Der Deckenanschluss erfolgt entweder über ein frontbündiges Aluminiumprofil (20+6 mm) in der Oberfläche des Glasrahmens oder über einen zurückliegenden L-Systemwinkel in der Oberfläche der Anschlussprofile. Der Deckenanschluss ist teleskopartig ausgeführt und erhält eine Schattenfuge von ca. 25 mm zur Aufnahme von Bautoleranzen und Baubewegungen.

Der Bodenanschluss ist ebenfalls teleskopartig ausgebildet und verfügt über einen integrierten Negativsockel mit einer Höhe von ca. 50 mm.

An den unteren Plattenkanten sind im Bereich der Verschraubungen Verstärkungswinkel vorgesehen (Schraubabstand < 50 cm)

Die Montage erfolgt gemäß statischen Vorgaben auf einem Hohlraumboden. Unterhalb des Hohlbodens ist ein Porenbeton-Brandschott mit einer Mindestdicke von b= 115 mm vorgesehen.

Ggfs. sind an den Verschraubungspunkten der Wand zusätzliche Eckverstärkungen der Hobo-Platte zur Einhaltung erforderlicher Randabstände vorzusehen

Weiterhin zu beachten ist, dass gem. Brandschutzkonzept im Bereich der notwendigen Flure keine brennbaren Materialien im Hohlraumboden erlaubt sind!

Die Anschlussprofile sind U-förmige Stahlwalzprofile, die gemäß dem Farb- und Materialkonzept beschichtet sind.

W.06.3 Systemtrennwand ohne Anforderungen

Die Systemtrennwand W06.3 besteht aus einer Nurglas-Konstruktion aus Einfachverglasung, die an den anschließenden Bauteilen durch Aluminiumprofile mit einer Tiefe von 35 mm und einer Ansichtsbreite von 50 mm gehalten wird. Die Glasstoßfugen werden transluzent trocken verklebt, wobei ein Fugenklebeband mit passivierten Stirnkanten von 4 mm verwendet wird.

Die Oberfläche der Glasrahmen besteht aus pulverbeschichtetem Aluminium gemäß dem Farb- und Materialkonzept.

Die Verglasung erfolgt als Einfachverglasung aus 12 mm ESG, wobei der Einstand der Glasscheibe 115 mm beträgt.

Der Deckenanschluss wird durch ein einteiliges Deckenprofil mit einer Höhe von 50 mm ausgeführt, das gleitend ausgebildet ist und Baubewegungen von ±15 mm an einem Trockenbauüberzug aufnehmen kann.

Der Bodenanschluss besteht aus einem dreiteiligen Bodenprofil mit Grundprofil, Klemmbacke und Abdeckprofil, ebenfalls in einer Höhe von 50mm.

Die Unterkonstruktion besteht aus Kantholz mit den Abmessungen 36 × 153 mm und wird gemäß den Vorgaben an der Rohdecke (ABR 100) montiert. Zur Befestigung werden Spannschrauben mit einem Durchmesser von 40 mm (35/40) verwendet. Der Achsabstand der Befestigungen beträgt < 50cm. Die Anschlussprofile sind U-förmige Stahlwalzprofile, die als Türschwelle dienen und gemäß dem Farb- und Materialkonzept beschichtet sind.

Die Montage der Systemtrennwand hat in mehreren Teilabschnitten zu erfolgen.

Für die Installation der Atlantenuhr ist eine Einbringöffnung erforderlich. Hierzu sind mindestens zwei Paneele zurückzustellen.

Die zurückgestellten Paneele dürfen erst nach Einbringung der Atlantenuhr bzw. nach TGA-Abnahme und kurz vor Fertigstellung montiert werden.

Der hierdurch entstehende Mehraufwand für wiederholte Anfahrten, Teilmontagen und Anpassungsleistungen ist vollständig im Einheitspreis einzukalkulieren.

Paneelelemente/ ECKelemente/ Anschlusselemente

Die Paneelelemente, ECKelemente und Anschlusselemente bestehen aus einer Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlwalzprofilen. Die Trennwandständer sind mit Aussparungen versehen, um die Durchführung von Installationsleitungen zu ermöglichen. Die Wandschalen bestehen aus Dreischicht-Gütespanplatten. Diese sind beidseitig mit einer jeweils 2 x 19 mm starken Dreischicht-Gütespanplatten nach DIN EN 312-1 beplankt.

Die Oberflächen sind mit HPL gemäß dem Farb- und Materialkonzept beschichtet. Die Kanten sind umlaufend mit einer 1 mm starken ABS-Kante versehen, die farblich passend zur Oberfläche ausgeführt wird.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Befestigung der Wandschalen an der Ständerkonstruktion erfolgt über durchgehende Halteleisten, die auf der Rückseite der Wandschalen angebracht sind.

Im Trennwandzwischenraum wird eine 60 mm starke Mineralfaserdämmung der Baustoffklasse A1 mit einer Rohdichte von ca. 50 kg/m³ eingebaut. Die Dämmmaterialien im Trennwandzwischenraum sind so auszuwählen, dass die Brandschutzanforderungen an das Trennwandsystem sowie die geforderten Schallschutzwerte bei gleicher Wanddicke und ohne Veränderung des äußeren Erscheinungsbildes erfüllt werden. Der Einbau erfolgt so, dass ein nachträgliches Absinken durch Erschütterungen, Baubewegungen oder Eigengewicht ausgeschlossen ist.

Die Befestigung der Glaselemente am Ständerwerk erfolgt über seitlich aufgebrachte Befestigungs- und Distanzbügel, die sich passgenau in die Systemständer einfügen. Boden-, Decken- und Wandanschlussprofile werden als U-förmige Stahlwalzprofile ausgeführt und bilden zurückliegende Anschlussfugen. Sie sind gemäß dem Farb- und Materialkonzept in RAL-Farben beschichtet. An den unteren Plattenkanten sind im Bereich der Verschraubungen Verstärkungswinkel vorgesehen (Schraubabstand < 50 cm)

Der Bodenanschluss ist teleskopartig ausgebildet und verfügt über einen integrierten Negativsockel mit einer Höhe von ca. 50 mm. Der Deckenanschluss ist ebenfalls teleskopartig ausgeführt und enthält eine Schattenfuge von ca. 25 mm.

Der Wandaufbau ist so konzipiert, dass bauseits Elektroleitungen für Schalter und Steckdosen sowie Medienleitungen horizontal und vertikal verlegt werden können. Ein Öffnen der Wand und nachträgliche Änderungen der Installationen sind jederzeit möglich. Der Umfang dieser Installationen ist auf die Schall- und Brandschutzanforderungen abzustimmen. Ausschnitte und Durchführungen werden separat ausgeschrieben und als Zulage vergütet.

Unterkonstruktion

Die Montage der Wandsystem erfolgt an Boden- und Decke wie folgt:

Boden:

Wandtyp W 06.1

Montage mit Schwellenhölzern aus verwerfungsfreiem gehobelten Brettschichtholz mit einer Breite von mind. 60 mm zur schalltechnischen Trennung der Konstruktion. Das Einmessen hat nach vorgegebenen Achspunkten und Meterrissen exakt höhennivelliert zu erfolgen. Die Schwellenhölzer sind wechselseitig mit verzinkten Stahlwinkeln auf dem Rohboden zu montieren und durchgehend mit Mineralfaserdämmung zu unterfüllen. Die Höhe der Schwellenhölzer richtet sich nach dem Fußbodenaufbau, i. d. R. minus ca. 2 cm Luft für die Mineralfaserdämmung.

Wandtyp W 06.2

Die Montage erfolgt gemäß statischen Vorgaben auf einem Hohlraumboden. Unterhalb des Hohlbodens ist ein Porenbeton-Brandschott mit einer Mindestdicke von b= 115 mm vorgesehen.

Ggfs. sind an den Verschraubungspunkten der Wand zusätzliche Eckverstärkungen der Hobo-Platte zur Einhaltung erforderlicher Randabstände vorzusehen

Weiterhin zu beachten ist, dass gem. Brandschutzkonzept im Bereich der notwendigen Flure keine brennbaren Materialien im Hohlraumboden erlaubt sind!

Wandtyp W 06.1 und W 06.2

Decke: an bauseits in Trockenbau vorbereitete Deckenschürze, verstärkt. Ausbildung einer Schattenfuge ca. 25-50 mm zur Aufnahme von Baulöcheranordnungen und Baubewegungen. Aufnahme von Baulöcheranordnungen und Baubewegungen bis +/- 15 mm (ohne Deckenblenden +/- 5 mm)

Der Anschluss der Systemtrennwände an bauseitige Boden-Wand- und Deckenkonstruktionen ist in den jeweiligen Trennwand - Positionen einzurechnen.

Sonstiges

Hohlräume sind vollständig mit Mineralwolle auszustopfen. Fugen von Elementstößen und der Elementränder sind mit einem Dichtprofil auszuführen. Farbe des Dichtprofils nach Wahl des Architekten.

Alle sichtbaren Oberflächen (Profile, Anschlusselemente und Verblendungen) sind pulverbeschichtet im RAL-Farbtönen Farb- und Materialkonzept des Architekten auszuführen.

Kalkulationsgrundlage:

Oberflächen

Glasrahmen und Türzarge Aluminium:

- Pulverbeschichtet, Farbgebung nach Wahl des Architekten, Kalkulationsgrundlage ist der Farbtönen RAL 9010

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Eckstöße hochwertig verschweißt und planeben geschliffen, so dass keine Gehrungsschnitte im Eckbereich erkennbar sind

Oberfläche Wandschalen und Holztüren

- HPL- Schichtstoff nach DIN EN 438, Materialstärke 0.8 mm, Feinstruktur matt,
- Kanten: Türblattkanten mit Einleimer, beidseitig 4 mm Hartfaserdeck oder ABS Kante 1 mm stark (gem. Planung)
- Farbton analog RAL 9010 Reinweiß, Anschlussprofile RAL 9010 Reinweiß.

Verglasung

Die Festverglasung der Systemtrennwände erfolgt mit folgendem Aufbau:

W06.1: Doppelverglasung je 8mm ESG + 8mm VSG - Si

W06.2: Dreischeibenverglasung mit mittig 27 mm F30-Brandschutz-Klarglas und außen

6 mm ESG + 8 mm ESG (Einscheiben-Sicherheitsglas)

W06.3: Einfachverglasung 12 mm ESG, Estand der Glasscheibe 115 mm

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Maße beziehen sich auf die Außenabmessungen der Bauelemente. Die Ermittlung der erforderlichen Glasmaße ist Bestandteil der Leistung und in den Angebotspreisen zu berücksichtigen; eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Zum Leistungsumfang der Verglasungsarbeiten gehören:

- sämtliche erforderlichen Dichtungen inklusive deren fachgerechtem Einbau,
- die dichte Ausführung von Eckausbildungen und Stößen,
- die Lieferung und Montage aller notwendigen Dichtstoffe, Glasaufleger sowie Klotzungsbrücken.

Die Glasdicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der jeweiligen Scheibengröße und der Lastannahmen gemäß den Bemessungstabellen des Glasherstellers zu bestimmen. Die Eignung des vorgeschlagenen Glasaufbaus ist vom Auftragnehmer für den jeweiligen Anwendungsfall zu prüfen - insbesondere hinsichtlich:

- Glasart,
- Glasdicke
- Abmessungen

Dabei sind die Anforderungen der Landesbauordnung, der Gemeindeunfallversicherung, der Berufsgenossenschaften sowie sonstiger geltender Vorschriften zu beachten. Die systembezogenen Glastoleranzen sind entsprechend dem eingesetzten Verglasungssystem einzuhalten.

Türelemente

Im Bereich von Türöffnungen sind statt der Verglasungsrahmen Sonderprofile als Türzarge aus stranggepresstem Aluminium auszubilden. Die Oberfläche der Türzarge ist pulverbeschichtet gemäß dem Farb- und Materialkonzept

- Türblattstärke von 70 / 72 / 85 mm (gem. Türliste und Planung)

Die Ecken sind auf Gehrung geschnitten und mit Aluminium-Eckverbindern im Pressverfahren kraft- und formschlüssig verbunden. Die Zargenprofile von Drehtüren sind für stumpf einschlagende Türblätter mit Leibungsfalz auszubilden. Die Drehtüren sind bündig zur Vorderkante der Zarge (stumpf einschlagend) in die Systemtrennwand zu integrieren. Das gesamte Türelement sitzt flurseitig flächenbündig zu den Glastrennwandsystemen.

Jeder Türflügel ist über 2 Stück Objektbänder aus Edelstahl, jeweils als 3 - geteiltes zylinderförmiges Anschraubband mit 3-dimensional verstellbarem Aufnahmeelement, verdeckt liegend, an der Zarge zu verschrauben.

Als 3-seitige Anschlagdichtung ist eine Lippendichtung aus hochelastischem, PVC-freiem Material mit 5 mm hoher Einfederung und verschweißten Gehrungsecken enthalten. Die Aufnahme der seitlichen Verglasung erfolgt mit schmalen Aluminium-Füllprofilen und einer Trockendichtung ohne sichtbare Befestigungsmittel.

Die Zarge ist so auszubilden, dass die unteren Anschlussprofile verdeckt in die Zarge hineinlaufen. Bei nicht raumhohen Türen wird die seitlich vorgesehene Ausführung mit Füllprofilen und Trockendichtungen auch oben eingesetzt. Der Einbau der Zarge hat mit an Boden

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

und Decke verschraubten Stahlwinkeln ohne sichtbare Befestigung zu erfolgen.

Die Türblätter sind mindestens als Vollspankonstruktion auszuführen oder qualitativ höherwertig zur Erfüllung der geforderten bauphysikalischen und technischen Anforderungen.

Türblätter als Röhrenspankonstruktion sind durch den AG nicht zugelassen, auch wenn die geforderten Qualitätskriterien damit erfüllbar wären.

Türblätter sind mit Verstärker aus Holzwerkstoff für erhöhte Ausreißfestigkeit von Bändern und Schloss auszuführen. Die einzelnen Türblattstärken sind nach Planung des Architekten und vor allem nach Anforderung bzw. Zulassung vom AN in Abstimmung mit dem AG festzulegen.

Die notwendigen Mindestabmessungen je nach Anforderung und Zulassung sind vom AN nachzuweisen, die Türblätter sollen grundsätzlich nicht stärker als notwendig ausgeführt werden.

werden.

Die Türen sind mit einer Objektdrückergarnitur bestehend aus 2 Stück Griffen, mit 2 Stück runde Türdrückerrosetten für die Türblattstärken der zuvor beschriebenen Türen auszuführen.

Höhe Achsmaß 105 cm über OK FFB.

Erforderliche Profil- und Glasausschnitte für die Türbeschläge sind in den Leistungspositionen einzukalkulieren. Alle sichtbaren Oberflächen (Profile, Zargen, etc..) sind pulverbeschichtet im RAL-Farbtönen nach Wahl des Architekten auszuführen. Kalkulationsgrundlage: RAL 9010

Alle Anschlüsse und Verbindungen sind mit amtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, gemäß den statischen Erfordernissen und Herstellerangaben herzustellen. Fugen von Elementstößen und der Elementränder sind mit einem Dichtprofil auszuführen.

Folgende Türen kommen in den Systemtrennwänden zum Einsatz:

Türen Systemtrennwand W 6.01

Mit Schallschutzanforderungen:

R_w=27 (R_w = 32dB), Türblattstärke d= 70 mm, Türblatt stumpf einschlagend mit Leibungsfalz und absenkbarer Bodendichtung

R_w= 37dB (R_w = 42dB), Türblattstärke d= 85 mm, Türblatt bandseitig überfälszt mit Falzdichtung und Leibungsfalz, Ausführung mit doppelter absenkbarer Bodendichtung

Das Türblatt besteht aus einem Aluminiumrahmen-Holztürblatt mit einer Beplankung aus zwei 19 mm starken Holzwerkstoffplatten. Das Türblatt ist stumpf einschlagend mit Leibungsfalz ausgeführt und bandgegenseitig flächenbündig zur Türzarge. Eine Schalldämm-Einlage ist integriert.

Die Oberfläche des Türblatts besteht aus HPL-Schichtstoff nach DIN EN 438 in einer Farbe gemäß dem Farb- und Materialkonzept.

Die Kanten sind umlaufend mit einer 12mm starken ABS-Kante versehen, farblich passend zur Oberfläche.

Tür Bänder:

2 Stück Objekt-. Dreirollenbänder, 3D-verstellbar, 120mm hoch, Oberfläche Edelstahl matt gebürstet

Türen Systemtrennwand W 6.02 (mit Brandschutzanforderung)

Mit Brandschutz- und Schallschutzanforderungen:

C, S200 und R_w=32 (R_w = 37dB), Stahl-Türzarge mit Spiegelbreite 35/50 mm, Ausführung mit absenkbarer Bodendichtung

C, S200 und R_w= 37dB (R_w = 42dB)), Doppelfalz-Stahl-Türzarge mit Spiegelbreite 35/65 mm, bandseitig flächenbündig mit Türzarge, Ausführung mit doppelter absenkbarer Bodendichtung

Das Türblatt besteht aus einem T30-RS-Brandschutz-Holztürblatt mit mehrlagigem Aufbau und integrierten Einleimern zur Erfüllung der Brandschutzanforderungen. Es ist stumpf einschlagend mit Leibungsfalz ausgeführt und bandgegenseitig flächenbündig zur Türzarge. Die Oberfläche des Türblatts besteht aus HPL-Schichtstoff nach DIN EN 438 in einer Farbe gemäß dem Farb- und Materialkonzept.

Die Türblattkanten sind mit Einleimern versehen. Die Türblattstärke beträgt 72 mm.

Tür Bänder:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

	3 Stück Objekt-. Dreirollenbänder, 3D-verstellbar, 160mm hoch, Oberfläche Edelstahl matt gebürstet Typ W06.1 Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung			
02.19.1	7-teilig.Systemtrennwand mit Drehtüren,Typ W6.01, 47 dB, BxH 6002 x 2260, Raum 002 und 003, GAR (4) und GAR (6) Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung, Wandtyp_W6.01, Trennwandelement, 7- teilig, mit Drehtüren (in gesonderter Position) liefern und montieren Gesamtmaß: B x H = 6002 x 2260 mm Wanddicke: d =105 mm Brandschutzanforderung: keine, Rauchschutzanforderung: keine, Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): R'w≥47dB (Rw ≥ 51dB) Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied ≥ 1 m bestehend aus: 1 x Glaselement, festverglast, B x H = 825 x 2260 mm, 1 x Glaselement, festverglast, B x H = 820 x 2260 mm, 2 x Glaselement, festverglast, B x H = 760 x 2260 mm, 2x Türelement, B x H = 1195 x 2260 mm, (in gesonderter Position) 1x Paneel - Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen beiden Türelementen, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte 2x Wandanschluss- Element, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbau- Wand. Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig Befestigungsuntergrund Boden: Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca. 50-60 mm Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm Wand: Trockenbau einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattungen. Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten, Boden: Stahlbetondecke, Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca.70 mm angebotener Hersteller und Typ: <u>.....</u> (vom Bieter einzutragen) Ausführung gemäß Zeichnung: • P5_010_DT_7050_ Wandtyp_W6.01 (Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung) • P5_010_7053_ Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.01_Systemtrennwand GAR 002, 003, EG 24/7_Typ W06.1) • P5_010_DT_7055_ Elementtrennwände_Details			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauort:

EG, Räume GAR 002 und GAR 003, Trennwand zu freies Arbeiten

Türnummern: T-002-1, T-003-1

1,000 St

02.19.2

7-tlg. Systemtrennwand mit Drehtüren, Typ W6.01, 42 dB, BxH 6790 x 2260 mm, Carrels EG-2.OG

Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung, Wandtyp_W6.01,

Trennwandelement, 7- teilig, mit Drehtüren (in gesonderter Position) liefern und montieren

Gesamtmaß: B x H = 6790 x 2260 mm

Wanddicke: d =105 mm

Brandschutzanforderung: keine,

Rauchschutzanforderung: keine,

Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): R'w≥42dB (Rw ≥ 46dB)

Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied ≥ 1 m

bestehend aus:

1 x Glaselement, festverglast, B x H = 830 x 2260 mm,

2 x Glaselement, festverglast, B x H = 815 x 2260 mm,

3 x Türelement, B x H = 1095 x 2260 mm, (in gesonderter Position)

2 x Paneel - Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen Glaselement und Türelement, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte

1 x Wandanschluss- Element, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitigem Fensterprofil

1 x Wandanschluss- Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbauwand

Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig

Befestigungsuntergrund

Boden: Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca. 50-60 mm

Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm

Wand: Fensterprofil oder Trockenbau (gem. Planung)

einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse

Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattungen. Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten

Ausführung gemäß Zeichnung:

- P5_010_DT_7050_ Wandtyp_W6.01 (Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung)
- P5_010_7053_ Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.02_Systemtrennwand Carrels Fachzonen, Achse G26-G27, EG- 2.OG_Typ W06.1)
- P5_010_DT_7056_Elementtrennwände_Details
- P5_010_DT_7057_ Elementtrennwände_Details _Anschlüsse Fassade

Einbauort:

Carrels

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

EG, Räume 018.1-, 018.2, 018.3, Trennwand zu Fachzone 1

1.OG, Räume 116.1, 116.2, 116.3, Trennwand zu Fachzone 2

2.OG, Räume 227.1, 227.2, 227.3

Trennwand zu Fachzone 3

Türnummern:

EG

T-018.1-1

T-018.2-1

T-018.3-1

1.OG

T-116.1-1

T-116.2-1

T-116.3-1

2.OG

T-227.1-1

T-227.2-1

T-227.3-1

3,000 St

02.19.3

8-tlg. Systemtrennwand mit ECKelement, Typ W6.01, 47 dB, BxH 6845 x 2260 mm, GAR (6) Raum 016,114, 226

Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung, Wandtyp_W6.01,

Eck-Trennwandelement, 8- teilig, mit Drehtür (in gesonderter Position) liefern und montieren

Gesamtmaß: B x H =(5100 x 2260 mm) + (1745 x 2260 mm)

Wanddicke: d =105 mm

Brandschutzanforderung: keine,

Rauchschutzanforderung: keine,

Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): R'w≥47dB (Rw ≥ 51dB)

Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied ≥ 1 m

bestehend aus:

- 5 x Glaselement, festverglast, B x H = 980 x 2260 mm,
- 1x Türelement, B x H = 11195 x 2260 mm, (in gesonderter Position)
- 1x Paneel - ECKelement, 90°, Außenecke auf Gehrung, mit unterschiedlichen Schänkelängen, zwischen Glaselement und Türelement, mit Beplankung
- Anschluss an Glaselement B x H = 105 x 2260 mm,
- Anschluss an Türelement B x H = 220 x 2260 mm,
- 1x Wandanschluss- Element, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Außenwand mit Vorsatzschale, mit Beplankung aus Paneelen
- 1x Wandanschluss- Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen Türelement und bauseitiger Trockenbauwand, mit Beplankung aus Paneelen, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte

Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Befestigungsuntergrund		
		Boden: Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca. 50-60 mm		
		Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm		
		Wand: Trockenbau oder Außenwand mit Vorsatzschale		
		einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse		
		Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattungen. Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste		
		Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten		
		Boden: Stahlbeton decke, Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca.70 mm		
		Ausführung gemäß Zeichnung:		
		• P5_010_DT_7050_ Wandtyp_W6.01 (Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung) • P5_010_7053_ Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.03_Systemtrennwand GAR Fachzonen, Achse E01-E02, EG- 2.OG_Typ W06.1) • P5_010_DT_7056_Elementtrennwände_Details • P5_010_DT_7057_ Elementtrennwände_Details _Anschlüsse Fassade		
		Einbauort:		
		GAR (6)		
		EG Raum 016, Trennwand zu Fachzone 1		
		1.OG Raum 114, Trennwand zu Fachzone 2		
		2.OG Raum 226, Trennwand zu Fachzone 3		
		Türnummern: T-016-1, T-114-1, T-226-1		
02.19.4	3,000	St		
		6-tlg. Systemtrennwand mit Drehtüren, Typ W6.01, 47 dB, BxH 6695 x 2260 mm, Raum 229, 230, GAR (4) und GAR (10)		
		Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung, Wandtyp_W6.01,		
		Trennwandelement, 6- teilig, mit Drehtüren (in gesonderter Position) liefern und montieren		
		Gesamtmaß: B x H = 6695 x 2260 mm		
		Wanddicke: d =105 mm		
		Brandschutzanforderung: keine,		
		Rauchschutzanforderung: keine,		
		Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): R'w≥47dB (Rw ≥ 51dB)		
		Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied ≥ 1 m		
		bestehend aus:		
		3 x Glaselement, festverglast, B x H = 1280 x 2260 mm,		
		2 x Türelement, B x H = 11195 x 2260 mm, (in gesonderter Position)		
		1x Paneel - Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen beiden Türelementen, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte		
		1x Wandanschluss- Element, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbau- Wand.		
		1x Wandanschluss- Element, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Außenwand mit Vorsatzschale		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig				
Befestigungsuntergrund				
Boden: Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca. 70 mm				
Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm				
Wand: Trockenbau bzw. Außenwand mit Vorsatzschale				
einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse				
Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattungen.				
Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten				
Boden: Stahlbeton decke, Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca.50-60mm				
Ausführung gemäß Zeichnung:				
• P5_010_DT_7050_Wandtyp_W6.01 (Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung) • P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.05_Systemtrennwand GAR 229. 230, 2.OG_Typ W06.1) • P5_010_DT_7055_Elementtrennwände_Details • P5_010_DT_7057_Elementtrennwände_Details _Anschlüsse Fassade				
Einbauort:				
2.OG				
Raum 229 GAR (4)				
Raum 230 GAR (10)				
Trennwand zu Fachzone 4				
Türnummern: T-229-1, T-230-1				
02.19.5	1,000	St		
5-tlg. Systemtrennwand mit Drehtüren, Typ W6.01, 42 dB, BxH 5005 x 2260 mm, Raum 232 und 233, GAR (2)				
Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung, Wandtyp W6.01,				
Trennwandelement, 5- teilig, mit Drehtüren (in gesonderter Position) liefern und montieren				
Gesamtmaß: B x H = 5005 x 2260 mm				
Wanddicke: d =105 mm				
Brandschutzanforderung: keine,				
Rauchschutzanforderung: keine,				
Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): R' _w ≥42dB (R _w ≥ 46dB)				
Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied ≥ 1 m				
bestehend aus:				
1 x Glaselement, festverglast, B x H =1075 x 2260 mm,				
1 x Glaselement, festverglast, B x H = 1275 x 2260 mm,				
2x Türelement, B x H = 1095 x 2260 mm, (in gesonderter Position)				
1x Paneel - Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen beiden Türelementen, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte				
1x Wandanschluss- Element, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbau- Wand.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1x Wandanschluss- Element, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Stahlbetonwand.

Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig

Befestigungsuntergrund

Boden: Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca. 50-60 mm

Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm

Wand: Trockenbau bzw. Stahlbeton (gem. Planung), Wandanschluss teleskopartig mit ca. 20 mm Schattenfuge, U-förmiges Stahlwalz-Anschlussprofil

für zurückliegende Anschlussfugen

einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse

Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattungen. Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten
Boden: Stahlbeton decke, Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca.70 mm

Ausführung gemäß Zeichnung:

- P5_010_DT_7050_ Wandtyp W6.01 (Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung)
- P5_010_7053_ Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.04_Systemtrennwand GAR 258/259, Fachzone 4, 2.OG_Typ W06.1)
- P5_010_DT_7055_ Elementtrennwände_Details
- P5_010_DT_7057_ Elementtrennwände_Details _Anschlüsse Fassade

Einbauort:

2.OG,

Raum 232 GAR(2)

Raum 233 GAR(2)

Trennwand zu Fachzone 4

Türnummern: T-002-1, T-003-1

1,000 St

02.19.6

5-tlg. Systemtrennwand mit Drehtür, Typ W6.01,42 dB, BxH 3565 x 2260 mm, Räume 258, 259 GAR(2)
Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung, Wandtyp_W6.01,

Eck-Trennwandelement, 5- teilig, mit Drehtür (in gesonderter Position) liefern und montieren

Gesamtmaß: B x H =3565x 2260 mm

Wanddicke: d =105 mm

Brandschutzanforderung: keine,

Rauchschutzanforderung: keine,

Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): R'w≥42dB (Rw ≥ 46dB)

Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied ≥ 1 m

bestehend aus:

- 2 x Glaselement, festverglast, B x H = 970 x 2260 mm,
- 1x Türelement, B x H = 1095 x 2260 mm, (in gesonderter Position)
- 1x Paneel - Element, B x H = 310 x 2260 mm, zwischen Türelement und Wandanschluss-Eckelement, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		• 1x Wandanschluss - ECKelement, 90°, Außenecke auf Gehrung zwischen Paneelement und bauseitiger Trockenbauwand • Anschluss an Paneelement B x H = 105 x 2260 mm, • Anschluss an Trockenbauwand B x H = 220 x 2260 mm, • 1x Wandanschluss - ECKelement, 90°, Außenecke auf Gehrung zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbauwand • Anschluss an Glaselement B x H = 105 x 2260 mm, • Anschluss an Trockenbauwand B x H = 220 x 2260 mm,		
		Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig		
		Befestigungsuntergrund		
		Boden: Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca. 50-60 mm		
		Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm		
		Wand: Trockenbau oder Außenwand mit Vorsatzschale		
		einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse		
		Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattungen. Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste		
		Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten		
		Boden: Stahlbetondecke, Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca. 70 mm		
		Ausführung gemäß Zeichnung:		
		• P5_010_DT_7050_Wandtyp_W6.01 (Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung) • P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.06_Systemtrennwand Carrel 232 und 233 2.OG_Typ W06.1) • P5_010_DT_7056_Elementtrennwände_Details		
		Einbauort:		
		2.OG		
		Raum 258 GAR(2)		
		Raum 259 GAR(2)		
		Trennwand zu Fachzone 4		
		Türnummern: T-258-1, T-259-1		
	1,000	St		
02.19.7		21-tlg. Systemtrennwand mit Drehtüren, Typ W6.01, 42 dB, BxH 21770 x 2260 mm, Carrels 234.1-9		
		Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung, Wandtyp_W6.01,		
		Trennwandelement, 21- teilig, mit Drehtüren (in gesonderter Position) liefern und montieren		
		Gesamtmaß: B x H = 21770 x 2260 mm		
		Wanddicke: d = 105 mm		
		Brandschutzanforderung: keine,		
		Rauchschutzanforderung: keine,		
		Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): R'w ≥ 42dB (Rw ≥ 46dB)		
		Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied ≥ 1 m		
		bestehend aus:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1 x Glaselement, festverglast, B x H = 840 x 2260 mm,			
	5 x Glaselement, festverglast, B x H = 875 x 2260 mm,			
	1 x Glaselement festverglast B x H = 1000 x 2260 mm und			
	1 x Glaselement festverglast B x H = 620x 2260 mm			
	1 x Glasstoß- bzw. T-Anschlusselemente zur Anbindung der Glaselemente an die bauseitige Trockenbau-Trennwand im Bereich der Glasfuge, mit Beplankung, Abmessung Rauminnenseite B x H = 100 x 2260 mm			
	1 x Glaselement, festverglast, B x H = 1195 x 2260 mm,			
	1 x Glaselement, festverglast, B x H = 955 x 2260 mm,			
	8 x Türelement, B x H = 1095 x 2260 mm, (in gesonderter Position)			
	1 x Türelement, B x H = 1200 x 2260 mm, (in gesonderter Position)			
	8 x Paneel - Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen Glaselement und Türelement, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte			
	1 x Wandanschluss- Element, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbauwand, Wandanschluss teleskopartig			
	mit ca. 20 mm Schattenfuge			
	U- förmiges Stahlwalz-Anschlussprofil			
	für zurückliegende Anschlussfugen			
	1 x Wandanschluss- Element, B x H = 275 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitigem Fensterprofil, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte			
	Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig			
	Befestigungsuntergrund			
	Boden: Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca. 50-60 mm			
	Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm			
	Wand: Fensterprofil oder Trockenbau (gem. Planung)			
	einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse			
	Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattungen. Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten			
	Ausführung gemäß Zeichnung:			
	P5_010_DT_7050_ Wandtyp_W6.01 (Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung)			
	P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.07_Systemtrennwand Fachzone 4, Carrels 234.1-9, 2.OG_Typ W06.1)			
	P5_010_DT_7056_Elementtrennwände_Details			
	P5_010_DT_7057_ Elementtrennwände Details _Anschlüsse Fassade			
	Einbauort:			
	Carrels			
	2.OG, Räume 234.1-9			
	Trennwand zu Fachzone 4			
	Türnummern:			
	2.OG			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		T-234.1-1		
		T-234.2-1		
		T-234.3-1		
		T-234.4-1		
		T-234.5-1		
		T-234.6-1		
		T-234.7-1		
		T-234.8-1		
		T-234.9-1		
02.19.8	1,000	St		
Systemtrennwand mit Drehtür, Typ W6.01, 42 dB, BxH 1500 x 2260 mm, Carrels 234.10				
Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung, Wandtyp_W6.01,				
Trennwandelement, mit Drehtür (in gesonderter Position) liefern und montieren				
Gesamtmaß: B x H = 1500 x 2260 mm				
Wanddicke: d =105 mm				
Brandschutzanforderung: keine,				
Rauchschutzanforderung: keine,				
Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): R'w≥42dB (Rw ≥ 46dB)				
Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied ≥ 1 m				
bestehend aus:				
1x Türelement, B x H = 1195 x 2260 mm, (in gesonderter Position)				
1x Paneel - Element, B x H = 300 x 2260 mm, zwischen bauseitiger Stahlbetonwand und Türelementen, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte				
Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig				
Befestigungsuntergrund				
Boden: Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca. 50-60 mm				
Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm				
Wand: Stahlbeton				
einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse				
Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattung.				
Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste				
Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten,				
Boden: Stahlbetondecke, Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel ca.70 mm				
Ausführung gemäß Zeichnung:				
P5_010_DT_7050_ Wandtyp_W6.01 (Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung)				
P5_010_7053_ Systemtrennwände Übersicht				
P5_010_DT_7056_Elementtrennwände_Deails				
Einbauort:				
2.OG Raum 234.10-1 Carrel				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Trennwand zu Fachzone 4

Türnummern: T-234.10-1

1,000 St

Typ W06.2 Systemtrennwand mit Schall- und Brandschutzanforderung

02.19.9

5-tlg. Systemtrennwand mit Drehtür, Typ W6.02, 42 dB, BxH 4045 x 2260 mm, Raum 351 GAR(4)

Systemtrennwand mit Schall- und Brandschutzanforderung, Wandtyp_W6.02,

Trennwandelement, 5- teilig, mit Drehtüren (in gesonderter Position) liefern und montieren

Gesamtmaß: B x H = 4045 x 2260 mm

Wanddicke: d =105 mm

Brandschutzanforderung Wand: F30

Brandschutzanforderung Tür: C,S200 (in gesonderter Position Türelemente)

Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): R'w≥47dB (Rw ≥ 51dB)

Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied ≥ 1 m

bestehend aus:

3 x Glaselement, festverglast, B x H = 825 x 2260 mm,

1 x Türelement, B x H = 1165x 2260 mm, (in gesonderter Position)

1 x Wandanschluss Paneel - Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen Türelement und bauseitiger Trockenbauwand, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte

1 x Wandanschluss- Element, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbauwand,

Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig

Befestigungsuntergrund

Boden: Hohlraumboden; darunter Brandschott aus Porenbeton.

Die Systemtrennwand verfügt über einen integrierten Negativsockel (ca. 50-60 mm).

Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm

Wand: Trockenbau (gem. Planung)

einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse

Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattungen.
Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten

angebotener Hersteller und Typ:

'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Ausführung gemäß Zeichnung:

P5_010_DT_7051_Wandtyp_W6.02 (Systemtrennwand m. Schall- u. Brandschutzanf.)

P5_010_7053_ Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.09_ Systemtrennwand Nord-Ost GAR 3.OG_Typ W06.2)

P5_010_DT_7055_Elementtrennwände_Details

Einbauort:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

3.OG

Raum 351 GAR(4)

Trennwand zu Flur

Türnummern:

T-351-1

1,000 St

02.19.10

5-tlg. Systemtrennwand mit Drehtüren, Typ W6.02, 47dB, BxH 6490x 2260 mm, Raum 333, 334, 335 GAR(2)

Systemtrennwand mit Schall- und Brandschutzanforderung, Wandtyp_W6.02,

Trennwandelement, 5- teilig, mit Drehtüren (in gesonderter Position) liefern und montieren

Gesamtmaß: B x H = 6490 x 2260 mm

Wanddicke: d =105 mm

- Brandschutzanforderung Wand: F30
- Brandschutzanforderung Tür: C,S200 (in gesonderter Position Türelemente)
- Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): $R'_{w} \geq 47\text{dB}$ ($R_w \geq 51\text{dB}$)
- Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied $\geq 1\text{ m}$

bestehend aus:

1 x Glaselement, festverglast, B x H = 910 x 2260 mm,

1 x Glaselement, festverglast, B x H = 905 x 2260 mm,

1 x Glasstoß- bzw. T-Anschlusselemente zur Anbindung der Glaselemente an die bauseitige Trockenbau-Trennwand im Bereich der Glasfuge, mit Beplankung, Abmessung Rauminnenseite B x H = 100 x 2260 mm

1 x Glaselement, festverglast, B x H = 810 x 2260 mm,

3 x Türelement, B x H = 1065x 2260 mm, (in gesonderter Position)

1 x Paneel - Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen Türelement und bauseitiger Stahlbetonwand, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssystem und Kartenlesegerät

1 x Paneel - Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen zwei Türelementen, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte

1 x Wandanschluss- Element, B x H = 75 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbauwand, Wandanschluss teleskopartig mit ca. 20 mm Schattenfuge, U-förmiges Stahlwalz-Anschlussprofil für zurückliegende Anschlussfugen

Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig

Befestigungsuntergrund

Boden: Hohlraumboden; darunter Brandschott aus Porenbeton.

Die Systemtrennwand verfügt über einen integrierten Negativsockel (ca. 50-60 mm).

Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm

Wand: Stahlbeton bzw. Trockenbau (gem. Planung)

einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse

Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattungen. Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten

Ausführung gemäß Zeichnung:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- P5_010_DT_7051_Wandtyp_W6.02 (Systemtrennwand m. Schall- u. Brandschutzanf.)
- P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.10_Systemtrennwand, Nord-West GAR 3.OG_Typ W06.2)
- P5_010_DT_7055_Elementtrennwände_Details

Einbauort:

3.OG

Raum 333, 334, 335 GAR(2)

Trennwand zu Flur

Türnummern:

T-333-1

T-334-1

T-335-1

1,000 St

02.19.11

6-tlg. Systemtrennwand mit Drehtüren, Typ W6.02, 47dB, BxH 5715 x 2260 mm, Raum 340, 341 GAR(2)

Systemtrennwand mit Schall- und Brandschutzanforderung, Wandtyp_W6.02,

Trennwandelement, 6- teilig, mit Drehtüren (in gesonderter Position) liefern und montieren

Gesamtmaß: B x H = 5715 x 2260 mm

Wanddicke: d =105 mm

- Brandschutzanforderung Wand: F30
- Brandschutzanforderung Tür: C,S200 (in gesonderter Position Türelemente)
- Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): R'w≥47dB (Rw ≥ 51dB)
- Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied ≥ 1 m

bestehend aus:

1 x Glaselement, festverglast, B x H = 945 x 2260 mm,

2 x Glaselement, festverglast, B x H = 985 x 2260 mm,

2 x Türelement, B x H = 1165x 2260 mm, (in gesonderter Position)

1 x Paneel - Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen den Türelementen, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte

2 x Wandanschluss- Elemente, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbauwand, Wandanschluss teleskopartig mit ca. 20 mm Schattenfuge, U-förmiges Stahlwalz-Anschlussprofil für zurückliegende Anschlussfugen

Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig

Befestigungsuntergrund

Boden: Hohlraumboden; darunter Brandschott aus Porenbeton.

Die Systemtrennwand verfügt über einen integrierten Negativsockel (ca. 50-60 mm

Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm

Wand: Trockenbau (gem. Planung)

einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse

Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattungen. Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

(Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten

Ausführung gemäß Zeichnung:

- P5_010_DT_7051_Wandtyp_W6.02 (Systemtrennwand m. Schall- u. Brandschutzanf.)
- P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.10_Systemtrennwand, Nord-West GAR 3.OG_Typ W06.2)
- P5_010_DT_7055_Elementtrennwände_Details

Einbauort:

3.OG

Raum 340, 341 GAR(2)

Trennwand zu Flur

Türnummern:

T-340-1

T-341-1

1,000 St

02.19.12

21-tlg. Systemtrennwand mit Drehtüren, Typ W6.02, 47dB, BxH 12295 x 2260 mm, KESS , GAR(2) , GAR (6)

Systemtrennwand mit Schall- und Brandschutzanforderung, Wandtyp_W6.02,

Trennwandelement, 21- teilig, mit Drehtüren (in gesonderter Position) liefern und montieren

Gesamtmaß: B x H = 12295 x 2260 mm

Wanddicke: d =105 mm

- Brandschutzanforderung Wand: F30
- Brandschutzanforderung Tür: C,S200 (in gesonderter Position Türelemente)
- Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): $R'w \geq 47dB$ ($R_w \geq 51dB$)
- Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied $\geq 1 m$

bestehend aus:

1 x Glaselement, festverglast, B x H = 640 x 2260 mm,

6 x Glaselemente, festverglast, B x H = 890 x 2260 mm,

3 x Glaselemente, festverglast, B x H = 1070 x 2260 mm,

5 x Glasstoß- bzw. T-Anschlusselemente zur Anbindung der Glaselemente an die bauseitige Trockenbau-Trennwand im Bereich der Glasfuge, mit Beplankung, Abmessung Rauminnenseite B x H = 100 x 2260 mm

2 x Türelement, B x H = 1165 x 2260 mm, (in gesonderter Position)

6 x Türelement, B x H = 1065 x 2260 mm, (in gesonderter Position)

4 x Paneel - Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen den Türelementen, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte

1x Wandanschluss- Element, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbauwand

1x Wandanschluss- Element, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Stahlbetonwand

Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig

Befestigungsuntergrund

Boden: Hohlraumboden; darunter Brandschott aus Porenbeton.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Systemtrennwand verfügt über einen integrierten Negativsockel (ca. 50-60 mm)

Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm

Wand: Trockenbau oder Stahlbeton (gem. Planung)

einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse

Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattungen.
Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten

Ausführung gemäß Zeichnung:

- P5_010_DT_7051_Wandtyp_W6.02 (Systemtrennwand m. Schall- u. Brandschutzanf.)
- P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.12_Systemtrennwand, Süd-West GAR 3.OG_Typ_W06.2)
- P5_010_DT_7055_Elementtrennwände_Details

Einbauort:

3.OG

KESS 325,

GAR(2) 326,327,328,329,330,331

GAR(6) 332

Trennwand zu Flur

Türnummern:

T-325-1

T-326-1

T-327-1

T-328-1

T-329-1

T-330-1

T-331-1

T-332-1

1,000 St

02.19.13

17-tlg. Systemtrennwand mit Drehtüren, Typ W6.02, 47dB, BxH 16250 x 2260 mm, KESS , GAR(2), GAR (6)

Systemtrennwand mit Schall- und Brandschutzanforderung, Wandtyp_W6.02,

Trennwandelement, 17- teilig, mit Drehtüren (in gesonderter Position) liefern und montieren

Gesamtmaß: B x H = 12295 x 2260 mm

Wanddicke: d =105 mm

- Brandschutzanforderung Wand: F30
- Brandschutzanforderung Tür: C,S200 (in gesonderter Position Türelemente)
- Schallschutzanforderung: Wand (inkl. Deckenschürze aus Trockenbau): R'w≥47dB (Rw ≥ 51dB)
- Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied ≥ 1 m

bestehend aus:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3 x Glaselement, festverglast, B x H = 970 x 2260 mm,			
	5 x Glaselemente, festverglast, B x H = 890 x 2260 mm,			
	4 x Glasstoß- bzw. T-Anschlusselemente zur Anbindung der Glaselemente an die bauseitige Trockenbau-Trennwand im Bereich der Glasfuge, mit Beplankung, Abmessung Rauminnenseite B x H = 100 x Rauminnenseite B x H = 100 x 2260 mm			
	6 x Türelement, B x H = 1065x 2260 mm, (in gesonderter Position)			
	1 x Türelement, B x H = 1165x 2260 mm, (in gesonderter Position)			
	3 x Paneel - Elemente, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen den Türelementen, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssysteme und Kartenlesegeräte			
	1x Wandanschluss- Element, B x H = 305 x 2260 mm, zwischen Türelement und bauseitiger Trockenbauwand, mit Beplankung, Aussparungen für Raumbuchungssystem und Kartenlesegerät			
	1x Wandanschluss- Element, B x H = 80 x 2260 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbauwand			
	Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig			
	Befestigungsuntergrund			
	Boden: Hohlraumboden; darunter Brandschott aus Porenbeton.			
	Die Systemtrennwand verfügt über einen integrierten Negativsockel (ca. 50-60 mm)			
	Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm			
	Wand: Trockenbau (gem. Planung)			
	einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse			
	Ausführung einschließlich der erforderlichen Ausnehmungen für Türbeschläge und Ausstattungen. Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten			
	Ausführung gemäß Zeichnung:			
	P5_010_DT_7051_Wandtyp_W6.02 (Systemtrennwand m. Schall- u. Brandschutzanf.)			
	P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.11_Systemtrennwand, Süd-Ost, GAR 3.OG_Typ W 06.2)			
	P5_010_DT_7055_Elementtrennwände_Details			
	Einbauort:			
	3.OG			
	GAR(2) 318, 319. 320,321,322,323			
	GAR(4) 324			
	Trennwand zu Flur			
	Türnummern:			
	T-318-1			
	T-319-1			
	T-320-1			
	T-321-1			
	T-322-1			
	T-323-1			
	T-324-1			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1,000 St

Typ W06.3 Systemtrennwand ohne Anforderungen

02.19.14

Systemtrennwand, Typ W6.03, BxH 5845 x 2260 mm, Raum Atlantenuhr 349

Systemtrennwand ohne Anforderungen, Wandtyp_W6.03,

Eck-Trennwandelement, 8- teilig,

Gesamtmaß: B x H = (2715 x 3050 mm) + (3130 x 3050 mm)

Wanddicke: d =35 mm

- Brandschutzanforderung: ohne
- Schallschutzanforderung: ohne
- Einbaubereich 2 gemäß DIN 4103-1: Bereich mit großer Menschenansammlung sowie Trennwand zwischen Räumen mit Höhenunterschied ≥ 1 m

bestehend aus:

2 x Glaselemente, Nurglaskonstruktion, B x H = 885 x 3050 mm,

1 x Glaselement, Nurglaskonstruktion, B x H = 880 x 3050 mm,

2 x Glaselemente, Nurglaskonstruktion, B x H = 1025 x 3050 mm,

1 x Glaselement, Nurglaskonstruktion, B x H = 1020 x 3050 mm,

1 x Wandanschluss- Element 90°, B x H = 50 x 3050 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbauwand, Anschluss durch Aluminiumprofil Tiefe 35 mm x Ansichtsbreite 50 mm

1 x Wandanschluss- Element 80, 35°, B x H = 50 x 3050 mm, zwischen Glaselement und bauseitiger Trockenbauwand, Anschluss durch Aluminiumprofil Tiefe 35 mm x Ansichtsbreite 50 mm

Ausführung des Trennwandelement flurseitig wandbündig

Befestigungsuntergrund

Boden: Hohlraumboden bzw. Estrich (gem. Planung)

Montage einer Unterkonstruktion aus Kantholz BxH = 36*153 mm, Befestigung auf Rohdecke ABR 100 mittels Spannschrauben d= 40, 35/40

zur Befestigung eines Bodenprofils H = 50 mm über FFB, dreiteilig mit Grundprofil, Klemmbacke und Abdeckprofil

Decke: Trockenbauschürze verstärkt, Anschluss über Deckenprofil H = 50 mm, gleitend ausgebildet, zur Aufnahme von Bautoleranzen und Durchbiegungen bis 15mm,

Wand: Trockenbau (gem. Planung)

einschließlich des Bodenanschlusses, sowie der oberen und seitlichen Bauteilanschlüsse

Ausführung einschließlich Ausbildung der Glasstöße: transzulente Trocken-Verklebung durch Fugenklebeband mit passivierten Stirnkanten 4 mm

Ausführung einschließlich Ausbildung einer Ganzglasecke

Innenwinkel: ca. 100°

Glasstöße auf Winkel geschliffen

transzulente Trocken-Verklebung durch Fugenklebeband mit passivierten Stirnkanten 4 mm

Ausführung einschließlich der erforderlichen Bohrungen, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der erforderlichen Hebehilfen, Montageunterstützungen und Gerüste

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung Glassystemtrennwände, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) sowie nach Detailvorgaben des Architekten

Hinweis: Die Montage der Systemtrennwand hat in mehreren Teilabschnitten zu erfolgen.

Für die Installation der Atlantenuhr ist eine Einbringöffnung erforderlich. Hierzu sind mindestens zwei Paneele zurückzustellen.

Die zurückgestellten Paneele dürfen erst nach Einbringung der Atlantenuhr bzw. nach TGA-Abnahme

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

und kurz vor Fertigstellung montiert werden.

Der hierdurch entstehende Mehraufwand für wiederholte Anfahrten, Teilmontagen und Anpassungsleistungen ist vollständig im Einheitspreis einzukalkulieren.

angebotener Hersteller und Typ:

.....

(vom Bieter einzutragen)

Ausführung gemäß Zeichnung:

- P5_010_DT_7052_Wandtyp_W6.03 (Systemtrennwand ohne Anforderungen)
- P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht (Ansicht Nr.13_Systemtrennwand, Raum Atlantenuhr 3.OG_Typ W06.3)
- P5_010_DT_7058_Elementtrennwände_Details Raum Atlantenuhr

Einbauort:

3.OG

Raum 349 Raum Atlantenuhr

1

1,000 St

02.19.15

Schutzabdeckung Systemtrennwand Atlantenuhr Vlies 400g/m2 herstellen beseitigen
STLB-Bau 2025-10 034 947

Schutzabdeckung des Fensters und der Tür, 2-seitig, Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Masse 400 g/m2, Stöße und Ränder verkleben, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7052_Wandtyp_W6.03 (Systemtrennwand ohne Anforderung) P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht' Einzelbeschreibungs-Nr ' Schutzabdeckung der teilfertigen Glaswand bis zur Einbringung Atlantenuhr und endgültigen Fertigstellung der Nurglaskonstruktion.

Schutzabdeckung der gelagerten und bereits montierten Teile.' .

18,000 m2

Türelemente

***** Bezugsbeschreibung**

02.19.16

Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1175 mm H 2260 mm 42dB S200C5 Stahlblech-Blockzarge mit Holztürblatt in Systemtrennwand W6.02

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' erf.1000 mm i.L.'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1175' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, mit Rauchschutzanforderung S200C5 DIN EN 13501-2, DIN EN 1634-1, Ausführung mit Blockzarge/ Blendrahmen, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet,

Farbton '

RAL 9010'

Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm,

Dicke Wand '105' mm, mit 3D-Aufnahmeelement, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türblatt aus Holzwerkstoff, doppelt gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,5/0,6 mm,

Farbton '

RAL 9010'

Oberfläche der Schmalfläche aus Kunststoff, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, 3 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7051_Wandtyp_W6.02 (Systemtrennwand m. Schall- u. Brandschutzanf.)

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

P5_010_DT_7054_Elementtrennwände Übersicht Türen
P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht

Einzelbeschreibungs-Nr '

Doppelfalz-Stahl-Blockzarge mit Holztürblatt, einflügelig

- für den Einbau in Systemtrennwand mit Ständerkonstruktion Wandtyp_W6.02

- Brandschutzanforderungen C,S 200 / Tür geprüft T30 RS

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung

- Türblattdicke: 72 mm

- Spiegelbreite 35 /65 mm

- Montage:

• Wand: in Elementtrennwand d=105 mm

• Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm

• Boden: Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel aus Kantholz B x H (mm)= 40 x 157 mm, Kantholz um 2 cm versetzt (gem. Planung)

Ausführung Türelement bandseitig flächenbündig

Tür vorgerichtet für :

1. Selbstverriegelndes Panikdrückersperrschloss (SVD)

- Schließzwangfunktion nach DIN EN 179 / EN 1125

- Panik-Wirkrichtung einwärts (gemäß Türliste)

- vorbereitet für Einbau eines elektromechanischen/ mechanischen Profildoppelzylinders

- Ansteuerung über Kartenleser

- vorgerichtet zur Aufschaltung auf MSFV (Managementsystem zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen) (gem. Türliste)

- vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste)

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Systemtrennwände.

Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nr.

T-324-1

T-325-1

T-332-1

T-351-1

Einbauort:

3.OG

Raum 324 GAR(4)

Raum 325 KESS

Raum 332 GAR(6)

Raum 351 GAR(4)

' .

4,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.19.16

02.19.17

Wie vor, jedoch BV 1075 H 2260 mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Breite Nennmaß Wandöffnung: '1075' mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB

einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

erf. 900 mm i.L.' Farbton '

RAL 9010' Farbton '

RAL 9010' Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7051_Wandtyp_W6.02 (Systemtrennwand m. Schall- u. Brandschutzanf.)

P5_010_DT_7054_Elementtrennwände Übersicht Türen

P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht

' Einzelbeschreibungs-Nr '

wie vor, jedoch

- Einfach-Stahl-Blockzarge mit Holztürblatt, einflügelig

- Türblatt mit absenkbarer einfacher Bodendichtung

- Türblattdicke: 72 mm

- Spiegelbreite 35 /50 mm

- vorgerichtet zur Aufschaltung auf MSFV (Managementsystem zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen) (gem. Türliste)

Tür Nr.

T-318-1

T-319-1

T-320-1

T-321-1

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

T-322-1
T-323-1
T-326-1
T-328-1
T-329-1
T-330-1
T-331-1
T-333-1
T-334-1
T-335-1
T-340-1
T-341-1

Einbauort:
3.OG
Raum 324 GAR(2)
,

16,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.19.18

Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1195 mm H 2260 mm 42dB Blockzarge/Blendrahmen Alu-Strangpressprofil D 1,5mm Holzwerkstoff

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm ' erf. 1000 mm i.L.'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1195' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton 'RAL 9010'

60 mm, Dicke Werkstoff Zarge 1,5 mm,

Dicke Wand '105' mm, mit 3D-Aufnahmeelement, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,5/0,6 mm,

Farbton 'RAL 9010'

Farbton 'RAL 9010'

Oberfläche der Schmalfläche aus Kunststoff, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Ahorn, transparent beschichtet, Kante eckig, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7050_Wandtyp_W6.01 (Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung)

P5_010_DT_7054_Elementtrennwände Übersicht Türen

P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht

,

Einzelbeschreibungs-Nr 'Aluminium- Doppelfalz-Blockzarge mit Holztürblatt, einflügelig

- für den Einbau in Systemtrennwand mit Ständerkonstruktion Wandtyp_W6.01

- Klimaklasse II nach DIN EN 1121

- Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192

- Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung

- Türblattstärke: 85 mm

- Spiegelbreite 18 / 50 mm

- Montage:

• Wand: in Elementtrennwand d=105 mm

• Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm

• Boden: Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel aus Kantholz B x H (mm)= 45 x 157 mm,

Kantholz um 1,5 cm versetzt (gem. Planung)

,

Ausführung Türelement bandseitig flächenbündig

,

Tür vorgerichtet für :

1. Selbstverriegelndes Panikdrückersperrschloss (SVD)

- Schließzwangfunktion nach DIN EN 179 / EN 1125 (gem. Türliste)

- Panik-Wirkrichtung einwärts (gemäß Türliste)

- vorbereitet für Einbau eines elektromechanischen/ mechanischen Profildoppelzylinders

- Ansteuerung über Kartenleser

- Verschlussüberwachung über Magnetkontakt (gemäß Türliste)

,

- vorgerichtet zur Aufschaltung auf MSFV (Managementsystem zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen) (gem. Türliste)

- vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste)

,

- Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen

,

Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Systemtrennwände.

Kabelführung erfolgt verdeckt.

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nr.

T-002-1

T-003-1

T-016-1

T-114-1

T-226-1

T-229-1

T-230-1

Einbauort:

EG-2.OG

Raum 002, 003, 016, 114, 226, 229, 230

GAR (4-6)

,

7,000

St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.19.18

02.19.19

Wie vor, jedoch Breite Nennmaß Wandöffnung: '1095' mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB;

STLB-Bau 2025-10 027 5641

Breite Nennmaß Wandöffnung: '1095' mm bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

erf. 900 mm i.L.' Farbton '

RAL 9010' Farbton '

RAL 9010' Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7050_Wandtyp_W6.01 (Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung)

P5_010_DT_7054_Elementtrennwände Übersicht Türen

P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht

' Einzelbeschreibungs-Nr '

wie vor, jedoch

Aluminium-Blockzarge mit Holztürblatt, einflügelig

- stumpf einschlagend mit Einfach-Leibungsfalz

- Türblatt mit absenkbarer einfacher Bodendichtung

- Türblattdicke: 70 mm

Tür Nr.

T-018.1-1, T-018.2-1, T-018.3-1

T-116.1-1, T-116.2-1, T-116.3-1

T-227.1-1, T-227.2-1, T-227.3-1, T-232-1, T-233-1, T-234.1-1, T-234.2-1, T-234.3-1, T-234.4-1,

T-234.5-1, T-234.6-1, T-234.7-1, T-234.8-1, T-234.9-1, T-258-1, T-259-1

Einbauort:

EG-2.OG

Raum 018.1, 018.2, 018.3, 116.1, 116.2, 116.3, 227.1, 227.2, 227.3, 232, 233, 234.1.

234.2, 234.3, 234.4, 234.5, 234.6, 234.7, 234.8, 234.9, 258, 259

CR

GAR (2)

,

22,000

St

02.19.20

Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1195 mm H 2260 mm 32dB Blockzarge/Blendrahmen Alu-Strangpressprofil Rahmentür Alu-Strangpressprofil

STLB-Bau 2025-10 031 8313

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,

lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm '

lichte Durchgangsbreite > 1000 mm'

Breite Nennmaß Wandöffnung '1195' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,

bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB,

Befestigung an Stahlbeton,

Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofilen, Zarge

pulverbeschichtet,

Farbton '

RAL 9010'

60 mym, mit 3D-Aufnahmeelementen, ohne Bodeneinstand, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und

DIN EN 17210,

Ausführung als Rahmentür, Rahmen aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche der Öffnungsfläche

anodisch oxidiert, E6 (gebeizt), Oberfläche der Schließfläche anodisch oxidiert, E6 (gebeizt),

Farbton '

RAL 9010'

Türflügel transparent mit einer Füllung, aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), mit Rollenband,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		2 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Drückergarnitur, vorgerichtet für Einsteckschloss, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7054 Elementtrennwände Übersicht Türen P5_010_DT_7050 Wandtyp_W6.01 (Systemtrennwand mit Schallschutzanforderung) P5_010_7053 Systemtrennwände Übersicht ' , Einzelbeschreibungs-Nr ' Aluminium-Blockzarge mit Ganzglastür, einflügelig - für den Einbau in Systemtrennwand mit Ständerkonstruktion / Stahlbeton - stumpf einschlagend mit Leibungsfalz - Klimaklasse II nach DIN EN 1121 - Beanspruchungsklasse S nach DIN EN 1192 - Glastürblatt aus 10 mm Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) als Klarglas, Kanten allseits geschliffen und poliert. - Türblatt mit absenkbarer doppelter Bodendichtung - Spiegelbreite 18/50mm - Montage: · Wand einseitig : in Elementtrennwand d=105 mm · Wand zweite Seite : in Stahlbetonwand d=250 mm · Decke: Trockenbauschürze verstärkt, gleitender Anschluss mit Schattenfuge ca. 25 mm · Boden: Hohlraumboden, inkl. integrierter Negativsockel aus Kantholz B x H (mm)= 40 x 157 mm, Kantholz um 2 cm versetzt (gem. Planung) Ausführung Türelement bandseitig flächenbündig Tür vorgerichtet für : 1. Selbstverriegelndes Panikdrückersperrschloss (SVD) - Schließzwangfunktion nach DIN EN 179 / EN 1125 - Panik-Wirkrichtung einwärts (gemäß Türliste) - vorbereitet für Einbau eines elektromechanischen/ mechanischen Profildoppelzylinders - Ansteuerung über Kartenleser - vorgerichtet zur Aufschaltung auf MSFV (Managementsystem zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen) (gem. Türliste) - vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste) - Mehrere Übergabepunkte von der Tür aus sind gemäß Planung zu berücksichtigen Montage incl. aller notwendiger Kabelführung für die Türen , Komponenten und Zubehör bis zur ELT- Übergabedose und Anschluss an Klemmleiste gemäß Beschreibung ZTV Systemtrennwände. Kabelführung erfolgt verdeckt. Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Tür Nr. T-234.10-1 Einbauort: 2.OG Carrels Raum 234.10 CR ' .		
	1,000	St		
	Beschläge			

02.19.21

Drückergarnitur Gebrauchskl.4 TypA Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drückerrosette, Stahlblech-Blockzarge mit Holztürblatt C,S 200 in Systemtrennwand STL-Bau 2025-04 029 743

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse A, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, für Rauchschutztüren, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004 P5_011_DT_A_A_7350 P5_010_DT_7054 Elementtrennwände Übersicht Türen ' Einzelbeschreibungs-Nr ' - für den Einbau in Türen Systemtrennwand W 6.02 (mit Brandschutzanforderungen) Brandschutzanforderung Wand: F30 Brandschutzanforderung Tür: C,S200 (rauchdicht, selbstschließend) - Türdrücker und Beschläge feuerhemmend, zugelassen für EI 30-C, S200

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

T-318-1, T-319-1, T-320-1, T-321-1, T-322-1, T-323-1, T-324-1, T-325-1, T-326-1, T-328-1, T-329-1, T-330-1, T-331-1, T-332-1, T-333-1, T-334-1, T-335-1, T-340-1, T-341-1, T-351-1

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauort:
3.OG
GAR

Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

02.19.22

20,000 St

**Drückergarnitur Gebrauchskl.4 TypA Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet
Drückerrosette, Aluminium-Blockzarge mit Holztürblatt oder Glastürblatt in Systemtrennwand
STLB-Bau 2025-04 029 743**

Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Sicherheit Klasse 0, Einbruchschutz Klasse 0, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 5, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drückerrosette, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' 20152_E90004_P5_011_DT_A_A_7350 P5_010_DT_7054_Elementtrennwände Übersicht Türen' Einzelbeschreibungs-Nr ' - für den Einbau in Türen Systemtrennwand W 6.01 (mit Schallschutzanforderung) - Einbau in Aluminium-Blockzarge mit Holztürblatt oder Gangszglastürblatt

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Tür Nummer:

T-002-1, T-003-1, T-016-1, T-018.1-1, T-018.2-1, T-018.3-1, T-114-1, T-116.1-1, T-116.2-1, T-116.3-1 T-226-1, T-227.1-1, T-227.2-1, T-227.3-1, T-229-1, T-230-1, T-232-1, T-233-1, T-234.1-1, T-234.2-1, T-234.3-1, T-234.4-1, T-234.5-1, T-234.6-1, T-234.7-1, T-234.8-1, T-234.9-1, T-234.10-1, T-258-1, T-259-1

Einbauort:
EG-2.OG
CR
GAR

Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

02.19.23

30,000 St

**Türschließer verdeckt Gr.5 Feuer-Rauchschutz-Innentür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung
Gleitschiene Korrosionsbeständigkeit Kl.0
STLB-Bau 2025-04 029 2756**

Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 5, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,

Türbreite in mm ' 1075 mm'

mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene, ohne Feststellung, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 0, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7054_Elementtrennwände Übersicht Türen

Einzelbeschreibungs-Nr ' Türblattintegrierter Türschließer für den Einbau an Türen mit Rauchschutzanforderungen C,S200

- lichte Durchgangsbreite: 900 mm
- Schließkraft: EN 5, gemäß EN 1154
- Gleitschiene (nur bei geöffneter Tür sichtbar)
- mit allem notwendigen Funktions- und Montagezubehör
- Farbton: Edelstahl matt gebürstet

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Einbauort:
Türen mit Brandschutzanforderungen in Systemtrennwand (Typ W 6.02)
3.OG
GAR (2)
GAR (4)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

KESS

, .

20,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

02.19.24

Selbstverriegelndes Panik-Drückersperrschloss (SVD), Systemtrennwandtüren C,S200

Selbstverriegelndes Panik- Drückersperrschloss mit Steuerung und integriertem Systemkabel (5m), 24 V DC Betriebsspannung

geeignet für den Einbau in Systemtrennwand-Tür,

mit Brandschutzanforderungen C,S 200

ohne Brandschutzanforderungen

- Schließzwangfunktion oder Wechselfunktion gemäß EN 179 / EN 1125 (gemäß Türliste)
- Panik-Wirkrichtung einwärts (gemäß Türliste)
- Ansteuerung über Kartenleservorgerichtet für
- vorbereitet für Einbau eines elektromechanischen/ mechanischen Profildoppelzylinders
- vorgerichtet zur Aufschaltung auf MSFV (Managementsystem zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen) (gem. Türliste)
- vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste)

Verriegelung und Panikfunktion:

- Automatische Verriegelung (Falle und Riegel) beim Zuziehen der Tür
- Panikfunktion Tür kann jederzeit in Fluchtrichtung mit den Drücker geöffnet werden
- Drücker: standardmäßig gesperrt,
- Freigabe durch elektronischen oder mechanischen Profildoppelzylinder
- Drückersperrre: Außendrücker bleibt gesperrt, bis Zylinderfreigabe erfolgt

Bauweise

- Geschlossener, korrosionsgeschützter Stahl-Schlosskasten
- Stulp aus Edelstahl, Abmessungen nach DIN
- Für den Einbau in DIN-rechts und DIN-links Türen geeignet
- elektrischer Stromanschluss: 230 V

Es dürfen nur nach EN 179 und EN 1125 gemeinsam geprüfte und zugelassene Komponenten verbaut werden!

Zugelassene Beschläge sind den jeweils gültigen Zertifikatsversionen (Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit / DoP) zu entnehmen.

Der Einbau muss gemäß den Herstellerangaben und Prüfzeugnissen erfolgen

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten.

Hersteller und Typ '.....'

vom Bieter einzutragen

Einbauort:

2.-3.OG

Türen Systemtrennwände

GAR

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	CR			
	KESS			
	40,000	St		
02.19.25	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.19.24 Wie vor, jedoch Selbstverriegelndes Drückersperrschloss (SVD), Systemtrennwandtüren ohne Panikfunktion Selbstverriegelndes Drückersperrschloss mit Steuerung und integriertem Systemkabel (5m), 24 V DC Betriebsspannung geeignet für den Einbau in Systemtrennwand-Tür ohne Panikfunktion • Ansteuerung über Kartenleservorgerichtet für • vorbereitet für Einbau eines elektromechanischen/ mechanischen Profildoppelzylinders • vorgerichtet zur Aufschaltung auf MSFV (Managementsystem zur Fernsteuerung und Visualisierung der Türfunktionen) (gem. Türliste) • vorgerichtet zur Anbindung an ein Raumbuchungssystem (gem. Türliste) Bauweise • Geschlossener, korrosionsgeschützter Stahl-Schlosskasten • Stulp aus Edelstahl, Abmessungen nach DIN • Für den Einbau in DIN-rechts und DIN-links Türen geeignet • elektrischer Stromanschluss: 230 V Der Einbau muss gemäß den Herstellerangaben und Prüfzeugnissen erfolgen Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung, den Herstellervorgaben (Verarbeitungsrichtlinien) , sowie nach Detailvorgaben und Türliste des Architekten. Hersteller und Typ <u>'.....'</u> vom Bieter einzutragen Einbauort: EG-1.OG Türen Systemtrennwände GAR CR			
02.19.26	10,000	St		
	Verschlussüberwachung Magnetkontakt Verschlussüberwachung mittels Magnetkontakt zur Erfassung des Türzustands (geschlossen/offen) • geeignet für den verdeckten Einbau in Türzarge oder Türblatt • Kabellänge 5 m • kompatibel mit zentralen Managementsystemen zur Fernsteuerung und Überwachung sowie Zugangskontrolle • potentialfreier Kontakt zur Weiterleitung des Türstatus an übergeordnete Systeme • Montage mit Gegenstück zur zuverlässigen Erkennung der Türposition Montage incl. aller notwendiger Kabelführung bis zur ELT- Übergabedose Anschluss an Klemmleiste Kabelführung erfolgt verdeckt.			
	4,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.19.27	Türstopper Bodenmontage, Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm STLB-Bau 2025-04 029 2807 Türstopper aus Stahl, beschichtet, Farbton ' Türstopper aus nicht rostenden Stahl, Oberfläche Edelstahl gebürstet' mit Gummipuffer, mit Schlagdämpfung, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.			
	8,000	St		
02.19.28	Türstopper Wandmontage. Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser 30 mm STLB-Bau 2025-04 029 2807 Türstopper aus Stahl, beschichtet, Farbton ' Türstopper aus nichtrostenden Stahl , Oberfläche Edelstahl gebürstet' mit Gummipuffer, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.			
	24,000	St		
02.19.29	Übergangsprofil Stahl niro B 60-65mm L 1m, Türen Systemtrennwände W6.01 STLB-Bau 2025-04 036 1606 Übergangsprofil gewölbt, aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite über 60 bis 65 mm, befestigen mit Dübeln und Schrauben, auf den Bodenbelag aufsetzen, Einzellänge 1 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7054 Elementtrennwände Übersicht Türen' Einzelbeschreibungs-Nr ' Flachschwelle Edelstahl gebürstet, 3 x 60 mm, außermittige Montage (gem. Planung) zur Gewährleistung der Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit von Türen mit absenkbarer Bodendichtung Ausführung: Material: nichtrostender Edelstahl Oberfläche: matt gebürstet Profil: Flachschwelle, rechteckiges Profil Abmessungen: Breite: ca. 60 mm Stärke (Höhe): ca. 3 mm Länge: 900-1000 mm (lichte Breite von Zarge zu Zarge) Rohbaumaße Türöffnung : 1075 - 1195 mm Montageort: unter dem geschlossenen Türflügel, Türen Systemtrennwände W6.01 Befestigung: Verschraubung auf dem tragfähigen Unterboden Verschraubung absolut flächenbündig ohne Überstand, Schraubabstand min. alle 25 cm.' .			
	25,000	St		
02.19.30	Übergangsprofil Stahl niro B 45-50mm L 1m, Türen Systemtrennwände W6.02 STLB-Bau 2025-04 036 1606 Übergangsprofil gewölbt, aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite über 45 bis 50 mm, befestigen mit Dübeln und Schrauben, auf den Bodenbelag aufsetzen, Einzellänge 1 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7054 Elementtrennwände Übersicht Türen' Einzelbeschreibungs-Nr ' Flachschwelle Edelstahl gebürstet, 3 x 45 mm, außermittige Montage (gem. Planung) zur Gewährleistung der Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit von Türen mit absenkbarer Bodendichtung Ausführung: Material: nichtrostender Edelstahl Oberfläche: matt gebürstet Profil: Flachschwelle, rechteckiges Profil Abmessungen: Breite: ca. 60 mm Stärke (Höhe): ca. 3 mm Länge: 900-1000 mm (lichte Breite von Zarge zu Zarge) Rohbaumaße Türöffnung : 1075 - 1195 mm Montageort: unter dem geschlossenen Türflügel, Türen Systemtrennwände W6.02 Befestigung: Verschraubung auf dem tragfähigen Unterboden Verschraubung absolut flächenbündig ohne Überstand, Schraubabstand min. alle 25 cm.' .			
	17,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.19.31	elastische Verfugung Türen mit Rauchschutzanforderungen C,S200 und Wand F30 STLB-Bau 2025-10 034 4539 Anschlussfuge abdichten zwischen Zarge aus beschichtetem Metall, Oberfläche glatt, und Gipsplatten, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Hybrid-Polymer, farbig, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, als Brandschutzdichtschnur nach erfolgter Systemprüfung, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung einer 3-seitig umlaufenden dauerelastischen Anschlussfuge zwischen Türzarge und Baukörperwand bei feuerhemmenden Türabschlüssen, Brandschutzanforderung EI30-S,C gemäß DIN EN 1634. Ausführung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) bzw. europäischer Technischer Bewertung (ETA) des eingesetzten Dichtstoffsystems. Material und Aufbau: - Hinterfüllung mit nichtbrennbarer Mineralwolle (MiWo), Fugenfüllung über gesamte Fugentiefe - Fugentiefe und -breite gemäß Herstellerangabe bzw. Prüfzeugnis - Oberflächenversiegelung mit Hybrid-Polymer-Dichtstoff (MS-Polymer), dauerhaft elastisch -Farbton der Versiegelung in Türfarbe (nach Farbvorgabe Planung und Bemusterung) Anforderungen an den Dichtstoff: -Zugelassen für den Einsatz in Brandschutzfugen EI30-S/C - Nicht korrosiv, lösemittel-, silikon- und isocyanatfrei - Überstreichbar, UV- und alterungsbeständig ' .			
02.19.32	225,000	m		
	elastische Verfugung Türen ohne Rauch- und Brandschutzanforderungen STLB-Bau 2025-04 034 4539 Anschlussfuge abdichten zwischen Zarge aus beschichtetem Metall, Oberfläche glatt, und Gipsplatten, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Hybrid-Polymer, farbig, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, als Brandschutzdichtschnur nach erfolgter Systemprüfung, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung einer 3-seitig umlaufenden dauerelastischen Anschlussfuge zwischen Türzarge und Baukörperwand bei feuerhemmenden Türabschlüssen, Brandschutzanforderung EI30-S,C gemäß DIN EN 1634. Ausführung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) bzw. europäischer Technischer Bewertung (ETA) des eingesetzten Dichtstoffsystems. Material und Aufbau: - Hinterfüllung mit nichtbrennbarer Mineralwolle (MiWo), Fugenfüllung über gesamte Fugentiefe - Fugentiefe und -breite gemäß Herstellerangabe bzw. Prüfzeugnis - Oberflächenversiegelung mit Hybrid-Polymer-Dichtstoff (MS-Polymer), dauerhaft elastisch -Farbton der Versiegelung in Türfarbe (nach Farbvorgabe Planung und Bemusterung) Anforderungen an den Dichtstoff: -Zugelassen für den Einsatz in Brandschutzfugen EI30-S/C - Nicht korrosiv, lösemittel-, silikon- und isocyanatfrei - Überstreichbar, UV- und alterungsbeständig ' .			
	340,000	m		
	Kabelführung			
02.19.33	Kabelführung Türpaneel Flurseitig vorhandene Elektroleitungen, bauseits aus dem Hohlboden kommend, von unten in das Türpaneel ein- und hochführen. Für Taster und Steckdosen.			
02.19.34	84,000	St		
	Kabelführung Tür Verdeckter Kabelübergang als Ergänzung der Leitungsführung in			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		beweglichen Türflügeln liefern und einbauen.		
		Für die Leitungsführung ist im Rahmen der		
		Türflügel auf der Bandseite		
		ein verdeckter Kabelübergang für		
		die Drehbewegung der Tür		
		bestehend aus Einbaukasten,		
		Edelstahl - Spiralschlauch und Abdeckplatten		
		auszuführen		
		Es muss von einem Drehradius von 130 Grad und einem Abstand von 10 cm ausgegangen werden.		
		In dieser Position sind die Mehraufwendungen		
		für die zusätzlich erforderlichen Ausnehmungen und Bohrungen in der Tür zu berücksichtigen .		
02.19.35	50,000	St		
		Kabelverlängerung		
		Ausführung der vorgeschriebenen Türausstattungen und Türkomponenten mit verlängertem Anschlusskabel .		
		Abrechnung ausschließlich von den Mehrlängen über die in den Positionen, Beschreibungen und Zeichnungen angegebene Länge ab Zargenaußenkante hinaus , hervorgerufen durch		
		bauseitige Veränderungen und Umlanungen .		
	50,000	m		
		Ausschnitte		
02.19.36		Aussparung Wandpaneel Systemtrennwand Holzwerkstoff Durchm 70 mm einseitig, Raumbuchungssystem STL-Bau 2025-04 039 8930		
		Aussparung in Wandpaneel in Systemtrennwand mit Ständerkonstruktion, aus Holzwerkstoff, rund, Durchmesser Öffnung '70' mm, einseitig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht' Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparung Wandpaneel in Systemtrennwänden für Kabeldurchführung Raumbuchungssystem Tiefe Installationsdose = 55 mm' .		
02.19.37	50,000	St		
		Aussparung Wandpaneel Systemtrennwand Holzwerkstoff Durchm 50 mm einseitig STL-Bau 2025-04 039 8930		
		Aussparung in Wandpaneel in Systemtrennwand mit Ständerkonstruktion, aus Holzwerkstoff, rund, Durchmesser Öffnung '50' mm, einseitig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_7053_Systemtrennwände Übersicht' Einzelbeschreibungs-Nr ' Aussparung Wandpaneel in Systemtrennwänden für Kabeldurchführung Kartenleser ' .		
	50,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.20 WC-Trennwände

02.20.1 *** Bezugsbeschreibung

Front Trennwand WC, B 2000 H 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, U27, U34, 061, 132, 151, 266 WC-D/H

Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten, aus HPL-Verbundelemente gem. DIN EN 438 mit beidseitigen 3 mm starken HPL-Vollkernplatten, mit einem innenliegenden, formschlüssig verbundenen Kunststoffrahmen (PVC) und einer verwindungssteifen Einlage verleimt.

Oberfläche matt.

Einsatz für Reihenanlagen und Querkabinen.

Optik und konstruktiver Aufbau

- Durchgehende und frontbündige Wand- und Paneelelemente
- in der Frontansicht schwebender Eindruck ohne sichtbare Abschlussschiene.
- Füße ausschließlich unter Mittel-/Trennwänden; keine Füße sichtbar an der Frontbekleidung. Bei Reihenanlagen Füße gegenüber der Wandfront um 150 mm zurückversetzt.
- Stützfüße aus Edelstahl-Rundrohr, justierbar, mit Teller und anhebbarer Abdeckrosette; Höhe 120 mm, kraftschlüssig mit der Trennwand verschraubt.
- Aussteifungsprofil (Stabilisator) aus Aluminium als oberer Abschluss, rechteckig 30 x 40 mm, pulverbeschichtet NCS S 7502-B. Das Profil sitzt bündig oberhalb der Wandelemente und dient der Befestigung der Frontbekleidung.
- Rahmen an den Kanten sichtbar, luft- und wasserdichte Rahmenkonstruktion, beidseitig gefälzt und frontbündig.

Abmessungen

- Gesamtmaß B x H: 2000 x 2260 mm
- Aussteifungsprofil: B x H: 30 x 40 mm
- Bodenfreiheit: 100 - 150 mm
- Wandstärke: 30 mm

Oberkante Trennwand: +2,26 m über OKFFB, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten.

Farbe aller sichtbaren Oberflächen: Anthrazit gemäß NCS S 7502-B, nach Wahl und Bemusterung des Architekten

Wand- und Profilanschlüsse

- Wandanschlüsse sowie Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand kraftschlüssig und unsichtbar ausgeführt.
- Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand mit einem umfassendem U-Profil aus Aluminium pulverbeschichtet im Farbton NCS S 7502-B
- Wandanschlüsse an Trennwand als Schattenfuge mit U-Profil aus Edelstahl

Schraubsichere Einlagen

- Schraubsichere Einlagen in allen Verbundelementen zur Aufnahme von Sanitärkomponenten durch das TGA-Gewerk.

Die Trennwandkonstruktion muss TÜV-geprüft und GS-zertifiziert sein. Die Prüfzeugnisse sind mit der Angebotsabgabe einzureichen.

Die Frontwand erhält laut Planung 2 Türöffnungen:

- Türöffnungsmaß B x H: 625 x 2260 mm

Die Türen sind nicht Bestandteil dieser Position - siehe gesonderte Position

Die Frontwand ist aber entsprechend vorzurichten:

Die Öffnung ist herzustellen sowie Vorrichtungen für Fallen-/Riegel-WC-Schloss und Türbänder sind gem. beiliegender Ausführungsplanung vorzusehen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

angebotener Hersteller und Typ:

!.....!

(vom Bieter einzutragen)

Ausführung gemäß Zeichnung:

P5_010_7090_ Fliesenspiegel UG Kern 01

P5_010_7091_ Fliesenspiegel UG Kern 03

P5_010_7095_ Fliesenspiegel EG Kern 03

P5_010_7096_ Fliesenspiegel 1.OG Kern 01_Teil01

Einbauort:

UG

U27 WC-D

U34 WC-D

EG

061 WC-H

1.OG

132 WC-H

151 WC-H

266 WC-H

27,120 m²

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.20.1**

02.20.2

Front Trennwand WC, B 1020 H 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, U26 WC-H

Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten

Abmessung B x H (mm) = 1020 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten.

Frontwand vorgerichtet für 1 Stück Türöffnung BxH (mm) 625 x 2260 mm

Tür in gesonderter Position

Ausführung gemäß Zeichnung:

P5_010_7090_ Fliesenspiegel UG Kern 01

Einbauort:

UG

U26 WC-H

2,310 m²

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.20.1**

02.20.3

Front Trennwand WC, B 1640 H 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, U33 WC-H

Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten

Abmessung B x H (mm) = 1640 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten.

Frontwand vorgerichtet für 1 Stück Türöffnung BxH (mm) 625 x 2260 mm

Tür in gesonderter Position

Ausführung gemäß Zeichnung:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_7091_ Fliesenspiegel UG Kern 03			
	Einbauort:			
	UG			
	U33 WC-H			
	3,710 St			
02.20.4	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.20.1 Front Trennwand WC, B 2740 H 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, 047 WC-D Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten Abmessung B x H (mm) = 2740 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten. Frontwand vorgerichtet für 3 Stück Türöffnung BxH (mm) 625 x 2260 mm Tür in gesonderter Position Ausführung gemäß Zeichnung:			
	P5_010_7092_Fliesenspiegel EG Kern 01_Teil01			
	Einbauort:			
	EG			
	047 WC-D			
	6,200 m ²			
02.20.5	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.20.1 Front Trennwand WC, B 1920 H 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, 048, 246 WC-H Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten Abmessung B x H (mm) = 1920 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten. Frontwand vorgerichtet für 2 Stück Türöffnung BxH (mm) 625 x 2260 mm Tür in gesonderter Position Ausführung gemäß Zeichnung:			
	P5_010_7092_Fliesenspiegel EG Kern 01_Teil01			
	P5_010_7098_Fliesenspiegel 2.OG Kern 01			
	Einbauort:			
	EG			
	048 WC-H			
	2.OG			
	246 WC-H			
	8,680 m ²			
02.20.6	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.20.1 Front Trennwand WC, B 4100 H 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, 062, 152, 267 WC-D Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten Abmessung B x H (mm) = 4100 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten. Frontwand vorgerichtet für 4 Stück Türöffnungen BxH (mm) 625 x 2260 mm Tür in gesonderter Position Ausführung gemäß Zeichnung:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_7095_Fliesenspiegel EG Kern 03			
	Einbauort:			
	EG			
	062 WC-D			
	1.OG			
	152 WC-D			
	267 WC-D			
	27,800 m ²			
02.20.7	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.20.1 Front Trennwand WC, B 5500 H 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, 133 WC-D Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten Abmessung B x H (mm) = 5500 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten. Frontwand vorgerichtet für 5 Stück Türöffnungen BxH (mm) 625 x 2260 mm Tür in gesonderter Position Ausführung gemäß Zeichnung: P5_010_7096_Fliesenspiegel 1.OG Kern 01_Teil01 Einbauort: 1.OG 133 WC-D			
	12,540 m ²			
02.20.8	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.20.1 Front Trennwand WC, B 2850 H 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, 245 WC-D Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten Abmessung B x H (mm) = 2850 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten. Frontwand vorgerichtet für 3 Stück Türöffnungen BxH (mm) 625 x 2260 mm Tür in gesonderter Position Ausführung gemäß Zeichnung: P5_010_7098_Fliesenspiegel 2.OG Kern 01 Einbauort: 2.OG 245 WC-D			
	6,440 m ²			
02.20.9	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.20.1 Front Trennwand WC, B 2080 H 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, 254 WC-D Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten Abmessung B x H (mm) = 2080 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten. Frontwand vorgerichtet für 2 Stück Türöffnungen BxH (mm) 625 x 2260 mm Tür in gesonderter Position Ausführung gemäß Zeichnung:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_7099_Fliesenspiegel 2.OG Kern 02			
	Einbauort:			
	2.OG			
	254 WC-D			
	4,700 m ²			
02.20.10	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.20.1 Front Trennwand WC, B 1760 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, 260 WC-H Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten Abmessung B x H (mm) = 1760 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten. Frontwand vorgerichtet für 1 Stück Türöffnungen BxH (mm) 625 x 2260 mm Tür in gesonderter Position Ausführung gemäß Zeichnung:			
	P5_010_7099_Fliesenspiegel 2.OG Kern 02			
	Einbauort:			
	2.OG			
	260 WC-H			
	3,980 m ²			
02.20.11	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.20.1 Front Trennwand WC, B 3000 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, 344 WC-D Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten Abmessung B x H (mm) = 3000 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten. Frontwand vorgerichtet für 3 Stück Türöffnungen BxH (mm) 625 x 2260 mm Tür in gesonderter Position Ausführung gemäß Zeichnung:			
	P5_010_7100_Fliesenspiegel 3.OG Kern 03			
	Einbauort:			
	3.OG			
	344 WC-D			
	6,780 m ²			
02.20.12	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.20.1 Front Trennwand WC, B 2300 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, 345 WC-H Frontbekleidung für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten Abmessung B x H (mm) = 2300 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten. Frontwand vorgerichtet für 2 Stück Türöffnungen BxH (mm) 625 x 2260 mm Tür in gesonderter Position Ausführung gemäß Zeichnung:			
	P5_010_7100_Fliesenspiegel 3.OG Kern 03			
	Einbauort:			
	3.OG			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.20.13	345 WC-H			
	5,200	m ²		
Mittel- und Seitenwand Trennwand WC, B 1500 H 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte, schwebend, WC-D/H Mittel- und Seitenwand für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten, aus HPL-Verbundelemente DIN EN 438 mit innenliegendem Kunststoffrahmen und beidseitig 3 mm starken HPL-Vollkernplatten Abmessung B x H (mm) = 1500 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit, Höhe der Trennwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten. Dicke d= 30 mm, Farbton analog NCS S 7502- B, nach Wahl und Bemusterung des Architekten frontseitig durchgehend und bündig beschichtete Wandelemente mit innenliegendem formschlüssig verbundenem PVC -Kunststoffrahmen, Rahmen an den Kanten sichtbar, luft- und wasserdichte Rahmenkonstruktion, beidseitig gefälzt und frontbündig. Inklusive Wandanschlüssen und Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand. Unsichtbare kraftschlüssige Verbindungen. Wandanschlüsse und Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand sind zum Ausgleich von Bautoleranzen mit einem umfassenden U-Profil aus Edelstahl auszuführen. Schraubsichere Einlagen im Verbundelement für die Befestigung von Elementen (Sanitärteilen) durch andere Gewerke (TGA-Gewerk) sind vorzusehen. U-Profile mit gerundeten Kanten mit Radius 2 mm. Schraubsichere Einlagen im Verbundelement für die Befestigung von Sanitär- Ausstattung wie Klopapierrollenhalter und zur Befestigung Kleiderhaken sind vorzusehen. Sanitärteile (wie Klorollenhalter) Leistung Gewerk TGA Kleiderhaken in separater Position Aussteifungsprofil aus Edelstahl mit gerundeten Kanten mit Radius 2 mm, mind . 150 mm von der Wandfront zurückgesetzt. Inkl . Füßen mind. 150 mm von der Wandfront zurückgesetzt. Füße aus Edelstahl (Durchmesser 20 mm) mit Teller und anhebbarer Edelstahl Abdeckrosette, stufenlos höhenverstellbar. Kraftschlüssig mit der Trennwand verschraubt. Füße dürfen nicht mit dem Boden verschraubt werden. TÜV- geprüfte Konstruktion zur Sicherstellung einer hohen Stabilität. Das Prüfzeugnis ist bei Angebotsabgabe einzureichen. GS -geprüfte Konstruktion zum Nachweis der Sicherheit, das Prüfzeugnis ist bei Angebotsabgabe einzureichen. Ausführung gemäß Zeichnung: P5_010_7090_ Fliesenspiegel UG Kern 01 P5_010_7091_ Fliesenspiegel UG Kern 03 P5_010_7092_ Fliesenspiegel EG Kern 01_Teil01 P5_010_7093_ Fliesenspiegel EG Kern 01_Teil2 P5_010_7094 P5_010_7097_ Fliesenspiegel 1.OG Kern 01_Teil02 P5_010_7095_ Fliesenspiegel EG Kern 03 P5_010_7096_ Fliesenspiegel 1.OG Kern 01_Teil01 P5_010_7097_ Fliesenspiegel EG Kern 02 + Cafeteria P5_010_7098_ Fliesenspiegel 2.OG Kern 01				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

P5_010_7099_Fliesenspiegel 2.OG Kern 02

P5_010_7100_Fliesenspiegel 3.OG Kern 03

Einbauort:

UG-3.OG

WC D/H

112,000 m²

02.20.14

Tür Trennwand WC, B 625 H 2260 mm, Schichtstoff Verbundelement, D30 mm mit beids. 3 mm HPL-Vollkernplatte

Tür für Trennwandanlage mit Bodenabstand für Toiletten, aus HPL-Verbundelemente DIN EN 438 mit innenliegendem Kunststoffrahmen und beidseitig 3 mm starken HPL-Vollkernplatten

Abmessung B x H (mm) = 625 x 2260 mm, einschließlich 100 bis 150 mm Bodenfreiheit,

Dicke d= 30 mm,

Farbton analog NCS S 7502- B, nach Wahl und Bemusterung des Architekten

frontseitig durchgehend und bündig beschichtet mit innenliegendem formschlüssig verbundenem PVC - Kunststoffrahmen, Rahmen an den Kanten sichtbar, luft- und wasserdichte Rahmenkonstruktion,

inkl. Fäzungen für Türausschnitte in vorgenannten Wandelementen, es sind keine zusätzlich aufgesetzten

Anschlagsprofile zugelassen,

als Drehflügeltür ,

je Tür mit 2 Stück 3-Rollen-Kantenbänder aus Edelstahl,innenseitig eingebaut. Wartungsfrei und nicht aushängbar .

Mit Drückergarnitur und Rosette Edelstahl matt gebürstet, Gebrauchskategorie 4 nach DIN EN 1906, Drücker gemäß Planung und Bemusterung des Architekten ,

Mit Fallen- /Riegel - WC -Schloss in Frontbekleidung, Schloss mit

Riegel und Falle aus Metall , geräuscharmes Schließen durch besondere Konstruktion der Falle gewährleistet, WC - Schloss

mit Schauscheibe außen rot / weiß, Notöffnung WC - Schloss von

außen über Vierkant oder Schlitzknopf gewährleistet,

TÜV- geprüfte Konstruktion zur Sicherstellung einer hohen Stabilität. Das Prüfzeugnis ist bei Angebotsabgabe einzureichen. GS -geprüfte Konstruktion zum Nachweis der Sicherheit, das Prüfzeugnis ist bei Angebotsabgabe einzureichen.

Ausführung gemäß Zeichnung:

P5_010_7090_ Fliesenspiegel UG Kern 01

P5_010_7091_Fliesenspiegel UG Kern 03

P5_010_7092_Fliesenspiegel EG Kern 01_Teil01

P5_010_7093_Fliesenspiegel EG Kern 01_Teil2

P5_010_7097_Fliesenspiegel 1.OG Kern 01_Teil02

P5_010_7095_Fliesenspiegel EG Kern 03

P5_010_7096_Fliesenspiegel 1.OG Kern 01_Teil01

P5_010_7097_Fliesenspiegel EG Kern 02 + Cafeteria

P5_010_7098_Fliesenspiegel 2.OG Kern 01

P5_010_7099_Fliesenspiegel 2.OG Kern 02

P5_010_7100_Fliesenspiegel 3.OG Kern 03

Einbauort:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	UG-3.OG			
	WC D/H			
	49,000 St			
02.20.15	Urinalschamwand HPL B 435mm H 825mm, D10-15 mm , WC-H STLB-Bau 2025-04 045 1884 Urinalschamwand, aus HPL-Vollkernplatte, Sonderfarbton, Farbton ' analog NCS S 7502- B, nach Wahl und Bemusterung des Architekten Breite 435 mm, Höhe 825 mm, Wandbefestigung, bodenfrei, Befestigung mit Schrauben, verdeckt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_7091_Fliesenspiegel UG Kern 03 P5_010_7092_Fliesenspiegel EG Kern 01_Teil01 P5_010_7095_Fliesenspiegel EG Kern 03 P5_010_7096_Fliesenspiegel 1.OG Kern 01_Teil01 P5_010_7097_Fliesenspiegel EG Kern 02 + Cafeteria P5_010_7098_Fliesenspiegel 2.OG Kern 01 P5_010_7099_Fliesenspiegel 2.OG Kern 02 P5_010_7100_Fliesenspiegel 3.OG Kern 03 Einzelbeschreibungs-Nr Urinalschamwand, aus HPL Dicke d= 10-15 mm, Höhe der Urinalschamwand- Oberkante ist an den Fliesenspiegel auszurichten. sichtbare Befestigungselemente beidseitig aus Edelstahl analog zu den WC-Trennwänden Einbauort: UG-3.OG WC H . 11,000 St 02.20.16 Haken Stahl niro Ausladung 70mm Einfachhaken Halteel. Stahl niro STLB-Bau 2025-04 045 1850 Haken, aus nichtrostendem Stahl, gebürstet, Ausladung 70 mm, als Einfachhaken mit Türpuffer, Profilquerschnitt rund, Befestigungsschrauben verdeckt, mit Halteelement, rund, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Oberfläche matt geschliffen, Befestigungsschrauben, verdeckt, mit rundem Dekorelement, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Türstopper und Kleiderhaken, fein matt mit Spezial-Dämpfungsgummi Inklusive schraubsicherer Einlage im Wandelement nach Bemusterung durch den Architekten . 49,000 St Gesamtbetrag:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.21	Hohlraumböden			

Ausführungsbeschreibung 12

ZTV Hohlraumböden

Vor der Ausführung des Hohlraumbodens ist der StB-Rohboden gründlich zu reinigen und mit einem abriebfesten, lösemittelfreien, diffusionsoffen, farbig pigmentiertem Anstrich zur Staubbinding und Oberflächenvergütung vorzubehandeln.

Auf dem vorbereiteten Untergrund ist ein Hohlraumboden geeignet für Unterflurinstallation auszubilden.

Dazu sind Stützfüße aus verzinktem Stahl, mit Kopf-, Fuß- und Auflagerplatte,

Dimensionierung nach Statik des Auftragnehmers, höhenverstellbar mit Gewindesicherung, auf dem Untergrund mit lösemittelfreiem Kleber zu befestigen bzw.

nach statischer Erfordernis und Zulassung zu verdübeln.

Baustoffklasse der Trägerplatte des Hohlraumbodens:

A1 nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1. Brandschutz von unten des Hohlraumbodens:

REI 30 nach DIN EN 13501-2.

Anforderungen an die Hohlraumböden zur Aufnahme der Erschütterungen aus dem benachbarten Bahnverkehr:

erforderliche Estricheigenfrequenz:

$f_D \geq 100 \text{ Hz}$

erforderliche Trittschallminderung (Hohlraumboden+Belag): $\Delta L_w \geq 20 \text{ dB}$,

daher sind spezielle Dämmplättchen unter dem Hohlraumböden mit Linoleum erforderlich:

Trittschalldämmplättchen aus geschlossenzelligem PUR-Elastomer

(Polyurethan), $d = 12,5 \text{ mm}$

-> Referenz: Fa. Getzner, 12 mm Sylodyn NF, violett o.glw.

In Bereichen mit Teppichboden sind die speziellen Dämmplättchen nicht erforderlich!

Im Bereich von notwendigen Fluren sind keine brennbaren Dämmstoffe erlaubt!

(hier werden keine Plättchen verwendet, dafür Akustiklinoleum verlegt).

weitere Anforderungen Schallschutz:

Bei einer Wand mit $R'_{w} = 42 \text{ dB}$ beträgt die erforderliche Norm-Flankenpegeldifferenz des Hohlraumbodens:

$D_{n,f,w} \geq 53 \text{ dB}$

Hier ist eine Trennung mit Fugenschnitt geplant!

Bei einer Wand mit $R'_{w} = 47 \text{ dB}$ beträgt die erforderliche Norm-Flankenpegeldifferenz des Hohlraumbodens + Schott:

$D_{n,f,w} \geq 60 \text{ dB}$

Hier ist eine Trennung mit Fugenschnitt und ein Porenbetonschott geplant!

Der Nachweis des Schallschutzes obliegt dem Auftragnehmer!

Sofern erforderlich sind zusätzliche Tragprofile zur Verstärkung der Konstruktion bzw. zur Überbrückung / Auswechslung von Stützfüßen vorzusehen.

Auf den Stützfüßen ist eine vollflächige Tragplatte auszubilden.

Zum Beispiel im Bereich von Trassen der Elektrotechnik (Trassenbereiche/ Brandschutzboxen, Revisionsöffnungen).

Bei Hohlraumböden in Trockenbauweise sind dazu einzelne Tragplatten durch Verklebung an den

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

genuteten/gefälzten Plattenkanten dauerhaft zu verkleben.

Die Oberfläche des Hohlraumbodens ist jeweils nach erhöhten Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4 zur Aufnahme von Textil- und Linoleumbelägen auszuführen.

Im Einheitspreis sind sämtliche, zur Einhaltung der Statikanforderungen gemäß DIN EN 13213 erforderlichen Zusatzmaßnahmen im Randbereich enthalten.

Ausführung einschließlich der erforderlichen Bewegungsfugen, Randanschlüsse mit Randdämmstreifen, Randabstellungen mit Abschlusswinkel und Diagonalaussteifungen an freien Kanten sowie einschließlich aller erforderlicher Ausschnitte, Anschlüsse der Ausführung von Revisionsklappen nach Planvorgabe.

02.21.1 Untergrund reinigen Beton normal saugend Boden schleifen absaugen auf Baustelle bereitstellen
STLB-Bau 2025-10 033 418

Reinigen des Untergrundes aus normal saugendem Beton, von grober Verschmutzung, von Boden, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, aufgenommenen Stoffe sammeln, auf Baustelle bereitstellen. Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.

7.308,000 m²

02.21.2 Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen
Verгүй. Entsorg. AN

STLB-Bau 2025-04 087 6106

Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik,
nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,
nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA,
auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne
Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung
übernimmt AN.

450,000 kg

02.21.3 staubbinder Anstich Rohboden
STLB-Bau 2025-10 034 4520

Grundbeschichtung an Boden, innen, Anwendungsbereich Wohn-/Verwaltungsbau, begehrbar, Untergrund Beton, Grundbeschichtung aus Acrylharz, einkomponentig, wasserbasiert, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Staubbindung mit einem abriebfesten lösemittelfreien, diffusionsoffen, farbig pigmentierten Anstrich versehen Die Verträglichkeit mit dem Stützenkleber ist sicherzustellen. Einbauort: Betonböden'.

02.21.4 7.308,000 m2 Hohlboden Trockenbauweise Typ B.1.1.a, Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 180mm F30 Stahlstützen verz

STLB-Bau 2025-10 039 949

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 160 bis 200 mm.

lichte Höhe in mm ' 135'

DIN 4109, Bruchlast mind. 12 kN, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 aus dem Hohlraum zum Schutz des darüberliegenden Raumes, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '

P5_010_DT_7101_

Hier: `Typ B.1.1.a'`

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1

Trockenhohlbodensystem:

Bodenplatten aus faserverstärktem

Calciumsulfatwerkstoff, $d = 40 \text{ mm}$ für Punktlast: 5 kN ,

Lastklasse 5, DIN EN 13213;

ohne Trittschalldämmplättchen,

Stützfußraster 599 x 599 mm

Nutzlast: 5 kN/m²

erf. bewertete Trittschallminderung Hohlraumboden: ΔL_w mind. = 20 dB;

Einbauort: EG - 2.OG - einzelne Räume siehe Angabe in Zeichnung!

```
Hersteller und Typ '

```

.....' vom Bieter einzutragen.

02.21.5 836,000 m2 Hohlboden Trockenbauweise Typ B.1.1.b, Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 180 mm F30 Stahlstützen

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

verz

STLB-Bau 2025-10 039 949

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 160 bis 200 mm,

lichte Höhe in mm '130'

DIN 4109, Bruchlast mind. 12 kN, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 aus dem Hohlraum zum Schutz des darüberliegenden Raumes, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7101_

Hier: Typ B.1.1.b'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Trockenhohlbodensystem:

Bodenplatten aus faserverstärktem

Calciumsulfatwerkstoff, d = 44,5 mm für Nutzlast 7,5 kN/m²,

Punktlast: 5 kN,

Lastklasse 6, DIN EN 13213;

ohne Trittschalldämmplättchen,

Stützfußraster 599 x 599 mm

erf. bewertete Trittschallminderung Hohlraumboden: deltaLw mind. = 20 dB;

Nutzlast: 7,5 kN/m²

Einbauort: Fachzone 1-3, EG - 2.OG, Lesesaal 316 im 3. OG' .

3.563,000 m2

02.21.6

Hohlboden Trockenbauweise Typ B.1.1.c, Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 160 mm F30 Stahlstützen verz

STLB-Bau 2025-10 039 949

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 130 bis 160 mm,

lichte Höhe in mm '115'

DIN 4109, Bruchlast mind. 12 kN, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 aus dem Hohlraum zum Schutz des darüberliegenden Raumes, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7101_

Hier: Typ B.1.1.c'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Trockenhohlbodensystem:

Bodenplatten aus faserverstärktem

Calciumsulfatwerkstoff, d = 40 mm für Punktlast: 5kN,

Lastklasse 5, DIN EN 13213;

auf Trittschalldämmplättchen aus geschlossenem PUR-Elastomer

(Polyurethan), d= 12,5mm

Referenz: Fa. Getzner, 12 mm Sylodyn NF, violett, o.glw.

Stützfußraster 599 x 599 mm

Nutzlast: 5 kN/m²

erf. bewertete Trittschallminderung Hohlraumboden: deltaLw mind. = 20 dB;

Hinweis: auf den Hohlraumboden wird bauseits eine Sauberlaufmatte aufgebracht!

Einbauort: EG: Windfang 070,

3.OG: Zugang Dachterrasse

im Bieter text ist das Trittschalldämmplättchen anzugeben'

Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.

3,000 m2

02.21.7

Hohlboden Trockenbauweise Typ B.2.1.a, Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 180mm F30 Stahlstützen verz

STLB-Bau 2025-10 039 949

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 160 bis 200 mm,

lichte Höhe in mm '135'

DIN 4109, Bruchlast mind. 12 kN, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 aus dem Hohlraum zum Schutz des darüberliegenden Raumes, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '.....'

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

P5_010_DT_7103
 Hier: Typ B.2.1.a'
 Einzelbeschreibungs-Nr '
 Trockenhohlbodensystem:
 Bodenplatten aus faserverstärktem
 Calciumsulfatwerkstoff, d = 40 mm für Punktlast: 5 KN,
 Lastklasse 5, DIN EN 13213;
 auf Trittschalldämmplättchen aus geschlossenzelligem PUR-Elastomer
 (Polyurethan), d= 12,5mm
 Referenz: Fa. Getzner, 12 mm Sylodyn NF, violett, o.glw.
 Stützfußraster 599 x 599 mm

Nutzlast: 5 KN/m²

erf. bewertete Trittschallminderung Hohlraumboden: deltaLw mind. = 20 dB;

Einbauort: Räume im EG bis 2.OG - siehe Angaben in beiliegender Zeichnung!

im Bieter text ist das Trittschalldämmplättchen anzugeben'
 Hersteller und Typ '
 vom Bieter einzutragen.

02.21.8 2.304,000 m2

Hohlboden Trockenbauweise Typ B.2.1.b, Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 180mm F30 Stahlstützen verz

STLB-Bau 2025-10 039 949

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 160 bis 200 mm,
 lichte Höhe in mm '
 135'

DIN 4109, Bruchlast mind. 12 kN, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 aus dem Hohlraum zum Schutz des darüberliegenden Raumes, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
 Zeichnungs-Nr '
 P5_010_DT_7103
 Hier: Typ B.2.1.b'
 Einzelbeschreibungs-Nr '
 Trockenhohlbodensystem:
 Bodenplatten aus faserverstärktem
 Calciumsulfatwerkstoff, d = 40 mm für Punktlast: 5 KN,
 Lastklasse 5, DIN EN 13213;
 ohne Trittschalldämmplättchen,
 Stützfußraster 599 x 599 mm

Nutzlast: 5 KN/m²

erf. bewertete Trittschallminderung Hohlraumboden: deltaLw mind. = 20 dB;

Einbauort: EG - 3.OG - einzelne Räume siehe Angabe in Zeichnung' .

02.21.9 568,000 m2

Hohlboden Trockenbauweise Typ B.2.1.c, Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 180 mm F30 Stahlstützen verz

STLB-Bau 2025-10 039 949

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 160 bis 200 mm,
 lichte Höhe in mm '
 130'

DIN 4109, Bruchlast mind. 12 kN, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 aus dem Hohlraum zum Schutz des darüberliegenden Raumes, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
 Zeichnungs-Nr '
 P5_010_DT_7103
 Hier: Typ B.2.1.c'
 Einzelbeschreibungs-Nr '
 Trockenhohlbodensystem:
 Bodenplatten aus faserverstärktem
 Calciumsulfatwerkstoff, d = 44,5 mm für Nutzlast 7,5 kN/m²,
 Punktlast: 5 KN,
 Lastklasse 6, DIN EN 13213;

mit Trittschalldämmplättchen aus geschlossenzelligem PUR-Elastomer
 (Polyurethan), d= 12,5mm
 Referenz: Fa. Getzner, 12 mm Sylodyn NF, violett, o.glw.
 Stützfußraster 599 x 599 mm

erf. bewertete Trittschallminderung Hohlraumboden: deltaLw mind. = 20 dB;

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Nutzlast: 7,5 KN/m ² Einbauort: EG: Kopierräume 044, 1.OG: Schließfächer 130 im Biertext ist das Trittschalldämmplättchen anzugeben' Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.				
02.21.10	34,000 m2	Aussparung Unterstützung Hohlboden L 100 mm B 100 mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Aussparung einschl. Unterstützung im Randbereich, für Hohlboden, Ausschnittlänge '100' mm, Ausschnittbreite '100' mm.		
02.21.11	10,000 St	Aussparung Unterstützung Hohlboden L 150 mm B 150 mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Aussparung einschl. Unterstützung im Randbereich, für Hohlboden, Ausschnittlänge '150' mm, Ausschnittbreite '150' mm.		
02.21.12	10,000 St	Aussparung Unterstützung Hohlboden L 200 mm B 200 mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Aussparung einschl. Unterstützung im Randbereich, für Hohlboden, Ausschnittlänge '200' mm, Ausschnittbreite '200' mm.		
02.21.13	10,000 St	Aussparung Unterstützung Hohlboden L ca.244 mm B ca.244 mm für Bodentank ELT STLB-Bau 2025-10 039 1182 Aussparung einschl. Unterstützung im Randbereich, für Hohlboden, Ausschnittlänge '244' mm, Ausschnittbreite '244' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '.....' Aussparungen für Bodentanks vom Gewerk Elektrotechnik im Hohlraumboden '.....'.		
02.21.14	107,000 St	Aussparung Schalkkörper Hohlboden Durchm ca. 122 mm für Kabelauslass ELT STLB-Bau 2025-10 039 1182 Aussparung durch Schalkkörper ohne Durchstoßen der Schalplatte, für Hohlboden, Ausschnittdurchmesser '122' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '.....' Aussparung für Kabelauslässe Gewerk Elektrotechnik an den Arbeitsplätzen in den Fachzonen'.....'.		
02.21.15	345,000 St	Bohrung Hohlboden Durchm. 150mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Bohrung im Hohlboden einschl. erforderlicher Unterstützung der Tragschicht im Randbereich, für Hohlboden, Durchmesser 150 mm.		
02.21.16	10,000 St	Bohrung Hohlboden Durchm. 215mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Bohrung im Hohlboden einschl. erforderlicher Unterstützung der Tragschicht im Randbereich, für Hohlboden, Durchmesser 215 mm.		
02.21.17	10,000 St	Bohrung Hohlboden Durchm. 280mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Bohrung im Hohlboden einschl. erforderlicher Unterstützung der Tragschicht im Randbereich, für Hohlboden, Durchmesser 280 mm.		
02.21.18	10,000 St	Bodenschott unter Mobil-Trennwand, Mauersteine Porenbetonstein H 12,5-15cm D 11,5cm (499/115/125)		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

STLB-Bau 2025-10 012 1663

Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm, (499/115/125), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_A_A_7060_ ,

P5_010_DT_A_A_7061_ , P5_010_DT_A_A_7062_ '

Einzelbeschreibungs-Nr 'Bodenschott unter Mobiltrennwand im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen:

a) Mörtelbett ca. 10 mm,

b) Bodenschott aus Porenbeton, mind. d = 115 mm, enthalten ist das erforderliche Schneiden und Anpassen dieser Steine gem. beiliegender Planung!

c) Mörtelbett ca. 10 mm,

d) Doppelte Trittschallfuge

im Boden mit Dichtungsband

ausgefüllt, s = ca. 10 mm

e) Streifen aus faserverstärktem

Calciumsulfatwerkstoff, d=40mm in Breite Bodenschott 115 mm - Material wie angrenzender Hohlraumboden!

erf. Norm-Flankenpegeldifferenz Hohlraumboden+Schott: D n,f,w mind. 60 dB

Einbauort: unter Mobiltrennwänden in den Seminarräumen 043 im EG und 101 + 118 im 1.OG' .

30,000

m

02.21.19

Verstärkung Hohlraumboden für aufgestellte GK-Wand

Verstärkung des Hohlraumbodens für auf den Calciumsulfatplatten aufgestellte GK-Wände, wie folgt beschrieben:

zusätzliche Stützfüße sind direkt unter dem Wandverlauf zu liefern und einzubauen. Die Linienlast der GK-Wand ist sicher in den Rohboden abzuleiten.

Die Tragfähigkeit gemäß DIN EN 13213 ist gem. Statik sicherzustellen.

Ausführung gemäß Zeichnungen-Nr.:

P5_010_DT_A_A_7140_

siehe Detail 01

und

P5_010_DT_A_A_7011_

siehe W 03.1c

Einbauort: Bereiche Hohlraumböden mit darauf aufgestellten GK-Wänden

128,000

m

02.21.20

Trennfuge Hohlraumboden unter Elementtrennwänden

Trennfuge, für Hohlraumboden, aus Kalziumsulfatplatten, Ausschnittlänge gemäß Länge der jeweiligen Elementtrennwand,

Ausschnittbreite '10' mm, Ausführung

gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_7140_

siehe Detail 02

Einzelbeschreibungs-Nr

Enthalten ist das Berücksichtigen des erf. Abstands der Verschraubung zur Trennfuge, Trennfuge von ca. 10 mm die mit einem Dichtstreifen aus Mineralwolle zu versehen ist

Einbauort:

Ausschnitt in Calciumsulfatplatten des Hohlraumbodens unterhalb der Elementtrennwände

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.21.21	62,500 m	Aussparung Hohlraumboden B 80 mm unter Elementtrennwänden Aussparung, für Hohlraumboden, aus Kalziumsulfatplatten, Ausschnittlänge gemäß Länge der jeweiligen Elementtrennwand, Ausschnittbreite '80' mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_010_DT_7140 siehe Detail 05 Einzelbeschreibungs-Nr		
02.21.22	67,500 m	*** Bezugsbeschreibung Öffnung ausmauern D 11,5 cm Porenbeton-Planstein als Akustikschott Öffnung ausmauern als Akustikschott aus Mauerwerk, Wanddicke 11,5 cm, mit Porenbeton-Plansteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Höhe ca 11 cm, dicht an vorh. Bauteil anschließen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_010_DT_7140 siehe Detail 04 Einzelbeschreibungs-Nr		
02.21.23	10,500 m	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.22 wie vor, jedoch unter Türöffnungen Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr P5_010_DT_7141 siehe Detail 03 Einzelbauort: Akustikschott im Hohlraumboden unterhalb aufgestellter GK-Wänden mit Schallschutzanforderung		
02.21.24	31,000 m	Hohlraumboden, Calciumsulfatplatte in Aufzugstüröffnung weiterführen Calciumsulfatplatten des Doppelbodens im Bereich einer vorhandenen Rohbauöffnung bis zur Türanlage des Aufzugs weiterführen, dazu in vorhandener Rohbauöffnung der Stahlbetonwand einen L-Winkel aus Edelstahl mit den		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abmessungen 70/70/3 mm in entsprechender Länge einbauen,

dort ist ein Dichtungstreifen aus komprimierter Mineralwolle d = 10 mm vorzusehen,

auf vorhandener Stb-Aufkantung ein ca. 25 mm starkes Mörtelbett als Bettung für die weiterzuführenden Calziumsulfatplatten des Hohlraumbodens herstellen,

anschließend sind die Calziumsulfatplatten des Hohlraumbodens bis zum Mineralwollestreifen weiterzuführen,

Ausführung gemäß Zeichnung,
Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_7141
siehe Detail 04

Tiefe der Türleibung: ca. 23,5 cm

Einbauort: Übergang Aufzugstür am Hohlraumboden 3.OG Atrium B

.

6,600

m

02.21.25

Brandschott EI-30/EI-90 im Hohlraumboden, Mauersteine Porenbetonstein H 11,5cm D 11,5 cm
STLB-Bau 2025-10 012 1663

Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 10 bis 12,5 cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm, (499/115/100), Festigkeitsklasse 4, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '
P5_010_DT_7142
siehe Detail 01
,

Einzelbeschreibungs-Nr '

Brandschott EI-90 im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen:

b) Komprimierte, nichtbrennbare Mineralwolle 10 mm,
Schmelzpunkt >1000°,
H = ca. 18 cm,
d) Mörtelbett 10 mm,
c) Brandschott aus Porenbeton,
mind. d = 11,5 cm, Höhe 11,5 cm,
d) Mörtelbett 10 mm,

Einbauort: Hohlraumboden - Brandschott EI30/EI90 Türbereich' .

61,000

m

02.21.26

Brandschott EI-30/EI-90 im Hohlraumboden, Mauersteine Porenbetonstein H 11,5cm D 15 cm
STLB-Bau 2025-10 012 1663

Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 10 bis 12,5 cm, Mauerwerksdicke 15 cm, (499/150/100), Festigkeitsklasse 4, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr '
P5_010_DT_7142
siehe Detail 02
,

Einzelbeschreibungs-Nr '

Brandschott EI-90 im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen:

b) Komprimierte, nichtbrennbare Mineralwolle 10 mm,
Schmelzpunkt >1000°,
H = ca. 18 cm,
d) Mörtelbett 10 mm,
c) Brandschott aus Porenbeton,
mind. d = 15 cm, Höhe 11,5 cm,
d) Mörtelbett 10 mm,

Einbauort: Hohlraumboden - Brandschott EI30/EI90 Bereich Brandschutztore' .

23,000

m

02.21.27

***** Bezugsbeschreibung**

Brandschott EI-90-M im Hohlraumboden, Mauersteine Porenbetonstein H 11,5cm D 24 cm
STLB-Bau 2025-10 012 1663

Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (499/240/125), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_DT_7142_ siehe Detail 03 ,			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Brandschott EI-90-M im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen:			
	e) Streifen aus Calciumsulfatplatten, d = 40 mm, b = ca. 24 cm, mit seitlich eingeklebten Aluminium-Winkeln als Kantenschutz, d) Mörtelbett 10 mm b) Beidseitig komprimierte, nichtbrennbare Mineralwolle 10 mm, Schmelzpunkt >1000°, H = je ca. 18 cm, c) Brandschott aus Porenbeton, mind. d = 24 cm, Höhe 11,5 cm, mit kraftschlüssiger Verbindung zu dem unteren Rohbetonboden! c) Mörtelbett 10 mm,			
	Einbauort: Übergang - Tür / Hohlraumboden - Hohlraumboden, an den Türen Nr. T-374-1, T-376-1 und T-033-2' .			
	33,000 m			
02.21.28	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.27 Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 28 cm STLB-Bau 2025-10 012 1663 Mauerwerksdicke 30 cm (399/300/125) Zeichnungs-Nr ' ' P5_010_DT_7142_ siehe Detail 04 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Brandschott EI-90-M im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen:			
	e) Streifen aus Calciumsulfatplatten, d = 40 mm, b = ca. 28 cm, mit seitlich eingeklebten Aluminium-Winkeln als Kantenschutz, d) Mörtelbett 10 mm b) Beidseitig komprimierte, nichtbrennbare Mineralwolle 10 mm, Schmelzpunkt >1000°, H = je ca. 18 cm, c) Brandschott aus Porenbeton, mind. d = 28 cm, Höhe 11,5 cm, mit kraftschlüssiger Verbindung zu dem unteren Rohbetonboden! c) Mörtelbett 10 mm,			
	Einbauort: Übergang - Tür / Hohlraumboden - Hohlraumboden, an dem Brandschutztor 2.OG, Fachzone 4'			
	5,500 m			
02.21.29	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.27 Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 15 cm STLB-Bau 2025-10 012 1663 Mauerwerksdicke 15 cm (499/150/125) Zeichnungs-Nr ' ' P5_010_DT_7142_ siehe Detail 04 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Brandschott EI-90-M im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen:			
	e) Streifen aus Calciumsulfatplatten, d = 40 mm, b = ca. 15 cm, mit seitlich eingeklebten Aluminium-Winkeln als Kantenschutz, d) Mörtelbett 10 mm b) Beidseitig komprimierte, nichtbrennbare Mineralwolle 10 mm, Schmelzpunkt >1000°, H = je ca. 18 cm, c) Brandschott aus Porenbeton, mind. d = 15 cm, Höhe 11,5 cm, c) Mörtelbett 10 mm,			
	Einbauort: Übergang - Tür / Hohlraumboden - Hohlraumboden, an dem Brandschutztor 2.OG, Fachzone 4, entlang der Brandwand'			
	15,000 m			
02.21.30	Brandschott EI30/EI90 im Hohlraumboden, Mauersteine Porenbetonstein H 12 cm D 11,5 cm - zu Estrichboden STLB-Bau 2025-10 012 1663 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 10 bis 12,5 cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm, (499/115/100), Festigkeitsklasse 4, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' '			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.21.31	P5_010_DT_7143_ siehe Detail 04 + 05 , Einzelbeschreibungs-Nr ' Brandschott EI-90 im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen: b) Fugendichtband, Mineralwolle 10 mm, bis auf Rohboden geführt, c) Brandschott aus Porenbeton, mind. d = 11,5 cm, Höhe 12 cm, d) 2 x Mörtelbett 10 mm, Einbauort: Hohlraumboden - Brandschott EI30/EI90 Türbereiche am Übergang zum Estrichboden' .			
	225,000	m		
02.21.32	Brandschott EI-90-M im Hohlraumboden, Mauersteine Porenbetonstein H 11,5cm D 11,5 cm - zu Estrichboden STLB-Bau 2025-10 012 1663 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 10 bis 12,5 cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm, (499/115/100), Festigkeitsklasse 4, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7144_ siehe Detail 01 - 03 , Einzelbeschreibungs-Nr ' Brandschott EI-90-M im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen: b) Mineralwolle 10 mm, siehe gesonderte Position, d) Mörtelbett 10 mm, e) Brandschott aus Porenbeton, mind. d = 11,5 cm, Höhe 11,5 cm, Rohdichteklasse 0,4 kg/m³, Stoßfugen vermörtelt, d) Mörtelbett 10 mm, Einbauort: Hohlraumboden - Brandschott EI90-M Türbereich am Übergang zum Estrichboden' .			
	48,000	m		
02.21.33	Porenbetonschott EI30 im Hohlraumboden, Mauersteine Porenbetonstein H 11,5cm D 11,5 cm - zu Estrichboden mit Schallschutz STLB-Bau 2025-10 012 1663 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 10 bis 12,5 cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm, (499/115/100), Festigkeitsklasse 4, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7144_ siehe Detail 06 , Einzelbeschreibungs-Nr ' Porenbetonschott im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen: b) Verstärkungswinkel 60 x 40 x 2 mm aus Aluminium der Plattenkante des Hohlraumbodens für Verschraubung Trennwand, c) Mörtelbett 10 mm, d) Brandschott aus Porenbeton, mind. d = 11,5 cm, Höhe 11,5 cm, Rohdichteklasse 0,4 kg/m³, Stoßfugen vermörtelt, c) Mörtelbett 10 mm, Schallschutz R'W mind. 47 dB Mineralwolle siehe gesonderte Position, Einbauort: Hohlraumboden - Türbereich Elementtrennwand am Übergang zum Estrichboden' .			
	6,100	m		
02.21.33	*** Bezugsbeschreibung Brandschott EI90 Tür an Schacht, Porenbetonstein H 17,5 cm D 13 cm Mikrozement-Beschichtung STLB-Bau 2025-10 012 1663 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Höhe der Ausgleichsschicht über 17,5 bis 20 cm, Mauerwerksdicke 20 cm, (624/200/175), Festigkeitsklasse 4, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7145_ siehe Detail 01' Einzelbeschreibungs-Nr ' Brandschott EI-90 im Hohlraumboden zu einem Technischacht, hierfür erforderliche Leistungen: c) Brandschott aus Porenbeton, d = 13 cm, Höhe 17,5 cm,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Stein auf kleinere Dicke geschnitten, mit kraftschlüssiger Verbindung zu dem unteren Rohbetonboden, Oberfläche eben und glatt für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, d) Mörtelbett ca. 10 mm, b) Schwellenoberfläche: Beschichtung aus Mikrozement, ca. 2 mm inkl. der erforderlichen Haftbrücke gemäß Herstellerrichtlinien, Farbton nach Wahl der Architekten e) Komprimierte, nichtbrennbare Mineralwolle als Fugenband, d = 10 mm, Schmelzpunkt >1000°, H = ca. 18 cm, Einbauort: Schacht Übergang - Tür / Gitterrost, Schacht S2, EG - 3.OG' .		
02.21.34	4,700	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.33 Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 24 cm; STLB-Bau 2025-10 012 1663 Mauerwerksdicke 24 cm (624/240/175) Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7145 siehe Detail 02 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Brandschott EI-90 im Hohlraumboden zu einem Technischacht, hierfür erforderliche Leistungen: c) Brandschott aus Porenbeton, d = 13 cm, Höhe 17,5 cm, Aussparung aus Stein für Auflager Hohlraumboden geschnitten, mit kraftschlüssiger Verbindung zu dem unteren Rohbetonboden, Oberfläche eben und glatt für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, d) Mörtelbett jeweils ca. 10 mm, b) Schwellenoberfläche, B = 13 cm: Beschichtung aus Mikrozement, ca. 2 mm inkl. der erforderlichen Haftbrücke gemäß Herstellerrichtlinien, Farbton nach Wahl der Architekten e) Komprimierte, nichtbrennbare Mineralwolle als Fugenband, d = 10 mm, Schmelzpunkt >1000°, H = ca. 18 cm, Einbauort: Schacht Übergang - Tür / Gitterrost, Schacht S1, EG - 3.OG'		
02.21.35	3,500	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.33 Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 18 cm STLB-Bau 2025-10 012 1663 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7145 siehe Detail 03 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Brandschott EI-90 im Hohlraumboden zu einem Technischacht, hierfür erforderliche Leistungen: c) Brandschott aus Porenbeton, d = 18 cm, Höhe 17,5 cm, Stein in geplanter Dicke geschnitten, mit kraftschlüssiger Verbindung zu dem unteren Rohbetonboden, Oberfläche eben und glatt für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, d) Mörtelbett ca. 10 mm, b) Schwellenoberfläche, B = 18 cm: Beschichtung aus Mikrozement, ca. 2 mm inkl. der erforderlichen Haftbrücke gemäß Herstellerrichtlinien, Farbton nach Wahl der Architekten e) Komprimierte, nichtbrennbare Mineralwolle als Fugenband, d = 10 mm, Schmelzpunkt >1000°, H = ca. 18 cm, Einbauort: Schacht Übergang - Tür / Gitterrost, Schacht S6, EG + 1.OG'		
02.21.36	2,400	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.33 Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 12,5 cm STLB-Bau 2025-10 012 1663 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7145 siehe Detail 04 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Brandschott EI-90 im Hohlraumboden zu einem Technischacht, hierfür erforderliche Leistungen: c) Brandschott aus Porenbeton, d = 12,5 cm, Höhe 17,5 cm, Stein in geplanter Dicke geschnitten, mit kraftschlüssiger Verbindung zu dem unteren Rohbetonboden, Oberfläche eben und glatt für nachfolgende Beschichtungsarbeiten, d) Mörtelbett ca. 10 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		b) Schwellenoberfläche, B = 12,5 cm: Beschichtung aus Mikrozeement, ca. 2 mm inkl. der erforderlichen Haftbrücke gemäß Herstellerrichtlinien, Farbton nach Wahl der Architekten		
		e) Komprimierte, nichtbrennbare Mineralwolle als Fugenband, d = 10 mm, Schmelzpunkt >1000°, H = ca. 18 cm,		
		Einbauort: Schacht Übergang - Tür / Gitterrost, Schacht S10 + BTA, EG - 3.OG'		
02.21.37	4,700	m		
		Öffnung b. Aufmauern herst. 600-700cm2 T 10-15cm		
		STLB-Bau 2025-10 012 86		
		Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 600 bis 700 cm2, Tiefe über 10 bis 15 cm, im Mauerwerk, in nichttragenden Trennwänden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,		
		Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7151_ siehe Detail 01 und P5_010_DT_7150_ siehe Einbau mit Mörtel' Einzelbeschreibungs-Nr ' Herzustellende Öffnung bis ca. 13,5 x 50 cm Eine Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro (bauseits einzubauende Kabelbox) für die beschriebenen Leistungen hinsichtlich der Montageabfolgen ist einzukalkulieren!		
		Einbauort: Öffnung für ELT-Kabelbox in Porenbeton-Brandschott EI30 / EI90 des Hohlraumbodens in folgenden Türen: T-316-1 (2Stk) T-316-2 (2Stk) T-380-1 (2Stk) T-383-1 (2Stk) T295-1 (2Stk) T-286-1 (1Stk) T-177-1 (1Stk) T-077-1 (1Stk) T-107-2 (2xAkustik) T-108-2 (2xAkustik) T-035-2 (1xAkustik)' .		
02.21.38	18,000	St		
		Öffnung herstellen in Brandschott aus Porenbeton-Planstein EI-90 D 11,5cm		
		Öffnung herstellen in Brandschott aus Mauerwerk, Wanddicke 11,5 cm, mit Porenbeton-Plansteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Dicke ca 65 mm, dicht an vorh. Bauteil anschließen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr		
		P5_010_DT_7151_ siehe Detail 02 und P5_010_DT_7150_ siehe Kabelbox Typ 2835 Einzelbeschreibungs-Nr für bauseits vom Gewerk Elektro einzubauende UFK-Kabelbox für Systemböden, Abmessungen 41 x 380 x 270 mm (HxBxT), ist in dem Porenbeton-Brandschott des Hohlraumbodens eine entsprechende Aussparung herzustellen, dazu ist oberhalb der ELT-Kabelbox ein Porenbetonstreifen, H = 65 mm, in einer Länge von 62 cm mit beiseits mind. 10 cm Auflager innerhalb des Porenbeton-Brandschotts einzubauen. Enthalten sind die hierfür erforderlichen Mörtelschichten, siehe Zeichnungen! Eine Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro (bauseits einzubauende Kabelbox) für die beschriebenen Leistungen hinsichtlich der Montageabfolgen ist einzukalkulieren! Breite der Türöffnung: 149 cm Einbauort: Übergänge/ Schwellen Flurtür Nr. T375-1 im 3.OG		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.21.39	1,000 St			
*** Bezugsbeschreibung				
Öffnung herstellen in Brandschott aus Porenbeton-Planstein EI-90M D 24 cm inkl. Tragplatte an Türen				
Öffnung herstellen in Brandschott aus Mauerwerk, Wanddicke 11,5 cm, mit Porenbeton-Plansteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Dicke ca 65 mm, dicht an vorh. Bauteil anschließen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_7151_				
siehe Detail 04				
und				
P5_010_DT_7150_				
siehe Einbau mit Mörtel				
Einzelbeschreibungs-Nr				
für bauseits vom Gewerk Elektro einzubauende UFK-Kabelbox für Systemböden, Abmessungen 41 x 380 x 270 mm (HxBxT),				
ist in dem Porenbeton-Brandschott des Hohlraumbodens eine entsprechende Aussparung herzustellen, dazu				
ist oberhalb der ELT-Kabelbox eine Calciumsulfatplatte des Hohlraumbodens , H = 40 - 45 mm, in einer Länge von ca. 62 cm mit beiseits 1 cm Trennfuge innerhalb des Hohlraumbodens einzubauen.				
Enthalten sind die hierfür erforderlichen Mörtelschichten und nichtbrennbare Mineralwollestreifen/Dichtband, siehe Zeichnungen!				
Eine Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro (bauseits einzubauende Kabelbox) für die beschriebenen Leistungen hinsichtlich der Montageabfolgen ist einzukalkulieren!				
Breite der Türöffnung: 190 cm' + 250 cm				
Einbauort: Übergänge/ Schwellen Flurtür Nr. T374-1 und T376-1 im 3.OG				
.				
02.21.40	2,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.39				
wie vor, jedoch D 25 cm inkl. Tragplatte an Toren				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_7151_				
siehe Detail 05				
und				
P5_010_DT_7150_				
siehe Einbau mit Mörtel				
Einbauort: Brandschott Torbereich an Brandschutztore Nr. T231-5 und T231-3 im 2.OG				
02.21.41	5,000 St			
*** Bezugsbeschreibung				
Öffnung herstellen in Brandschott aus Porenbeton-Planstein EI-30/EI-90 D 17,5 cm inkl. Sturz				
Öffnung herstellen in Brandschott aus Mauerwerk, Wanddicke 17,5 cm, mit Porenbeton-Plansteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Dicke ca 175 mm, dicht an vorh. Bauteil anschließen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_7152_				
siehe Detail 01				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	und			
	P5_010_DT_7150_			
	siehe Einbau mit StB- oder bewehrtem Porenbetonsturz			
	Brandschutz: EI30/ EI90			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	für bauseits vom Gewerk Elektro einzubauende UFK-Kabelbox für Systemböden, Abmessungen 80 x 435 x 270 mm (HxBxT),			
	ist in dem Porenbeton-Brandschott des Hohlraumbodens eine entsprechende Aussparung herzustellen, dazu			
	ist oberhalb der ELT-Kabelbox ein			
	StB- oder bewehrter Porenbetonsturz, H = 80 mm, in einer Länge von ca. 68 cm mit beiseits 1 cm Trennfuge innerhalb des Hohlraumbodens einzubauen.			
	Enthalten sind die hierfür erforderlichen Mörtelschichten und nichtbrennbare Mineralwollestreifen/Dichtband, siehe Zeichnungen!			
	Eine Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro (bauseits einzubauende Kabelbox) für die beschriebenen Leistungen hinsichtlich der Montageabfolgen ist einzukalkulieren!			
	Breite der Türöffnung:			
	ca. 106 cm und 126 cm			
	Einbauort: Öffnung in Brandschott aus Porenbeton-Planstein Türen Nr.			
	T343-1 (2Stk)			
	T265-1 (2Stk)			
	T247-1 (2Stk)			
	T150-1 (2Stk)			
	T132-1 (1Stk)			
	T130-1 (2Stk)			
	T054-1 (2Stk)			
	im EG bis 3.OG			
	.			
	13,000 St			
02.21.42	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.41 wie vor, jedoch D = 11,5 cm			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_7152_			
	siehe Detail 02			
	und			
	P5_010_DT_7150_			
	siehe Einbau mit StB- oder bewehrtem Porenbetonsturz			
	Wanddicke Sturz 11,5 cm			
	Türbreite: 106 cm			
	Einbauort: Öffnung in Brandschott aus Porenbeton-Planstein Türen Nr.			
	T261-1 (1Stk)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T264-1 (2Stk)			
	T140-1 (2Stk)			
	T146-1 (1Stk)			
	im 1.OG bis 2.OG			
	6,000	St		
02.21.43	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.41 wie vor, jedoch D = 17,5 cm, H = 12 cm			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_7152_			
	siehe Detail 03			
	und			
	P5_010_DT_7150_			
	siehe Einbau mit StB- oder bewehrtem Porenbetonsturz			
	Wanddicke Sturz 17,5 cm			
	Höhe Sturz: 12 cm			
	Türbreite: 126 cm			
	Einbauort:Öffnung in Brandschott aus Porenbeton-Planstein Türen Nr.			
	T248-1 (1Stk)			
	T-346-1 (1 Stk			
	im 2.OG und 3.OG			
	2,000	St		
02.21.44	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.41 wie vor, jedoch D = 28 cm, H = 7 cm			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_7152_			
	siehe Detail 04			
	und			
	P5_010_DT_7150_			
	siehe Einbau mit StB- oder bewehrtem Porenbetonsturz			
	Brandschutz: EI90-M (Brandwand)			
	Wanddicke Sturz 28 cm			
	Höhe Sturz: 7 cm			
	Einbauort:Öffnung in Brandschott aus Porenbeton-Planstein Türen Nr.			
	T-301 (2Stk			
	im 3.OG			
	2,000	St		
02.21.45	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.41 wie vor, jedoch D = 17,5 cm, H = 8 cm, Übergang zu Estrichboden			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_DT_7152_			
	siehe Detail 05 + 06			
	und			
	P5_010_DT_7150_			
	siehe Einbau mit StB- oder bewehrtem Porenbetonsturz			
	Wanddicke Sturz 17,5 cm			
	Höhe Sturz: 8 cm			
	Einbauort: Öffnung in Brandschott aus Porenbeton-Planstein Türen Nr.			
	T060-1 (2Stk)			
	T050-1 (2Stk)			
	T051-1 (2Stk)			
	T135-1 (2Stk)			
	T134-1 (1Stk)			
	T150-1 (2Stk)			
	T265-1 (2Stk)			
	im EG - 2.OG			
	13,000 St			
02.21.46	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.41 wie vor, jedoch D = 10 cm Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_010_DT_7155_ siehe Detail 01 und P5_010_DT_7150_ siehe Einbau mit StB- oder bewehrtem Porenbetonsturz Wanddicke Sturz 10 cm Sturzlänge: 127 cm Sturz wird über 2 Stück ELT-Kabelboxen geführt Flachsturz aus StB oder bewehrtem Porenbeton h = ca.8 cm, bzw. gem. statischer Erfordernis, auf Porenbetonaufleger vermörtelt Einbauort: Brandschotterweiterung gemäß beiliegender Planung, EG Flur 91 zu Druckerraum 044			
	1,000 St			
02.21.47	*** Bezugsbeschreibung Öffnung b. Aufmauern herst. 250-300cm2 T 10-15cm STLB-Bau 2025-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 250 bis 300 cm2, Tiefe über 10 bis 15 cm, im Mauerwerk, in nichttragenden Trennwänden, Ausführung gemäß Zeichnung und			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7153 siehe Detail 01 und P5_010_DT_7150 siehe Einbau mit Mörtel ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Herzstellende Öffnung ca. 6 x 47,5 cm Eine Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro (bauseits einzubauende Kabelbox) für die beschriebenen Leistungen hinsichtlich der Montageabfolgen ist einzukalkulieren! Einbauort: Öffnung für ELT-Kabelbox in Porenbeton-Brandschott EI30 / EI90 des Hohlraumbodens an Türen-Nr. T205-1(1Stk) T299-1(1Stk) im 2.OG'			
	2,000	St		
02.21.48	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.47 Wie vor, jedoch Einzelgröße der Öffnungen über 300 bis 400 cm2; STLB-Bau 2025-10 012 86 Einzelgröße der Öffnungen über 300 bis 400 cm2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7153 siehe Detail 02 und P5_010_DT_7150 siehe Einbau mit Mörtel' Einzelbeschreibungs-Nr ' Herzstellende Öffnung ca. 7,5 x 47,5 cm Eine Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro (bauseits einzubauende Kabelbox) für die beschriebenen Leistungen hinsichtlich der Montageabfolgen ist einzukalkulieren! Einbauort: Öffnung für ELT-Kabelbox in Porenbeton-Brandschott EI30 / EI90 des Hohlraumbodens an Türen-Nr. T317-1(1Stk) im 3.OG'			
	1,000	St		
02.21.49	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.47 Wie vor, jedoch Einzelgröße der Öffnungen über 600 bis 700 cm2; STLB-Bau 2025-10 012 86 Einzelgröße der Öffnungen über 600 bis 700 cm2 Tiefe über 15 bis 20 cm Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7153 siehe Detail 03 und P5_010_DT_7150 siehe Einbau mit Mörtel' Einzelbeschreibungs-Nr ' Herzstellende Öffnung ca. 13,5 x 47,5 cm Eine Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro (bauseits einzubauende Kabelbox) für die beschriebenen Leistungen hinsichtlich der Montageabfolgen ist einzukalkulieren! Einbauort: Öffnung für ELT-Kabelbox in Porenbeton-Brandschott EI30 / EI90 des Hohlraumbodens an Türen-Nr. T231-1 (2Stk) T053-1 (1Stk) im EG und 2.OG'			
	3,000	St		
02.21.50	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.47 Wie vor, jedoch Einzelgröße der Öffnungen über 600 bis 700 cm2; STLB-Bau 2025-10 012 86 Einzelgröße der Öffnungen über 600 bis 700 cm2 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7153 siehe Detail 04 und P5_010_DT_7150 siehe Einbau mit Mörtel' Einzelbeschreibungs-Nr ' Herzstellende Öffnung ca. 13,5 x 47,5 cm Eine Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro (bauseits einzubauende Kabelbox) für die beschriebenen Leistungen hinsichtlich der Montageabfolgen ist einzukalkulieren! Einbauort: Öffnung für ELT-Kabelbox in Porenbeton-Brandschott EI30 / EI90 des Hohlraumbodens an			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Türen-Nr.				
T224-1 (1Stk)				
T186-1 (2Stk)				
T130-1 (2Stk)				
T120-1 (1Stk)				
T113-1 (1Stk)				
T015-1 (2Stk)				
T001-2: (2Stk)				
im EG - 2.OG'				
11,000 St				
02.21.51	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.47			
Wie vor, jedoch Einzelgröße der Öffnungen über 600 bis 700 cm2;				
STLB-Bau 2025-10 012 86				
Einzelgröße der Öffnungen über 600 bis 700 cm2				
Tiefe über 15 bis 20 cm				
Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7153_				
siehe Detail 05				
und				
P5_010_DT_7150_				
siehe Einbau mit Mörtel' Einzelbeschreibungs-Nr '				
Herzustellende Öffnung ca. 13,5 x 47,5 cm				
Eine Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro (bauseits einzubauende Kabelbox) für die				
beschriebenen Leistungen hinsichtlich der Montageabfolgen ist einzukalkulieren!				
Einbauort: Öffnung für ELT-Kabelbox in Porenbeton-Brandschott EI30 / EI90 des Hohlraumbodens an				
Türen-Nr.				
T086-1 (2Stk)				
T035-1 (2Stk)				
T037-1 (2Stk)				
im EG '				
6,000 St				
02.21.52	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.47			
Wie vor, jedoch Einzelgröße der Öffnungen über 600 bis 700 cm2; nur Akustik				
STLB-Bau 2025-10 012 86				
Einzelgröße der Öffnungen über 600 bis 700 cm2				
Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7153_				
siehe Detail 06				
und				
P5_010_DT_7150_				
siehe Einbau mit Mörtel' Einzelbeschreibungs-Nr '				
Herzustellende Öffnung ca. 13,5 x 47,5 cm				
Eine Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro (bauseits einzubauende Kabelbox) für die				
beschriebenen Leistungen hinsichtlich der Montageabfolgen ist einzukalkulieren!				
Einbauort: Öffnung für ELT-Kabelbox in Porenbeton-Akustikschott des Hohlraumbodens an Türen-Nr.				
T015-1 (2Stk)				
T113-1 (2Stk)				
im EG - 3.OG'				
4,000 St				
02.21.53	Öffnungen herstellen in Brandschott aus Porenbeton-Planstein EI90/EI90-M D 10 cm			
Brandschott mit Öffnungen herstellen aus Mauerwerk, mit Porenbeton-Plansteinen DIN EN 771-4 in				
Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Dicke ca 100 mm, dicht an vorh. Bauteil				
anschießen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_7155_				
siehe Detail 02				
und				
P5_010_DT_7150_				
siehe Einbau mit Mörtel und Porenbetonplatte				
Brandschutz: EI90/ EI90-M				
Einzelbeschreibungs-Nr				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		für bauseits vom Gewerk Elektro einzubauende 3 Stück UFK-Kabelboxen für Systemböden, Abmessungen 80 x 375 x 270 mm (HxBxT), sind in dem Porenbeton-Brandschott des Hohlraumbodens drei entsprechende Aussparungen herzustellen. Das Brandschott besteht daher aus 4 kleinen Pfeilern und einem oberen durchgehenden Porenbetonstreifen - siehe beiliegende Planung! Enthalten sind die hierfür erforderlichen Mörtelschichten, siehe Zeichnungen! Eine Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro (bauseits einzubauende Kabelbox) für die beschriebenen Leistungen hinsichtlich der Montageabfolgen ist einzukalkulieren! Länge der Brandschotterweiterung: ca. 158 cm Höhe: 13,5 cm Einbauort: Öffnung und Brandschott aus Porenbeton-Planstein in Räumen Nr.: 040 FL Büro 090 Personaleingang: EI90-M 037 KESS 073 Foyer: EI90 035 GAR 073 Foyer EI90 im EG .		
02.21.54	6,000	St		
		Randdämmstreifen Mineralwolle D 10 mm H 50mm STLB-Bau 2025-10 025 800 Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 50 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7142_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausbildung als Randfuge, Dicke Randdämmstreifen: 10 mm Einbauort: Übergang Hohlraumboden zu anschließenden Wänden' .		
02.21.55	2.160,000	m		
		Randdämmstreifen Mineralwolle D 10mm H 180mm STLB-Bau 2025-10 025 800 Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 180 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7143_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Ausbildung als Übergang zum Abstellwinkel des Estrichaufbaus, Randdämmstreifen bis auf Rohdecke geführt! Einbauort: Übergang Hohlraumboden zu anschließenden Estrichböden' .		
02.21.56	300,000	m		
		Randdämmstreifen Mineralwolle D 10 mm H 50mm + Verfugung an Sichtbeton STLB-Bau 2025-10 025 800 Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 50 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7130_ ', Hier: Detail 01 Sockel Hohlraumboden an Sichtbetonwand' Einzelbeschreibungs-Nr ' ' Der Schutz der Sichtbetonfläche der anschließenden Sichtbetonwand gemäß ZTV ist zu beachten! Ausbildung als Randfuge, Dicke Randdämmstreifen: 10 mm, Anforderung: nichtbrennbar,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Oberseite elastisch verfugt		
		Einbauort: Übergang Hohlraumboden zu anschließenden Sichtbetonwänden' .		
	345,000	m		
02.21.57		*** Bezugsbeschreibung Trennfuge mit Mineralwollestreifen D 10mm H 50mm, Türen STLB-Bau 2025-10 025 800 Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 50 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7141_ , Hier: Detail 02 Türbereich in Wand mit Schallschutzanforderung' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung als Trennfuge im Hohlraumboden, gemäß Herstellervorschriften, Dicke Randdämmstreifen: 10 mm, Hohlraumboden: erforderliche Norm-Flankenpegeldifferenz Dn,f,w mind. 53 dB Einbauort: Trennfuge Hohlraumboden unter Türen ' .		
02.21.58	51,000	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.57 Trennfuge mit Mineralwollestreifen D 10mm H 50mm, Türen STLB-Bau 2025-10 025 800 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7141_ , Hier: Detail 03 Türbereich in Wand mit Schallschutzanforderung' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung als Trennfuge im Hohlraumboden, gemäß Herstellervorschriften, Dicke Randdämmstreifen: 10 mm, Hohlraumboden: erforderliche Norm-Flankenpegeldifferenz Dn,f,w mind. 60 dB Einbauort: Trennfuge Hohlraumboden unter Türen'		
02.21.59	31,000	m		
		Trennfuge mit Mineralwollestreifen D 10mm H 50mm, Brandschutztore STLB-Bau 2025-10 025 800 Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 50 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7142_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung als Trennfuge im Hohlraumboden, gemäß Herstellervorschriften, Dicke Randdämmstreifen: 10 mm, Anforderung nichtbrennbar Einbauort: Trennfuge Hohlraumboden unter Türen, Brandschutztore und an Raumverengungen ' .		
02.21.60	137,000	m		
		Revisionsöffnung Hohlboden L/B 600/600mm STLB-Bau 2025-10 039 1182 Revisionsöffnung, für Hohlboden, Maße L/B 600/600 mm, mit Doppelbodenplatte der Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), mit begrenzendem Abschlussprofil, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_7154_ ' Hier: Detail 01' Einzelbeschreibungs-Nr ' Revisionsöffnung 600 x 600 mm in Hohlraumboden, Einbau gemäß Herstellerrichtlinien, bestehend aus einem ALU Profil / Belagsanschlussprofil L 5/15 mm aus Aluminium eloxiert in Edelstahloptik, fein geschliffen, versenkt gebohrt Revisionsrahmen 606 x 606 mm' .		
02.21.61	245,000	St		
		L-Winkel Verstärkung Hohlbodenplatte Einbau L-Winkel aus Aluminium als Verstärkung der Platte im Bereich der Türen Maße: 40 x 40 x 2 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

gem. Detail Plan P5_010_DT_7142 und P5_010_DT_7151

Bereich Übergang Türen / Hohlraumboden - Hohlraumboden

77,000 m

***** Bezugsbeschreibung**

02.21.62

Ausgleichs-Kimmschicht Wandfuß Mauersteine KS H 12,5-15cm D 10cm (498/100/113)

STLB-Bau 2025-10 012 1663

Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 10 cm, (498/100/113), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7393_ +

P5_010_DT_7142_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_010_DT_7393_ +

P5_010_DT_7142_'

Brandschott REI-M90 im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen:

a) Komprimierte, nichtbrennbare Mineralwolle 10 mm, Schmelzpunkt >1000°,

H = bis ca. 18 cm,

b) Brandschott aus Porenbeton,

mind. d = 100 mm,

c) Streifen aus Calciumsulfatplatten, d = 40 mm, b = 100 mm, - siehe Zeichnung!

d) Mörtelbett 10 mm,

Einbauort: Brandschott an Brandschutzschiebetor Fachzonen_T-231-5 und T-231-3' .

14,000 m

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.21.62**

02.21.63

Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 15 cm

STLB-Bau 2025-10 012 1663

aus Porenbetonsteinen DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung

Mauerwerksdicke 15 cm

(499/150/125)

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7394_ +

P5_010_DT_7142_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_010_DT_7394_ +

P5_010_DT_7142_'

Brandschott REI-M90 im Hohlraumboden, hierfür erforderliche Leistungen:

a) Komprimierte, nichtbrennbare Mineralwolle 10 mm, Schmelzpunkt >1000°,

H = bis ca. 18 cm,

b) Brandschott aus Porenbeton,

mind. d = 150 mm,

c) Streifen aus Calciumsulfatplatten, d = 40 mm, b = 150 mm, - siehe Zeichnung!

d) Mörtelbett 10 mm,

Einbauort: Brandschott an Brandschutzschiebetor Atrium B_T-175-1/2,T-284-1/2 und T-371-1/2'

25,000 m

02.21.64

Hohlboden Trockenbauweise Zementfaserplatten H 700-800mm Stahlstützen verz 2% Gefälle

STLB-Bau 2025-10 039 949

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 700 bis 800 mm,

lichte Höhe in mm '710-740'

710-740'

DIN 4109, Bruchlast mind. 10 kN, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2 aus dem Hohlraum zum

Schutz des darüberliegenden Raumes, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund

Estrich, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DT_7156_'

P5_010_DT_7156_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_010_DT_7156_'

Trockenhohlbodensystem:

Bodenplatten aus hochverdichteten

Zementfaserplatten, d = 40 mm,

Baustoffklasse A1 nichtbrennbar,

Punktlast: 5 kN,

Lastklasse 5, DIN EN 13213;

Stützfußraster 593 x 593 mm

Oberseite der Bodenplatten im Gefälle von 2% verlegt!

Die einzelnen Elemente sind im Kantenbereich über eine spezielle Verzahnung durch einen lösemittelfreien, EMICODE ECI plus zertifizierten Klebstoff miteinander verklebt.

Die Unterkonstruktion besteht aus einer verzinkten, höhenjustierbaren Stahlstützenkonstruktion, die mit einer lösemittelfreien Gewindeversiegelung fixiert wird.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.21.65	Die Stützen werden auf dem Rohboden mit einem lösemittelfreien, EMICODE EC1 plus zertifizierten Klebstoff befestigt.			
	Das System ist oberflächenfertig zur Verlegung von geeigneten Bodenbelägen aller Art unter Anwendung der gewerkeüblichen Vorarbeiten.			
	Im Einheitspreis sind sämtliche, zur Einhaltung der Statikanforderungen gemäß DIN EN 13213 erforderlichen Zusatzmaßnahmen im Randbereich enthalten.			
	Einbauort: Außenluftkammer in der Dachzentrale 4.OG' .			
	5,200	m2		
	Aussparung Hohlraumboden B 35 cm ausstopfen			
	Aussparung, unterhalb Hohlraumboden, aus Zementfaserplatten, Ausschnittbreite 35 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_7156_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Der Hohlraum H = ca. 6 cm unterhalb der Bodenplatte des Hohlraumbodens ist mit Mineralwolle auszustopfen - siehe Zeichnung!			
	Einbauort: Überzug an Außenluftkammer, Dachzentrale 4.OG			
	.			
	3,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.22	Stundenlohnarbeiten			
02.22.10	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
02.22.20	Bauvorarbeiter/-in Zuschläge Nachtarbeit STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
02.22.30	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
02.22.40	Baufacharbeiter/-in Zuschläge Nachtarbeit STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
02.22.50	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
02.22.60	Bauhelfer/-in Zuschläge Nachtarbeit STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

01	Verwaltungsgebäude
01.01	Baustelleneinrichtung
01.02	Trockenbauarbeiten Wände
01.03	Trockenbauarbeiten Schachtwände
01.04	Trockenbauarbeiten Vorsatzschalen
01.05	Trockenbauarbeiten Trockenputz
01.06	Anschlüsse Wände
01.07	Öffnungen / Leitungsdurchführungen Wände
01.08	Trockenbauarbeiten Decken
01.09	Stahlprofile und Brandschutzbekleidungen
01.10	Akustikvorhänge und Verdunkelung
01.11	Innentüren
01.11.01	Holztüren mit Stahlzarge
01.11.01.01	Türelemente
01.11.01.02	Türbeschläge / Türausstattungen
01.11.02	Flure Brandschutztüren aus Holz
01.11.02.01	Türelemente
01.11.02.02	Türbeschläge / Türausstattung
01.12	Innenfenster
01.13	WC-Trennwände
01.14	Hohlraumböden
01.15	Stundenlohnarbeiten
02	Bibliothek
02.01	Baustelleneinrichtung
02.02	Trockenbauarbeiten Wände
02.03	Trockenbauarbeiten Schachtwände
02.04	Trockenbauarbeiten Vorsatzschalen
02.05	Trockenbauarbeiten Trockenputz
02.06	Anschlüsse Wände
02.07	Öffnungen / Leitungsdurchführungen Wände
02.08	Trockenbauarbeiten Decken
02.09	Trockenbauarbeiten Schürzen / Abschottungen
02.10	Stahlprofile und Brandschutzbekleidungen
02.11	Trockenbau-Decken Atrium A + B
02.12	Schlosserarbeiten Brüstungen Atrium A+B, Schachtbekleidungen Atrium B
02.13	Trockenbau-Brüstungen Atrium A + B, Wandbekleidungen Atrium B
02.14	mobile Trennwände
02.15	elektrische Vorhänge, Gitterrost und Sonstiges
02.16	Absorber Kältezentrale + Pinnwandabsorber
02.17	Brandschutz-Innenfenster Atrium A
02.18	Innentüren
02.18.01	Holzumfassungszargen Typ 6c
02.18.01.01	Türelemente
02.18.01.02	Türbeschläge / Türausstattungen
02.18.02	Holzblockzargen Typ 6a
02.18.02.01	Türelemente mechanisch
02.18.02.02	Türelemente mit elektrischem Stromanschluss
02.18.02.03	Türbeschläge / Türausstattungen
02.18.03	Holzstockzargen Typ 6b
02.18.03.01	Türelemente
02.18.03.02	Türbeschläge / Türausstattung
02.18.04	Aluminium-Holz-Türen Typ 6d
02.18.05	Schachttüren aus gipsgebundenem Schichtstoff
02.19	Glassystemtrennwände
02.20	WC-Trennwände
02.21	Hohlraumböden
02.22	Stundenlohnarbeiten

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20152-E9-0004**Vergabenummer **26E0103R**

Vergabeart

☐ Öffentliche Ausschreibung	☒ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme

Universität Rostock, ULMICUM**Neubau Bibliothek**

Leistung

Trockenbauarbeiten

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0103R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

Bieter	Vergabenummer 26E0103R	Datum
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20152-E9-0004	Universität Rostock, ULMICUM
	Neubau Bibliothek
Vergabenummer	Leistung
26E0103R	Trockenbauarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0103R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0103R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Referenzbescheinigung

Referenzgeber ¹ : Bauherr/Auftraggeber	☐ vertreten durch ²
Name	Name
Anschrift	Anschrift

Ausgeführte Leistung ☒ Einzelleistung³ ☐ Komplettleistung⁴

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung

vertraglich gebunden als ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmer

Art der Baumaßnahme ☐ Neubau ☐ Umbau ☐ Denkmal

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m, St, kg, t)
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

⁴ Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!⁵

Die Leistungen sind

- ☐ auftragsgemäß durchgeführt worden.
- ☐ im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- ☐ Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - ☐ die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - ☐ wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - ☐ dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - ☐ wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - ☐ Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 - ☐
- ☐ nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- ☐ wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist

im

Tel.

Fax

E-Mail

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin

Postanschrift
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-16882

Fax +49 30 18 681-516882

BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576

BW17-70409/2#1

Berlin, 14. April 2022

Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen

Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022

Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

20152-E9-0004

Universität Rostock, ULMICUM

Leistung

26E0103R

Trockenbauarbeiten

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)